

# F. Rollinger in Wien

Stadt, Rothenthurmstrasse 25.

**Grösstes Lager**

rastrirter

**Geschäfts-Bücher**

Copir- u. Notizbücher

sowie

allergangbaren Drucksorten.

**Grosses Lager**

von

**Brief- und Schreibpapieren**

und sonstigen

**Comptoir-Requisiten.**

## Druckaufträge

jeder Art werden in eigener Buchdruckerei (Rollinger & Moessmer) bei billigster Berechnung sorgfältig u. prompt ausgeführt.

# CARL ULTZ

SCHNEIDER

SPECIALIST IN JÄGERISCHEN NORMAL - OBERKLEIDERN

**WIEN**

**I., HOHENSTAUFGASSE 4**

vis-à-vis der k. k. priv. öst. Länderbank.

Lager von feinsten englischen, französischen und Inländer-Stoffen. — Specialitäten in Normal-Oberkleider, System Prof. Dr. Gustav Jäger, Stuttgart, werden solid und höchst elegant, genau nach Vorschrift, in allen Façonnen aus nur untersuchten, rein Schafwollstoffen unter Garantie und zu billigsten Preisen erzeugt.

**Ehrendiplom Weltausstellung 1873.**

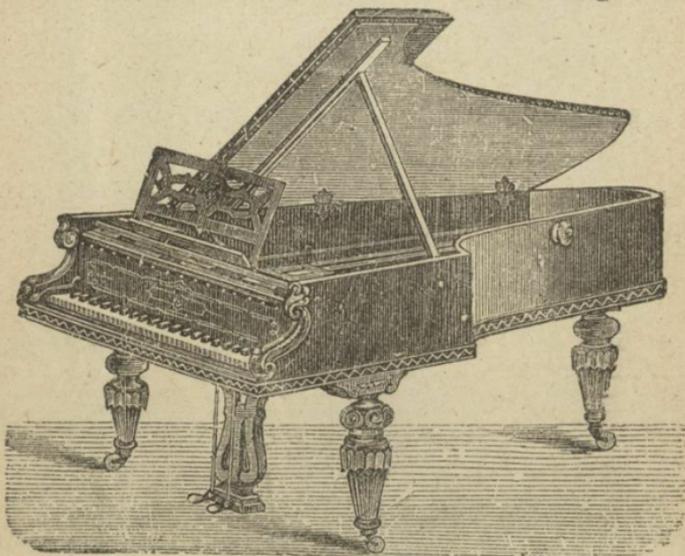
**1. Preis-Medaille**  
der Wiener Industrie-Ausstellung  
1845.

**1. Preis-Medaille**  
der Münchener Industrie-Ausstellung  
1854.

**1. Preis-Medaille**  
der Londoner Industrie-Ausstellung  
1862.

**1. Preis-Medaille**  
der Pariser Industrie-Ausstellung  
1867.

**Goldene Medaille der Pariser Weltausstellung 1878.**



**Friedrich Ehrbar**

k. k. Hof- und Kammer-Clavier-Verfertiger

**WIEN**

Fabrik, Depôts, Concertsaal

IV., Mühlgasse 6, im eigenen Hause

hält ein grosses Lager aller Gattungen

**Pianoforte, Concertflügel und Damen-Pianino.**

Versendungen nach Asien, Amerika u. Australien.

Wiener Communal-Kalender

und

# Städtisches Jahrbuch

1888.

Sechszehnter Jahrgang. (Neue Folge.)

Sechszwanzigster Jahrgang (begonnen 1863).



WIEN.

Druck und Verlag von Carl Gerold's Sohn  
1888.



# Inhalt.

	Seite
<b>I. Kalendarium.</b>	
<b>II. Geschäfts-Kalender:</b>	
1. Verkehrsanstalten . . . . .	27
Wiener Fiaker und Einspänner . . . . .	27
Pferdebahnen . . . . .	29
Omnibus und Stellwagen . . . . .	34
2. Strassen und Plätze des Wiener Gemeindegebietes . . . . .	39
3. Städtische Gebäude . . . . .	44
4. Wiener Jahr- und Wochenmärkte . . . . .	48
5. Gebühren-Verzeichniss für den Centralfriedhof . . . . .	50
6. Wiener Dienstboten-Krankencasse . . . . .	58
7. Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Wien . . . . .	60
8. Niederösterreichische Advokatenkammer . . . . .	61
<b>III. Städtisches Jahrbuch:</b>	
1. Gemeinde-Vertretung und -Verwaltung . . . . .	73
2. Commissionen des Gemeinderathes . . . . .	82
3. Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes . . . . .	90
4. Magistrat . . . . .	91
5. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse . . . . .	94
6. Buchhaltung . . . . .	106
7. Städtische Hilfs- und Nebenämter . . . . .	108
8. Städtische Humanitäts-Anstalten . . . . .	136
9. Unterrichts-Anstalten . . . . .	140
10. Anhang zu den Unterrichts-Anstalten . . . . .	197
11. Gewerbeschulen . . . . .	205
12. Armenbezirke . . . . .	206
13. Gremial- und Genossenschafts-Vorstehungen . . . . .	218
<b>IV. Beiträge zur Geschichte der Stadt Wien:</b>	
1. Gemeiner Arbeitslohn und Kaufkraft des Geldes in Wien im 15. Jahrhundert (1424—1527). Von Carl Schalk . . . . .	231
2. Beiträge zur Geschichte der Wiener Octobertage des Jahres 1848 . . . . .	259
3. Zur Biographie des Wiener Bürgermeisters Johann Andreas v. Liebenberg. Von Dr. Carl Glossy . . . . .	292
4. Kleine Mittheilungen:	
Ein Sensationsgedicht aus dem 14. Jahrhundert . . . . .	311
Berichte der Gräfin Esther v. Starhemberg über die Ereignisse des Jahres 1683 an ihren Sohn den Grafen Gundacker von Starhemberg . . . . .	316
Die Testamente der beiden Fischer von Erlach . . . . .	318
<b>V. Chronik der Stadt Wien:</b>	
1. Gemeinderaths-Chronik . . . . .	327
2. Local-Chronik . . . . .	342
3. Todesfälle . . . . .	353
4. Bewegung der Bevölkerung in Wien im Jahre 1886. . . . .	356
<b>VI. Veränderungen während des Druckes etc. . . . .</b>	<b>360</b>
<b>VII. Allgemeine Anzeigen.</b>	

1888.

Januar.

31 Tage.

---

# Januar

Eismonat

31 Tage.

Kältemonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen December 1887	Juden IV. Tebet 5648	
1. Woche	Kathol. Nachdem 8 Tage verfloßen waren. Luc. 2. Prot. Von der Flucht nach Aegypten. Matth. 2.				Himmels- Erleuchtungen.
Sonntag	1 Njhr. C. B.	Njhr. C. B.	20 D 4 Adv. I.	17	☾ Letztes Viertel den 6. um 0 U. 48 M. Abends.  ☾ Neumond den 13. um 9 U. 44 M. Morgens.
Montag	2 Makarius	Ab. u. Seth	21 Juliana	18	
Dinstag	3 Genovefa	Enoch	22 Anastasia	19	
Mittwoch	4 Titus B.	Isabella	23 10 Märtyr.	20	
Donnerst.	5 Telesphor.	Simeon	24 Fasten-E.	21	
Freitag	6 H. 3 Kg. ☾	Ersch. Ch.	25 Geb. Chr.	22	
Samstag	7 Valentin	Isidor	26 Mutter G.	23	
					Tekufah 16. S. V. d.
2. Woche	Kathol. und Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.				☽ Erstes Viertel den 21. um 5 U. 55 M. Morgens.
Sonntag	8 A 1 Ep. S.	A 1 Ep. E.	27 D Steph.	24	☽ Vollmond den 29. um 0 U. 24 M Morgens.
Montag	9 Julian	Martial	28 2000 Märt.	25	
Dinstag	10 Paul Eins.	Paul Eins.	29 Unsch. K.	26	
Mittwoch	11 Hygenius	Mathilde	30 Anysia	27	
Donnerst.	12 Ernestus	Reinhold	31 Melania	28	
Freitag	13 Hilar. ☽	Hilarius	1 Jänn. 1888	29	
Samstag	14 Felix	Felix	2 Sylvester	1	
					Sch, 17. S.
3. Woche	Kathol. und Prot. Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.				Der Tag nimmt zu: 1 St. 1 Min.
Sonntag	15 A 2 Ep.	A 2 Ep. M.	3 C Malach.	2	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—10. 4.15 Ab. 11.—20. 4.30 „ 21.—31. 4.45 „
Montag	16 Marcellus	Marcellus.	4 70 Apostel	3	
Dinstag	17 Ant. Eins.	Ant. Eins.	5 Theopem.	4	
Mittwoch	18 Priska	Priska	6 Ersch. Ch.	5	
Donnerst.	19 Kanutus	Sara	7 Joh. d. T.	6	
Freitag	20 Fab. u. S.	Fab. u. S.	8 Georg Ch.	7	
Samstag	21 Agn. J. ☽	Agnes	9 Polyenct.	8	
					18. Sabbat
4. Woche	Kathol. und Prot. Jesus heilte einen Aussätzigen. Matth. 8.				Auslöschzeit: 1.—10. 7.30 M. 11.—20. 7.— „ 21.—31. 6.45 „
Sonntag	22 A 3 Ep. V.	A 3 Ep. V.	10 C 1 Gr. N.	9	
Montag	23 Maria V.	Emerent.	11 Theodos.	10	
Dinstag	24 Timoth.	Timoth.	12 Tatiana	11	
Mittwoch	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.	13 Hermylus	12	
Donnerst.	26 Polykarp.	Polykarp.	14 Zachäus	13	
Freitag	27 Joh. Chr.	Joh. Chr.	15 Pauli Th.	14	
Samstag	28 Carl d. Gr.	Carl d. Gr.	16 Petri K.	15	
					19. S. Fr.
5. Woche	Kathol. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.				
Sonntag	29 A Sept. ☽	A Sept. V.	17 C A. d. G.	16	
Montag	30 Martina	Adelgund.	18 Athanas.	17	
Dinstag	31 Petrus N.	Virgilius	19 Mak. v. A.	18	

# Februar

Thaumonat

29 Tage.

Hornung

5. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Jänner 1888	Juden V. Schebat 5648	
Mittwoch	1 Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	19	Himmels- Erscheinungen.
Donnerst.	2 M. Lichtm.	Mar. Rein.	21 Maximus	20	
Freitag	3 Blasius B.	Blasius	22 Timoth.	21	
Samstag	4 Veron. ☿	Veronika	23 Clem. M.	22	
	20. Sabbat				☉ Letztes Viertel den 4. um 8 U. 31 M. Abds.
6. Woche	Kathol. und Prot. Vom Säemann und Samen. Luc. 8.				☾ Neumond den 12. um 0 U. 58 M. Morgens.
Sonntag	5 A Sex. A.	A Sex. A.	24 C 3 Xene	23	☽ Erstes Viertel den 20. um 3 U. 5 Min. Morgens.
Montag	6 Dorothea	Dorothea	25 Greg. Th.	24	
Dinstag	7 Romuald	Richard	26 Xenophon	25	
Mittwoch	8 Joh. v. M.	Salomon	27 Joh. Chr.	26	
Donnerst.	9 Apollonia	Apollonia	28 Ephraim	27	
Freitag	10 Scholast.	Gabriel	29 Ignatius	28	
Samstag	11 Desider.	Euphros.	30 Bas. d. Gr.	29	☽ Vollmond den 27. um 1 U. 3 M. Abends.
7. Woche	Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.				
Sonntag	12 A Quin. ☿	A Quinqu.	31 C 4C. u. J.	30	Der Tag nimmt zu: 1 St. 28 M.  Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—10. 5.— Ab. 11.—20. 5'15 " 21.—28. 5'30 "
Montag	13 Kathar. R.	Kastor	1 Febr.	1	
Dinstag	14 Fastn. V.	Valentin	2 Ch. D. Tr.	2	
Mittwoch	15 Ascherm. †	Faustinus	3 Simeon	3	
Donnerst.	16 Juliana	Juliana	4 Isidor	4	
Freitag	17 Constnt. †	Constant.	5 Agatha	5	
Samstag	18 Flavian †	Susanna	6 Bucolus	6	
	22. Sabbat				
8. Woche	Kathol. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.				
Sonntag	19 A 1 Quad.	A 1 Quad.	7 C 5 Parth.	7	Tod M. F.  Auslöschzeit: 1.—10. 6'30 M. 11.—20. 6'15 " 21.—28. 5'45 "
Montag	20 Eleuth. ☽	Eucharis	8 Theod. St.	8	
Dinstag	21 Eleonora	Eleonora	9 Niceph.	9	
Mittwoch	22 Quat. P. †	PetriSthlf.	10 Charal.	10	
Donnerst.	23 Romana	Severinus	11 Blasius	11	
Freitag	24 Schalttag †	Schalttag	12 Meletius	12	
Samstag	25 Math. A. †	Math. Ap.	13 Martin	13	
	23. Sabbat				
9. Woche	Kathol. Von der Verklärung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.				
Sonntag	26 G 2 Rem.	G 2 Rem.	14 C. Triod.	14	Purim Sch. Pur.
Montag	27 Alex. ☽	Gotthilf	15 Onesimus	15	
Dinstag	28 Leander	Leander	16 Pamphil.	16	
Mittwoch	29 Romanus †	Romanus	17 Theod. St.	17	

1888.

**F e b r u a r .**

29 Tage.

---

1888.

**M ä r z.**

31 Tage.

---

# M ä r z

Frühlingsmonat

31 Tage.

Lenzmonat

9. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Februar 1888	Juden VI. Adar 5648	
Donnerst.	1 Albinus	Albinus	18 Leo P.	18	Himmels- Erschütterungen. ☞ Letztes Vier- tel den 5. um 4 U. 32 M. Mgs. ☞ Neumond den 12. um 5 U. 27 M. Abends. ☞ Erstes Viertel den 20. um 9 U. 49 M. Abends. ☞ Vollmond den 27. um 11 U. 13 M. Abends.  Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 20. um 5 U. 1 M. Morgens.  Frühlings-Anfg.
Freitag	2 Simplic. †	Simplic.	19 Archippus	19	
Samstag	3 Kunig. †	Kunig.	20 Leo B. v. C.	20 24. Sabbat	
10. Woche	Kathol. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.				
Sonntag	4 G 3 Oculi	G 3 Oculi	21 C Sept. T.	21	
Montag	5 Euseb. ☞	Friedrich	22 Eugen	22	
Dinstag	6 Friedrich	Fridolin	23 Polycarp.	23	
Mittwoch	7 Mittf. †	Felicitas	24 Schalltag	24	
Donnerst.	8 Joh. v. G.	Philemon	25 Ent. H. J.	25	
Freitag	9 Franz. †	Prudent.	26 Tarasius	26	
Samstag	10 40 Märt. †	Alexander	27 Porphy	27 25. S. V. d.	
11. Woche	Kathol. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.				
Sonntag	11 G 4 Lät.	G 4 Lät.	28 B Sex.	28	Butterwoche. Nis. R. Ch.
Montag	12 Gregor ☹	Gregor	29 Basil	29	
Dinstag	13 Rosina	Ernst	1 März	1	
Mittwoch	14 Mathilde †	Zacharias	2 Hesych	2	
Donnerst.	15 Longinus	Christoph	3 Eutrop.	3	
Freitag	16 Heribert †	Cyriakus	4 Geras.	4	
Samstag	17 Gertrude †	Gertrude	5 Conon	5 26. Sabbat	
12. Woche	Kathol. und Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.				
Sonntag	18 G 5 Jud.	G 5 Jud.	6 B Quinqu.	6	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—8. 5.45 Ab. 9.—16. 6.— 17.—24. 6.15 " 25.—31. 6.30 "  Auslöschzeit: 1.—8. 5.45 M. 9.—16. 5.15 " 17.—24. 5.15 " 25.—31. 5.— "
Montag	19 Josef N.	Josef N.	7 Fast. Anf.	7	
Dinstag	20 Nicetas ☹	Ruprecht	8 Theophil.	8	
Mittwoch	21 Benedict †	Benedict	9 Ascherm.	9	
Donnerst.	22 Octavian	Kasimir	10 Quadratus	10	
Freitag	23 Schm. M. †	Eberhard	11 Sophron.	11	
Samstag	24 Gabriel †	Gabriel	12 Theoph.	12 27. Sabbat	
13. Woche	Kathol. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	25 G Palms.	G Palms.	13 B 1 Nic.	13	Vrb. d. Pf. Pass.-Fest 2. Fest Halb- feiert.
Montag	26 Emanuel	Emanuel	14 Benedict.	14	
Dinstag	27 Rupert. ☹	Hubert	15 Agapius	15	
Mittwoch	28 Guntram †	Malchus	16 Qu. Sab.	16	
Donnerst.	29 Gründ. †	Gründ. E.	17 Alexius	17	
Freitag	30 Charfr. †	Charfr. G.	18 Cyrillus	18	
Samstag	31 Chars. †	Chars.	19 Chrysant.	19 28. S.	

# April

Ostermonat

30 Tage.

Keimmonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen März 1888	Juden VII. Nisan 5648	
14. Woche	Kathol. und Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.				Himmels- Erscheinungen.
Sonntag	1 Osters. H.	Osters. T.	20 B 2 Gem.	20	Halbfeitg.
Montag	2 Osterm. F.	Osterm. A.	21 Jacob B.	21	7. Fest
Dinstag	3 Richard ☿	Darius	22 Basilius	22	Pass.-E.
Mittwoch	4 Isidor	Ambros.	23 Nicon	23	
Donnerst.	5 Vincenz	Hoseas	24 Zacharius	24	
Freitag	6 Sixtus	Irenäus	25 M. Verk.	25	Tekufah
Samstag	7 Hermann	Hegesipp.	26 Gabriel	26	29. S. V. d.
15. Woche	Kathol. und Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20.				☾ Erstes Viertel den 19. um 0 U. 58 M. Abends.
Sonntag	8 G 1 Quas.	G 1 Quas.	27 B 3 Matr.	27	
Montag	9 Maria El.	Demetr.	28 Hilarion	28	
Dinstag	10 Ezechiel	Daniel	29 Markus	29	
Mittwoch	11 Leo P. ☿	Leo P.	30 Johann El.	30	Rsch.-Ch.
Donnerst.	12 Julius	Julius	31 Hypatius	1	Ijar
Freitag	13 F. d. L. N.	Justinus	1 April M.	2	
Samstag	14 Tiburtius	Tiburtius	2 Titus Th.	3	30. Sabbat
16. Woche	Kathol. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.				☽ Vollmond den 26. um 7 U. 28 M. Morgens.
Sonntag	15 G 2 Miser.	G 2 Miser.	3 B 4 Nicet.	4	
Montag	16 Turibius	Charisius	4 Georg M.	5	Fasten
Dinstag	17 Rudolf	Rudolf	5 Theodul.	6	
Mittwoch	18 Apollon.	Flavian	6 Eutyech.	7	
Donnerst.	19 Crescet. ☽	Werner	7 Georg Ml.	8	Fasten
Freitag	20 Sulpitius	Sulpitius	8 Herodion	9	
Samstag	21 Anselm	Adolar	9 Eusych.	10	31. Sabbat
17. Woche	Kathol. und Prot. Ueber ein Kleines werdet Ihr mich wieder sehen. Joh. 16.				Der Tag nimmt zu: 1 St. 35 M.
Sonntag	22 G 3 J. S. J.	G 3 J. S. C.	10 B 5 Ter.	11	
Montag	23 Adalbert	Georg	11 Antipas	12	Fasten
Dinstag	24 Georg	Albrecht	12 Basilius	13	
Mittwoch	25 Marcus E.	Marcus	13 Artemon	14	Pass. Sch.
Donnerst.	26 Cletus	Cletus Pr.	14 Martin P.	15	
Freitag	27 Peregrin.	Anastas.	15 Aristarch	16	
Samstag	28 Vitalis ☺	Vitalis	16 Agape, Ir.	17	32. Sabbat
18. Woche	Kathol. und Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.				Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 6.45 Ab 9.—16. 7.— 17.—24. 7.15 " 25.—30. 7.30 "
Sonntag	29 G 4 Cant.	G 4 Cant.	17 Palms. }	18	Schülerf.
Montag	30 Katharina	Eutropius	18 Joh. D. } Mittw.	19	

☾ Erstes Viertel den 19. um 0 U. 58 M. Abends.

☽ Vollmond den 26. um 7 U. 28 M. Morgens.

☾ Neumond den 11. um 10 U. 13 M. Morgens.

☽ Vollmond den 26. um 7 U. 28 M. Morgens.

Der Tag nimmt zu: 1 St. 35 M.

Anzündzeit der öff. Gaslaternen:  
1.— 8. 6.45 Ab  
9.—16. 7.—  
17.—24. 7.15 "  
25.—30. 7.30 "

Auslöschzeit:  
1.— 8. 4.45 M  
9.—16. 4.15 "  
17.—24. 4.15 "  
25.—30. 3.45 "

1888.

April.

30 Tage.

---

1888.

**M a i.**

31 Tage.

---

# M a i

Blüthenmonat

31 Tage.

Wonnemonat

18. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen April 1888	Juden VIII. Jjar 5648
Dinstag	1 Phil. u. J.	Phil. u. J.	19 Paphn.	} Marterwoche 20 21 22 23 24
Mittwoch	2 Athanas.	Sigmund	20 Theod.	
Donnerst.	3 † Erfin. ☿	† Erfind.	21 Januar.	
Freitag	4 Florian	Florian	22 Thd. S.	
Samstag	5 Pius V.	Gotthard	23 Georg	
19. Woche	Kathol. und Prot. Was Ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.			
Sonntag	6 G 5 R. J.	G 5 Rog.	24 B. Osterf.	25
Montag	7 Stanisl. }	Gottfried	25 Osterm.	26
Dinstag	8 Mich. } Bittage	Stanislaus	26 Basil. B	27
Mittwoch	9 Gregor	Hiob	27 Simeon	28
Donnerst.	10 ChrHimm.	ChrHimm.	28 9 M. in C.	29
Freitag	11 Gang. ☿	Adalbert	29 Jason u. S.	1 Sivan R.
Samstag	12 Pankrat.	Pankrat.	30 Jacob	2 34. Sabbat
20. Woche	Kath. und Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15 u. 16.			
Sonntag	13 G 6 Ex. S.	G 6 Ex. S.	1 B 1 Mai	3
Montag	14 Bonifaz.	Bonifaz.	2 Athanas.	4
Dinstag	15 Sophie	Sophie	3 Timoth.	5 Vor. d. W.
Mittwoch	16 Johann N.	Peregrin	4 Pelagia	6 Wochenf.
Donnerst.	17 Paschalis	Torpetus	5 Irene	7 2. Fest
Freitag	18 Venantius	Liborius	6 Hiob	8
Samstag	19 Cölest. ☿	Potent.	7 † Erfind.	9 35. Sabbat
21. Woche	Kathol. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.			
Sonntag	20 GPfingsts.	GPfingsts.	8 B 2 Joh.	10
Montag	21 Pffingstm.	Pffingstm.	9 Isaias	11
Dinstag	22 Julia	Helene	10 Simon, Z.	12
Mittwoch	23 Quat. D. †	Desider.	11 Mocius	13
Donnerst.	24 Johanna	Susanna	12 Epiphan.	14
Freitag	25 Urban. ☿	Urban	13 Glyceria	15
Samstag	26 Philipp †	Beda	14 Isidor M.	16 36. Sabbat
22. Woche	Kathol. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28 Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3.			
Sonntag	27 G 1 Dreif.	G. Trin.	15 B 3 Pach.	17
Montag	28 Wilhelm	Wilhelm	16	18 Theodor.
Dinstag	29 Maximin.	Maximin.	17	19 Andron.
Mittwoch	30 Ferdin.	Ferdin.	18 Wasserw.	20
Donnerst.	31 Frohnlech.	Petronell.	19	21 Patricius

Himmels-  
Erscheinungen.

☿ Letztes Viertel den 3. um 0 U. 53 M. Mgs.

☾ Neumond den 11. um 2 U. 29 M. Morgens.

☽ Erstes Viertel den 19. um 0 U. 11 M. Morgens.

☽ Vollmond den 25. um 2 U. 46 M. Abends.

Der Tag nimmt zu: 1 St. 15 M.

Anzündzeit der öff. Gaslaternen  
1.—10. 7.45 Ab.  
11.—20. 8.— „  
21.—31. 8.15 „

Auslöschzeit:  
1.—10. 3.30 M.  
11.—20. 3.15 „  
21.—31. 3.15 „

# Juni

Brachmonat

30 Tage.

Grasmonat

22. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Mai 1888	Juden IX. Sivan 5648		
Freitag	1 Grat. ☉	Nikomed.	20 Thalliläus	22	Himmels- Erscheinungen.	
Samstag	2 Erasmus	Ephraim	21 Const.u.H.	23 37. Sabbat		
23. Woche	Kathol. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.				☾ Letztes Vier- tel den 1. um 1 U. 59 M. Abds.	
Sonntag	3 G 2 Clot.	G 1 Tr. E.	22 B 4 Basil.	24	☽ Neumond den 9. um 5 U. 40 M. Abends.  ☽ Erstes Viertel den 17. um 7 U. 55 M. Morgens.  ☽ Vollmond den 23 um 10 U. 13 M. Abends.	
Montag	4 Quirinus	Karpasius	23 Mich. B.	25		
Dinstag	5 Bonifaz.	Bonifaz.	24 Simeon	26		
Mittwoch	6 Norbert	Benignus	25 Haupt J.	27		
Donnerst.	7 Lucretia	Lucretia	26 Karpus	28		
Freitag	8 HerzJesus	Medardus	27 Helladius	29		
Samstag	9 Primus ☺	Prim. u. F.	28 Eutyches	30 38. S. V. d.		
24. Woche	Kathol. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15. Prot. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14.					
Sonntag	10 G 3 Marg.	G 2 Tr. On.	29 B 5 Theo.	1 Thamuz		Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 1 U. 20 Min. Morgens.  Sommer - Anfang.
Montag	11 Barnabas	Barnabas	30 Isaak, M.	2		
Dinstag	12 Johann F.	Basilides	31 Hermeias	3		
Mittwoch	13 Ant. v. P.	Tobias	1 Juni Just.	4		
Donnerst.	14 Basilius	Antonia	2 Ch. Him.	5		
Freitag	15 Vitus	Vitus	3 Lucilian	6		
Samstag	16 Benno V.	Justina	4 Metroph.	7 39. Sabbat		
25. Woche	Kathol. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5. Prot. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15.					
Sonntag	17 G 4 A. ☽	G 3 Tr. V.	5 B 6 Dor.	8	Der Tag nimmt bis 20. noch zu um 18 M., dann bis zum Ende wiederab um 4 M.  Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—15. 8:30 Ab 16.—30. 8:45 „	
Montag	18 Gervasius	Gervasius	6 Hilarion	9		
Dinstag	19 Juliana F.	Silverius	7 Theodat.	10		
Mittwoch	20 Silverius	Silas	8 Theod. St.	11		
Donnerst.	21 Alois v. G.	Albanus	9 Cyr. Alex.	12		
Freitag	22 Paulinus	Achatius	10 Alex. u. A.	13		
Samstag	23 Edeltr. ☺	Basilius	11 Barthol.	14 40. Sabbat		
26. Woche	Kathol. Wenn Ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Prot. Seid barmherzig wie Euer Vater. Luc. 6.					
Sonntag	24 G 5 Joh. T.	G 4 Tr. J.	B Pfingsts.	15	Auslöschzeit: 1.—15. 3.— M. 16.—30. 2:45 „	
Montag	25 Prosper	Eulogius	13 Pfingstm.	16		
Dinstag	26 Joh. u. P.	Jeremias	14 Elisäus	17 Fast. T. E.		
Mittwoch	27 Ladislaus	Philippine	15 Quat. A.	18		
Donnerst.	28 Leo II. †	Leo u. Jos.	16 Tychon	19		
Freitag	29 Peter u. P.	Peter u. P.	17 Manuel M.	20		
Samstag	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.	18 Leontius	21 41. Sabbat		

1888.

**J u n i.**

30 Tage.

---

1888.

Juli.

31 Tage.

---

# Juli

Heumonat

31 Tage.

Wärmemonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen Juni 1888	Juden X. Thamuz 5648	
27. Woche	Kathol. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.				Himmels- Erfrühungen.
Sonntag	1 G 6 Th. ☽	G 5 Tr. T.	19 B 1 A. H. P. A.	22	☾ Letztes Viertel den 1. um 4 U. 58 M. Morgens.  ☽ Neumond den 9. um 7 U. 22 M. Morgens.
Montag	2 Maria H.	Mar. Hms.	20 Methodius	23	
Dinstag	3 Heliodor	Cornelius	21 Julianus	24	
Mittwoch	4 Udalrich	Udalrich	22 Eusebius	25	
Donnerst.	5 Domitius	Charlotte	23 Agrippina	26	
Freitag	6 Isaias Pr.	Goar	24 G. J. d. T.	27	
Samstag	7 Wilibald	Wilibald	25 Febronia	28 42. S. V. d.	
28. Woche	Kathol. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Prot. Wenn Ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.				☽ Erstes Viertel den 16. um 1 U. 19 M. Abends.
Sonntag	8 G 7 Kil.	G 6 Tr. K.	26 B 2 D. T.	29	☽ Vollmond den 23. um 6 U. 51 M. Morgens.  ☾ Letztes Viertel den 30. um 9 U. 35 M. Abends.
Montag	9 Anatol. ☽	Louise	27 Fasten-E.	1 Ab R. Ch.	
Dinstag	10 Amalia	7 Brüder	28 Cyr.u.Joh.	2	
Mittwoch	11 Pius I. P.	Pius	29 Peter u. P.	3	
Donnerst.	12 Heinrich	Heinrich	30 Alle Ap.	4	
Freitag	13 Margar.	Margar.	1 Juli C.u.D.	5	
Samstag	14 Bonavent.	Bonavent.	2 Kleid Mar.	6 43. Sabbat	
29. Woche	Kathol. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16. Prot. Jesu speiset 4000 Mann. Marc. 8.				Der Tag nimmt ab: 56 Minuten.
Sonntag	15 G 8 A. Th.	G 7 Tr. A.	3 B 3 Hyac.	7	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.—10. 8:45 Ab. 11.—20. 3.— „ „ 21.—31. 8:15 „ „  Auslöschzeit: 1.—10. 2:45 M. 11.—20. 3.— „ „ 21.—31. 8:15 „ „
Montag	16 M. v. B. ☽	Ruth	4 Andreas C.	8	
Dinstag	17 Alexius	Alexius	5 Athanas.	9 Fast. T. V.	
Mittwoch	18 Friedrich	Maternus	6 Sisoe	10	
Donnerst.	19 Aurelia	Rufina	7 Thom. M.	11	
Freitag	20 Elias Pr.	Elias	8 Prokopius	12	
Samstag	21 Praxedes	Pauline	9 Pankrat.	13 44. S. Nm.	
30. Woche	Kathol. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7.				Freudent.
Sonntag	22 G 9 M. M.	G 8 Tr. M.	10 B 4 45 M.	14	45. Sabbat
Montag	23 Apoll. ☽	Apollinar.	11 Euphemia	15	
Dinstag	24 Christine	Christine	12 Proctus	16	
Mittwoch	25 Jacob Ap.	Jacob Ap.	13 Gabriel E.	17	
Donnerst.	26 Anna	Anna	14 Aquila Ap.	18	
Freitag	27 Pantaleon	Martha	15 Cerykus	19	
Samstag	28 Victor P.	Pantaleon	16 Athenog.	20	
31. Woche	Kathol. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. Prot. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16.				
Sonntag	29 G 10 M. J.	G 9 Tr. B.	17 B 5 Mar.	21	
Montag	30 A. u. S. ☽	Abdon	18 Aemilian	22	
Dinstag	31 Ign. v. L.	Ernestine	19 Dius u. M.	23	

# August

Erntemonat

31 Tage.

Hitzemonat

31. Woche	-Katholiken	Protestanten	Griechen Juli 1888	Juden XI. Ab 5648	
Mittwoch	1 Petri Kett.	Petri Kett.	20 Elias Pr.	24	
Donnerst.	2 Portiunc.	Gustav	21 Simeon	25	
Freitag	3 Steph. E.	August	22 Maria M.	26	
Samstag	4 Dominik.	Dominik.	23 Phocas M.	27	46. S. V. d. ☾ Neumond den 7. um 7 U. 27 M. Abends.
32. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7. Prot. Jesus weinet über Jerusalem. Luc. 19.				
Sonntag	5 G 11 Mar.	G 10 Tr.O.	24 B 6 Chrst.	28	☽ Erstes Viertel den 14. um 5 U. 50 M. Abends.
Montag	6 Verkl. J.	Sixtus	25 Anna	29	
Dinstag	7 Cajet. ☾	Donatus	26 Hermol.	30	Rosch-Ch. ☽ Vollmond den 21. um 5 U. 26 M. Abends.
Mittwoch	8 Cyriakus	Cyriakus	27 Pantaleon	1	Elul ☽ Letztes Viertel den 29. um 3 U. 24 M. Abends.
Donnerst.	9 Romanus	Roland	28 Prochorus	2	
Freitag	10 Laurent.	Laurent.	29 Kallinik.	3	
Samstag	11 Susanna	Hermann	30 Silas	4	47. Sabbat
33. Woche	Kathol. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10. Prot. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.				
Sonntag	12 G 12 Clara	G 11 Tr. C.	31 B 7 Eud.	5	
Montag	13 Cassian	Cassian	1 Aug. F. A.	6	
Dinstag	14 Euseb. ☽ †	Eusebius	2 StephanR.	7	Der Tag nimmt ab: 1 St! 32 M.
Mittwoch	15 Maria Hm.	Maria Hm.	3 Isaak u. D.	8	
Donnerst.	16 Rochus B.	Rochus	4 7 Schläfer	9	
Freitag	17 Bertram	Bertram	5 Eusignius	10	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 8.— Ab. 9.—16. 7.45 „ 17.—24. 7.30 „ 25.—31. 7.15 „
Samstag	18 Helene	Agapetus	6 Verkl. Ch.	11	48. Sabbat
34. Woche	Kathol. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.				
Sonntag	19 G 13 F. J.	G 12 Tr. S.	7 B 8 Dom.	12	Auslöschzeit: 1.— 8. 3.30 M. 9.—16. 3.45 „ 17.—24. 4.— „ 25.—31. 4.— „
Montag	20 StephanK.	Bernhard	8 Aemilian	13	
Dinstag	21 Joh. Fr. ☺	Adolph	9 Math. Ap.	14	
Mittwoch	22 Timoth.	Timoth.	10 Laurent.	15	
Donnerst.	23 Philipp B.	Zachäus	11 Euplus D.	16	
Freitag	24 Barthol.	Barthol.	12 Phocius	17	
Samstag	25 Ludwig K.	Ludwig	13 Maximus	18	49. Sabbat
35. Woche	Kathol. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.				
Sonntag	26 G 14 Zeph.	G 13 Tr. Z.	14 B 9 Mich.	19	
Montag	27 Josef Cal.	Gebhard	15 M.H.F. E.	20	
Dinstag	28 Augustin	Augustin	16 Schweisst.	21	
Mittwoch	29 Joh. E. ☺	Joh. Enth.	17 Myron M.	22	
Donnerst.	30 Rosa v. L.	Rebecca	18 Flor. u. L.	23	
Freitag	31 Raimund	Paulinus	19 Andr. M.	24	

1888.

# August.

31 Tage.

---

1888.

**S e p t e m b e r .**

---

30 Tage.

# September

Obstmonat

30 Tage.

Herbstmonat

35. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen August 1888	Juden XII. Elul 5648 I. Tischri 5649	
Samstag	1 Aegidius	Aegidius	20 Samuel	25 50. S. V. d.	Himmels- Erfrühungen.
36. Woche	Kathol. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7. Prot. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.				
Sonntag	2 G15 Schtz.	G14 Tr.A.	21 B 10 Thad.	26 Selichot	☾ Neumond den 6. um 6 U. 2 M. Morgens.
Montag	3 Seraphine	Mansuet	22 Agathon.	27	
Dinstag	4 Rosalia	Rosalia	23 Lupus	28	☽ Erstes Viertel den 12. um 11 U. 5 M. Abends.
Mittwoch	5 Laurent J.	Herkules	24 Eutyches	29 Vrab. d. N.	
Donnerst.	6 Magn. ☉	Magnus	25 Barthol.	1 Tischri E. Ch. Jr. 5649	☽ Vollmond den 20. um 6 U. 30 M. Morgens.
Freitag	7 Regina	Regina	26 Adrian	2. Fest	
Samstag	8 Maria G.	Maria G.	27 Poemen	3 1. Sabbat	☾ Letztes Viertel den 28. um 9 U. 36 M. Morgens.
37. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14. Prot. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6.				
Sonntag	9 G16 M.N.	G15 Tr.G.	28 B 11 Mos.	4 Fast. Ged.	Die Sonne tritt in das Zeichen der Wage den 22. um 9 U. 59 M. Abds.
Montag	10 Nicol. Tol.	Jodokus	29 Joh. Enth.	5	
Dinstag	11 Prot. u. H.	Protus	30 Alexander	6	Herbst-Anfang.
Mittwoch	12 Maced. ☽	Syrus	31 Gürtel M.	7	
Donnerst.	13 Maternus	Maternus	1 Spt. S. St.	8	Der Tag nimmt ab: 1 St. 42 M.
Freitag	14 † Erhöh.	† Erhöh.	2 Mamas M.	9 Vrab. d. V.	
Samstag	15 Nikomed.	Nikomed.	3 Anthimus	10 2.S. Vsgsf.	Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 7.— Ab. 9.—16. 6. 45 „ 17.—24. 6. 30 „ 25.—30. 6. 15 „
38. Woche	Kathol. Vom grössten Gebote. Matth. 22. Prot. Vom Jünglinge zu Naim. Luc. 7.				
Sonntag	16 G17 Ldm.	G16 Tr.E.	4 B 12 Bab.	11	Auslöschzeit: 1.— 8. 4. 15 M. 9.—16. 4. 30 „ 17.—24. 4. 45 „ 25.—30. 5.— „
Montag	17 Hildegard	Lambert	5 Zacharias	12	
Dinstag	18 Th. v. V.	Titus	6 Mich. Erz.	13	Kathol. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.
Mittwoch	19 Quat. J. †	Sidonia	7 Sozon	14 Vrab. d. L.	
Donnerst.	20 Eustch. ☽	Fausta	8 Maria G.	15 Laubhf.	☽ Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 7.— Ab. 9.—16. 6. 45 „ 17.—24. 6. 30 „ 25.—30. 6. 15 „
Freitag	21 Matth.E. †	Matth. Ev.	9 Joachim	16 2. Fest	
Samstag	22 Maurit. †	Moriz	10 Menodora	17 3. Sabbat	Auslöschzeit: 1.— 8. 4. 15 M. 9.—16. 4. 30 „ 17.—24. 4. 45 „ 25.—30. 5.— „
39. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.				
Sonntag	23 G18 Th.J.	G17 Tr.Th.	11 B 13 Thdr.	18	Kathol. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. Prot. Vom grössten Gebote. Matth. 22.
Montag	24 Rupertus	Gerhard	12 Autonom.	19	
Dinstag	25 Cleophas	Cleophas	13 Cornel. H.	20	☽ Anzündzeit der öff. Gaslaternen: 1.— 8. 7.— Ab. 9.—16. 6. 45 „ 17.—24. 6. 30 „ 25.—30. 6. 15 „
Mittwoch	26 Cyprian	Cyprian	14 † Erhöh.	21 Palmfest	
Donnerst.	27 Cos. u. D.	Adolph	15 Nicetas	22 Laubhf. E.	Auslöschzeit: 1.— 8. 4. 15 M. 9.—16. 4. 30 „ 17.—24. 4. 45 „ 25.—30. 5.— „
Freitag	28 Wenzel ☽	Wenzel K.	16 Euphem.	23 Gesetzfr.	
Samstag	29 Michael E.	Michael E.	17 Sophie	24 4.S. V.d.N.	Kathol. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. Prot. Vom grössten Gebote. Matth. 22.
40. Woche	Kathol. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. Prot. Vom grössten Gebote. Matth. 22.				
Sonntag	30 G19 Hier.	G18 Tr.H.	18 B 14 Eum.	25	

# O c t o b e r

Weinmonat

31 Tage.

Reifmonat

40. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen September 1888	Juden II. March. 5649	
Montag	1 Remigius	Benignus	19 Trophim.	26	<p style="text-align: center;">Himmels- Erscheinungen.</p> <p>☾ Neumond den 5. um 3 U. 40 M. Abends.</p> <p>☽ Erstes Viertel den 12. um 6 U. 35 M. Morgens.</p> <p>☽ Vollmond den 19. um 10 U. 14 M. Abends.</p> <p>☾ Letztes Viertel den 28. um 3 U. 1 M. Morgens.</p>
Dinstag	2 Leodegar	Leodegar	20 Eustath.	27	
Mittwoch	3 Candidus	Candidus	21 Quat. Cod.	28	
Donnerst.	4 Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas M.	29	
Freitag	5 Placid. ☺	Fides	23 Joh. d. T.	30 Rosch-Ch.	
Samstag	6 Bruno	Friederik.	24 Thekla	1 5. S. M. T.	
41. Woche	Kathol. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
Sonntag	7 G 20 Rf. J.	G 19 Tr. A	25 B 15 Euph.	2	
Montag	8 Brigitta	Pelagia	26 Joh. Ev.	3 Fasten	
Dinstag	9 Dionysius	Dionysius	27 Callistrat.	4	
Mittwoch	10 Franz B.	Gereon	28 Chariton	5	
Donnerst.	11 Nikasius	Burkhard	29 Cyriakus	6 Fasten	
Freitag	12 Maxim. ☽	Maximil.	30 Gregor B.	7	
Samstag	13 Coloman	Eduard	1 Oct. A. u. R.	8 6. Sabbat	
42. Woche	Kathol. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.				
Sonntag	14 G 21 Cal.	G 20 Tr. C.	2 B 16 Cypr.	9	<p>Der Tag nimmt ab: 1 St. 40 M.</p> <p style="text-align: center;">Anzündzeit der öff. Gaslaternen</p> <p>1.— 8. 6.— Ab. 9.—16. 5.45 „ 17.—24. 5.30 „ 25.—31. 5.15 „</p> <p style="text-align: center;">Auslöschzeit:</p> <p>1.— 8. 5.15 M. 9.—16. 5.30 „ 17.—24. 5.45 „ 25.—31. 6.— „</p>
Montag	15 Theresia	Hedwig	3 Dionysius	10 Fasten	
Dinstag	16 Gallus A.	Gallus	4 Hieroth.	11	
Mittwoch	17 Hedwig	Florentin	5 Charitine	12	
Donnerst.	18 Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thom. Ap.	13	
Freitag	19 P. v. A. ☺	Ferdinand	7 Sergius	14	
Samstag	20 Felician	Wendelin	8 Pelagia	15 7. Sabbat	
43. Woche	Kathol. Vom Zinsgroschen. Matth. 22. Prot. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4.				
Sonntag	21 G 22 Kwf.	G 21 Tr. U.	9 B 17 J. A.	16	
Montag	22 Cordula	Cordula	10 Eulamp.	17	
Dinstag	23 Johann C.	Severinus	11 Philipp A.	18	
Mittwoch	24 Raph. E.	Salome	12 Probus	19	
Donnerst.	25 Chrysan.	Wilhelm.	13 Carpus	20	
Freitag	26 Amandus	Evaristus	14 Nazarius	21	
Samstag	27 Frument.	Sabina	15 Lucian	22 8. Sabbat	
44. Woche	Kathol. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				
Sonntag	28 G 23 S. ☺	G 22 Tr. S.	16 B 18 Long.	23	
Montag	29 Narcissus	Narcissus	17 Hoseas	24	
Dienstag	30 Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	25	
Mittwoch	31 Wolfg. †	Reformat.	19 Joel Pr.	26	

1888.

# October.

31 Tage.

---

1888.

**N o v e m b e r .**

---

---

30 Tage.

# November

Wintermonat

30 Tage.

Nebelmonat

44. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen October 1888	Juden III. Kislev 5649	
Donnerst.	1 <b>Aller Heil.</b>	<b>Aller Heil.</b>	20 Artemius	27	Himmels- Erschütterungen. ☉ Neumond den 4. um 1 U. 8 M. Morgens.
Freitag	2 <b>Aller Seel.</b>	<b>Aller Seel.</b>	21 Hilarion	28	
Samstag	3 <b>Hubert.</b>	<b>Gottlieb</b>	22 Acerbius	29	
45. Woche	Kathol. Vom Schiffelein Christi. Matth. 8. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22.				9. S. V. d. N.
Sonntag	4 <b>G 24 K.</b> ☺	<b>G 23 Tr. E.</b>	23 <b>B 19 J. A.</b>	30	Rosch-Ch.
Montag	5 <b>Emerich</b>	<b>Blandine</b>	24 <b>Arethas</b>	1	Kislev
Dinstag	6 <b>Leönhard</b>	<b>Erdmann</b>	25 <b>Marcian</b>	2	A. d. G. u. R.
Mittwoch	7 <b>Engelbert</b>	<b>Malachias</b>	26 <b>Demetrius</b>	3	
Donnerst.	8 <b>Gottfr.</b>	<b>Severus</b>	27 <b>Nestor</b>	4	
Freitag	9 <b>Theodor</b>	<b>Theodor</b>	28 <b>Steph. S.</b>	5	
Samstag	10 <b>And. A.</b> ☾	<b>Probus</b>	29 <b>Anastasia</b>	6	10. Sabbat
46. Woche	Kathol. Vom guten Samen. Matth. 13. Prot. Von des Obersten Tochter. Matth. 9.				
Sonntag	11 <b>G 25 Mart.</b>	<b>G 24 Tr. M.</b>	30 <b>B 20 Zen.</b>	7	
Montag	12 <b>Kunibert</b>	<b>Jonas</b>	31 <b>Stachys</b>	8	
Dienstag	13 <b>Stanislaus</b>	<b>Briccius</b>	1 <b>Novbr. C.</b>	9	
Mittwoch	14 <b>Venerand</b>	<b>Levinus</b>	2 <b>Acindyn.</b>	10	
Donnerst.	15 <b>Leopold</b>	<b>Leopold</b>	3 <b>Acepsym.</b>	11	
Freitag	16 <b>Othmar A.</b>	<b>Othmar</b>	4 <b>Joannic.</b>	12	
Samstag	17 <b>GregorTh.</b>	<b>Hugo</b>	5 <b>Galaction</b>	13	11. Sabbat
47. Woche	Kathol. Vom Senfkörnlein. Matth. 13. Prot. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.				
Sonntag	18 <b>G 26 O.</b> ☺	<b>G 25 Tr. G.</b>	6 <b>B 21 Paul.</b>	14	
Montag	19 <b>Elisabeth</b>	<b>Elisabeth</b>	7 <b>Hieron.</b>	15	
Dinstag	20 <b>Felix v. V.</b>	<b>Edmund</b>	8 <b>Erz. Mich.</b>	16	
Mittwoch	21 <b>Mariä Opf.</b>	<b>Mariä Opf.</b>	9 <b>Onesyph.</b>	17	
Donnerst.	22 <b>Cäcilia</b>	<b>Cäcilia</b>	10 <b>Erastus</b>	18	
Freitag	23 <b>Clemens</b>	<b>Clemens</b>	11 <b>Victor</b>	19	
Samstag	24 <b>Joh. v. Kr.</b>	<b>Emilie</b>	12 <b>JohannEl.</b>	20	12. S. B. T.
48. Woche	Kathol. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Wann des Menschen Sohn kommen wird. Matth. 25.				
Sonntag	25 <b>G 27 Kath.</b>	<b>G 26 Tr. K.</b>	13 <b>B 22 J. C.</b>	21	
Montag	26 <b>Konrad</b> ☼	<b>Konrad</b>	14 <b>Philipp A.</b>	22	
Dinstag	27 <b>Virgilius</b>	<b>Günther</b>	15 <b>F. A. G. u. S.</b>	23	
Mittwoch	28 <b>Sosthenes</b>	<b>Rufus</b>	16 <b>Matth. Ev.</b>	24	Lichtanz.
Donnerst.	29 <b>Saturnin.</b>	<b>Walter</b>	17 <b>GregorTh.</b>	25	} Templw.
Freitag	30 <b>Andr. Ap.</b>	<b>Andr. Ap.</b>	18 <b>Plat. u. R.</b>	26	

☉ Erstes Viertel  
den 10. um 5 U.  
21 M. Abends.

☽ Vollmond den  
18. um 4 U. 22 M.  
Abends.

☾ Letztes Viertel  
den 26. um 6 U.  
26 M. Abends.

Der Tag nimmt  
ab: 1 St. 18 M.

Anzündzeit der  
öff. Gaslaternen:  
1.—10. 5.— Ab.  
11.—20. 4'45 "  
21.—30. 4'30 "

Auslöschzeit:  
1.—10. 6'15 M.  
11.—20. 6'45 "  
21.—30. 7.— "

# December

Christmonat

31 Tage.

Schneemonat

48. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen November 1888	Juden IV. Tebet 5649	
Samstag	1 Eligius	Longinus	19 Abadius	27	13. S. <sup>S.v.d.</sup> <sub>N.M.</sub>
49. Woche	Kathol. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	2 G1 Adv. B.	G1 Adv. A.	20 B 23 Greg.	28	Templw.
Montag	3 Frz. X. ☺	Cassian	21 Maria Opf.	29	
Dinstag	4 Barbara	Barbara	22 Philemon	30	R.-Chod.
Mittwoch	5 Sabbas A.	Abigail	23 Amphil.	1	Tebet
Donnerst.	6 Nicolaus	Nicolaus	24 Katharina	2	E. d. Tw.
Freitag	7 Ambros. †	Agathon	25 Klemens	3	
Samstag	8 Maria E.	Busstag	26 Georg P.	4	14. Sabbat
50. Woche	Kathol. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.				
Sonntag	9 G2 Adv. L.	G2 Adv. J.	27 B1 Adv. J.	5	
Montag	10 Judith ☽	Judith	28 Stephan	6	
Dinstag	11 Damasus	Damasus	29 Paramon	7	
Mittwoch	12 Maxentius	Epimach.	30 Andreas	8	
Donnerst.	13 Lucia	Lucia	1 Dec. Nah.	9	
Freitag	14 Spiridion	Nikasius	2 Habakuk	10	Fst. Bel. J.
Samstag	15 Cälian	Ignaz	3 Sophon	11	15. Sabbat
51. Woche	Kath. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. Joh. 1. Prot. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.				
Sonntag	16 G3 Adv. A.	G3 Adv. A.	4 B2 Adv. B.	12	
Montag	17 Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	13	
Dinstag	18 Grat. ☺	Wunibald	6 Nicolaus	14	
Mittwoch	19 Quat. N. †	Abraham	7 Ambros.	15	
Donnerst.	20 Liberatus	Ammon	8 Patapius	16	
Freitag	21 Thomas †	Thom. Ap.	9 Maria Em.	17	
Samstag	22 Demetr. †	Beata	10 Menas	18	16. Sabbat
52. Woche	Kathol. Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Luc. 3. Prot. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. Joh. 1.				
Sonntag	23 G4 Adv. V.	G4 Adv. D.	11 B3 Adv. D.	19	
Montag	24 A. u. Ev. †	Ad. u. Eva	12 Spiridion	20	
Dinstag	25 Christfest	Weihn.	13 Eustratius	21	
Mittwoch	26 Steph. ☿	Steph. M.	14 Q. Thyrsus	22	
Donnerst.	27 Joh. Ev.	Joh. Ev.	15 Eleuther.	23	
Freitag	28 Unsch. K.	Unsch. K.	16 Aggäus	24	
Samstag	29 Thomas B.	Jonathan	17 Urväter	25	17. Sabbat
53. Woche	Kathol. u. Prot. Josef und Maria verwunderten sich. Luc. 2.				
Sonntag	30 G Dav. K.	G Dav. K.	18 B4 Adv. S.	26	
Montag	31 Sylvester	Gottlob	19 Bonifaz.	27	

Himmels-  
Erfröhnungen.

☾ Neumond den  
3. um 11 U. 11 M.  
Morgens.

☽ Erstes Viertel  
den 10. um 7 U.  
51 M. Morgens.

☽ Vollmond den  
18. um 11 U. 46 M.  
Morgens.

☾ Letztes Viertel  
den 26. um 7 U.  
5 M. Morgens.

Die Sonne tritt  
in das Zeichen des  
Steinbockes den  
21. um 10 U. 8 M.  
Morgens.

Winter-Anfang.

Der Tag nimmt  
bis 21. ab um  
19 M., dann bis  
zum Ende wieder  
zu um 5 M.

Anzündzeit der  
öf. Gaslaternen:  
1.-15. 4 15 Ab.  
16.-31. 4- "

Auslöschzeit:  
1.-15. 7-30 M.  
16.-31. 7-30 "

1888.

**D e c e m b e r .**

---

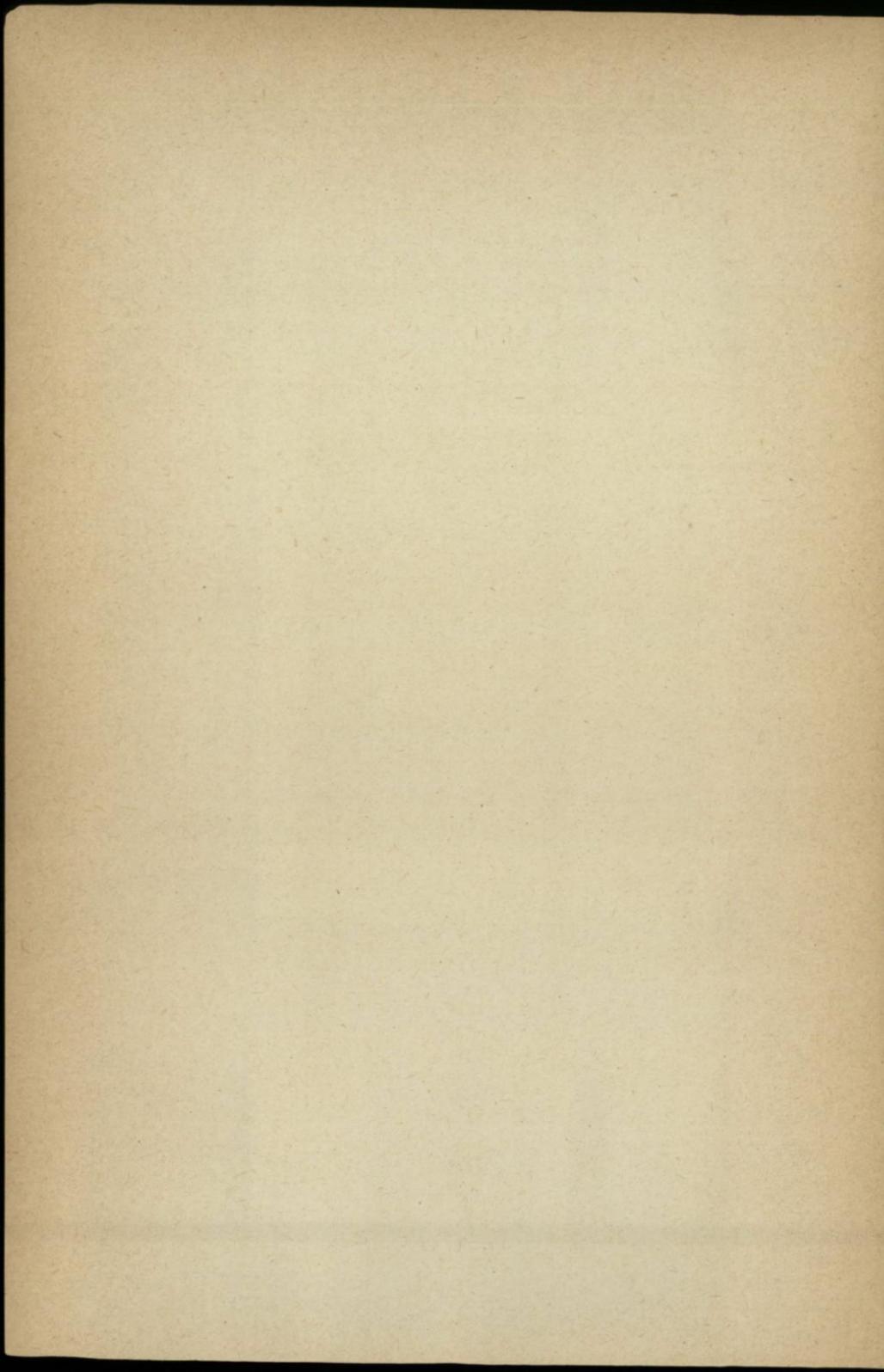
31 Tage.

# Türkisch - arabischer Kalender 1305/6.

15. Januar	1.	Dschemadi el-awwel.	25. Juni	15.	Schewwâl, Gl. Tag.
22. "	8. "	Ali's Geburt.	26. "	16. "	Schlacht bei Ohud
27. "	13. "	} Glückliche Tage. Ali's Tod.	10. Juli	1.	Dsu'lkade.
28. "	14. "		13. "	4. "	7 Schläfer.
29. "	15. "		14. "	5. "	Bau der Kaaba.
3. Febr.	20.	Eroberung Konst.	16. "	7. "	Mos. Durchzug.
14. "	1.	Dschemadi el-accher.	22. "	13. "	} Glückliche Tage.
22. "	9. "	Ebubekr's Geburt.	23. "	14. "	
26. "	13. "	} Glückliche Tage.	24. "	15. "	
27. "	14. "		9. August	1.	Dsu'l-hedsche.
28. "	15. "		16. "	8. "	Offenb. Gottes.
4. März	20.	Fatima's Geburt.	18. "	10. "	<b>Kl. Bairam.</b>
14. "	1.	Redscheb B. d. A.	21. "	13. "	} Glückliche Tage.
17. "	4. "	Nacht d. Geheimn.	22. "	14. "	
26. "	13. "	} Glückliche Tage.	23. "	15. "	
27. "	14. "		26. "	18. "	Teichfest.
28. "	15. "		30. "	22. "	Friedensfest.
10. April	28.	Moh. wird Proph.	2. Sept.	25.	Ali's Ring.
11. "	29.	<b>Nacht d. Himmelf.</b>	8. "	1.	<b>Moharrem 1306.</b>
13. "	1.	Schabân.	17. "	10.	Tod Hussein's.
15. "	3.	Geburt Hussein's.	20. "	13. "	} Glückliche Tage.
25. "	13. "	} Glückliche Tage. Nacht d. Prüfung.	21. "	14. "	
26. "	14. "		22. "	15. "	
27. "	15. "		23. "	16. "	Jerusalem z. Kaaba.
28. "	16.	Mekka z. K. erkl.	8. Octob.	1.	Safâr.
12. Mai	1.	Ramadân F. M.	20. "	13. "	} Glückliche Tage.
14. "	3. "	Buch Abraham.	21. "	14. "	
15. "	4. "	Sendung d. Korans.	22. "	15. "	
18. "	7.	D. Tora steigt v. H.	5. Novem.	29.	Trompetenfest.
24. "	13. "	} Glückliche Tage.	6. "	1.	Rebi-el-awwel.
25. "	14. "		13. "	8. "	Medina z. Resid.
26. "	15. "		16. "	11. "	Heilige Nacht.
29. "	18. "	Ev. Jesu gesend.	17. "	12. "	Geb. Mohammed's.
31. "	20.	Trauert. Niederl.	18. "	13. "	} Glückliche Tage.
7. Juni	27.	Nacht d. Allmacht.	19. "	14. "	
11. "	1.	Schewwâl	20. "	15. "	
12. "	2.	} <b>Gr. Bairam.</b>	28. "	23.	Tod Mohammed's.
13. "	3.		17. "	1.	Rebi el-accher.
17. "	7.		Hams. Tod	18. "	13. "
23. "	13.	} Glückl.	19. "	14. "	
24. "	14.	} Tage.	20. "	15. "	

# Geschäfts-Kalender.





## Verkehrs-Anstalten.

### 1. Wiener Fiaker und Einspänner.

#### Auszug aus der Fiaker- und Einspänner-Ordnung.

Giltig seit 1. Jänner 1874.

(§. 34.) Für die gewöhnlichen Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluss des Praters wird folgende Taxe bestimmt:

- Dem Fiaker:
- a) für die Wagenverwendung bis zur ersten halben Stunde 1 fl. — kr.
  - b) für jede folgende halbe Stunde ..... — " 50 "
- Dem Einspänner:
- a) für die erste Viertelstunde..... — " 50 "
  - b) über eine Viertelstunde bis zu einer halben Stunde. — " 60 "
  - c) für jede weiter folgende Viertelstunde..... — " 20 "

(§. 35.) Für die nachbezeichneten Fahrten ausserhalb der Linien Wiens ist zu entrichten:

#### I.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens in den Prater mit der Begrenzung desselben einerseits bis einschliesslich der Bäder im neuen Durchstiche und andererseits bis zum zweiten Rondeau, ferner zu dem k. k. Arsenele und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, nach Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Ober-Döbling, Simmering und zum Meidlinger Bahnhofs- oder zurück

dem Fiaker.....	2 fl. — kr.
dem Einspänner.....	1 " 20 "

#### II.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens nach Schönbrunn, Hietzing, Penzing, Gersthof, Dornbach, Unter-Döbling und Zwischenbrücken oder zurück

dem Fiaker.....	2 fl. 50 kr.
dem Einspänner.....	1 " 60 "

#### III.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens zu dem Lusthause, der Freudenau und den Kaisermühlen im k. k. Prater, nach Lainz, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Baumgarten a. d. Wien, Breitensee, Hetzendorf, Altmannsdorf, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf, Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf, Floridsdorf und Centralfriedhof oder zurück

dem Fiaker.....	3 fl. — kr.
dem Einspänner.....	2 " 20 "

Im Falle der Retourfahrt sind für Wartezeit, sowie für die Zeit der Rückfahrt dem Fiaker für jede halbe Stunde 50 kr., dem Einspänner aber für jede Viertelstunde 20 kr. zu bezahlen.

Werden die in den vorstehenden §§. 34 und 35 erwähnten Fahrten in der Zeit zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh unternommen, so ist die Hälfte der betreffenden Taxe mehr zu bezahlen.

Wenn bei den in den §§. 34 und 35 und in dem nachstehenden §. 37 angeführten Fahrten der Beginn der Fahrt in die Tagesperiode, das Ende der Fahrt aber in die Nachtperiode oder umgekehrt fällt, so ist die Taxe nach jener Periode zu zahlen, zu welcher der grössere Theil der betreffenden Fahrdauer gehört.

(§. 37.) Für Fahrten von und zu den Wiener Bahnhöfen, von einem Hauptbahnhofe zu dem anderen, von und zu den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten, vom Westbahnhofe nach Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, dann vom Süd- und Staatsbahnhofe zu dem Arsénale und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, sind zwischen 7 Uhr Früh und 11 Uhr Abends dem Fiaker 1 fl. 50 kr., dem Einspänner 1 fl.; wenn aber die besagten Fahrten zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh stattfinden, dem Fiaker 2 fl. 20 kr., dem Einspänner 1 fl. 30 kr. zu bezahlen.

Für Fahrten von den Wiener Bahnhöfen, von den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten in die Orte vor den Linien oder zurück gilt die im §. 35 (I., II., III.) angeführte Taxe.

Im Falle der Retourfahrt gelten auch hier die im §. 35 für die Retourfahrten festgesetzten Bestimmungen.

(§. 38.) Bei den Fahrten nach der Zeit wird dem Fiaker jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene halbe Stunde, und dem Einspänner jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

(§. 39.) Bei allen Fahrten von Orten ausserhalb der Linien nach Wien hat der Fahrgast die Linienmauthgebühr zu zahlen.

(§. 40.) Wenn bei einer der in den §§. 35 und 37 erwähnten Fahrten in einem Wagen mehrere Personen fahren, die an verschiedenen, ausserhalb der Fahrriichtung gelegenen Orten absteigen, so sind für den Umweg dem Fiaker 40 kr., dem Einspänner 20 kr. zu vergüten.

(§. 41.) Die Feststellung des Fahrpreises für alle im §. 35 nicht angeführten, ausserhalb der Linien Wiens gelegenen Orte, sowie für Fahrten von den Vororten in den Prater und umgekehrt, bleibt dem freien Uebereinkommen überlassen.

(§. 42.) Der Beginn einer Fahrt nach der Zeit bei Bestellung des Fuhrwerkes zur Abholung des Fahrgastes bei einem Hause wird, je nachdem die Abholung unmittelbar vom Wohnorte des Fuhrwerksbesitzers oder von dessen Standplatz aus geschieht, im ersteren Falle von der Zeit, für welche das Fuhrwerk bestellt worden ist, und im letzteren Falle von jenem Zeitpunkte an gerechnet, als der Fiaker oder Einspänner den Standplatz verlassen musste, um der Bestellung entsprechen zu können.

Bei Streckenfahrten hat der Fiaker oder Einspänner für das allfällige Warten nach der erfolgten Aufnahme oder Bestellung bis zu 10 Minuten keine Vergütung anzusprechen. Bei längerem Warten sind dem Fiaker 50 kr. für jede halbe Stunde und dem Einspänner 20 kr. für jede Viertelstunde zu entrichten.

(§. 43.) Der Kutscher ist verpflichtet, die ihn bestellende Person ohne Vergütung an den Ort der Abholung mitzunehmen.

(§. 44.) Unterbleibt eine bestellte Fahrt aus Anlass des Bestellers, so ist bei den Fiakern die Taxe nach den §§. 34 und 35 für eine Stunde, bei Einspannern für eine halbe Stunde zu entrichten; wird die Fahrt ohne Verschulden des Bestellers unterbrochen, so hat der Fuhrmann keinen Anspruch auf eine Entlohnung.

(§. 45.) Der Fahrpreis bleibt derselbe, ob eine oder mehrere Personen fahren, und es kann weder der Wochentag noch die Witterung, noch die Jahreszeit einen Unterschied im Preise bewirken.

(§. 46.) Jeder Fiaker und Einspanner hat mit einer richtig gehenden Taschenuhr versehen zu sein und dieselbe bei Fahrten nach der Zeit dem Fahrgaste vorzuweisen, widrigenfalls seine Berufung auf die Zeitdauer der Fahrt bei diesfalls vorkommenden Streitigkeiten nicht beachtet wird.

Auch ist jeder Fiaker und Einspanner verpflichtet, über Verlangen des Fahrgastes diesem die Fiaker- und Einspanner-Ordnung vorzulegen.

(§. 47.) Für das im Wagen untergebrachte leichte Gepäck, als Handkoffer, Handtaschen u. dgl., ist dem Fuhrmanne nichts zu bezahlen, für das auf dem Kutschbock oder rückwärts auf dem Wagen untergebrachte Gepäck sind dem Fiaker 40 kr., dem Einspanner 30 kr. zu entrichten.

## 2. Pferdebahnen. (Linien und Taxen.)

### Erste Wiener Tramway-Gesellschaft, Kollingasse II.

Präsident: Dr. Eduard Kopp.

Stellvertreter: Franz Rogge.

Dirigirender Verwaltungsrath: Dr. Emanuel Hermann.

#### Fahrplan.

Die Waggons verkehren in folgenden Richtungen:

Von Dornbach nach Hernals (Remisen), Localfahrt nach Bedarf.

Von Hernals (Remisen) über den Franzens-, Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Parkring, die Stubenthorbrücke auf die Landstrasse Hauptstrasse bis St. Marx und retour.

Von Hernals (Remisen) über den Schottenring, Franz Josefs Quai, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour.

Von Penzing (Schönbrunn) über Rudolfsheim, Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Park-, Stubenring, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour über die Babenbergerstrasse.

Von Rudolfsheim über Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Franzens- und Schottenring, Franz Josefs-Quai, die Ferdinandsbrücke durch die Taborstrasse zum Nordwestbahnhof und retour.

Von Döbling über die Nussdorfer- und Währingerstrasse, den Franzens-, Burg-, Opernring, die Elisabethbrücke, über die Wien- und Margarethenstrasse zum Hundsturm und durch die Hundstürmerstrasse nach Döbling retour.

Von Döbling über die Nussdorfer- und Währingerstrasse, den Schottenring, die Augartenbrücke, untere und obere Augartenstrasse, Taborstrasse durch die Kaiser Josefstrasse zum Praterstern und retour.

Vom Prater (Remisen Kronprinz-Rudolfsstrasse) über den Stuben-, Kolowrat- u. Kärnthnering, die Elisabethbrücke, Margarethenstrasse durch die Hundstürmerlinie über die Schönbrunner-Hauptstrasse in Gaudenz-

dorf nach Meidling-Schönbrunn, dann zurück über die Hundsthurmerstrasse zum Prater (Remisen Kronprinz-Rudolfstrasse).

Vom Südbahnhofs (in der Zeit vom 15. April bis 15. October) über d. Favoritenstrasse, Wiedner Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Kärnthnering, Schwarzenbergplatz und retour (Localfahrt).

Von der Matzleinsdorfer Linie über die Matzleinsdorferstrasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Kärnthnering zum Schwarzenbergplatz und retour.

Von der Himbergerstrasse (Remisen im X. Bezirk) über die Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Opern-, Burg-, Franzens-, Schottenring, die Wipplingerstrasse durch die Porzellan-gasse zum Franz-Josefs-Bahnhof und retour.

Von Simmering (Ende des Ortes) oder von den Remisen in Simmering über den Rennweg, Schwarzenbergplatz, Kärnthner-, Opern- und Burgring, via Bellariastrasse, abzweigend durch die Amalienstrasse beim Justizpalast vorher in die Lerchenfelderstrasse bis zur Blinden-gasse und ebenso retour.

Vom Centralfriedhof bis zur Hütte am Ende von Simmering Localverkehr.

Vom Praterstern über die Nordbahn-, Rauscher-, Wallenstein- und Alserbachstrasse bis zur Nussdorferstrasse (Hotel Union) und retour (Localfahrt).

Vom Praterstern bis zur Feuerwerkswiese-Lagerhaus (Localfahrt).

Von Währing (Remise) durch die Kreutz-, Döblingergasse, Währingerlinie, Währingerstrasse, den Schottenring, Franz Josefs-Quai, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour.

Von Währing-Weinhaus (Hauptstrasse) über die Währinger Hauptstrasse, Währingerlinie, das Schottenthor, den Franzens-, Burg-, Kärnthner-, Stubenring, Radetzkybrücke, Löwengasse (Weissgärber) zur Sofienbrücke und retour.

Zu den Communal-Bädern. Der Verkehr zu den städtischen Bädern beginnt und endet mit der Badesaison und verkehren dahin regelmässig täglich die sämmtlichen Waggons von Meidling-Schönbrunn über die Ringstrasse und den Praterstern und nach Bedarf auch directe Wagen von Penzing und Döbling über den Ring, dann von Hernals und Währing über den Quai und retour.

Während der Sommermonate, d. i. vom 1. Juni bis 30. September, geht der erste Wagen von den Endstationen um 6 Uhr Morgens, der letzte um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts ab; in den anderen Monaten geht der erste Wagen um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Früh, der letzte Wagen um 10 Uhr Nachts von den Endstationen ab.

#### Fahrtarif.

(Giltig vom 1. Jänner 1885).

*Innerhalb der Linien Wiens (mit Einschluss der Communalbäder):*

1. Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte 8 kr.
2. Für Kinder ..... 6 „

*Nach den Vororten oder zurück:*

1. Von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens bis zu den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favo-

ritten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaduct in Simmering oder zurück:

- |         |                                                                                                                                                                                              |        |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| a)      | Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte .....                                                                                                                       | 10 kr. |
| b)      | Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte im Abonnement .....                                                                                                         | 9 "    |
| c)      | Für Kinder .....                                                                                                                                                                             | 6 "    |
| II.     | Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaducte in Simmering, bis zur nächsten Linie oder zurück ..... | 6 "    |
| III. a) | Von dem Casino Zögernitz in Döbling bis zu den Remisen in Währing oder zurück .....                                                                                                          | 10 "   |
| b)      | Für Kinder .....                                                                                                                                                                             | 6 "    |

*Nach den Sommerfrischen oder zurück:*

- |         |                                                                                                          |        |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| I. a)   | Von der Bellariastrasse (Babenbergerstrasse) nach Penzing, vom Schottenring nach Dornbach oder zurück .. | 12 kr. |
| b)      | Für Kinder .....                                                                                         | 6 "    |
| II.     | Von irgend einem weiteren Punkte innerhalb der Linien Wiens nach Penzing, nach Dornbach oder zurück:     |        |
| a)      | Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte .....                                   | 15 "   |
| b)      | Für Kinder .....                                                                                         | 10 "   |
| III. a) | Von der Mariahilferlinie nach Penzing, von der Hernalserlinie nach Dornbach oder zurück .....            | 10 "   |
| b)      | Für Kinder .....                                                                                         | 6 "    |
| IV.     | Von den Remisen in Rudolfsheim nach Penzing, von den Remisen in Hernals nach Dornbach oder zurück ..     | 6 "    |

Special-Tarife:

*I. Nach dem Centralfriedhofe:*

- |       |                                                                                                                                                                                                                  |        |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1.    | Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, ebenso von den Linien Wiens, sowie von irgend einem Punkte innerhalb der Linien Wiens und zurück: |        |
| a)    | Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte .....                                                                                                                                           | 20 kr. |
| b)    | Für Kinder .....                                                                                                                                                                                                 | 10 "   |
| 2. a) | Von der St. Marxerlinie oder zurück .....                                                                                                                                                                        | 10 "   |
| b)    | Für Kinder .....                                                                                                                                                                                                 | 6 "    |
| 3. a) | Vom Eisenbahn-Viaduct in Simmering oder zurück ..                                                                                                                                                                | 10 "   |
| b)    | Für Kinder .....                                                                                                                                                                                                 | 6 "    |

*II. Zur Rotunde im k. k. Prater:*

- |       |                                          |        |
|-------|------------------------------------------|--------|
| 1. a) | Von den Sommerfrischen oder zurück ..... | 18 kr. |
| b)    | Für Kinder .....                         | 10 "   |

2. Von den Remisen in Hernals, Währing, Rudolfsheim, Favoriten, dem Südbahnhofe, dem Casino Zögernitz in Döbling, dem Eisenbahn-Viaducte in Simmering ebenso von den Linien oder einem Punkte innerhalb derselben oder zurück:

- a) Für eine directe Fahrt oder mit Benützung der Correspondenzkarte ..... 12 kr.  
 b) Für Kinder ..... 6 „  
 3. Vom Praterstern oder zurück..... 6 „

Anmerkung: Die Kinderkarten haben nur für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren Gültigkeit. — Kinder unter 2 Jahren sind frei.

Nachfolgende Fahrpreis-Ermässigungen, bis auf Widerruf geltend, bestehen in der Ausgabe von:

Vororte-Abonnementskarten zur Fahrt vor die Linien hinaus und umgekehrt und zwar 10 Stück zu 90 kr. zu haben bei sämtlichen Streckencassen, bei den Expeditoren an den End- und Kreuzungspunkten, in den Expeditionslocalen an den Kopfstationen und im Bureau der Gesellschaft (IX., Kolingasse 11).

**I. Jahreskarten**, welche den Inhaber zu jeder beliebigen Fahrt auf sämtlichen Tramway-Linien berechtigen, mit der Gültigkeitsdauer vom 1. Januar bis Ende December eines jeden Jahres, um den Preis von ö. W. fl. 100 in dem Bureau der Gesellschaft.

**II. Schülerkarten** für Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren in der Form von Anweisungen auf Kinderkarten. — Darauf Reflectirende können unter Nachweisung des Alters und des letzten Studienzeugnisses derlei Anweisungen bei der Direction (IX., Kolingasse 11) begeben.

**III. Extrawagen** für geschlossene Gesellschaften nach allen Richtungen, sowie Trauerwagen zum Centralfriedhofe, je nach der Entfernung zum Preise von ö. W. fl. 5.— aufwärts. — Bestellungen sind Tags vorher im Bureau der Gesellschaft (Ober-Inspectorat) anzumelden.

Umsteigeplätze sind folgende: Schottenring, Bellaria, Stiftgasse, Babenbergerstrasse, Kärnthnerstrasse, Elisabethbrücke, Pressgasse, Hundsturm, Schwarzenbergplatz, Paulanerkirche, St. Marxer-Linie, Wollzeile (Stubenthor), Wipplingerstrasse, Aspernbrücke, Praterstern, Sechsschimmelgasse, Versorgungshaus in der Währingerstrasse, Währingerlinie, Althanplatz, Nordwestbahn, Ferdinandsbrücke, Augartenbrücke, Taborstrasse.

### Neue Wiener Tramway-Gesellschaft. VIII., Neubangürtel 24.

Die neue Wiener Tramway-Gesellschaft verkehrt auf folgenden Linien:

- a) Mariahilferlinie—Ottakring,  
 b) Westbahnlinie—Breitensee, Baumgarten u. Friedhof in Baumgarten.  
 c) Meidlinger Bahnhof—Mariahilferlinie (Neubaugürtel),  
 d) Mariahilferlinie—Hernalserlinie—Währingerlinie—Ob.-Döbling (u. z. Nussdorferlinie oder Ecke der Hirschen- und Feldgasse) u. Nussdorf  
 e) Meidlinger Bahnhof bis nach Döbling,  
 f) Meidlinger Bahnhof—Mariahilferlinie (vide c).

Der Fahrpreis beträgt für eine einfache oder combinirte Tour 10 kr., für Kinder 6 kr.; ausserdem existirt ein Fahrpreis von 6 kr. für den Localverkehr auf den Linien a und b.

## Fahrtarif.

Für eine Fahrt auf der Gürtelstrasse, d. i. von der Gumpendorfer-Linie bis zur Nussdorfer-Linie für Erwachsene.....	10	kr.
für Kinder .....	6	"
Für eine Fahrt auf der Gürtelstrasse von irgend einer Verzehrungssteuer-Linie bis zur nächsten Verzehrungssteuer-Linie für Erwachsene oder für Kinder.....	5	"
Für eine Fahrt von dem Endpunkte einer Nebenstrecke bis zur entsprechenden Kopfstation an der Gürtelstrasse u. zw.:		
Für eine Fahrt vom Meidlinger-Bahnhofe zur Gumpendorfer-Linie für Erwachsene .....	10	"
für Kinder .....	6	"
Für eine Fahrt von Baumgarten zur Westbahn-Linie für Erwachsene	10	"
für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Ottakring-Schottenhof zur Lerchenfelder-Linie für Erwachsene oder für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Ober-Döbling-Hirschengasse zur Sternwartgasse, eventuel zur Währinger- oder Nussdorfer-Linie für Erwachsene oder für Kinder .....	5	"
Für eine Fahrt von dem Endpunkte einer Nebenstrecke bis zu einem weiteren Punkte der Gürtelstrasse u. zw.:		
Für eine Fahrt vom Meidlinger-Bahnhofe bis zur Hernalser-Linie	10	"
für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Baumgarten zur Gumpendorferstrasse für Erwachsene.....	10	"
für Kinder .....	6	"
Für eine Fahrt von Baumgarten zur Hernalser-Linie für Erwachsene	10	"
für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Baumgarten zur Währinger- oder Nussdorfer-Linie für Erwachsene .....	15	kr.
für Kinder .....	10	"
Für eine Fahrt von Ottakring zur Gumpendorfer-Linie für Erwachsene	10	"
für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Ottakring zur Nussdorfer-Linie für Erwachsene	10	"
für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von dem Endpunkte einer Nebenstrecke bis zu dem Endpunkte einer anderen Nebenstrecke für Erwachsene.	15	"
für Kinder.....	10	"
Für eine Fahrt von der Nussdorfer- oder Währinger-Linie zum Meidlinger-Bahnhof für Erwachsene.....	15	"
für Kinder.....	10	"
Für eine Fahrt auf einer Nebenlinie (Localfahrt) u. zw.:		
Für eine Fahrt vom Meidlinger-Bahnhof zur Lobkowitzbrücke für Erwachsene oder für Kinder .....	5	"
Für eine Fahrt von Baumgarten nach Breitensee für Erwachsene oder für Kinder.....	6	"
Für eine Fahrt von Breitensee zur Westbahn-Linie für Erwachsene oder für Kinder.....	6	"

## Specialtarife.

Für eine Fahrt von der Meidlinger Remise zur Währinger-Linie für Erwachsene .....	10	kr.
für Kinder .....	6	"

Für eine Fahrt von der Gumpendorfer-Linie zur Westbahn-Linie für Erwachsene oder für Kinder.....	5 kr.
Für eine Fahrt von der Lobkowitzbrücke zur Mariahilfer-Linie für Erwachsene oder für Kinder.....	5 "
Für eine Fahrt von der Lobkowitzbrücke nach Ottakring für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von der Lobkowitzbrücke nach Döbling oder zur Nussdorfer-Linie für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von der Reinhardsgasse (Gemeindegrenze von Neulerchenfeld und Ottakring) nach Baumgarten oder zum Meidlinger-Bahnhof für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von Ottakring (Schottenhof) nach Breitensee für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von Ottakring (Schottenhof) nach Ober-Döbling oder zur Nussdorfer-Linie, für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von Breitensee zum Meidlinger-Bahnhof für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "
Für eine Fahrt von Breitensee nach Ober-Döbling oder zur Nussdorfer-Linie für Erwachsene.....	10 "
für Kinder.....	6 "

### 3. Omnibus- und Stellwagen.

#### Fahrtarif für Aussen- und Innensitze.

Eine Fahrt innerhalb der Linien Wiens.....	12 kr.
Eine Fahrt von der Stadt nach der Himbergerstrasse, nach den nächst gelegenen Vororten, nach den Wiener Bahnhöfen und nach dem Arsénale oder retour.....	12 "
Eine Fahrt mittelst Schnellfahrer.....	15 "
Eine Fahrt vom Bahnhofe direct.....	15 "
Von 10 Uhr Nachts bis 6 Uhr Früh.....	20 "
Von den Standplätzen bei den Theatern oder beim Circus.....	15 "
Von Schwender's Etablissement nach 10 Uhr Nachts.....	20 "

Abonnementskarten für alle mit 12 kr. taxirten Fahrten werden mit 20 Percent Nachlass bei den Stellfuhrinhabern ausgegeben.

Die Wiener General-Omnibus-Cie. gibt ausserdem Monatskarten mit unbeschränkter Fahrtzahl u. zw. auf 12 kr. Routen à 9 fl. und auf sämtliche Routen à 10 fl. aus.

Ferner haben die Wiener General-Omnibus-Cie. und einige andere Stellfuhrinhaber probeweise einen Zonentarif mit dem Fahrpreis von 6 kr. für die einzelne Zone, und von 9 kr. für die Doppelzone eingeführt.

Umsteigekarten, giltig zur Weiterfahrt mit einem zweitem Omnibus der Wiener General-Omnibus-Cie. Ltd. in Wien und den Vororten und nach den Bahnhöfen. 12 und 15 kr.

**Alt-Leopoldau.** Stdpltz.: Taborstr., Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr. — Bis zur Kronprinz-Rudolphbrücke. 15 kr.

**Arsenal, k. k. Standplatz:** Stephansplatz. 12 kr.

**Aspangbahnhof,** Stdpltz.: Rennweg, Ungargasse, Wollzeile, Stephansplatz. 12 kr.

**Centralfriedhof,** Stdpltz.: Wollzeile. 20 kr.

**Döbling, Ober-,** beim Zögernitz, Stdpltz.: 1. Am Hof. 2. Wiedener Hauptstr. nächst dem Gasthofe „zur Weintraube“. 12 kr. Route 2: Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Opernring, Operngasse, Lobkowitzpltz, Spiegelg., Graben, Bognergasse, Hof, Freiuig., Schottengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstr., Döblinger Hauptstr. Retour ebenso, jedoch durch die Kärnthnerstrasse.

**Dornbach.** Stdpltz.: Am Hof. 20 kr.

**Fischamend,** Stdpltz.: Landstrasse, Gasthof „zur goldenen Birn“ und „zum rothen Hahn.“ 50 kr.

**Floridsdorf.** Stdpltz.: Leopoldstadt, Taborstr., Gasthof „zum weissen Ross.“ 20 kr.

**Franz Joseph-Bahnhof.** Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Himbergerstrasse, Ecke der Kepplergasse. 3. Sechshaus, Mühlbachgasse, Meidlinger Bahnhof. Route 2: Himbergerstrasse, Favoritenstr., Wiedner Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Hof, Freiuig., Schottengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstrasse, Franz Joseph-Bahn; retour ebenso, jedoch Kärnthnerstrasse. — Route 3: Meidlinger Bahnhof, Bahngasse, Wilhelmstr., Pfarrgasse, Lainzerstrasse, Badgasse, Schönbrunnerstrasse, Stiegerg., Stiegerbrücke, Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozzigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse, Alserbachstr., Franz Joseph-Bahn;

retour ebenso. — Route 4: Südbahnhof, Ringstrasse, Währingerstrasse.

**Gaudenzdorf.** Siehe Meidling.

**Gersthof.** Stdpltz.: Wipplingerstr., 20 kr.

**Grinzing.** Stdpltz.: Am Hof. 20 kr.

**Gross-Enzersdorf** (über Essling, Aspern, Hirschstätten u. Kagran). Stdpltz.: Taborstrasse, Gasthof „zum weissen Ross“. 60 kr.

**Hacking,** Auhofstrasse. Stdpltz.: Neuer Markt. 25 kr.

**Heiligenstadt.** Stdpltz.: Hof. 20 kr.

**Hernals,** Hauptstrasse 44. Stdpltz.: 1. Am Hof. 12 kr. 2. Hernals, Ottakringer Hauptstr. über den Stephanspl. zum Praterstern. 12 kr. Hernalser-Linie — nach Neuwaldegg, vom 1. Mai bis Ende September. 12 kr.

**Hietzing.** Stdpltz.: 1. Am Peter. 15 kr. 2. Neuer Markt. 15 kr. 3. Stephansplatz.

**Himbergerstrasse,** Ecke d. Kepplergasse. Stdpltz.: Franz Joseph-Bahnhof. — Route: Siehe Franz Joseph-Bahnhof. 12 kr.

**Hohe Warte.** Stdpltz.: Am Hof. 15 kr.

**Hundsthurmerstrasse,** nächst der Nevillebrücke. Stdpltz.: Praterstern. 12 kr. — Route: Praterstr., Aspernbrücke, Stubenring, Wollzeile, Strobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstr., Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Schleifmühlgasse, Margarethenstrasse, Pilgramgasse, Hundsthurmerstr.; retour: Hundsthurmerstrasse, Pilgramgasse, Margarethenplatz und Strasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Opern., Operngasse, Spiegelgasse, Stephanspl., Rothenthurmstr., Franz Josephs-Quai, Aspernbrücke, Praterstern.

**Inzersdorf am Wienerberge.** Stdpltz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Lamm“ und „zur Stadt Triest“ 25 kr.

**Kagran.** Stdpltz.: Gasthof „zum schwarzen Adler“ im II. Bez. und Central-Postamt Wien. 20 kr.

- Kaiser-Ebersdorf.** Städtlitz.: Schulerstrasse. (Täglich 11 Uhr Vormittags u. 6 Uhr Abends.) 30 kr.
- Kalksburg.** Städtlitz.: Neuer Markt. Mittwoch u. Samstag, im Sommer 5 Uhr Nachm., im Winter 4 Uhr Nachm. 40 kr.
- Klosterneuburg.** Städtlitz.: Judenplatz. 40 kr.
- Lainz.** Städtlitz.: Lobkowitzpl. 25 kr.
- Maria-Lanzendorf.** Städtlitz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Kreuz“. 35 kr.
- Mauer.** Städtlitz.: Lobkowitzplatz. 30 kr.
- Meidling.** 1. Gasthof „zum Hasen“. 2. Bei der eisernen Brücke. — Städtlitz.: Stephansplatz. 12 kr.
2. Praterstern 15 kr. — Route: Theils durch die Hundsthurmerlinie, Hundsthurmerstrasse, Margarethenstrasse, theils durch die Gumpendorferlinie und Gumpendorferstrasse.
- Meidlinger Bahnhof.** Städtlitz.: Mariahilferstrasse, beim Gasthof „zum englischen Hof“ 15 kr., dann Franz Joseph-Bahnhof 20 kr., Gumpendorf, Brückengasse 12 kr.
- Neulerchenfeld.** Städtlitz.: Stephansplatz. 12 kr.
- Neustift am Walde.** Früh 7 und 8 Uhr, Abends 6 und 7 Uhr von Wien und retour. 30 kr. Vom 1. Mai bis Ende September.
- Neuwaldegg,** beim Kreuz. Städtlitz.: Am Hof. 20 kr.
- Nordbahnhof.** Städtlitz.: 1. Westbahnhof. 2. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wimberger). 3. Südbahnhof. — Route 1: Mariahilferlinie, Mariahilferstrasse, Stephansplatz, Aspernbrücke, Praterstrasse. — Route 2: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstr., dann wie Route 1. — Route 3: Heugasse, Schwarzenbergbrücke, Kolowrat-, Park-, Stubenring, Aspernbrücke, Praterstrasse, und retour ebenso.
- Nordwestbahnhof.** Städtlitz.: 1. Rudolphsheim. 2. Westbahnhof. 3. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wimberger), 4. Südbahnhof, über den Stephansplatz. 5. Südbahnhof, über den Ring. — Route 1: Schönbrunnerstrasse, Mariahilferstr., Babenbergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz Josephs-Quai, Ferdinandsbrücke, Taborstrasse; retour: Taborstrasse, Ferdinandsbrücke, Dominikanerbastei, Wollzeile, Strobelg., Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstr., Schönbrunnerstrasse. — Route 2: Westbahnhof, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 3: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 4: Favoritenstr., Stephansplatz, Taborstr., — Route 5: Fasang., Ungargasse, Ring, Quai, Taborstrasse, Glockeng., Josephineng.
- Nussdorfer-Linie.** Städtlitz.: Sechshaus. 12 kr. — Route: Gemeindegasse, Sechshäuser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozzigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse; retour ebenso.
- Ottakring,** Hauptstrasse 44. Städtlitz.: Am Hof. Route: Schottengasse, Franzensring, Parlamentsstrasse, Auerspergstrasse, Lerchenfelderstrasse, Blindengasse, Lerchenfelderlinie, Eisnerstrasse, Ottakringerstrasse; retour ebenso. 12 kr. Ausser der Linie 6 kr.
- Penzing,** Städtlitz.: 1. Hoher Markt. 15 kr. 2. Praterstern. 20 kr.
- Perchtoldsdorf,** Städtlitz.: Neuer Markt, Mittwoch und Samstag, 3 Uhr Nachmittags. 40 kr.
- Pötzleinsdorf,** nächst der Kirche. Städtlitz.: 1. Hohenstaufeng. 25 kr. 2. Währingerlinie 15 kr., letztere Route nur vom 15. Mai bis 15. September u. zw. von 2 Uhr Nachmittags an.
- Rudolphsheim** nächst Schwender's Etablissement und Schönbrunner-

- strasse 18 „beim Mondschein“, ferner: Stdpltz.: 1. Landstrasse, Hauptstrasse, gegenüber der Schlachthausgasse. 2. Praterstern. 3. Nordwestbahnhof. 12 kr. Route 1: Landstrasse (Hauptstrasse), Wollzeile, Strobelg., Stephanspl., Kärnthnerstr., Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstrasse, Rudolphsheim, Schönbrunnerstr.; retour: Schönbrunnerstr., Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Curhausgasse, Singerstrasse, Liebenberggasse, Parkring, Stubenbrücke, Landstrasse (Hauptstrasse), St. Marx. Route 2.: Praterstrasse, Aspernbrücke, Wollzeile, Stroblgasse, Stephanspl., Kärnthnerstr., Babenbergerstr., Mariahilferstr., Rudolphsheim; Route 3: Taborstr., Ferdinandsbrücke, Stubenring, Wollzeile u. s. w. wie bei Route 2.
- Salmansdorf**, nach Neuwaldegg vom 1. Mai bis Ende September, von  $\frac{1}{2}$  7 Früh bis  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Abends, jede Stunde ein Wagen mit Ausnahme der für  $\frac{1}{2}$  11 bis  $\frac{1}{2}$  3 entfallenden Touren. 12 kr.
- Schönbrunn**, wie Hietzing.
- Schwadorf**. Stdpltz.: 1. Landstrasse, Hauptstrasse, Gasthof „zum rothen Hahn“. (4 Uhr Nachmittags). 40 kr.
- Schwechat**. Stdpltz.: Verl. Wollzeile. 30 kr.
- Sechshaus**, Hauptstr. 3. Stdpltz.: 1. Hoher Markt. 2. Praterstern. 12 kr. — Route 1: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Hoher Markt; retour: Tuchlauben, Kohlmarkt, Burg, Mariahilferstr. u. s. w. Route 2: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz-Josephs-Quai, Aspernbrücke, Praterstrasse, Praterstern; retour: Praterstern, Aspernbrücke, Stubenring, Wollzeile, Strobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Opernring, Mariahilferstr., Wallgasse, Sechshauser Hauptstrasse.
- Sechshaus**, Mühlbachg., Ecke der Schulg. Stdpltz.: 1. Nussdorferlinie. Siehe Nussdorferlinie. 12 kr.
- Sievering**, Stdpltz.: Am Hof. 25 kr.
- Speising**, Lainzerstrasse. Stdpltz.: Lobkowitzplatz. 20 kr.
- Staatsbahnhof**, Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Westbahnhof. Route 2: Siehe Südbahnhof.
- Stammersdorf**. Stdpltz.: Leopoldstadt, Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr.
- Südbahnhof**. Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Nordwestbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Josephstadt, Schlüsselgasse, nächst der Laudongasse. 5. Westbahnhof. 6. Franz Josephsbahnhof. 7. Schlickplatz. 8. Nordwestbahnhof über den Stephansplatz. 9. Währing, Feldgasse. Route 1: Stephanspl., Kärnthnerstr., Wiedener Hauptstr., Favoritenstr.; retour: Wiedener Hauptstrasse, Spiegelg., Stephansplatz. Route 2: Nordwestbahnhof, Josephineng., Glockengasse, Taborstr., Franz Josephs-Quai, Stubenring, Stubenbrücke, Ungargasse, Fasangasse, Belvedere-Linie; retour ebenso. Route 3: Siehe Nordbahnhof. Route 4: Schlüsselg., Lenaug., Museumstrasse, Getreidemarkt, Magdalenenstrasse, Leopoldsbrücke, Wienstrasse, Pressgasse, Margarethenstrasse, Waaggasse, Wiedener Hauptstrasse, Mayerhofgasse, Favoritenstr.; retour, ebens. Route 5: Mariahilferstr. Kaserng., Gumpendorferstrasse, Hofmühlgasse, Pilgramgasse, Margarethenplatz, Ziegelofengasse, Blechthurng., Rainergasse, Favoritenstr.; retour ebenso. Route 6: Nussdorferstrasse, Währingerstrasse, Favoritenstrasse; retour ebenso. Route 7: Ringstrasse, Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Favoritenstrasse. Route 8: Nordwestbahnhof, Taborstrasse, Stephans-

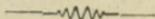
platz, Favoritenstrasse, Südbahnhof. Route 9: Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Stefansplatz, Graben, Freieung, Schotteng., Währingerstrasse, Währingerlinie, Gürtelstr. Herrengasse, Carl Ludwigstrasse, Feldgasse.

**Veit, Ober- (St.)**, Kirchenplatz. Stöpltz.: Neuer Markt. 25 kr.

**Währing**, 1. Kreuzgasse, nächst dem Marktplatz. Stöpltz.: Wipplingerstrasse. 3. Währing. Cottage-Anlage, Feldgasse zum Stephansplatz, und ohne Aufenthalt retour.

**Westbahnhof.** Stöpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Staatsbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Nordwestbahnhof. 5. Westbahnhof - Westbahnlinie, Westbahnstr., Siebensterngasse, Bellaria, Burg, Schottenring, Schlickplatz und retour. Route 1: Siehe Rudolfsheim. Route 2: Siehe Südbahnhof. Route 3: Siehe Nordbahnhof.

**Zwischenbrücken**, Stöpltz.: Taborstrasse, Hôtel „zum weissen Ross“. 15 kr.



# Strassen und Plätze

## des Wiener Gemeindegebietes

nach dem von der Commune herausgegebenen Realregister.

Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke.

### A.

Absberggasse, X., Favoriten.  
 Ackergasse, IX., Alsergrund.  
 Adamsgasse, III., Landstr.  
 Adlergasse, I., Stadt.  
 Aegidigasse, VI., Mariahilf.  
 Afrikanerg., II., Leopoldst.  
 Akademiestrasse, I., Stadt.  
 Albertg., VIII., Josefstadt.  
 Albertplatz, VIII., Josefst.  
 Albrechtgasse, I., Stadt.  
 Albrechtsplatz, I., Stadt.  
 Alleegasse, IV., Wieden.  
 Aloisgasse, II., Leopoldstadt.  
 Alpengasse, X., Favoriten.  
 Alserbachstr., IX., Alsergr.  
 Alserstr., { VIII., Josefst.  
               { IX., Alsergrund.  
 Althang, IX., Alsergrund.  
 Althanplatz, IX., Alsergrund.  
 Alxingergasse, X., Favoriten.  
 Amalienstrasse, I., Stadt.  
 Amerlingstr., VI., Mariahilf.  
 Amongasse, III., Landstr.  
 Amtshausg., V., Margarethen.  
 Amtshausg. Ob., V., Margar.  
 Andlergasse, VII., Neubau.  
 Andreasgasse, VII., Neubau.  
 Anilingasse, VI., Mariahilf.  
 Annagasse, I., Stadt.  
 Antonburg., IV., Wieden.  
 Antonsg., II., Leopoldstadt.  
 Apfeligasse, IV., Wieden.  
 Apollongasse, VII., Neubau.  
 Apostelg., III., Landstrasse.  
 Arbeiterg., V., Margarethen.  
 Arenberggasse, III., Landstr.  
 Arsenalstrasse, X., Favoriten.  
 Arsenalweg, III., Landstr.  
 Asperng., II., Leopoldstadt.  
 Auerspergstr. { I., Stadt.  
                   { VIII., Josefst.  
 Aufwaschg., III., Landstrasse.  
 Augartenstr. Ob., II., Leopst.  
 Augartenstr. U., II., Leopst.  
 Augasse, IX., Alsergrund.  
 Augustengasse, I., Stadt.  
 Augustinerbastei, I., Stadt.  
 Augustinerstrasse, I., Stadt.  
 Austellenstr., II., Leopst.  
 Auwinkel, I., Stadt.

### B.

Babenbergerstrasse, I., Stadt.  
 Bachergasse, V., Margarethen.  
 Bacherplatz, V., Margarethen.  
 Bäckerstrasse, I., Stadt.  
 Budgasse, IX., Alsergrund.

Badhausgasse, VII., Neubau.  
 Bahng. Linke, III., Landstr.  
 Bahng. Ob., III., Landstr.  
 Bahng. Rechte, III., Landstr.  
 Bahnhofplatz, X., Favoriten.  
 Ballgasse, I., Stadt.  
 Ballhausplatz, I., Stadt.  
 Bandgasse, VII., Neubau.  
 Bankgasse, I., Stadt.  
 Barbaragasse, I., Stadt.  
 Bärengasse, V., Margarethen.  
 Barichgasse, III., Landstrasse.  
 Barmherzigeng., III., Landstr.  
 Barnabiteng., VI., Mariahilf.  
 Bartensteingasse, I., Stadt.  
 Bäuerleg., II., Leopoldstadt.  
 Bauernmarkt, I., Stadt.  
 Baumgasse, III., Landstrasse.  
 Beatrixgasse, III., Landstrasse.  
 Bechardg., III., Landstrasse.  
 Beethoveng., IX., Alsergrund.  
 Bellariastrasse, I., Stadt.  
 Bellegadeg., II., Leopoldstadt.  
 Belvederegasse, IV., Wieden.  
 Bennogasse, VIII., Josefstadt.  
 Bennoplatz, VIII., Josefstadt.  
 Berchtoldg., II., Leopoldstadt.  
 Bergel am, I., Stadt.  
 Berggasse, IX., Alsergrund.  
 Berghof, I., Stadt.  
 Bergsteiggasse, VI., Mariahilf.  
 Bernardgasse, VII., Neubau.  
 Bibergasse, I., Stadt.  
 Bienongasse, VI., Mariahilf.  
 Bindergasse, IX., Alsergrund.  
 Blattgasse, III., Landstrasse.  
 Blaugasse, VI., Mariahilf.  
 Blechthurm- { IV., Wieden.  
                   { V., Margar.  
 Bleicherg., IX., Alsergrund.  
 Blindengasse, VIII., Josefstadt.  
 Blumauerg., II., Leopoldstadt.  
 Blumeng., III., Landstrasse.  
 Blümelgasse, VI., Mariahilf.  
 Blumenstockgasse, I., Stadt.  
 Blutgasse, I., Stadt.  
 Blütheng., III., Landstrasse.  
 Boerhaveg., III., Landstrasse.  
 Bognergasse, I., Stadt.  
 Börsegasse, I., Stadt.  
 Börseplatz, I., Stadt.  
 Brandgasse, II., Leopoldstadt.  
 Brandmayerg., V., Margar.  
 Brandstätte, I., Stadt.  
 Brauergasse, VI., Mariahilf.  
 Bräuhäusg. Ob., V., Margar.  
 Bräuhäusg. Unt., V., Margar.  
 Bräunerstrasse, I., Stadt.  
 Breitegasse, VII., Neubau.

Breitenfelderg., VIII., Josefst.  
 Breitenfurterstr., V., Margar.  
 Briggatplatz, II., Leopoldst.  
 Briggatplatz, II., Leopoldst.  
 Briggittenauerlande, II., Leopoldstadt.  
 Brücke, an der, II., Leopdst.  
 Brückengasse, VI., Mariahilf.  
 Buchengasse, VII., Neubau.  
 Brunnegasse, I., Stadt.  
 Brünnbudg., IX., Alsergrund.  
 Brünngasse, IX., Alsergrund.  
 Brünnmühlg., IX., Alsergr.  
 Buchengasse, X., Favoriten.  
 Buchfeldg., VIII., Josefstadt.  
 Bürgergasse, X., Favoriten.  
 Bürgerplatz, X., Favoriten.  
 Bürgerspitalg., VI., Mariahilf.  
 Burggasse, VII., Neubau.  
 Burghardt., II., Leopoldstadt.  
 Burghardtweg, II., Leopoldst.  
 Bugring, I., Stadt.

### C.

Camesinagasse, I., Stadt.  
 Canovagasse, I., Stadt.  
 Castellerg., II., Leopoldstadt.  
 Castellg., V., Margarethen.  
 Christingengasse, I., Stadt.  
 Christofg., V., Margarethen.  
 Churhausgasse, I., Stadt.  
 Chwallagasse, VII., Mariahilf.  
 Circusgasse, II., Leopoldstadt.  
 Clusiusgasse, IX., Alsergrund.  
 Cobdenegasse, I., Stadt.  
 Coburgbastei, I., Stadt.  
 Columbusgasse, X., Favoriten.  
 Columbusplatz, X., Favoriten.  
 Concordiaplatz, I., Stadt.  
 Corneliusgasse, VI., Mariahilf.  
 Custozzag., III., Landstrasse.  
 Czapakg., III., Landstrasse.  
 Czerning., II., Leopoldstadt.  
 Czerninplatz, II., Leopst.

### D.

Damböckgasse, VI., Mariahilf.  
 Dammstr., II., Leopoldstadt.  
 Danpfasse, X., Favoriten.  
 Dampfschiffstr., III., Landstr.  
 Danhauserg., IV., Wieden.  
 Darwing., II., Leopoldstadt.  
 Daungasse, VIII., Josefstadt.  
 Davidgasse, X., Favoriten.  
 Denisgasse, II., Leopoldstadt.  
 Deutschmeisterplatz, I., Stadt.  
 Dianagasse, III., Landstrasse.  
 Diehlgasse, V., Margarethen.

Dietmayrg., II., Leopoldstadt.  
 Dietrichg., III., Landstrasse.  
 Dietrichsteing., IX., Alsergr.  
 Disslergasse, III., Landstrasse.  
 Doblergasse, VII., Neubau.  
 Dobilhoffgasse, I., Stadt.  
 Domgasse, I., Stadt.  
 Dominikanerbastei, I., Stadt.  
 Dominikanerg., VI., Mariahilf.  
 Donaust. Ob., II., Leopoldst.  
 Donaust. Unt., II., Leopoldst.  
 Donnergasse, I., Stadt.  
 Dorotheergasse, I., Stadt.  
 D'Orsaygasse, IX., Alsergr.  
 Drachengasse, I., Stadt.  
 Drahtgasse, I., Stadt.  
 Dreihackeng., IX., Alsergr.  
 Dreihufeiseng., VI., Mariahilf.  
 Dreilaufergasse, VII., Neubau.  
 Dresdnerstr., II., Leopoldst.  
 Drorygasse, III., Landstrasse.  
 Dürergasse, VI., Mariahilf.

**E.**

Ebendorferstrasse, I., Stadt.  
 Eckertgasse, X., Favoriten.  
 Einsiedlerg., V., Margarethen.  
 Einsiedlerplatz., V., Marg.  
 Eisengasse, IX., Alsergrund.  
 Eisgrübl, I., Stadt.  
 Eisvogelgasse, VI., Mariahilf.  
 Elisabethstrasse, I., Stadt.  
 Embelgasse, V., Margarethen.  
 Emilieng., II., Leopoldstadt.  
 Engelgasse, VI., Mariahilf.  
 Engerthstr., II., Leopoldstadt.  
 Erdbergerlande, III., Landstr.  
 Erdbergergasse, III., Landstr.  
 Erdbergerstr., III., Landstr.  
 Erlachgasse, X., Favoriten.  
 Erlachplatz, X., Favoriten.  
 Erherzog - Karl - Platz, II., Leopoldstadt.  
 Eschenbachgasse, I., Stadt.  
 Essiggasse, I., Stadt.  
 Esslinggasse, I., Stadt.  
 Eszterhazyg., VI., Mariahilf.  
 Ethenreichg., X., Favoriten.  
 Eugengasse, X., Favoriten.  
 Eugenplatz, X., Favoriten.

**F.**

Fallgasse, VI., Mariahilf.  
 Färbergasse, I., Stadt.  
 Fasangasse, III., Landstrasse.  
 Fassziehergasse, VII., Neubau.  
 Favoritenstrasse, IV., Wieden.  
 Fechtergasse, IX., Alsergrund.  
 Feldgasse, VIII., Josefstadt.  
 Fendlgasse, V., Margarethen.  
 Ferdinandsstr., II., Leopoldst.  
 Fernkorngasse, X., Favoriten.  
 Ferstelgasse, IX., Alsergrund.  
 Fichtegasse, I., Stadt.  
 Filigraderg., VI., Mariahilf.  
 Fischerberg., II., Leopoldstadt.  
 Fischerstiege, I., Stadt.  
 Fischhof, I., Stadt.  
 Fleischmanng., IV., Wien.  
 Fleischmarkt, I., Stadt.  
 Floragasse, IV., Wieden.  
 Florianig., VIII., Josefstadt.

Flossgasse, II., Leopoldstadt.  
 Fluchtgasse, IX., Alsergrund.  
 Flussgasse, V., Margarethen.  
 Foekygasse, V., Margarethen.  
 Försterg., II., Leopoldstadt.  
 Forsthausg., II., Leopoldstadt.  
 Frankenbergg., IV., Wieden.  
 Frankgasse, IX., Alsergrund.  
 Franzensbrückenstrasse, II., Leopoldstadt.  
 Franzensg., V., Margarethen.  
 Franzensplatz, I., Stadt.  
 Franzensring, I., Stadt.  
 Franziskanerplatz, I., Stadt.  
 Franz Josefs-Quai, I., Stadt.  
 Freibadg., II., Leopoldstadt.  
 Freisingergasse, I., Stadt.  
 Freudenau, II., Leopoldstadt  
 a) am Domhauften.  
 b) am Rennplatz.  
 Freundgasse, IV., Wieden.  
 Freuung, I., Stadt.  
 Friedrichsstrasse, I., Stadt.  
 Fruchtg., II., Leopoldstadt.  
 Fugbachg., II., Leopoldstadt.  
 Fügergasse, VI., Mariahilf.  
 Führichtgasse, I., Stadt.  
 Fuhrmannsg., VIII., Josefst.  
 Fürstengasse, IX., Alsergrund.  
 Fütterergasse, I., Stadt.

**G.**

Gabelsbergg., II., Leopoldst.  
 Galileigasse, IX., Alsergrund.  
 Garbergasse, VI., Mariahilf.  
 Garnisonsg., IX., Alsergrund.  
 Gartengasse, V., Margarethen.  
 Gärtnerg., III., Landstrasse.  
 Gassergasse, V., Margarethen.  
 Gauermmangasse, I., Stadt.  
 Gellertgasse, X., Favoriten.  
 Gellertplatz, X., Favoriten.  
 Gemeindeg., IX., Alsergrund.  
 Gemeindeplatz, III., Landstr.  
 Geologeng., III., Landstrasse.  
 Georggasse, VIII., Josefstadt.  
 Gerhardusg., II., Leopoldstadt.  
 Gerlgasse, III., Landstrasse.  
 Gestade Am, I., Stadt.  
 Gestetteng., III., Landstrasse.  
 Getreidemarkt } I., Stadt.  
 } VI., Mariah.  
 Geusaug., III., Landstrasse.  
 Gfrornergasse, VI., Mariahilf.  
 Giessaufg., V., Margarethen.  
 Giessergasse, IX., Alsergrund.  
 Giessmannstr., II., Leopoldst.  
 Giselastrasse, I., Stadt.  
 Glockeng., II., Leopoldstadt.  
 Glückgasse, X., Favoriten.  
 Goldegggasse, IV., Wieden.  
 Goldschmidgasse, I., Stadt.  
 Göllnerg., III., Landstrasse.  
 Gonzagagasse, I., Stadt.  
 Göthegasse, X., Favoriten.  
 Göttweihergasse, I., Stadt.  
 Götzgasse, X., Favoriten.  
 Graben, I., Stadt.  
 Granzgasse, X., Favoriten.  
 Grasnasse, VI., Mariahilf.  
 Grashofgasse, I., Stadt.

Greiseneckerg., II., Leopoldst.  
 Griechengasse, I., Stadt.  
 Griesgasse, V., Margarethen.  
 Grillparzerstrasse, I., Stadt.  
 Groggasse, V., Margarethen.  
 Grüngangergasse, I., Stadt.  
 Grüne Thorg., IX., Alsergr.  
 Grüngasse, V., Margarethen.  
 Gumpendorferstr. VI., Mariah.  
 Güntherg., IX., Alsergrund.  
 Gusshausstrasse, IV., Wieden.  
 Guttenbergg., VII., Neubau.

**H.**

Haarhof, I., Stadt.  
 Haasgasse, II., Leopoldstadt.  
 Habsburgergasse, I., Stadt.  
 Hafengasse, III., Landstrasse.  
 Hafnerg., II., Leopoldstadt.  
 Hafnerstiege, I., Stadt.  
 Hagenmüllerg., III., Landstr.  
 Hahngasse, IX., Alsergrund.  
 Haide auf der, II., Leopst.  
 Haidgasse, II., Leopoldstadt.  
 Haidingerg., III., Landstrasse.  
 Hainburgerstr., III., Landstr.  
 Halbgasse, VII., Neubau.  
 Halmgasse, II., Leopoldstadt.  
 Handels-Quai, II., Leopoldst.  
 Hannoverg., II., Leopoldstadt.  
 Hansalg., III., Landstrasse.  
 Harmonieg., IX., Alsergrund.  
 Harrachg., II., Leopoldstadt.  
 Hartmanng., V., Margarethen.  
 Hasengasse, X., Favoriten.  
 Haspingerg., VIII., Josefst.  
 Hausergasse, X., Favoriten.  
 Haydngasse, VI., Mariahilf.  
 Hebelgasse, X., Favoriten.  
 Hebrgasse, IX., Alsergrund.  
 Hechtengasse, IV., Wieden.  
 Hedwigg., II., Leopoldstadt.  
 Hegelgasse, I., Stadt.  
 Heidenschuss, I., Stadt.  
 Heinegasse, V., Margarethen.  
 Heinrichgasse, I., Stadt.  
 Heinzelmanng., II., Leopoldst.  
 Heisterg., II., Leopoldstadt.  
 Heleneng., II., Leopoldstadt.  
 Helferstorferstrasse, I., Stadt.  
 Hermanngasse, VII., Neubau.  
 Hermineng., II., Leopoldstadt.  
 Herndlgasse, X., Favoriten.  
 Herrengasse, I., Stadt.  
 Hertherg., V., Margarethen.  
 Herzgasse, X., Favoriten.  
 Hessgasse, I., Stadt.  
 Hetzgasse, III., Landstrasse.  
 Heugasse } III., Landstrasse  
 } IV., Wieden.  
 Heumarkt Am, III., Landstr.  
 Heumühlgasse, IV., Wieden.  
 Hiesgasse, III., Landstrasse.  
 Himbergerstr., X., Favoriten.  
 Himmelfortgasse, I., Stadt.  
 Himmelfortstiege, IX., Alsergrund.  
 Hirschengasse, VI., Mariahilf.  
 Hochstettersg., II., Leopoldst.  
 Hof Am, I., Stadt.  
 Hofenederg., II., Leopoldst.

- Höfergasse, IX., Alsergrund.  
 Hofergasse, II., Leopoldstadt.  
 Hofgartenstrasse, I., Stadt.  
 Hofgasse, V., Margarethen.  
 Hofmühlgasse, VI., Mariahilf.  
 Hofstallstrasse, VII., Neubau.  
 Höfelmüllerg., V., Margar.  
 Hohenstaufiggasse, I., Stadt.  
 Hoher Markt, I., Stadt.  
 Hohlwegg., III., Landstrasse.  
 Holzhauserg., II., Leopoldst.  
 Hörnegg., III., Landstrasse.  
 Hörlgasse, IX., Alsergrund.  
 Hornbostelg., VI., Mariahilf.  
 Hühnerg., III., Landstrasse.  
 Humboldtgasse, X., Favoriten.  
 Hundsdplatz, X., Favoriten.  
 Hundsthur Am, V., Margar.  
 Hundsthurmerplatz, V., Margarethen.  
 Hundsthurmer-Spitz, V., Margarethen.  
 Hundsthurmer-IV., Wieden.  
 strasse { V., Margar.  
 Hungelbrunn., IV., Wieden.
- I.**
- Igelgasse, IV., Wieden.  
 Invalidenstr., III., Landstr.  
 Inzersdorferstr., X., Favorit.  
 Irisgasse, I., Stadt.
- J.**
- Jacquing., III., Landstrasse.  
 Jagdgasse, X., Favoriten.  
 Jägerstr., II., Leopoldstadt.  
 Jahngasse, V., Margarethen.  
 Jakobergasse, I., Stadt.  
 Jasomirgottstrasse, I., Stadt.  
 Jesuitengasse, I., Stadt.  
 Johannag., V., Margarethen.  
 Johannesgasse, I., Stadt.  
 Johanniterg., X., Favoriten.  
 Jordangasse, I., Stadt.  
 Josefineng., II., Leopoldstadt.  
 Josefsgasse, VIII., Josefstadt.  
 Josefplatz, I., Stadt.  
 Josefstädterstr., VIII., Josefst.  
 Judengasse, I., Stadt.  
 Judenplatz, I., Stadt.  
 Jungferngasse, I., Stadt.  
 Jungmaistr., II., Leopoldst.
- K.**
- Kaiser Josefstr., II., Leopst.  
 Kaiserermühlen, II., Leopoldst.  
 Kaiserermühlendamm Am, II., Leopoldstadt.  
 Kaiserplatz, II., Leopoldstadt.  
 Kaiserstrasse, VII., Neubau.  
 Kanal Am, III., Landstrasse.  
 Kanalergasse, VI., Mariahilf.  
 Kandlgasse, VII., Neubau.  
 Kantgasse, I., Stadt.  
 Kapelleng., IX., Alsergrund.  
 Karlsgasse, IV., Wieden.  
 Karmarschg., X., Favoriten.  
 Karmeliterg., II., Leopoldst.
- Karolinengasse, IV., Wieden.  
 Karolinenplatz, IV., Wieden.  
 Kärnthnerring, I., Stadt.  
 Kärnthnerstrasse, I., Stadt.  
 Kasernergasse, VI., Mariahilf.  
 Katharineng., X., Favoriten.  
 Katzensteig, I., Stadt.  
 Kaunitzgasse, VI., Mariahilf.  
 Kegelgasse, III., Landstrasse.  
 Keilgasse, I., Stadt.  
 Keinergasse, III., Landstrasse.  
 Keplergasse, X., Favoriten.  
 Keplerplatz, X., Favoriten.  
 Kettenbrücken-IV., Wieden.  
 gasse { V., Margar.  
 Kinderspitalg., IX., Alsergr.  
 Kirchberggasse, VII., Neubau.  
 Kirchengasse, VII., Neubau.  
 Kirchtagg., II., Leopoldstadt.  
 Kirchtagplatz, II., Leopoldst.  
 Klagbaumgasse, IV., Wieden.  
 Klammerg., XI., Alsergrund.  
 Klanggasse, II., Leopoldstadt.  
 Kleeblattgasse, I., Stadt.  
 Kleingasse, III., Landstrasse.  
 Kleinschmidg., IV., Wieden.  
 Kleistgasse, III., Landstrasse.  
 Kliebergasse, V., Margarethen.  
 Klinkschg., III., Landstrasse.  
 Klostergasse, I., Stadt.  
 Klosterneuburgerstrasse, II., Leopoldstadt.  
 Kluckyg., II., Leopoldstadt.  
 Knappeng., III., Landstrasse.  
 Kochgasse, VIII., Josefstadt.  
 Köhlgasse, V., Margarethen.  
 Kohlmarkt, I., Stadt.  
 Kohlmessergasse, I., Stadt.  
 Köblgasse, III., Landstrasse.  
 Koling, IX., Alsergrund.  
 Kollergasse, III., Landstrasse.  
 Kollergerng., VI., Mariahilf.  
 Köllnerhofgasse, I., Stadt.  
 Kolonitzg., III., Landstrasse.  
 Kolonitzplatz, III., Landstr.  
 Kolowratring, I., Stadt.  
 Kolschitzkyg., IV., Wieden.  
 Komödieng., II., Leopoldstadt.  
 Königsegg., VI., Mariahilf.  
 Königsklosterg., IV., Mariah.  
 Konradg., II., Leopoldstadt.  
 Kopernikusg., VI., Mariahilf.  
 Körblergasse, I., Stadt.  
 Körnerg., II., Leopoldstadt.  
 Kraftgasse, II., Leopoldstadt.  
 Kramergasse, I., Stadt.  
 Krieglerg., III., Landstrasse.  
 Krongasse, V., Margarethen.  
 Kronprinz-Rudolfstrasse, II., Leopoldstadt.  
 Krugerstrasse, I., Stadt.  
 Krummbaumg., II., Leopst.  
 Krummg., III., Landstrasse.  
 Kudlichgasse, X., Favoriten.  
 Kugelgasse, III., Landstrasse.  
 Kühbeckg., III., Landstrasse.  
 Kühberggasse, X., Favoriten.  
 Kühfussgasse, I., Stadt.  
 Kumpfgasse, I., Stadt.  
 Künstlergasse, I., Stadt.
- Kunzgasse, II., Leopoldstadt.  
 Kupferschmidgasse, I., Stadt.  
 Kurrentgasse, I., Stadt.  
 Kurzgasse, VI., Mariahilf.
- L.**
- Laaerstrasse, X., Favoriten.  
 Lackirerg., IX., Alsergrund.  
 Lagergasse, III., Landstrasse.  
 Laimäckerg., X., Favoriten.  
 Laimgrubeng., VI., Mariahilf.  
 Lainzerstr., V., Margarethen.  
 Lamprechtgasse, IV., Wieden.  
 Lannngasse, VIII., Josefstadt.  
 Lampgasse, II., Leopoldstadt.  
 Landesgerichts- I., Stadt.  
 strasse { VIII., Josefst.  
 Landgutgasse, X., Favoriten.  
 Landhausgasse, I., Stadt.  
 Landskronngasse, I., Stadt.  
 Landstrasse Hauptstrasse, III., Landstrasse.  
 Langgasse, VIII., Josefstadt.  
 Lannergasse, X., Favoriten.  
 Landong., VIII., Josefstadt.  
 Laurenzer-Berg, I., Stadt.  
 Laurenz., V., Margarethen.  
 Laxenburgerstr., X., Favorit.  
 Lazarethg., IX., Alsergrund.  
 Lazenhof, I., Stadt.  
 Ledererg., VIII., Josefstadt.  
 Ledererhof, I., Stadt.  
 Leebgasse, X., Favoriten.  
 Lehmgasse, X., Favoriten.  
 Leibenfrostdg., IV., Wieden.  
 Leibnitzgasse, X., Favoriten.  
 Leipzigerplatz, II., Leopoldst.  
 Leipzigerstr., II., Leopoldstadt.  
 Leitgeb., V., Margarethen.  
 Lenaugasse, VIII., Josefstadt.  
 Leonhardg., III., Landstrasse.  
 Leopoldsg., II., Leopoldstadt.  
 Lerchenfelder- VII., Neubau.  
 strasse { VIII., Josefst.  
 Lercheng., VIII., Josefstadt.  
 Lessing., II., Leopoldstadt.  
 Leystrasse, II., Leopoldstadt.  
 Lichtenauerg., II., Leopoldst.  
 Lichtenfelsgasse, I., Stadt.  
 Lichtensteg, I., Stadt.  
 Lichtenhalerg., IX., Alsergr.  
 Liebenberggasse, I., Stadt.  
 Liebiggasse, I., Stadt.  
 Liechtensteinstr., IX., Alsergrund.  
 L'ienbrunn., II., Leopoldst.  
 Liliengasse, I., Stadt.  
 Lindengasse, VII., Neubau.  
 Liniengasse, VI., Mariahilf.  
 Linnégasse, II., Leopoldstadt.  
 Lissgasse, III., Landstrasse.  
 Lobkowitzplatz, I., Stadt.  
 Lorberg., III., Landstrasse.  
 Lothringerstrasse, I., Stadt.  
 Löwelstrasse, I., Stadt.  
 Löwenburgg., VIII., Josefst.  
 Löwengasse, III., Landstrasse.  
 Löwenherz., III., Landstr.  
 Ludwiggasse, IX., Alsergrund.

Luftbadgasse, VI., Mariahilf.  
Luftgasse, V., Margarethen.  
Lugeck, I., Stadt.  
Luisengasse, IV., Wieden.  
Lustgasse, III., Landstrasse.

**M.**

Magazing., III., Landstrasse.  
Magdalenenstr., VI., Mariah.  
Magistratsstrasse, I., Stadt.  
Maizgasse, II., Leopoldstadt.  
Mannhartg., X., Favoriten.  
Marc-Aurelstrasse, I., Stadt.  
Marchettig., VI., Mariahilf.  
Marchfeldstr., II., Leopoldst.  
Margarethengürtel, V., Margarethen.  
Margarethenplatz, V., Margar.  
Margarethenstr. { IV., Wieden.  
                          { V., Margar.  
Mariahilferstr. { VI., Mariahilf.  
                          { VII., Neubau.  
Marianneng., IX., Alsergrund.  
Maria- { I., Stadt.  
Theresienstr., { IX., Alsergr.  
Maria Treug., VIII., Josefst.  
Mariengasse, I., Stadt.  
Marienstiege, I., Stadt.  
Marktgasse, IX., Alsergrund.  
Marokkanerg., III., Landstr.  
Marxerg., III., Landstrasse.  
Marzellingasse VII., Neubau.  
Mathildeng., II., Leopoldstadt.  
Mathildenplatz, II., Leopoldst.  
Matrosengasse, VI., Mariahilf.  
Mathäusg., III., Landstrasse.  
Matzleinsdorferstrasse, V.,  
Margarethen.  
Mauthhaug, V., Margareth.  
Maximilianplatz, IX., Alsergr.  
Maximilianstrasse, I., Stadt.  
Mayergasse, II., Leopoldstadt.  
Mayerhofgasse, IV., Wieden.  
Maysedergasse, I., Stadt.  
Mechelg., III., Landstrasse.  
Mechtaristeng., VII., Neubau.  
Mendelssohng., II., Leopoldst.  
Mentergasse, VII., Neubau.  
Meravigliag., VI., Mariahilf.  
Messenhauserg., III., Landst.  
Metastasiogasse, I., Stadt.  
Metternichg., III., Landstr.  
Michaelerplatz, I., Stadt.  
Michaelg., III., Landstrasse.  
Michalowitzg., V., Margar.  
Michelbeuerng., IX., Alsergr.  
Miesbachg., II., Leopoldstadt.  
Milchgasse, I., Stadt.  
Millergasse, VI., Mariahilf.  
Minoriolenplatz, I., Stadt.  
Mittelgasse, VI., Mariahilf.  
Mittersteig, { IV., Wieden.  
                  { V., Margar.  
Mohngasse, V., Margarethen.  
Mohreng. Gr., II., Leopoldst.  
Mohreng. Kl., II., Leopoldst.  
Mohsngasse, III., Landstrasse.  
Mölkerbastei, I., Stadt.  
Mölkergas., VIII., Josefstadt.  
Mölkerteig, I., Stadt.

Mollardgasse, VI., Mariahilf.  
Mondscheing., VII., Neubau.  
Morizgasse, VI., Mariahilf.  
Mosergasse, IX., Alsergrund.  
Mosgasse, VI., Wieden.  
Mozartgasse, IV., Wieden.  
Mozartplatz, IV., Wieden.  
Mühlbachgasse, IV., Wieden.  
Mühlfeldg., II., Leopoldstadt.  
Mühlgasse, IV., Wieden.  
Muhrengasse, X., Favoriten.  
Müllnerg., IX., Alsergrund.  
Münzngasse, III., Landstrasse.  
Münzwardeing., VI., Mariahilf.  
Museumstrasse, I., Stadt.  
Myrthengasse, VII., Neubau.

**N.**

Nadlergasse, IX., Alsergrund.  
Naglergasse, I., Stadt.  
Negerleg., II., Leopoldstadt.  
Neidreichgasse, X., Favoriten.  
Nelkengasse, VI., Mariahilf.  
Nepomukg., II., Leopoldstadt.  
Nestroyg., II., Leopoldstadt.  
Neubadgasse, I., Stadt.  
Neubaugasse, VII., Neubau.  
Neudeggerg., VIII., Josefst.  
Neuer Markt, I., Stadt.  
Neugasse, Gr., IV., Wieden.  
Neugasse, Kl. { IV., Wieden.  
                  { V., Margar.  
Neulingg., III., Landstrasse.  
Neumanngasse, IV., Wieden.  
Neusetzgasse, X., Favoriten.  
Neustiftgasse, VII., Neubau.  
Neuthorgasse, I., Stadt.  
Nevillegasse, V., Margarethen.  
Nibelungengasse, I., Stadt.  
Nickelgasse, II., Leopoldstadt.  
Nikolaigasse, I., Stadt.  
Nikolsdorferg., V., Margar.  
Nordbahnstr., II., Leopoldst.  
Nordpolstr., II., Leopoldstadt.  
Nordwestbahnstr., II., Leopoldst.  
Novarag. II., Leopoldstadt.  
Nussdorferstr., IX., Alsergr.  
Nussgasse, IX., Alsergrund.

**O.**

Obstmarkt, IV., Wieden.  
Odeongasse, II., Leopoldstadt.  
Oetzeltg., III., Landstrasse.  
Opengasse, I., Stadt.  
Opernring, I., Stadt.  
Oppelgasse, V., Margarethen.  
Oppolergasse, I., Stadt.  
Ordengasse, X., Favoriten.  
Othmarg., II., Leopoldstadt.  
Ottogasse, III., Landstrasse.  
Ottokarg., II., Leopoldstadt.

**P.**

Paffrathg., II., Leopoldstadt  
Paniglgasse, IV., Wieden.  
Papagenogasse, VI., Mariahilf.  
Pappenheimg., II., Leopoldst.  
Parisergasse, I., Stadt.

Parkgasse, III., Landstrasse.  
Parkring, I., Stadt.  
Paulanergasse, IV., Wieden.  
Paulusgasse, III., Landstr.  
Paulusplatz, III., Landstrasse.  
Pazmanitentg., II., Leopoldst.  
Pelikang., IX., Alsergrund.  
Peregring., IX., Alsergrund.  
Pestalozzigasse, I., Stadt.  
Petersplatz, I., Stadt.  
Petarcagasse, I., Stadt.  
Petrusgasse, III., Landstrasse.  
Pfarr. Gr., II., Leopoldst.  
Pfarr. Kl., II., Leopoldst.  
Pfarrhofg., III., Landstrasse.  
Pfauegasse, VI., Mariahilf.  
Pfefferg., II., Leopoldstadt.  
Pfefferhofg., III., Landstrasse.  
Pfeilgasse, VIII., Josefstadt.  
Pfluggasse, IX., Alsergrund.  
Phorusgasse, IV., Wieden.  
Phorusplatz, { IV., Wieden.  
                  { V., Margar.  
Piaristeng., VIII., Josefstadt.  
Pichlerg., IX., Alsergrund.  
Pielgram., V., Margarethen.  
Pillersdorf., II., Leopoldst.  
Planetengasse, X., Favoriten.  
Plankengasse, I., Stadt.  
Plösselgasse, IV., Wieden.  
Porzellang., IX., Alsergrund.  
Postgasse, I., Stadt.  
Posthorng., III., Landstrasse.  
Prager-Reichsstr., II., Leopoldstadt.  
Pragerstr., III., Landstrasse.  
Pramerergasse, IX., Alsergrund.  
Prater, II., Leopoldstadt.  
a) oberer Theil,  
b) Ausstellungstheil,  
c) Krieau,  
d) unterer Theil,  
e) Volksprater.  
Praterstern, II., Leopoldst.  
Praterstr., II., Leopoldstadt.  
Prechtlg., IX., Alsergrund.  
Predigerergasse, I., Stadt.  
Pressgasse, IV., Wieden.  
Puchsbaumg., X., Favoriten.  
Puchsbaumplatz, X., Favorit.  
Pulverthurmg., IX., Alsergr.

**Q.**

Quellengasse, X., Favoriten.  
Quellenplatz, X., Favoriten.

**R.**

Raberbahng., X., Favoriten.  
Rabengasse, III., Landstrasse.  
Rabensteig, I., Stadt.  
Rabensteig, I., Stadt.  
Radetzkyplatz, III., Landstr.  
Radetzkystr., III., Landstr.  
Rafaalg., II., Leopoldstadt.  
Rahlgasse, VI., Mariahilf.  
Raimundg., II., Leopoldstadt.  
Rainergasse, IV., Wieden.  
Rampersdorf., V., Margar.  
Rasumoffskyg., III., Landstr.

- Rathhausstrasse, I., Stadt.  
 Rauchensteingasse, I., Stadt.  
 Raucherst., II., Leopoldstadt.  
 Regierungsgasse, I., Stadt.  
 Reichsrathsplatz, I., Stadt.  
 Reichsrathsstrasse, I., Stadt.  
 Reinpredchtdorferstrasse, V.,  
 Margarethen.  
 Reiserstr., III., Landstrasse.  
 Reitschulgasse, I., Stadt.  
 Rembrandtstr., II., Leopoldst.  
 Renggasse, I., Stadt.  
 Rennweg, III., Landstrasse.  
 Resselgasse, IV., Wieden.  
 Richardg., III., Landstrasse.  
 Richtergasse, VII., Neubau.  
 Riemergasse, I., Stadt.  
 Rüttergasse, IV., Wieden.  
 Robertg., II., Leopoldstadt.  
 Rochusg., III., Landstrasse.  
 Rockhgasse, I., Stadt.  
 Röbergasse, IX., Alsergrund.  
 Rosengasse, I., Stadt.  
 Rosmaringasse, I., Stadt.  
 Rossauerlg., IX., Alsergrund.  
 Rossauerlände, IX., Alsergr.  
 Rothehaug., IX., Alsergrund.  
 Rothe Kreuzgasse, II., Leopst.  
 Rothenhofg., X., Favoriten.  
 Rothen Löweng., IX., Alsergr.  
 Rothen-Sterng., II., Leopst.  
 Rothen thurmstrasse, I., Stadt.  
 Rother Hof, VIII., Josefstadt.  
 Rothgasse, I., Stadt.  
 Rubengasse, IV., Wieden.  
 Rüdengasse, III., Landstrasse.  
 Rüdigerg., V., Margarethen.  
 Rudolfsg., III., Landstrasse.  
 Rudolfsp., I., Stadt.  
 Ruappgasse, II., Leopoldstadt.  
 Rufgasse, IX., Alsergrund.  
 Ruprechtsplatz, I., Stadt.  
 Ruprechtsstiege, I., Stadt.
- S.**  
 Sachseng., II., Leopoldstadt.  
 Sachsenplatz, II., Leopoldst.  
 Sackgasse, I., Stadt.  
 Salesianerg., III., Landstr.  
 Salmgasse, III., Landstrasse.  
 Salvatorgasse, I., Stadt.  
 Salzergasse, IX., Alsergrund.  
 Salzgasse, I., Stadt.  
 Salzries, I., Stadt.  
 Salzthorgasse, I., Stadt.  
 Sandwirthg., VI., Mariahilf.  
 Säulengasse, IX., Alsergrund.  
 Schäffergasse, IV., Wieden.  
 Schallerg., V., Margarethen.  
 Schaufergasse, I., Stadt.  
 Schauburgerg., IV., Wieden.  
 Schellinggasse, I., Stadt.  
 Schenkenstrasse, I., Stadt.  
 Scherzerg., II., Leopoldstadt.  
 Schiffamtg., II., Leopoldst.  
 Schiffg. Gr., II., Leopoldst.  
 Schiffg. Kl., II., Leopoldst.  
 Schiffmühlenstr., II., Leopst.  
 Schikanederg., IV., Wieden.  
 Schillergasse, I., Stadt.  
 Schillerplatz, I., Stadt.
- Schimmelg., III., Landstrasse.  
 Schlachthausg., III., Landstr.  
 Schlagergasse, IX., Alsergr.  
 Schleiergasse, X., Favoriten.  
 Schleifmühlg., IV., Wieden.  
 Schlickgasse, IX., Alsergrund.  
 Schlickplatz, IX., Alsergrund.  
 Schlüsselg., VIII., Josefstadt.  
 Schlossg., V., Margarethen.  
 Schlüsselgasse, IV., Wieden.  
 Schmalzhofg., VI., Mariahilf.  
 Schmelzg., II., Leopoldstadt.  
 Schmidg., VIII., Josefstadt.  
 Schmöllerlgasse, IV., Wieden.  
 Scholzgasse, II., Leopoldstadt.  
 Schönlaterngasse, I., Stadt.  
 Schottenbautei, I., Stadt.  
 Schottenfeldg., VII., Neubau.  
 Schottengasse, I., Stadt.  
 Schottenhofg., VII., Neubau.  
 Schottenring, I., Stadt.  
 Schrankenbergg., X., Favorit.  
 Schrankgasse, VII., Neubau.  
 Schreibergasse, VI., Mariahilf.  
 Schreigasse, II., Leopoldstadt.  
 Schreyvogelgasse, I., Stadt.  
 Schröttergasse, X., Favoriten.  
 Schrottgiesserg., II., Leopst.  
 Schubertg., IX., Alsergrund.  
 Schulerstrasse, I., Stadt.  
 Schulgasse, III., Landstrasse.  
 Schulhof, I., Stadt.  
 Schultergasse, I., Stadt.  
 Schusswallg., V., Margarethen.  
 Schüttauplatz, II., Leopoldst.  
 Schüttaustr., II., Leopoldst.  
 Schüttelstr., II., Leopoldstadt.  
 Schützensg., III., Landstrasse.  
 Schwalbeng., III., Landstr.  
 Schwangasse, I., Stadt.  
 Schwarzenbergplatz, I., Stadt.  
 Schwarzenbergstr., I., Stadt.  
 Schwarzgasse, VI., Mariahilf.  
 Schwarzhorng., V., Margar.  
 Schwarzspawierstrasse, IX.,  
 Alsergrund.  
 Schwedeng., II., Leopoldstadt.  
 Schwemmg., II., Leopoldstadt.  
 Schwertgasse, I., Stadt.  
 Schwibbogengasse, I., Stadt.  
 Schwibgasse, IV., Wieden.  
 Sechskrügelg., III., Landstr.  
 Sechschimmelg., IX., Alsergr.  
 Seegasse, IX., Alsergrund.  
 Seidengasse, VII., Neubau.  
 Seidlgasse, III., Landstrasse.  
 Seilergasse, I., Stadt.  
 Seilerstätte, I., Stadt.  
 Seitenstetengasse, I., Stadt.  
 Seitzergasse, I., Stadt.  
 Sellenyng., II., Leopoldstadt.  
 Sennefelderg., X., Favoriten.  
 Sensengasse, IX., Alsergrund.  
 Serviteng., IX., Alsergrund.  
 Severingasse, IX., Alsergrund.  
 Siccardsburgg., X., Favoriten.  
 Siebenbrunnenfeld, V., Margarethen.  
 Siebenbrunneng., V., Margar.  
 Siebensterng., VII., Neubau.
- Siegelgasse, III., Landstrasse.  
 Sigmundgasse, VII., Neubau.  
 Simmeringerstr., X., Favorit.  
 Simondenkg., IX., Alsergrund.  
 Sinagasse, II., Leopoldstadt.  
 Singerstrasse, I., Stadt.  
 Skodag., VIII., Josefstadt.  
 Sobieskyg., IX., Alsergrund.  
 Sobieskyplatz, IX., Alsergr.  
 Sofienbrückeng., III., Landstr.  
 Sonnenfelsgasse, I., Stadt.  
 Sonnenhofg., V., Margarethen.  
 Sonnenuhrg., VI., Mariahilf.  
 Sonnenwendgasse, X., Favorit.  
 Spenger, V., Margarethen.  
 Sperlg. Gr., II., Leopoldst.  
 Sperlg. Kl., II., Leopoldst.  
 Spiegelgasse, I., Stadt.  
 Spitalgasse, IX., Alsergrund.  
 Spittelauerg., IX., Alsergr.  
 Spittelauerlände, IX., Alsergr.  
 Spittelbergg., VII., Neubau.  
 Sporngasse, II., Leopoldstadt.  
 Spörlingasse, VI., Mariahilf.  
 Springerlg., II., Leopoldstadt.  
 Staatsbahng., X., Favoriten.  
 Stadiongasse, I., Stadt.  
 Stadtgut. Gr., II., Leopst.  
 Stadtgutg. Kl., II., Leopst.  
 Stallburggasse, I., Stadt.  
 Stammgasse, III., Landstrasse.  
 Stanislaug., III., Landstrasse.  
 Starhenbergg., IV., Wieden.  
 Staudiglgasse, X., Favoriten.  
 Staudingerlg., II., Leopoldst.  
 Stefaniest., II., Leopoldst.  
 Stefansplatz, I., Stadt.  
 Steggasse, V., Margarethen.  
 Steinbauerg., V., Margareth.  
 Steingasse, I., Stadt.  
 Steingasse, III., Landstrasse.  
 Sternengasse, I., Stadt.  
 Sternwartgasse, I., Stadt.  
 Steudelgasse, X., Favoriten.  
 Steyrerhof, I., Stadt.  
 Stiepengasse, VI., Mariahilf.  
 Stiffigasse, VII., Neubau.  
 Stock-im-Eisenplatz, I., Stadt.  
 Stolbergg., V., Margarethen.  
 Stolzenhalerg., VIII., Josefst.  
 Storkgasse, V., Margarethen.  
 Stoss-im-Himmel, I., Stadt.  
 Strauchgasse, I., Stadt.  
 Strassnitzkg., IX., Alsergr.  
 Strasseng., V., Margarethen.  
 Staussg., II., Leopoldstadt.  
 Streffleurg., II., Leopoldstadt.  
 Strobelgasse, I., Stadt.  
 Stroheckg., IX., Alsergrund.  
 Strogasse, III., Landstrasse.  
 Stromayerg., VI., Mariahilf.  
 Gtormstr., II., Leopoldstadt.  
 Strozgig., VIII., Josefstadt.  
 Strudelhof, IX., Alsergrund.  
 Stubenbastei, I., Stadt.  
 Stubenring, I., Stadt.  
 Stuckgasse, VII., Neubau.  
 Stumpergasse, VI., Mariah.  
 Südbahnstr. Hintere, X., Favor.  
 Südbahnstr. Vord., X., Fav.

**T.**

Tabor Am, II., Leopstadt.  
 Taborstr., II., Leopoldstadt.  
 Tandelmarkt, II., Leopst.  
 Taubstummeng., IV., Wieden.  
 Technikerstr., IV., Wieden.  
 Tegetthoffstrasse, I., Stadt.  
 Teinfaltstrasse, I., Stadt.  
 Tempelgasse, II., Leopst.  
 Theatergasse, VI., Mariahilf.  
 Theobaldg., VI., Mariahilf.  
 Theresianumg., IV., Wieden.  
 Theresieng., II., Leopoldst.  
 Thiergartenstr., II., Leopst.  
 Thomag., III., Landstrasse.  
 Thong., III., Landstrasse.  
 Thugutstrasse, II., Leopst.  
 Thurmbergg., VI., Mariahilf.  
 Thurg., IX., Alsergrund.  
 Thuryg., IX., Alsergrund.  
 Tichtelgasse, V., Margareth.  
 Tiefer Graben, I., Stadt.  
 Tigerg., VIII., Josefstadt.  
 Trappelgasse, IV., Wieden.  
 Traubeng., V., Margarethen.  
 Traung., III., Landstrasse.  
 Trautsohng., VIII., Josefst.  
 Treustr. II., Leopoldstadt.  
 Triesterstrasse, X., Favorit.  
 Tuchlauben, I., Stadt.  
 Tulpeng., VIII., Josefstadt.  
 Türkenstr., IX., Alsergrund.

**U.**

Uchatiusg., III., Landstrasse.  
 Ufergasse, VI., Mariahilf.  
 Uhlandg., X., Favoriten.  
 Ulrichg., II., Leopoldstadt.  
 Ulrichsplatz, St., VII., Neub.  
 Ungarg., III., Landstrasse.  
 Universitätsplatz, I., Stadt.  
 Universitätst., } I., Stadt.  
 } IX., Alserg.

**V.**

Valeriestrasse, II., Leopst.  
 Van der Nüllgasse, X.,  
 Favoriten.  
 Van Swieteng., IX., Alsergr.  
 Veithgasse, III., Landstr.

Vereinsg., II., Leopoldstadt.  
 Vereinsstiege, IX., Alsergr.  
 Versorgungshausgasse, IX.,  
 Alsergrund.  
 Viaductgasse Obere, III.,  
 Landstrasse.  
 Viaductgasse Untere, III.,  
 Landstrasse.  
 Victorgasse, IV., Wieden.  
 Viehmarkt, III., Landstr.  
 Viriotg., IX., Alsergrund.  
 Volkertplatz, II., Leopoldst.  
 Volkertstr., II., Leopoldst.  
 Volksgartenstr., I., Stadt.  
 Vorlaufstrasse, I., Stadt.

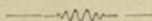
**W.**

Waaggasse, IV., Wieden.  
 Wachtelgasse, I., Stadt.  
 Wächtergasse, I., Stadt.  
 Wagner, IX., Alsergrund.  
 Währingerstr., IX., Alser-  
 grund.  
 Waisenhausgasse IX., Al-  
 sergrund.  
 Waldgasse, X., Favoriten.  
 Waldmüllergasse, II., Leopst.  
 Wallensteinplatz, II., Leopst.  
 Wallensteinstr., II., Leopold-  
 stadt.  
 Wallfischgasse, I., Stadt.  
 Wallfischgasse Alte, I., Stadt.  
 Wallgasse, VI., Mariahilf.  
 Wälluschgasse, III., Landstr.  
 Wallnerstrasse, I., Stadt.  
 Waltergasse, IV., Wieden.  
 Wasagasse, IX., Alsergrund.  
 Wäsberg., VI., Mariahilf.  
 Waschhausg., II., Leopoldst.  
 Wasnergasse, II., Leopoldst.  
 Wassergasse, III., Landstr.  
 Webergasse, II., Leopoldst.  
 Webgasse, VI., Mariahilf.  
 Wehrgasse, V., Margarethen.  
 Weidegasse, III., Landstr.  
 Weihburgg., I., Stadt.  
 Weintraubeng., II., Leopst.  
 Weissgärberlande, III.,  
 Landstrasse.  
 Weissgärberstrasse Ob., III.,  
 Landstrasse.

Weissgärberstrasse Unt., III.,  
 Landstrasse.  
 Weldengasse, X., Favoriten.  
 Wenzelgasse, II., Leopst.  
 Werderthorgasse, I., Stadt.  
 Westbahnstr., VII., Neubau.  
 Weyringerg., IV., Wieden.  
 Wickenburg., VIII., Josefst.  
 Wiedner-Gürtel, IV., Wieden.  
 Wiedner Hauptstrasse, IV.,  
 Wieden.  
 Wielandg., X., Favoriten.  
 Wielandpl., X., Favoriten.  
 Wienstr. } IV., Wieden.  
 } V., Margareth.  
 Wieseng., IX., Alsergrund.  
 Wildenmanng., V., Margar.  
 Wildpretmarkt, I., Stadt.  
 Wimmerg., V., Margarethen.  
 Windmühlg., VI., Mariah.  
 Winkelgasse, II., Leopst.  
 Winterg., II., Leopoldstadt.  
 Wipplingerstr., I., Stadt.  
 Wittelsbuchstr., II., Leopst.  
 Wohllebeng., IV., Wieden.  
 Wolfegasse, I., Stadt.  
 Wolfganggasse, V., Marga-  
 rethen.  
 Wolfsaugasse, II., Leopoldst.  
 Wollzeile, I., Stadt.

**Z.**

Zedlitzgasse, I., Stadt.  
 Zelinkagasse, I., Stadt.  
 Zeltgasse, VIII., Josefstadt.  
 Zentgasse, V., Margar.  
 Zeuggasse, V., Margar.  
 Ziegelofeng., } IV., Wieden.  
 } V., Margar.  
 Zieglergasse, VII., Neubau.  
 Zollamtsstrasse Hintere,  
 III., Landstrasse.  
 Zollamtsstrasse Vordere,  
 III., Landstrasse.  
 Zollergasse, VII., Neubau.  
 Zollg., III., Landstrasse.  
 Zrinygasse II., Leopoldst.  
 Zuckergasse, III., Land-  
 strasse.  
 Zwerggasse, II., Leopst.  
 Zwischenbrücken, II., Leopst.



## Städtische Gebäude

für öffentliche Zwecke in und ausserhalb Wien's.

- Arreste** (zur Verfügung der Polizeibehörde): II., Schiffamtsgasse 1. — III., Ungargasse 10, Beatrixg. 9. — IV., Schäffergasse 3. — V., Hundsthurmerstrasse 58. — VI., Theoboldgasse 2. — VII., Neubaugasse 25. — VIII., Schmidgasse 18. — IX., Grünethorg. 9. X., Laxenburgerstrasse 47.
- Armenhäuser** (Grund-): II., Grosse Schiffgasse 32, Schiffamtsgasse 22, Auf der Haide 15. — III., Wällischgasse 41. — IV., Neumanngasse 6. — VI., Gumpendorferstrasse 106. — VII., Mondscheingasse 9. — IX., Liechtensteinstrasse 80. — Im Orte Neulerchenfeld: Liebhardsgasse 9.
- Armen-Versorgungshäuser**: für verarmte Bürger, IX., Währingerstrasse 35; für verarmte Wiener im Allgemeinen, IX., Spitalgasse 23. — In den Orten: Mauerbach, Ybbs, St. Andrä und Liesing.
- Asyl- u. Werkhaus** X., Simmeringerstrasse 2.
- Badeanstalt** städt., II., nächst der Kronprinz-Rudolfsbrücke. — VII., Mondscheingasse 9.
- Depots städt.**: für Ueberschwemmungs-Requisiten: II., Am Tabor 3a, Obere Augartenstr. 2. — IX., Liechtensteinstrasse 135; für Strassensäuberungs-Requisiten: VI., Stiegenkammer unter der Corneliusstiege, Gumpendorferstrasse 106, Morizgasse 1; für Unrathskübel: III., Erdbergerlande; für die Effecten der Unterstandlosen: IV., Klagbaumgasse 4, Königsklostergasse 3, Rahlgasse 3.
- Epidemie-Spital**, vgl. Krankenhaus.
- Feuerwehr (Central-) Gebäude**, I., Am Hof 9 und 10.
- Feuerwehr-Filialen**: VI., Gumpendorferstrasse 106. — VIII., Lederergasse 17. (Die übrigen Filialen sind in den Gemeinde-Bezirkshäusern untergebracht).
- Forstamts-Gebäude**: des Armenversorgungsfondes in Ebersdorf a. d. Donau, Mannswörth, Kuhwirth und Grossenzersdorf; des Bürgerversorgungsfondes in Spitz a. d. Donau.
- Friedhöfe** (alte), (Todtengräber-Wohnungen, Beisetzkammern, Capellen u. s. w.): III., nächst der St. Marxerlinie 575. — In Fünfhaus auf der Schmelz 242. — V., nächst der Hundsthurmerlinie 170. nächst der Matzleinsdorferlinie 25. — In Währing nächst der Währingerlinie 169.
- Friedhof (Central-)** Verwaltungsgebäude: Kaiser-Ebersdorf 268, 326, 327.
- Garten-Gebäude** des Reservegartens, III., Heumarkt 2.
- Gemeinde- (Bezirks-) Häuser**: II., K. Sperlsgasse 10. — III., Gemeindeplatz 3. — IV., Schäfergasse 3. — V., Hundsthurmerstrasse 58. — VI., Amerlinggasse. — VII., Neubaugasse 25. — VIII., Schmidtgasse 18. — X., Währingerstrasse 43. — IX., Keplerplatz 5.
- Kaserne** (Militär-), städt. VI., Rahlgasse 1.
- Krankenhaus** städt. (Epidemie-), X., Triesterstrasse 206.
- Kursalon**, I., Parkring 1659.
- Lagerhaus** städt., II., Prater, am Donauufer und nächst der Maschinenhalle.
- Lehrmittelausstellung**, permanente, VII., Westbahnstrasse 25.
- Leichenkammern**, II., Brigittenerlande 64. — II., Krummbaum-

- gasse 3. — III., Kollonitzplatz bei der Pfarrkirche zu St. Othmar (ohne Nummer), Erdbergerstr. 74. — IV., Alleegasse bei der Pfarrkirche St. Carl (ohne Nummer). — V., Untere Brauhausgasse 15. — VI., Barnabitingasse 11. — VIII., Blindengasse 1, Lederergasse (ohne Nummer) bei der Pfarrkirche Maria Treu, Schlüsselgasse (ohne Nummer) bei der Pfarrkirche in der Alserstrasse. — IX., Grünethorgasse 8, Wiesengasse 17. — X., Simmeringerstrasse 199.
- Markt (Central-):** Verwaltungsgebäude, IV., Siebenbrunnentfeld C.-Nr. 134 u. 135, O.-Nr. 1 und 3.
- Marktaufsichtsgebäude:** (Abtheilung der Marktaufsicht der inneren Stadt), I., am Schanzl (ohne Nummer). — (Abtheilung für den Obstmarkt), IV., Obstmarkt. Lit A. — (Für die Holzlagerplätze), II., Obere Donaustrasse.
- Markthallen (Detail-):** I., Stubenbastei 5, Landesgerichtsstrasse 2. — IV., Phorusplatz 5. — VI., Domböckgasse 1, Esterhazygasse 24. — VII., Neustiftgasse 89 u. 91. — IX., Nussdorferstrasse 22.
- Markthalle (Gross-),** III., Vordere Zollamtsstrasse 3.
- Materialdepôt (städt.),** IX., Rossauerlande 23.
- Pferdemarkt,** V., Siebenbrunnentfeld 3.
- Polizeicommissariatgebäude,** II., Ausstellungsstrasse im Prater (die Gemeinde hat ein Miteigentumsrecht auf das Gebäude).
- Polizeigefangenhause,** VI., Windmühlgasse 11, Theoboldgasse 2.
- Rathhaus (altes-),** I., Wipplingerstrasse 8.
- Rathhaus (neues-),** I., Reichsrathsstrasse 17, Lichtenfelsgasse 2, Rathhausstrasse 12, Magistratsstrasse 1.
- Schlachtbrücke** (für Pferde), III., Centralviehmarkt.
- Schlachthäuser:** III., Viehmarkt-gasse 1. — VI., Mollardgasse 83.
- Schlachtviehmarkt (Central-),** III., Viehmarkt-gasse (ohne Nr.) auf den Gemeindegebieten von Wien und Simmering.
- Schulgebäude:** a) für Realgymnasien, II., Sperlgasse 2. — VI., Amerlinggasse b) für Realschulen, IV., Waltergasse 7. — VI., Marchettigasse 3; c) für das Pädagogium und Uebungsschule für Knaben und Mädchen, I., Fichtegasse 3; d) für Volkss- und Bürgerschulen, I., Stubenbastei 3 (Doppelschule), Werderthorgasse 6 (Doppelschule), Bartensteingasse 7 (Doppelschule), Rengasse 10 (Doppelschule). — II., Kleine Pfarrgasse 33, Czerninplatz 3 (Doppelschule), Leopoldsgasse 3 (Doppelschule), Gr. Pfarrgasse 13, Weintraubengasse 13, Kleine Sperlgasse 2 (Doppelschule), Kleine Sperlgasse 10, Untere Augartenstrasse 3, Pazmanitengasse 17 (Doppelschule), Novaragasse 30, Blumauerg. 19, Winterg. 34, Zwischenbrücken 144, Schüttaustrasse 78, Gerhardsgasse 7, Treugasse 58, Holzhausergasse 5 u. 7 (Doppelschule), Staudingergasse 6 (Doppelschule). — III., Sechskrügelg. 11, Rochusgasse 16, Erdbergerstrasse 88 (Doppelschule), Schulg. 3 (Doppelschule), Löwengasse 12 (Doppelschule), Salmg. 9 (Doppelschule), Strohg. 5 (Doppelschule), Paulusplatz 4 (Doppelschule), Hörnesgasse (Doppelschule). — IV., Pressg. 24 (Doppelschule), Carolinenplatz 7, Phorusgasse 10, Neumannngasse 6 (Doppelschule), Alleegasse 44, Rainergasse 13, Starhemberg-gasse 8, Alleegasse 11, Phorusplatz 10. — V., Bacherplatz (Doppelschule), Grüngasse 14 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 23, Nikolsdorferstrasse

18, Wienstrasse 34, Untere Bräuhausgasse 6, Wienstrasse 97, Hundsthurmerstrasse 107, Kofergasse 1 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 19, Fockygasse 20. — VI., Corneliusgasse 6 (Doppelschule), Rahlgasse 2 (Doppelschule), Gumpendorferstrasse 52, Windmühlgasse 45, Magdalenenstrasse 1, Theobaldgasse 4, Stumpergasse 10 (Doppelschule), Sonnenuhrgasse 3 (Doppelschule), Brückengasse 3, Stumpergasse 56 (Doppelschule), Grasgasse 5. — VII., Lerchenfelderstrasse 61 (Doppelschule), Zieglergasse 21 (Doppelschule), Zieglergasse 49 (Doppelschule), Stiftgasse 35, Neubaugasse 42, Zollergasse 41, Burggasse 16 und 18 (Doppelschule), Neubaugasse 25, Kändlgasse 30 (Doppelschule). — VIII., Albertplatz 7, Lerchengasse 19 (Doppelschule) Laudongasse 5, Schmidgasse 18, Albertgasse 20, Josefstädterstrasse 93 (Doppelschule), Zeltgasse 7 (Doppelschule). — IX., Währingerstr. 43 (Doppelschule), Grünthorgasse 7, Grünthorgasse 11, Alserbachstrasse 23, Markt-gasse 2, Gemeindegasse 11, Viriotgasse 8, Lichtensteinstrasse 137, Lazarethgasse 27 (Doppelschule), D'Orsaygasse 8, Hahngasse 35. — X., Eugengasse 31 und 33 (Doppelschule), Keplerplatz (Doppelschule), Uhlandg. (Doppelschule), Bürgerplatz 3 (Doppelschule).

**Sicherheitswache k. k.** (Abtheilung der inneren Stadt), I., Postg. 22.

**Waisenhäuser (Städt.):** V., Gassergasse 1 (für Knaben). — VII., Kaiserstrasse 92 (für Mädchen). — IX., Galiläigasse (für Knaben). — X., Laxenburgerstrasse 43

u. 45 (für Knaben). — VIII., Josefstädterstr. 93 (für Knaben). — In Klosterneuburg (Jakoberhof).

**Wasenmeistereigebäude:** III., Arsenalweg C.-Nr. 737, Or.-N. 1; in Kaiser-Ebersdorf C.-Nr. 344.

**Wasserleitung (Kaiser Franz-Josef-Hochquellen-):**

Wasserschloss am Kaiserbrunnen.

Wasserschloss in Stixenstein.

Wasserwerk in Putzmannsdorf C.-Nr. 20.

Beamtenwohnungen und Werkstätte beim Reservoir am Laaerberg und am Rosenhügel.

Wächterhäuser: auf d. Schmelz, Rudolfsheim C.-Nr. 196, am Wienerberg, Itzersdorf C.-Nr. 150, am Laaerberg, ohne C.-Nr., in Hetzendorf C.-Nr. 216, am Rosenhügel, Speising C.-Nr. 6 und 7, am Kaiserbrunnen, Hirschwang C.-Nr. 53, an der Stixensteinerquelle, Stixenstein C.-Nr. 17, bei St. Johann am Steinfeld, Steinfeld C.-Nr. 32, in Oberliesing C.-Nr. 68.

Requisiten-Depôt für die Hochquellenwasserleitung, III., nächst der Stubenthorbrücke (ohne Nr.)

**Wasserleitung (Kaiser-Ferdinands-),** Maschinenhaus in Heiligenstadt C.-Nr. 150.

**Wasserleitungen:** Wächterhaus der Albertinischen Wasserleitung: in Penzing C.-Nr. 209, Penzingerau 3. — Wächterhaus in Hütteldorf C.-Nr. 80.

Maschinenhaus der Ringstrassen-Wasserleitung, I., Maschinenhaus der Stadtpark-Wasserleitung, III., Vordere Zollamtsstrasse 2.

## Wiener Jahr- und Wochenmärkte.

### Jahrmärkte.

An Jahrmärkten besteht in Wien seit 1874 nur mehr der Nikolai- und Christmarkt „Am Hof“ in der Stadt vom 4. December bis 6. Jänner. Alle übrigen Jahrmärkte hat die Gemeinde im Jahre 1872 aufgehoben.

### Wochenmärkte.

An Sonn- und Feiertagen dauern die Victualienmärkte bis 10 Uhr Vormittags.)

#### Im I. Bezirk: Innere Stadt.

Am Hof, Freieung und Tiefer Graben: An Wochentagen täglich bis Nachmittags 1 Uhr. — Sonntag bis 10 Uhr.

Lobkowitzplatz. Die Brodstände wurden von hier auf die Freieung versetzt.

Schanzelmarkt: Täglich von Früh bis Abends.

Hoher Markt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle in der Stadiongasse und Detailmarkthalle nächst der Wollzeile: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Franz Josefs-Quai: Freitag bis 1 Uhr Nachmittags (nur Fischmarkt).

#### Im II. Bezirk: Leopoldstadt.

Brigittenau bei der Kirche: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Czerningasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Karmeliterplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

#### Im III. Bezirk: Landstrasse.

Augustinerplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Rennweg bei der k. k. Cigarrenfabrik: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Paulusplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Am Radetzkyplatze: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Gross-Markthalle nächst der Stubenthorbrücke: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags. Dasselbst wird auch der tägliche Fleischmarkt abgehalten.

Schlachtviehmarkt: Montag und Donnerstag, und zwar vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr Früh, und vom 1. October bis 31. März von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Kälbermarkt: Montag und Donnerstag, Marktzeit wie oben.

Schafmarkt: Am Donnerstag, von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Borstenviehmarkt: Dienstag von 7 Uhr und Donnerstag von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

#### Im IV. Bezirk: Wieden.

Kärnthnerthormarkt vor dem Freihause (sog. Naschmarkt): Von Früh bis Abends.

Carolinenplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle am Phorusplatze: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

#### Im V. Bezirk: Margarethen.

Bacherplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Centralmarkt, Reinprechtsdorferstrasse:

a) Kohlen-, Kalk- und Holzmarkt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

b) Heu- und Strohmarkt: Dienstag, Freitag und Samstag bis 3 Uhr.

c) Körnermarkt: Dienstag und Samstag bis 3 Uhr.

d) Krautmarkt: Täglich in den Herbstmonaten.

Pferdemarkt: Dienstag und Freitag, und zwar im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. Wochenmarkt. — „Der Kauf und Verkauf von Pferden kann in der für den beständigen Handel mit Pferden bestimmten Marktabtheilung täglich während der Tagesstunden stattfinden“.

#### Im VI. Bezirk: Mariahilf.

Detailmarkthalle: Esterhazy-Realität. Marktzeit täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

#### Im VII. Bezirk: Neubau.

Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse: Täglich und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

#### Im IX. Bezirk: Alsergrund.

Porzellangasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle in der Alserbach- und Nussdorferstrasse: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

#### Im X. Bezirk: Favoriten.

Eugenplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Columbusplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Zufolge G. R. Beschl. vom 16. Mai 1882 wurde die Marktdauer für Obst-, Grünwaaren- und Blumenhändler bis zum Eintritt der Dämmerung bis auf Widerruf verlängert.

## Gebühren-Verzeichniss für den Central- friedhof.

### A. Preistarif für das Leichenfuhrwerk und die Lieferung von Holzsärgen seitens der Entreprise des pompes funèbres.

(Giltig vom 1. November 1882 an).

(Genehmigt mit Gemeinderaths-Beschluss vom 13. October 1882 Z. 5209).

a) Die directe Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehause in den Central-Friedhof fl. 4·90.

b) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da direct in den Central-Friedhof fl. 4·90.

c) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause oder einer Leichenkammer zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da behufs der Beisetzung in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes fl. 2·85.

d) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von der Kirche in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes fl. 2·50.

e) Die Beförderung einer Leiche im gemeinschaftlichen Wagen aus den betreffenden Leichenkammern direct in den Central-Friedhof fl. —·95.

f) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehause in eine auf den alten Friedhöfen befindliche Leichenkammer oder auf den evangelischen Friedhof fl. 3·80.

g) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhause zur Kirche und von da auf einen der Wiener Bahnhöfe fl. 3·80.

h) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehause in ein k. k. Krankenhaus oder umgekehrt fl. 3.

i) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem Hause innerhalb des Wiener Gemeindegebietes an einen anderen Bestimmungsort innerhalb dieses Gebietes fl. 3·75.

k) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem der alten Friedhöfe oder dem evangelischen Friedhofe auf den Central-Friedhof und umgekehrt fl. 4·90.

l) Die Beistellung der Bedienungsmannschaft bei Exhumirungen zur Verladung der Leichen, für jeden Mann loco Wien oder alten Friedhof fl. 1·50;

für jeden Mann loco Central-Friedhof fl. 2·50.

m) Die Beistellung der Holzsäрге in der vorgeschriebenen Ausstattung:

1.	bei einer Länge von	60 bis 100 Cent.	fl. —·80.	
2.	" " "	100 " 120	" " 1·20.	
3.	" " "	120 " 160	" " 1·60.	
4.	" " "	160 " 190	" " 2·—.	

Auf Verlangen besorgt die Gesellschaft auch bei Epidemieleichen deren kirchliche Einsegnung auf dem Centralfriedhofe gegen die normirte Gebühr von fl. 2.

## B. Verzeichniss der Gebühren für Gräfte, Einzelgräber und gemeinsame Gräber am Centralfriedhofe in Wien.

1. Der Preis für das Benützungsrecht einer Gruft unter den Arkaden beträgt für eine Eckgruft mit einem Belegraum für 18 Erwachsene 7000 fl., für eine Mittelgruft mit einem Belegraum für 15 Erwachsene 6000 fl.; die Beilegegebühr ist mit 50 fl. für jede Leichenbeisetzung, von der zweiten Leiche an festgesetzt.

2. Die Gebühr für Gruftplätze ausserhalb der Arkaden ist festgesetzt, und zwar: für eine einfache Gruft mit 400 fl., für eine Doppelgruft mit 800 fl. Ausserdem ist bei Erwerbung einer Gruft die Erdaushebung zu entrichten: bei einer Doppelgruft 1 fl., bei einer einfachen Gruft 60 kr.

Als Beilegegebühr in eine Gruft ist die Gebühr von 50 fl. und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgräften von der dritten Leiche an zu entrichten. Für die Benützung der Nothgruft ist für den ersten Monat 5 fl., sowie die Grundtaxe per 3 fl. zusammen 8 fl., für jeden weiteren Monat 5 fl. zu vergüten.

3. Die Gebühr für ein Einzelgrab ist mit 50 fl. festgesetzt.

Für jede bis zur gesetzlichen Maximalzahl zulässige Beilegung neuer Leichen ist die Hälfte der ursprünglichen Gebühr, d. i. der Betrag von 25 fl. zu entrichten.

Ausserdem ist für einzelne Gräber, gerechnet von der letzten Bestattung einer Leiche in dieselben, von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebühr von 20 fl. zu entrichten.

Im Falle diese Renovationsgebühr nicht gezahlt werden würde, wird über das einzelne Grab anderweitig verfügt.

Wird gleichzeitig bei der Entrichtung der Gebühr für ein Einzelgrab ein Separatbetrag von 20 fl. einbezahlt, so bleibt ein solches Einzelgrab seiner Bestimmung über die festgesetzte Zeit von 20 Jahren seit der letzten Beilegung erhalten, jedoch nur dann, wenn das Denkmal in gutem Zustande erhalten wird, und nur insoweit, als der Centralfriedhof seiner Bestimmung als Todtenstätte gewahrt bleibt. Bei Beilegung von Leichen in Einzelgräbern ist ausserdem für die rechtzeitige Verständigung des Friedhofspersonales eine Recommendationsgebühr von 10 kr. zu entrichten.

4. Für die Beerdigung in einem gemeinschaftlichen Grabe ist für eine Person über zehn Jahre die Gebühr von 3 fl., für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte dieser Gebühr mit 1 fl. 50 kr. festgesetzt.

5. Um die Erwerbung von Gräften ausserhalb der Arkaden zu erleichtern, werden solche mit Steineinfassung und Belag aus Granit stets in Vorrath gehalten, und zwar:

a) eine Doppelgruft zum Preise von 1200 fl.,

b) eine einfache Gruft zum Preise von 700 fl.,

wobei die diesfällige Gebühr für den Gruftplatz bereits mit inbegriffen ist.

6. Alle diese Gebühren, sowie die Todtenbeschau- und Todtenbeschreibgebühr per je 30 kr. sind bei dem magistratischen Todtenbeschreibamte zu erlegen.

## C. Vorschrift für die Ueberlassung der Gräfte unter den Arkaden im Wiener Centralfriedhofe zur Leichenbestattung.

1. Die von der Gemeinde Wien dermalen im Centralfriedhofe nächst den Administrationsgebäuden hergestellten Arkadengräfte sind in zwei

getrennten Flügeln symmetrisch zur Hauptachse des Friedhofes angeordnet und bilden gemauerte und gewölbte unterirdische Räume, die mit Arkaden überbaut sind.

Jede der beiden Arkadengruppen enthält 18 Gräfte. Mit Ausnahme der Eckpavillons und der mittleren Durchgangsarkaden, unter welcher letzteren keine Gräfte hergestellt sind, schliesst jedes Arkadenfeld eine Gruft ein.

Die Einlassöffnungen der Gräfte befinden sich im gepflasterten Gange der Arkaden und sind mit doppeltem Verschlusse versehen.

Diese Gräfte werden in zwei Classen eingetheilt:

- a) in die Gräfte unterhalb der Eckarkaden, deren 4, und
- b) in die Gräfte unterhalb der Mittelarkaden, deren 32 sind.

Die Bodenfläche der ersteren misst 15·43 Quadratmeter, jene der letzteren 12·58 Quadratmeter.

Die lichte Höhe jeder Gruft vom Fussboden bis zum inneren Gewölbsschlusse beträgt 2·60 Meter.

In den Gräften unterhalb der Eckarkaden können je 18 und in jenen unterhalb der Mittelarkaden je 15 Leichen Erwachsener beigesetzt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

2. Das Recht, die Arkadengräfte zu benützen, wird an die sich darum Bewerbenden mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes der Gemeinde unter den nachstehenden Bedingungen überlassen.

3. Um die Erwerbung des Benützungsrechtes ist bei dem Magistrate der Stadt Wien einzuschreiten.

Dem Bewerber steht die Wahl unter den noch verfügbaren Gräften frei.

4. Durch die Erwerbung des Benützungsrechtes einer Arkadengruft erlangt der Betreffende für sich und seine Rechtsnachfolger das Recht:

a) in der Gruft beigesetzt zu werden und Mitglieder der Familie, sowie Verwandte und Verschwägerte nach Massgabe des normirten Belegraumes daselbst bestatten zu lassen;

b) zu bestimmen, welche Verstorbene sonst noch in dieser Gruft beigesetzt werden können.

5. Zu jeder Leichenbeisetzung in einer Arkadengruft ist die schriftliche Erklärung des zur Benützung Berechtigten beizubringen, dass die Leiche zur Aufnahme in die Gruft bestimmt ist.

Die in den Arkadengräften beizusetzenden Leichen müssen in metallenen oder aus Eichenholz verfertigten Särgen eingeschlossen sein.

Die Säрге sind in drei Abtheilungen über einander beizusetzen, sie dürfen jedoch nicht aufeindergeschichtet, sondern müssen in der zweiten und dritten Abtheilung auf eiserne Träger gestellt werden.

Ist in einer Arkadengruft die normale Anzahl von Leichen (1.) beigesetzt, so kann eine weitere Beisetzung nur mit Genehmigung des Magistrates auf Grund der erhobenen Zulässigkeit stattfinden.

6. Der Besitzer des Benützungsrechtes einer Arkadengruft ist berechtigt, oberhalb derselben in der Nische der Arkadenrückwand ein Denkmal zu errichten oder eine Gedenktafel anzubringen.

Die Denkmale, sowie die Gedenktafeln müssen der Rückwand der Nische angepasst und so gestaltet sein, dass durch sie der Gesamteindruck der Arkaden nicht gestört werde.

Der Vorsprung der Denkmalsockel darf, von dem Sockel der Arkadenrückwand gemessen, in den Eckarkaden 114 Centimeter und in den Mittelarkaden 103 Centimeter nicht überschreiten.

Denkmale oder Gedenktafeln dürfen nur, nachdem deren Zeichnung in doppelter Ausfertigung dem Magistrate vorgelegt und von demselben genehmigt worden ist, errichtet werden.

Die Ausschmückung der inneren Arkadenwand und der Decke durch eine dem architektonischen Charakter der Arkaden entsprechende Malerei wird von der Gemeinde auf ihre Kosten besorgt; zu jeder anderen, etwa reicheren Ausschmückung der Innenwand oder Decke ist vorher unter Vorlage einer Skizze in doppelter Ausfertigung die Bewilligung des Magistrates einzuholen.

Für alle bei diesen Herstellungen durch Böswilligkeit oder Unachtsamkeit verursachten Beschädigungen der Arkaden ist der Benützungsberechtigte der betreffenden Gruft der Gemeinde verantwortlich und ersatzpflichtig.

Die Umschliessung der Arkadengrüfte mit Gittern oder Barrieren ist nicht gestattet; auch ist jede, wenn auch nur zeitweise Ausschmückung des Arkadenraumes, wodurch die freie Passage unter den Arkaden beengt oder behindert würde, untersagt.

7. Jede Uebertragung des Benützungsrechtes, welche selbstverständlich immer nur auf die noch laufende Dauer desselben (8.) und mit den gleichen Verpflichtungen wie der erste Erwerber dasselbe gegenüber der Gemeinde übernommen hat, erfolgen kann, bedarf der Genehmigung des Magistrates und ist daher sofort demselben anzuzeigen.

Nach dem Tode des Besitzers des Benützungsrechtes übergeht dieses Recht an den oder die hiezu testamentarisch bestimmten Personen, bei Ermanglung einer testamentarischen Verfügung jedoch an die gesetzlichen Erben des Verstorbenen.

Auch in diesem Falle ist die Uebertragung des Benützungsrechtes dem Magistrate zur Evidenthaltung anzuzeigen und zugleich, wenn mehrere Erben sind, ein gemeinsamer Vertreter derselben in Angelegenheiten bezüglich der Gruft namhaft zu machen.

8. Das Benützungsrecht wird auf die Dauer von 100 Jahren, vom Tage der ersten Erwerbung gerechnet, eingeräumt. Nach Verlauf dieser Zeit ist das Benützungsrecht erloschen; es kann jedoch dasselbe gegen Entrichtung einer Renovationsgebühr erneuert werden. Die Bedingungen, unter welchen eine Renovation des Benützungsrechtes einer solchen Gruft stattfinden kann, bleibt einer späteren Entscheidung vorbehalten.

Vor Ablauf der 100 Jahre erlischt das Benützungsrecht, wenn während dieses Zeitraumes die Auffassung des Centralfriedhofes oder jenes Theiles desselben, in dem die betreffende Arkadengruft gelegen ist, aus welchem Anlasse immer erfolgt.

In diesem Falle ist die Gemeinde dem Benützungsberechtigten weder zu einer verhältnissmässigen Zurückerstattung des empfangenen Erwerbungspreises (11.), noch zu einer sonstigen wie immer Namen habenden Entschädigungsleistung verpflichtet.

Nach dem Erlöschen des Benützungsrechtes tritt die Gemeinde in das Verfügungsrecht über die betreffende Gruft nach Massgabe der für die neuerliche Belegung gemeinsamer Grabstellen, rücksichtlich für aufgelassene Friedhöfe jeweilig bestehenden Vorschriften ein, und ist das etwa vorhandene Denkmal oder die Gedenktafel von demjenigen, welchem das Eigenthum daran gebührt, zu entfernen.

Wenn diese Objecte von dem Eigenthümer binnen 3 Monaten nicht entfernt werden, so gehen sie in das Eigenthum der Gemeinde über.

9. Die Gemeinde Wien sorgt für die gehörige Instandhaltung der Arkaden, sowie der damit verbundenen Gräfte.

Die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung obliegt bezüglich jeder einzelnen Gruft dem Benützungsberechtigten derselben.

Geräth ein Denkmal oder eine Gedenktafel in den Zustand des Verfalles, so ist der Benützungsberechtigte oder sein Rechtsnachfolger, wenn deren Aufenthalt bekannt ist, hievon in Kenntniss zu setzen und aufzufordern, für die Instandsetzung der erwähnten Objecte binnen drei Monaten Sorge zu tragen.

Ist der Aufenthalt des Benützungsberechtigten der Gruft oder seines Rechtsnachfolgers unbekannt, so hat diese Aufforderung im Wege einer dreimaligen Verlautbarung in dem jeweiligen Amtsblatte, in dem gelesenen Wiener Journale und nach Massgabe der Verhältnisse auch in den zwei gelesenen von Fall zu Fall zu bestimmenden Blättern des Auslandes zu erfolgen.

Die bezüglichen Insertionskosten sind von den sich allfällig meldenden Benützungsberechtigten der Gruft zu tragen.

Bleiben diese Aufforderungen resultatlos, so geht das Denkmal oder die Gedenktafel in das Eigenthum der Gemeinde zur freien Verfügung über, wenn nicht binnen einem Jahre vom Tage der zuletzt ergangenen Aufforderung von den Berechtigten die Reclamation erfolgt. Die Entscheidung über die Nothwendigkeit einer Reconstruction des Gruftdenkmales oder der Entfernung desselben steht mit Ausschluss des Rechts-, sowie des Beschwerdeweges der Gemeindevertretung der Stadt Wien zu.

10. Die Uebernahme der Obsorge für die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung während der ganzen Dauer des Benützungsrechtes seitens der Gemeinde bleibt einem besonderen Uebereinkommen zwischen derselben und dem Besitzer des Benützungsrechtes vorbehalten.

11. Der Preis für die Erwerbung des Benützungsrechtes, welcher auf Grund der Herstellungskosten der Arkaden und dazugehörigen Gräfte und mit Rücksicht auf die der Gemeinde obliegende Instandhaltung dieser Objecte berechnet ist, beträgt bezüglich einer Eckgruft siebentausend Gulden und bezüglich einer Mittelgruft sechstausend Gulden und ist vor der Belegung der Gruft bei der Casse des städtischen Todtenbeschreibamtes in Wien vollständig und baar einzuzahlen.

Ausserdem ist noch anlässlich jeder weiteren Leichenbeisetzung, von der zweiten Leiche an gerechnet, der Betrag per 50 fl. als Beilegebühre zu bezahlen. Die Eröffnung der Gruft und deren Wiederver schliessung wird von der Gemeinde besorgt.

12. Die Bestimmungen dieser Vorschrift werden von der für den Centralfriedhof jeweilig bestehenden Begräbnissordnung nicht berührt.

13. Der Erwerber des Benützungsrechtes, sowie die Gemeinde Wien verzichten auf die Bestreitung des Vertrages aus dem Titel der Verletzung über die Hälfte des Werthes.

Der Benützungsberechtigte unterwirft sich in allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei die Gemeinde als Klägerin auftritt, sowie in allen bezüglichen Sicherstellungen und Executionsführungen den competenten Gerichten in Wien.

15. Sämmtliche mit dem Rechtsgeschäfte verbundenen Staatsgebühren hat der Benützungserwerber zu tragen.

16. Ueber die Einräumung, rücksichtlich Erwerb des Benützungsrechtes wird eine Vertragsurkunde in Einem Exemplare errichtet und dieses von der Gemeinde in Aufbewahrung genommen. Diese Urkunde hat die genaue Angabe des Namens und Standes des Erwerbers des Benützungsrechtes bezüglich der Gruft, die Bezeichnung der Gruft, den Preis derselben und die beiderseitigen Rechte und Pflichten zu enthalten.

Dem Benützungsberechtigten steht es frei, von dieser Vertragsurkunde sich eine vidimirte Abschrift zu nehmen.

#### **D. Preistarif für die Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber und Grüfte im Wiener Centralfriedhofe.**

1. Den Parteien steht es frei, die Ausschmückung der Gräber und Grüfte im Wiener Centralfriedhofe mit Blumen und Zierpflanzen, sowie die übliche Beleuchtung dieser Gräber und Grüfte den Todtengräbern zu übertragen; sie können diese Arbeit auch selbst besorgen oder durch andere Bestellte besorgen lassen, wobei die diesbezüglichen Bestimmungen der Begräbniss- und Gräberordnung genau zu beobachten sind.

2. Wird den Todtengräbern diese Ausschmückung und Beleuchtung übertragen, so sind dieselben verpflichtet, die tarifmässig übernommenen Arbeiten und Lieferungen genau in dem bezeichneten Umfange und in solider Weise zu leisten, und die in diesem Tarife eingestellten Preise, insoferne mit den Parteien nicht ein besonderes Uebereinkommen getroffen worden ist, genau einzuhalten.

Ist das letztere der Fall, und wurden zwischen der Partei und den Todtengräbern in Absicht auf eine etwaige aussergewöhnliche, reichere und kostspieligere Ausschmückung oder Beleuchtung besondere Vereinbarungen getroffen, so sind diese für beide Theile bindend.

3. Die Todtengräber haben die Verpflichtung, den Parteien sowohl die tarifmässig, als auch die auf Grund eines allfälligen speciellen Uebereinkommens übernommenen Leistungen unter möglichst genauer Bezeichnung der Gattung der Blumen und Zierpflanzen und der Art der Beleuchtung zu specificiren und denselben sohin eine schriftliche Bestätigung auszuhändigen, welche aufzubewahren ist.

4. Die Todtengräber übernehmen keine Haftung für Elementarschäden, d. h. zerstörende Fröste und Hagelschlag.

Auf Verlangen der Parteien haben die Todtengräber bei eingetretenen Elementarschäden die Pflicht, gegen Zahlung eines Drittels der für die Ausschmückung der Gräber bestimmten Preise die Gräber mit dem Blumenschmuck wieder gehörig in Stand zu setzen.

5. Die Todtengräber sind verpflichtet, in ihrem Bestell-Local in der Stadt Blumenkränze, welche ihnen daselbst von Parteien an Gedenktagen oder für einen anderen bestimmten Zweck behufs Ausschmückung eines Grabdenkmales oder Grabkreuzes eines verstorbenen Verwandten oder Freundes freiwillig übergeben wurden, gegen eine Entlohnung von 30 kr. ö. W. per Blumenkranz zu übernehmen, selbe mit aller Sorgfalt nach dem Centralfriedhof zu überführen und dort am betreffenden Grabmonumente oder Grabkreuze haltbar befestigen zu lassen.

Diese Obliegenheit ist im Aufnahmslocale der Todtengräber in Wien mittelst einer Ankündigung ersichtlich gemacht.

Es ist jedoch den Todtengräbern nicht gestattet, ein Lager von derlei Blumenkränzen zu halten, und wird insbesondere aufmerksam gemacht, dass derlei lediglich von Parteien ihnen übertragene Geschäfte nur insolange zugelassen werden, als das eigentliche Geschäft der Todtengräber dadurch keine Störung erleidet.

6. Allfällige Beschwerden über die Arbeitsleistungen der Todtengräber sind in der Verwaltungskanzlei des Centralfriedhofes rechtzeitig einzubringen.

### Preistarif:

Post-Nr.		fl.	kr.
<b>I. Ausschmückung der Grüfte und Einzelgräber.</b>			
1	Für das Aussetzen von Blumen und Zierpflanzen auf einer einfachen Gruft sammt sorgfältiger Pflege während der Sommermonate, d. i. vom 15. Mai bis 3. November.....	8	—
2	Dasselbe auf einer Doppelgruft.....	10	—
3	Für die einmalige Herrichtung eines Einzelgrabes mit feingesiebter Erde ohne irgend welche Anpflanzung	—	90
4	Für das einmalige Aussetzen gewöhnlicher Blumen und Zierpflanzen auf einem Einzelgrave ohne Pflege derselben.....	1	80
5	Für die Herrichtung eines Einzelgrabes durch Rasenbelag an den Seiten des Grabhügels ohne Pflege...	3	—
6	Für die Herrichtung eines Einzelgrabes durch Rasenbelag an den Seiten des Grabhügels sammt Ausschmückung mit Blumen auf der ganzen ebenen Fläche desselben und sorgfältiger Pflege während der sechs Sommermonate, d. i. vom 15. Mai bis 3. November.....	7	50
7	Dasselbe ohne Rasenbelag, im Uebrigen wie Post 6...	5	50
8	Für die Anpflanzung zweier Stück Thujen in der Stammhöhe von 20 Centimeter neben dem Grabdenkmale, zusammen.....	—	40
9	Für die Ausschmückung eines Einzelgrabes mit den üblichen Herbstblumen während der Allerheiligentage	2	50
<b>II. Für die Ausschmückung der gemeinsamen Gräber,</b>			
d. i. für die Ausschmückung einer Grabstelle auf den gemeinsamen Gräbern, die Hälfte der Preise der vorbezeichneten Posten 4, 6 und 8.			
<b>III. Für die Beleuchtung der Grüfte, Einzelgräber und der gemeinsamen Gräber, und zwar</b>			
1	Für die Benützung je einer von den Todtengräbern zur Beleuchtung einer Gruft, eines Einzelgrabes oder einer Grabstelle auf den gemeinsamen Gräbern beigestellten zierlichen Metall-Grablaterne sammt dem Lichte während der Allerheiligentage oder eines anderen dem Andenken des Verstorbenen gewidmeten Gedenktages einschliessig der Beaufsichtigung per Tag	1	50

Post-Nr.		fl.	kr.
2	Ebenso, eine Holzlaterne per Tag .....	1	20
3	Für die Besorgung der Beleuchtung sammt Beigabe des Lichtes und Beaufsichtigung, im Falle die Laterne von der Partei beigestellt wird .....	1	—
4	Für die Benützung einer bei den Todtengräbern entlehnten zierlichen Metall-Grablaterne ohne Beigabe des Lichtes per Tag.....	1	—
5	Für die Aufbewahrung einer den Todtengräbern übergebenen Grablaterne und deren Reinigung nach gemachtem Gebrauche per Jahr, wobei von den Todtengräbern die Haftung für den guten Zustand der anvertrauten Laterne übernommen wird.....	2	—

Diese Beträge sind direct in der Kanzlei der Todtengräber zu erlegen.

### E. Bestimmungen und Gebühren für die Exhumirung von Leichen und Ueberführung derselben aus den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof.

1. Bei der Ueberführung der Leichen von den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof und bei der Erwerbung von Gräbern und Grüften daselbst sind diejenigen bei der ursprünglichen Erwerbung einbezahlten Gebühren in Abzug zu bringen, welche thatsächlich in die städtischen Renten eingeflossen sind.

2. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer Leichen auf den Centralfriedhof ist stets nur die einfache Gebühr für die Grabstelle zu entrichten, und diese Bestimmung hat auch dann Anwendung zu finden, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes einfaches Grab oder in eine bereits belegte Gruft stattfindet. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer im Centralfriedhofe exhumirter Leichen in ein anderes Grab oder eine Gruft im selben Friedhofe, ist nur die einfache Gebühr für die neue Grabstelle zu entrichten und es hat diese Bestimmung auch dann zu gelten, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes Einzelgrab oder in eine solche Gruft stattfindet. Derselbe Grundsatz hat zu gelten, wenn die im Centralfriedhofe exhumirten Leichen, gleichzeitig mit einer oder mehrerer in einem alten aufgelassenen Friedhofe exhumirten Leichen in ein Einzelgrab oder eine Gruft im Centralfriedhofe übertragen werden.

3. Rücksichtlich der Räumlichkeit ist jedoch jeder Sarg als separate Beilegung anzusehen und treten hiebei jene Bestimmungen in Kraft, wodurch die Zahl der Beilegungen beschränkt wird.

4. Den Todtengräbern auf den alten communalen Friedhöfen ist für eine Exhumirung aus einem eigenen Grabe (Einzelgrab) als Entlohnung und Vergütung der Auslage der Betrag von 6 fl. und bei Schächten ein Betrag von 10 fl. ö. W. für jedes Grab in der Art zu erfolgen, dass selbst in dem Falle, als mehrere in einem Grabe befindliche Leichen gleichzeitig exhumirt werden, blos die einfache Exhumirungsgebühr zu zahlen kommt.

5. Bei Exhumirungen auf dem Centralfriedhof hat es bei den offertmässigen Gebühren von 1 fl. für Leichen Erwachsener und 50 kr. für Kinderleichen sein Bewenden.

6. Für jede Intervention der städtischen Sanitätsorgane bei Leichenausgrabungen, Leichenabfuhr und anderen bei Begräbnissen vorkommenden sanitätspolizeilichen Anlässen (mit Anschluss der Todtenbeschau) ist eine Gebühr, und zwar im Falle diese Intervention am Wiener Centralfriedhofe stattfindet, ein Betrag von 10 fl., in allen übrigen Fällen ein Betrag von 5 fl. im städtischen Todtenbeschreibamte zu entrichten.

## Wiener Dienstboten-Krankencasse.

### Auszug aus dem Statute für die Dienstboten-Krankencasse in Wien.

(Genehmigt mit den Decreten der k. k. n. ö. Statthalterei vom 9. November 1864, Z. 43670, und vom 7. April 1871, Z. 35661.)

§. 1. Die Gemeinde Wien errichtet eine Dienstboten-Krankencasse unter ihrer ausschliesslichen Haftung und Verwaltung.

§. 3. Jeder innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Wien wohnhafte Diensthalter, welcher der Dienstboten-Krankencasse beitrith, hat in den ersten vierzehn Tagen der Monate Jänner und Juli eines jeden Jahres für jeden Dienstboten, rücksichtlich dessen er der Krankencasse beigetreten ist, den von dem Gemeinderathe festgesetzten Betrag in die Gemeindecasse zu entrichten. Wer innerhalb eines Semesters einen Dienstboten zu halten beginnt, oder die Zahl seiner Dienstboten vermehrt, hat die volle Gebühr für das laufende Halbjahr zu bezahlen, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt, die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Die für einen Semester bezahlte Gebühr wird in keinem Falle zurückerstattet.

§. 4. Durch eine Veränderung in der Person des eingezeichneten Dienstboten (Dienstwechsel) wird keine Gebührenpflichtigkeit begründet, wohl aber ist der Dienstwechsel auf später zu bestimmende Weise zu melden.

§. 8. Die Kosten des Transportes in das Krankenhaus hat die Krankencasse nicht zu tragen.

§. 10. Wenn ein Dienstbote erkrankt, hat der Diensthalter dessen Aufnahme in die unentgeltliche Krankenpflege unter Vorweisung der Empfangsbestätigung über die entrichtete Gebühr und des Beweises über die bei eingetretenem Dienstwechsel vorgenommene Meldung zu erwirken.

§. 11. Der erkrankte Dienstbote erhält die unentgeltliche Verpflegung in dem betreffenden Krankenhause. Diese Verpflegung findet auf Kosten der Krankencasse, in keinem Falle länger als Eine n Monat statt. Die Kosten für die weitere Verpflegung werden nach den Bestimmungen der Dienstbotenordnung bestritten.

§. 12. Wenn die Krankheit des Dienstboten durch eine rechtswidrige Handlung einer anderen Person hervorgerufen wurde, und diese letztere dem Beschädigten eine Vergütung für Krankheitskosten zu leisten hat, ist die Gemeinde berechtigt, diesen Entschädigungsbetrag für die Krankencasse in Anspruch zu nehmen. Erfolgt die Erkrankung an der

Lustseuche, so werden von der Dienstboten-Krankencasse keine Verpflegungsgebühren entrichtet.

§. 14. Die Gemeindeverwaltung wird mit dem allgemeinen Krankenhause oder nach Umständen auch mit anderen Krankenhäusern das entsprechende Uebereinkommen treffen, um die Verpflegung der erkrankten Dienstboten unter möglichst billigen Bedingungen zu erzielen.

§. 15. Diensthälter, welche der Dienstboten-Krankencasse nicht beigetreten sind, oder welche es verabsäumt hatten, für die Dienstboten, welche sie halten, die betreffende Gebühr zu entrichten (§. 3), haben nicht nur keinen Anspruch auf die unentgeltliche Verpflegung derselben in Erkrankungsfällen, sondern bleiben den Bestimmungen der §§. 81—86 der Wiener Gesindeordnung vom 1. Mai 1880, bezw. den Anordnungen des Circulaires der k. k. n. ö. Landesregierung vom 30. März 1837, Z. 12234, unterworfen.

§. 16. Die Hälfte der alljährlich vom Gemeinderathe im Vorhinein zu bestimmenden Gebühr ist in den ersten vierzehn Tagen des Monats Jänner und die zweite Hälfte in den ersten vierzehn Tagen des Monats Juli an die städtische Casse abzuführen.

#### Belehrung.

Nach der Gesindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist jeder Dienstgeber verpflichtet, die Unterbringung des erkrankten Dienstboten, wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, in ein Krankenhaus zu veranlassen, und für die Zeit, welche derselbe in dem Krankenhause zubringt, bis zu seiner Herstellung, oder wenn er ihm zugleich den Dienst aufgekündigt und polizeilich abmeldet bis zu einem Monat die Bezahlung nach der geringsten Gebührenklasse zu leisten. Diese Gebühr beträgt gegenwärtig in dem k. k. allgemeinen Krankenhause, im k. k. Krankenhause Wieden, im k. k. Krankenhause „Rudolph Stiftung“ und im Spitale für Israeliten monatlich fl. 13.50, mit welchen Anstalten das Uebereinkommen für die Pflege erkrankter Dienstboten getroffen wurde. Wenn daher Ein Dienstbote oder im Laufe des Jahres mehrere erkranken, so hat der Dienstgeber eben so oft die erwähnte Verpflegungsgebühr bis zu einem Monat zu bezahlen. — Der nach §. 3 des Statuts jährlich festgesetzte Betrag ist im I. Gemeindebezirke an die städtische Hauptcasse (I., Lichteufelsgasse, 5. Stiege), in den übrigen Gemeindebezirken an die Amtskanzlei des betreffenden Bezirkes zu entrichten und hierbei der polizeilich vidirte Dienstboten-Meldzettel vorzuweisen. Er erhält hierfür ein eigenes Dienstboten-Krankbuch, worin die Namen und Diensteseigenschaften der in seinem Dienste befindlichen Personen aufgezeichnet erscheinen. — Erkrankt ein Dienstbote in seinem Dienste, so hat sich der Dienstgeber unter Vorweisung jenes Buches an die städtische Hauptcasse oder an die betreffende Gemeindebezirks-Kanzlei zu wenden, und er erhält sohin von derselben die Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus. Bei dringenden Fällen, wo Gefahr am Verzuge ist, genügt es, wenn die Anweisung nachträglich behoben wird, nachdem der Dienstbote bereits im Krankenhause untergebracht ist. Sollte ein Diensthälter seine Dienstboten wechseln, so hat er nach dem eingetretenen Dienstwechsel denselben allsogleich in der städtischen Hauptcasse oder in der betreffenden Bezirkskanzlei zu melden, aber keine weitere Gebühr zu entrichten, und es findet die

unentgeltliche Aufnahme auch des neu eingetretenen Dienstboten im Falle einer Erkrankung desselben in das betreffende Krankenhaus statt. Wer von einem Gemeindebezirke in den anderen übersiedelt, hat dieses bei der städtischen Hauptcasse oder bei der Bezirkskanzlei jenes Bezirkes, in welchem er bisher wohnhaft war, zu melden und eine Anweisung an jenen Gemeindebezirk, in welchen er übersiedelt, zu lösen. Uebrigens können Dienstgeber aber auch innerhalb eines Semesters zur Dienstboten-Krankencasse beitreten, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Tritt aber ein Dienstgeber erst der Casse bei, wenn ein Dienstbote bereits krank und spitalsbedürftig geworden ist, so wird für denselben keineswegs eine Zahlung von der Casse geleistet.

In Folge Beschlusses des Wiener Gemeinderathes vom 9. Mai 1882 übernimmt diese Casse die Zahlung der Verpflegskosten in der Maximaldauer von 30 Verpflegstagen auch für solche Dienstboten, deren Dienstgeber der Wiener Dienstboten-Krankencasse beigetreten sind, den Statuten entsprechen und ihre Dienstboten in solchen Spitälern ausserhalb Wien unterbringen, welche in dem im Reichstage vertretenen Ländern liegen und das Oeffentlichkeitsrecht geniessen. Diese Verpflegskosten werden nach der vollen, in dem betreffenden auswärtigen Spital bestehenden geringsten Taxe vergütet.

Die von jedem Dienstgeber für jeden Dienstboten zu entrichtende Gebühr ist mit Rücksicht auf den günstigen Stand der Krankencasse seit dem Jahre 1879 mit jährl. 50 kr. ö. W. normirt.

## Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Wien.

(Landesg. u. Verordnungsbl. Nr. 6 vom Jahre 1869.)

Personen, welche die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband anstreben, haben bei

einem Aufenthalte von	1	5	Jahren	fl.	200
"	"	"	5—10	"	fl. 100
"	"	"	10—15	"	fl. 50
"	"	"	15—20	"	fl. 25
"	"	"	über 20	"	fl. 10

zu bezahlen.

Für Ausländer gilt die doppelte Taxgebühr.

## Niederösterreichische Advokatenkammer.

Organisirt 1850.

(Kammerkanzlei: I., Rothenthurmstrasse 15, 2. Stock).

### Ausschuss der niederösterreichischen Advokatenkammer.

*Präsident*: Mauthner, Philipp, Dr.

*Vice-Präsident*: Mündel, Josef Ritt. v. Feldberg, Dr.

*Ausschuss-Mitglieder*: Czumpelik Emil, Dr., Wiener-Neustadt; Drinkwelder A., Dr., Krems; Egger Max, Dr.; Feistmantel Carl Ritt. v., Dr.; Hampe Hermann, Dr.; Krükl Johann, Dr.; Kladiwo Vincenz, Dr., Korneuburg; Libitzky Leopold, Dr.; Löwe Adolf, Dr.; Mauthner Philipp, Dr.; Neumann Felix, Dr., St. Pölten; Ofner Julius, Dr.; Piffel Moriz, Dr.; Prossinagg Ludwig, Dr.; Räuscher Alex., Dr.; Schickkunst Wilhelm, Dr.; Zucker Wilhelm, Dr.

*Ersatzmänner*: Gerl Wilhelm Th. Ritt. v., Dr.; Haimberger Johann Freih. v., Dr.; Hönel Moriz, Dr.; Kerpel Otto, Dr.

### Disciplinarrath der niederösterreichischen Advokatenkammer.

*Präsident*: Stöger Josef, Dr.

*Präsident-Stellvertreter*: Schuster Ferdinand, Dr.

*Disciplinarräthe*: Brichta Johann, Dr.; Bunzl Friedrich, Dr.; Herzfeld Eugen, Dr.; Janusch Justin, Dr.; Karabaczek Frz., Dr.; Kupelwieser Carl, Dr.; Lichtenstern Wilh., Dr.; Millanich Alois, Dr.; Plutzar Ernst, Dr.; Richter Albert, Dr.; Schindler Robert, Dr.; Schmitt Oskar, Dr.; Schuster Ferdinand, Dr.; Stella Heinrich, Dr., Hietzing.

*Ersatzmänner*: Gerl Wilhelm sen., Dr.; Grüner Carl, Dr.; Kohn Heinrich, Dr.; Kraft Friedrich, Dr.; Uhl Eduard, Dr.; Weinzierl Joh. v., Dr.

*Kammer-Anwalt*: Clemens Robert, Dr.

*Kammer-Anwalt-Substituten*: Ernst Alfred Ritt. v., Dr.; Mikosch Ignaz, Dr.

### Advocaten (mit dem Titel Hof- und Gerichts-Advocaten) in Wien:

#### A.

Adensamer Franz, Dr., Mariahilferstrasse 1A.  
Adler Ernst, Dr., Werderthorgasse 17.  
Adler Julius, Dr., Singerstrasse 12.  
Adolf Jacob, Dr., Freieung 6, 4. Stiege.  
Adolf Moriz, Dr., Freieung 6, 4. Stiege.  
Altschul Ignaz, Dr., Werderthorgasse 15.  
Altschul Isidor, Dr., Werderthorgasse 4.  
Altschul Jacob, Dr., Spiegelgasse 11.  
Altschul Julius, Dr., Tuchlauben 6.  
Angerer Rupert, Dr., Mariahilferstrasse 96.  
Arbter Theophil, Ritter von, Dr., Lerchenfelderstrasse 4.  
Arnstein Emanuel, Dr., Wollzeile 27.  
Arthold Heinrich, Dr., Weihburggasse 14.

#### B.

Babnik Friedrich, Dr., Herrngasse 14.  
Bach Heinrich, Freiherr von, Dr., Rauhens-  
steingasse 3.  
Bachrach Adolf, Dr., Kärnthnerstrasse 17.  
Barasch Friedrich, Dr., Jasomirgottstrasse 3.  
Barber Maximilian, Dr., Freieung 1.  
Barth Burghardt, J. Edler von Wehrenalp,  
Dr., Dorotheergasse 7.  
Barychar Victor, Ritter von Marienhof, Dr.,  
Himmelpfortgasse 7.  
Bauer Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 62.  
Bauer Moriz, Dr., Bräunerstrasse 4.  
Baumann Moriz, Dr., Wildpretmarkt 6.  
Baumfeld Josef, Dr., Schottenbastei 6.

Beck Arnold, Dr., Wipplingerstrasse 20.  
 Beck Baruch, Dr., Wipplingerstrasse 20.  
 Beck Berthold, Dr., Bräunerstrasse 5.  
 Beer Hermann, Dr., Schulerstrasse 1.  
 Bell Hermann, Dr., Rauhensteingasse 3.  
 Bellak Jacob, Dr., Esslinggasse 10.  
 Benda Johann, Dr., Seitenstettengasse 5.  
 Benedikt Edmund, Dr., Weihburggasse 9.  
 Benies Heinrich, Dr., Währingerstrasse 2.  
 Beranek Rudolf, Schottenfeldgasse 73.  
 Berger Alfred, Dr., Köllnerhofgasse 2.  
 Berger Vincenz, Edler von, Dr., Rothenthurmstrasse 23.  
 Berggruen Oscar, Dr., Schottenring 23.  
 Berl Arnold, Dr., Werderthorgasse 17.  
 Bernardt Richard, Dr., Plankengasse 1.  
 Berthold Moriz, Dr., Habsburgergasse 9.  
 Biach Wolf, Dr., Judenplatz 5.  
 Biel Franz Xav., Dr., Weihburggasse 4.  
 Bien Friedrich, Dr., Schottenring 17.  
 Bienenfeld Heinrich, Dr., Schottenring 9.  
 Billing Heinrich, Edler von Gemmen, Dr., Wallnerstrasse 9.  
 Billitzer Adalbert, Dr., Fleischmarkt 1.  
 Billitzer Franz, Dr., Gonzagagasse 13.  
 Bing Alexander, Dr., Esslinggasse 15.  
 Blau Ludwig, Dr., Gonzagagasse 13.  
 Blau Marcus, Dr., Praterstrasse 41.  
 Bloch Heinrich, Dr., Hohenstaufengasse 5.  
 Böhm Ferdinand, Dr., Weihburggasse 14.  
 Bohuslaw Wilhelm, Dr., Schwertgasse 6.  
 Bondi Serafin, Dr., Köllnerhofgasse 2.  
 Bondy Julius, Dr., Rauhensteingasse 7.  
 Borgenicht Salomon, Dr., Hohenstaufeng. 1.  
 Borschke Franz, Dr., Freitung 6.  
 Borschke Leopold, Dr., Freitung 6.  
 Boscovitz Alfred, Dr., Wollzeile 1.  
 Brabée Hermann, Dr., Goldschmiedgasse 11.  
 Bratt Jacob, Dr., Zelinkgasse 12.  
 Braun David, Dr., Mariahilferstrasse 94.  
 Braun Peter, Dr., Köllnerhofgasse 4.  
 Brauneis Alfons, Dr., Bäckerstrasse 16.  
 Breitenstein Josef, Dr., Praterstrasse 28.  
 Bfezina Josef, Dr., Singerstrasse 14.  
 Brichta Johann, Dr., Schottenbastei 1.  
 Brolich Johann, Dr., Margarethenstrasse 4.  
 Brück Hermann, Dr., Bauernmarkt 13.  
 Brück Immanuel, Dr., Tuchlauben 7.  
 Brüll-Nenda Wilhelm, Dr., Habsburgerg. 3.  
 Brukner Salomon, Dr., Lerchenfelderstr. 4.  
 Brunner Albert, Dr., Helferstorferstrasse 13.  
 Brunner Arnold, Dr., Jasomirgottstrasse 3.  
 Brunner Heinrich, Dr., Jordangasse 7.  
 Brunnstein Josef Ludwig, Dr., Kohlmarkt 7.  
 Bryk Adolf, Dr., Radetzkystrasse 12.  
 Brzobohaty Josef, Dr., III., Hauptstrasse 26.  
 Budinsky Julius, Dr., Bankgasse 8.  
 Bum Ernst, Dr., Maximilianstrasse 8.  
 Bunzl Friedrich, Dr., Schottenbastei 6.  
 Bunzl Rudolf, Dr., Brandstätte 3.  
 Bunzl Theodor, Dr., Brandstätte 3.  
 Bunzlau Rudolf, Dr., Wipplingerstrasse 32.  
 Burian Max, Dr., Hoher Markt 11.  
 Buttulo Franz, Dr., Starhembergasse 4.

**C.**

Capesius Victor, Dr., Goldschmiedgasse 2.  
 Chornitzer Emil, Dr., Kohlmarkt 10.  
 Clemens Robert, Dr., Sonnenfeldgasse 11.

Conn Carl, Dr., Werderthorgasse 4.  
 Conrad Otto, Dr., Singerstrasse 10.  
 Crepaz Giacomo, Dr., Bauernmarkt 3.  
 Czelechowsky Ferdinand, Dr., Rothenthurmstrasse 15.

**D.**

Daubek Josef Carl, Dr., Himmelpfortgasse 5.  
 Daum Adolf, Dr., Plankengasse 5.  
 Deperis Anton, Dr., Mariahilferstrasse 1 b.  
 Deutschmann Robert, Dr., Kettenbrückengasse 18.  
 Diamant Max, Dr., Franz Josefs-Quai 39.  
 Doller Leo, Dr., Goldschmiedgasse 9.  
 Dostal Carl, Dr., Schottenring 15.  
 Duniecki Paul, Ritter v., Dr., Donnergasse 1.  
 Duschnitz Emil, Dr., Wollzeile 1.  
 Dvoraček Jaroslav, Dr., Kohlmarkt 10.

**E.**

Eberle Florian, Dr., Seilerstätte 5.  
 Ebermann Emil, Dr., Fleischmarkt 15.  
 Ecker Johann, Dr., Hoher Markt 9.  
 Egger Franz, Dr., Wollzeile 13.  
 Egger Gustav, Dr., Wollzeile 13.  
 Egger Max, Dr., Wollzeile 13.  
 Ehrenfreund Heinrich, Dr., Schottengasse 5.  
 Ehrenreich Leo, Dr., Seilerstätte 2.  
 Ehrenzweig Salomon, Dr., Alserstrasse 7.  
 Eibenschütz Leon, Dr., Franz Josefs-Quai 51.  
 Eirich Oscar Friedrich, Dr., Wipplingerstrasse 29.  
 Eisenschütz Emil, Dr., Gonzagagasse 11.  
 Eisenschütz Robert, Dr., Gonzagagasse 11.  
 Eisler Max, Dr., Wipplingerstrasse 18.  
 Elbogen Friedrich, Dr., Gonzagagasse 16.  
 Elias Salomon, Dr., Gonzagagasse 1.  
 Eltz Friedrich Ludwig, Dr., Seitenstetteng. 2.  
 Endletsberger Theodor, Dr., Strauchgasse 1.  
 Engel Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 59.  
 Eppinger Wolf Sigismund, Dr., Wipplingerstrasse 12.  
 Ernst Adolf, Dr., Florianigasse 2.  
 Ernst Alfred, Ritter von, Dr., Bräunerstr. 7.  
 Ernst Salomon, Dr., Gonzagagasse 21.  
 Exle Johann, Dr., Neuthorgasse 1 und 3.

**F.**

Fechtner Friedrich, Dr., Herrngasse 12.  
 Federmann Carl, Dr., Babenbergerstrasse 1.  
 Feistl Anton, Dr., Fleischmarkt 6.  
 Feistmantel Hermann, Ritter von, Dr., Giselastrasse 2.  
 Feistmantel Carl, Ritter von, Dr., Giselastrasse 2.  
 Fenz Rudolf, Dr., Teinfaltstrasse 8.  
 Fessler Sigismund, Dr., Rothenthurmstr. 24.  
 Fialla Hermann, Dr., Schottenring 23.  
 Fichtl Josef, Dr., Strobelgasse 2.  
 Fischer Moriz, Dr., Jasomirgottstrasse 3.  
 Fischmann Nathaniel, Dr., Himbergerstr. 40.  
 Flesch Arnold, Dr., Wipplingerstrasse 31.  
 Foregger Richard, Dr., Spiegelgasse 9.  
 Fränkel Ignaz, Dr., Singerstrasse 28.  
 Franckel Emil, Dr., Schottenbastei 3.  
 Franckel Otto, Dr., Schottenbastei 3.  
 Frank Johann, Dr., Operngasse 8.

Frantz Wilhelm, Dr., Rothenthurmstrasse 21.  
 Franzos Max, Dr., Schreyvogelgasse 3.  
 Freund Gustav, Dr., Freisingergasse 6.  
 Freund Michael, Dr., Wollzeile 12.  
 Fried Gustav, Dr., Wipplingerstrasse 7.  
 Fried Richard, Dr., Salvatorgasse 10.  
 Friedjung Alois, Dr., Franz Josefs-Quai 35.  
 Friedländer Josef, Dr., Gonzagagasse 23.  
 Friedmann Hugo, Dr., Tuchlauben 6.  
 Friedrich Moriz, Dr., Obere Donaustrasse 32.  
 Frischauer Emil, Dr., Wipplingerstrasse 6.  
 Fröhlich Sigmund, Dr., Mariahilferstr. 117.  
 Frühwald Josef, Dr., Schottenbastei 5.  
 Frydmann Marcel, Dr., Salzthorgasse 1.  
 Fuchs Carl Maximilian, Dr., Kohlmarkt 7.  
 Fuchs Victor, sen., Dr., Bäckerstrasse 3.  
 Fuchs Wilhelm, Dr., Hoher Markt 11.  
 Furcht Max, Dr., Domgasse 6.

**G.**

Gallia Adolf, Dr., Naglergasse 21.  
 Galitzstein Leopold, Dr., Gonzagagasse 14.  
 Ganzwohl Franz, Dr., Himmelpfortgasse 7.  
 Gassauer Anton, Dr., Graben 28.  
 Gellinek Adolf, Dr., Wallnerstrasse 17.  
 Geller Leo, Dr., Rengasse 13.  
 Gerl Peter Libor, Dr., Dorotheergasse 2/4.  
 Gerl Wilhelm, sen., Dr., Bauernmarkt 3.  
 Gerl Wilh. Theob., Ritter v., Wipplingerstrasse 28.  
 Glaser Heinrich, Dr., Franzensring 22.  
 Glaser Julius, Dr., Waagasse 8.  
 Glogau Alfred, Dr., Zelinkagasse 3.  
 Glück Max, Dr., Heinrichsgasse 2.  
 Gmeidler Auth., Edl. v., Dr., Alseistr. 18.  
 Gnädinger Ferdinand, Dr., Bartensteing. 14.  
 Götzlinger Sigmund, Dr., Mariahilferstr. 56.  
 Goldberger Sigmund, Dr., Naglergasse 21.  
 Goldenberg Julius, Dr., Helfersdorferstr. 11.  
 Goldmann Leon, Dr., Rudolphsplatz 6.  
 Goldmann Richard, Dr., Taborstrasse 18.  
 Goldreich L., Edler von Bronneck, Dr., Schottenring 6.  
 Goldschmid Leopold, Dr., Franz Josefs-Quai 33.  
 Grab Sigmund, Dr., Bauernmarkt 14.  
 Graf Emil, Dr., Franziskanerplatz 5.  
 Granitsch Georg, Dr., Kärnthnerstrasse 14.  
 Gross Siegfried, Dr., Schultergasse 5.  
 Grosskopf Julius, Dr., Schwertgasse 3.  
 Grossmann Ignaz, Dr., Rauensteingasse 3.  
 Grübl Raimund, Dr., Freisingergasse 6.  
 Grünbaum Hermann, Dr., Hessgasse 1.  
 Grünebaum Heinrich, Dr., Schottenring 4.  
 Grüner Carl, Dr., Wollzeile 1.  
 Grünwald Ludwig, Dr., Habsburgergasse 7.  
 Grund Carl, Dr., Bankgasse 2.  
 Gunesch Wilhelm, Ritt. v., Dr., Am Hof 3.  
 Gutmann Theodor, Dr., Giselastrasse 5.  
 Guttmann Emil, Dr., Gumpendorferstr. 63 d.

**H.**

Haberler Franz, Ritt. v., Dr., Hoher Markt 1.  
 Hackenberg Ferdinand, Dr., Schleifmühlg. 8.  
 Haerdtl Heinrich, Freih. v., Dr., Rauensteingasse 8.  
 Haerdtl Carl, Freih. v., Dr., Rauensteing. 8.  
 Haimberger Johann, Freiherr von, Dr., Teinfaltstrasse 8.

Haindl Ludwig, Dr., Währingerstrasse 18.  
 Hamburger Ludwig, Dr., Teinfaltstrasse 9.  
 Hampe Hermann, Dr., Herrergasse 6.  
 Hasenöhr Victor, Dr., Hessgasse 1.  
 Hasslwanter Anton, Dr., Grünangergasse 3.  
 Hauer Emerich, Dr., Wallnerstrasse 17.  
 Hausleithner Carl, Dr., Währingerstrasse 14.  
 Hecher Gustav, Dr., Schönlatengasse 3.  
 Hecht Julius, Dr., Singerstrasse 2.  
 Hermann Albert, Ritt. v., Dr., Wollzeile 12.  
 Herschan Adolf, Dr., Schottenbastei 3.  
 Herzfeld Edmund, Ritt. v., Dr., Börseg. 14.  
 Herzfeld Eugen, Dr., Dorotheergasse 10.  
 Herzl Sigmund, Dr., Am Bergl 2.  
 Hesky Ludwig, Dr., Börseplatz 6.  
 Hiller Albrecht, Dr., Herregasse 14.  
 Hirschler Adolf, Dr., Teinfaltstrasse 7.  
 Hochenegg Johann, Dr., Bräunerstrasse 10.  
 Hochsinger Friedrich, Dr., Rothenthurmstrasse 27.  
 Hocke Josef, Dr., Landstr. Hauptstrasse 34.  
 Hoffmann Marcel, Dr., Werderthorgasse 14.  
 Hönel Moriz, Dr., Jordangasse 7.  
 Hönig Franz, Dr., Mariahilferstrasse 86.  
 Hönig Salomon, Dr., Kleeblattgasse 11.  
 Hönigsmann Felix, Dr., Tuchlauben 7.  
 Hösslinger Max, Dr., Josefs-gasse 1.  
 Holzknecht Othmar, Dr., Naglergasse 29.  
 Hornbostl Erich, Ritt. v., Dr., Nibelungen-gasse 1.  
 Hoze Gustav, Dr., Fleischmarkt 17.  
 Huber Ludwig Josef, Dr., Zentgasse 17.  
 Hueber Richard, Dr., Schottenbastei 12.

**J.**

Jaksch Friedrich, Ritter von Wartenhorst, Dr., Plankengasse 5.  
 Jaques Heinrich, Dr., Freisingergasse 6.  
 Jeannée Josef, Dr., Krugerstrasse 18.  
 Jenisch Johann, Dr., Hoher Markt 4.  
 Jerusalem Josef, Dr., Rothenthurmstr. 12.  
 Jordan Eduard, Dr., Esslinggasse 8.

**K.**

Kálmán Arthur, Dr., Wipplingerstrasse 17.  
 Kálmán Moriz, Dr., Tegetthofstrasse 4.  
 Kallmus Philipp, Dr., Tuchlauben 6.  
 Kann Julius, Dr., Hessgasse 1.  
 Kantor Eduard, Dr., Schottenbastei 3.  
 Kantor Emil, Dr., Werderthorgasse 12.  
 Karabacek Franz, Dr., Kärnthnerstrasse 39.  
 Karabacek Raimund, Dr., Wollzeile 1.  
 Kaschenreuther Adalbert, Ritter von, Dr., Wollzeile 14.  
 Kastner Anton, Dr., Wiedener Hauptstr. 1.  
 Kastner Carl, Dr., Rothenthurmstrasse 15.  
 Katzauf Felix, Dr., Schottenbastei 3.  
 Kauffler Moriz, Dr., Marc Aurelstrasse 11.  
 Kellner Josef, Dr., Rauensteingasse 10.  
 Kerpál Otto, Dr., Dorotheergasse 1.  
 Kienböck Carl, Dr., Kärnthnerstrasse 16.  
 Kietreiber Franz, Dr., Tuchlauben 7.  
 Kirsch Adolf, Dr., Schottenbastei 6.  
 Klemperer Alois, Dr., Tuchlauben 7.  
 Klieneberger Samuel, Dr., Franz Josefs-Quai 27.  
 Klimosch Emerich, Dr., Kärnthnerstrasse 16.  
 Klinger Anton, Dr., Wallnerstrasse 1.

Klob Alois, Dr., Maximilianstrasse 4.  
 Klofetz Ignaz, Dr., Hoher Markt 11 a.  
 Knaipp Robert, Dr., Schottengasse 1.  
 Knall Adolf, Dr., Spiegelgasse 9.  
 Knöpfmacher Wolf, Dr., Esslinggasse 15.  
 Koechler Josef Sebast., Dr., Tegethofstr. 4.  
 Kogerer Alfred, Ritt. v., Dr., Wallnerstr. 1 a.  
 Kohn Adolf, Dr., Gonzagagasse 11.  
 Kohn Alexander, Dr., Wollzeile 13.  
 Kohn Carl, Dr., Esslinggasse 13.  
 Kohn Gustav, Dr., Esslinggasse 8.  
 Kohn Heinrich, Dr., Hohenstaufengasse 4.  
 Kohn Leopold, Dr., Färbergasse 6.  
 Kohn Salomon, Dr., Hespargasse 7.  
 Kohn Sigmund, Dr., Fleischmarkt 14.  
 Kolbe Adolf, Dr., Freyung 6.  
 Kolbe Dominik, Dr., Wiedener Hauptstr. 22.  
 Kolben Max, Dr., Graben 29.  
 Kolischer Friedrich, Dr., Tuchlauben 7.  
 Kolisko Hermann, Dr., Wipplingerstrasse 17.  
 Komorzynski Johann v., Dr., Herrengasse 14.  
 Kompert Heinrich, Dr., Stoss im Himmel 3.  
 Kopp Eduard, Dr., Wipplingerstrasse 12.  
 Kopp Hermann, Dr., Bankgasse 8.  
 Kopp Josef, Dr., Rothenthurmstrasse 21.  
 Koppler Carl, Ritt. v., Inngau, Dr., Freyung 7.  
 Korab Camillo, Ritter von Mülhström, Dr.,  
 Schottenring 32.  
 Kornfeld Edmund, Dr., Schreyvogelgasse 2.  
 Kornfeld Ignaz, Dr., Zelinkagasse 5.  
 Korper Carl v. Marienwerth, Dr., Wollzeile 3.  
 Kottler Isidor, Dr., Kärnthnerstrasse 13.  
 Kottmayer Carl, Dr., Hoher Markt 9.  
 Kraft Friedrich, Dr., Jordangasse 9.  
 Kraft Carl, Dr., Johannessgasse 19.  
 Kralowski Samuel, Dr., Kleeblattgasse 5.  
 Kranz Gerson, Dr., Kohlmeßergasse 3.  
 Krasnoselski Adolf, Zelinkagasse 10.  
 Krasser Hermann, Dr., Herrengasse 1.  
 Kratky Theodor, Dr., Auerspergstrasse 9.  
 Kraus Eugen, Dr., Margarethenstrasse 9.  
 Kraus Camill, Dr., Stoss im Himmel 3.  
 Kremer Rafael, Ritter von Auenrode, Dr.,  
 Lindengasse 2.  
 Krenn Theodor, Dr., Haarhof 4.  
 Kris Samuel, Dr., Hohenstaufengasse 4.  
 Kromp Adolf, Dr., Gonzagagasse 9.  
 Krükl Johann, Dr., Wipplingerstrasse 4.  
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Giselastrasse 1.  
 Kudernatsch Moriz, Dr., Bräunerstrasse 10.  
 Kuh Albert, Dr., Werderthorgasse 4.  
 Kuh Carl, Dr., Maria Theresienstrasse 32.  
 Kulka Eduard, Dr., Franz Josefs-Quai 29.  
 Kunwald Ludwig, Dr., Schulerstrasse 1.  
 Kupelwieser Carl, Dr., Franzensring 20.  
 Kupka Augustin, Dr., Lederergasse 3.  
 Kuranda Arthur, Dr., Lugeck 3.

## L.

Landesberger Maximilian, Dr., Kleeblattg. 9.  
 Langstein Gustav, Dr., Freyung 6.  
 Langstein Julius, Dr., Freyung 6.  
 Latscher Ernst, Dr., Wipplingerstrasse 26.  
 Lederer Bernhard, Dr., Maria Theresien-  
 strasse 30.  
 Lederer Moriz, Dr., Hoher Markt 4.  
 Leeb Johann Heinrich, Dr., Wollzeile 33.  
 Leese Gustav, Dr., Rothenthurmstrasse 16.  
 Lekisch Anton, Dr., Kleppersteiggasse 4.

Lenoch Johann, Dr., Bräunerstrasse 4.  
 Lenz Gustav, Dr., Weihburggasse 4.  
 Leon August, Dr., Angustinerstrasse 2.  
 Leyrer Ernst, Dr., Bäckerstrasse 6.  
 Libitzky Leopold, Dr., Schulerstrasse 18.  
 Lichtenstein Moriz, Dr., Schottenbastei 12.  
 Lichtenstern Ludwig, Dr., Wipplingerstr. 28.  
 Lichtenstern Wilhelm, Dr., Maximilianstr. 8.  
 Lieberles Felix, Dr., Helferstorferstrasse 9.  
 Links Samuel Emil, Dr., Hohenstaufeng. 2.  
 Litschke Johann, Dr., Mariahilferstrasse 61.  
 Lössl Heinrich, Dr., Gumpendorferstrasse 1 a.  
 Loew Julius, Dr., Wollzeile 3.  
 Loew Max, Dr., Rengasse 6.  
 Loewy Max, Dr., Currentgasse 12.  
 Löwe Adolf, Dr., Neuer Markt 7.  
 Löwenbein Josef, Dr., Adlergasse 4.  
 Löwenthal Eduard, Dr., Fleischmarkt 10.  
 Löwinger Jacob, Dr., Schreyvogelgasse 3.  
 Löwy Adolf, Dr., Börseplatz 6.  
 Löwy Josef, Dr., Wipplingerstrasse 16.  
 Löwy Moses, Dr., Nagelgasse 31.  
 Lorenz Johann, Dr., Wipplingerstrasse 20.  
 Loschitz Heinrich, Dr., Zelinkagasse 3.  
 Ludwig Eduard, Dr., Wollzeile 1.  
 Lueger Carl, Dr., Bräunerstrasse 5.  
 Lukats Ludwig von Borosnyo, Dr., Köllner-  
 hofgasse 1.  
 Lupini Adolf, Dr., Grünangergasse 3.

## M.

Machanek Ignaz, Dr., Johannessgasse 14.  
 Machatsch Johann, Dr., Josefstädterstrasse 7.  
 Magg Julius, Dr., Singerstrasse 16.  
 Maitisch Ferdinand, Dr., Bäckerstrasse 1.  
 Majer Eduard Ludwig, Dr., Mariahilferstr. 48.  
 Mandelbaum Rudolf, Dr., Franz Josefs-  
 Quai 33.  
 Mandl Leopold, Dr., Franz Josefs-Quai 31.  
 Mandl Markus, Dr., Rathausstrasse 11.  
 Marinelli Franz, Adler v., Dr., Wipplinger-  
 strasse 14.  
 Markbreiter Edmund, Dr., Judenplatz 5.  
 Maschke Carl Ludwig, Dr., Grashofgasse 3.  
 Mauthner Philipp, Dr., Habsburgergasse 9.  
 Mauthner Theodor, Dr., Seilerstätte 28.  
 Mayer Alois, Dr., Angustinerstrasse 10.  
 Mayer Eduard, Dr., Tuchlauben 7.  
 Mayr Max, Freih. v., Dr., Wildpretmarkt 6.  
 Meindl Carl, Dr., Hoher Markt 4.  
 Meisl Jacob, Dr., Mariahilferstrasse 26.  
 Meissner Leopold Florian, Dr., Kärnthner-  
 strasse 17.  
 Meitner Philipp, Dr., Praterstrasse 15.  
 Melzer Rudolf, Dr., Bognergasse 3.  
 Menger Max, Dr., Auerspergstrasse 21.  
 Michel Anton, Dr., Jordangasse 9.  
 Michl Oswald, Dr., Hoher Markt 3.  
 Mikocki Felix, Dr., Favoritenstrasse 28.  
 Mikosch Ignaz, Dr., Nibelungengasse 1.  
 Millanich Alois, Dr., Wollzeile 22.  
 Mises Tobias, Dr., Franz Josefs-Quai 29.  
 Mitlacher Gustav, Dr., Reichsrathsstrasse 25.  
 Mittler Alfred, Dr., Tuchlauben 7.  
 Modern Heinrich, Dr., Wallnerstrasse 3.  
 Mohl Ivo, Dr., Kirchengasse 26.  
 Moller Philipp, Dr., Bäckerstrasse 2.  
 Morawitz Alois, Dr., Franzensgasse 18.  
 Morawitz Heinrich, Dr., Schottengasse 4.

Morgenstern Christian Gustav, Dr., Rothen-  
thurmstrasse 22.  
Moser Victor, Dr., Hoher Markt 8.  
Müller Anton, Dr., Wipplingerstrasse 41.  
Münch Heinrich, Dr., Salzgries 14.  
Mündel Josef, Ritter von Feldberg, Dr.,  
Michaelerplatz 6.  
Münzer Moriz, Dr., Plankengasse 7.

**N.**

Nagelstock Wolfgang Wilhelm, Dr., Lau-  
renzerberg 3.  
Nagl Alfred, Dr., Weihburggasse 21.  
Nechansky August, Dr., Ferdinandsstrasse 5.  
Neuda Max, Dr., Habsburgergasse 3.  
Neumann Friedrich, Dr., Zelikagasse 3.  
Neumaan Ignaz, Dr., Helferstorferstrasse 4.  
Neumann Philipp, Dr., Gonzagagasse 13.  
Neumayer Josef, Dr., Kleeblattgasse 13.  
Neustädte Theodor, Dr., Graben 15.  
Nirenstein Jacob, Dr., Börsegasse 1a.  
Nowakowski August, Ritt. v., Dr., Hoher  
Markt 3.

**O.**

Obermayer Wilhelm, Dr., Bräunerstrasse 10.  
Ofner Julius, Dr., Färbergasse 6.  
Ornslein Max, Dr., Börseplatz 6.  
Ostermeyer Franz, Dr., Bräunerstrasse 11.  
Ott Alois, Edler von, Dr., Weihburggasse 12.  
Oxenbauer Franz, Dr., Rothenthurmstr. 15.

**P.**

Pann Arnold, Dr., Judenplatz 5.  
Pann Constanz, Dr., Salvatorgasse 10.  
Pattai Robert Guido, Dr., Mariahilferstr. 82.  
Pazelt Egon, Ritt. v., Dr., Schottenbastei 11.  
Peitler Johann, Dr., Margarethenstrasse 44  
Pergelt Anton, Dr., Mölkerbastei 3.  
Periz August, Dr., Tuchlauben 11.  
Perlep Franz, jun., Dr., Bräunerstrasse 10.  
Peters Maximilian, Dr., Börsegasse 18.  
Pfalz Vincenz, Dr., Spiegelgasse 23.  
Pfann Josef, Dr., Schottengasse 3.  
Pfann Max, Dr., Bräunerstrasse 9.  
Pfeiffer Julius, Dr., Schottenbastei 1.  
Pfoß Emanuel, Dr., Bäckerstrasse 9.  
Pick Emanuel, Dr., Wipplingerstrasse 41.  
Pick Ignaz, Dr., Wellzeile 12.  
Pick Josef, Dr., Heinrichsgasse 3.  
Pick Josef, jun., Dr., Teinfaltstrasse 9.  
Piffi Moriz, Dr., Börsegasse 18.  
Pisch Franz, Dr., Wipplingerstrasse 29.  
Pisko Ignaz, Dr., Schottenring 17.  
Plappart Alexander, Freiherr von, Dr.,  
Laurenzerberg 5.  
Plattensteiner Moriz, Dr., Reisnerstrasse 3.  
Ploderer Leopold, Dr., Giselastrasse 6.  
Plutzer Ernst, Dr., Habsburgergasse 9.  
Pogazhnik Ferdinand, Dr., Grünangerg. 10.  
Pohl Ferdinand, Dr., Giselastrasse 5.  
Pokorny Carl, Dr., Wallfischgasse 8.  
Pokorny Eduard, Dr., Wallfischgasse 8.  
Pokorny Heinrich, Dr., Kohlmarkt 5.  
Pollak Adolf Anton, Dr., Mariahilferstr. 25.  
Pollak Alfred, Dr., Esslinggasse 16.  
Pollak Gustav, Dr., Kärnthnerstrasse 29.

Pollak Ignaz, Dr., Freieung 1.  
Pollak Rudolf, Dr., Renngasse 5.  
Pollak Samuel, Dr., Schottenring 14.  
Pollak Sigmund, Dr., Heinrichsgasse 3.  
Poppenberger Josef, Dr., Mariahilferstr. 19.  
Popper Emanuel, Dr., Singerstrasse 12.  
Popper Simon, Dr., Freisingergasse 6.  
Porzer Josef, Dr., Schottenbastei 1.  
Possanner Ernst v. Ehrental, Dr., Graben 14.  
Postl Ferdinand, Dr., Teinfaltstrasse 8.  
Přibram Leo, Dr., Kolingasse 10.  
Prix Gustav, Dr., Bäckerstrasse 6.  
Prix Joh. Nep., Dr., Waaggasse 8.  
Procksch Rudolf, Dr., Rothenthurmstr. 21.  
Prossinagg Ludwig, Dr., Judenplatz 6.

**R.**

Rabel Albert, Dr., Schottengasse 1.  
Raindl Victor, Ritt. v., Dr., Habsburgerg. 5.  
Rapoport Arnold, Dr., Wasagasse 2.  
Rappaport Salomon, Dr., Ob. Donaust. 105.  
Rauscher Alexander, Dr., Schottenbastei 12.  
Rebenwurzel Julius, Dr., Esslinggasse 16.  
Rechen Adolf, Dr., Rudolfsplatz 1.  
Rechen Friedrich, Dr., Habsburgergasse 5.  
Rechen Leo, Dr., Himbergerstrasse 60.  
Redlich Alois, Dr., Tuchlauben 7.  
Reif Emanuel, Dr., Börsegasse 6.  
Reinitz Max, Dr., Stefaniestrasse 9.  
Reiser Othmar, Dr., Tuchlauben 4.  
Reitzes Josef, Dr., Liebiggasse 4.  
Richter Albert, Dr., Goldschmiedgasse 12.  
Richter Hans, Dr., Seilergasse 9.  
Ridler Alois, Dr., Bräunerstrasse 7.  
Riess Ernst, Dr., Schwertgasse 3.  
Rigler Friedrich, Edler v., Dr., Habsburger  
gasse 5.  
Rössler Hermann, Dr., Currentgasse 5.  
Rosenfeld Heinrich, Dr., Rabenplatz 2.  
Rosenfeld Victor, Dr., Wipplingerstr. 1.  
Rosenzweig Hermann, Dr., Maria Theresien-  
strasse 19.  
Ružička Alois, Dr., Maria Theresienstrasse 10  
Ružička Carl, Dr., Wallnerstrasse 11.

**S.**

Sachs Samuel, Dr., Zelikagasse 10.  
Säaf Carl, Ritter von Norden, Dr., Ballgasse 6.  
Salomon Alois, Dr., Bauernmarkt 7.  
Saxl Albert, Dr., Helferstorferstrasse 3.  
Saxl Ignaz, Dr., Werderthorgasse 15.  
Saxl Maximilian, Dr., Mariahilferstrasse 64  
Schachner Carl, Dr., Tuchlauben 7.  
Scharfmesser Heinrich, Dr., Lilienbrunn. 7.  
Schelle Anton, Dr., Freieung 1.  
Schidlof Gustav, Dr., Wipplingerstrasse 18.  
Schiestl Wilhelm, Dr., Hessgasse 7.  
Schiff Adolf, Dr., Kärnthnerstrasse 63.  
Schick Ernst Vincenz, Dr., Wallnerstrasse 17  
Schimak August, Dr., Schultergasse 5.  
Schindler Robert, Dr., Singerstrasse 7.  
Schlenkrich Carl, Dr., Graben 28.  
Schlesinger Josef, Dr., Hoher Markt 4.  
Schmelkes Heinrich, Dr., Jasomirgottg. 2.  
Schmidkunz Johann, Dr., Teinfaltstrasse 3  
Schmidl Josef, Dr., Köllnerhofgasse 2.  
Schmidt Alfred, Dr., Salzgries, 12.  
Schmitt Oskar, Dr., Nibelungengasse 10.

Schnabl Josef, Dr., Rothenthurmstrasse 15.  
 Schneeberger Wilhelm, Dr., Tuchlauben 7.  
 Schneider Maximilian, Ritter v. Ermthheim,  
 Dr., Schreyvogelgasse 4.  
 Schnürdreher Isidor, Dr., Mariahilferstr. 88.  
 Schön Richard, Dr., Reichsrathsstrasse 25.  
 Schönhof Friedrich, Dr., Tuchlauben 24.  
 Schornstein Sigmund, Dr., Bognergasse 15.  
 Schrack Josef, Dr., Reichsrathsplatz 8.  
 Schrecker Albert, Dr., Gonzagagasse 16.  
 Schrenzel Emanuel, Dr., Annagasse 4.  
 Schröpf Josef, Dr., Krugerstrasse 3.  
 Schüller Johann, Nep., Dr., Taborstrasse 17.  
 Schüssler Leopold, Dr., Kärnthnerstrasse 19.  
 Schuloff Theodor, Dr., Kärnthnerstrasse 20.  
 Schuster Ferdinand, Dr., Praterstrasse 14.  
 Schwab Maximilian Eduard, Dr., Graben 29.  
 Schwab Raimund, Dr., Lobkowitzplatz 1.  
 Schwach Josef, Dr., Am Hof 11.  
 Schwalb Otto, Dr., Bäckerstrasse 16.  
 Schwarz Rudolf, Dr., Am Hof 5.  
 Schwarzkopf Max, Dr., Seilergasse 7.  
 Schwarzwiler Emil Ritter v., Dr., Schwarzspanierstrasse 5.  
 Schweinburg Max, Dr., Helferstorferstrasse 6.  
 Schweinburg Moriz, Dr., Judenplatz 6.  
 Schwitzer Ludwig, Dr., Kärnthnerstrasse 19.  
 Seiller Josef, Freih. v., Dr., Dorotheergasse 7.  
 Seshun Clemens, Dr., Bräunerstrasse 6.  
 Silberstein Friedrich, Dr., Teinfaltstr. 7.  
 Silzer Moriz, Dr., Maria Theresienstrasse 10.  
 Singer Alois, Dr., Salvatorgasse 8.  
 Singer Edmund, Dr., Habsburgergasse 1.  
 Singer Jakob, Dr., Wohllebengasse 4.  
 Skotnitzka Carl, Dr., Siebensterngasse 1.  
 Somary Simon, Dr., Habsburgergasse 5.  
 Sommaruga Guido, Freiherr v., Dr., Bräunerstrasse 7.  
 Sonnenfeld Adolf, Dr., Salzgries 14.  
 Soyka Heinrich, Dr., Schottenring 15.  
 Spierer Leopold, Dr., Rothenthurmstr. 13.  
 Spitzer Emanuel, Dr., Laurenzerberg 5.  
 Spitzer Markus, Dr., Maria Theresienstr. 30.  
 Spitzer Siegfried, Dr., Bräunerstrasse 2.  
 Stainhauser Rudolf, Ritter von Treuberg,  
 Dr., Bäckerstrasse 6.  
 Stammfest Wenzel, Dr., Kohlmarkt 11.  
 Steger Heinrich, Dr., Gonzagagasse 14.  
 Steiger Victorin, Dr., Kärnthnering 10.  
 Stein Adolf, Dr., Habsburgergasse 9.  
 Stein August, Dr., Bäckerstrasse 3.  
 Stein Wilhelm, Dr., Wollzeile 22.  
 Stern Adolf, Dr., Augustengasse 2.  
 Stern Alfred, Dr., Kolowratring 6.  
 Stern Michael, Dr., Zelinkagasse 13.  
 Sternlicht Leopold, Kelingasse 5.  
 Stiassny Moriz, Dr., Am Lugeck 3.  
 Stipek Eduard Franz, Dr., Graben 29.  
 Stirner Johann, Dr., Tegetthoffstrasse 4.  
 Stoeger Josef, Dr., Schultergasse 5.  
 Stöhr Anton, Dr., Bognergasse 11.  
 Stourzh Frz., Edl. v., Dr., Dorotheerg. 12.  
 Stransky Gustav, Dr., Kohlmessergasse 7.  
 Stransky Heinrich, Dr., Franz Josefs-Quai 29.  
 Strauss Max, Dr., Schottenring 14.  
 Strisower Leo, Dr., Schottenring 17.  
 Stross Emanuel, Dr., Tuchlauben 11.  
 Stubenvoll Emil, Dr., Schottenbastei 6.  
 Sturm Eduard, Dr., Am Hof 5.  
 Swoboda Robert, Dr., Währingerstrasse 15.

## T.

Tafler Paul, Dr., Rudolfsplatz 13a.  
 Tarnoczy Karl von, Dr., Rauhensteingasse 3.  
 Tauber Max, Dr., Werderthorgasse 9.  
 Taussig Richard, Dr., Wipplingerstrasse 7.  
 Teiber Theodor, Dr., Margarethenstrasse 67.  
 Teltcher Leopold, Dr., Burgring 13.  
 Teuchert Carl, Dr., Spiegelgasse 21.  
 Tezner Fried., Dr., Rothenthurmstrasse 21.  
 Tezner Wilhelm, Dr., Teinfaltstrasse 8.  
 Theumann Theodor, Dr., Gonzagagasse 7.  
 Thum, Daniel, Dr., Operngasse 8.  
 Thumim Nathaniel, Köllnerhofgasse 2.  
 Töpfer David, Dr., Werderthorgasse 7.  
 Trebitsch Gustav, Dr., Habsburgergasse 9.  
 Tremel Karl Wolfgang, Dr., Kohlmarkt 5.  
 Troll Alfons, Dr., Bräunerstrasse 6.  
 Trotter Victor, Dr., Graben 29.  
 Tschögl Wilhelm, Dr., Habsburgergasse 9.  
 Türkel Philipp, Dr., Sonnenfelsgasse 11.  
 Tugendhat Robert, Dr., Jasomirgottstr. 4.  
 Turnau Emanuel, Dr., Wipplingerstrasse 18.  
 Turnowsky Richard, Dr., Gonzagagasse 11.

## U.

Uhl Eduard, Dr., VI., Mariahilferstr. 1b.  
 Ullmann Julius, Dr., Elisabethstrasse 22.  
 Umlauf Victor, Ritter von Frankwell, Dr.,  
 Rengasse 4.  
 Ungermann Anton, Dr., Hessgasse 7.  
 Urbanek Andreas, Dr., Wipplingerstr. 28.  
 Utitz Isak Löw, Dr., Seilergasse 7.

## V.

Vepfek Franz, Dr., VI., Mariahilferstr. 55.  
 Vogel Sigmund, Dr., Schottenring 15.  
 Vogler Ludwig, Dr., Westbahnstrasse 6a.

## W.

Wagner Julius, Dr., Bauernmarkt 7.  
 Wald Bernhard, Dr., Zelinkagasse 10.  
 Wallach Anton, Dr., Krugerstrasse 3.  
 Wanek Carl Ludwig, Dr., Wipplingerstrasse 45.  
 Wanek Josef, Dr., Bognergasse 15.  
 Waniczek Hans, Dr., Stoss im Himmel 3.  
 Wanjek Johann Carl, Dr., Salvatorgasse 11.  
 Wassing Arnold, Dr., Hessgasse 1.  
 Wechsberg Heinrich, Dr., Neuthorgasse 6.  
 Weincziel Johann von, Dr., Wollzeile 23.  
 Weinlich Josef, Dr., Wallnerstrasse 3.  
 Weishut Albert, Dr., Mülkerbastei 3.  
 Weisl Ernst, Dr., VIII., Schloßelgasse 15.  
 Weiss Emanuel, Dr., Esslinggasse 8.  
 Weiss Ernst, Dr., Graben 13.  
 Weiss Moriz, Dr., Rabenplatz 2.  
 Weiss Moriz, jun., Dr., Currentgasse 12.  
 Weissel Edmund, Dr., Naglergasse 31.  
 Weissstein Julius, Dr., Teinfaltstrasse 9.  
 Weitlof Moriz, Dr., Schottenbastei 1.  
 Wengraf Hermann, Dr., Rengasse 2.  
 Werner Leopold, Dr., Zelinkagasse 9.  
 Werner Ludwig, Dr., Kleeblatzgasse 9.  
 Westermayer Ferdinand, Dr., Kohlmarkt 7.  
 Wiedenfeld Eduard, Ritter von, Dr., Hohenstaufengasse 7.

Wiedenfeld Guido Ritt. v., Dr., Hohenstaufengasse 7.  
 Wiesner August, Dr., Rauhensteingasse 7.  
 Wilhelm Eduard, Dr., Fleischmarkt 1.  
 Willer Emanuel, Dr., Zelinkagasse 10.  
 Winiwarter Franz Josef, Ritter von, Dr., Kohlmarkt 5.  
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Singerstrasse 13.  
 Winter Emanuel, Dr., Haarhof 4.  
 Winter Géza, Dr., Dorotheergasse 12.  
 Winternitz Josef, Dr., Praterstrasse 9.  
 Wisgrill Carl, Dr., Franziskanerplatz 5.  
 Witting Joh. Bapt., Dr., Reichsrathsstr. 9.  
 Wolfhardt Eduard, Dr., Salvatorgasse 10.  
 Wurmfeld Carl, Dr., Franz Josefs-Quai 29.

## Z.

Zakrzewski Bronislaus, Ritter von, Dr., Wallnerstrasse 2.  
 Zatecky Carl, Dr., Bäckerstrasse 7.  
 Ziegler Hermann, Dr., Salvatorgasse 6.  
 Zilsel Jacob, Dr., Werderthorgasse 9.  
 Zimmermann Carl, Dr. Bauernmarkt 11.  
 Zins Sigmund, Dr., Tuchlauben 10.  
 Zucker Josef, Dr., Mariahilferstrasse 108.  
 Zucker Wilhelm, Dr., Bauernmarkt 14.  
 Zweig Ednard, Dr., Rothenthurmstrasse 35.  
 Zweybrück Moriz, Dr., Wipplingerstr. 12.

## Advocaten ausserhalb Wien

(Landesgerichtssprengel Wien).

Beck Sigmund, Dr., Hernals.  
 Berka Peter, Dr., Meidling, Schönbrunnerstrasse 94.  
 Brust Josef, Dr., Mödling.  
 Chamaides Sigmund Salom., Dr., Schwechat.  
 Chladek Engelbert, Dr., Hernals, Hauptstrasse 41.  
 Cohn Alfons, Dr., Neulerchenfeld, Exercierplatz 17.  
 Dengg Carl, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 24.  
 Engländer Herrmann, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 34.  
 Feigl Ludwig, Dr., Fünfhaus, Rosinag. 11 a.  
 Förster Wilhelm, Dr., Bruck a. d. Leitha.  
 Foges Theodor, Dr., Rudolfsheim, Schönbrunnerstrasse 1.  
 Franzos Heinrich, Dr., Unter-Meidling, Schönbrunnerhauptstrasse 106.  
 Friedmann E., Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 18.  
 Früh August, Freiherr von, Dr., Währing, Annagasse 24.  
 Heller Vincenz, Hietzing, Alleegasse 7.  
 Hofer Carl, Dr., Währing, Feldgasse 25.  
 Hollosy Josef, Dr., Schwechat.  
 Janusch Justin, Dr., Hernals, Bergsteiggasse 32.  
 John Julius, Dr., Penzing.  
 Klein Eduard, Dr., Hietzing, Alleegasse 14.  
 Kotschy Eduard, Dr., Sechshaus, Gemeindegasse 8.

Kris Leo, Dr., Gaudenzdorf, Schönbrunnerstrasse 39.  
 Lazar Adolf, Dr., Währing, Feldgasse 27.  
 Linke Carl, Dr., Simmering, Hauptstr. 86.  
 Löbell Ludwig, Dr., Hietzing, Badgasse 1.  
 Makomaski Rud., Ritter von, Dr., Mödling.  
 Mattis Josef, Dr., Rudolfsheim, Prinz Carl-gasse 8.  
 Mayer Anton Philipp, Dr., Hernals, Ottakringerstrasse 46.  
 Müller Rudolf, Dr., Schwechat.  
 Neupauer Josef Ritter von, Dr., Währing, Feldgasse 28.  
 Reisch Theodor, Dr., Oberdöbling, Hauptstrasse 5.  
 Ruepp Johann, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 26.  
 Rziha Raimund, Dr., Mödling.  
 Scheidlin Arthur, Edler von, Dr., Bruck a. d. Leitha.  
 Stella Heinrich, Dr., Hietzing, Alleegasse 5.  
 Tugendhat Victor, Dr., Hietzing, Altgasse 7.  
 Unterberger Josef, Dr., Rudolfsheim, Schönbrunnerstrasse 2.  
 Weigert Carl, Dr., Klosterneuburg.  
 Weinberger Josef, Dr., Hainburg.  
 Weiner Salomon, Dr., Ottakring, Hauptstr. 11.  
 Zipperer-Arbach Carl, Ritter von, Dr., Währing.  
 Zötl Franz, Dr., Sechshaus, Hauptstrasse 14.

## Advocaten und Advocatur-Candidaten,

welche beesidete Dolmetsche sind.

## Böhmische Sprache:

Lenoch Johann, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Mandelbaum Rudolf, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Moser Victor, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Soyka Heinrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Urbanek Andreas, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Wallach Anton, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Weisl Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

## Englische Sprache:

Brunner Albert, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Hasenöhrl Victor, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Kogerer Alfred Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Kohn Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Michl Oswald, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Neupauer Josef, Ritter von, Dr., Advocat in Währing.  
 Schwarzkopf Max, Advocatur-Candidat, I., Seilergasse 7.  
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Französische Sprache:

Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Dezeris Anton.  
 Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Kogerer Alfred, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Schwarzkopf Max, Dr., Advocatur-Candidat, I., Seilergasse 7.  
 Winiwarter Franz Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Italienische Sprache:

Crepaz Giacomo, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Köchler Josef Sebastian, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Millanich Alois, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Priester Napoleon, Dr., Advocatur-Candidat, I., Singerstrasse 28.  
 Schwarzkopf Max, Dr., Advocatur-Candidat, I., Seilergasse 7.

Polnische Sprache:

Bienenfeld Heinrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Duniecki Paul, Ritter von, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Hönigsmann Felix, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

Krzyzanowski Philipp, Dr., Advocatur-Candidat, I., Judenplatz 6.  
 Rechen Friedrich, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Rumänische Sprache:

Schwarzkopf Max, Dr., Advocatur-Candidat, I., Seilergasse 7.

Russische Sprache:

Dvoraček Jaroslaw, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Advocatur-Candidat, I., Judenplatz 6.

Ruthenische Sprache:

Krzyzanowski Philipp, Dr., Advocatur-Candidat, I., Judenplatz 6.

Serbisch-croatische Sprache:

Ružička Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Kozič Carl, Dr., Advocatur-Candidat, I., Bräunerstrasse 10.

Ungarische Sprache:

Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Kálmán Moriz, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Löwinger Jacob, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Lukáts Ludwig, von Borosnyo, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Michl Oswald, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Reinitz Max, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Reisch Theodor, Dr., Advocat, Ober-Döbling.  
 Stern Adolf, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Sturm Eduard, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Tafler Paul, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.  
 Umlauf Victor, Ritter von Frankwell, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.  
 Winter Geza, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

Mit 1. Jänner 1887 wurden eingetragen:

I. In Wien:

Fischer Moritz, Dr., Jasomirgottstrasse 3.  
 Hoffmann Marcell, Dr., Werderthorgasse 14.  
 Kulka Eduard, Dr., Franz Josefs-Quai 29.  
 Melzer Rudolf, Dr., Bognergasse 3.  
 Pollak Rudolf, Dr., Renngasse 5.  
 Schrenzel Emanuel, Dr., Annagasse 4.

Schwarzkopf Max, Dr., Seilergasse 7.  
 Wiedenfeld Guido Ritt. v., Dr., Hohenstaufengasse 7.

II. Auf dem Lande:

Beck Sigmund, Dr., Hernals.

## K. k. Notariatskammer in Wien.

Währingerstrasse 16.

*Präsident:* Roncali Leone, Dr., B. d. eisernen Kronenordens III. Cl., IX., Währingerstrasse 16.

*Stellvertreter:* Frischauf Carl, Dr., IV., Neumanngasse 5.

*Secretär:* Klisch Emanuel, VII., Kirchengasse 29.

## K. k. Notare in Wien.

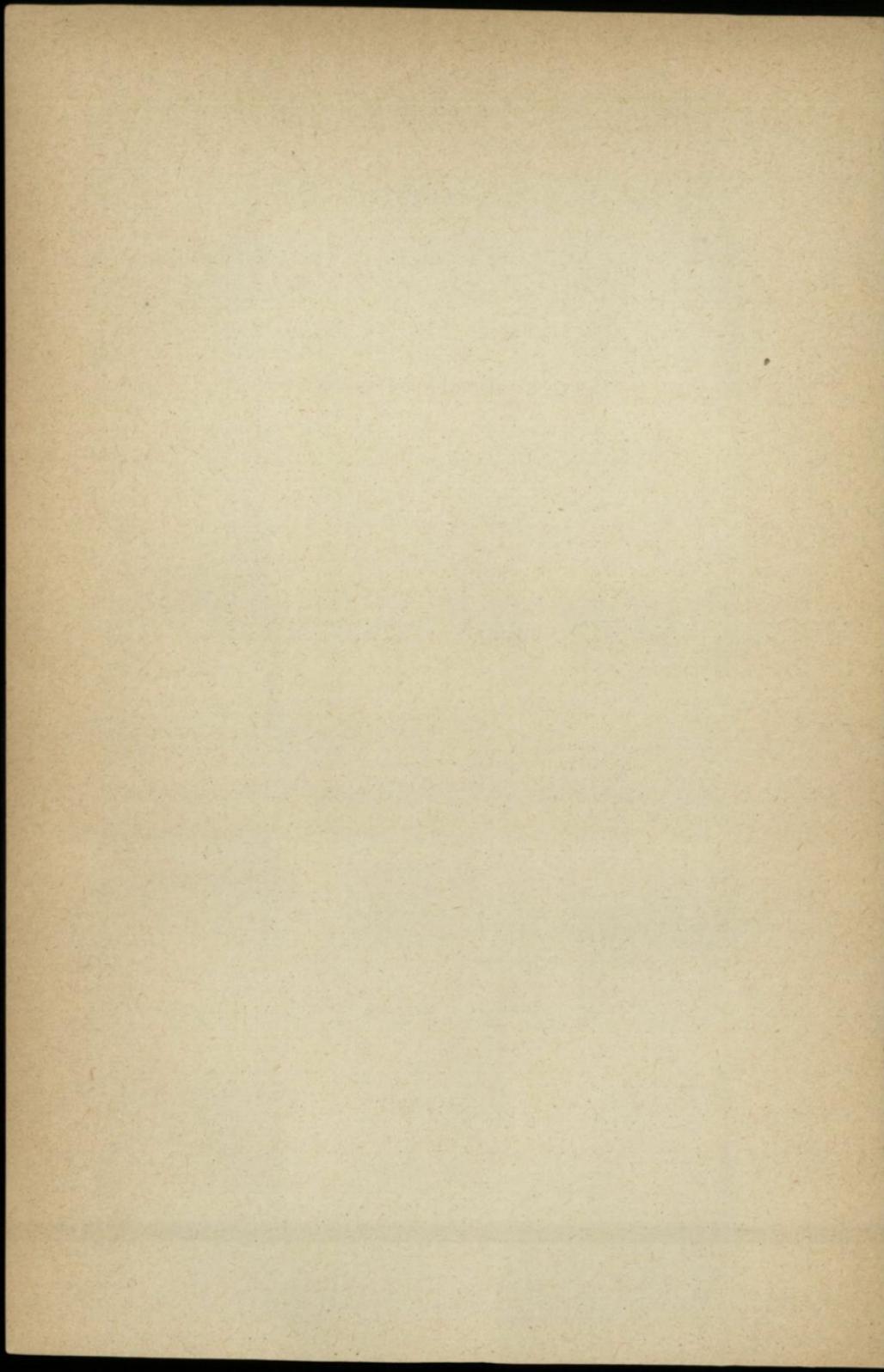
Bauerreiss Carl, Dr., Seilergasse 9.  
 Beliza Hans, Dr., Wipplingerstrasse 41.  
 Brzezina Moriz, Dr., Mariahilferstrasse 28.  
 Bruck Johann, Dr., Glockengasse 1.  
 Denkstein Carl, Landstr., Hauptstrasse 56.  
 Ehlers Anton, Dr., Ob. Donaustrasse 6.  
 Fillenbaum Ignaz R. v., Dr., Franziskanerplatz 6.  
 Foltanek Franz, Dr., Praterstrasse 8.  
 Frischauf Carl, Dr., Neumanngasse 5.  
 Fürst Franz, Kohlmarkt 26.  
 Giriczek Heinrich, Bauernmarkt 8.  
 Grehs Carl, Dr., Dorotheergasse 7.  
 Homann Josef, Dr. Opernring 1.  
 Hönigsberg Ludwig Edler v., Mariahilferstrasse 101.  
 Huber Josef, Himbergerstrasse 27.  
 Ipolc Josef, Dr., Laudongasse 6.  
 Jüngling Eduard, Dr., Margarethenstr. 51.  
 Kaiser Ignaz Ritter v. Falkenthal, Dr., Tuchlauben 11.  
 Kautz August, Landstr., Hauptstrasse 49.  
 Kropatschek Carl, Dr., V., Margarethenstr. 31.  
 Lamel Franz, Dr., I., Wipplingerstrasse 17.  
 Löckner Adolf, Dr., Neubaugasse 67.  
 Löw Josef, Dr., Seilergasse 15.

Mayburger Hugo, Neubaugasse 35.  
 Mösslang Carl, Dr., Mariahilferstrasse 97.  
 Olschbauer Carl Ritter v., Köllnerhofgasse 3.  
 Prigl Johann, Lerchenfelderstrasse 102.  
 Quandt Carl, Dr., Schottenhof.  
 Reich Wilhelm, Dr., Kärnthnerstrasse 14.  
 Reiner Moriz, Dr., Salzthorgasse 7.  
 Rohrer Julius, Schottengasse 3.  
 Roncali Leone, Dr., Währingerstrasse 16.  
 Rott Carl, Taborstrasse 17.  
 Schiffmann Em., Gonzagagasse 7.  
 Schik Josef Anton, Dr., Schulhof 6.  
 Seidl Jul. Cölest., Dr., Schaufelergasse 3.  
 Sterzinger Eman., Dr., Mariahilferstrasse 43.  
 Strass van der Hohenstraeten, Dr., Ritter v., I., Wollzeile 20.  
 Swoboda Anton, Dr., Währingerstrasse 18.  
 Swoboda Josef, Dr., Hoher Markt 9.  
 Taussig Sigismund, I., Kärnthnerstrasse 6.  
 Tennenbaum Carl, Rothenthurmstrasse 14.  
 Topscher Gustav, Dr., Landstr., Hauptstr. 21.  
 Theuer Wilhelm, Dr., Fleischmarkt 10.  
 Wagner Vincenz, Dr., am Hof 7.  
 Wegward Carl, Zelinkagasse 5.  
 Zelinka Theodor, Dr., Wehrgasse 1.

## K. k. Notare ausser Wien.

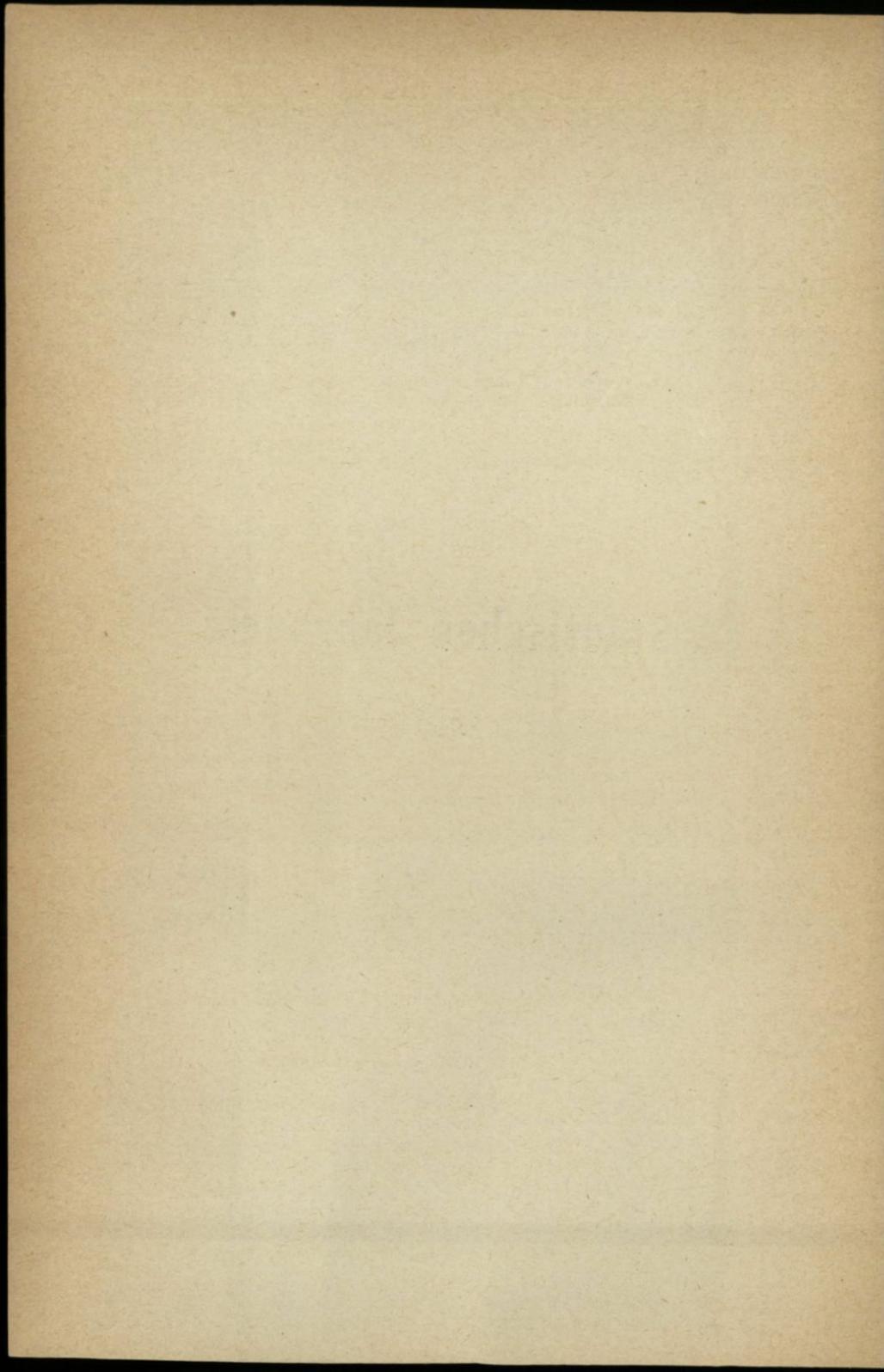
Bechtel Sigismund C., Dr., Schwechat.  
 Böhm Philipp Ritter v., Purkersdorf.  
 Böhm v., Bawerk Friedrich Ritter, Dr., Ottakring, Hauptstrasse 23.  
 Damian Josef, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42.  
 Fransch Ferdinand, Mödling.  
 Gasser Peter, Dr., Währing, Feldgasse 34.  
 Herda Johann, Dr., Unter-Meidling.

Hochberg Rudolf, Hietzing, Maierhofgasse 4.  
 Kretschmayr Leopold, Dr., Bruck a. d. Leitha.  
 Mathoy Robert, Dr., Währing, Feldgasse 41.  
 Meister Anton, Dr., Hietzing, Allegasse 12.  
 Mosee Karl, Klosterneuburg.  
 Novak Hugo, Dr., Hernals, Hauptstrasse 4.  
 Quitt Josef, Dr., Hainburg.  
 Schaurek Franz, Hernals, Hauptstrasse 37.



# Städtisches Jahrbuch.





# Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.

(Nach dem Stande von Ende October 1887.)

Nach §. 28 der Wiener Gemeindeordnung vom 9. März 1850 wird die Gemeinde in der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten durch den Gemeinderath vertreten.

Die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten ist dem Gemeinderathe, dem Magistrate, und den Bezirksvorstehern anvertraut.

Nach §. 1 des Statutes für die Buchhaltung vom 8. Nov. 1864 ist diese unabhängig von dem Magistrate, demselben coordinirt und untersteht unmittelbar dem Gemeinderathe und dem Bürgermeister.

## I. Gemeinderath.

### Präsidium.

#### Bürgermeister.

Uhl Eduard, R. d. O. d. e. K. III. Cl., d. F. J.-O., Besitzer d. dopp. grossen gold. Salvator-Medaille, Bürger, Landmarschall-Stellvertr. des niederösterreich. Landtages, Mitglied der k. k. Donauregulirungs-Commission, Vorsitzender des Bezirksschulrathes und der Grundsteuer-Regulirungs-, bez. der Schätzungs-Commission der Stadt Wien, Präsident des Franz Josef-Jugend-Asyls, Obmann des Curatoriums zur Verwaltung des Fonds zur Unterstützung der bei dem Ringtheaterbrande Verunglückten, Ehren- und Directionsmitglied vieler humanitärer und gemeinnütziger Vereine, I., Lichtenfelsstrasse 2, im Rathhause.

#### Bürgermeister-Stellvertreter.

Prix Joh. Nep., Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat, Landtagsabgeordneter, IV., Waaggasse 8.

Steudel Joh. H., Bürger, Realitätenbesitzer und Landtagsabg., X., Himbergerstrasse 2.

#### Schriftführer.

Dotzauer, Carl Ludwig, Bäcker, Ortsschulrath, V., Franzensgasse 10.

Geitler, Edl. v. Armingen, Rudolf, Dr. d. R., Privatier, Mitglied des Executiv-Comité's des Franz Josef-Jugend-Asyles in Weinzierl, VIII., Josefstädterstrasse 9.

Holly, Leopold, kais. Rath, Bürger u. prakt. Arzt, Bes. d. Kriegsmed., Obmann-Stellv. des Bezirksschulrathes, Präses des Wiener chirurg. Gremiums, Mitglied des Executivcomité's des K. F. J. Jugendasyles in Weinzierl, III., Rennweg 67, Schulgasse 12.

Stenzl, Anton, Dr. d. Med. u. Chir., Mag. d. Geburtshilfe, Mitglied des Doct.-Colleg. der med. Facult., Hausarzt des regier. Fürsten von u. zu Liechtenstein, Chefarzt des k. k. Militärwachcorps für die Civilgerichte in Wien, k. k. Regimentsarzt des Landwehr-Dräger-

Regimentes Nr. 1, Bürger, Landesschulrath, Obmann-Stellv. des Wählervereines und Ehrenmitglied des Kindergartenvereines und der 1. Wiener freiwilligen Feuerwehr im IX. Bez., Mitglied gelehrter, gemeinnütziger und humanitärer Vereine, IX., Nussdorferstrasse 25.

## Mitglieder des Gemeinderathes.

In Folge des auf Grundlage der Gemeindeordnung vom 9. März 1850 erfolgten Ausscheidens des Drittels der Gemeindevertretung, dessen Functionsdauer in dem Jahre 1887 zu Ende ging, und des Austrittes mehrerer Mitglieder wurden im Jahre 1887 vierzig Neu- und zehn Ergänzungswahlen, darunter fünf mit einjähriger und fünf mit zweijähriger Functionsdauer vorgenommen.

Die Anzahl sämmtlicher Gemeinderäthe beträgt nach dem dermaligen Stande 119. Die am Schlusse der Adresse beigesezte Jahreszahl bedeutet den Zeitpunkt, wann die Functionsdauer des betreffenden Gemeinderathes zu Ende geht.

### I. Bezirk (innere Stadt).

#### I. Wahlkörper.

- Boschan Gg., R. d. F. J.-O., Commissionswaarenhändler, Comité-Mitglied d. Credit-Theilnehmer d. n.-ö. Escompte-Gesellschaft, I., Bäckerstrasse 9 (1890).
- Daum Adolf Josef, Dr. der Rechte, Hof- u. Ger.-Advocat, I., Plankengasse 5 (1890).
- Demel Carl, Bürger, k. k. Hofzuckerbäcker und Hauseigenthümer, I., Michaelerplatz 3 (1890).
- Goldschmidt Theodor Ritt. v., B. d. g. V.-K. (m. d. K.), R. d. ital. Mauritius- u. Lazarus-Ord. und d. franz. Ehrenlegion, beh. autorisirter Civil-Ingenieur, k. k. Baurath, Präs. d. allg. österr. Baugesellschaft, Verwalt.-Rath d. Wiener Privat-Telegr.-Gesellsch., d. Versich.-Ges. „Donau“, Vicepräsident d. öst. Ges. f. Gesundheits-Pflege, Ausschussmitgl. d. Franz Josef - Jugend - Asyl - Vereines, des „Elektrotechnischen Vereines in Wien“ u. d. Wienflussregulierungs-Vereines, Ehrenpräsident d. „Association des Ingénieurs civils, anciens élèves de l'Ecole des ponts et chaussées de France“, I., Nibelungengasse 7 (1888).
- Lederer Moriz, Dr. der Rechte, R. d. e. K. III. Cl., Hof- u. Ger.-Advocat, Landtagsabgeordneter, Mitgl. d. Donauregulirungs-Commiss., Präsident d. Wiener Dombauvereines, Verwaltungsrath der k. k. pr. Credit-Anstalt f. Handel u. Gewerbe u. des Vereines der Wiener Handelsakademie, Mitgl. der Vereinsleitung des deutschen Schulvereines, Ausschussmitglied des Franz Josef - Jugend - Asyls, Mitglied der I. öst. Sparcasse, Ehrenmitgl. der Wr. Freiwilligen Rettungsgesellschaft, I., Hoher Markt 4 (1890).
- Matzenauer Josef, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. (m. d. K.), Bürger, k. k. Hofjuwelier, beeid. Sachverständiger für Juwelen und Antiquitäten des k. k. Obersthofmarschallamtes, d. k. k. Landes- und Handelgerichtes, Landtagsabgeordneter, Curator des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, Correspondent der k. k. Central-Commiss. zur Erforschung u. Erhaltung d. Kunst- u. histor. Denkmäler, Ausschuss-Mitgl. des Wiener Dombauvereines, I., Spiegelgasse 9 (1888).
- Mauthner Ritt. v. Mauthstein Wilh., R. d. F. J.-O., Bürger, Dr. der Rechte u. Hausmiteigenth.,

- Curator u. Aussch.-Mitgl. der K. Franz Josef-Stiftung, Dir.-Mitgl. d. Centr.-Krippenv., Comité-Mitgl. des St. Annen-Kinderspitales, Verwaltungsrath d. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“, I., Seilerstätte 13 (1889).
- Miessriegler Franz, Dr. d. Rechte, R. d. L.-O., Vicepräsident des k. k. Landesgerichtes Wien a. D., I., Schottenring 19 (1888).
- Schultz, Franz, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., Architekt, I., Opernring 23 (1890).
- Simon Gust., Metallwaarenfabrikant, Vorst. d. israel. Cultus-gemeinde, Curator d. Blinden-Inst. a. d. hohen Warte, Cassaverw. d. Mädchen-Unterstütz.-Ver., Mitglied d. Curat. f. d. Ringtheater-fond, des Executiv-Comité's d. Franz Josef-Jugend-Asyles, Ausschuss-Mitglied des Vereines der Kinderfreunde, Vorst. mehrerer wohlthätiger und gemeinnütziger Vereine u. s. w., I., Bauernmarkt 7 (1889).
- Starnbacher Frz., R. d. F. J.-O. u. B. d. g. V.-K. m. d. K., Bürger und k. k. Hof-Weinlieb., Realitätenbesitzer, Director der I. öst. Sparcasse, Aussch. des öst. patr. Hilfsvereines u. der Ges. v. rothen Kreuz, I., Tuchlauben 7 (1889).
- Streit Andreas, R. d. F. J.-O., Ritter d. norweg. St. Olaf-Ordens, d. bairisch. Michael-Ordens I. Cl., Officier de l'instruction public., Bürger (taxfrei), Architekt, k. k. Baurath, III., Veitgasse 11 (1890).
- Twerdy Wenzel, Apotheker, Mitglied des allg. österr. Apotheker-Vereines, Ausschuss der „Hygea“, Cassier des Vereines vormaliger „Nikolsburgerstudenten“, I., Kohlmarkt 11 (1889).
- Wurm Alois, R. d. F. J.-O., Architekt u. Hauseigenth., I., Kolowratring 4 (1889).
- II. Wahlkörper.**
- Fellner Stefan, k. k. Gymnasial-Professor, I., Freiong 6 (1888).
- Göczy Carl Julius, Gemischtwaarenhändler, Censor der allgemeinen Depositenbank, Aufsichtsrath des Vereines „Confidentia“, VIII., Langegasse 44 (1888).
- Prossinagg Ludwig, Dr. d. Rechte, Hof- u. Ger.-Advocat, Mitglied des Ausschusses der n.-ö. Advocatenkammer, Landesschulrath, Obmann der Ortsgruppe der inneren Stadt Wien des deutschen Schulvereines, Aufsichtsrath des „Janus“, wechsels. Lebens- und Rentenversicherungsanstalt, I., Judenplatz 6 (1890).
- Richter Albert, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, I., Goldschmiedgasse 12 (1888).
- III. Wahlkörper.**
- Achleitner Josef, Bürger, k. k. beeid. Schätzmeister, Gewerbeschulinspector, Realitätenbesitzer u. Mitglied mehr. hum. Vereine, VIII., Fuhrmannsgasse 13 (1888).
- Nikola Josef, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salvator-Med., kais. Rath, Privat, Hauseigenthümer, Landtagsabgeordneter u. n.-ö. Landes-ausschuss, Bürger, VIII., Schlüsselgasse 5 (1890).
- Noske Constantin, Generalsecretär d. Fabriken-Versicherungen-Theilungs-Verbandes, Vorstand des Gabelsberg.-Stenographencentralvereines, Vice-Präs. des Wiener kaufmännischen Vereines, Verwaltungsrath des Fachvereines öster.-ungar. Assecurateure u. des Unterstütz.-Vereines für Assecuranzangehörige, verantw. Redacteur der österr. Blätter für Stenographie, Vorstandstellvertreter des Bankbeamten Spar- u. Vorschuss-Consortiums, I., Kleeblattgasse 11 (1889).
- Winker Josef Carl, Kaufmann, Repräsentant des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Ausschuss-Mitglied des Vereines für kaufmänn. Interessen, I., Seitenstettengasse 5 (1889).

**II. Bezirk (Leopoldstadt).****I. Wahlkörper.**

Geitler Robert, Agentien-Inspector der I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft a. D., Bürger u. Realitätenbesitzer, R. d. F. J.-u. des russ. Stan.-O., II., Praterstrasse 58 (1888).

Hauptmann Mich. Alex., Bürger u. Hauseigentümer, II., Untere Donaustrasse 23 (1888).

Meissl Carl, Privatier u. Hausbes., Vorsteher-Stellvertreter des II. Gem.-Bezirk, Bezirksschulrath, Director der Ersten ö. Sparcasse u. Mitgl. der allg. Vers.-Anst., Obmann-Stellvert. des Leopoldst. Kinderspit., Cassa-Verwalter des Leopoldst. Volksküchenvereines, Directionsmitglied des Central-Krippenver., Ehrenmitglied u. Mitgl. mehrerer humanitärer und gemeinn. Vereine, II., Taborstr. 39 (1890).

Stern Alfred, Dr. d. Rechte, Hof-u. Gerichtsadvocat, corresp. Mitgl. d. n.-ö. Handels- und Gewerbe-kammer, d. Z. Obmann des Eisenbahn-Schiedsgerichtes, I., Kolowratring 6 (1890).

**II. Wahlkörper.**

Halbknapf Philipp, Realitätenbesitzer, Armenrath und Waisenvater, Bezirksdirect. d. Wr. Wohlthätigkeitsvereines für Hausarme, II., Praterstr. 27 (1890).

Lerch Alexander, Dr. d. M. u. Chir., Mag. d. Geburtshilfe, Bezirksschulrath, II., Karmelitergasse 12 (1890).

Lerch Joh. Alex., Ritt. d. F. J.-O., Dr. der Med. u. Phil., Mitgl. d. med. Doct.-Coll., emerit. Decan d. philos. u. med. Doctoren-Collegiums d. Universität, k. k. Armenarzt u. ordin. Arzt im Spital der barmh. Brüder, Superintendent der Steinstrasser-Stuppan'schen Univ.-Stip.-Stiftung, II., Taborstrasse 14 (1888).

Mayer Carl Moriz, Privat u. Hauseigentümer, II., Negerlegasse 10 (1890).

Müller Carl Joh., Bürger, Bauunternehmer u. Realitätenbes., II. Circusg. 35 (1890).

Streitz Carl, B. d. g. V. K. (m. d. K.) Ober-Cont. d. Nordbahn a. D., II., Taborstrasse 66 (1889).

**III. Wahlkörper.**

Axmann Carl, k. k. Baurath, Obergeringieur der Kaiser Ferd.-Nordbahn i. P., Director der Wien-Leopoldstädter Escompte-Gesellschaft, II., Taborstr. 73 (1889).

Bernert Franz, Stadtbaumeister und Hausbesitzer, Obmann des Brigittenauer Wählervereines, Obmann-Stellv. des Kindergartenvereines, Vorstand und Mitgl. mehr. humanit. Vereine, II., Klosterneuburgerstrasse 7 (1889).

Kolbeck Franz, Gastwirth, II., Grosse Stadtgutgasse 17 (1889).

Mayer Sigm., Kaufmann, II., Obere Augartenstrasse 32 (1890).

Mumb Josef, Gasthofbesitzer, Vorsteher des II. Bez., Ortsschulrath, Mitglied der ersten österr. Sparcasse, Director der Radislowitsch-Braun'schen Stiftung, etc. II., Taborstrasse 20 (1889).

Stiassny Wilhelm, Bes. d. gold. V.-K. m. d. K., k. k. Baurath, Mitgl. d. Acad. nationale in Paris, corr. Mitgl. der Associação Brasileira de Acclimação zu Rio Janeiro, Ausschuss-Mitglied mehrerer gemeinnütziger Vereine, Architekt, I., Rathhausstrasse 13 (1890).

Wagner Heinrich, Spediteur u. Hauseigent., Bez.-Aussch., Vorst. d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, Oekonom des Leopoldstädter-Kinderspitales, II., Taborstrasse 44 (1890).

**III. Bezirk (Landstrasse).****I. Wahlkörper.**

Bösenkopf Josef, Fabrikant für Brunnen, Gas- und Wasserleitungen

- und englische Aborte, Realitätenbes., Bezirksausschuss, Vorsteher der Brunnenmeister-Genossenschaft, III., Dietrichgasse 19 b (1888).
- Matthies Heinrich, Spängler und Installateur, Vorsteher der Spänglergenossenschaft, Bürger, III., Ob. Weissgärberstrasse 14 (1889).
- Weissenberger Carl, Bes. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr. gold. Salvator-Med., Bürger, Hausbesitzer, Bezirksvorst., k. k. Commercialrath, Obmann des Verw.-Comités d. Kronpr. Rudolf-Kinderspitals, Obmannstellvertreter des Asylvereines u. Directionsmittglied des Landstrasser Kindergartens, III., Hauptstrasse 36 (1890).

## II. Wahlkörper.

- Grübl Raimund, Dr. d. R., Hof- u. Ger.-Advoc., Landtagsabgeordneter, Mitglied des k. k. n.-ö. Landeschulrathes, III., Reiserstrasse 34 (Kanzlei: I., Freisingerg. 6) (1889).
- Luksch Rudolf, B. d. g. V.-K. m. d. K., Bürger, Privatier u. Hauseigenth., Obm. d. Kindergartenvereines im III. Bez., Curator der Kaiser Franz Josef-Stiftung, Director der erst. öst. Sparcasse, III., Hauptstrasse 81 (1888).
- Prätorius Christ. Ludw., Arzt, Bürger u. Hausbesitzer, Eigenthümer d. med.-chir. Centralblattes, Mitglied gelehrter u. humanitärer Vereine, III., Hühnergasse 5 (1888).
- Seipel Richard, Apotheker, beideter Schätzmeister, III., Hauptstrasse 60 (1890).
- Trubel Ludwig, Bauholzhändler, Realitäten-Besitzer, Bezirksausschuss, Obmann der Landstrasser Volksküche, III., Hainburgerstr. 21 (1889).

## III. Wahlkörper.

- Frosch Josef, Architekt u. Stadtbaumeister, III., Erdbergerstrasse 3 (1889).

- Holly Leopold, kais. Rath, Bürger u. prakt. Arzt, Besitzer d. Kriegsmedaille, Obmannstellvert. d. Bezirksschulrathes, Präses d. Wiener chirurg. Gremiums, Mitgl. d. Executivcomités des K. F.-J.-Jugend-Asyls zu Weinzierl, III., Rennweg 67, Schulgasse 12 (1889).
- Lueger Carl, Ritt. des Fr. J.-O., Dr. d. Rechte, Hof- u. Gerichts-Advocat, Reichstagsabgeordneter, III., Marokkanergasse 3 (Kanzlei I., Bräunerstrasse 5) (1890).
- Mandl Ignaz, Dr. d. Med., IV., Heugasse 54 (1889).
- Schallaböck Franz, Bürger, Hausbesitzer u. Milchmeier, III., Erdbergerstrasse 41 (1888).

## IV. Bezirk (Wieden).

### I. Wahlkörper.

- Adam Heinrich, Architekt, IV., Alleegasse 36 (1890).
- Baecher Wilhelm, R. d. F. J.-O., Vicepräsident d. F. J.-Jugendasylls, Mitgl. des Curator. für die Verwaltung der Gelder zur Unterstützung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidenden Personen, Ausschussmitglied d. patriot. Hilfsvereines, Beirath und Cassencurator d. n.-ö. Frauen-Hilfsvereines, Obmannstellvert. d. I. Volksküchenvereines, Mitgl. d. Gewerbeschulen-Commission, IV., Gusshausstr. 18 (1888).
- Billing Edl. v. Gemmen Heinrich, Dr. d. R., R. d. F. J.-O., Hof- u. Gerichtsadvocat, Mitgl. d. n.-ö. Landeschulrathes, Vicepräsident d. Gesellschaft d. Musikfreunde und Schulreferent des Conservatoriums derselben, Directionsrath d. wechselseitig. Lebensversicherungs-Gesellsch. „Janus“, Ausschussmitglied und Leiter der Administration der Gesellschaft vom weissen Kreuz, Ausschussmitglied des Vereines „Wiener Frauenheim“, IV., Hauptstrasse 40 (Kanzlei I., Wallnerstr. 9) (1888).

Diamantidi Demeter, Hauseigenthümer, IV., Technikerstrasse 1 (1890).

### II. Wahlkörper.

Fidler Johann, Ritt. d. F. J.-O., Apotheker, Vorstand des Wiener Apotheker-Gremiums, Mitgl. des Directoriums des öst. Apothekervereines, Dir.-Mitgl. des St. Josef-Kinderspitales, Cassen-Curator des n.-ö. Frauen-Hilfsvereines, Ehrenmitglied des österr. Apothekervereines, der pharmaceutischen Gesell. zu Brüssel u. Antwerpen, Ehrenmitgl. d. Wr. Volksküchen-Vereines, IV., Margarethenstr. 31 (1888).

Hackenberg Ferdinand, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Margarethenstrasse 7 (1889).

Prix Joh. Nep. Dr., Hof- u. Ger.-Adv., Bürgermeister-Stellvertret., Landtagsabgeordneter, IV., Waaggasse 8, (Kanzlei IV., Schleifmühlgasse 8).

Schrenkh Johann, n.-ö. Landes-Rechnungs-Revident und Hauseigenthümer, IV., Mühlgasse 4 (1889).

### III. Wahlkörper.

Bärtl Jos., Bes. d. g. V.-K. u. der doppelt gr. gold. Salvatormedaille, Bürger, Realitätenbesitzer, Curator d. Kaiser Franz Josef-Stiftung u. Ehrenbürger d. Stadt Sonnenberg, Mitgl. mehr. Humanitätsvereine, IV., Floragasse 7 (1888).

Reuter Theodor, behördl. autors. Civilarchitekt, IV., Hauptstrasse 55 (1890).

Scholz Josef, Dr. d. Med. und Chir., Vice-Präs. d. österr. Aerztevereins-Verbandes, Präses des ärztl. Vereines der südl. Bezirke Wiens etc., IV., Waagg. 1 (1890).

### V. Bezirk (Margarethen).

#### I. Wahlkörper.

Jaschka Stefan, Bürger, Hauseigenth., Kupferwaaren-, Dampfkessel- und Maschinen-Fabrikant,

V., Wolfganggasse 17 (Postamt Meidling) (1889).

### II. Wahlkörper.

Altenberg Felician, Bürger, Apotheker und Hausbes., Ortsschulr., Armenr., Vorstandsmitgl. des Margarethner Kindergartens, V., Margarethenstr. 75 (1889).

Huber Ludwig Josef, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, Obmann des Ortsschulrathes im V. Bez., V., Zentagasse 17 (1889).

Schenner August, Privat, Bürger u. Hauseigenthümer, V., Hundstürmerstrasse 79 (1890).

Studel Johann Heinr., Landtagsabgeordneter, Bürgermeister-Stellvertreter, Bürger und Realitätenbesitzer, X., Himbergerstr. 2 (1889).

### III. Wahlkörper.

Dotzauer Carl Ludwig, Bäcker, Ortsschulrath, V., Franzensg. 10 (1889).

Hamburger Carl, Clavierfabrikant, V., Mittersteig 23 (1888).

Kleyhonz Robert, Essigfabrikant, Bürger und Mithauseigenthümer, B.d. Kr.-M., d. Fortschrittsmedaille u. vieler gewerbl. Auszeichnungen, (Weltausstellung 1873), V., Ziegelofengasse 29 (1889).

Rasp Wilhelm, Handschuhfabrikant, Bezirksausschuss, Waisenvater, Ortsschulrath, Armenrath, Obmann d. Matzleinsdorfer Kindergartens in Margarethen, Obmann der Einschätzungs-Commission des Margarethner Spar-u. Vorschussvereines, 1. Obmann-Stellvert. d. Margar. Wählervereines, Ehrenpräsident des humanit. Vereines Weihnachtsbaum („Die Biene“), Ausschussmitglied d. Wr. Kreuzervereines für Gewerbetreibende, Ehrenmitgl. mehrerer humanitärer Vereine, V., Sonnenhofg. 4 (1889).

### VI. Bezirk (Mariahilf).

#### I. Wahlkörper.

Brünner Gustav, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., Privat, Bezirksausschuss,

- Realitätenbesitzer, Ehrenmitglied mehr. humanitärer Vereine, VI., Magdalenenstrasse 10 (1889).
- Schlechter Jos., Buchbinder u. Hauseigentümer, Landtagsabgeordneter, Vorstand d. Buchbinder-Genossenschaft, VI., Gumpendorferstrasse 109 (1890).
- Vaugoin Carl, Goldwaarenfabrikant, Bürger und Hausbesitzer, Mariahilferstrasse 23 (1888).

## II. Wahlkörper.

- Khautz v. Eulenthal Anton, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. m. d. Kr., Besitzer der Kriegsmedaille u. d. Genfer Conv.-Med., Dr. der Med. und Chir., Mitglied d. Wr. medicin. Doctoren-Collegiums und dessen Geschäftsrathes, Obmann des ärztl. Vereines der westlichen Bezirke, VI., Mariahilferstrasse 1 b (1888).
- Loquai Ferd., k. k. Hof-Jalousien- und Rouleauxfabrikant, Hausbesitzer u. Bezirksvorsteher, VI., Webgasse 34 (1889).
- Schnarf Johann Anton, Professor, Bezirksausschuss, VI., Kanalgrasse 5 (1888).

## III. Wahlkörper.

- Bistritschan Wilh., Bürger und Wäschwaarenherzeuger, Inventur- und Schätzungs-Commissär des k. k. Handelsgerichtes, Mitglied des Schulvorstandes der evang. Gemeinde, VI., Mariahilferstr. 55 (1888).
- Kulisch Theod., Apotheker, VI., Mariahilferstrasse 55 (1888).
- Mayer Ferd., Bürger u. Federnschmuckfabrik., Genossenschaftsvorstand der Federschmücker, beideter Sach- und Kunstverständiger d. k. k. Landesgerichtes, Schätzungs-Commissär des k. k. Handelsgerichtes, Obmann des „Wiener u. Gewerbe-Genossenschaftstages“, VI., Mariahilferstrasse 38 (1889).

Wessely Vincenz, Bürg. u. Fragner, Armenrath, Gewerbeschul.-Insp., Vorsteher der Genossenschaft der Fragner, VI., Fillgraderg. 5 (1888).

## VII. Bezirk (Neubau).

### I. Wahlkörper.

- Dorfleuthner Leop., B. d. g. V.-K. m. d. Kr. u. der doppeltgr. gold. Salv.-Med., Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, Bezirksschulrath, Obmann des Unterstützungsvereines für Arme des Bezirkes Neubau, Obmann-Stellvertreter der Neubauer Kindergärten, Mitvorstand d. Kinderbewahranst. am Schottenfeld, VII., Seidengasse 13 (1889).
- Enzinger Carl, Bürger, B. d. doppelt gr. Salvatormed., Hausbesitzer u. Bezirksschulrath, VII., Zieglergasse 28 (1890).
- Köckeis Gotth., Hauseigentümer, Privat, Obmann-Stellvertreter der III. Fachabtheilung der k. k. Permanenz-Commission für Handelswerthe, VII., Burggasse 7 u. 9 (1889).
- Taubler Ferdinand, Seidenwaaren-Fabrikant, Vorsteher des Gremiums d. Seidenzeugfabrikanten, Schätzmeister, VII., Kaiserstrasse 23 (1890).
- Wissneder Josef, Bes. d. gr. gold. Salvator-Med., Bürger und Hausbesitzer, Armenrath, Bezirksausschuss, Archivar d. Altlerchenfelder Kirchenmusik-Vereines, VII., Hermannsgasse 4 (1890).

### II. Wahlkörper.

- Gessmann Albert, Dr. d. Philos., Scriptor d. k. k. Univ.-Bibliothek, Hauseigentümer, Mitglied der geogr. Gesellschaft und anderer gelehrter Vereine, VII., Lerchenfelderstrasse 33 (1888).
- Graf Anton, Bürger, Besitzer e. Dankadresse d. Wiener Kaufmannschaft, Kaufmann u. Hauseigent., Cassier des Armen-Instituts des VII. Bez., Präsid. u. Cassier d. I. Wr. Suppen-

und Thee-Anstalt, Mitglied des Curatoriums d. Erzherzogin Sofien-spitals im VII. Bez., Rechnungsführer des Vereines für Hausarme, Vorstands-Mitgl. mehrerer humanit. Anstalten, VII., Siebensterngasse 42 (1888).

Vogler Ludwig, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, Director des Neubauer Creditvereines, Obmann der Ortsgruppe Neubau des deutschen Schulvereines, VII., Westbahnstrasse 6 a (1890).

Zweig Ign. Gg., Bürger, B. d. g. V.-K. m. d. Kr. u. der doppelt gr. gold. Salvator-Med., Seidenzeugfabrikant und Hausbesitzer, Dir. d. Neubauer Creditvereines, Vorsteher-Stellv. des Gremiums der Seidenzeugfabrikanten und beeid. Schätzmeister, VII., Hermannsgasse 17 (1888).

### III. Wahlkörper.

Christelbauer Jos., Mechaniker und Hausbesitzer, Armenrath, VII., Neubaugasse 23 (1888).

Kreuzig Anton, Bürger, Kleidermacher, Reichstagsabgeordneter, Ortsschulrath, Mitgl. d. Neubauer Kindergarten-Comités, Vorstandsmitglied d. I. Neubauer Knabenbeschäftigungsanstalt u. d. Unterstützungsvereines f. Arme im VII. Bez., sowie des Volksbibliotheksvereines, Ehrenmitgl. und Mitgl. mehrerer humanitärer Vereine, VII., Siebensterngasse 52 (1889).

Lustig Carl, L. B. d. g. V.-K. m. u. o. Kr. u. d. Kr.-M., Bürger, Goldarb. u. Silber-Bijouteriewaaren-Fabrikant, Obmann-Stellvertreter des Ortsschulrathes im VII. Bezirke, Mitglied d. Gewerbeschulen-Commission, Obmann-Stellvertr. des Schillervereines „Glocke“ u. Mitgl. d. Neubauer Kindergartencomités, Vorstands-Mitgl. der I. Neubauer unentgeltlichen Knabenbeschäftigungsanst. und mehrerer gemeinnütziger und humanitärer Vereine, VII., Neubaugasse 65 (1889).

Marschall Matthäus, Graveur u. Guillecheur, Bezirksausschuss, Ortsschulrath, Vorstand der „Vorschuss-Cassa Neubau“, Vorstands-Mitglied des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungsanstalten, sowie d. Volksbibliotheksvereines, Obmann-Stellvertreter des demokratischen Vereines am Neubau, Ausschuss-Mitglied der Graveur-Genossenschaft und der Fachschule für Gold-, Silberarbeiter u. Graveure, Mitglied des Wiener Kunstgewerbevereines u. des n.-ö. Gewerbevereines, Comitémitglied und Mitglied humanitärer und gemeinnütziger Vereine, VII., Kaiserstrasse 101 (1890).

### VIII. Bezirk (Josefstadt).

#### I. Wahlkörper.

Loidold Joh., R. d. F. J.-O., Bes. d. dopp. gr. gold. Salv.-M., Med. Dr., Bürger u. Hausbesitzer, Mitgl. d. Doct.-Colleg. d. med. Facultät an der Wiener Universität, Bezirksvorstand, Obmann der Ortsschulrathes, Obmann des ersten Josefstädter Kindergartens, des Kirchenmusikvereines und des politischen Vereines „Eintracht“ im Bezirke Josefstadt, Präsident des Kreuzervereines zur Unterstützung der Wiener Gewerbetreibenden, Ausschuss des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge, Präs. d. Verein. zur Unterstütz. erwachsener Blinder, Ausschuss d. Vereines gegen Verarmung und Bettelei, VIII., Strozzigasse 37 (1889).

Neumann Franz Ritt. v., R. d. O. d. e. Kr. III. Cl., R. d. F. J.-O. u. des herz. sächs.-ernest. H.-Ord. I. Cl., Bes. der dopp. gr. gold. Salvator-Med., Bürger der Stadt Wien und Hausbesitzer, k. k. Oberbaurath, prakt. Architekt, Mitglied der Ersten österr. Sparkasse, Ehrenmitglied mehrerer

humanit. Vereine, VIII., Piaristen-gasse 13 (1889).

## II. Wahlkörper.

Geitler Edl. v. Armingen Rud., Dr. d. R., Privatier, Mitglied des Executiv-Comités d. Franz Josef-Jugend-Asyles in Weinzierl, VIII., Josefstädterstrasse 9 (1888).

Procksch Rudolf, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvocat, VIII., Skodagasse 10 (1888).

Uhl Ed., R. d. O. d. e. Kr. III. Cl. und des F. J.-O., Bes. d. dopp. grossen goldenen Salvator-Medaille, Bürger, Bürgermeister und n. ö. Landmarschall-Stellvertreter, I., Lichtenfelsg. 2 im neuen Rathshaus (1888).

## III. Wahlkörper.

Baumgartner Joh., Brantweinschänker, VIII., Alserstr. 51 (1888).

Kupka Augustin, Dr. der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvocat, Mitglied des Vereines der I. österr. Sparkasse u. mehr. humanit. Vereine, VIII., Lederergasse 3 (1888).

(Eine Stelle erledigt.)

## IX. Bezirk (Alsergrund).

### I. Wahlkörper.

Borschke Franz, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadvocat, IX., Porzellan-gasse 5 (Kanzlei: I., Freiong 6) (1888).

Dehm Ferdinand, Architekt und Stadtbaumeister, Bürger, Haus- und Gewerkschaftenbesitzer, IX., Porzellan-gasse 58 (1889).

Erndt Bernh., Besitzer d. gr. gold. Salvator-Medaille, Bürger, k. k. Hof- und bürgl. Hafnermeister, Hauseigenth., IX., Pramergasse 25 (1890).

### II. Wahlkörper.

Erban Frz., Bürger u. Steinhändler, Ortsschulrath, Hauseigenthümer, Ausschuss des Rossauer Kirchenmusikvereines, Mitglied mehrerer Humanitäts- u. gemeinn. Vereine, IX., Rossauerlände 39 (1889).

Wiener Communal-Kalender 1888.

Haindl Ludwig, Dr. der Rechte, Hof- u. Gerichtsadvocat, Vice-präsident d. österr. Touristenclub, Ehrenbürger mehrerer Gemeinden in Nordtirol etc., IX., Währingerstrasse 18 (1889).

Kernecker Joh., R. d. F. J.-O. u. des serb. Takowa-Ordens, Besitzer der franz. silbernen Rettungs-medaille, Dr. der Med. u. Chir., Mitgl. der med. Facultät zu Wien und der Gesellschaft der Aerzte zu Prag, Oekonomie-Director des Caroline Riedel'schen Kinderspitales, Hauseigenthümer, Bezirks- und Ortsschulrath, Armenrath, Geschäfts-rath d. Wr. med. Doct.-Colleg., Ehrenmitglied u. Mitglied mehrerer humanitärer Vereine, IX., Hahngasse 9 (1888).

Stenzl Anton, Dr. d. Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Mitglied des Doctoren-Colleg. d. medic. Facultät, Hausarzt des regier. Fürsten von u. zu Liechtenstein u. Chefarzt des k. k. Militärwachcorps für die Civilgerichte in Wien, k. k. Regimentsarzt des Landwehr-Drägoner-Regimentes Nr. 1, Bürger, Landesschulrath, Obmann-Stellvertreter d. Wählervereines, Ehrenmitglied des Kindergartenvereines und der 1. Wiener freiwilligen Feuerwehr im IX. Bezirke, Mitglied gelehrter, gemeinnütziger und humanitärer Vereine, IX., Nussdorferstr. 25 (1888).

### III. Wahlkörper.

Fritz Stefan, bgl. Stuccaturer und Kunstmarmorirer, Gewerbeschul-Inspector, Genossenschafts-Vorst. d. Stuccaturer, Mitgl. d. Gewerbeschul-Commission, IX., Michelbeuergasse 3 (1888).

Gilge Carl, Dr. d. Rechte und d. Phil. Bürger, Director d. Wasserheilanstalt „Brünnbad“ Haus- und Grundbesitzer, Obmann der 1. Wiener freiwilligen Feuerwehr im IX. Bezirke, Ausschuss des Kreuzervereines, des Kindergarten-

- vereines u. der Thee- u. Suppenanstalt im IX. Bezirke etc., IX., Lazarethgasse 16 (1890).  
 Gratzl Franz, Bürger, Bau- und Kunstschlosser, Hauseigenthüm., k. k. beeideter Schätzmeister, Bezirksausschuss, IX., Rothe Löwengasse 9 (1888).  
 Karinger Joh., Bürger, Gastwirth u. Hauseigenth., IX., Berggasse 27 (1888).

### X. Bezirk (Favoriten).

#### I. Wahlkörper.

- Trost Mich. Mart, Bürg., Fleisch. u. Hauseigenth., Mitgl. d. Bezirksschulrathes, Obmann des Bezirkscomités der Knabenbeschäftigungsanstalt, Comitémitglied des I. Kindergartens, Patronatscommissär der Pfarre St. Johann im Bezirke Favoriten, X., Himbergerstrasse 31 (1890).

#### II. Wahlkörper.

- Huber Josef, Armenrath, Bürgerschul-Director, Direct. d. gewerbl. Fortbildungsschule im X. Bez., X., Eugeng. 30/32 (1890).  
 Pollak Eduard, Schulleiter, Obmann des Lehrervereines u. des Männer-Gesangs-Vereines »Favoriten«, X., Himbergerstrasse 30 (1890).  
 Tüscher Ferd., Maschinenfabr. u. Hauseigenth., Obmann-Stellvertr. des Ortsschulrathes, X., Laxenburgerstrasse 33 (1890).

#### III. Wahlkörper.

- Altenburger Franz, Lohnfuhrwerksbesitzer, Vorsteher der Wiener Einspanner-Genossenschaft und Hauseigenthümer, X., Muhrengasse 1 (1890).  
 Sauerborn Johann, Bürger, Gemischtwarenhändler und Hauseigenthümer, X., Erlachgasse 29 (1890).

### Commissionen des Gemeinderathes.

#### A. Aus dem Plenum des Gemeinderathes gewählte Commissionen.

##### Assecuranz-Commission.

- Obmann: Hauptmann Michael Alexander. — Obmann-Stellvertreter: Graf Anton. — Mitglieder: Erban Franz, Erndt Bernh., Halbknapp Philipp, Mandl Ign. Dr., Noske Constantin, Scholz Josef Dr., Trubel Ludwig.

##### Commission zur Gründung eines Asyles für verlassene Kinder.

- Obmann: Vaugoin Carl. — Obmann-Stellvertreter: Dorfleuthner Leopold. — Mitglieder: Bächer Wilh., Diamantidi Demeter, Jaschka Stefan, Lueger Carl Dr., Mayer Ferd., Praetorius Christian Ludwig, Scholz Josef Dr.

##### Bibliothek, Archiv und Sammlungen der Stadt Wien.

- Obmann: Matzenauer Josef. — Obmann-Stellvertr.: unbesetzt. — Mitglieder: Dehm Ferdinand, Gessmann Albert Dr., Lederer Moriz Dr., Luksch Rud., Lustig Carl, Mauthner Wilhelm Ritt. v. Dr., Mayer Carl Moriz, Prix Joh. Nep. Dr., Scholz Josef Dr., Streit Andreas.

##### Disciplinar-Commission nach §. 75 D.-Pr.

- Obmann: Lederer Moriz Dr. — Obmann-Stellvertr.: Mauthner Wilhelm Ritt. v. Dr. — Mitglieder: Borscheke Franz Dr., Geitler Edl. v. Armingen Rudolf Dr., Khautz v. Eulenthal Anton

Dr., Kulisch Theodor, Loidold Johann Dr., Lueger Carl Dr., Prix Johann Nep. Dr., Prossinagg Ludwig Dr., Scholz Josef Dr., Steudel Johann Heinrich.

#### Donaustadt-Commission.

Obmann: Prix Joh. Nep. Dr. — Obm.-Stellvertreter: Neumann Frz. R. v. — Mitglieder: Bernert Franz, Boschan Georg, Fritz Stefan, Geitler Robert, Goldschmidt Theodor Ritter v., Marschall Matth., Mayer Ferdinand, Mayer Sigmund, Müller Carl Johann, Mumb Josef, Stenzl Anton Dr., Stiassny Wilh., Trubel Ludw.,

#### Commission zur Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät.

(Fest-Commission.)

Vorsitzender: Bürgermeister Ed. Uhl. — I. Obmann-Stellvert.: Prix Joh. Nep. Dr., — II. Obmann-Stellvert.: Steudel Joh. Heinr. — Schriftführer: Grübl Raimund Dr., Vaugoin Carl. — Mitglieder: Altenberg Felician, Erndt Bernhard, Geitler Edl. von Armingen Rud. Dr., Kreuzig Anton, Loidold Johann Dr., Loquai Ferdinand, Praetorius Christian Ludwig, Scholz Josef Dr., Starnbacher Franz, Streit Andreas, Trubel Ludwig.

#### Commission zum Zwecke der Berathung der Mittel zur Besserung der städtischen Finanzlage.

(Finanz-Commission.)

Obmann: Prix Johann Nep. Dr., — Obmann-Stellvert.: Borschke Franz Dr., — Mitglieder: Bärtl Josef, Bernert Franz, Billing Heinr. Edl. v. Gemmen Dr., Boschan Georg, Dorfleuthner Leopold, Lederer Moriz Dr., Mayer Sigmund, Matzenauer Josef, Noske Constantin, Prossinagg

Ludwig Dr., Richter Albert Dr., Scholz Josef Dr., Stern Alfred Dr., Steudel Johann Heinrich, Weissenberger Carl, Zweig Ignaz.

#### Finanz-Programm-Commission.

Aufgelöst mit Plenarbeschluss vom 7. October 1887, G. R. Z: 3656.

#### Gas-Commission.

Obmann: Unbesetzt. — Obmann-Stellvert.: Goldschmidt Theodor Ritt. v. — Mitglieder: Billing Heinrich Edl. v. Dr., Diamantidi Demeter, Erndt Bernhard, Geitler Robert, Huber Ludwig Dr., Lustig Carl, Mandl Ign. Dr., Mayer Ferdinand, Prossinagg Ludwig, Dr., Reuter Theodor, Tüscher Ferdinand.

#### Gemeindestatuts-Revisions-Commission.

Obmann: Steudel Joh. Heinrich. — Obmann-Stellvertreter: Vogler Ludwig Dr. — Mitglieder: Hauptmann Michael Alex., Kupka Augustin Dr., Lederer Moriz Dr., Mayer Sigmund, Miessriegler Franz Dr., Prix Joh. Nep. Dr., Procksch Rudolf Dr., Schlechter Josef, Schnarf Johann Anton, Stenzl Anton Dr.

#### Commission zur Errichtung einer städt. Hypothekenbank.

Obmann: Lueger Carl Dr. — Obmann-Stellvert.: Unbesetzt. — Mitglieder: Bernert Franz, Dotzauer Carl Ludwig, Geitler Robert, Haindl Ludwig Dr., Hauptmann Michael Alex., Kupka Augustin Dr., Mandl Ignaz Dr., Müller Carl Johann, Prossinagg Ludwig Dr., Reuter Theodor, Schenner Aug., Taubler Ferdinand.

Commission zum Studium der Frage der Verlegung der Kasernen.

Obmann: Stedel Johann Heinr. — I. Obmann-Stellvertret.: Lederer Moriz Dr. — II. Obmann-Stellvertreter: Unbesetzt. — Mitglieder: Frosch Josef, Goldschmidt Theod. Ritt. v., Kulisch Theodor, Loidold Johann Dr., Matthies Heinrich, Müller Carl Johann, Mumb Josef, Scholz Josef Dr., Stiassny Wilhelm, Vaugoin Carl.

#### Lagerhaus-Commission.

Obmann: Lederer Moriz Dr. — Obmann-Stellvertret.: Grübl Raimund Dr. — Mitglieder: Boschan Georg, Dotzauer Carl Ludw., Geitler Robert, Graf Ant., Müller Carl Johann, Sauerborn Johann, Starnbacher Frz., Stedel Joh. Heinr., Magistratsrath Furch, Rechnungsrath Anton Faber, Verwalter Eduard Strasser, Rechtsconsulent Dr. Ebermann.

#### Mittelschul-Deputation.

Obmann: Khautz von Eulenthal Ant. Dr. — Obmann-Stellvertreter: Mauthner Wilh. Ritt. v. Dr. — Mitglieder: Billing Heinr. Edler v. Dr., Dotzauer Carl Ludwig, Fidler Johann, Goldschmidt Theodor Ritt. v., Hackenberg Ferdinand Dr., Haindl Ludwig Dr., Hauptmann Michael Alexand., Huber Ludwig Dr., Lerch Johann Alex. sen. Dr., Richter Albert Dr., Scholz Josef Dr., Schrenckh Johann, Stenzl Anton Dr., Stern Alfred Dr.

#### Pädagogiums-Aufsichts-Commission.

Obmann: Holly Leopold. — Obmann-Stellvertreter: Haindl Ludwig Dr. — Mitglieder: Bärthl Josef, Grübl Raimund Dr., Gessmann Albert Dr., Kupka Augustin

Dr., Loidold Johann Dr., Meissl Carl, Prossinagg Ludwig Dr., Richter Albert Dr., Stenzl Anton Dr., Taubler Ferdinand.

#### Steuerreform-Commission.

Aufgelöst zu Folge Plenarbeschlusses vom 7. October 1887  
Z. 3656.

#### Ueberschwemmungs-Commission.

Obmann: Erban Franz. — Obmann-Stellvertreter: Meissl Carl. — Mitglieder: Axmann Carl, Bächer Wilhelm, Bernert Franz, Boschan Georg, Dehm Ferdinand, Erndt Bernhard, Fritz Stefan, Geitler Robert, Gilge Carl Dr., Gratzl Franz, Halbkuapp Philipp, Karinger Joh., Kernecker Johann Dr., Matthies Heinrich, Mayer Sigmund, Mumb Jos. Stenzl Anton Dr., Streit Carl, Trubel Ludw., Weissenberger Carl.

#### Versatzamts-Commission.

Obmann: Dorfleuthner Leopold. — Obmann-Stellvertreter: Billing Heinrich Edler v. Dr. — Mitglieder: Bernert Franz, Frosch Josef, Gilge Carl Dr., Graf Anton, Grübl Raimund Dr., Karinger Johann, Kernecker Joh. Dr., Kupka Augustin Dr., Mayer Sigmund, Noske Constantin.

#### Vororte-Commission.

Vorsitzender: Bürgermeister Uhl. — I. Obmann-Stellvertreter: Stedel Johann Heinrich. — II. Obmann-Stellvertret.: Unbesetzt. — Mitglieder: Bernert Fr., Boschan Georg, Goldschmidt Theodor Ritter v., Graf Anton, Grübl Raimund Dr., Haindl Ludwig Dr., Köckeis Gotthard, Lederer Moriz Dr., Lueger Carl Dr., Lustig Carl, Matzenauer Josef, Mauthner Wilh. Ritt. v. Dr., Prix Joh. Nep. Dr., Richter Albert Dr., Starnbacher Franz, Stern Alfred Dr., Vaugoin Carl.

### Wasserversorgungs- Commission.

Obmann: Uhl Eduard. — I. Obmann-Stellvertr.: Schlechter Josef. — II. Obmann-Stellvertr.: Goldschmidt Theod. Ritt. v. — Mitglieder: Axmann Carl, Bösenkopf Josef, Enzinger Carl, Grübl Raimund, Dr., Jaschka

Stefan, Kernecker Johann Dr., Matzenauer Josef, Müller Carl Johann, Neumann Franz Ritt. v., Noske Constantin, Prix Johann Nep. Dr., Richter Albert Dr., Schenner August, Schultz Franz, Steudel Johann Heinrich, Stiassny Wilhelm, Taubler Ferd., Truben Ludwig, Vaugoin Carl.

### B. Gemischte Commissionen.

#### Friedhofs-Commission.

Obmann: Vaugoin Carl (VII.). — Obmann-Stellvertr.: Dorfleuthner Leopold (VII.). — Mitglieder: Bistritschan Wilhelm (VII.), Diamantidi Demeter (VI.), Frosch Josef (VI.), Goldschmidt Theod. Ritt. v. (VII.), Khautz v. Eulenthal Anton Dr. (IV.), Lerch Alexander jun. Dr. (IV.), Loidold Joh. Dr. (IV.), Marschall Matth. (VII.), Meissl Carl (VII.), Müller Carl Johann (VII.), Seipel Richard (IV.), Simon Gustav (VII.), Stenzl Anton Dr. (IV.), Stiassny Wilhelm (VII.), Tüscher Ferdinand (VI.), Zweig Ignaz (VII.).

Vaugoin Carl (VII.), Zweig Ignaz (VII.).

#### Rathhausbau-Commission.

Obmann: Matzenauer Josef (VII.). — Obmann-Stellvertreter: Stiassny Wilhelm (II.). — Mitglieder: Bärtl Josef (VII.), Dehm Ferdinand (VII.), Fritz Stefan (VI), Frosch Josef (VI.), Göczy Julius (VII.), Goldschmidt Theod. R. v. (VI.), Jaschka Stef. (VI.), Luksch Rudolf (VII.), Neumann Franz Ritt. v. (VI.), Noske Constantin (VII.), Starnbacher Franz (VII.), Stedel Johann Heinrich (VII.), Streit Andreas (VI.), Uhl Eduard (II.).

#### Sub-Comité wegen Regulirung des Stadttheiles nächst dem Polizeihause.

(Bezüglich der Verwerthung der städt. Baugründe).

Mitglieder: Billing Heinrich v. Dr. (VII.), Goldschmidt Theod. Ritt. v. (VI.), Hauptmann Michael Alex. (VII.), Müller Carl Johann (VI.), Stiassny Wilhelm (VI.), Streit Andr. (VI.), Trubel Ludw. (VI.), Tüscher Ferdinand (VII.),

#### Waisen-Commission.

Obmann: Boschan Georg (I.). — Obmann-Stellvertr.: Bächer Wilhelm (VII.). — Mitglieder: Bistritschan Wilhelm (II.), Dorfleuthner Leopold (V.), Enzinger Carl (VII.), Fidler Johann (IV.), Huber Josef (V.), Kreuzig Anton (V.), Lustig Carl (V.), Meissl Carl (III.), Trost Michael (VIII.), Trubel Ludwig (VI.), Zweig Ignaz (V.).

### C. Aus einzelnen Sectionen gewählte Commissionen.

#### Beisitzer bei der Disciplinar- Untersuchung nach §. 68 der Dienstpragmatik.

(I. Section.)

Mauthner Wilh. R. v. Dr., Lederer Moriz Dr. — Ersatzmänner: Hauptmann Mich. Alex., Billing Heinrich Edl. v. Dr.

#### Sub-Comité der I. Section Vorberathung der Regulirung der Diäten und Wagemelder.

Billig Heinr. Edl. v. Dr., Lederer Moriz Dr., Lueger Carl Dr., Mauthner Wilh. Ritter v. Dr., Mayer Sigmund.

Besorgung der inneren Angelegenheiten im I. Bezirke.

(Gemeinderaths-Ausschuss für die innere Stadt.)

(II. Section.)

Obmann: Matzenauer Josef. — Obmann-Stellvertr.: Starnbacher Franz (1. Abtheilung). — Mitglieder: Boschan Georg (2. Abtheilung), Gőczy Julius (3. Abthlg.), Goldschmidt Theod. R. v. (4. Abthlg.), Simon Gustav (5. Abthlg.).

Comité zur Ueberwachung des städtischen Bades.

(II. Section.)

Obmann: Luksch Rudolf. — Mitglieder: Bärtil Josef, Kleyhonz Robert, Meissl Carl.

Pflastersteinfrage.

(II. Section.)

Obmann: Luksch Rudolf. — Mitglieder: Erban Franz, Fritz Stefan.

Sub-Comité zur Prüfung der für das Jahr 1887 vom Magistrat beantragten Neu- und Umpflasterungen.

(II. Section.)

Obmann: Luksch Rudolf. — Obmann-Stellvertreter: Bärtil Josef. — Mitglieder: Baumgartner Johann, Bistritschan Wilh., Diamantidi Demeter, Erndt Bernhard, Graf Anton, Kleyhonz Rob., Meissl Carl, Simon Gustav, Trost Michael.

Zuständigkeiten und Einbürgerungen.

(II. Section.)

Obmann: Luksch Rudolf. — Obmann-Stellvertreter: Bärtil Jos. — Mitglieder: Achleitner Josef, Dorfleuthner Leopold, Enzinger Carl, Fritz Stefan, Kleyhonz Robert, Mayer Ferdinand, Meissl Carl, Mumb Josef, Schenner Aug., Simon Gustav, Streitz Carl, Trubel Ludwig.

Lehrerstellenbesetzungs-Commission.

(III. Section.)

Obmann: Vogler Ludwig Dr. — Mitglieder: Altenberg Felician, Erban Franz, Grübl Raimund Dr., Loidold Joh. Dr., Luksch Rudolf, Meissl Carl.

Comité der III. Section zur Berathung der Frage wegen Errichtung von Fortbildungsschulen für Mädchen an städt. Schulen.

Obmann: Vogler Ludwig Dr. — Mitglieder: Grübl Raimund Dr., Gessmann Albert Dr., Kulisch Theodor, Stenzl Anton Dr., Gugler Josef als Experte.

Lehrmittel-Comité.

(III. Section.)

Obmann: Vogler Ludwig Dr. — Mitglieder: Lustig Carl, Pollak Eduard, Magistratsrath Chwalowsky und 3 Experten.

Comité der V. Section zum Einkaufe der Treffer für die Armenlotterie.

Mitglieder: Enzinger Carl, Matzenauer Josef, Zweig Ignaz.

Ueberwachung der städtischen  
Heizanlagen.

(VI. Section.)

Obmann: Goldschmidt Theod.  
Ritter v. — Mitglieder: Erndt  
Bernhard, Jaschka Stefan, Loquai  
Ferdinand, Matthies Heinrich,  
Müller Carl Johann, Stiassny  
Wilhelm.

Intervenirung bei der Ueber-  
nahme von Material-Artikeln  
für die Versorgungshäuser.

(VII. Section.)

Mitglieder: Bärthl Josef, Bistri-  
tschan Wilhelm, Dorfleuthner  
Leopold, Enzinger Carl, Fritz  
Stefan, Graf Anton, Kreuzig  
Anton, Mayer Ferdinand, Mayer  
Carl Moriz, Taubler Ferdinand,  
Trubel Ludwig, Zweig Ignaz.

Budget-Commission.

(VII. Section.)

Obmann: Lederer Moriz Dr. —  
Obmann-Stellvertr.: Steudel  
Johann Heinrich. — Mitglieder:  
Bächer Wilhelm, Bärthl Josef,  
Boschan Georg, Enzinger Carl,  
Geitler Rud. v. Dr., Göczy Julius,  
Graf Anton, Matzenauer Josef,  
Mumb Josef, Nikola Josef, Prix  
Joh. N. Dr. (als Bürgermeister-  
Stellvertr.), Richter Albert Dr.,  
Simon Gustav, Vaugoin Carl, Zweig  
Ignaz, Oberbuchhalter.

Sub-Comité der VII. Section  
puncto Restrangirung der  
Drucksorten.

Obmann: Billing Heinrich v. Dr.  
— Mitglieder: Bärthl Josef,  
Geitler Rudolf Edler v. Dr.,  
Lustig Carl, Meissl Carl.

Convertirungs-Commission.

(VII. Section.)

Mitglieder: Boschan Georg,  
Göczy Julius, Lederer Moriz Dr.,  
Steudel Johann Heinrich (als Ob-  
mann der VII. Section), Vaugoin

Carl, Magistratsdirector Bittmann,  
Magistratsrath Dr. Beziczka (als  
Cassareferent), Oberbuchhalter,  
Cassadirector.

Subcomité der X. Section in  
Betreff der Stadtbahnfrage.

Obmann: Streit Andreas. — Mit-  
glieder: Dotzauer Carl Ludwig,  
Goldschmidt Theodor Ritt. v.,  
Mayer Sigmund, Stiassny Wilhelm.

Comité der Mittelschul-Depu-  
tation wegen der Regulirung  
der Remunerationen für die  
Nebenlehrer an Communal-  
Mittelschulen.

Mitglieder: Huber Ludwig Dr.,  
Khautz v. Eulenthal Anton Dr.,  
Richter Albert Dr.

Sub-Comité der Rathhausbau-  
Commission für die innere  
Einrichtung.

Mitglieder: Bärthl Josef, Dehm  
Ferdinand, Goldschmidt Theodor  
Ritt. v., Matzenauer Josef, Stiassny  
Wilhelm, Streit Andreas, Ober-  
Baurath Freih. v. Schmidt, Magi-  
stratsrath Schelle, Baudirector  
Berger, Rechnungsrath Nelböck.

Sub-Comité der Wasserver-  
sorgungs-Commission für die  
Einleitung der Quellen des  
grossen Höllenthalles.

Obmann: Uhl Eduard. — Mit-  
glieder: Grübl Raimund Dr.,  
Jaschka Stefan, Prix Joh. Nep.  
Dr., Schultz Fr., Stadtanwalt Dr.  
Kratky, Magistratsrath Stadler,  
Ober-Ingenieur Schurz.

Subcomité zur Unterhandlung  
wegen Erwerbung von Quellen.

Mitglieder: Goldschmidt Theod.  
Ritter von, Grübl Raimund Dr.,  
Schenner August, Schlechter Jos.,  
Steudel Johann Heinrich, Uhl  
Eduard, Magistratsrath Stadler,  
Ober-Ingenieur Schurz.

<b>Prüfung der Wassermesser.</b> Mitglieder: Bösenkopf Josef, Goldschmidt Theod. Ritter von,	Stiassny Wilhelm, Magistratsrath Stadler, Ober-Ingenieur Jahn, Rechnungsrevident Hönig.
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

#### D. Anhang.

#### Bau-Deputation.

(§. 108 der Wiener Bauordnung vom Jahre 1883.)

2 Mitglieder: Kaiser Eduard, k. k. Ober-Baurath, Roth Franz, Architekt und Stadt-Baumeister.

#### Central-Armen-Conferenz.

Ständige Mitglieder: 1. Bürgermeister oder dessen Stellvertreter. 2. Obmann und Obmann-Stellvertreter der V. Section und 2 Mitglieder der V. Section. 3. Obmann und Obmann-Stellvertreter der Waisen-Commission. 4. Ein Delegirter d. Polizei-Direction. 5. Magistrats-Director, Armenreferent des Magistrates und Referent der Buchhaltung für Armsachen oder deren Stellvertreter. 6. Ein Vertreter des Stadtphysicates.

Vermögensverwaltungs-Commission der Dr. Johann Romichschen Spitalsstiftung für Fusskranke.

Mitglieder: Hauptmann Michael Alexander, Khautz v. Eulenthal Anton Dr.

Curatorium des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie.

Mitglied: Matzenauer Josef.

Comité zur Ueberwachung der Ausführung der Fresken im neuen Gemeinderathssaale.

Obmann: Matzenauer Josef, Gemeinderath. Mitglieder: Engerth Eduard, Ritter v., Director der k. k. Belvedere-Galerie; Eisenmenger August, k. k. Professor; Streit Andreas, Gemeinderath; Scholz Josef Dr., Gemeinderath; Oberbaurath Freih. v. Schmidt; Maler Ludwig Mayer.

Schiedsgericht in Angelegenheit der Fresken.

Mauthner Wilhelm Ritter v. Dr., Gemeinderath, Scholz Josef Dr., Gemeinderath, Professor Josef Mathäus Trenkwald.

Verwaltungs-Ausschuss des Vereines zur Errichtung und Erhaltung des Franz Josef-Jugend-Asyles.

Mitglieder: Borschke Franz Dr., Geitler Rudolf Edl. v. Dr., Holly Leopold, Lederer Moriz Dr., Scholz Josef Dr., Simon Gustav.

Curatorium der Kaiser Franz Josefs-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien.

Mitglieder: Bärtl Josef, Demel Carl, Kreuzig Anton, Luksch Rudolf, Mauthner Wilhelm Ritter v. Dr., Winker Carl Josef.

Commission zur Bemessung der Militärtaxe.

Vorsitzender: Uhl Eduard. — Mitglieder: Starnbacher Franz, Weissenberger Carl. — Ersatzmann: Meissl Carl. — Vom Bürgermeister berufen: Dorfleuthner Leopold, Hauptmann Mich. Alex. — Ersatzmann: Schenner August.

**Donauregulirung.**

Mitglieder: Lederer Moriz Dr., Stiassny Wilhelm, Uhl Eduard. —  
Ersatzmänner: Axmann Carl, Geitler Robert, Goldschmidt Theodor  
Ritt. v.

**Gewerbeschul-Commission.**

Mitglieder: Bächer Wilhelm, Lustig Carl.

Fortsetzung der Berathungen des n.-ö. Landesausschusses wegen  
Abänderung d. bestehenden Landesgesetzes über Gewerbeschulen.

Mitglieder: Lustig Carl, Hamburger Carl.

**Gewölbwache-Commission.**

Mitglied: Graf Anton, Meissl Carl.

**Grundsteuer-Regulirung. Bezirks-Schätzungs-Commission für  
die Stadt Wien.**

Mitglieder: Baumgartner Leop. sen., Matznetter Carl, Zeininger Jos.  
— Ersatzmänner: Kehl Anton, Mayer Josef, Lang Josef.

**Schiedsgericht für Lagerhaus-Streitigkeiten.**

Mitglieder: Hermann Alb. Ritt. v. Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat; Jaques  
Heinrich Dr., Hof- und Gerichtsadvocat; Mauthner Philipp Dr., Hof-  
und Gerichtsadvocat.

Boschan Ernst Ritter von, Fabriksbesitzer; Bäuml E., Spediteur; Frisch  
J. P., Kaufmann; Kitschelt Rudolf, Fabrikant, Kammerrath; Redl  
Moriz, Kaufmann, Kammerrath; Vogel Friedrich, Mühlenbesitzer,  
Kammerrath.

Dinstl Wilhelm, Colonialwarenhändler (Dinstl & Meisl); Neuber Wilh.;  
Popper Josef, Productenhändler; Schenker Gottfried, Spediteur  
(Schenker & Comp.); Schneider Jul., Spediteur (Schneider J. & Comp.);  
Uhl Roman, Bäckermeister.

**Landesschulrath für das Erzherz. Oesterreich unter der Enns.**

Mitglieder: Billing Heinrich v. Dr., Prossinagg Ludwig Dr., Stenzl  
Anton Dr.

**Bezirksschulrath der Stadt Wien.**

Mitglieder: Adler Leopold Dr., Chwalowsky Fr., Magistratsrath, Dorf-  
leuthner Leopold, Enzinger Carl, Fellner Stefan, Goldschmidt Theod.  
Ritt. v., Haindl Ludwig Dr., Holly Leopold, Kernecker Joh. Dr., Lerch  
Alex. jun. Dr., Lerchenthal Alex. Ritt. v., Meissl Carl, Schnitt Mathias,  
Magistr.-Secretär, Stenzl Anton, Dr., Trost Michael.

**Ortsschulrath des I. Bezirkes (innere Stadt).**

Obmann: Heyderich Gustav Alfred, Kaufmann. — Obmann-Stell-  
vertreter: Schröpf Josef Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Secretär  
des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft. — Mitglieder: Braun

Heinrich, Wechselstubenbesitzer; Fischer Eduard Dr.; Frey Moriz Dr. med.; Gaugusch Ferdinand, Kaufmann; Glasser Franz, Handelsschul-Director; Radnitzky Carl, Professor a. d. k. k. Akademie der bildenden Künste; Schelle Anton, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat; Schubert Hermann, k. k. Professor; Swoboda Josef Dr., k. k. Notar. — Ersatzmänner: Sauer Anton, k. k. Professor; Villicus Franz, k. k. Oberrealschu!-Professor.

#### Comité zur Bildung eines Fonds zur Unterstützung der Familien Mobilisirter.

Obmann: Uhl Eduard (als Bürgermeister). — Obmann-Stellvertr.: Weissenberger Carl. — Mitglieder: Dehm Ferdinand, Karinger Johann, Kolbeck Franz, Starnbacher Franz, Stenzl Anton Dr., Stedel Johann Heinrich, Wessely Vincenz.

#### Curatorium für die Verwaltung der zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen bestimmten Gelder.

Obmann: Uhl Eduard (als Bürgermeister der Stadt Wien). — Obmann-Stellvertr.: Matzenauer Josef. — Ständige Mitglieder: Der Bürgermeister der Stadt Wien, der Armenreferent des Magistrates, der Oberbuchhalter. — Gewählte Mitglieder: Boschan Georg, Gemeinderath; Bächer Wilhelm, Gemeinderath; Lustig Carl, Gemeinderath; Matzenauer Josef, Gemeinderath (siehe oben); Simon Gustav, Gemeinderath; Stöger Josef Dr., Hof- und Gerichtsadvocat (vom Bürgermeister); Mitteis Robert, k. k. Polizei-Obercommissär (vom Statthalter); Miller zu Aichholz Vincenz, Ritter v. (von der Wr. Börsekammer). Eine vom Schriftsteller-Vereine „Concordia“ zu besetzende Stelle ist erledigt.

#### Delegirte in die Commission für die im Jahre 1888 zu veranstaltende Gewerbe-Ausstellung.

Mitglieder: Luksch Rudolf, Matthias Heinrich, Matzenauer Josef, Stedel Joh. Heinr., Zweig Ignaz.

#### Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter: Keitler Carl, Dr. der Rechte, B. d. g. V.-K. m. d. K., Magistr.-Secretär, Translator für die ungarische Sprache, IV., Heumühlgasse 4.

##### Bureau:

Pohl Franz, Magistr.-Secretär, IX., Nussdorferstrasse 7.

Rossner Heinrich, Magistr.-Conc., VII., Zieglergasse 39.

Schmidbauer Leopold, Magistr.-Concipient, VII., Burggasse 111.

Appel Carl, Magistr.-Concipient, VI., Marchettigasse 16.

Pausewang Wilhelm, Magistrats-Concipient, k. k. Lieut. i. d. Res. des 10. Corps-Artill.-Reg., III., Rudolfsgasse 26.

## Kanzlei:

Reeder Jos. C., Kanzlei-Directions-Adjunkt (Tit.), Ehrenmitglied u. Director des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterst.-Verein., verantwortl. Redacteur d. „Feuerwehr-Signale“, III., Sechskrügelgasse 12.  
Meyer Franz Josef, Kanzlei-Offic. II. Cl., I., Adlergasse 4.

Kruder Frz. J., Kanzlei-Offic. II. Cl., Translator f. d. engl. u. franz. Sprache, V., Hundsthurmerstr. 90.  
Griensteidl Heinrich, Kanzlei-Offic. II. Cl., VI., Dreihufeiseng. 7.  
Schöber Franz, Kanzlei-Praktikant, III., Rennweg 51.  
Glaser Eduard, Kanzlei-Praktik., V., Pilgramgasse 9.

## II. Magistrat.

(I., Neues Rathhaus.)

(Nach dem Stande vom 1. November 1887.)

Bürgermeister: Uhl Eduard, siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertr.: Prix Joh. Nep., Dr. d. R., s. Gemeinderath.  
Stuedel Johann Heinrich, siehe Gemeinderath.

## Conceptsstatus.

Magistrats-Director: Bittmann Alois, R. d. F. J.-O. u. B. d. g. V.-K. m. d. K., VIII., Daungasse 4 (4500 fl.).

Magistrats-Vice-Director: Krenn Alexander, R. d. F. J.-O. I., Grashofgasse 3 (3500 fl.).

## Magistrats-Räthe:

(1. Gehaltsstufe 3000 fl.)

Leban Carl Joh., R. d. F.-O., I. f. Patron.-Com.-Stellv. d. Metr.-Kirche zu St. Stefan, II., Praterstrasse 50.

Lekisch Josef, I., Annagasse 6.  
Oertl Nicol., B. d. g. V.-K. m. d. K., IX., Alserstrasse 44.

Mathe Jacob, IV., Hundsthurmerstrasse 2.

Krammer Josef, I., Landesgerichtsstrasse 6.

Höpfer v. Brendt Siegfried, Dr. d. Phil., III., Salesianerg. 22.

Peyfuss Carl, R. d. F. J.-O. u. B. d. g. S.-M., V., Schlossgasse 1.  
Bartik Heinrich, I., Schotteng. 3.

(2. Gehaltsstufe 2700 fl.)

Chwalowsky Fr., R. d. F. J.-O., Mitglied des Bezirksschulrathes, VII., Neubaugasse 51.

Kraus Ignaz, I., Freiong 1.  
Zinner Carl Alexander, VII., Lerchenfelderstrasse 39.

Stadler Rudolf, B. d. g. V.-K. u. d. V.-K. d. herzogl. sächsisch-ersteinischen Haus-O., Währing, Goldschmidtgasse 17.

Beziczka Franz, Dr. d. Rechte, Währing, Goldschmiedgasse 1.

Fritz Franz, VII., Badhausgasse 5.  
Dressler Eduard, Gersthof, Neuwaldeggerstrasse 19.

Furch Hubert, III., Reiserstr. 34.  
Tachau Victor, III., Oetzeltg. 10.

(3. Gehaltsstufe 2400 fl.)

Wopalensky Carl, IV., Alleeg. 31.  
Prey Carl, VIII., Neudeggg. 2.

Wierer Eduard, IV., Paulanerg. 4.  
Schelle Rud., Leiter des gemeinderäthlichen Stenographen-Bureaus, VI., Windmühlgasse 2.

Kronawetter Ferd., Dr. d. Rechte,  
Reichsraths-Abgeordneter, VIII.,  
Lerchenfelderstrasse 122.  
Stenzinger Eduard, Bes. d. g. V.-K.  
m. d. Kr., III., Fasangasse 20.  
Preyer Moriz, VI., Corneliusg. 3.  
Jelen Franz, V., Hundsthurmer-  
strasse 45.  
Maly Eduard, Fünfhaus, Thal-  
gasse 11.

## Magistrats-Secretäre:

(1. Gehaltsstufe 2200 fl.)

Dreihann Heinr., III., Beatrix-  
gasse 11.  
Schader Franz, VIII., Piaristeng. 2.  
Zechmeister Franz, VI., Rahlg. 3.  
Philipp Ferdinand, I., Wipplinger-  
strasse 35.  
Boos Ferd., IX., Nussdorferstr. 14.  
Dürnbauer Josef, Dr. d. Rechte,  
II., Ferdinandsstrasse 22.  
Siegl Engelb., I., Michaelerpl. 6.  
Kainzmayer Rudolf, B. d. g. V.-  
K. m. d. K., Ritt. d. k. belg.  
Leop., d. päpstl. Greg., d. sächs-  
ernest. Haus.-O. II. Cl. u. d. Civ-  
u. Mil.-Verd.-O. Adolfs v. Nassau,  
II., Kleine Pfarrgasse 11.  
Silberbauer Josef, VII., Halb-  
gasse 11.  
Trabauer Franz, Gersthof, Neu-  
waldeggasse 21.  
Neubauer Anton, III., Rochus-  
gasse 10.  
Jaroljmek Franz, IX., Währinger-  
strasse 61.  
Schnitt Mathias, Mitgl. d. Bezirks-  
schulrathes, VI., Corneliusgasse 9.

(2. Gehaltsstufe 2000 fl.)

Schiebek Aug., VIII., Schmidg. 5.  
Wecko Ferd., IV., Hechteng. 10.  
Bayer Friedr., Translator für die  
böhmische u. polnische Sprache,  
IV., Schöffergasse 3.  
Kremžar Alois, Translator für die  
croat. Sprache, VIII., Laudong. 43  
Höhenrieder Adolf, IV., Haupt-  
strasse 54.  
Waas Moriz, Dr. d. Rechte, Neu-  
Gersthof, Neuwaldeggasse 3.

Koch Carl, IV., Hauptstrasse 36.  
Plason Victor, Dr. d. Rechte, B.  
d. g. V.-Kr., I., Mariengasse 4.  
Keitler Carl, Dr. der Rechte,  
Bes. d. gold. V.-Kr. m. d. K.,  
Leiter d. Präsidial-Bureau, Trans-  
lator für die ung. Sprache, IV.,  
Heumühlgasse 4.  
Kammerling Josef, IV., Karlsg. 1.  
Frimml Jul., Dr. d. Rechte, Otta-  
kring, Hauptstrasse 9.  
Linsbauer Ludwig, V., Kohlg. 29.  
Jaitner Julius, Dr. d. Rechte, IV.,  
Weyringergasse 1.

(3. Gehaltsstufe 1800 fl.)

Griller Julius, VIII., Albertg. 27.  
Sedlaczek Stefan, Dr. d. Rechte,  
VIII., Josefstädterstrasse 53.  
Sauer Franz, Dr. d. Rechte, IX.,  
Günthergasse 2.  
Nyary Franz, Währing, Frankg. 10.  
Regius Otto v., Meidling, Haupt-  
strasse 4—6 (Theresienbad).  
Seltsam Ferdinand, Dr. d. Rechte,  
Penzing, Hauptstrasse 46.  
Müller Christian, IX., Porzellang. 34.  
Dittenberger Fried. v. Ditten-  
berg, Dr. d. R., III., Kollerg. 7.  
Philipp Peter, Ober-Döbling,  
Alleegasse 37.  
Pohl Franz, IX., Nussdorferstr. 7  
(im Präsidial-Bureau).  
Altmann Franz, Währing, Gürtel-  
strasse 56.  
Radler Friedr. Edler v., Dr. der  
Rechte, VIII., Florianigasse 32.  
Sedlmayer Carl, VIII., Josef-  
städterstrasse 53.

## Magistrats-Concipisten.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Schmid Rudolf, VIII., Piaristen-  
gasse 4.  
Kienast Wenzel, Gersthof, Neu-  
waldeggasse 12.  
Bogner Ferd., IX., Alserstrasse 34.  
Victorin Josef, Ritt. I. Classe des  
herzogl. braunschw. Ord. Heinrich  
d. Löwen und des grossh. bad.

Zähringer Löw.-Ord., Währing, Gürtelstrasse 74.  
 Koppensteiner Anton, Dr. der Rechte, Kanzleidirector des III. Gem.-Bez., III., Gemeindeplatz 3.  
 Hulek Josef Heinrich, Währing, Martinstrasse 52.  
 Vilimek Franz, Währing, Kirchengasse 3.  
 Hackel Josef, II., Wallensteinstrasse 59.  
 Posselt Edmund, IV., Hechteng. 5.  
 Seeböck Victor, Gersthof, Bastiengasse 3.  
 Hulka Joh., VIII., Laudong. 47.  
 Rossner Heinrich, VII., Zieglergasse 39 (im Präsidial Bureau).  
 (Eine Stelle erledigt).

## (2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Weiss Carl, II., Pillersdorfsgasse 1.  
 Groll Carl, IV., Allee-gasse 36.  
 Löwy Wilhelm, Dr. d. Rechte, VII., Burggasse 52, 54.  
 Teller Ludw., III., Lorbeerg. 12.  
 Ktinenberg Phil., II., Vereinsgasse 19.  
 Kodicek Sigm., II., Ob. Augartenstrasse 70.  
~~Schwarzacher Emanuel, IX., Liechtensteinstrasse 30.~~  
 Umbauer Josef, Währing, Josefgasse 9.  
 Komers Cajetan, Stadtsequester für d. I. Bez., VI., Hofmühlg. 21.  
 Baronce Valerian, Directions-Adjunct des bestandenen städt. Aichantes, IV., Allee-gasse 40.  
 Zahradnik Max, Kanzleidirector des VI. Gem.-Bezirktes, Hernals, Zimmermannsgasse 3.  
 Wagner Carl Ad., VIII., Schmidgasse 16.  
 Tuzar Josef, IX., Wasagasse 23.

## (3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Neuhofer Carl, Kanzleidir. des IV. Gemeindebezirktes, IV., Goldegasse 30.  
 Stern August, Dr. d. Rechte, VI., Liniengasse 4.

Hanel Rob., Kanzlei-Director des X. Gemeindebezirktes, IV., Hechtengasse 6.  
 Frischauf Ant., Kanzleidir. im VIII. Gemeindebezirk, Währing, Czermakgasse 16.  
 Baresch Jos. VIII., Schlösselg. 5.  
 Asperger Carl, B. d. K.-M. Kanzleidirector des VII. Gemeindebezirktes, VII., Fassziehergasse 19.  
 Fritsch Hugo, III., Ob. Weissgärberstrasse 28.  
 Matiegka Carl Ritter von, VII., Siebensterngasse 28.  
 Nárožný Frz., III., Matthäusg. 8.  
 Damaschka Wilhelm R. v., IX., Pelikangasse 4.  
 Fuhrmann Aug., Dr. d. Rechte, I., Bäckerstrasse 12.  
 Gemperle Vict., Ottakring, Reinhartsgasse 21.  
 Mayer Constantin, Dr. d. R., k. k. Landwehr-Lieut., IV., Neumanng. 7.

## (4. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Parger Hans, Kanzleidirector des V. Gemeindebezirktes, V., Margarethenstrasse 72.  
 Gazda Emil, VIII., Kochgasse 23.  
 Schmidbauer Leopold (im Präsidial-Bureau), VII., Burgg. 111.  
 Schwarz Emil, Dr. d. Rechte, III., Untere Viaductgasse 33.  
 Schwarz Franz Josef, Dr. d. Rechte, II., Erzherzog Carl-Platz 11.  
 Appel Carl (im Präsidialbureau), VI., Marchettigasse 16.  
 Kirst Emil, V., Margarethenstr. 56.  
 Wuchta Carl, VIII., Neudeggergasse 10.  
 Pausewang Wilh. (im Präsidial-Bureau), k. k. Res.-Lieut. d. 10. Corps.-Artill.-Reg., III., Rudolfs-gasse 26.  
 Schreiber Carl, Dr. d. Rechte, VII., Halbgasse 4.  
 Hoffmann Johann, VII., Neustiftgasse 38.  
 Weisskirchner Richard, Dr. d. Rechte, Währing, Hauptstr. 25.  
 Nüchtern August Maria, Dr. d. Rechte, IV., Wohllebengasse 8.

Magistrats-Concepts-  
Adjunkten.

(1. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Mayer Leopold, k. k. Res.-Lieut.,  
V., Franzengasse 2.  
Bednař Johann, VIII., Löwenburg-  
gasse 3.  
Göttl Eduard, k. k. Lieut. i. d.  
Res., Klosterneuburg, Albrechts-  
strasse 121.  
Weiss Max, k. k. Res.-Lieut., VIII.,  
Lederergasse 23.  
Riba Friedrich, Dr. d. Rechte,  
Hernals, Ottakringerstrasse 34.  
Weiser Josef, Dr. der Rechte,  
III., Marxergasse 13 a.  
Bermann Josef, Dr. der Rechte,  
I., Babenbergerstrasse 5.  
Lachmayr Carl, VIII., Löwen-  
burggasse 4.  
Kitzler Heinrich, VI., Engelg. 3.

(2. Gehaltsstufe 800 fl.)

- Schiffner Carl, III., Hauptstr. 34.  
Kandler Leopold, Dr. d. Rechte,  
V., Wehrgasse 25.  
Linzer Franz, k. k. Reserv.-Lieut.,  
Ottakring, Elisabethgasse 22.  
Gernert Leopold, Dr. d. Rechte,  
III., Ungargasse 27.  
Späth Franz, I., Kohlmesserg. 3.  
Artzt Hugo, III., Hauptstrasse 26.  
Rauscher Leopold, I., Francis-  
canerplatz 6.

~~Heinzelmann Ludwig, II., Gr.  
Sperlgasse 28.  
Stich August, VII., Sigmundsg. 2.~~

Magistrats-Concepts-  
Praktikanten.

- Heilingner Alois, Dr. d. Rechte,  
VIII., Laudongasse 5.  
Roth Carl, k. k. Lieut. i. d. Res.,  
VII., Breitengasse 6.  
Haberhorn Friedrich, III., Haupt-  
strasse 102.  
Pfeifer Hans, IV., Lambrechtsg. 4.  
Baumgarten Emanuel, III., Sale-  
sianergasse 16.  
Steyskal Ludwig, III., Haupt-  
strasse 151.  
Hanisch Carl, Ottakring, Elisabeth-  
strasse 12.  
Stibitz Franz, Dr. d. Rechte,  
IV., Panigl-gasse 18.  
Schaad Carl, Dr. d. Rechte, II.,  
Klanggasse 3.  
Hinnerth Franz, Dr. d. Rechte,  
II., Taborstrasse 29.  
Hofmann Ignaz, Währing, Haupt-  
strasse 4.  
Solterer Carl, Dr. d. Rechte,  
III., Sechskrügelgasse 2.

## Aspiranten.

(2 fl. täglich Sustentionsbeitrag).

Unbesetzt.

## III. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse.

## II. Bezirk Leopoldstadt.

(Kanzlei: Kleine Sperlgasse 10.)

## Vorsteher:

- Mumb Josef, Bürger, Gasthof- u. Hausbesitzer, Gemeinderath, Ortsschulrath,  
Mitglied der I. österr. Sparkasse, Director der Radislowitsch-Braun'schen  
Stiftung. II., Taborstrasse 20.

## Vorsteher-Stellvertreter:

- Meissl Carl, Bürger, Hausbesitzer, Gemeinderath, Bezirksschulrath,  
Director der I. österr. Sparkasse, Vorstand Stellvertr. des Leopold-  
städter Kinderspitales etc., II., Taborstrasse 39.

## Bezirks-Ausschüsse:

## I. Wahlkörper.

- Guggenberger Bartholomäus, Bürger u. Hausbesitzer, Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Grosse Pfarrgasse 4.
- Huppenberger Eduard, Kleinfuhrmann u. Hausbes., Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Schiffmühlenstr. 45.
- Mayer Leopold, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschulrath, Armenrath und Waisenvater, Bes. d. gr. gold. Salvat.-Medaille, II., Novarag. 22.
- Schür Leopold, Bürger und Bauschlosser, II., Haidgasse 9.
- Zsolnay Ferdinand, Lederhändler u. Hauseigenthümer, beeid. Inv. u. Schätzungs-Commissär des k. k. Handelsgerichtes, II., Negerlegasse 5.

## II. Wahlkörper.

- Hartmann Franz, Bürger u. Hausbesitzer, Ortsschulrath und Gewerbeschul-Inspector, k. k. Schätzmeister, Ausschuss des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, Armenrath und Waisenvater etc., II., Carmelitergasse 8.
- Kracker Anton, Bürger, Hufschmied und Hausbesitzer, II., Miesbachgasse 3.
- Schwab Carl Ludwig, Bürger, Ziegel- u. Schieferdeckermeister, Dachdecker-Genossenschafts-Vorstand, Obmann d. Ortsschulrathes,

Ausschuss d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen, II., Vereinsgasse 12.

- Schweidl Carl, k. k. Rechnungsrath a. D., Obmann des Armenrathes, Obmann-Stellvertreter des Ortsschulr., Aussch. des Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen, Bes. d. g. g. Salvator-Medaille, II., Grosse Pfarrgasse 20.
- Zeiningner Franz, Bürger, Gasthof- und Hausbesitzer, Ortsschulrath, II., Grosse Pfarrgasse 23.

## III. Wahlkörper.

- Czerný Alois, Bildhauer, II., Klosterneuburgerstrasse 45.
- Dafert Alois, Fleischnhauer, Hausbesitzer, II., Schiffmühlenstr. 52.
- Kauders Sigmund, Commissionswarenhändler und Hausbesitzer, Ausschuss d. Ver. zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt an d. Kaisermühlen, II., Miesbachg. 7.
- Schneider Jos., Bürger u. Hausbesitzer, II., Kleine Pfarrgasse 3.
- Waegner Heinrich, Spediteur und Hausbesitzer, Gemeinderath, Oekonom und Ausschuss des Leopoldstäd. Kinderspitales, Vorstand d. Vereines zur Errichtung einer Kinderbewahranstalt a. d. Kaisermühlen, II., Taborstr. 44.
- Weiland Valentin, Gastwirth, und Hausbes., Vorstand d. Genossenschaft d. Gastwirthe, II., Klosterneuburgerstrasse 33.

## Kanzlei-Director:

- John Johann, Magistrats-Kanzlei-Official I. Cl., Ausschuss d. Leopoldstädter Kinderspitales, Ausschuss u. Schriftführer des Vereines zur Errichtung der Kinderbewahranstalt an den Kaisermühlen und Ehrenmitglied des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstützungsvereines, III., Kolonitzgasse 11.

## Personale:

- Faukal Eduard, Magistrats-Kanzlei-Official I. Classe, Obmann und Ehrenmitglied des I. n.-ö. Feuerw.-Unterstützungs-Vereines, Feuerwehr-Hauptmann ad. hon., II., Raimundgasse 2.
- Hell Gustav, Magistrats-Kanzlei-Official II. Cl., Ehrenmitgl. des I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstützungs-Vereines, Mitglied des Vereines für Wiener Hausarme, II., Taborstrasse 48.

Hillisch Raimund, Magistrats-  
Kanzlei-Accessist, II., Taborstr. 48

Jaeger Anton, Magistrats-Kanzlei-  
Accessist, Controls-Commissär des  
I. n.-ö. Feuerw.-Unterst.-Vereines  
III., Schützengasse 23.

Drei Diurnisten. Sieben Amtsdienere.

### III. Bezirk Landstrasse.

(Kanzlei: Gemeindeplatz 3.)

#### Vorsteher:

Weissenberger Carl, Bürger und Hausbesitzer, Gemeinderath, k. k. Commercialrath, Obmann des Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitals, Obmann-Stellvertr. des Asylvereines, B. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salv.-Med., III., Hauptstrasse 36.

#### Vorsteher-Stellvertreter:

Zerza Josef, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschul- und Armenrath, Mitglied des Verwalt.-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitals, Localdirector des Landstrasser Volksküchenvereines, Vorstand des Spar- und Vorschuss-Consortiums auf der Landstrasse, Bes. d. gr. gold. Salvat.-Med., III., Rudolfgasse 8.

#### Bezirks-Ausschüsse:

##### I. Wahlkörper.

Arco Wenzel, k. k. Beamter, Bürger, Realitätenbesitzer, Ortsschul- und Armenrath, III., Posthorngasse 5.  
Bangert Georg, Bürger, Bäcker und Hausbes., III., Fasangasse 1.  
Bösenkopf Josef, Fabrikant für Brunnen- und Wasserleitungen, Realitätenbesitzer, Gemeinderath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitals, III., Dietrichgasse 19b.  
Schober Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Mitglied d. Verwaltungs-comités des Kronprinz Rudolf-Kinderspitals, III., Reisnerstr. 46.  
Trubel Ludwig, Bauholzhändler und Hausbesitzer, Gemeinderath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités des Kronpr. Rud.-Kinderspitals, Obmann des Landstrasser Volksküchenver., III., Hainburgerstr. 21.  
Weissenberger Carl (wie oben).

##### II. Wahlkörper.

Aspöck Michael, Bürger- u. Hausbesitzer, Armenrath, III., Rasumofskygasse 5.

Freitag Carl, Bürger und Hausbesitzer, III., Löwengasse 27.  
Gmeinböck Johann, Bgr.-Schl., III., Hauptstrasse 112.  
Kolbe Franz, Bürger u. Hausbesitzer, III., Hauptstrasse 69.  
Melciuschek Adam, Hauseigentümer, Ortsschulrath, Mitglied d. Verwaltungs-Comités d. Kronprinz Rudolf-Kinderspitals und Localdirector des Landstrasser Volksküchen-Vereines, III., Leonhardigasse 19.  
Zerza Josef (wie oben).

##### III. Wahlkörper.

Förster Friedr. August, Bürger u. Handschuhmacher, Armenrath, III., Beatrixgasse 4 b.  
Griesser Ignaz, Bürger und Milchmeier, III., Rennweg 8.  
Gruedl Rudolf, Bürger u. Schneider, Armenrath, III., Ungargasse 46.  
Jahn Carl, Cassenfabrikant, III., Hauptstrasse 109.  
Tauchmann Anton, Bürger und Schuhmacher, III., Ungargasse 17.  
Weiss Johann, Redacteur u. Papierhändler, III., Geologengasse 8.

## Zugetheilte Magistratsbeamte:

## Kanzlei-Director:

Koppensteiner Ant., Dr. d. R., Magistr.-Concipient, III., Gemeindepl. 3.

## Personale:

Gallauner Rud., Kanzlei-Official  
I. Cl., III., Rudolfgasse 34.Wek Carl R., Kanzlei-Official II. Cl.,  
III., Rennweg 59.Palme Herm., Kanzlei-Accessist,  
VI., Marchettigasse 2.

Drei Diurnisten.

Sieben Amtsdiener.

## IV. Bezirk Wieden.

(Kanzlei: Schäffergasse 3.)

## Vorsteher:

Bayer Matthäus, Tischler und Hausbesitzer, Ortsschul- und Armenrath,  
Ehrenmitglied des I. Wiedener Kindergartenvereines, k. k. beeid.  
Schätzmeister des Handelsgerichtes, IV., Goldeggasse 26.

## Vorsteher-Stellvertreter:

Aich Josef Anton, Goldarbeiter, Vorsteher-Stellvertreter der Genossen-  
schaft der Juveliere, Gold- und Silberschmiede, Gewerbeschul-In-  
specteur, IV., Hauptstrasse 29.

## Bezirks-Ausschüsse:

## I. Wahlkörper.

Eichinger Johann, Bürger, Kaffee-  
sieder und Hausbesitzer, Obmann  
des Armen-Institutes, Vorsteher-  
Stellv. der Genossenschaft der  
Kaffeessieder, IV., Wiedener Haupt-  
strasse 11.Haas Josef, Bureauchef der Staats-  
bahn u. Hausbesitzer, Ortsschul-  
rath, Cassier des I. Wiedener  
Kindergartens, IV., Schaumburger-  
gasse 1.Schult Friedrich, öffentl. Fabriks-  
gesellschaftler, Besitzer des silb.  
V.-Kr. m. d. Kr., IV., Louiseng. 6.Seidl Josef, Papierhändler und  
Armenrath, IV., gr. Neugasse 15.Theiss Johann Philipp, Bürger,  
Stadtbaumeister und Hauseigen-  
thümer, IV., Goldegasse 9.Wanek Ignaz, Gemischtwaaren-  
händler und Hausbesitzer, Orts-  
schulrath, Obmann-Stellvertr. des  
I. Wiedener Kindergartens, IV.,  
Rainergasse 3.

## II. Wahlkörper.

Augustin Leopold, Glaser und  
Armenrath, IV., Schleifmühlg. 5.Batsy Franz, Dr. der gesammten  
Heilkunde, Obmann des Orts-  
schulrathes, IV., Favoriteng. 6.

Bayer Matthäus (wie oben).

Brzezowsky Rudolf, Buchdrucker,  
Ortsschulrath, Vorsteher, der Ge-  
nossenschaft der Buchdrucker  
und Schriftgiesser, Vorstand der  
Gremialfachschule d. Buchdrucker  
und Schriftgiesser, IV., Haupt-  
strasse 11.Holczabek Johann, städt. Ober-  
lehrer, Ortsschulrath, pädagog.  
Leiter des I. Wiedener Kinder-  
gartens, Leiter der Fachschule  
der Buchdrucker, IV., Allee-  
gasse 44.

(Eine Stelle erledigt).

## III. Wahlkörper.

Aich Josef Anton, wie oben.

Fischer Rudolf, Bürger u. Glaser,  
Ortsschul- und Armenrath, IV.,  
Margarethenstrasse 50.Langkammer Josef, Bürger und  
Handschuhmacher, Armenr., IV.,  
Favoritenstrasse 18.Neumayer Anton, Buchbinder,  
IV., Wiedener Hauptstrasse 49.Reichert Josef, Zuckerbäcker,  
IV., Waaggasse 19.Tlapek Felix, Bürger u. Gemischt-  
waarenhändler, IV., Karolinen-  
gasse 18.

## Zugetheilte Magistratsbeamte:

Kanzlei-Director:

Neuhofer Carl, Magistrats-Concipist, IV., Goldegggasse 30.

## Personale:

Matoschek Rudolf Ritt. v., Kanzlei-Official II. Classe, IV., Mittersteig 3.	Sonnenburg Otto v., Kanzlei-Praktikant, IX., Alserstrasse 40. Drei Diurnisten. Fünf Amtsdienner.
-----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

## V. Bezirk Margarethen.

(Kanzlei: Hundsthurmerstrasse 58.)

## Vorsteher:

Flurschütz Johann, Bürger, B. d. g. V.-Kr. m. d. K. u. d. dopp. gr. gold. Salvat.-Med., Armenr. und Waisenvater, V., Hartmangasse 5.

## Vorsteher-Stellvertreter:

Pointner Johann, Bürger, Fragner und Hausbesitzer, Obmann des Armenrathes, V., Hundsthurmerstrasse 110.

## Bezirks-Ausschüsse.

## I. Wahlkörper.

Flurschütz Johann (wie oben).  
 Götzinger Josef, Bürger, Brantweiner und Hausbesitzer, Bes. d. g. V.-Kr. u. d. gr. g. Salv.-Med., Vorstand der Brantweiner-Genossenschaft und Vice-Vorstand d. Privatvereines z. Unterstützung verschämter Armer, V., Matzleinsdorferstrasse 34.  
 Krones Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Bes. der gr. Salv.-Med., Kirchenmitvorsteher und Cassier zu St. Josef in Margarethen, Armenrath u. Cassier d. Armen-Institutes, Waisenvater, Ausschuss d. Leichenvereines St. Josef und Respicient des Privatvereines zur Unterstützung verschämter Armer im V. Bez., V., Rüdigerg. 11.  
 Liegenfeld Johann, Gemischtwarenhändler und Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstr. 77.  
 Rasch Johann, Hauseigenthümer, Armenrath und Waisenvater, V., Ramprechtsdorferstrasse 27.  
 Wodicka Carl, Stadtbaumeister u. Hausbes., V., Neu-Margarethen, Lainzerstrasse 17.

## II. Wahlkörper.

Lechner Carl, V., Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 116.  
 Pointner Johann (wie oben).  
 Scheiber Johann, Bürger, Handlungsgärtner, Hausbesitzer, Armenrath, Waisenvater, Vorstand der Ziergärtner-Genossenschaft u. Schätzmeister derselben und Vice-Präsident des I. Margarethner Spar- und Vorschuss-Vereines, V., Giessaufgasse 8.  
 Weiss Rudolf, Hausbesitzer und Handschuhfabrikant, V., Wolfganggasse 9.  
 Witthof Carl, Bürger u. Brantweiner, V., Hundsthurmerstr. 55.  
 (Eine Stelle unbesetzt).

## III. Wahlkörper.

Bermann Leopold, Bürger, Anstreichermeister, V., Siebenbrunn-gasse 10.  
 Esslbauer Josef, Gastwirth, V., Grüngasse 21.  
 Jenner Johann, Milchmaier, V., Nikolsdorfergasse 42.  
 Leisz Peter, Tischler, V., Matzleinsdorferstrasse 53.

Rasp Wilh., Handschuhfabrikant, Gemeinderath, Armenrath, Waisen-vater, Aufsichtsr. d. Margarethn. Spar- u. Vorschuss-Vereines, Obmann des Weihnachtsbaum-Vereines „die Biene“ im V. Bezirk, Director-Stellvertreter d. Wiener Wohlthätigkeits-Verein. für Haus-

arme, II. Vice-Präsident des Margarethner Wählervereines u. Ausschussmitglied des Kreuzervereines für Gewerbetreibende, V., Sonnenhofgasse 4.  
Schwarz Josef, Kaffeesieder, V., Hundsthurmerstrasse 82.

### Zugetheilte Magistratsbeamte:

#### Kanzlei-Director:

Parger Hans, Mag.-Concipient, V., Margarethenstrasse 72.

#### Personale:

Müller Heinrich, Kanzlei-Offic. II. Cl., VII., Lerchenfelderstrasse 75.  
Klement Leop., Kanzlei-Accessist, VI., Kaunitzgasse 6a.

Zauner Rudolf, Kanzlei-Accessist und Hauseigenthümer, V., Hundsthurmerstrasse 12.

Schweida Richard, Kanzlei-Praktikant, IV., Fleischmannsgasse 8.

Ein Diurnist. Sechs Amtsdienner.

## VI. Mariahilf.

(Kanzlei: Mariahilferstrasse 73.)

#### Vorsteher:

Loquai Ferdinand, Holzrouleaux- und Jalousienfabrikant, Hausbesitzer und Gemeinderath, VI., Webgasse 34.

#### Vorsteher-Stellvertreter:

Schadek Franz Josef, Buchbinder, Bürger, VI., Gumpendorferstrasse 69

#### Bezirks-Ausschüsse:

##### I. Wahlkörper.

Brix Johann, Meerschaum- und Bernsteinwaarenfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Genossenschaftsausschuss und Obmann der Fachschule der Drechsler, VI., Gumpendorferstrasse 6.

Buckl Adalbert, Hausbesitz., Bürg., Bes. der gr. gold. Salvat.-Med., Obmann-Stellvertr. des Armenr., VI., Gumpendorferstrasse 104.

Exler Leopold, Registrator der I. österr. Sparkasse i. P. u. Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstr. 96.

Glas Carl, Maschinenfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Armenrath, VI., Eszterhazygasse 14.

Portuna Thomas, Hauseigenthümer, Bürger und Armenrath, VI., Laimgrubengasse 10.

Wessely Ferd., Bürger, Webwaarenfabrikant, Armenrath, B. d. g. S.-M., VI., Bürgerspitalg. 9.

##### II. Wahlkörper.

Feichtenberger Franz, Leinwäschhändler u. Armenrath, VI., Mariahilferstrasse 87.

Grabner Johann, B. d. g. V.-K. u. d. gr. g. Sal.-Med., Oberlehrer, Obmann d. Armenrathes, Delegirter im Ortsschulrath, VI., Brückeng. 3.

Kramer Ed., Lebzelter u. Wachszieher, Bürger, Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Zuckerbäcker und Lebzelter, Localdirector der Volksküche im VI. Bezirke, VI., Webgasse 17.

Loquai Ferdinand (wie oben).  
Schadek Franz Jos. (wie oben)

Schnarf Johann Anton, Oberrealschulprofessor und Gemeinderath, VI., Kanalgasse 3.

### III. Wahlkörper.

Baumgartner Johann, Federnschmücker, k. k. Hoflieferant und Bürger, VI., Mariahilferstr. 59.

Nechlediel Leopold, Fleischselcher, Hauseigenthümer und Bürger, VI., Kanalgasse 3.

Nitl Josef, Federnschmücker, VI., Magdalenenstrasse 38.

Polzhofer Rudolf, Brantweinsch. VI., Gumpendorferstr. 75.

Stelzhammer Anton, Klaviermacher und Bürger, VI., Brauer-gasse 6.

Weber Andreas, Tischler, VI., Aegidigasse 14.

### Zugetheilte Magistratsbeamte.

#### Kanzlei-Director:

Zahradnik Max, Magistrats-Concipist, Hernals, Gürtelstrasse 10.

#### Personale:

Sturm Rudolf, Kanzlei-Official II. Cl., VI., Kollergengasse 6.

Firndrath Richard, Kanzlei-Praktikant, V., Hundsthurmerstr. 97.

Prinke Alexander, Kanzlei-Praktikant, VII., Lerchenfelderstr. 53.

Ressel Gustav, Kanzlei-Praktikant, IV., Mostgasse 14.

Ein Diurnist. Sechs Amtsdienere.

## VII. Bezirk Neubau.

(Kanzlei: Neubaugasse 25.)

#### Vorsteher:

Riss Alexander, Bürger und Hausbesitzer, Bes. d. g. V.-Kr. m. d. K., Landtags-Abgeordneter, Obmann des Ortsschulrathes, Präsident des I. Wr. Volksbibliotheks-Vereines, Custos der perman. Lehrmittel-Ausstellung, Obmann des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungs-Anstalten und des Kindergarten-Comités, Vorsteher-Stellv. des Unterstützungsvereines für Arme des VII. Bez., VII., Lerchenfelderstrasse 103.

#### Vorstcher-Stellvertreter:

Larsen Laurenz, Bürger, Hausbesitzer, B. d. gr. gold. Salvator-Medaille, Armenrath, Vice-Präses des Wr. Volksbibliotheks-Vereines, Mitgründer der Knabenbeschäftigungs-Anstalt und Ehrenmitglied der freiwilligen Feuerwehr von Ottakring, VII., Bandgasse 43.

#### Bezirks-Ausschüsse:

##### I. Wahlkörper.

Jankä Franz, Glaser u. Hausbes., Armenrath, Vorsteher der Glaser-Genossenschaft, VII., Schottenfeld-gasse 74.

Köckeis Josef, Fleischhauer, VII., Burggasse 7-9.

Lukschanderl Franz, k. k. Hof-Posamentierwaarenfabrikant und Hausbesitzer, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., VII., Seidengasse 32.

Rigler Wahrmond, Dr. Phil. und Hausinhaber, VII., Stuckgasse 15.

Wiedenhofer Franz, Dr. Ph. u. k. k. Gymnasialprofessor, B. d.

K.-M. u. d. tirol. Landesvertheid.-Medaille, VII., Burggasse 2.

Wissneder Josef, Hausinhaber, Bürger, Gemeinderath, Armenrath, Archivar d. Altlerchenfelder Kirchenm.-Ver., VII., Hermannsg. 4.

## II. Wahlkörper.

Beranek Rudolf, Hof- u. Gerichtsadvocat, k. k. Landesgerichtsrath i. P., Ortsschulrath, Bibliothekar d. Wr. Volksbibliotheks-Vereines, VII., Schottenfeldgasse 73.

Herden Franz, Tischler u. Möbeldändler, Armenrath, Obmann des Humanitätsver. „Dicke Freundschaft“, VII., Mondscheingasse 15.  
Larsen Laurenz (wie oben).

Thuma Franz, Gemischtwaarenhändler, VII., Neustiftgasse 26.

Vielkind Johann, Oberlehrer u. Leiter einer gewerblichen Vorbereitungsschule, Schriftführer des Armenrathes, VII., Lerchenfelderstrasse 61.

Weidinger Franz, Bürger und Hausbes., VII., Mariahilferstr. 62.

## III. Wahlkörper.

Blazinčić Josef, k. k. Hof-Posamentierwaarenfabrikant und Uniformbortenlieferant, Ortsschulrath, Hausbesitzer, k. k. Commercialr., k. k. beeedeter Inventurs- und Schätzungscommissär, Curator des Erzherz. Sofienspitals, Bürger, VII., Stiftgasse 31.

Decker Alois, Schneider u. Hauseigenth., VII., Westbahnstrasse 4.

Marschall Math., Graveur, Gemeinde- u. Ortsschulrath, Vorstand der Vorschusscasse Neubau, VII., Kaiserstrasse 101.

Riss Alexander (wie oben).

Stehlik Carl, Schneider, Bürger und Hausbesitzer, Ersatzmann d. Ortsschulrathes, VII., Lerchenfelderstrasse 33.

Szombathy Jos. Joh. Mich., Gold- u. Silberarbeiter, Bürger, VII., Bernardgasse 1.

## Zugetheilte Magistratsbeamte:

### Kanzlei-Director:

Asperger Carl, B. d. K.-M., Mag.-Con., VII., Fassziehergasse 19.

### Personale:

Horatschek Joh., Kanzlei-Official  
II. Cl., Bes. d. g. Salv.-Med.,  
Hernals, Ottakringerstrasse 28.  
Dollmayr Rud., Kanzlei-Official  
II. Cl., VII., Badhausgasse 8.

Fausser Emil, Kanzlei-Accessist  
I. Cl., VI., Thurmberggasse 8.  
Schwartz Carl, Kanzlei-Accessist  
I. Cl., Unt.-Döbling, Silberg. 147.  
Ein Diurnist.

Sieben Amtsdienner.

## VIII. Josefstadt.

(Kanzlei: Schmiedgasse 18).

### Vorsteher:

Loidold Johann, Dr. d. Med., Bürger und Hausbesitzer, Ritt. d. F. J.-O., B. d. dopp. gr. g. S.-M., Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät an der Wr. Universität, Gemeinderath, Vorsitzender des Ortsschulrathes im VIII. Bezirke, Obmann des I. Josefstädter Kindergartens, des Kirchenmusikvereines an der Pfarre Josefstadt und des politischen Vereines „Eintracht“ im VIII. Bezirke, Präsident des Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbetreibenden, Präsident des Vereines zur Beschäftigung und

Versorgung erwachsener Blinder, Ausschuss-Mitglied des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge und des Vereines gegen Verarmung und Bettelei, VIII., Strozzigasse 37.

#### Vorsteher-Stellvertreter:

Müller Johann, Bürger, Bäcker und Hausbesitzer, Mitglied des Ortsschulrathes des VIII. Bezirkes, Vorsteher-Stellvertreter der Wr. Bäcker-genossenschaft, Ausschuss-Mitglied des Kreuzervereines zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten, VIII., Josefstädterstrasse 81.

#### Bezirks-Ausschüsse:

##### I. Wählkörper.

Hanusch Alois, k. k. Hofbronze-  
waren-Fabrikant und Hausbes.,  
Ritt. d. F. J.-O., Bes. d. gold.  
V.-K. m. d. Kr., Ritt. der franz.  
Ehrenlegion, B. d. gr. g. S.-M.,  
k. k. Commercialrath, Censor der  
nied.-öst. Escompte-Gesellschaft,  
Central-Director des Kreuzer-  
vereines zur Unterstützung von  
Wiener Gewerbsleuten und des  
Josefst. Kirchenmusik-Vereines,  
Mitgl. d. Ortsschulrathes Josefst.,  
VIII., Albertgasse 3.

Hassfurther Mart. Ludw., Bürger  
und Hausbesitzer, Mitglied des  
Ortsschulrathes Josefstadt, VIII.,  
Piaristengasse 15.

Loidold Johann (wie oben).

Müller Johann, (wie oben).

Stowasser Ignaz, Instrumenten-  
macher, VIII., Langegasse 26.

Weinwurm Ferdinand, Brennholz-  
händler, Bürger u. Hausbesitzer,  
B. d. g. Salv.-Med., Mitglied des  
Ortsschulrathes, Obmann des Ar-  
men-Institutes und der Waisen-  
väter, Central- und Kanzlei-Di-  
rector des Kreuzervereines zur  
Unterstützung von Wiener Ge-  
werbsleuten, VIII., Bennogasse 25.

##### II. Wählkörper.

Hersan Michael, Pfarverweser d.  
Pfarre Maria Treu, Rector des  
Piaristen-Collegiums, Directions-  
mitgl. d. Vereines z. Versorgung  
und Beschäftigung erwachsener  
Blinden, Centraldirector d. Kreuz-  
ervereines zur Unterstützung von  
Wiener Gewerbsleuten, Obmann-

Stellvertreter und Cassier des  
Kirchenmusikvereines a. d. Pfarre  
Josefstadt, VIII., Piaristeng. 43.  
Kaspar Friedrich, k. k. Rechnungs-  
Revident im Handelsministerium,  
Ersatzmitglied d. Ortsschulrathes,  
VIII., Langegasse 9.

Neumann Franz Ritt. v. jun., k. k.  
Baurath, Architekt u. Bürger, R. d.  
rum. Kr.-O., VIII., Piaristeng. 13.

Rankl Josef, k. k. Hofglashändler,  
Bürger und Hausbesitzer, Mit-  
glied des Ortsschulrathes u. Wai-  
senvater, VIII., Lerchenfelderstr. 8.

Schneider Georg, B. d. gr. g.  
Salvator-Medaille, Bürger und  
Hausbes., Obmann-Stellvertreter  
des Armeninstitutes Josefstadt u.  
Waisenvater, Ausschussmitglied  
des Kreuzervereines zur Unter-  
stützung von Wr. Gewerbsleuten,  
VIII., Lerchenfelderstrasse 128.

(Eine Stelle unbesetzt).

##### III. Wählkörper.

Dorfinger Ferdinand, Bürger und  
Gastwirth, VIII., Laudongasse 40.

Fochem Heinr., Bürger, Tischler  
und Hausbesitzer, Ersatzmitglied  
des Ortsschulrathes Josefstadt,  
Ausschussmitgl. d. Kreuzerverein.  
z. Unterstützung von Wr. Gewerbs-  
leuten, VIII., Bennogasse 8.

Mühlhauser Josef jun., Spengler,  
VIII., Josefstädterstrasse 75.

Polt Carl, Bürger, Parfumeur,  
Armenrath, Waisenvater, Bezirks-  
Director des Wiener Wohlthätig-  
keitsvereines und des Kreuzer-  
vereines zur Unterstützung von  
Wiener Gewerbsleuten, VIII.,  
Piaristengasse 32.

Schrank Josef, Dr. Med. u. k. k. Polizei-Bezirksarzt, VIII., Josefstädterstrasse 53.

Smola Peter, Holzhändler u. Hausbesitzer, VIII., Bennogasse 4.

### Zugetheilte Magistratsbeamte:

#### Kanzlei-Director:

Frischauf Anton, Magistrats-Concipist, Währing, Czermakgasse 16.

#### Personale:

Schilhammer Ferdinand, Kanzlei-Official, Mitglied der k. k. geogr. Gesellsch. in Wien, VI., Gumpendorferstrasse 138.

Riehl Josef, Kanzlei - Accessist, Ottakring, Friedmanngasse 18.

Kauppel Carl, Kanzlei-Praktikant, IX., Währingerstrasse 46.

Erhold Carl, Kanzlei-Praktikant, Hernals, Gerlgasse 43.

Ein Rathsdienner.

Fünf Amtsdienner.

## IX. Bezirk Alsergrund.

(Kanzlei: Währingerstrasse 43.)

#### Vorsteher:

Gerstle Ignaz, R. d. F. J.-O., B. d. g. V.-K. m. d. K. u. d. dopp. gr. g. Salvat.-Med., Bürger, Realitätenbesitzer, Obmann des Ortsschulrathes und des Armen-Institutes, des Karoline Riedl'schen Kinderspitales, des gemeinnützigen Vereines u. d. unentgeltlichen Knabenbeschäftigungsanstalt, Ehrenmitglied des patriotischen Hilfsvereines, Ausschuss des Vereines zur Unterstützung entlassener Sträflinge und Directionsmitgl. zur Unterstützung geheilter Irren, IX., Thurngasse 8.

#### Vorsteher-Stellvertreter:

Löblich Franz, Kupferschmied u. Hausbesitzer, Bürger u. Waisenvater, Ortsschulrath, Vorstand der Genossenschaft der Kupferschmiede, Obmann des Kindergartenvereines und der Suppen- und Theeanstalt, IX., Nussdorferstrasse 21.

#### Bezirks-Ausschüsse:

##### I. Wahlkörper.

Danzer Eduard, Hausbesitzer, Bürger, IX., Wasagasse 33.

Gerstle Ignaz, (wie oben).

Himmelbauer Johann, Fleischselcher, Hausbesitzer, B. d. K.-M., Bürger und Waisenvater etc., IX., Berggasse 29.

Kaiser Carl, Nägel- u. Drahtstiftenfabrikant, Hausbesitzer, Bürger, Obmann-Stellvertr. im Ortsschulr. u. Waisenv., IX., Garnisonsg. 12.

Löblich Franz (wie oben).

Schwanzar Wenz., Wagenfabrikant und Hausbesitzer, B. d. gr.

g. Salv.-Med., Bürger, Armenrath und Waisenv., IX., Porzellang. 21.

##### II. Wahlkörper.

Auer Josef, Handschuhmacher und Bürger, IX., Porzellangasse 11.

Breitkopf Franz, Bürstenbinder u. Hausbesitzer, Bürger u. Ortsschulr., IX., Liechtensteinstr. 103.

Gspann Josef, Bürgerschuldirektor, IX., Lazarethgasse 27.

Knett Josef, Hausbesitzer, Bürger, IX., Alserbachstrasse 8.

Moschny Franz, Hausbesitzer, Ortsschulrath, IX., Schubertg. 17.

Schnepf Moriz, Dr. der Medicin  
und Hauseigenthümer, IX.,  
Liechtensteinstrasse 38.

### III. Wahlkörper.

Gratzl Franz, Schlossermeister u.  
Hausbesitz., Bürger und Gemein-  
derrath, IX., Rothe Löwengasse 9.  
Lederer Josef, Handschuhmacher,  
B. d. K.-M., u. d. päpstl. Med.,  
Bürger u. Armenr., IX., Wäh-  
ringerstrasse 19.  
Lehr Ernst Carl Ferd., Tischler-  
meister, Hausbesitzer, Vorstand

der Genossenschaft der Tischler,  
IX., Ackergrasse 11a.  
Mähling Franz, Trödler, Obmann  
d. Trödlerh., IX., Serviteng. 14.  
Pitka Franz, Restaurateur, Bürger,  
IX., Währingerstrasse 21.  
Zehetmeyer Johann, Lohnwagen-  
und Hausbesitzer, Bürger, Armen-  
rath, Vicepräs. d. Unterstützungs-  
Vereines f. Fuhrwerksangehörige,  
Ausschuss d. Einspännergenossen-  
schaft, Obmann des Vereines z.  
Bekleidung armer Kinder von  
Lichtenthal u. Himmelfortgrund,  
IX., Säulengasse 9.

### Zugetheilte Magistratsbeamte:

#### Kanzlei-Director:

Hofbauer Ignaz, Kanzlei-Official I. Cl., Bürger, Armenrath und Cassier  
des Armen-Institutes Alsergrund, IX., Nussdorferstrasse 56.

#### Personale:

Sugg Rud., Kanzlei-Official II. Cl.,  
Armenrath und Rechnungsführer  
des Armen-Institutes Alsergrund,  
IX., Pichlergasse 5.

Metzerich Wilhelm v., Kanzlei-  
Official II. Cl., Ottakr., Payerg. 1.  
Sedlaczek Franz, Kanzlei-Prakti-  
kant, VII., Schrankgasse 6.

Drei Diurnisten. Sechs Amtsdienere.

## X. Bezirk Favoriten.

(Kanzlei: Kepplerplatz 5.)

### Vorsteher:

Bauer Josef, Bürger und Hausbesitzer, Ortsschulrath und Mitglied des  
Kindergartenvereines, X., Kepplergasse 12.

### Vorsteher-Stellvertreter:

Bock Johann, Bürger und Privatier, Armen-Instituts-Cassier, B. d. gr.  
S.-M., X., Dampfgasse 5.

### Bezirks-Ausschüsse.

#### I. Wahlkörper.

Pabeschitz Mathias, Bürger und  
Staatsbahnbeamter, Ortsschulraths-  
Obmann-Stellv. und Obmann des  
polit. Geselligkeits-Vereines im  
X. Bez., X., Raaberbahngasse 17.  
Prokopp Franz, Bürger, Gastwirth  
und Hauseigenthümer, X., Him-  
bergerstrasse 2.  
Rüdiger Georg, Fabriksgesell-  
schafter und Hauseigenthümer,  
X., Dampfgasse 15.

Zohmann Greg., Bürger und Haus-  
bes., Obmann-Stellv. des Armen-  
Institutes, X., Himbergerstr. 45.

#### II. Wahlkörper.

Bauer Jacob, Obmann des Armen-  
rathes, Gemischtwaarenhändler u.  
Hausbesitzer, X., Eugenplatz 1.  
Bock Johann (wie oben).  
Dobler Gottfried, Tischler, Haus-  
eigenthümer und Armenrath, X.,  
Quellengasse 40.

Schiffzik Anton, Bürger, Maschinenbestandtheilerzeuger und Hauseigenthümer, X., Hasengasse 11.

Staudinger Johann, Gemischtwaarenhändler, X., Himbergerstrasse 47.

Wieder Alois, Bürger, Seifensieder und Hauseigenthümer, X., Waldgasse 21.

### III. Wahlkörper.

Bock Johann, Schneider u. Hauseigenthümer, X., Himbergerstrasse 47.

Koller Michael, Bürger, Milchmaier und Hauseigenthümer, X., Quellengasse 68.

Krausenberger Anton, Bürger, Fleischhauer und Hauseigenthümer, X., Herndlgasse 7.

Pawliczek Heinrich, Kaffeesieder und Hausinhaber, X., Himbergerstrasse 58.

Rissaweg Josef, Gastwirth und Hauseigenthümer X., Erlachgasse 9.

Schindl Johann, Hauseigenthümer und Armenrath, X., Davidgasse 4.

### Zugetheilte Magistratsbeamte:

#### Kanzlei-Director:

Hanel Robert, Mag.-Concipist, IV., Hechtengasse 6.

#### Personale:

Mayer Johann, Kanzl.-Offiz. I. Cl., Armenrath u. Besitzer d. K.-M., IV., Neumanngasse 7.

Pinka Adolf, Kanzlei-Accessist, X., Columbusgasse 2.

Conradi Ferdinand, Kanzlei-Accessist, X., Columbusgasse 40.

Schulz Julius, Kanzlei-Praktikant IV., Victorgasse 16.

#### Fünf Amtsdienner.

## Gemeinderaths-Ausschuss für die innere Stadt.

Da in dem I. Bezirke der Gemeinde Wien zufolge der prov. Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 keine Bezirks-Ausschüsse bestehen, so hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communal-Angelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den neun übrigen Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Als Gemeinderaths-Ausschüsse für die innere Stadt fungiren auf die Dauer eines Jahres:

Matzenauer Josef, Obmann.

Starnbacher Franz, Obmann-Stellvertreter, I. Section. (Diese erstreckt sich von der Elisabethbrücke durch die Kärnthnerstrasse über den Stefansplatz, durch die Wollzeile bis zur Stubenbrücke und längs des Wienflusses bis zur Elisabethbrücke.)

Boschan Georg, II. Section. (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstrasse über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem und dem Wienflusse bis zur Stubenbrücke.)

Göczy Julius, III. Section. (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärnthnerstrasse, den Stockmeisen-Platz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äusseren Burgplatz bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zur Elisabethbrücke.)

Goldschmidt Theodor Ritt. v., IV. Section. (Diese umfasst den Theil von der Lastenstrasse vor dem Burgthor, über den äusseren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Bognergasse, Heidenschuss, Freiong, Schottengasse und Währingerstrasse bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zum Burgthor.)

Simon Gustav, V. Section. (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstrasse bis zur Währingerstrasse, durch die Schottengasse, Freiong, Hof, Bognergasse, Graben, Stockmeisen-Platz, umfasst den ganzen Stefansplatz und geht dann durch die Rothenthurmstrasse über den Franz Josef-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke.)

#### IV. Buchhaltung.

I., neues Rathhaus, Rathhausstrasse, 8. Stiege, u. Magistratsstrasse, 4. u. 6. Stiege, 2. Stock.)

Oberbuchhalter:

(3500 fl.)

Katzler Carl, IV., gr. Neugasse 5.

Buchhalter:

(2600 fl.)

(Unbesetzt.)

Rechnungsräthe:

(1. Gehaltsstufe 2200 fl.)

Sutor Georg, IX., Liechtensteinstrasse 85.

Mortenthaler Carl, Oberdöbling, Mariengasse 19.

Hohenholz Aug. Edler v., Klosterneuburg, Agnesgasse 80.

Drtina Carl, VII., Mentergasse 3.

(2. Gehaltsstufe 2000 fl.)

Faber Ant., IV., Starhembergg. 10.

Eder Leop., VI., Stumpergasse 10.

Nelböck Adolf, Mitgl. d. österr. Ing. u. Archit.-Ver., II., Obere Donaustrasse 53.

Aumayr Franz, Ritt. d. päpstl. Pius-O., III., Ungargasse 3.

Grienberger Franz Ritt. v., VII., Siebensterngasse 28.

Revidenten:

(1. Gehaltsstufe mit 1600 fl.)

Payer Carl, VIII., Florianig. 66.

Weigl Joh., IV., Fleischmanng. 5.

Waitz Alois, VIII., Florianig. 62.

Hönig Friedr., VI., Mariahilferstrasse 91.

Hofmeister Carl, IX., Mariannengasse 19.

(Eine Stelle erledigt.)

(2. Gehaltsstufe mit 1500 fl.)

Khaun Ambrosius, V., Hofgasse 9.

Brodhuber Leopold, V., Wehrgasse 25.

Gschwandtner Mich., VII., Mentergasse 9.

Schug Ludwig, V., Luftgasse 1.

Christian Joh., VII., Neustiftg. 38.

Fechner Theod., II., Novarag. 17.

Officiale I. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Klein Joh., VII., Kirchengasse 46.

Schöpf Ferdinand, VIII., Skodagasse 12.

Lachner Leop., VI., Königsegggasse 8.

Eisenmayer Victor, Ottakring, Hauptstrasse 3.

Weiss Jul., VIII., Langegasse 32.

Killmayer Franz, IV., Pressg. 5.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Dworschak Franz, VII., Burggasse 39.

Hutter Franz, IX., Hahngasse 6.

Oermer Franz, II., Lichtenauer-gasse 10.

Pokorny H., VII., Kaiserstr. 71.  
 Hungerbyehler Julius v. See-  
 stätten, I., Wollzeile 23.  
 Pischinger Fr., IV., Lambrecht-  
 gasse 8.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Steidler Aug., IX., D'Orsay-  
 gasse 9.  
 Sternberger Theodor, Hernals,  
 Ottakringerstrasse 13.  
 Nüchtern Ernst, IV., Hauptstr. 83.  
 Weisser Franz, III., Krieglberg. 15.  
 Leeb Leop., Weinhaus, Johannes-  
 gasse 1.  
 Pellini Marcus, V., Wehrgasse 25.

Officiale II. Classe:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Bayer Carl, VIII., Lerchenfelder-  
 strasse 50.  
 Rack Josef, Neulerchenfeld, Neu-  
 mayergasse 17.  
 Leeb Theod., IV., Taubstummen-  
 gasse 10.  
 Krolop Josef, IV., Igelgasse 8.  
 Wustinger Ad., Ottakring, Haupt-  
 strasse 131.  
 Wolff Franz, IX., Nussdorferstr. 12.  
 Wagner Josef, V., Hundsthurmer-  
 strasse 36.  
 Wöhlert Franz, V., Rampers-  
 dorfergasse 22.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Willheim Leop., k. k. Hauptmann  
 im 3. n.-ö. Landwehr-Schützen-  
 Bat., IX., Pichlbergasse 3.  
 Lewitus Jos., Mitgl. d. österr.  
 Ingen.- u. Arch.-Ver., IX., Alser-  
 strasse 44.  
 Zinnögger Jos., III., Hauptstr. 83.  
 Gröbinger Heinrich, Hernals,  
 Hauptstrasse 6.  
 Spitzer Heinr., Hauptmann d. k.  
 k. n.-ö. 2. Landwehr-Schützen-  
 Bat., V., Grüngasse, Strassenhof 3.  
 Hartl Franz, III., Ungargasse 3.  
 Stieber Jul., geprüft. Lehrer der  
 Stenographie, Währing, Wilde-  
 mannsgasse 5.

Pianta Carl, Ob. Döbling, Marien-  
 gasse 19.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Liewehr Adalb., VIII., Piaristen-  
 gasse 18.  
 Schück Jos., IX., Grüne Thorg. 15.  
 Erban Carl, I., Am Gestade 7.  
 Neubauer Alexander, III., Marxer-  
 gasse 13a.  
 Baumgartner Ernst, IX., Drei-  
 hackengasse 11.  
 Firmgeist Carl, VII., Schotten-  
 feldgasse 48b.  
 Schrott Otto, VII., Schottenfeld-  
 gasse 81.  
 Summerer Joh., VIII., Neudegger-  
 gasse 23.

Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 800 fl.)

Blessing Max, VI., Barnabiten-  
 gasse 12.  
 Wächterl Emil, Währing, Karls-  
 gasse 4.  
 Trawnik Joh., X., Erlachg. 16.  
 Bauer Leop., VI., Millergasse 29.  
 Schönfeld Ant., Währing, Johan-  
 nesgasse 32.

(2. Gehaltsstufe 700 fl.)

Hillinger Gust., Lieut. i. d. R.  
 d. k. k. 21. Feldjäger-Bat., VIII.,  
 Kochgasse 30.  
 Reck Carl, VI., Stiepengasse 17.  
 Lintner Jos., k. k. Res.-Lieut. im  
 7. Art.-Reg., IV., Favoritenstr. 25.  
 Härtl Ant., Ottakring, Huber-  
 gasse 2.  
 Harrer Engelb., Währing, There-  
 sienstrasse 65.  
 Scholz Franz, Fünfhaus, Herklotz-  
 gasse 30.

Praktikanten:

(500 fl. Adjutum.)

Berger Richard, VII., Mariahilfer-  
 strasse 98.  
 Victor von Pontis Vinc., Wäh-  
 ring, Cottagegasse 4.  
 Wittmann Moriz, V., Wienstr. 63.

Wunderlich Julius, Weinhaus,  
Johannesgasse 1.  
Wessely Ferd., VI., Bürgerspital-  
gasse 9.  
Eibel Hanns, VIII., Josefstädter-  
strasse 31.  
Siegel Josef, Rudolfsheim, Schel-  
lingergasse 23.  
Fieber Ferdinand, k. k. Lieutenant  
i. d. Landwehr, V., Rüdigerg. 17.

Hartl Franz, Ottakring, Laudon-  
gasse 7.  
Sator Stefan, k. k. Mil.-Verpflegs-  
Acc. i. R., VII., Neustiftgasse 98.

Aspirant:  
(300 fl. Sust.-Beitrag)  
Unbesetzt.

## V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs- Organe.

### A. Unmittelbar dem Bürgermeister und dem Gemeinderathe unterstehend. Archiv und Bibliothek.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse 4,  
4. u. 6. Stiege, 1. Stock.)

Director:  
(2000 fl.)

Weiss Carl, R. d. F. J. O., B. d. g. M.  
f. Kunst u. Wissenschaft, k. k. Reg.-  
Rath, Bürger, corresp. Mitgl. der  
k. k. Centralcommission f. Erfors-  
chung u. Erhaltung histor. Denkmale,  
Vicepräsident des Ver. f. Landeskunde  
v. Niederösterreich, d. Wr. Dombauvereins,  
d. Vereins „Carnuntum“, Ehrenmitglied  
d. mähr.-schles. Gesellschaft, corresp.  
Mitglied d. histor. Ver. f. Krain,  
a. o. Mitgl. d. Wr. Künstler-Genossensch.,  
VIII., Ledererg. 23.

Custoden:

(1 mit 1400 fl., 1 mit 1200 fl.)

Glossy Carl, Dr. d. R., VI., Getreidemarkt 3.

Uhlirz Carl, Dr. d. Philos., I., Grillparzerstrasse 14.

Zugeheilt mit dem Titel eines Bibliotheks-Adjuncten:

(1300 fl. u. 300 fl. Personal-Zulage)

Seis Eduard, Oberdöbling, Cottagegasse 40.

Kanzlei-Praktikanten.

Hango Hermann, k. k. Lieutenant, a. D., IV., Starhemberg-  
gasse 29.

Ullreich Johann, III., Erdberger-  
strasse 5.

Kanka Theobald, IV., Danhauser-  
gasse 9.

Probst Eugen, Währing, Haupt-  
strasse 2.

Waffenmuseum, städtisches.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse,  
4. u. 6. Stiege, 1. Stock.)

Vorstand:

Weiss Carl, Archivs- u. Bibliotheks-  
Director (wie oben).

Zeugwarte:  
(700 fl.)

Rieppi Andr., Währing, Döblinger-  
strasse 4.

(500 fl.)

Thein Johann, X., Sonnenwend-  
gasse 2.

Lagerhaus der Stadt Wien.

(II., Ausstellungsstrasse Evid.-Nr. 249 und  
II., Handelsquai Nr. 105.)

Verwalter:

(3000 fl.)

Strasser Eduard, II., Pillersdorf-  
gasse 13.

**Vorstände:****Buchhaltungs-Vorstand:**

(1800 fl.)

Zdraschilek Carl, II., Novaragasse 32.

**Magazins-Vorstand:**

(1600 fl.)

Killmann Ferd., II., Novarag. 44.

**Cassier:**

(1600 fl.)

Rabl Emil, II., Praterstrasse 70.

**Haus- und Bahn-Inspector:**

(1400 fl.)

Rischer Anton, II., Lagerhaus (Ausstellungsstrasse).

**Officiale:**

(5 mit je 1000 fl.)

Auer Moriz, II., Afrikanergasse 9.

Kurzius Ernst, II., Halmgasse 3.

Hanslik Gustav, B. d. K.-M., II., Unt. Donaustrasse 47.

Entenfehlner Leop., III., Pragerstrasse 1.

Fischer Franz, II., Franzensbrückenstrasse 14.

(2 mit je 800 fl.)

Zier Joh., II., Körnergasse 2.

Bacher Leop., III., Mathäusg. 6.

(4 mit je 700 fl.)

Kreutel Eduard, II., Schiffmühlengasse 47.

Lehner Eduard, II., Thugutstrasse 4.

Wagner Carl, II., Erzherzog Carl Platz 9.

Lehner Leopold, IV., Matzleinsdorferstrasse 10.

**Hilfsbeamte:**

(2 mit je 600 fl.)

Grunn Ferd., II., Lichtenauerg. 7.

Schiems Robert, I., Salzthorg. 7.

(2 mit je 480 fl.)

Unbesetzt.

**Unterbeamte:**

(9 mit je 600 fl.)

Ossanna Rudolf, B. d. K.-M., d. Tirol. L.-V.-M. u. d. Mil.-Dienstz., II., Fugbachgasse 9.

Bruckmüller Julius, IV., Favoritenstrasse 64.

Hiebmer Ant., IX., Sobieskyg. 1.

Pollak Alex., II., Fugbachgasse 9.

Weidinger Edmund, II., Praterstrasse 68.

Kerausch Leop., II., Valeriestrasse 2.

Dietzsch Carl, II., Hochstätterg. 4.  
(Eine Stelle unbesetzt.)

(2 mit je 500 fl.)

Kremliczka Carl, II., Fugbachgasse 5.

Linnert Albin, II., Schüttelstr. 45.

**Diener:****Portier:**

(650 fl.)

Seyerl Anton, II., Lagerhaus (Ausstellungsstrasse).

**Bureaudiener:**

(600 fl.)

Vogelgsang Ludwig, II., Lagerhaus (Handelsquai).

Eine Stelle mit 600 fl. und eine mit 480 fl. unbesetzt.

**Hausmeister:**

(550 fl.)

Rehberger Matthias, II., Lagerhaus (Ausstellungsstrasse).

(480 fl.)

Scheidl Leopold, II., Lagerhaus (Ausstellungsstrasse).

**Extra-Statum:**

Rechtsconsulent f. d. Lagerhaus der Stadt Wien:

(1200 fl. Jahres-Honorar.)

Ebermann Emil, Dr. d. R., Hof- u. Gerichtsadv., I., Fleischmarkt 15.

**B. Unmittelbar dem Magistrate unterstehend.****Kanzlei und Protokoll.**

(I., neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,  
3. Stiege, 2. Stock.)

Director:  
(2000 fl.)

Schiller Jos., B. d. K.-M., II., Klo-  
sterneburgerstrasse 1.

Vice-Directoren (ad. pers.):  
(1800 fl.)

Pierus Theod., B. d. K.-M., IV.,  
Gusshausstrasse 16.

Negro Eugen, VII., Burggasse 22.

Directions-Adjuncten:  
(1600 fl.)

Wustinger Josef, VIII., Skoda-  
gasse 11.

Dorn Carl, Kalligraph und gepr.  
Lehrer der Kalligraphie, Hernal's,  
Herrengasse 31.

Officiale I. Classe.  
(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Walz Carl, V., Hundsthurmerstr. 106.

Rink Ignaz (Titel und Charakter  
eines Kanzlei-Direct.-Adjcten.),  
B. d. K.-M., Gemeinde- und Orts-  
schulrath in Penzing, Penzing,  
Hauptstrasse 71.

Grünes Michael, VIII., Lerchen-  
felderstrasse 158.

Pauer Franz, VIII., Schlösselg. 2.

John Johann, Kanzleidirector im  
II. Bezirk, Ausschussmitglied und  
Cassa-Verwalter des Leopold-  
städter Kinderspital-Vereines, III.,  
Kolonitzgasse 11.

Prager Leop., B. d. K.-M., VII.,  
Westbahnstrasse 42.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Reeder Josef Carl, (Titel Kanzlei-  
Direct.-Adjunct, 300 fl. Pers.-  
Zulage.) Director u. Ehrenmitgl.  
des I. nied.-österr. Feuerwehr-  
Unterstütz.-Vereines, verantwortl.  
Redacteur der „Feuerwehr-Sig-  
nale“, III., Sechskrügelgasse 12  
(i. d. Präsidial-Kanzlei).

Schulz Max, VII., Spittelbergg. 38.  
Hofbauer Ignaz, Bürger, Kanzlei-  
director, Armenrath und Cassier  
des Armen-Institutes im IX. Be-  
zirk, IX., Nussdorferstrasse 56.

Gallauner Rudolf, III., Rudolfs-  
gasse 34.

Nemeczek Hugo, IV., Haupt-  
strasse 18.

Seis Eduard (Titel eines Biblio-  
theks-Adjuncten, 300 fl. Personal-  
zulage), Ob.-Döbling, Cottageg. 40.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Huber Johann, Klosterneuburg,  
Alleegasse 30.

Kress Alois, VIII., Blindeng. 6.

Jordan Alex., Gersthof, Feldg. 44.

Mayer Johann, Armenrath, B. d.  
K.-M., IV., Neumanngasse 7.

Faukal Eduard, Ehrenmitglied u.  
Obmann des I. n.-ö. Feuerwehr-  
Unterstützungs-Vereines, Feuer-  
wehr-Hauptmann ad. hon. II.,  
Raimundgasse 2.

Horatschek Joh., Bes. d. gr. g.  
Salv.-Med., Hernal's, Ottakringer-  
strasse 28.

Officiale II. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Meyer Franz Josef, I., Adler-  
gasse 4 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

Trummer Wilhelm Carl, VII.,  
Lindengasse 17.

Fuchsthaler Fr., IX., Bleicher-  
gasse 5.

Sturm Rudolf, VI., Kollergermg. 6.

Weiss Hugo, VII., Neustiftg. 68.

Lipka Fr., IV., Leibenfrosgasse 1.

Rothansel Anton, V., Hunds-  
thurmerstrasse 54.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Krippel Franz, Hernal's, Berg-  
steiggasse 1.

Gerhardt Ant., VI., Bürgerspital-  
gasse 13.

Schönbauer Johann, VI., Wind-  
mühlgasse 4.

Holzmann Victor, IV., Haupt-  
strasse 78.

Gostko Ritter v. Sachsenthal  
Rudolf, Währing, Gürtelstr. 111.  
Zapf Georg, VI., Kopernikusg. 13.  
Hell Gustav, II., Taborstrasse 48.  
Sugg Rud., Armenrathu. Rechnungsführer des Armen-Institutes im IX. Bezirke, IX., Pichlergasse 5.  
Zwierzina Frz., IX., Schlagergasse 2.  
Hacker Gregor, VII., Burgg. 116  
(der Armenlotterie-Abtheilung des Präsidiums zugetheilt).

## (3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Blaha Stefan, B. d. K.-M., prov. Leiter des städt. Asyl- u. Werkhauses (Titel: Verwalter), X., Simmeringerstrasse 2.  
Zulehner Johann, B. d. K.-M., Währing, Annagasse 33.  
Steinkellner Rud., II., Glockengasse 28.  
Mathis Carl, Währing, Theresien-gasse 44.  
Gessner Christof, Secret. d. I. n.-ö. Feuerw. - Unt. - Ver., Feuerwehr-Hauptmann ad. hon., V., Groh-gasse 5.  
Neumayer Paul, VII., Siebenstern-gasse 36.  
Wek Carl Rud., III., Rennweg 59.  
Müller Heiner, VII., Lerchenfelderstrasse 75.  
Scheidl Carl, Währing, Markt-gasse 4.  
Kruder Franz, Translator der engl. und französ. Sprache, V., Hundstürmerstrasse 90 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

## (4. Gehaltsstufe 800 fl.)

Metzerich Wilhelm v., Ottakring, Payergasse 1.  
Jedliczka Aug., II., Gr. Sperlg 37.  
Mayerhofer Ernst, Penzing, Hauptstrasse 34.  
Schillhammer Ferdinand, k. k. Mil.-Verpflegs-Access. in d. Lw., VI., Gumpendorferstrasse 138.  
Gassenbauer Eduard Edler v. d. Haide, IX., Sobieskygasse 32.  
Dollmayer Rud., VII., Badhaus-gasse 8.

Griensteidl Heinrich (i. d. Präs.-Kanzlei), I., Herrengasse 3.  
Badura Johann, B. d. K.-M., Hernals, Gerlgasse 43.  
Matošchek Rudolf, Ritt. v., IV., Mittersteig 3.  
Reisshofer Joh., Währing, Gürtelstrasse 71.

## Accessisten:

## (1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Buschek Franz, VIII., Piaristen-gasse 11.  
Fauser Emil, VI., Thurburgg. 8.  
Gal Jos. Const., VIII., Zeltg. 10.  
Falk Carl, n. a. Lieut. im 1. k. k. Landwehr- Dragoner-Reg., IV., Schikanedergasse 2.  
Scherbaum Albert, VIII., Buchfeldgasse 10.  
Kugler Emil, X., Himbergerstrasse 5.  
Fiala Franz, Ottakr., Laudong. 1.  
Krottendorfer Heiner, Hernals, Bergsteiggasse 47.  
Schwartz Carl Isidor, Döbling, Silber-gasse 147.  
Knopp Ignaz, VII., Hofstallstrasse 5.  
Warthol Rudolf, Währing, Mitterberggasse 3.  
Grabner Ernst, k. k. Ober-Lieut., d. Landwehr, B. d. K.-M., VII., Kirchengasse 40.  
Pink a Adolf, X., Columbusgasse 2.

## (2. Gehaltsstufe 600 fl.)

Hillisch Raimund, II., Taborstrasse 48.  
Klement Leop., VII., Barnabiten-gasse 3.  
Hedrich Ant., VIII., Ledererg. 35.  
Kaiser Johann, Ottakring, Hauptstrasse 211.  
Riehl Josef, Ottakring, Friedmann-gasse 18.  
Strnadt Eduard, VIII., Schottenfeldgasse 6.  
Hannes Theodor, VIII., Lederer-gasse 11.  
Stoik Carl, III., Petrusgasse 7.  
Palme Herm., VI., Marchettig. 2.

Jäger Anton, III., Schützeng. 23.  
Zauner Rud., V., Hundstürmer-  
strasse 12.

Conradi Ferdinand, Fünfhaus,  
Beingasse 23.

(Eine Stelle unbesetzt).

Praktikanten:

(32 mit 540 fl. Adjutum.)

Wopalensky Albert, I., Gra-  
ben 29, Trattnerhof.

Kamp August, III., Hauptstr. 116.  
Eggenthaler Johann, Währing,  
Gürtelstrasse 72.

Helmstreit Victor, VIII., Flo-  
rianigasse 57.

Ziegler Ludwig, IX., Säuleng. 10.

Kliment Adolf v., VII., Breiteg. 8.

Adámiczek Carl, k. k. Res. Lieut.,  
Fünfhaus, Stadiongasse 16.

Hofegger Moriz, IV., Rainerg. 8.

Reder Ludwig, V., Garteng. 5.

Bernardt Rud., IX., Kinderspital-  
gasse 7.

Hauser Julius, k. k. Res.-Ober-  
Lieut., V., Franzensgasse 9.

Sonnenburg Otto v., IX., Mari-  
annengasse 27.

Mankowski Friedr., B. d. K.-M.,  
VII., Bandgasse 36.

Firndrath Richard, V., Hunds-  
türmerstrasse 97.

Zederbauer Ludwig, III., Löwen-  
gasse 43.

Weichinger Hugo, Währing,  
Weinbergstrasse 30.

Hango Hermann, k. k. Lieut. a. D.,  
IV., Starhembergasse 29.

Emptmayer Alexander, VIII.,  
Schlüsselgasse 22.

Klammerth Carl, III., Hetzg. 28.

Mock Emil, VI., Corneliusgasse 6.

Schöber Franz, VII., Hofstall-  
strasse 1 (i. d. Präsidial-Kanzlei).

Viktori Franz, Hernals, Berg-  
steiggasse 48.

Kauppel Carl, VIII., Schlüsselg. 18.

Berger Jul., Penzing, Schulg. 21.

Lacheta Engelbert, IV., Pressg. 6.

Kottek Paul, Währing, Maynollo-  
gasse 11.

Blach Leopold, I., Rosengasse 4.  
Gribovski Titus, Währ., Kreutz-  
gasse 9.

Nowatschek Hugo, Hernals,  
Gürtelstrasse 25.

Stöckel (Gaugl) Anton, VIII.,  
Josefstädterstrasse 52.

Hirth Leopold, VII., Siebenstern-  
gasse 2.

(Eine Stelle unbesetzt).

(33 mit 480 fl. Adjutum.)

Faldern Josef Ritt. v., Hernals,  
Josefgasse 37.

Čapek Johann, k. k. Res.-Lieut.,  
Währing, Annagasse 4.

Schütz Wilh., III., Blattgasse 13.

Heinrich Adolf, VIII., Piaristen-  
gasse 36.

Herrmann Alfred, VII., Kirch-  
berggasse 17.

Prinke Alexander, VII., Lerchen-  
felderstrasse 53.

Lutzer Leop., VII., Neubaug. 52.

Eichberger Josef, V., Nikols-  
dorferstrasse 38.

Wicke Carl, IV., Mühlgasse 2.

Hönisch Carl, Hütteldorf, Mühl-  
gasse 1.

Zwolinski Gustav, I., Salz-  
gries 23.

Pek Franz, Fünfhaus, Rosinag. 3.

Schmidl Ferd., Währing, Wein-  
berggasse 22.

Sorgo Leopold, VIII., Ledererg. 35.

Lohse Josef, VIII., Albertgasse 27.

Hild Emil, Hernals, Veronika-  
gasse 2 B.

Perwanger Franz, VII., Burg-  
gasse 81.

Machan Josef, VIII., Stolzen-  
thalergasse 20.

Ullreich Johann, III., Erdberger-  
strasse 5.

Scholz Peregrin, Hernals, Haupt-  
strasse 37.

Kiefhaber Ferdinand, VII., Burg-  
gasse 76.

Zmesskal Carl, Währing, Wilde-  
mannsgasse 17.

Solterer Hermann, III., Sechs-  
krügelgasse 2.

Glaser Eduard, V., Pilgramg. 9  
(im Präsidium).  
Gradwohl Johann, V., Ketten-  
brückengasse 11.  
Krenn Adolf, Hernals, Mitter-  
berggasse 29.  
Schwarz Adolf, VIII., Lederer-  
gasse 30.  
Schulz Julius, IV., Viktorgasse 16.  
Loebl Hugo, IX., Servitengasse 5 a.  
Dättel Max, k. k. Mil.-Verpfl.-Acc.  
i. d. R., II. unt. Augartenstr. 11.  
Haroldt Friedrich, VI., Wall-  
gasse 25.  
Hassenbauer Otto, III., Salm-  
gasse 5.  
Parzer Gustav, IX., Währinger-  
stasse 17.

(32 mit 420 fl. Adjutum.)

Bistritschan Hugo, VI., Maria-  
hilferstrasse 55.  
Förster Carl, Währing, Annag. 32.  
Weimann Jacob, Sechshaus, Mühl-  
bachgasse 7.  
Longo Adolf, III., Hetzgasse 33.  
Heinz Robert, V., Gassergasse 1.  
Weiser Theodor, VIII., Laudon-  
gasse 34a.  
Neumayer Jos., VII., Neustiftg. 83.  
Wagner Josef, III., Ungarg. 52.  
Steller Michael, Währing, Martin-  
strasse 14.  
Graf Carl, IV., Kolschitzkyg. 3.  
Weber Rudolf, Ottakring, Fried-  
mannsgasse 22.  
Müller Carl, VII., Guttenbergg. 3.  
Mayer Ferdinand, VI., Mariahilfer-  
strasse 51.  
Leipen Eduard, Ottakring, Eisner-  
strasse 4.  
Kanka Theobald, IV., Danhauser-  
gasse 9.  
Hortig Leopold, VIII., Josef-  
städterstrasse 77.  
Rzehacek Wilhelm, I., Salz-  
gries 23.  
Fiala Franz, III., Fasangasse 22.  
Dietmann Stefan, Währing, Schul-  
gasse 8.  
Ressel Gustav Andreas, IV., Most-  
gasse 14.

Wiener Communal-Kalender 1888.

Doppler Ludwig, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 47/49.  
Lichtenecker Franz, B. d. K.-  
M., VII., Burggasse 76.  
Reinhold Max, IX., Nussdorfer-  
strasse 29.  
Erhold Carl, Hernals, Gerlg. 43.  
Hartmann Oscar, II., Waschhaus-  
gasse 1b.  
Grundwald Josef, X., Quellen-  
gasse 55.  
Križek Carl, III., Matthäusg. 13.  
Strobl Leopold, VI., Thurnburg-  
gasse 6.  
Lasitschka Carl, V., Grüng. 12.  
Haselmann Heinrich, I., Getreide-  
markt 18.  
Siegl Franz, IV., Rittergasse 4.  
(Eine Stelle unbesetzt.)

(33 mit 360 fl. Adjutum.)

Maschek Eduard, VIII., Lerchen-  
felderstrasse 46.  
Braun Franz, Oberes Belvedere,  
IV., Heugasse 3.  
Grinzenberger Ernst, VIII.,  
Laudongasse 4.  
Elleder Rudolf, VIII., Laudong. 4.  
Henel Gustav, VI., Mittelg. 19.  
Neugebauer Franz, Ottakring,  
Abellegasse 20.  
Knobloch Alois, IX., Spitalg. 23.  
Anstadt Otto, IX., Nussdorfer-  
strasse 35.  
Schweida Richard, IV., Fleisch-  
mannsgasse 8.  
Wastl Victor, IX., Serviteng. 10.  
Probst Eugen Victor, Währing,  
Hauptstrasse 2.  
Linke Franz, Währing, Herren-  
gasse 19.  
Koblitz Rudolf, III., Viehmarkt-  
gasse 1.  
Schmelleböck Leopold, IX.,  
Pramergasse 15.  
Dürauer Josef, Hernals, Kirchen-  
gasse 40.  
Scherer Franz, IX., Nussdorfer-  
strasse 18.

Mathis Friedrich, I., Werderthor-  
gasse 17.  
Keller Ed., I., Bauernmarkt 10.  
Alexitsch Anton, k. k. Landw.-  
Lieut., Atzgersdorf, Breiten-  
furterstrasse 2.  
Maresch Anton, Währing, Wein-  
berggasse 19.  
Krupitz Carl, Währing, Maynollo-  
gasse 11.  
Prosig Josef, II., Kaiser Josef-  
strasse 32.  
Frass Johann, III., Matthäusg. 12.  
Schultheiss Ernst, III., am Heu-  
markt 7.  
Suchy Carl, IV., Starhembergg. 43.  
Paschanda Franz, IX., Lackirer-  
gasse 4.  
Maestrelli Rudolf, VIII., Strozzi-  
gasse 25.  
Jakobi Adolf, III., Rudolfsgasse 4.  
Gross Adolf, IV., Fleischmanng. 1.  
Mayer Franz, II., Cirkusgasse 48.  
Ostheim Rudolf, Ritter von, k.  
k. Res.-Lieutenant, II., Josefinen-  
gasse 1.  
Piller Johann, VIII., Laudong. 33.  
Högelsberger Carl, k. k. Res.-  
Lieut., Währing, Czermakgasse 8.

Kanzlei-Aspiranten:  
(240 fl. Sustentationsbeitrag.)

Lorenz Anton, VII., Bernardg. 6.  
Eber Alois, II., Pazmaniteng. 15.  
Kapp Rudolf, IX., Währingerstr. 48.  
Schramek Rudolf, Hernals, Haupt-  
strasse 34.

Rathsdienner:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Lung Fr., VII., Schottenfeldg. 93.  
Lachner Stef., Währing, Döblinger-  
strasse 8.  
Maurer Josef, VIII., Lercheng. 23.  
Obermayer Michael, IX., Nuss-  
dorferstrasse 48.  
Rudolf Franz, Ottakring, Haupt-  
strasse 5.  
Stiller Moriz, IV., Mayerhofg. 10.  
Hubmann Anton, Hernals, Stift-  
gasse 4.

Kosch Gustav, IV., Hauptstr. 49.  
Schoder Wilhelm, B. d. K.-M.  
u. d. Mil.-Dienstz., VIII., Traut-  
sohngasse 8.  
Hornischer Anton, B. d. K.-M.,  
V., Tichtelgasse 10.  
Wallinger Christ., B. d. s. T.-M.  
u. d. Krg.-Med., IX., Schubert-  
gasse 6.  
Helfenbein Josef, VI., Engelg. 4.  
Haupt Ignaz, B. d. K.-M. u. d.  
päpstl. Erinn.-M. 1849, VII., Burg-  
gasse 84.  
Stralek Andr., III., Schulg. 6.  
Schramml Ludwig, III., Sechs-  
krügelgasse 5.

(2. Gehaltsstufe 650 fl.)

Höfer Wenzel, B. d. K.-M. u. d. Mil.-  
Dienstz., III., Erdbergerstr. 45.  
Schmiedhuber Mathias, VIII.,  
Stolzenthalergasse 15.  
Pohl Georg, VIII., Florianig. 39.  
Dorn Josef, II., Wintergasse 30.  
Mayer Alois, VI., Millergasse 13.  
Worell Carl, B. d. K.-M., II.,  
Karmelitergasse 7.  
Pallinger Anton, VI., Millerg. 15.  
Rucziczka Jos., IX., Liechten-  
steinstrasse 104.  
Hohlfeld Ferdinand, B. d. K.-M.,  
Ottakring, Friedmanngasse 5.  
Oberhammer Theodor, VII.,  
Schottenfeldgasse 92.  
Hoffmann Engelb., B. d. K.-M. u.  
d. Mil.-Dienstz., IX., Kapelleng. 3.  
Peringer Carl, IX., Nussdorfer-  
strasse 47.  
Gruber Carl, Hernals, Syringg. 9.  
Matolina Jos., B. d. gr. s. T.-M.,  
d. K.-M., d. päpstl. u. sicilian. M.,  
Neufünfhaus, Neubaugürtel 21.  
Weixelberger Paul, III., Löwen-  
gasse 5.

Amtsdiener:

(1. Gehaltsstufe 600 fl.)

Czipser Carl, IX., Porzellang. 58.  
Hiebl Georg, II., Emilieng. 7.  
Koss Jos., Währing, Theresieng. 27.  
Schmiedhuber Georg, VIII.,  
Schmidgasse 18.

Schrabek August, Bes. d. K.-M.,  
X., Puchsbaumgasse 23.  
Juritsch Ulrich, Neulerchenfeld,  
Hauptstrasse 26.  
Haindl Carl, IX., Grüne Thorg. 9.  
Fiedler Johann, Bes. d. K.-M.,  
V., Zentagasse 10.  
Rolland Josef, VII., Burgg. 118.  
Heily Julius, III., Gärtnerg. 22.  
Wolf Georg, IV., Neumanng. 6.  
Perschke Georg, V., Griesg. 13.  
Oswald Joh., Bes. d. K.-M. u. d.  
Mil.-Dienstz., II., Obere Donau-  
strasse 12.  
Budik Jos., VIII., Wickenburg-  
gasse 10.  
Gärtner Carl, II., Pillersderfg. 3.  
Terzer Georg, I., Schottenring 13.  
Harabath Fr., II., Gr. Schiffg. 26.  
Burgstaller Franz, Fünfhaus,  
Palmgasse 10.  
Schleicher Al., VII., Neubau-  
gasse 45.  
Intzinger Ad., IX., Wagnerg. 22.  
Biedermann Anton, Ottakring,  
Blumberggasse 19.  
Tauber Georg, VII., Lerchen-  
felderstrasse 103.  
Peess Dominik, B. d. K.-M. u. d.  
päpstl. M. 1849, III., Kainerg. 8.  
Harold Josef, VI., Kaunitzg. 2.  
Bondorfer Gustav, Neulerchen-  
feld, Brunnengasse 41.  
Sterk Heinr., Bes. d. s. V.-K., d.  
K.-M. u. schlesw.-holst. Erinn-  
M. 1846, VI., Canalgasse 8.  
Paletzek Gottfr., I., Wipplinger-  
strasse 35.  
Schmuck Joh., Währing, Martin-  
strasse 21.  
Köpplinger Mathias, VII., Neu-  
baugasse 25.  
Schüle Maxim., III., Gemeinde-  
platz 3.  
Parzer Frz., Hernals, Stiftg. 4.  
Breit Ant., X., Simmeringerstr. 131.  
Kraudinger Johann, Währing,  
Feldgasse 5.  
Glas Eduard, X., Laxenburger-  
strasse 47.  
Zimmerl Carl, X., Quelleng. 28.  
Walke Franz, IX., Nussdorfer-  
strasse 24.

Danzer Anton, II., Taborstr. 14.  
Leb Ed., VII., Bernardgasse 32.  
Grubhofer Mathias (Portier), I.,  
Lichtenfelsgasse 2.  
Derfler Franz, Bes. d. K.-M., d.  
schlesw.-holst. Erinn.-Med. 1864  
u. d. k. preuss. Döppler Sturm-  
kreuzes, IX., Berggasse 37.  
Pöffel Josef, Bes. d. K.-M., V.,  
Grohgasse 6.  
Kugler Georg, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 106.  
Marchart Joh., VII., Dreilauf-  
gasse 3.  
Skarbal Franz, VIII., Georgsg. 1.  
Lechner Josef, V., Am Hunds-  
thurm 1.  
Matzek Wenzel, B. d. K.-M. u.  
d. M. D. Z., II., Gr. Sperlg. 39.  
Bör Heinr., IX., Waisenhausg. 13.  
Trümmel Rudolf, Fünfhaus, Sta-  
diongasse 16.  
Schaustal Franz, II., Obere  
Donaustrasse 109.  
Völkl Jos., VI., Eszterhazyg. 18 a.  
Widersich Franz, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 63 E.  
Beichl Carl, Bes. d. K.-M., IX.,  
Alserstrasse 38.  
Mänhalter Mathias, III., Ge-  
meindeplatz 3.  
Pelz Andr., Hernals, Leitermayer-  
gasse 1.  
Müllner Jos., VIII., Florianig. 48.  
Kautz Joh., VII., Neustiftgasse 27.

## (2. Gehaltsstufe 550 fl.)

Andraschke Ferd., Währing,  
Czermakgasse 11.  
Keppler Mich., VIII., Daung. 3.  
Gensbauer Jos., VIII., Lerchen-  
felderstrasse 99.  
Hofer Joh., II., Glockengasse 28.  
Kienast Joh., Bes. d. K.-Med., III.,  
Erdbergerlande 2.  
Pichler Jos., Bes. d. K.-M. u. d.  
Mex. M., VI., Schmalzhofg. 14.  
Sohm Carl, IV., Phorusgasse 14.  
K u k a s c h k a Wenzel, VIII.,  
Schlüsselgasse 1.  
Göbharter Joh., IV., Lambrechts-  
gasse 11.

- Hanel Alois, IX., Badgasse 20.  
 Steffan Wilh., I., Hoher Markt 1.  
 Keilholz Carl, I., Opernring 21.  
 Priese Clemens, X., Sennfelderstrasse 28.  
 Deák Raimund, Bes. d. K.-M. u. d. M.-Dienstz., I., Schottenring 24.  
 Till Josef, Währing, Antonig. 9.  
 Weber Josef, Neufünfhaus Gürtelstrasse 15.  
 Wimmer Ant., IX., Pramerg. 13.  
 Domes Joh., X., Kepplergasse 5.  
 Mayer Carl, VIII., Kochgasse 26.  
 Fischer Ludwig, Hernals, Rokitaniskygasse 40.  
 Grosset Rud., VI., Strohmaiergasse 2.  
 Wenig Lorenz, I., Schottenring 28.  
 Mattes Georg, IX., Pramerg. 15.  
 Hoffmann Jos., IV., Starhemberggasse 45.  
 Schwarz Franz, X., Bucheng. 59.  
 Hackermann Andreas, Hernals, Shyringgasse 9.  
 Wollek Franz, V., Laurenzgasse 5.  
 Schwabergcr Wilh., VIII., Benno-  
 gasse 25.  
 Bergauer Jos., IX., Porzellan-  
 gasse 60.  
 Eichl Johann, Weinhaus, Herren-  
 gasse 18.  
 Pelan Jac., Währ., Döblingerstr. 33.  
 Luthner Franz, IX., Lazareth-  
 gasse 8.  
 Geitner Ferd., V., Griesgasse 13.  
 Mitterer Joh., IX., Spitalgasse 25.  
 Hartl Josef, V., Grohgasse 10.  
 Knaus Fr., VII., Neubaugasse 26.  
 Zacharias Carl, I., Zelinkag. 9.  
 Offenberger Florian, Währing,  
 Kirchengasse 3.  
 Diemer Josef, IX., Lazarethg. 6.  
 Kraus Theodor, II., Leopoldsg. 26.  
 Plintzehlner Adolf, VIII., Ler-  
 chengasse 17.  
 Grubhofer Carl, IX., Rothe Lö-  
 wengasse 9.  
 Schaden Johann, V., Zentag. 20.  
 Skabal Carl, VIII., Josefstädter-  
 strasse 29.  
 Klinger Ign., III., Stanislausg. 7.  
 Höning Schmid Gust., III., Hafeng-  
 gasse 19.
- Bernard Josef, IX., d'Orsayg. 1.  
 Oesterreicher Franz, VI., Kaut-  
 nitzgasse 23.  
 Brenner Alois, IX., Rossauer-  
 lände 33.  
 Pargfrieder Joh., IX., Sobiesky-  
 gasse 19.  
 Goldeband Peter, I., Am Hof 7.  
 Praxl Joh., III., Sechskrügelg. 4.  
 Kaindl Heinr., II., Kl. Sperlg. 7.  
 Morent Josef, V., Griesgasse 3.
- (3. Gehaltsstufe 500 fl.)
- Reiss Friedr., Hern., Kircheng. 48.  
 Sedlmayer Max, VII., Siebenstern-  
 gasse 42.  
 Ruschitzka Eman., IX., Liechten-  
 steinstrasse 104.  
 Reittinger Joh., VII., Hermann-  
 gasse 26.  
 Konrad Johann, Neulerchenfeld,  
 Grundsteingasse 36.  
 Ickinger Jos., Währ., Gürtelstr. 47.  
 Kapinus Wenzel, VII., Neubaug-  
 gasse 27.  
 Kleber Ignaz, B. d. K.-M. u. d.  
 schlesw.-holstein. Erinner. - M.,  
 IV., Schikanedergasse 3.  
 Egger Anton, V., Hundsthurmer-  
 strasse 85.  
 Quix Carl, II., Treustrasse 30.  
 Bailler Josef, III., Hauptstr. 21.  
 Pechmann Franz, VIII., Josef-  
 städterstrasse 53.  
 Fuchs Carl, VI., Mollardgasse 1.  
 Canal Eduard, Edl. v., I., Färber-  
 gasse 6.  
 Hönlgl Johann, II., Leopoldsg. 21.  
 Marchetti Anton, B. d. K.-M.,  
 IX., Währingerstrasse 18.  
 Hofer Carl, Währing, Annag. 46.  
 Spannagl Franz, II., Lichtenauer-  
 gasse 7.  
 Widmer Ferd., I., Singerstr. 16.  
 Wittesberger Anton, Ottakring,  
 Friedmangasse 22.  
 Baudis Franz, Neulerchenfeld,  
 Thaliastrasse 40.  
 Mayer Heinr., V., Hundsthurmer-  
 strasse 111.  
 Seemann Joh., Währing, Blumen-  
 gasse 16.

FelklTheod., Hern., Bergsteigg. 41.  
 Hensler Franz, VII., Lindeng. 15.  
 Gilek Joh., Ober-St. Veit, Rudolfs-  
 gasse 5.  
 Kainz Carl, IX., Berggasse 41.  
 Reisinger Franz, VIII., Schlössel-  
 gasse 19.  
 Mayerhofer Georg, Portier.  
 Heger Franz, IX., Thurmg. 4.  
 Braunsberger Nikolaus, VIII.,  
 Lenaugasse 24.  
 Busch Aug., Währ., Martinstr. 14.  
 Sellinger David, IV., Haupt-  
 strasse 49.  
 Rabenseifner Peter, Neulerchen-  
 feld, Friedmanngasse 9.  
 Wengert Alex., VI., Linieng. 47.  
 Häusler Johann, (K.-M.) V.,  
 Laurenzgasse 7.  
 Hölzl Franz, VII., Neubaug. 34.  
 Weitlauer Franz, V., Hunds-  
 thurmerstrasse 77.  
 Kugler Carl, VI., Webgasse 3.  
 Witrowsky Julius, VII., Neu-  
 stiftgasse 20.  
 Domes Michael, VII., Bandg. 30.  
 Domes Georg, X., Köplergasse 5.  
 Miller Alois, Neulerchenfeld, Tha-  
 liastrasse 16.  
 Pichler Anton, VIII., Josefsg. 12.  
 Gontkiewicz Ladislaus, VIII.,  
 Josefstädterstrasse 89.  
 Elentner Ant., VIII., Schmidg. 13.  
 Spalek Joh., IX., Nussdorferstr. 59.  
 Ellinger Fr., Nussd., Hauptstr. 61.  
 Hüttl Johann, VI., Laimgrubeng. 5.  
 Tremel M., VI., Bürgerspitalg. 30.  
 Rirsch Leopold, VIII., Lercheng. 1.  
 Franz Josef, I., Schottenbasteig. 5.  
 Spanitsch Josef, IV., Mühlg. 9.  
 Klinger Franz, II., rothe Kreuzg. 24.  
 Kohl Franz, Währing, Hauptstr. 42.  
 Müller Leopold, II., Gr. Stadt-  
 gutgasse 8.  
 Pock Paul, IX., Spitalgasse 25.  
 Wunsch Rudolf, VI., Gumpen-  
 dorferstrasse 131.

## Schuldiener:

(1. Gehaltsstufe 600 fl.)

Köhler Heinrich, III., Rochusg. 16.  
 Harhammer Josef, Bes. d. s. V.-K.  
 IV., Waltergasse 7.

Franz Josef, I., Schottenbastei 7.  
 Kreuter Mathias, I., Schotten-  
 bastei 7.  
 Geppel Andreas, IV., Trappelg. 1.  
 Schwöllner Josef, VI., Spörlin-  
 gasse 6.  
 Wallisch Carl, VI., Mariahilfer-  
 strasse 73.  
 Tauber Fr., IX., Hahngasse 18.  
 Kraus Michael, II., Czerninplatz 3.  
 Berger Jac., VI., Marchettigasse 3.  
 Winter Martin, IX., Währinger-  
 strasse 43.  
 Parkfrieder Georg, II., Blum-  
 auergasse 14.  
 Pollak Christian, IX., Lazareth-  
 gasse 27.  
 Domberger Rob., IV., Pressg. 7.  
 Blamrath Jos., IV., Schaumbur-  
 berggasse 7a.  
 Prager Franz, I., Schellingg. 11.  
 Schmidt Wilhelm, IV., Pressg. 24.  
 Stammer Johann, VII., Stiftg. 35.

(2. Gehaltsstufe 550 fl.)

Neumayer Franz, IV., Trappel-  
 gasse 8.  
 Hoffmann Johann, Hernals, Berg-  
 steiggasse 48.  
 Leisenz Franz, IX., Moserg. 3.  
 Kreul Carl, II., Theresiengasse 3.  
 Klawanek Ferdin., IV., Fleisch-  
 manngasse 2.  
 Nagel Johann, Sennfelderberg. 11.  
 Zechmeister Ant., I., Zedlitzg. 9.  
 Joksch Josef, IV., Starhembergg. 8.  
 Ebner Franz, I., Hegelgasse 12.  
 Haas Leopold, V., Castellig. 21.  
 Kaltenbrunner Georg, VIII.,  
 Zeltgasse 7.  
 Helwich Josef, III., Gärtnerg. 20.  
 Binder Georg, II., Kl. Sperlg. 2.  
 Kunschner Raf., II., Kl. Sperlg. 2.  
 Hartl Johann, IV., Waltergasse 7.  
 Schweiger Bartholomäus, VI.,  
 Stumpergasse 56.  
 Rieder Johann, VII., Zieglerg. 49.  
 David Carl, VII., Neubaugasse 47.  
 Putschko Georg, IX., Lazareth-  
 gasse 37.

(3. Gehaltsstufe 500 fl.)

Thallinger Leop., V., Bacherg. 14.

Deglmann Jos., II., Darwing. 14.  
 Czuriik Johann, VI., Marchettig. 3.  
 Dattes Franz, II., Spergasse 2.  
 Wundsam Jos., X., Eugengasse 30.  
 Janak Egydius, II., Mühlfeldg. 12.  
 Nemčansky Martin, VI., Gumpendorferstrasse 2b.  
 Sauer Anton, I., Werderthorg., 6.  
 Guldt Carl, VI., Gumpendorferstrasse 104.  
 Fuhrmann Jos., IX., Marktg. 22.  
 Wakolbinger Joh., VIII., Zeltgasse 9.  
 Bickl Joh., VII., Neubaug. 42.  
 Knappig Adam, IX., Marktg. 2.  
 Schwarz Johann, Neulerchenfeld, Burggasse 26.  
 Kopfschlögl Jordan, I., Wachtelgasse 2.  
 Reko Franz, VI., Marchettig. 3.  
 Dworak Emil, IV., Walterg. 7.  
 Wostry Josef, I., Schottenbastei 7.

### Registratur.

(1., neues Rathaus, Magistratsstrasse,  
 4. Stiege u. Rathhausstrasse, 8. Stiege  
 2. Stock).

Director:

(2000 fl.)

Kleindienst Franz, Secretär d.  
 Wr. Dombauvereines, R. d. p.  
 Gregor-Ord., III., Hauptstr. 130.

Directions-Adjunct:

(1800 fl.)

Daniek Ferd. E., VII., Stuckgasse 15.

(1600 fl.)

Nechwille Johann, Neulerchenfeld, Brunnengasse 57.

Registranten:

I. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Tauschek Johann, Ottakring, Payergasse 1.  
 Gostko Fr. Ritt. v. Sachsenthal, IX., Hörlgasse 15.  
 Rochus Johann, Hernals, Thelemanngasse 4.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Weiss Carl, VIII., Schlösselg. 8.  
 Minarz Joh., VII., Spittelbergg. 7.  
 Menschik Anton, V., Siebenbrunnengasse 8.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Brenner Vincenz, Hietzing, Wien-gasse 15.  
 Schön Rud., Währing, Herreng. 50.  
 Szilley Julius v., VII., Kaiserstrasse 70 a.

II. Classe.

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Brunner Fr., VII., Kircheng. 16.  
 Kunze Franz, III., Thongasse 10.  
 Czegka Anton, VIII., Laudong. 33.

(2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Beringer Josef, Neufünfhaus, Hackengasse 22.  
 Schiessl Jos., VII., Bernardg. 12.  
 Baumwolf Carl, IX., Alserbachstrasse 13.  
 Schulz Adolf, Ober-Liesing 48.

(3. Gehaltsstufe 900 fl.)

Khuen Rudolf, VII., Neustiftg. 16.  
 Dobrovoly Alexander, IV., Wienstrasse 9.  
 Dworazek Hans, Heiligenstadt, Nussdorferstrasse 119.  
 Stangelmayer Carl, Rudolfsheim, Morizgasse 3.

(4. Gehaltsstufe 800 fl.)

Porsch Carl, III., Hauptstrasse 34.  
 Brückner Josef, Bes. d. K.-M., Gersthof, Hauptstrasse 75.  
 Castle Ferdin., VI., Dürerg. 3.  
 Trost Carl, VI., Laingrubeng. 15.

Registrators-Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

Krug Ant. Carl, III., Blumeng. 5.  
 Fuchs Heinrich, VI., Gumpendorferstrasse 44.  
 Landschütz Carl, V., Grüngasse, „Strassenhof“, Stiege 6.  
 Held Josef, IX., Rothe Löweng. 21.

## (2. Gehaltsstufe 600 fl.)

Rudolph Carl, Heiligenstadt,  
Nussdorferstrasse 123.  
Pamperl Ludwig, III., Gärtner-  
gasse 7.  
Schuda Anton, V., Franzensg. 13.  
Popelka Franz, B. d. g. T.-M.  
und der K.-M., IV. Haupstr. 4.

## Städtische Hauptcasse.

(I., neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,  
5. Stiege, Hochparterre).

## Director:

(2600 fl.)

Richter Carl, VIII., Piaristeng. 9.

## Controlore:

(2200 und 2000 fl.)

Dättel Rud., IX., Rossauerlände 21.  
Kemetter Carl, VII., Burgasse 25.

## Liquidatoren:

(1700 fl.)

Neuburger Johann, IX., Nuss-  
dorferstrasse 67.  
Schwarz Ed., Ob.-Döbling, Marien-  
gasse 22.  
Kromar Laurenz, VIII., Georgsg. 1.

## Cassiere:

(1600 fl.)

Krupitz Carl, Währing, Herren-  
gasse 13.  
Steiner Anton, III., Hauptstr. 123.  
Rasp Theod., VIII., Wickenburg-  
gasse 2.  
Poné Raf. de, Ob.-Döbling, Marien-  
gasse 19.  
Pauer Joh., Währing, Schulg. 44.

## Liquidatur-Adjuncten:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Skala Carl, Fünfhaus, Neubau-  
gürtel 37.  
Seifert Ant., VI., Bürgerspitalg. 2.  
Fischer Emanuel, VIII., Floriani-  
gasse 12.

## (2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Bukacz Franz de P., IV., Bel-  
vederegasse 12.  
Sedlaczek Josef Freiherr von  
Lichtenhofen, IV., Wohlle-  
bengasse 9.  
Ulrich Carl, Ob.-Döbling, Fer-  
dinandsgasse 10.  
Schindler Eduard Maria, III.,  
Ungargasse 19.

## Officiale:

(1. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Stadler Jos., VI., Hofmühlg. 15.  
Roth Theodor, VII., Mariahilfer-  
strasse 18.  
Jüstel Franz, Gemeinderath von  
Inzersdorf a. Wr.-B., Inzersdorf  
a. Wr.-B., Stefaniestrasse 7.  
Morawetz Rudolf, IV., Karolinen-  
gasse 23.  
Holzer Franz, Tit.-Cassier, Dorn-  
bach, Lascygasse 253.  
Regér Josef, X., Raaberbahng. 11.

(2. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Wohlleben Carl, VII., Schotten-  
feldgasse 23.  
Gaugl Ernst, Währing, Gürtel-  
strasse 33.  
Ettl August, Währing, Johannes-  
gasse 9.  
Herrmann Georg, Neulerchenfeld,  
Hauptstrasse 42.  
Gerstenhengst Victor, Hernals,  
Bergsteiggasse 37.  
Schneider Leop., VIII., Lerchen-  
felderstrasse 128.  
Neubauer Heinrich, Währing,  
Gürtelstrasse 11.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Budik Franz, B. d. K.-M., VII.,  
Neustiftgasse 83.  
Bayer Gustav, V., Rüdigerstrasse 9.  
Meier Theodor, Fünfhaus, Schön-  
brunnerstrasse 9.  
Tiesler Wilhelm, VII., Stiftg. 21.  
Reichl Vinc., VI., Millerg. 41.  
Zieglmayer Carl, Klosterneuburg,  
Kirlingerstrasse 3.  
Fritschner Otto, III., Salmg. 1.

## (4. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Zbraslawsky Heinrich, Döbling, Neug. 16.  
 Holleck Edmund, IV., Hechtengasse 9.  
 Schulthess Ferd., Hernals, Hauptstrasse 2a.  
 Tomasi Josef, VII., Kircheng. 28.  
 Herche Franz, VIII., Ledererg. 30.  
 Weber Ernst, VII., Bernardgasse 12.  
 Uhl Eduard Joh., a. o. Mitgl. des I. n. ö. Feuerwehr-Unterstütz.-Ver-eines, Mit.-Red. d. „Feuerwehr-Signale,“ I., Lichtenfelsgasse 2.

## Accessisten:

## (1. Gehaltsstufe 750 fl.)

- Sutor Emil, Unter St. Veit, Hauptstrasse 19.  
 Luppi Franz, VIII., Neudeggergasse 10.  
 Semrad Josef, IX., Nussdorferstrasse 35.  
 Scherer Rudolf, IX., Nussdorferstrasse 18.  
 Groh Georg, VIII., Maria Treustrasse 2.  
 Parzer Carl, Währing, Gersthofstrasse 14.

## (2. Gehaltsstufe 650 fl.)

- Bukowsky Constantin, Währing, Theresiengasse 2.  
 Waniek Eugen, I., Rudolfspl. 6.  
 Friedl Theodor, III., Lorbeerg. 15.  
 Bergmüller Josef, Simmering, Geiselbergstrasse 413.  
 Pianta Lud., I., Tiefer Graben 36.  
 Sedlaczek Franz, VII., Schrankgasse 7.

## Tax-Commissäre:

## (1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

- Bopp Franz, Hernals, Bergsteig-gasse 11.  
 Eber Alois, B. d. K.-M., II., Paz-manitengasse 15.  
 Kraft Friedrich, B. d. K.-M., Wäh-ring, Herrengasse 41.  
 Stiller Carl, IV., Rainergasse 8.  
 Bazack Robert, B. d. K.-M., Meid-ling, Quellengasse 20.

## (2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

- Kainz Franz, VIII., Piaristeng. 41.  
 Lennes Valentin, IV., Alleeg. 65.  
 Pugl Alex., Währing, Marktg. 4.  
 Pürchbaum Alfred, B. d. s. V.-K., VIII., Feldgasse 23.  
 Heberger Carl, B. d. K.-M., VIII., Skodagasse 12.  
 Löffler Anton, IV., Belvedereg. 12.  
 Barries Carl, Gaudenzdorf, Hauptstrasse 10.  
 Oberenzer Joh., V., Obere Bräuhausgasse 17.  
 Danzer Josef, II., Rothe Kreuzg. 8.  
 Köhler Ludwig, Währing, Goldschmiedgasse 6.

## (3. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Mayer Carl, Ottakring, Veronika-gasse 21.  
 Wallisch Alois, II., Emilieng. 7.  
 Rauch Mathias, II., Wasnerg. 9.  
 Melota Emanuel, X., Götheg. 13.  
 Parer Franz, I., Maria Theresienstrasse 24.  
 Horwath Ludw., Bes. des silb. V.-Kreuzes, Währing, Kircheng. 4.  
 Pressler Victor, Ottakring, Landongasse 21.

## (3 Stellen unbesetzt.)

## Steueramt.

(I., Neues Rathaus, 1—6. Sect. Rathhausstrasse, 8. Stiege, 7—10. Sect. Magistratsstrasse, 6. Stiege, Hoch-Parterre).

## Director:

(2600 fl.)

Rehák Rudolf, B. d. g. V.-Kr. m. d. K., Bürger, Währing, Johannesgasse 75.

## 1. Controlor:

(2200 fl.)

Hofstätter Anton, II., Tandelmarkt-gasse 17.

## 2. Controlor:

(2000 fl.)

Winkler Franz, Währing, Martinstrasse 71.

## Liquidatoren:

(1700 fl.)

- Dättel Max, IX., Rossauerlände 15.  
 Dürnbauer Heinr., B. d. K.-M.,  
 I., Adlergasse 12.  
 Machan Rudolf, Directionsmitglied  
 der Blindenversorgungs- und Be-  
 schäftigungsanstalt, VIII., Stolzen-  
 thalergasse 20.  
 Bayer Mathäus, Armenrath und  
 Rechnungsführer d. Armen-Institutes  
 im VII. Bez., VII., Neustift-  
 gasse 26.  
 Ulrich Jos., VII., Lindengasse 2.

## Cassiere:

(1600 fl.)

- Wickenhauser Alois, VIII.,  
 Fuhrmannsgasse 2.  
 Deubler Carl, Hernals, Haupt-  
 strasse 14.  
 Hoyer Johann, VIII., Josefstädter-  
 strasse 36.  
 Köchta Alois, III., Custozzag. 7.  
 Schwenk Johann, IV., Rainerg. 23.

## Liquidations-Adjuncten.

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

- Wedel Adalbert, Hernals, Berg-  
 steiggasse 35.  
 Kaschnitz Edler v. Weinberg  
 Julius, B. d. Mariannerkreuzes  
 des h. deutschen Ritterordens,  
 geprüfter Lehrer d. Stenograf.,  
 Redact. d. Wr. Stenogr. Unter-  
 haltungsbl. III., Marxergasse 18.  
 Fautz Aug., I., Krugerstrasse 13.  
 Hartl Franz, II., Taborstrasse 40.  
 Rotty Ludwig, VIII., Wickenburg-  
 gasse 5.  
 Habberger Jos., VII., Siebenstern-  
 gasse 7.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

- Rainer Franz, III., Wasserg. 25.  
 Willfort Andr., VII., Neubaug. 26.  
 Dunzendorfer Carl, VIII., Stol-  
 zenthalergasse 14.  
 Katzler-Kopf Emil, Kloster-  
 neuburg, unterer Stadtplatz 22.

Reeger Johann, IV., Leibenfrost-  
gasse 6.

Weybora Wilh., IX., Türkenstr. 9.

## Officiale:

(1. Gehaltsstufe 1200 fl.)

- Varsanyi Ed., V., Hundsthurmer-  
 platz 8.  
 Kupka Christian, VII., Menter-  
 gasse 9.  
 Voit Josef, I., Himmelpfortgasse 9.  
 Pianta Leop., I., Tiefer Graben 36.  
 Lunzer Adolf, B. d. K.-M., VIII.,  
 Fuhrmannsgasse 7.  
 Klein Carl, Hietzing, Hetzendorfer-  
 strasse 40.  
 Dworzak Theodor, VII., Schrank-  
 gasse 1.  
 Ponset Mor., IX., Hebragasse 5.  
 Pennasato Jul., III., Thongasse 2.

(2. Gehaltsstufe 1100 fl.)

- Schneeweiss Carl, IV., Haupt-  
 strasse 54.  
 Brunner Carl, Währing, Wil-  
 demannsgasse 24.  
 Gröger Carl, IX., Nussdorferstr. 31.  
 Stallwitz Ferdinand, gepr. u.  
 conc. Musiklehrer, Rudolfsheim,  
 Feldgasse 5.  
 Pompejus Alois, IX., Bergg. 14.  
 Ackerl Carl, V., Franzensgasse 13.  
 Hein Rud., VII., Bernardgasse 16.  
 Reiter Franz, V., Pilgramgasse 7.  
 Adolph Victor, B. d. K.-M.,  
 Rudolfsheim, Feldgasse 5.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

- Kunz Franz, Währing, Haupt-  
 strasse 22.  
 Gelber Albert, k. k. Lieut. der  
 Landwehr, Pötzleinsdorf, Haupt-  
 strasse 94.  
 Wolf Heinr., Währing, Kirchen-  
 gasse 25.  
 Payer Rupert, Währing, Stern-  
 wartgasse 18.  
 Tiefenbacher Fr., VII., Linden-  
 gasse 19.  
 Klinger Jos., II., Rothesterng. 5.  
 Echsler Theod., B. d. K.-M.,  
 k. k. Landw.-Lieut., Ottakring,  
 Yppenplatz 8.

Rotter Fried., VIII., Josefsg. 14.  
Hofmann, Rudolf, II., Kleine  
Pfarrgasse 3.

## (4. Gehaltsstufe 900 fl.)

Bössel Dominik, III., Blumeng. 7.  
Pollanick Carl, VIII., Bennog. 9.  
Leixner Joh., Inzersd. a/Wbg. 218.  
Höllhubner Joh., VIII., Fuhr-  
mannsgasse 19.  
Trettera Johann, Armenrath,  
Waisenvater u. Hauseigenthümer,  
VI., Gumpendorferstrasse 111.  
Rechenberg Josef v., Währing,  
Martinsstrasse 2.  
Zagiczek Heinrich, VIII., Fuhr-  
mannsgasse 2.  
Wustinger Otto, VII., Hermann-  
gasse 28.  
Watzl Rudolf, VII., Andreasg. 3.

## Accessisten:

## (1. Gehaltsstufe 750 fl.)

Kapp Josef, Währing, Neug. 23.  
Manussi Franz Edl. v., B. d. K.-  
M., Dornbach, Hauptstrasse 19.  
Monecke Alois, Währing, Kreuz-  
gasse 9.  
Theodorowicz Carl Ritt. v.  
Kamicinczanul, Währing,  
Gürtel 74.  
Bayer Alexander, k. k. Lieut. i.  
d. R., V., Krongasse 14.  
Jordan Franz, VIII., Lederer-  
gasse 20.  
Berger Max, V., Rüdigergasse 7.  
Hubalik Emerich Johann, IX.,  
Nussdorferstrasse 18.  
Schuster Joh., Ottakring, Lieb-  
hartsthal 850.  
Krottendorfer August, Ober-  
Döbling, Hirschengasse 21.  
Hanel Alfred, Währing, Johannes-  
gasse 1.  
Scherf Emil, k. k. Landwehr-  
Lieut., VI., Corneliusgasse 1.

## (2. Gehaltsstufe 650 fl.)

Palme Julius, VI., Marchettig. 2.  
Kinzl Carl, IX., Nussdorferstr. 73.  
Schönauer Josef, IX., Brün-  
nbadgasse 3.

Metzner Carl, Währing, Gürtel-  
strasse 45.  
Schiefer Engelbert, III., Haupt-  
strasse 77.  
Fritsche Joh., Währing, Wilde-  
mannsgasse 4.  
Bostianich Carl, Währing,  
Goldschmiedgasse 11.  
Friedl Richard, III., Hetz-  
gasse 31.  
Boller Carl, k. k. Mil.-Verpf.-  
Acc. i. d. R., V., Franzensg. 18.  
Kraus Hans, II., Theresieng. 3.  
Martini Josef, Ottakring, Elisa-  
bethstrasse 12.  
Heiderich Wilhelm, IV., Lam-  
brechtsgasse 8.

## Steuer-Executionsamt.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse, Hof  
VI, Hoch-Parterre).

Steuer-Obercommissär und  
Amtsleiter:

(1700 fl.)

Poné Heinr., B. d. K.-M., VIII.,  
Kochgasse 12.

Adjunct:

(1300 fl.)

Grinzenberger Ernst, VIII.,  
Laudongasse 4.

Revisoren:

(1200 fl.)

Lehmann Franz, VII., Burgg. 116.  
Strohmayer Christ., Ottakring,  
Yppenplatz 10.

Steuer-Commissäre:

(1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

Heiderer Josef, VI., Sandwirth-  
gasse 19.  
Wollner Mich., VIII., „Rother  
Hof“ 8.  
Fauland Mich., V., Zentagasse 20.  
Jedinger Jos., III., Barichg. 13 a.  
Theurich Bernh., Ottakring, Eis-  
nerstrasse 8.

## (2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

- Barreis Ed., III., Gärtnerg. 15.  
 Fink Mich., B. d. K.-M., III.,  
 Barichgasse 23.  
 Maulik Rudolf, Gersthof, Neu-  
 waldeggergasse 14.  
 Häckl Amos, Hernals, Elterlein-  
 platz 3.  
 Leitner Benedict, B. d. K.-M.,  
 Ottakring, Hauptstrasse 194.  
 Swoboda Const., II., Klosterneu-  
 burgerstrasse 19.  
 Haarbauer Joh., IX., Mariannen-  
 gasse 19.  
 Tourneur Carl, Währing, Antoni-  
 gasse 9.  
 Storch Franz, IX., Harmonie-  
 gasse 1.  
 Florian Adam, IX., Serviteng. 10.  
 Steininger Arthur, Währing,  
 Marktgasse 10.  
 Meichelbeck Jos., Hernals, Gerl-  
 gasse 42.  
 Frühholz Franz, VI., Gumpen-  
 dorferstrasse 141.  
 Dirnberger Stefan, X., Buchen-  
 gasse 56.  
 Kasper Engelb., Währing, There-  
 siengasse 46.

## (3. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Appel Ferdinand, VI., Linien-  
 gasse 49.  
 Moser Jos., VIII., Stolzenthalg. 21.  
 Krippel Julius, Fünfhaus, Karo-  
 linengasse 25.  
 Faltl Willibald, Ottakring, Wey-  
 prechtgasse 5.  
 Eisler Alois, B. d. K.-M., Währing,  
 Johannesgasse 37.  
 Hippenmeyer Conrad, Währing,  
 Kirchengasse 38.  
 Leitner Josef, III., Paulusg. 13.  
 Scherer Edmund, IX., Nussdorfer-  
 strasse 18.  
 Janauschek Johann, V., Wimmer-  
 gasse 8.  
 Babor Ferdin., Währing, Kir-  
 chengasse 38.  
 Bauer Josef, VIII., Langeg. 47.  
 Schmidt Anton, I., Färberg. 8.  
 Panagl Willibald, IX., Ser-  
 vitengasse 10.

Lang Friedrich, IX., Galileig. 4.  
 Gold Ernst, B. d. K.-M., IV.,  
 Alleegasse 44.

Prov. Steuer-Commissäre:  
 (600 fl.)

- Pranz Michael, Währing, Gürtel-  
 strasse 3  
 Hofer Leopold, VI., Hirschen-  
 gasse 3.  
 Prohaska Carl, IX., Wasag. 22.  
 Weiss Stefan, II., Taborstr. 54.  
 Langmantel Joh., VII., Breiteg. 5.

Steuer-Executionisten:  
 (600 fl.)

- Kramer Jacob, B. d. K.-M. u. d.  
 päpstl. Erinner.-Med., II., Nord-  
 bahenstrasse 4.  
 Benirschke Johann, B. d. K.-M.,  
 VIII., Laudongasse 29.  
 Schilder Johann, B. d. K.-M.,  
 III., Klmschgasse 9.  
 Gigleitner Math., VI., Millerg. 43.  
 Jaksch Georg, B. d. K.-M., Neu-  
 lichenfeld, Brunnengasse 67.  
 Steinfelder Ign., VIII., Wicken-  
 burggasse 23.  
 Eisler Heinrich, V., Zentag. 3.  
 Posch Josef, B. d. K.-M., Hernals,  
 Thelemanngasse 1.  
 Matuschka Carl, III., Haupt-  
 strasse 2.  
 Hoffmann Carl, Währing, Anna-  
 gasse 28.

Steuer-Executionisten.  
 (500 fl.)

- Weigl Anton, II., Gerhardusg. 15.  
 Primas Bernhard, B. d. K.-M.,  
 Ottakring, Hauptstrasse 121.  
 Janiczek Johann, Hernals, Haupt-  
 strasse 28.  
 Rost Johann, B. d. K.-M., Fünfhaus,  
 Victoriagasse 10.  
 Horak Josef, VIII., Myrtheng. 2.  
 Liedlein Jac., Ottakring, Huber-  
 gasse 8.  
 Schröpfer Robert, B. d. K.-M.,  
 IX., Seegasse 12.  
 Weinberger Math., VI., Kasern-  
 gasse 7.

Schönach Friedrich, VII., Halb-  
gasse 77.  
Bauer Ignaz, V., Strausseng. 8.  
Krauss Theodor, II., Haidg. 14.

### Conscriptionsamt.

(I., Neues Rathhaus, Rathhausstrasse,  
8. Stiege, ebener Erde).

Director:

(2000 fl.)

Rotter Eman., B. d. g. V.-K. m.  
d. K., u. d. g. V.-K., IV., Plössl-  
gasse 9.

### Directions-Adjuncten:

(Zwei mit 1800 u. zwei mit 1600 fl.)

Martini Jos., B. d. g. V.-K. m.  
d. K., Ottakring, Parzergasse 2.  
Gabriel Joh., Fünfhaus, Neubau-  
gürtel 36.

Ritter Fridol., VII., Sigmundg. 4.  
Machek Hugo, III., Marxerg. 18.

### Commissäre:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Gschwandtner Franz, Währing,  
Johannesgasse 28.

Bayr Fr., VI., Gumpendorfer-  
strasse 62.

Reiner Julius, VIII., Stolzenhaler-  
gasse 13.

Netreffa Heinr., III., Marxerg. 38.

Powolny Joh., Ottakring, Laudon-  
gasse 1.

Fischer Franz, VIII., Skodag. 11.

Zaiser Georg, VIII., Florianig. 37.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Baur Joh., IV., Taubstummeng. 3.

Szlavik Josef, Währing, Gold-  
schmidgasse 19.

Kiessling Heinr., IV., Ketten-  
brückengasse 18.

Kremhüller Bernh., VIII., Josef-  
städterstrasse 20.

Riesenecker Johann, Ober-Döb-  
ling, Kirchengasse 6.

Hofer Josef, Hernals, Veronikag. 3.

Schestauber Gustav, Fachlehrer  
am akademischen u. Josefstädter  
Staatsgymnas., VI., Nelkeng. 2.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Hofmann Jos., Hernals, Steiner-  
gasse 7.

Della Torre Robert, Neulerchen-  
feld, Friedmanngasse 9.

Hübsch Carl, Dornbach, Brau-  
gasse „Villa Thyam“.

Jungwirth Ed., Währing, Gür-  
telstrasse 57.

Köstler August, Neu-Gersthof,  
Bastiengasse 3.

Fabrici Leop., IX., Hahng. 20.  
Schönhofer Johann, Währing,  
Gürtelstrasse 65.

### Officiale:

(1. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Büttner Fr., VII., Burggasse 71.

Holle Philipp, Währing, Martin-  
strasse 14.

Zehetgruber Carl, VIII., Stolzen-  
thalergasse 17.

Reiter Josef, VI., Kaserneng. 5.

Guttman Robert, Translator für  
die ital. Sprache, Bes. d. K.-M.,  
Atzgersdorf, Bahngasse 25.

(Eine Stelle unbesetzt.)

(2. Gehaltsstufe 900 fl.)

Wojacek Josef, Währing, Schul-  
gasse 38.

Sünn Rudolf, Bes. d. K.-M., VIII.,  
Bennogasse 19.

Gromek Carl, VII., Richterg. 9.

Achleitner Ignaz, Hernals, Blu-  
mengasse 27.

Bellazi Jos., I., Weihburggasse 9.

(3. Gehaltsstufe 800 fl.)

Zdobinsky Heinrich, VIII.,  
Bennogasse 18.

Angelis Victor, VII., Neubau-  
gasse 45.

Krumpel Josef, Ottakring, Wag-  
nergasse 65.

Berger Leop., II., Josefineng. 5.

Schwarz Max, k. k. Landw.-Lieut.,  
VI., Stumpergasse 9.

## Accessisten:

(1. Gehaltsstufe 700 fl.)

- Landskron Franz, Währing, Goldschmidgasse 7.  
 Kabelka Franz, Dornbach, Poin-  
 tengasse 38.  
 Meixner Carl, IV., Rainerg. 21.  
 Hayda Paul, Gersthof, Bastien-  
 gasse 61.  
 Kapenberger Carl, VIII., Stolzen-  
 thalergasse 5.  
 Weltner Emil, Ottakring, Haupt-  
 strasse 15.

(3. Gehaltsstufe 600 fl.)

- Quiquerez Hermann, IV., Fleisch-  
 mannsgasse 1.  
 Kapeller Geo., IX., Alserbach-  
 strasse 6.  
 Blatt Ludwig, V., Reinprechts-  
 dorferstrasse 8.  
 Eder Eduard, VII., Bandgasse 36.  
 Triulzi Ferdinand Edler von,  
 Penzing, Parkgasse 44.

(Eine Stelle unbesetzt.)

## Stadtbauamt.

(I., neues Rathhaus, Magistratsstrasse,  
 4.—6. Stiege, Rathhausstrasse, 7.—8. Stiege,  
 Mezzanin.)

## Baudirector:

(3500 fl.)

- \*Berger Franz, R. d. F. J.-O.  
 u. d. portug. V.-O. zu „Villa Vi-  
 cosa“, Verwalt.-Rath d. österr.  
 Ingenieur- und Architekten-Ver-  
 eines, Ausschuss der österr.  
 Gesellschaft f. Gesundheitspflege  
 u. d. k. k. priv. wechsels. Brand-  
 schaden-Vers.-Gesellsch., Ehren-  
 Mitgl. des ersten nied.-öst.  
 Feuerw.-Unterst.-Ver. u. d. Wr.  
 Lehr.-Ver. „Volksschule“, cor-  
 respondirendes Mitglied der k. k.  
 Landwirthschafts-Gesellschaft in  
 Wien u. des n.-öst. Gewerbe-  
 Vereines, VII., Schottenfeldg. 37.

## Bauräthe:

(1 à 3000 fl., 1 à 2700 fl., 2 à 2400 fl.)

- \*Mihatsch Carl, R. d. F. J.-O.,  
 III., Kegelgasse 6.  
 \*Paul Friedr., B. d. g. V.-K. m.  
 d. K., Hernal, Josefigasse 31.  
 \*Haberhorn Franz, III., Haupt-  
 strasse 102.  
 \*Swetz Adolf, VII., Sigmundg. 11.

Ober-Ingenieure I. Classe:  
(2200 fl.)

- \*Schiebek Josef, VII., Mariahilfer-  
 strasse 70.  
 \*Wilhelm Adolf, VI., Stiegeng. 14.  
 \*List Carl, B. d. g. V.-K., III.,  
 Reisnerstrasse 10.  
 Topolansky Moriz, IX., Schwarz-  
 spanierstrasse 3.  
 \*Jahn Johann, IV., Mayerhofg. 7.  
 \*Schurz Josef, B. d. g. V.-K., III.,  
 Lagergasse 2.

Ober-Ingenieure II. Classe:  
(2100 fl.)

- \*Thalhammer Carl, Breitensee,  
 Hauptstrasse 13.  
 \*Winkler Rud., V., Pilgramg. 3.  
 \*Clauser Anton, B. d. g. V.-K.,  
 VIII., Josefstädterstrasse 20.  
 \*Sendetzky Albr., Ehrenmitglied  
 d. I. n.-ö. Feuerwehr-Unterstütz-  
 Vereines, Ob.-Döbling, Grinzing-  
 erstrasse 2.  
 \*Luksch Ed., B. d. g. V.-K.,  
 Ehrenmitgl. d. I. n.-ö. Feuerwehr-  
 Unterstütz.-Vereines, III., Marx-  
 ergasse 34.  
 Fausek August, Ober-Döbling,  
 Grinzingstrasse 2.

## Ingenieure I. Classe:

(2000 fl.)

- \*Pia Ignaz, VIII., Langegasse 23.  
 \*Lichtblau Heinrich, V., Pilgram-  
 gasse 3.  
 \*Bischof Carl, VIII., Lenaug. 14.  
 Ehrret Edmund, Währing, Haupt-  
 strasse 39.

Die mit \* Bezeichneten sind Mitglieder des österr. Ingenieur- und Architekten-  
 Vereines.

Stippel Josef, VIII., Ledererg. 26.  
 Melkus Ed., Baden, Rathhausg. 7.  
 Byloff Ottokar in Payerbach.  
 \*Muttenthaler Joh., Ottakring,  
 Hauptstrasse 3.

Ingenieure II. Classe:

(1800 fl.)

\*Buschek Josef, I., Krugerstr. 3.  
 \*Ehlers Friedrich, VII., Sieben-  
 sterngasse 25.  
 \*Tölg Ernst, Ehrenmitgl. d. I. n. ö.  
 Feuerwehr-Unterstütz.-Vereines,  
 VI., Esterhazygasse 18.  
 \*Stech Johann, IV., Hauptstr. 67.  
 Mayer Alex., VIII., Breitenfelder-  
 gasse 6.  
 \*Helmreich Rud., I., Zelinkag. 5.  
 Dyck Wenzel, V., Hundsthurmer-  
 strasse 1.  
 \*Lehnerl Wilh., IX, Schwarz-  
 spanierstrasse 5.

Ingenieure III. Classe:

(1600 fl.)

Meidinger Laur., IX., Pramer-  
 gasse 31.  
 Selinger Carl, II., Wallenstein-  
 strasse 16.  
 \*Matzke Ernst, IV., Schäferg. 3.  
 \*Sykora Carl, k. k. Ob.-Lieut. d.  
 Landw., VIII., Schmidgasse 3.  
 \*Kindermann Frz., R. d. port.  
 Christus-O., VII., Mechitaristen-  
 gasse 2.  
 Reko Ernest, Director der I. n. ö.  
 Feuerw.-Unterstütz.-Verein, II.,  
 Klanggasse 3.  
 Jäntschke Leopold, IX., Nuss-  
 dorferstrasse 11.  
 Wellek Ferd., VII., Kaiserstr. 104.

Ingenieur-Adjuncten I. Cl.:

(1300 fl.)

\*Jüngling Jos., V., Krongasse 7.  
 Urban Ed., IV., Karolinengasse 26.  
 Braun Carl, IV., Allee-gasse 63.  
 \*Kapaun Frz., dipl. Ingenieur d.  
 k. k. techn. Hochschule in Wien,  
 IV., Theresianumgasse 15.  
 \*Kohl Josef, VIII., Bennoplatz 1.

S dou z Josef, Hernals, Gürtel-  
 strasse 2.

\*Stein Ad., IV., Lainzerstr. 58.

\*Straube Heinrich, V., Straussen-  
 gasse 22.

Ingenieur-Adjuncten II. Cl.:

(1200 fl.)

\*Hassmann Franz, VI., Gumpen-  
 dorferstrasse 11.  
 Genser Gustav, V., Margarethen-  
 strasse 67.  
 \*Oberzeller Ant., III., Löwen-  
 gasse 43.  
 \*Hütter Joh., VI., Windmühl-  
 gasse 2.  
 Borkowitz Fr., III., Löweng. 40.  
 \*Thiemann Michael, II., There-  
 resiengasse 7.  
 \*Kunerth Ladislaus, Währing,  
 Hauptstrasse 5.  
 \*Haubfleisch Carl, VIII., Lamm-  
 gasse 8.

Ingen.-Adjuncten III. Cl.:

(900 fl.)

\*Schneider Ignaz, III., Neuling-  
 gasse 10.  
 \*Stenzinger Carl, B. d. K.-M.,  
 III., Beatrixgasse 24.  
 \*Reithmayer Fridolin, III., Gärt-  
 nergasse 30.  
 Nowak Heinrich, Weinhaus,  
 Herrengasse 18.  
 \*Pürzl Josef, VI., Mollardgasse 54.  
 \*Dobihal Norbert, k. k. Art.-Lieut.  
 i. d. R., Währing, Neuegasse 26.  
 Schneider Heinrich, III., Traun-  
 gasse 1.  
 Brodhuber Theodor, VII., Burg-  
 gasse 67.

Ingen.-Assistenten I. Cl.:

(800 fl.)

\*Steiner Julius, V., Grüng. 15.  
 \*Schlag Ritter v. Scharhelm  
 Carl, I., Stadiongasse 5.  
 Pickniczek Josef, VII., Burgg. 47.  
 \*Klingsbigl Josef, I., Barten-  
 steingasse 4.  
 \*Greil Alfred, VIII., Skodag. 5.  
 \*Klose Gustav, III., Hörnesg. 5.

Ingen.-Assistenten II. Cl.:  
(700 fl.)

- Schwarz Carl, III., Gärtnerg. 5.  
\*Kortz Paul, II., Fruchtgasse 3.  
Brabbée Edm., VII., Bernardg. 24.  
\*Jurowicz Heinr., B. d. K.-M.,  
IV., Goldegggasse 18a.  
\*Peschl Hans, III., Wasserg. 21.  
1 Stelle unbesetzt.

Bau-Praktikanten:  
(600 fl. Adjutum.)

- Hromatka Hugo, V., Margarethen-  
strasse 64.  
\*Barth v. Wehrenalp Carl,  
Währinger Gürtel 67.  
Witek Fritz, VII., Neustiftg. 56.  
Zuber Franz, VIII., Stolzenthaler-  
gasse 7.  
Bochner Johann, VIII., Alserstr. 7.  
Büchler Alexander, IV., Haupt-  
strasse 22.  
\*Swetz Alexander, VII., Siegmund-  
gasse 11.  
Lihotzky Rud., VIII., Josefstädter-  
strasse 30.  
Ebenheh Carl, IV., Rubensg. 3.

Hilfsstatus:

- \*Werle in Edm., Hausinspector für  
d. Viehmarkt St. Marx. (1200 fl.)  
\*Harbich Jos., 1. Beamter (Leiter)  
d. Wassermess.-Probirstat. (1600 fl.),  
III., Rennweg 28.  
\*Rokos Adalbert, 2. Beamter der  
Wassermess.-Probirstat. (1000 fl.),  
III., Reisnerstrasse 14.  
\*Beranek Hermann, Heiz- u. Ventil-  
ations-Inspector, V., Rüdigerg. 7.  
(1200 fl.)  
\*Filippi Moriz, Rathhaus-Ver-  
walter, I., Neues Rathh. (1400 fl.)  
Zamponi Friedrich, Währing,  
Kirchengasse 36, und  
Schmidt Hermann, V., Wien-  
strasse 10, Manipulations-Beamte  
für das Beleuchtungs-Bureau  
(800 fl., Wohn.).  
Wolke Johann, Verwalter des  
Röhren-Depôts am Laaerberg.  
(1200 fl.)

Pernecker Lud., Fröhlich Jul.  
u. Scheiringer Johann, Archi-  
tektur-Zeichner.

Aufsichts- u. Reinigungs-Personale für das neue Rathhaus.

Hausverwalter (1400 fl.)  
\*Filippi Moriz, I., Neues Rathhaus.

Maschinisten (1000 fl.):  
Philippi Adalbert.  
Stadler Carl.

Heizer:  
Knezaurek Josef (prov.).  
Schneider Ignaz (prov.).

Heizer-Gehilfen:  
Benda Franz (prov.).  
Schwarz Leopold (prov.).

Beleuchtungs- und Wasser-  
leitungen-Aufseher:  
Kolatschek Heinrich (prov.).  
Wanko Anton (prov.).

Beleuchtungs-Aufseher-  
Gehilfe:  
Filaus Wenzel (prov.).

Reinigungs-Aufseher:  
Grimmling Carl.

Definitive Hausdiener:  
Höller August, Rirsch Leopold,  
Klinger Franz, Sommerer  
Franz, Pfanner Johann,  
Nemetz Wilh., Tante Johann,  
Peterka Anton, Koppacher  
Heinrich, Ders Rudolf, Schöpp  
Gustav, Machek Ludwig,  
Schneider Ignaz, Rothbauer  
Johann, Friedl Stefan.

19 provis. Hausdiener.

22 Reinigungsweiber.

Wärter für den Aufzug:  
Kanitscha Anton.

Wärtergehilfe:  
Klumner Friedrich.

## Extra statum.

Rathhaus-Inspector (1200).

Hirsch Franz, B. d. s. V.-K. m.  
d. Kr. u. d. s. V.-K.

## Aufsichtspersonale.

Pflasterungsaufseher für den I. Bez.:  
Schiener Josef, Hütteldorf, Halm-  
gasse 6.

Kralik Carl, IV., Pressgasse 23.

Aufseher für Strassen-  
reinigung:Amon Arnold, II., Castellezg. 12.  
Nedvidek Adalbert, II., Kleine  
Pfarrgasse 5.

## Heizaufseher:

Anders Raimund, V., Wienstr. 97.

Aufseher für das städt. Bad:  
Jäckl J., im städt. Bad.

## Kanalaufseher:

Bachner Friedrich, I. Bezirk.  
Grünwald Julius, II. Bezirk.  
Müller Leopold, II. Bezirk.  
Püchl Heinrich, III. Bezirk.  
Klender Josef, IV. Bezirk.  
Kragjcek Eduard, V. Bezirk.  
Wimmer Alois, VI. Bezirk.  
Bernhard Johann, VII. Bezirk.  
Adam Anton, VIII. Bezirk.  
Bestak Paul, IX. Bezirk.  
Grohmann Kaspar, X. Bezirk.

## Kanalaufsehergehilfen:

Kittenwaitz Franz, I. Bezirk.  
Fuchs Leopold, III. Bezirk.  
Binder Sebastian, IX. Bezirk.  
Bei der Unrathsverführung:  
Seiche Josef.  
Popowitsch Martin.Aufseher für die Prater-  
bespritzung:

Melnitzky Fridolin.

## Bauaufseher im II. Bezirk:

Keitl Konrad.

## Turnschulaufseher:

Koller Murtin.

Gasbeleuchtungs-Aufseher:  
Schachner Franz, IV., Mayer-  
hofgasse 7.  
Fickert Wilhelm, Währing, Kir-  
chengasse 33.Depôt-Aufseher Rossau:  
Forstner Franz.Wasserleitungs-Aufsichts-  
personale:*Hochquellenleitung.*

## a) Aquäducts-Strecke.

Pokorny Emil, Forstwart, beim  
Kaiserbrunnen.  
Pfeifer Ferdinand, Aufseher beim  
Kaiserbrunnen.  
Kirnbauer Joh., Aufseher, Pet-  
tenbach.  
Steinhauser Joh., Aufseher, Pott-  
schach.  
Reiner Franz, Aufseher, Ternitz.  
Bäumel Anton, Aufseher, Sieding.  
Müller Andr., Aufs., Weikersdorf.  
Wetscher Ferd., Aufs., Matzend.  
Schandl Aug., Aufs., Leobersdorf.  
Halbknapf Ad., Aufs., Baden.  
Dinhobl Joh., Aufs., Gumpolds-  
kirchen.  
Polko Josef, Aufseher, Mödling.  
Wanek Cajet., Aufs., Ober-Liesing.

## b) Röhrennetz.

## Magazineur:

Jahn Franz, B. d. K.-M., IV., Mayer-  
hofgasse 7.

## Ober-Aufseher:

Eisenbühl Franz, II., Wallenstein-  
strasse 12.Aufseher I. Classe bei den  
Reservoirs:Winkler Eduard, am Rosenhügel.  
Klopsch Anton, auf der Schmelz.  
Tomaschek F., am Wienerberg.  
Gröbner Georg, am Laaerberg.

Strecken-Aufseher I. Classe  
vor den Linien:

Lang Josef, Rudolfsheim, Kaiser-  
strasse 8.

Paula Franz, Hetzendorf, im Auf-  
sichtsgebäude nächst d. Fasanerie.

Aufseher I. Classe innerhalb  
der Linien:

Streigl Math., III., Kegelgasse 6.  
Hawa Wenzel, V., Pilgramg. 3.  
Rothweiler Johann, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 106.

Holeczek Adolf, IV., Rubensg. 6.  
Twerdy Jacob, VII., Neubaug. 25,  
im Gemeindehause.

Marek Johann, VI., Brauerg. 3.  
Seidl Wilhelm, IV., Schäfferg. 3,  
im Gemeindehause.

Flöck Michael, IX., Viriotg. 6.  
Eine Stelle unbesetzt.

Aufseher II. Classe:

Herld Josef, Währing, Gürtel-  
strasse 72.

Wolff Heinrich, VIII., Floriani-  
gasse 39, in der Filiale der Löschan-  
stalt.

Halbhuber Johann, V., Nikols-  
dorferstrasse 23.

Berge Ernst, VI., Sandwirthg. 15.  
Steffel Val., III., Rochusg. 21.

Werner August, X., Laxenburger-  
strasse 47, im Gemeindehause.

Walter Conrad, II., Kl. Sperl-  
gasse 10, im Gemeindehause.

Pawlik Carl, B. d. K.-M., VII.,  
Neustiftgasse 43.

Koubeck Prokop, IX., Währinger-  
strasse 43, im Gemeindehause.

Strasser August, V., Hundsthur-  
merstrasse 58, im Gemeindehause.

Bartholomay Josef, III., Ge-  
meindeplatz im Gemeindehause.

Gärtner am Rosenhügel:

Stoss Franz, Aufsichtsgebäude am  
Rosenhügel.

21 Tagelöhner.

*Städtisches Wasserwerk zu Putz-  
mannsdorf (Ortsgem. Pottschach).*

Maschinenmeister.

Bucher Alois.

Maschinenwärter:

Jeitler Johann.

Heizer:

Schuster Mathias.

Ganser Franz.

Telegraphist I. Classe.

Kölbig Anton, Baumgarten, Haupt-  
strasse 24.

Telegraphist II. Classe.

Cybulak Stefan, Neulerchenfeld,  
Fröblgasse 46.

*Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.*

Maschinist:

Meixner Joh., im Maschinenhause  
der Kaiser Ferd.-Wasserleitung.

Maschinenwärter I. Classe:  
2 Stellen unbesetzt.

Maschinenwärter II. Classe:

Burlefinger Seb., im Maschinen-  
hause.

1 Stelle unbesetzt.

Heizergehilfen:

Langbauer Math., IX., Alser-  
bachstrasse 21.

Scharinger Ant., Hernals, Haupt-  
strasse 20.

*Albertinische Wasserleitung.*

Aufseher im Rayon Hütteldorf:

Lang Joh., im Aufsichtsgebäude  
in Hütteldorf.

1 Tagelöhner.

Aufseher im Rayon Penzing  
und für die angrenzenden  
westlichen Vororte, im Auf-  
sichtsgebäude in Penzing:

Sassmann Josef.

2 Tagelöhner.

*Ringstrassen-Wasserleitung.*

## Maschinenwärter:

Nowaczek Wenzel, im Maschinen-  
hause der Ringstrassen-Wasser-  
leitung am Schanzl.

## Heizer:

Unbesetzt.

## Aufseher:

Zwei Stellen unbesetzt.

Der Aufsichtsdienst wird vorläufig  
durch die Maschinenwärter Wenzel  
Pollak und Wenzel Nowaczek  
versehen.

*Stadtpark-Wasserleitung.*

## Maschinenwärter:

Pollak Wenzel, im Maschinenhause  
der Stadtpark-Wasserleitung.

## Provisorischer Heizer:

Unbesetzt.

Zum Betriebe der Gaskraftmaschi-  
nen-Brunnen in der Leopoldstadt,  
sowie zur Bewachung und Er-  
haltung der Maschinen in den  
Maschinenhäusern wird abwechs-  
lungsweise das Personale der  
Kaiser Ferdinands-, und der Stadt-  
park-Wasserleitung verwendet.

## Feuerwehr.

(I., Am Hof 9).

## Commandant:

(2400 fl.)

Zier Franz, B. d. g. V.-Kr., Ehren-  
mitgl. d. ersten n.-ö. Feuerwehr-  
Vereines, Mitglied des  
öster. Ingenieur- u. Architekten-  
Vereines, I., Am Hof 9.

## Feuerwehr-Ob.-Inspector:

(1800 fl.)

Stritzl Johann, k. k. Oberlieut.  
in der Reserve des Pionnier-  
regimentes.

Zwei Feuerw.-Inspect. I. Cl.  
(1400 fl.)

Chitil Willibald, k. k. Landwehr-  
Oberlieut., Bes. d. K.-M.  
Müller Eduard.

Drei Feuerw.-Inspect. II. Cl.  
(1200 fl.)

Leischner Hanns, Bes. d. K.-M.  
Sugg Gustav.  
Fink Otto, k. k. Res.-Lieut.

## Stallmeister:

(1200 fl.)

Friedl Johann.

## Exerciermeister I. Cl.:

(1000 fl.)

Knoch Franz, B. d. s. V. K. m.  
d. K. u. d. s. V.-K.

## Exerciermeister II. Cl.:

(900 fl.)

Gessensohn Leopold, B. d. s.  
V.-K. m. d. K.  
Kupetz Ed., B. d. s. V.-K. m. d. K.

## Exerciermeister III. Cl.:

(800 fl.)

Heer Rudolf Leonhard.  
Schöppl Josef, B. d. s. V.-K.

## Requisitenmeister:

(800 fl.)

Harus Josef.

## Obertelegraphist:

(900 fl.)

Neumayer Lorenz.

## Telegraphist:

(700 fl.)

Kölbig Moriz.

## Turnmeister:

(600 fl.)

Rörner Gustav, B. d. s. V.-K.

## Oberhornist:

(600 fl.)

Zatloukal Franz, B. d. K.-M.

14 Löschmeister; 12 Löschmeister-  
Gehilfen; 5 Maschinisten; 80

Feuerwehrmänner I. Classe, 79  
 Feuerwehrmänner II. Classe;  
 150 Druckmänner; 2 Wasser-  
 leitungs-Aufseher; 2 Rauchfang-  
 kehler - Gehilfen; 2 Maurer-  
 Gehilfen.

### Revisorat zur Controle des Wasserbezuges aus der städ- tischen Wasserleitung.

(I., Neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,  
 5. Stiege.)

(Unmittelbar dem Magistratsreferenten für  
 Wasserleitungen, Rath Stadler, unter-  
 stehend.)

Inspector:  
 (1300 fl.)

Pinappfel Eduard, k. k. Landes-  
 schützen - Oberlieutenant, B. d.  
 K.-M., Mitglied d. österr. Ingen-  
 u. Architekten-Vereins, IV., Star-  
 hemberggasse 32.

Revisoren:  
 (1. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Schwab Franz, VII., Bernardg. 12.  
 Seeliger Wilhelm, B. d. K.-M.,  
 III., Hauptstrasse 135.

Schnattinger Joh., IV., Fleisch-  
 mannsgasse 8.

Seigner Albert, Bes. d. K.-M.,  
 Neulerchenfeld, Grundsteing. 1.

(2. Gehaltsstufe 900 fl.)

Heyra Ignaz, VIII., Strozsig. 37.  
 Rippel Josef, Ottakring, Seiten-  
 berggasse 15.

Lesemann Friedr., B. d. K.- u.  
 d. Tir. Landesv.-M., IV., Hart-  
 mannsgasse 17.

Wagner Carl, B. d. K.-M.,  
 Rudolfsheim, Sigmundgasse 2.

(3. Gehaltsstufe 800 fl.)

Gilg Anton, IX., Lazarethgasse 8.  
 Slawik Hans, I., Jacobergasse 6.  
 Krunner Josef, Währing, Carlsg. 5.  
 Opper Ernst, Währing, Hauptstr. 39.  
 Strobl Conrad, V., Griesgasse 15.  
 Meerkatz Anton, VII., Kaiser-  
 strasse 94.

### Markt-Commissariat.

(I., Neues Rathhaus, Lichtenfelsgasse 2,  
 3. Stiege, Hochparterre.)

Director:  
 (2000 fl.)

Zecha Josef, B. d. g. V.-K. m. d.  
 K., k. k. Commercialrath, Thier-  
 arzt, corresp. Mitglied d. Land-  
 wirtschafts-Gesellschaft in Wien,  
 III., Hauptstrasse 97.

Directions-Adjunct:  
 (1800 fl.)

Kainz Carl, VIII., Ledererg. 33.

Commissäre I. Classe.  
 (1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

Scholz Ed., Hernals, Hauptstr. 37.  
 Strauss Josef, IV., Waaggasse 1.  
 Nestler Gust., II., Kl. Pfarrg. 24.  
 Rappel Carl, B. d. g. V.-K.,  
 VIII., Skodagasse 20.

Gruss Franz, VII., Schottenfeld-  
 gasse 17.

Wildfeuer Vinc., Währing, Gürtel-  
 strasse 71.

(2. Gehaltsstufe 1300 fl.)

Hofbauer Leop., Hernals, Pichler-  
 gasse 5.

Schaffer Val., Hernals, Otta-  
 kringerstrasse 24.

Eder Jos., Bürger, IX., Spitalg. 33.  
 Nusser Eduard, B. d. g. V.-K.,  
 II., Fruchtgasse 3.

Künstler Gust., IX., Sobieskyg. 25.

Paschanda Joh., V., Rüdigerg. 17.

(3. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Schmid Jos., VII., Lerchenfelder-  
 strasse 31.

Weinstabel Anton, II., Leopolds-  
 gasse 43.

Kinzl Mathias, B. d. K.-M., III.,  
 Geusaugasse 3.

Lihotzky Moriz, IX., Pramerg. 27.

Neumann Jos., B. d. K.-M., Thier-  
 arzt, Naturalwohnung a. Schlacht-  
 viehmarkte.

Swoboda Ernst, IX., Pichlerg. 3.

## Commissäre II. Classe:

## (1. Gehaltsstufe 1100 fl.)

- Kummer August, Weinhaus,  
Hauptstrasse 47.  
Zeilmann Wilhelm, Thierarzt,  
Naturalwohnung im Schlachthaus  
zu St. Marx.  
Kögler Franz, Thierarzt, Natural-  
wohnung im Schlachth. Gumpend.  
Rothhansl G., IV., Dannhauserg. 3.  
Till Carl, II., Ob. Augartenstr. 56.  
Kalla Joh., Thierarzt, III., Haupt-  
strasse 21.  
Dauscher Frz., Thierarzt, VIII.,  
Langeasse 13.  
Lischtiak Ferd., Thierarzt, III.,  
Barmherzigengasse 21.  
Schwarz Anton, IX., Alserbach-  
strasse 26.

## (2. Gehaltsstufe 1000 fl.)

- Heim Ludw., Thierarzt, Natural-  
wohnung am Pferdemarkt im V.  
Bezirke.  
Kleprlik Carl, Thierarzt, IV.,  
Louisengasse 14.  
Obermayer Josef, Thierarzt, X.,  
Erlachgasse 3.  
Neubauer Dom., V., Griessg. 23.  
Kasper Ferd., IX., Dreihackeng. 11.  
Maux Eduard, X., Eugengasse 11.  
Rössel Albin, Thierarzt, Natu-  
ralwohnung am Schlachtvieh.  
Löschner Georg, Thierarzt, III.,  
Reisnerstrasse 25.  
Hartl Frz., III., Rasumofskyg. 2.

## (3. Gehaltsstufe 900 fl.)

- Toskano de Canella Anton,  
Thierarzt, B. d. K.-M., III.,  
Schützengasse 23.  
Lauritz Julius, Thierarzt, III.,  
Rudolfsgrasse 34.  
Richter Fr., Thierarzt, IX., Alser-  
strasse 26.  
Tichy Friedr., III., Lissagasse 3.  
Peschka Franz, VIII., Albertg. 23.  
Mejstrik Carl, I., Franz Josefs-  
Quai 51.  
Staudinger Heinr., II., Tabor-  
strasse 65.  
Diry Mich., IV., Belvedereg. 27.

Frohwent Franz, B. d. K.-M.,  
IX., Grüne Thorg. 2.

## (4. Gehaltsstufe 800 fl.)

- Hartl Friedrich, III., Hafeng. 19.  
Punzengruber Alois, II., Tabor-  
strasse 72.  
Zach Ferd., VIII., Laudong. 33.  
Zwickle Josef, v., Währing, Czer-  
makgasse 14.  
Dientl Herm., V., Hundstürmer-  
strasse 109.  
Brosch Carl, III., Messenhauserg. 8.  
Grohbauer Wilhelm, Thierarzt,  
k. k. Militär-Thierarzt i. R.,  
Hernals, Annagasse 60.  
Liebl Carl, Thierarzt, k. k. Mili-  
tär-Thierarzt i. R. III., Blumen-  
gasse 2.  
Würzl Jos., Thierarzt, k. k. Milit-  
Thierarzt i. d. R., III., Renn-  
weg 86.

## Accessisten:

## (1. Gehaltsstufe 700 fl.)

- Bauer Adolf, VIII., Lerchenfelder-  
strasse 28.  
Straubinger Gustav, III., Baum-  
gasse 15.  
Himmelbauer Anton, Thierarzt,  
k. k. Mil.-Thierarzt i. d. R.,  
Ottakring, Sailergrasse 33.  
Kreuzberger Fritz, X., Colum-  
busgasse 22.

## (2. Gehaltsstufe 600 fl.)

- Fiedler Eman., VII., Kirchberg-  
gasse 35.  
Kralik Frz., VII., Mechitaristeng. 6.  
Waniek Alfr., I., Rudolfsplatz 6.  
Oertl Anton, III., Rennweg 59.

## Praktikanten:

## (500 fl. Adjutum.)

- Entenfellner Carl, IV., kleine  
Neugasse 18.  
Postolka August, Thierarzt, k. k.  
Militär-Thierarzt i. R., III., Erd-  
bergerstrasse 3.  
Echsler Hugo, VIII., Josefstädter-  
strasse 60.

(400 fl. Adjutum.)

Steindl Ludwig, VIII., Strozzigasse 42.

Nemeczek Albin, III., Löwengasse 18.

Richter Gottfried, VIII., Josefstädterstrasse 35.

Aufseher am Centralmarkt:  
(600 fl.)Büringer Anton, B. d. s. V.-K.,  
Naturalwohnung am Centralmarkt.Aufseher am Pferdemarkt:  
(600 fl.)Kreitner Ignaz, B. d. K.-M.,  
Naturalwohnung am Pferdemarkt.**Schlachthäuser.**a) Schlachthaus in St. Marx  
(III., Viehmarktgasse 1).Director:  
(1600 fl.)Köblitz Franz, B. d. g. V.-K. u.  
d. K.-M., Wund- und Geburts-  
arzt, Viehmarktgasse 1.Schlachtbrücken-Ober-  
Aufseher:  
(700 fl.)Winkler Ant., III., Viehmarkt g. 1.  
Weber Ign., III., Viehmarkt g. 1.  
Simlinger Wilh., III., Schlacht-  
hausgasse 14.Hammerschmid Jacob, B. d. K.-  
M., III., Viehmarktgasse 1.Schlachtbrücken-Aufseher:  
(600 fl.)Brunner Ludw., Ober-Meidling,  
Johannesgasse 50.Mayer Joh., III., Schlachthaus-  
gasse 22.

Linger Anton, III., Rennweg 92.

Eichler Josef, III., Schlachthaus-  
gasse 14.

Hierath Ant., III., Rennweg 86.

Bernhard Josef, Gaudenzdorf,  
Hauptstrasse 39, 41.Haus-Aufseher:  
(600 fl.)

Stiller Franz, III., Viehmarkt g. 1.

Portier:  
(600 fl.)Christalotti Jos., III., Viehmarkt-  
gasse 1.Nachtwächter:  
(450 fl.)Bauer Alexander Simmering,  
Hauptstrasse 39.b) Schlachthaus im VI. Bezirk  
(VI., Mollardgasse 83).Director:  
(1600 fl.)Schreiber Julius, B. d. K.-M.,  
Mag. d. Pharmacie, VI., Mollard-  
gasse 83.Schlachtbrücken-Ober-  
Aufseher:  
(700 fl.)

Fürst Anton, VI., Mollardg. 83.

Lehner Joh., B. d. K.-M., VI.,  
Mollardgasse 83.

Höfner Paul, VI., Mollardg. 83.

Reichel Josef, VI., Mollardg. 83.

Schlachtbrücken-Aufseher:  
(600 fl.)Riegler Anton, VI., Mollard-  
gasse 56.Seefischer Ferdinand, VI., Horn-  
bostelgasse 1.

Haas Carl, Simmering, Feldg. 11.

Heiss Franz, B. d. silb. T.- u. d.  
K.-M., VI., Gfrornergasse 1.Kappler Victor, V., Einsiedler-  
platz 12.Waltenberger Johann, III.,  
Paulausgasse 12.

## Haus-Aufseher:

(600 fl.)

Schilhamer Friedrich, VI., Mollardgasse 83.

## Portier:

(600 fl.)

Kratochwilla Carl, VI., Mollardgasse 83.

## Nachtwächter:

(450 fl.)

Bernhard Jos., Kalksburg,  
Klausengasse 12.

## Sanitäts-Personale.

## Stadtphysiker:

(5000 fl.)

Kammerer Emil, Dr. der Med. und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. Sanitätsrath, Obmann-Stellvertreter d. Section f. öffentliche Gesundheitspflege des Wiener medicin. Doctoren-Collegiums, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ausschuss der österr. Gesellschaft f. Gesundheitspflege, Ehrenmitglied der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft, I., Landesgerichtsstrasse 20.

## Stadtphysikus-Stellvertreter:

(2500 fl.)

Löffler Adolf, Dr., I., Wipplingerstrasse 32.  
Schmid Gregor, Dr., III., Untere Viaductgasse 3, untere Weissgärberstrasse 2-4.

## Städtische Aerzte:

(1. Gehaltsstufe 1400 fl.)

(Sämtlich Doctoren der Medicin und Chirurgie und Magister der Geburtshilfe.)

Kohn Emanuel, f. d. I. Bezirk, Universitätsstrasse 11.

Schiffmann Ignaz, f. d. VII. Bezirk, Burggasse 29.

Pernhoffer Gustav v., f. d. IV. Bezirk, Hechtengasse 9.

Dines Leon, f. d. IX. Bezirk, Berggasse 5.

(2. Gehaltsstufe 1200 fl.)

Ehrmann Ign., f. d. II. Bezirk, Praterstrasse 41 (prov. 1400 fl.).

Werner Hans, f. d. X. Bezirk, Himbergerstrasse 22.

Basslinger Ignaz, B. d. g. V.-K. m. d. K., f. d. VI. Bezirk, Karsernengasse 14.

Hickl Franz, R. d. mont. Dan.-O., f. d. V. Bezirk, Margarethenstrasse 74.

Adler Heinrich, f. d. II. Bezirk, Ferdinandsstrasse 4.

(3. Gehaltsstufe 1000 fl.)

Benesch Julius, f. d. III. Bezirk, Messenhausergasse 1.

Klaar Ludwig, f. d. VIII. Bezirk, k. k. Regimentsarzt i. d. Res., VIII., Laudongasse 29.

Weiser Eduard Moriz Dr., f. d. III. Bezirk, k. k. Regimentsarzt im Stande der n. a. Landwehr, III., Hauptstrasse 59.

Szongott, Theodor, f. d. IX. Bezirk, I., Franzensring 22.

## Stadtphysikats-Assistenten:

Grünberg Alois, Dr., I., Rudolphsplatz 3.

Jelinek Edmund, Dr., VIII., Schlüsselgasse 2.

## Städtische Krankenträger im I. Bezirke:

(540 fl.)

Petraschek Peter.

Jäger Ferd., B. d. K.-M.

Reiter Joh.

Aspmann Ludwig, B. d. K.-M. u. d. Mil.-Dienstz.

Böck Ferd., B. d. K.-M. u. d. Mil.-Dienstz.

20 Krankenträger  
in den übrigen Bezirken  
300 fl.)

13 Sanitätsaufseher  
(2 fl. Taglohn).

18 Leichenwächter.  
(120 fl.).

### Central-Friedhof.

Verwalter:  
(1800 fl.)

Schlangenhäuser Theodor.

Todtengräber:

Lang Johann.  
Stockinger Ferdinand.

### Friedhof vor der Hundstürmer-Linie.

Todtengräber:

Braun Josef.

### Friedhof vor der Matzleinsdorfer-Linie.

Todtengräber:

Kugler Alexander.

### Friedhof auf der Schmelz.

Todtengräber:

Braun Johann.

### Währinger Friedhof.

Todtengräber:

Reuterer Josef.

### Friedhof zu St. Marx.

Todtengräber:

Kugler Alexander jun.

### Stadtsequester für den I. Bezirk.

Komers Cajetan, Magistr.-Concipist.  
(In den Gemeindebezirken II. bis X. werden d. Sequestrationsgeschäfte dormalen durch die Bezirks-Kanzlei-Directoren besorgt.)

### Stadtgärtner:

(2000 fl.)

Naturalwohnung im Reservegarten am Heumarkt.

Sennholz Gustav, B. d. k. preuss. Kriegsdenkmünze 1870/71.

### Ober-Forstinspector der Commune Wien.

(1300 fl.)

Apfelbeck Jos., k. k. pens. Waldmeister, Güterschätzmeister des k. k. Obersthofmarschallamtes und des Wiener Landesgerichtes, III., Krummgasse 5.

### Gefangen-Aufsicht

(VI., Theobaldgasse 2).

Leiter der Gefangenaufsicht:

Faldern, Josef Ritter v., Kanzlei-Praktikant.

(Seit 7. December 1882 wird der Gefangen - Aufsichtsdienst statt durch die vormaligen städt. Gefangenaufseher durch zwölf von dem k. k. Polizeihaus-Commando bestimmte Sicherheitswachmänner besorgt.)

## VI. Städtische Humanitäts-Anstalten.

## A. Versorgungshäuser.

a) *Bürger-Versorgungshaus*  
(IX., Währingerstrasse 45).

(Belegraum für 540 Pfründner).

Verwalter:  
(1800 fl.)

Zieglmayer Hamman Edler v.  
Hollenfeld Gustav, B. d. g. V.-  
K. m. d. K., d. g. V.-K. u. d.  
K.-M., Bürger.

Controlor:  
(1300 fl.)

Wiener Michael.

Hausarzt:  
(1500 fl.)

Kubasta Ernst, Dr. d. Med. u. Chir.

Seelsorger:  
(700 fl.)

Berger Julius, Serviten-Ordens-  
priester.

Aufseher:  
(500 fl.)

Sturzeis Johann.

b) *Versorgungsanstalt in Wien*  
(IX., Spitalgasse 23).

(Belegraum für 1654 Pfründner.)

Verwalter:  
(2000 fl.)

Setzer Michael.

Controlor:  
(1500 fl.)

Kratochwila Alois.

Cassier und Materialver-  
walter:  
(1500 fl.)

Koller Rudolf.

Official:  
(900 fl.)

Jedliczka Ludwig.

Accesist:  
(600 fl.)

Roskopf Franz.

Hausärzte:

(1 mit 1500 fl., 1 mit 1200 fl.)

Pfleger Ludw., Dr. Med. u. Chir.  
Linsmeyer Ludwig, Dr. Med. u.  
Chir.

Hilfsärzte:  
(600 fl.)

Tullinger Alexander, Dr., Med.  
u. Chir.

(Eine Stelle erledigt.)

Seelsorger:  
(725 fl.)

P. Miller Andreas, Weltpriester,  
Beneficiat.

Hausaufseher:  
(500 fl.)

Gaul Michael.

Oberwäscherin:

Bergmüller Franziska.

c) *Im Orte Mauerbach.*

(Belegraum für 608 Pfründner.)

Verwalter:  
(1800 fl.)

Erler Friedrich.

Controlor:  
(1300 fl.)

Gausterer Julius.

Hausärzte:

(1 mit 1300 fl., 1 mit 1200 fl.)

Heissler Joh. Mich., Dr.  
Kienesberger Franz, Dr.

Beneficiat:

(600 fl.)

Linner August.

Hausaufseher:

(500 fl.)

Teufl Josef.

*d) In Ybbs.*

(Belegraum für 715 Pfründner.)

Verwalter:

(1800 fl.)

Knobloch Theodor.

Controlor:

(1200 fl.)

Eipeldauer Carl.

Hausarzt:

(1300 fl.)

Wirtinger Johann, Dr.

Hilfsarzt:

(800 fl.)

Nowak Ludwig, Dr.

Beneficiat:

(525 fl.)

Mosetig Carl.

Hausaufseher:

(400 fl.)

Papp Johann.

*e) Im Orte St. Andrä.*

(Belegraum für 358 Pfründner.)

Verwalter:

(1600 fl.)

Gugenberg August.

Controlor:

(1300 fl.)

Steinbach Josef.

Hausarzt:

(1200 fl.)

Mitter Richard, Dr.

Beneficiat:

(525 fl.)

Rathner Franz.

Hausaufseher:

(300 fl.)

Tischberger Johann.

*f) Im Orte Liesing.*

(Belegraum für 860 Pfründner.)

Verwalter:

(1800 fl.)

Fröhlich Josef.

Controlor:

(1300 fl.)

Holzer Vincenz.

Hausarzt:

(1200 fl.)

Möller Johann, Dr.

Beneficiat:

(200 fl.)

Suschitzky Hugo.

Hausaufseher u. Gärtner:

(400 fl.)

Bauer Sigmund.

**B. Grund-Armenhäuser.**(Grund-Spitäler und deren Vor-  
stehungen.)

Altlerchenfeld (im Versorgungshause am Aiserbache untergebracht): Columbus Frz., Pfarrer, Loidolt Joh., Med. Dr., Hausbesitzer, Bezirksvorst., Strozzig. 37. Gumpendorf (Gumpendorferstr. 106): P. Schütz Ludwig, Pfarrer, Köstler Adam, Bezirksvorsteher, Pfauengasse 13.

Leopoldstadt (Auf der Haide 15): Welzwich Wenzel, Pfarrer, Schweidel Carl, Obmann des Armen-Institutes d. II. Gemeindebezirkes, Miesbachgasse 3.

Mariahilf (Mondscheing. 9): Don Zudrung Gregor, f. e. geistl.

Rath, Propst u. Pfarrer, Kötler  
Adam, Bezirksvorsteher.  
Neulerchenfeld (Liebhardsg. 9):  
Nödl Ern., Pfarrer.  
St. Ulrich (Kaiserstrasse 4): P.  
Popelka Eduard, Pfarrerverweser.  
Breidt Frz., Hausinhaber, Guten-  
berggasse 3.

### C. Asyl- und Werkhaus

(X. Simmeringerstrasse 2.)

Verwalter:

Unbesetzt.

Controlor:

Unbesetzt.

Prov. Leiter:

(500 fl. Remuneration.)

Blaha Stef., Mag.-Kanz.-Offic. 900 fl.  
(Titel: Verwalter).

Lehrer:

(200 fl. Remuneration.)

Zwirn Franz.

Arzt:

(1000 fl.)

Goczigh Ladislaus, Dr., k. k.  
Oberarzt i. R. (prov.)

Oberaufseher:

(600 fl.)

Ender Josef\*, II., auf d. Haide 13.

Aufseher I. Classe:

(500 fl.)

Glier Franz.

Raingruber Leop.  
Nittmann Johann\*.

Aufseher II. Classe:

(450 fl.)

Noss Johann.

Czaika Franz\*.  
Dietrich Georg\*.  
Hammer Rudolf.

Aufseher III. Classe:

(400 fl.)

Pilat Leopold, B. d. K.-M.  
Strnadl Georg.

Jäger Peter (prov.).  
Roggenhofer Franz.

Kesselheizer:

(660 fl.)

Sengelin Franz.

Wäschaufseherin:

(350 fl.)

Tillmann Juliana.

Die mit einem \* bezeichneten  
Aufseher stehen in anderweitiger  
Verwendung und sind für den  
Dienst im Asyl- und Werkhause  
fünf Individuen aus dem prov.  
Dienerstande der Anstalt zur  
Dienstleistung zugewiesen.

Belegraum im Asyle Nr. I: 200  
Männer und 100 Weiber, im Asyle  
Nr. II: 200 Männer und 60 Weiber.

Normaler Belegraum im Werkhause:  
500 Männer und 100 Weiber.

### D. Wiener Waisenhäuser:

I. Waisenhaus für Mädchen  
(VII., Kaiserstrasse 92).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Wurst Carl.

Lehrerin:

(300 fl.)

Wurst Adeline.

Hausarzt:

(200 fl. Remuneration.)

Jurié Edler v. Lavandal Adolf,  
Dr.

4 Aufseherinnen.

Anzahl der Zöglinge: 100.

II. Waisenhaus für Knaben

(V., Gassergasse 1).

Waisenhausvater:

(800 fl.)

Heinz Vincenz.

Hausarzt:  
(200 fl. Remuneration.)  
Kaperl Leopold, Dr.  
Hilfslehrer:  
(240 fl.)  
Müller Franz.

Aufseher:  
(240 fl.)  
Püchler Stefan (prov.).  
Freismuth Georg (prov.)  
Brattusiewicz Ludwig (prov.)  
Anzahl der Zöglinge: 100.

III. Waisenhaus für Knaben  
(IX., Galileigasse).

Waisenhausvater:  
(800 fl.)  
Marschik Josef.

Hausarzt:  
(200 fl. Remuneration.)  
Neumann Salomon, Dr.

Hilfslehrer:  
(240 fl.)  
Beck Anton.

Aufseher:  
(240 fl.)  
Bein Victor (prov.).  
Erker Mathias.  
Anzahl der Zöglinge: 100.

IV. Waisenhaus für Knaben  
(X., Laxenburgerstrasse 43, 45).

Waisenhausvater:  
(800 fl.)  
Pech Franz.

Hausarzt:  
(200 fl. Remuneration.)  
Bloch Josef, Dr.

Hilfslehrer:  
(240 fl.)  
Osinger Johann, (prov.).

Aufseher:  
(240 fl.)  
Högn Emerich (prov.).  
Jurkowitsch Josef (prov.).  
Gessner Adolf (prov.).  
Anzahl der Zöglinge: 100.

V. Waisenhaus  
(Klosterneuburg, Jacobshof).  
Waisenhausvater:  
(800 fl.)  
Czastka Johann.

Hausarzt:  
(300 fl. Remuneration.)  
Kretschmayer Carl, Dr.

Religionslehrer:  
(200 fl. Remuneration.)  
Pank Emanuel P.

Hilfslehrer:  
(400 fl.)  
Kropfberger Josef.  
Gorday Leo.

Industriellehrerin:  
(200 fl.)  
Semler Emilie.

Aufseher:  
(240 fl.)  
Prechler Franz (prov.).  
Tutz Anton.

Aufseherinnen:  
Schmidt Therese.  
Sprinz Marie.

VI. Waisenhaus  
(im VIII. Bezirke, Josefstädterstrasse 93).  
Waisenhausvater:  
(800 fl.)  
Brenner Jacob.

Hausarzt:  
(200 fl.)  
Klaar Ludwig, Dr.

## Hilfslehrer:

(240 fl.)

Wagner Wilhelm.  
Gassmann Rudolf.

## Aufseher:

(240 fl.)

Busch Wilhelm.  
Schaus Florian.E. Stiftungsfondsgut Ebers-  
dorf an der Donau.

## Forstverwalter:

(1200 fl.)

Zelinka Adolf in Gr.-Enzersdorf.

(1000 fl.)

Schwarz Peter in Mannswörth.

## Forstwarte:

(700 fl.)

Zucker W., in Kaiser-Ebersdorf.

(600 fl.)

Lobeck Franz in der Lobau.  
Muck Carl in Kuhwörth.

## Forst-Adjuncten:

(500 fl.)

Prohaska Carl in Mannswörth.  
Kubinger Max in Gr.-Enzersdorf.

## Aufseher:

(400 fl.)

Schwinghammer Ferdinand in  
Mannswörth.*Bürgerspital-Forstamt Spitz a. d.  
Donau.*

## Forstverwalter:

(900 fl.)

Weninger Eduard in Spitz.

## Forst-Adjuncten:

(500 fl.)

Petri Heinrich in Spitz.  
Sterba August in Schwallenbach.Endlich fungiren gegen jährliches  
Honorar:Vier k. k. Oberförster und  
sechs k. k. Forstwarte für die um  
Wien gelegenen Bürgerspitals-Wal-  
dungen, ferner zwei Waldheger für  
die Wälder der Herrschaft Spitz.

## VII. Unterrichts-Anstalten.

(Nach dem Stande bei Beginn des Schuljahres 1887/88.)

## A. Städt. Mittelschulen.

## a) Real- u. Ober-Gymnasien.

## 1. Im II. Bezirke

(Kleine Sperlgasse 2.)

(Mit 4 Parallel-Classen.)

(Errichtet in Folge Gemeinderaths-  
beschlusses vom 18. Februar 1864.)

Schülerzahl 465.

## Provisorischer Leiter:

Halmschlag Johann, Professor,  
gepr. für classische Philologie und  
für Stenographie, Mitglied der  
k. k. Prüfungscommission für das  
Lehramt der Stenographie, III.,  
Hetzgasse 6.

## Professoren:

Brendler Ant., Piaristen-Ordens-  
priester, Rector des gräf. Löwen-

burgschen Convictes, kathol. Religionslehrer, VIII., Piaristeng. 45.  
 Burgerstein Alfred, Dr. d. Phil., für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, II., Taborstrasse 75.  
 Ellminger Ignaz, akad. Maler, Mitglied der Genossenschaft der bildenden Künste in Wien, für Freihandzeichnen, IX., Währingerstrasse 52.  
 Filek Edl. v. Wittinghausen Egid., J. U. Dr., für französische Sprache, II., Nordpolstr. 1.  
 Friedl Emil, für Naturgeschichte, Mathematik, Physik und Stenographie, II., Nordpolstr. 1.  
 Fuss Hubert, Dr. der Phil., Reichsrathsabgeordneter, für Latein u. Griechisch, II., Obere Donaustrasse 45 (theilweise beurlaubt).  
 Koziol Heinr., für classische Philologie, III., Hauptstrasse 8.  
 Kraus Victor R. v., Dr. der Phil., Reichsrathsabgeordneter, R. des k. preuss. K.-O., für Geographie u. Geschichte, II., Obere Donaustrasse 47 (theilweise beurlaubt).  
 Kürschner Konrad, Dr., für classische Philologie, III., Hauptstr. 12.  
 Möller Ignaz, für Mathematik u. Physik, Währing, Herrngasse 26.  
 Nahrhaft Jos., für classische Philologie, II., Miesbachgasse 12.  
 Prix Anton, Ehrenmitglied des Vereines deutscher Zeichenlehrer in Berlin, für Freihandzeichnen, III., Lorbergasse 13.  
 Renner Victor v., für Geographie, Geschichte und Deutsch, Lehrer der deutschen Sprache a. Wiener Pädagogium, III., Krieglergasse 6.  
 Schulz Theodor, für Mathematik u. Physik, II., Scherzergasse 1.  
 Seidl Adolf Julius, für classische Philologie und deutsche Sprache, Bibliothekar, III., Ungargasse 3.  
 Zycha Jos., für classische Philologie u. Stenogr., Währing, Neugasse 4.  
 Ziwsa Carl, für classische Philologie, VI., Getreidemarkt 3.

Supplementen und Hilfslehrer:  
 Wolf Jonathan, Dr., Aushilfslehrer für israelit. Religionslehre, II., Schiffamtsgasse 6.  
 Tappeiner Carl, für Freihandzeichnen, VI., Stumpergasse 13.  
 Hofmann Leopold, für Geographie und Geschichte, Währing, Hauptstrasse 4.  
 Winkler Leopold, für Latein u. Griech., IV., Wohllebengasse 11.  
 Sebald Franz, für Geogr. und Gechichte, Währing, Schulg. 23.  
 Hantschl August, für Latein und Griechisch, VIII., Kochg. 27.  
 Johann Wiesner, für deutsche u. classische Philologie, II., Scherzergasse 6.

## Nebenlehrer:

Lewis Ralf Reginald, für englische Sprache, I., Elisabethstrasse 14.  
 Grossbauer Ludw. Franz, Volksschullehrer im III. Bezirk, für Gesang, III., Untere Viaductgasse 17.  
 Halmschlag Johann, für Stenographie. (Wie oben.)  
 Möller Ignaz, für Kalligraphie. (Wie oben.)  
 Salzmann Marcus, gepr. für Turnen, leitender Turnlehrer, II., Lessinggasse 13.  
 Max Guttmann, Hilfsturnlehrer.

## Diener:

Kunschner Rafael, Schuldiener.  
 Binder Georg, Schuldiener.  
 Reko Franz, Schuldiener.  
 Kopfschlegel Leopold, Hausdiener u. Heizer, alle im Schulgebäude, II., Kleine Spergasse 2.

## 2. Im VI. Bezirke

(Mariahilferstr. 73).

## (Mit 4 Parallel-Classen.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)  
 Schülerzahl 505.

## Director:

Schwab Erasmus, Dr. Phil., B. d. g. V.-K. m. d. K., Ehrenbürger

der k. Hauptstadt Olmütz etc.,  
für Geographie und Geschichte,  
VI., Kasernengasse 20.

#### Professoren:

- Dressler Ferdin., für classische  
Philologie, VI., Millergasse 31.  
Feistmantel Ernst Ritt. v., für  
classische Philologie, IV., Mühl-  
gasse 2.  
Fiegl Josef, für classische Philo-  
logie, Mitglied des h. Abgeord-  
netenhauses, VII., Neubaugasse 5.  
Fliedl Joh. Ev., Weltpriester, B.  
d. g. V.-K. m. d. K., fürsterzb.  
Rath, für kathol. Relig., Fünf-  
haus, Schönbrunnerstrasse 26.  
Jüttner Jos., Dr. Phil., für Geo-  
graphie, Geschichte und deutsche  
Philologie, Hietzing, Glorietteg. 43.  
Mayer Heinrich, Historienmaler,  
für Freihandzeichnen, VI., Gfror-  
nergasse 2.  
Neumann Alois, für classische  
u. deutsche Philologie, Hacking,  
Auhofstrasse 66.  
Pommer Josef, Dr. Phil., für  
deutsche Philol. (O.-G.), philos.  
Propädeutik, Mathematik u. Phy-  
sik (U.-G.), VI., Magdalenenstr. 26.  
Rieck Carl, für Naturgeschichte,  
VI., Millergasse 26.  
Schram Jos., für Mathematik und  
Physik, VI., Stumpergasse 16.  
Steiner Josef, für class. Philo-  
logie, VII., Lindengasse 14.  
Steinwender Otto, Dr. Phil., für  
classische Philologie, Mitglied d.  
h. Abgeordnetenhauses, VI., Maria-  
hilferstrasse 55.  
Strauch Frz., Dr. Phil., für classi-  
sche Philologie, VI., Kaunitzg. 1.  
Umlauft Friedr., Dr. Phil., für  
Geographie, Geschichte und deut-  
sche Philologie, Hietzing, Gloriette-  
gasse 43.  
Wallentin Franz, Dr. Phil., für  
Mathematik und Physik, VII.,  
Zieglergasse 28.  
Widmer Jac., Dr. Phil., für class.  
Philologie (O.-G.), deutsche Phil.  
(U.-G.), VII., Kaiserstrasse 14.

#### Supplementen:

- Boehm Konrad, für class. Phil.,  
II., Untere Donaustrasse 47.  
Haas Carl, Dr. Phil., für Mathe-  
matik u. Physik (O.-G.), deutsche  
Phil. (U.-G.), VI., Matroseng. 8.  
Kantor Carl, für Freihandzeichnen,  
IX., Lazarethgasse 29.  
Kessler Jos., für Mathematik und  
Physik, VI., Aegydigasse 16.  
Kleindienst Friedrich, für Frei-  
handzeichnen, II., Mayergasse 9.  
Richter Emanuel, Prof. an der  
Gumpendorfer Realschule, Fran-  
zösisch am Real-Gymnas., VI.,  
Wallgasse 28.  
Schmidt Otto, f. Geographie und  
Geschichte, I., Giselastrasse.  
Washietl Andreas, Dr. Phil., f.  
class. Phil., II., Circusgasse 47.

#### Hilfslehrer:

- Langfelder Leopold, Dr. Phil.,  
für israelit. Religionslehre, VI.,  
Liniengasse 15.  
Životský Josef, evang. Vicar, für  
evang. Religionslehre, IV., Mayer-  
hofgasse 9.

#### Probecandidaten:

- Hehl Karl, für Latein u. Griechisch.  
Schön Georg, phil. Dr., für Latein  
und Griechisch.  
Swarnick Anton, für Latein u.  
Griechisch.  
Reininger Hermann, für Geo-  
graphie und Geschichte.

#### Nebenlehrer:

- Bauer Michael, für Gesang, VI.,  
Gumpendorferstrasse 67.  
Bayr Emanuel, f. Kalligraphie, VI.,  
Corneliusgasse 6.  
Fechter Carl, Hilfsturnlehrer, II.,  
Kaiser Josefstrasse 9.  
Horn Albin, leitender Turnlehrer,  
II., Kaiser Josefstrasse 9.  
Lewis Ralf, für englische Sprache,  
I., Elisabethstrasse 14.  
Schreiber Joh., für Stenographie,  
IV., Hauptstrasse 67.

Willi Peter, Prof. an der Gumpendorfer Realschule, f. Französ. am Ober-Gymnas., VI., Gumpendorferstrasse 63 f.

Diener:

Wallisch Carl, erster Schuldiener, VI., Mariahilferstrasse 73.

Schwöllner Jos., zweiter Schuldiener, VI., Spörlingasse 6.

David Carl, dritter Schuldiener, VII., Neubaugasse 47.

Gebhard Johann, Heizer u. Hausdiener, V., Einsiedlergasse 14.

b) Realschulen.

1. Ober-Realschule im

I. Bezirke

(Schottenbastei 7).

(Errichtet als Unter-Realschule in der Rossau in Folge Gemeinderaths-Beschlusses vom 17. Sept. 1861; zur Ober-Realschule ergänzt auf Grund Beschlusses vom 18. Februar 1864. Im Jahre 1877 in die innere Stadt übersetzt.) 450 Schüler.

Director:

Walser Eduard, Bürger von Wien, k. k. Regierungsrath und Schulrath, ehem. Director der Ob.-Realschule in Pest, Architekt u. Mitgl. der k. k. wissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission für Realschulen, I., Schottenbastei 7.

Professoren der obligaten Gegenstände:

Beyer Robert, akad. Maler und ausübender Künstler, für Freihandzeichnen, VII., Kaiserstr. 57.

Colin Franz, für franz. Sprache, Hernals, Syringgasse 5.

Dörfler Ludwig, für Mathematik und darstellende Geometrie, V., am Hundsturm 4.

Gebhart Johann, Bürger von Wien, für deutsche Sprache, Geschichte u. Erdkunde, IX., Thurngasse 10.

Hoffmann Julius, für Naturgesch. u. Geograph., VIII., Schlösselg. 5.

Hofmann Robert, für Mathematik, Währing, Wildemangasse 6.

Kail Johann, für Chemie u. Naturgeschichte, VIII., Ledererg. 37.

Laengle Sim., f. deutsche u. franz. Sprache, IX., Währingerstrasse 74.

Linsbauer Carl, für Freihandzeichnen, VII., Burggasse 116.

Mayr Gustav, Bürger von Wien, B. d. g. V.-K., Dr. d. Med., für Naturgeschichte, III., Hauptstr. 75.

Nader Engelbert, Ph. Dr., für englische, deutsche und französische Sprache, Währing, Wildemangasse 6.

Pospischill Dionys, Bürger von Wien, B. d. g. V.-K., f. Geometrie, VIII., Mariatrengasse 6.

Prager Moriz, für Geographie, Geschichte und franz. Sprache, I., Helferstorferstrasse 13.

Schindler Carl, für Physik, I., Maria Theresienstrasse 32.

Wimmer Ferd., Dr. Theol., für kath. Religion, Währing, Gürtelstrasse 38.

Kanitz Moritz, Dr. Phil., für israel. Religion, II., Kaiser Josefstr. 7.

Zlocha Samuel, Dr. Phil., f. evang. Religion, V., Hundsthurmerstr. 26.

Supplementen:

Frank Josef, f. Mathematik, VIII., Lenaugasse 16.

Keller Johann, für Deutsch und Französisch, IX., Türkenstr. 21.

Zickero Franz, für Deutsch und Französ., IX., Währingerstr. 15.

Assistenten:

Korber Adolf, für Freihandzeichn., IX., Alserstrasse 36.

Hofmann Wenzel, f. geometrisches Zeichnen und darstellende Geometrie, IX., Sechschimmelg. 16.

Schmidt Ludwig, für Freihandzeichnen, III., Hauptstr. 110.

Nebenlehrer:

Faulmann Carl, (Stenographie), IV., Grosse Neugasse 24.

Schmid Ernst, (Gesang), IX., Hahngasse 35.  
 Weitmann Josef, (Modelliren), II., Treugasse 18.  
 Zamboni, Phil. Dr., (italienische Sprache), IV., Mayerhofgasse 5.  
 Heinz Johann, für Turnen, I., Hessgasse 6.

#### Schuldien er:

Franz Josef, I., Schottenbastei 7.  
 Kreuter Matthäus, I., Schottenbastei 7.  
 Tauber Franz, IX., Hahngasse 16.  
 Wostry Josef, VIII., Laudong. 5.  
 Burgart Carl, I., Schottenbastei 7.  
 Holzinger Franz, IX., Porzellangasse 54.

#### 2. Ober-Realschule im IV. Bezirke.

(Waltergasse 7.)

Verbunden mit einer gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge und Gehilfen. (Eröffnet in Folge Erlasses des Unterrichts-Ministeriums v. 20. Juli 1855 am 19. Nov. 1855 im 30. Jahre ihres Bestehens).

518 Realschüler in 11 Classen.

532 Gewerbeschüler in 2 Jahrgängen.

#### Director:

Wollanek Wilhelm, Bürger der Stadt Wien, geprüft für darstellende Geometrie, Baukunst u. Physik, IV., Waltergasse 7.

Wirkliche Professoren der obligaten Gegenstände:

Abt Josef, Weltpriester der Wiener Erzdiocese, Professor d. Religionslehre u. Exhortator, V., Pilgramgasse 9.

Beiling C., Agrégé de l'université de France, vorm. Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collège Rollin in Paris, für französische Sprache, IX., Alserbachstrasse 4.

Bisching Anton, Dr. Phil., für Naturgeschichte u. Physik, IV., Karolinengasse 19.

Daurer Franz, gepr. für Mathematik und Physik, V., Matzleinsdorferstrasse 27.

Doublier Laurenz, dipl. Mitglied des Instituts für öst. Geschichtsforschung, für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, I., Schulhof 4.

Güntner Carl, Bürger der Stadt Wien, für darstellende Geometrie und Maschinenlehre, IV., Hauptstrasse 45.

Haberl Josef, für Mathematik u. Maschinenlehre, VI., Gumpendorferstrasse 29.

Hasslwander Friedrich, für Freihandzeichnen, V., Pilgramg. 7.

Held Wilh., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, IV., Heugasse 52.

Hoch Carl, gepr. für Chemie und Physik, IV., Gusshausgasse 16.

Keller Anton, geprüft für franz., engl. u. deutsche Sprache, IV., Favoritenstrasse 17.

Klamminger Ferd., für Mathematik, darstellende Geometrie u. Mechanik, IV., Fleischmannsg. 8.

Pözl Ignaz, für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, IV., Theresianumgasse 15.

Schromm Franz, für Mathematik, darstellende Geometrie und Maschinenlehre, V., Krongasse 14.

Steyrer Joh., für franz. u. engl. Sprache, IV., Rubensgasse 1.

Taubinger Leopold, Bürger der Stadt Wien, für Freihandzeichnen, III., Hauptstrasse 58.

Trampler Richard, für Geschichte u. Geographie, IV., Margarethenstrasse 29.

#### Supplenten:

Langer Carl, für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, VIII., Florianigasse 51.

Schubert August, geprüft f. Freihandzeichnen, IV., Starhemberg-gasse 18.

Wippl Ludwig, geprüft f. deutsche, englische und französ. Sprache, IV., Heugasse 62.

Probecandidaten:

Adler August, Assistent an der k. k. technischen Hochschule in Wien, geprüft für Mathematik u. darstellende Geometrie.

Pechlaner Ernst, geprüft f. Naturgeschichte u. Chemie, I., Schottenring 22.

Nebenlehrer der freien Gegenstände:

Böhm Johann, Turnleiter, IV., Karolinengasse 3.

Faulmann Carl, Professor für Stenographie, Ritt. d. königl. bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael etc., Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission für Lehramts-Candidaten der Stenographie, IV., Grosse Neugasse 24.

Langwara Leopold, Inhaber einer öffentl. Musikschule, IV., Paulanergasse 5.

Ungar Rudolf Leop., Dr. Phil., Rabbiner und Prediger der Wr. Gemeindebezirke Mariahilf und Neubau, israel. Religionslehrer, VI., Gumpendorferstrasse 77.

Životsky Josef, evang. Religionslehrer, IV., Igelgasse 11.

Hilfslehrer und Assistenten:

Beer Johann, Assistent im Freihandzeichnen, geprüft für geom. u. Freihandzeichn., III., Traungasse 4.

Graf Carl, Assistent für Freihandzeichnen, IV., Belvedereg. 9.

Höftberger Hans, gepr. Turnlehrer für Mittelschulen, IX., Brünngasse 7.

Rösler Josef, Bürgerschullehrer, für darstellende Geometrie und Mathematik, V., Hundstürmerstrasse 7.

Strebl Mathias, Volksschullehrer, geprüfter Turnlehrer, X., Raaberbahngasse 19.

Tengler Franz, Assistent f. geom. Zeichnen, geprüft f. Mathematik u. darst. Geometrie, IV., Louisengasse 17.

Till Leop., Assistent beim Unterrichte im Freihandzeichnen, VI., Hornbostelgasse 2.

Diener:

Harhammer Josef, B. d. s. V.-K., Schuldienner, IV., Waltergasse 7.

Hartl Joh., Turndienner und Hausaufseher, IV., Waltergasse 7.

Geppl Andreas, Laborant, Trapelgasse 1.

Klawanek Ferd., Schuldienner.

Neumayer Franz, Schuldienner.

Schöpp Gustav, Hausdienner.

3. Oberrealschule im Bezirke Mariahilf.

(VI., Marchettigasse 3.)

(Verbunden mit einer gewerblichen Fortbildungsschule.)

(Errichtet im Jahre 1854; zur Oberrealschule erweitert im Jahre 1880.)

Director:

Kauer Ant., Dr. Phil., für Chemie, Mathematik und Physik, VI., Marchettigasse 3.

Professoren:

Berka Carl, für franz. u. deutsche Sprache, VI. Mariahilferstrasse 79.

Burgerstein Leo, Ph. Dr., für Naturgeschichte, Mathematik und Physik, V., Grüngasse, Strassenhof 4.

Fialkowski Nic., B. d. g. V.-K. m. d. K., Architekt, für geom. Zeichnen, VI., Bienengasse 4.

Hopf Alex., Weltpriester, fürsterzb. geistl. Rath von Wien und bischöfl. Rath von Cattaro, für Relig. u. Deutsch, VI., Kaunitzgasse 1.

Meixner Josef, für Mathematik und darstellende Geometrie, VI., Kasernengasse 20.

Richard Heinrich, für Chemie, Naturgeschichte und Physik, III., Hauptstrasse 33.

- Richter Emanuel, für französische und deutsche Sprache, VI., Wallgasse 28.
- Schnarf Anton Joh., Mitglied des Gemeinderathes von Wien, für franz., deutsche und englische Sprache, VI., Canalgasse 5.
- Sturm Josef, für Geographie, Geschichte und deutsche Sprache, VII., Mariahilferstrasse 122.
- Walser Josef, für Mathematik u. Physik, VII., Mondscheingasse 12.
- Warmuth Gustav, Dr. Phil., für Geschichte, Geogr. und deutsche Sprache, IX., Wasagasse 26.
- Watzek Johann, für Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Modelliren, VI., Esterhazygasse 18 B.
- Willi Peter, für deutsche, franz. und engl. Sprache, VI., Gumpendorferstrasse 63f.

#### Supplenten:

- Adam Otto, für Mathematik und Physik, V., Obere Brauhausg. 18.
- Redtenbacher Josef, für Naturgeschichte, Mathematik u. Physik, VI., Kasernengasse 9.
- Schmid Carl, f. Freihandzeichnen und Modelliren, VI., Mariahilferstrasse 46.
- Stark Ignaz, für darst. Geometrie und Mathematik, V., Garteng. 5.

#### Assistenten:

- Hofbauer Carl, für Freihandzeichnen, VI., Webgasse 5.
- Morawetz Johann, f. darstellende Geometrie und Mathematik, V., Pilgramgasse 11.

#### Nebenlehrer:

- Bauer Michael, für Gesang, VI., Gumpendorferstrasse 67.
- Bayr Emanuel, für Kalligraphie, VI., Korneliusg. im Schulgebäude.
- Böhm Adalbert, leit. Turnlehrer, VI., Sandwirthgasse 20.
- Langfelder Leopold, Ph. Dr., israelitischer Religionslehrer, VI., Liniengasse 35.

- Strobl Hans, Hilfsturnlehrer, VI., Aegydigasse 16.
- Tschuschner Franz, Hilfsturnlehrer, Fünfhaus, Felberstr. 2 A.
- Životzky Josef, evang. Relig.-L., IV., Igelgasse 11.

#### Diener:

- Berger Jacob, Schuldiener im Schulgebäude.
- Csuřik Johann, Schuldiener, VI., Mollardgasse 33.
- Dworczak Emil, Schuldiener u. Laborant, VI., Sandwirthg. 19.
- Huber Georg, Schuldiener, Fünfhaus, Kranzgasse 15.
- Pargl Carl, def. Hausdiener, IV., Grosse Neugasse 36.
- Dlahy Viktor, Hausbesorger u. Heizer (im Schulgebäude).

#### B. Städt. Lehrer-Pädagogium.

(I., Fichtegasse 3.)

(Errichtet im Jahre 1868.)

(Nach dem Stande bei Beginn des Schuljahres 1887/88.)

#### Director.

- Hannak Emanuel, Dr. der Phil., Fichtegasse 3.

#### Docenten:

- Kauer Anton, Dr. der Phil., Real-  
schul-Director, für Physik und  
Chemie, VI., Marchettigasse 3.
- Pönninger Franz, Leiter der  
k. k. Kunstgiesserei, für Zeichnen  
und Formenarbeiten, IV., Guss-  
hausstrasse 6.
- Beiling Carl, Oberrealschul-Pro-  
fessor, für französische Sprache,  
IV., Alleegasse 19.
- Umlauft Friedrich, Dr. der Phil.,  
Gymnasial-Professor, für Geo-  
graphie, Hietzing, Glorietteg. 43.
- Rieck Carl, Gymnasial-Professor,  
VI., Millergasse 26, für Natur-  
geschichte.
- Wallentin Franz, Dr. der Phil.,  
Gymnasial-Professor, für Mathe-  
matik, VII., Zieglergasse 28.

Renner Victor, von, Gymnasial-Professor, für deutsche Sprache, III., Krieglergasse 6.

Prov. Schuldienner:  
Janak Aegidius.

Uebungsschulen  
im städt. Lehrer-Pädagogium.

a) Für Knaben:  
(I., Schellinggasse 11.)  
Zahl der Schüler 386.

Director:  
Mayer Adalbert, I., Schellingg. 11.

Katechet:  
Schweiger Anton, VIII., Piaristen-  
gasse (Piaristen-Collegium).

Aushilfs-Katechet für die  
drei Parallelclassen:  
Frim Karl, Curpriester bei St.  
Stephan, Stephansplatz 3.

Bürgerschullehrer:  
Beer Marcus, III., Traungasse 4.  
Janotta August, IV., Rubensg. 6.  
Köck Carl, IV., Hauptstrasse 51.  
Sacher Hans, IV., Heumühlg., 3, zu-  
gleich Lehrer des Französischen.  
Schweninger C., VI., Stiegen-  
gasse 20.  
Wollensack Ant., IV., Mozartg. 9.  
Zoder Franz, III., Rennweg 13.  
Holzer Ferd., Währing, Stephanie-  
gasse 7.

Unterlehrer:  
Bücking Franz, Korneuburg,  
Schaumannstrasse 16.  
Sponner Carl, III., untere Via-  
ductgasse 23.  
Krapfenbauer Josef, VII., Burg-  
gasse 97.

Provisorischer Unterlehrer:  
Richter Emil, VII., Stuckgasse 1.

b) Für Mädchen.  
(I., Hegelgasse 12.)

Zahl der Schülerinnen 400.

Director:  
Moßbaur Ant., I., Hegelgasse 12.

Katechet:  
Schweiger Ant., VIII., Piaristen-  
gasse 43.

Aushilfs-Katechet:  
Frim Carl, Curpriester bei St.  
Stefan, Stephansplatz 3.

Bürgerschullehrer:  
Eichler Josef, III., Beatrig. 28.  
Heinrich Adolf, III., Reisner-  
strasse 27.  
Jordan Ed., III., Reisnerstr. 10.  
Kuschel Paul, I., Seilerstätte 28.  
Walsch Rud., IV., Igelgasse 15.  
Zieger Hans, V., Hundsthurmer-  
strasse 49.

Lehrerin:  
Ficker Marie, VIII., Wickenburg-  
gasse 4.

Unterlehrer:  
Glaser Josef, III., Neulingg. 9.

Unterlehrerin:  
Schonka Ludmilla, III., Ungar-  
gasse 6.

Franz. Sprachlehrerin:  
Vest Selma v., III., Custozzag. 7.

Industrie-Lehrerinnen:  
Przhonsky Anna, IV., Mitter-  
steig 3.  
Klenert Josefina, I., Current-  
gasse 4.

**C. Volks- und Bürgerschulen.**  
Nach dem Stande bei Beginn des  
Schuljahres 1887/88.

Abkürzungen der Bezeichnung der Dienst-  
eigenschaft: Dir. = Director; Rel.-L. =  
Religionslehrer; Bgr. - Schl. = Bürger-

schullehrer; Bgr.-Schln. = Bürgerschullehrerin; Vks.-Schl. = Volksschullehrer; Vks.-Schln. = Volksschullehrerin; Unt.-L. = Unterlehrer; Unt.-Ln. = Unterlehrerin; Ind.-Ln. = Industrielehrerin; Hilfsturnlhr. = Hilfsturnlehrer; pr. = provisorisch; def. = definitiv.

### I. Innere Stadt.

#### Bürgerschulen.

##### Stubenbastei 3.

##### Für Knaben.

Zahl der Schüler 167.

Hofbauer Raimund, *Dir.*, k. k. Bezirks-Schulinspector des I. und III. Bezirkes, B. d. g. V.-K. m. d. K., I., Stubenbastei 3.  
 Hiendler Leop., Schul-Propisor, III., Ungargasse 12.  
 Lipsky Frz., Rel.-L., III., Hetzgasse 10.  
 Kobinger Franz, Bgr.-Schl., Meidling, Johannesgasse 31.  
 Maxel Bernhard, Bgr.-Schl., II., Tempelgasse 3.  
 Thetler Jul., Bgr.-Schl., III., Beatrixgasse 6.  
 Poruba Johann, Hilfsturnlhr., I., Wollzeile 32.  
 Wurmbauer Heinr., Hilfsturnlhr., II., Mayergasse 3.  
 Trautzi Victor, def. Bgr.-Schl., u. Turnleiter, III., Hetzgasse 13.  
 Kobinger Franz, Lhr. d. frz. Spr.  
 Mähr Ludwig, prov. Unt.-Lhr., III., Beatrixgasse 12.

Zedlitzgasse 9.

##### Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 220.

Marcus Jordan Caj., *Dir.*, I., Zedlitzgasse 9.  
 Lipsky Franz, pr. Rel.-L., III., Hetzgasse 10.  
 Knoll Leopold, Bgr.-Schl., II., Haidgasse 10.  
 Schiebel Eduard, Bgr.-Schl., III., Gärtnergasse 15.  
 Poruba Johann, Bgr.-Schl., I., Wollzeile 32.

Bauer Marie, Bürg.-Schln., III., Hainburgerstrasse 21.

Wawrzyk Dora, Bürg.-Schln., III., Erdbergstrasse 3.

Neubauer Theresia, pr. Lehrerin f. franz. Sprache, IX., Garnisonsgasse 4.

Prokesch Louise, Ind.-Ln., III., Gärtnergasse 15.

Thomke Bertha, Ind.-Ln., Währing, Wienerstrasse 56.

Renngasse 20.

##### Für Knaben.

Zahl der Schüler 256.

Hein Adalbert, *Bgr.-Sch.-Dir.*, I., Renngasse 20.  
 Markus Hieronymus Don, Barnabiten-Ordenspriest., I., Michaelerplatz.  
 Antscherl Moriz, isr. Rel.-L., II., Grosse Sperlgasse 22.  
 Decker Carl, Bgr.-Schl., III., Cuzozzagasse 2.  
 Dichler Josef, IX., Rothe Löwengasse 9.  
 Huber Carl, Bgr.-Schl., I., Esslinggasse 10.  
 Jahn Anton, Bürger-Schl., IX., Währingerstrasse 26.  
 Lang Carl, Bgr.-Schl., IX., Schubertgasse 22.  
 Oherr Ottom., Weidlingau, Hauptstrasse 14.  
 Stark Franz, I., Riemergasse 11.  
 Penet Josef, Lehrer der franz. Sprache, VI., Esterhazygasse 28

Börsegasse.

##### Für Mädchen.

Zahl der Schülerinnen 368.

Binstorfer Michael, *Dir.*, I., Werderthorgasse 6.  
 Rossmiller Leopold, kath. Rel.-L., I., Stephansplatz 3.  
 Jellinek Jonas, israel. Rel.-L., II., Ob. Donaustrasse 29.  
 Hain Emil, Bgr.-Schl., Hernals, Börsegasse 1.  
 Hofer Julius, Bgr.-Schl., V., Pilgramgasse 7.

Homolatsch Adolf, Bgr.-Schl., II., Rueppgasse 7.  
 Müllner Ludwig, Bgr.-Schl., II., Waschhausgasse 1 a.  
 Pape Paul, Bgr.-Schl., II., Czerninplatz 2.  
 Zens Math., Bgr.-Schl., I., Renng. 8.  
 Tisch Bernhard, def. Bgr.-Schl., II., Grosse Stadtgutgasse 8.  
 Schwarz Alois, prov. Unterl., gepr. für III. Gr. der Bürgersch., Hernald. Kirchengasse 55.  
 Bedlivy Helene, pr. Bgr.-Schl., VIII., Buchfeldgasse 15.  
 Lindenhoffer Marie, Lehrerin d. franz. Sprache, Hernald, Steiner-gasse 6.  
 Rimelin Josefine, Lehrerin d. franz. Sprache, I., Wipplingerstrasse 1.  
 Krutta Auguste, Ind.-Ln., IX., Kinderspitalgasse 2.  
 Weidlich Josefine, Ind.-Ln., Währing, Hofmannsgasse 4.

## Allgemeine Volksschulen:

Werderthorgasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 530.

Rzehaczek Andreas, *Ob.-L.*, I., Werderthorgasse 6.  
 Herz Lamb., *Rel.-Lhr.* I., Schottenstift.  
 Fröhlich Carl, *Lhr.*, VII., Siebensterngasse 42.  
 Goldscheider Ignaz, *Lehrer*, X., Humboldgasse 18.  
 Bruner Leopold, *Lhr.*, I., Helfers-torferstrasse 3.  
 Binder Alois, *Lhr.*, Währing, Döblingerstrasse 1.  
 Krieger Friedr., *Lhr.*, I., Zelinkagasse 13.  
 Rybiczka Eduard, *Lehrer*, IX., Schwarzspanierstrasse 5.  
 Schindler Hugo, *Lhr.*, VIII., Fuhrmannsgasse 15.  
 Schmiedl Georg, *Lhr.*, VIII., Laudongasse 49 A.  
 Hutter Rudolf, *def. Unt. Lhr.* II., Wasnergasse 9.

Koroschitz Josef, *def. Unt.-L.*, III., Barichgasse 10.  
 Sonntag Siegm., *pr. Unt. Lhr.*, IX., Sobieskyplatz 5.

Werderthorgasse 6.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 507.

Kohla Martin, *Ob.-L.*, I., Werderthorgasse 6.  
 Schubert Herm., *kath. Rel.-Lhr.*, I., Freiong 6.  
 Jellinek Jonas, *isr. Rel.-Lhr.*, II., Obere Donaustrasse 29.  
 Kresta Johann, *Lhr.*, III., Messen-haugergasse 5.  
 Knapp Natalia, *Vlks.-Lhrn.*, IX., Schwarzspanierstrasse 5.  
 Baar Marie, *Lhrn.*, I., Elisabethstr. 12.  
 Ridler v. Greif in Stein Irene, *Ln.*, I., Salvatorgasse 6.  
 Ehrbacher Ernestine, *Ln.*, VIII., Florianigasse 22.  
 Zellich Albine, *Ln.*, I., Mülker-bastei 6.  
 Hönigsberg Caroline v., *Ln.*, I., Lothringenstrasse 3.  
 Breda Johanna, *Ln.*, I., Schön-laternengasse 6.  
 Rauscher Auguste, *def. Unt.-Ln.*, I., Franziskanerplatz 6.  
 Rötzer Hermine, *def. Unt.-Ln.*, I., Domgasse 6.  
 Ridler v. Greif in Stein, *Louise*, *def. Unt.-Ln.*, I., Salvatorg. 6.  
 Neher Pauline, *pr. Unt.-Ln.*, VII., Hofstallstrasse 1.  
 Friedl Fanny, *Ind.-Ln.*, k. k. Hof-burg, Amalienhof.  
 Habit Leopoldine, *Ind.-Ln.*, II., Schiffamtsgasse 16.

Freiong 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 380.

Eder Johann, *Ob.-L.*, I., Freiong 6.  
 Kern Adolf, *Rel.-L.*, I., Freiong 6.  
 Langer Eduard, *Lhr.*, VIII., Stol-zenthalergasse 16.  
 Wegscheider Joh., *Lhr.*, VIII., Langegasse 62.

Hawlena Franz, Lhr., Hernald,  
Röttergasse 3.  
Zimmermann Anton, Lhr., Wäh-  
ring, Theresienstrasse 19.  
Zerny Joh., def. Unt.-L., Wäh-  
ring, Schulgasse 42,  
Korntheuer Ferd., pr. Unt.-L.,  
VI., Fillgradergasse 5.

Habsburgergasse 14.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 214.

Seidl Clemens, *Ob.-L.*, I, Habs-  
burgergasse 14.  
Hieronymus Marcus, *Rel.-L.*, I,  
Habsburgergasse 12.  
Nothhacksberger Georg, *L.*, II,  
Vereinsgasse 12.  
Wagner Sofie, *Lhrn.*, VII., Burgg. 20.  
Glaeser Irene, *Lhrn.*, IX., Viriot-  
gasse 4.  
Wolff Gabriele, *Unt.-Ln.*, I, Eli-  
sabethstrasse 8.  
Klingsbigl Barbara, *Unt.-Ln.*, I,  
Bartensteingasse 4.  
Mengele Therese, pr. *Unt.-L.*, III,  
Kolonitzplatz 7.  
Kaulfuss Antonia, pr. *Ind.-Ln.*,  
VI., Pfauengasse 11.  
Pritz Rosa, pr. *Ind.-Ln.*, IV., Kleine  
Neugasse 4.

Doblhoffgasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 430.

Langer Paul, *Ob.-L.*, VII., Linden-  
gasse 9.  
Falk Anton, } Cooper. a. d.  
Latschka Adam, } Votivkirche.  
Bramberger Joh, *Lhr.*, VIII,  
Tigergasse 33 a.  
Tinz Josef, *Lhr.*, VI., Dreihuf-  
eisengasse 11.  
Jahn Anton, *Lhr.*, VIII., Trautsohn-  
gasse 3.  
Pohl Carl, *Lhr.*, Rudolfsheim,  
Schönbrunnerstr. 23.  
Cichy Gustav, *Lhr.*, VI., Maria-  
hilferstrasse 1 a.  
Büchl Johann, *Lhr.*, IV., Haupt-  
strasse 65.  
Kerschagl Johann, *Lhr.*, VIII.,  
Josefstädterstrasse 11.

Dirnbacher Anton, def. *Unt.-L.*,  
I, Doblhoffgasse 6.  
Urban Emil, def. *Unt.-L.*, beurlaubt.  
Grienberger Alois, def. *Unt.-L.*,  
VIII., Stolzenthalgasse 5.  
Dorn Josef, pr. *Unt.-L.*, VII.,  
Lerchenfelderstrasse 156.  
Langer Ludwig, pr. *Unt.-L.*, VIII.,  
Stolzenthalgasse 16.

Bartensteingasse 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 520.

Wöber Franz, *O.-L.*, Schulhaus.  
Schnabl Carl, Dr., *Rel.-L.*, Coo-  
perator an der Votivkirche.  
Latschka Adam, *Rel.-L.*, Coope-  
rator an der Votivkirche.  
Ihra Carl, *Lhr.* und prov. Turn-  
leiter, II, Gr. Spiergasse 43.  
Zukal Carol, *Lhrn.*, VIII., Strozzig-  
gasse 8.  
Haltmeyer Louise, *Lhrn.*, I,  
Nikolaigasse 1.  
Drechsler Carol, *Lhrn.*, VIII.,  
Schottenhofgasse 3.  
Ficker Emma, *Lhrn.*, VIII.,  
Wickenburggasse 4.  
Schornböck Anna, *Lhrn.*, VIII.,  
Josefstädterstrasse 3.  
Ganglbauer Louise, def. *Unt.-L.*,  
III., Wassergasse 23.  
Schalk Anna, def. *Unt.-Ln.*, I,  
Jordangasse 7.  
Popper Eugenie, def. *Unt.-L.*,  
I, Kölnerhofgasse 3.  
Lumpe Marie, def. *Unt.-Ln.*, IX.,  
Nussdorferstrasse 8.  
Jank Marie, pr. *Unt.-Ln.*, I, Hess-  
gasse 7.  
Pfannkuche Magdalena, pr.  
Aushilfslehrerin, III., Reisner-  
strasse 20.  
Eder Marie, prov. *Ind.-L.*, I,  
Freiung 6.  
Stella Martha, pr. *Ind.-L.*, VIII.,  
Lenaugasse 19.

Johannesgasse 4.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 456.

Mühler Carl Hans, Oberlehrer, I,  
Johannesgasse 4.

Osen Franz, Religionslehrer, I., Augustiner-Kloster.  
 Wunsch Johann, Religionslehrer, I., Augustiner-Kloster.  
 Jahn Franz, def. Volksschullehrer und Turnleiter, I., Wollzeile 29.  
 Steineder Heiner, III., Lorbeer-gasse 10.  
 Kirschhofer Anton, III., Am Heumarkt 9.  
 Löschnigg Alfred, I., Wipplinger-strasse 31.  
 Hofbauer Jul., VIII., Schmid-gasse 16.  
 Knoth Ludw., IV., Favoriten-strasse 35.  
 Saik Johann, IX., Nussdorfer-strasse 33.  
 Stegbauer Josef, III., Salesianer-gasse 22.  
 Gruber Ignaz, VII., Dreilauffer-gasse 16.  
 Ziegler Josef, IV., Trappelg. 6.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 348.

Pennerstorfer Ignaz, Oberlehrer, I., Johannesgasse 4.  
 Wurth Leopold, Lehrer, IV., Rainergasse 8.  
 Rotter Ludwig, Lehrer, III., Salesianergasse 8.  
 Niklas Mathilde, Lehrerin, I., Neuer Markt 7.  
 Stark Ida v., Lehrerin, III., Haupt-zollamt.  
 Späth Ernestine, Lehrerin, I., Köhlmessergasse 3.  
 Haymerle Paula v., def. Unt.-L., III., Reisnerstrasse 9.  
 Völkl Karoline, def. Unt.-L., V., Bacherplatz 15.  
 Igl Auguste, Aushilfslehrerin, I., Schwarzenbergstrasse 5.  
 Baubin Barbara, Industrielhrerin, IV., Belvederegasse 18.  
 Klobasser Angela, Industrie-lehrerin, III., Hauptstrasse 65.

**II. Leopoldstadt.** k. k. Bezirks-Schul-Inspector: Josef Goldmann.

*a) Bürgerschulen.*

Kleine Sperlgasse 2.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 480.

Pehm Franz, *Dir.*, II., Kl. Sperlg. 2.  
 Mühr Josef, kath. Rel.-L., II., Taborstrasse 19.  
 Löwit David, isr. Rel.-L., II., Castellezgasse 11.  
 Wortner Franz, II., Rafaelg. 20.  
 Eichler Victor, Bgr.-Schl., II., Taborstrasse 27.  
 Heidrich Ant., Bgr.-Schl., III., Löwengasse 7.  
 Hilgermann Jos. Aug., Bgr.-Schl., I., Wollzeile 12.  
 Kasper Ant., Bgr.-Schl., II., Holzhausergasse 1.  
 Löwit David, Bgr.-Schl., II., Castellezgasse 11.  
 Schehl Franz, Bgr.-Schl., II., Pillersdorf-gasse 10.  
 Sedlak Martin, Bgr.-Schl., Neu-Gersthof, Hauptstrasse 3.  
 Wiedemann Franz, pr. Unt.-L., IX., Türkenstrasse 21.  
 Coneye Carl, Lhr. d. franz. Sprache, Floridsdorf, Schlosshofgasse 37.  
 Heidrich Anton, Lhr. d. franz. Sprache, III., Löwengasse 7.  
 Hüber Ignaz, Lhr. d. franz. Sprache, II., Praterstrasse 34.  
 Schmidt Adolf, pr. Lhr. d. Schön-schreibens, II., Scherzergasse 1.  
 Matzenauer Franz, II., Haidg. 3.  
 Holzhausergasse 5.  
*Für Knaben.*  
 Zahl der Schüler 489.  
 Kaschl Franz, *Dir.*, II., Rafaelg. 18.  
 Longin Josef, Rel.-L., II., im Pfarrhofe zu St. Leopold.  
 Liebreich Sigmund, Dr., israel. Rel.-L., II., Grosse Sperlgasse 15.  
 Wenusch Franz, Bgr.-Schl., II., Prater 129.  
 Scherz Math., Bgr.-Schl., II., Josefinengasse 10.

Herlt Aug., Bgr.-Schl., III., Mathäusg. 13.  
 Vránič Georg, Bgr.-Schl., II., Lichtenauergasse 10.  
 Trum Jos., Bgr.-Schl., II., Nordbahnstrasse 56.  
 Polifka Simon, Bgr.-Schl., II., Obere Augartenstrasse 54.  
 Hoič Michael, def. Bgr.-Schl., II., Aloisgasse 4.  
 Grohmann Joh., Bgr. Schl., II., Czerningasse 17.  
 Bam Arnold, Nebenlhr. für Franz.  
 Horn Adolf, Bgr.-Schl., II., Vereinsgasse 15.  
 Duschak Adolf, Unt.-L., II., Jägerstrasse 17.  
 Hein Carl, Nebenlehrer, II., Taborstrasse 66.  
 Neckamm Ant., Nebenlhr., II., Pazmanitengasse 3.

Czerninplatz 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 364.

Mayer Laurenz, *Dir.*, k. k. Bezirks-Schulinspector, Mitglied des hoh. Landesschulrathes, Prüfungscommissär f. allg. Volks- u. Bürgerschulen, II., Czerninplatz 3.  
 Mück Josef, Provisor der Bürgerschule, Lhr. an der gewerbl. Fortbildungsschule in Neulerchenfeld, II., Körnergasse 5.  
 Longin Josef, Rel.-Lhr., II., Grosse Pfarrgasse 13.  
 Goldberger Leopold., Dr. phil., israel. Rel.-Lhr., II., Darwing. 27.  
 Gliber Gabriel, Bgr.-Schl., IV., Favoritenstrasse 48.  
 Hüber Ignaz, Bgr.-Schl., französ. Lhr. an d. Bgr.-Schle. II., Sperrgasse, II., Ferdinandstrasse 31.  
 Tuscher Ignaz, Bgr.-Schl., II., Schüttelstrasse 7.  
 Quiex Laurentia, Bgr.-Schln., II., Holzhausergasse 7.  
 Kleinschmid Emerich, Bgr.-Schl., II., Rothe Sternegasse 26.  
 Dungal Carl, def. Unterlehrer V., Wienstrasse 93.

Spialek Marianna, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Unt. Viaductg. 25.  
 Schneider Anna, Lhrn. d. franz. Sprache, IX., Garnisonsgasse 8.  
 Lubach Amalie, Ind.-Ln., VII., Richtergasse 9.  
 Reach Emilie, Ind.-Ln., II., Rembrandstrasse 3.  
 Dwořak Hermine, Ind.-Ln., II., Karmeliterplatz 3.

Leopoldsgasse 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 598.

Mang Johann, *Dir.*, II., Leopoldsgasse 3.  
 Zinser Alois, Rel.-L., II., Grosse Pfarrgasse.  
 Mautner Jacob, isr. Rel.-L., II., Novaragasse 44.  
 Schirocky Julius, Bgr.-Schl., II., Castellezgasse 24.  
 Holzner Willibald, Bgr.-Schl., II., Leopoldsgasse 3.  
 Hörnich Johann, Bgr.-Schl., II., Taborstrasse 83.  
 Mautner Jacob, Bgr.-Schl., II., Novaragasse 44.  
 Morscher Franz, Bgr.-Schl., II., Mayergasse 6.  
 Bartosovsky Carl, Bgr.-Schl., II., Rembrandtstrasse 36.  
 Markbreit Helene, Bgr.-Schln., II., Obere Augartenstrasse 70.  
 Scheschigg Wilhelmine, Bgr.-Schln., VIII., Lederergasse 23.  
 Winternitz Laura, Bgr.-Schln., I., Salvatorgasse 8.  
 Rössler Marie, Lehrerin d. franz. Sprache, IX., Thurngasse 8.  
 Schweinsteiger Betty, Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 22.  
 Bidermann Anna, Ind.-Ln., II., Haidgasse 3.  
 Zilbauer Sofie, pr. Ind.-Ln., II., Fugbachgasse 6.  
 Frankl Marianne, prov. Lehrerin der franz. Sprache, I., Schottenring 17.

## Darwingasse 14.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 540.

Hofer August, *Dir.*, im Schulgeb.  
Grünwald Josef, II., Pfarrhof  
St. Leopold.Fuchs Benjamin, mos. Rel.-Lhr.,  
III., Hetzgasse 26.Eisenmenger Bertha, Bgr.-Schln.,  
IX., Porzellangasse 62.Lindl Anna, Bgr.-Schln., II.,  
Kaiser Josefstrasse 35.Petkovšek Johann, Bgr.-Schl.,  
II., Praterstrasse 52.Tauer Marie, Bgr.-Schln., I., Woll-  
zeile 5.Felder Victor, Bgr.-Lehr., II.,  
Kaiser Josefstrasse 14.Karasegh Paula, Bgr.-Schln., I.,  
Naglergasse 13.Kapper Regina, Bgr.-Schln., II.,  
Kaiser Josefstrasse 8.Rességuier-Miremont Bertha  
Gräfin, Bgr.-Schln., II., Wallen-  
steinstrasse 18.Ueberack Betti, Bgr.-Schln. II.,  
Negerlegasse 5.Nitsche Kath., def. Unt.-Ln., Währ.,  
Gürtelstrasse 53.Simand Barbara, pr. Ind.-Ln.,  
IX., Badgasse 8.Seiser Franziska, pr. Ind.-Ln., II.,  
Karmelitergasse 1.Dreihann Rosa, III., Beatrix-  
gasse 11.Woldrich Gisela, pr. Ind.-Ln.,  
III., Barichgasse 32.Jenik v. Gamsendorf Ernestine,  
Lehrerin der franz. Sprache, III.,  
Rennweg 3.Schubert Marie, Lehrerin d. franz.  
Sprache, Währing, Goldschmied-  
gasse 17.Soyer Irene, Lehrerin der franz.  
Sprache, Währing, Gürtelstr. 42.

Staudingergasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 320.

Christen Vincenz, *Director.*P. Frank Johann, kath. Religions-  
lehrer, VIII., Piaristengasse 45.Mauthner Adolf, isr. Religions-  
lehrer, II., Novaragasse 21.Seubert Ferdinand, Bgr.-Schl.,  
Währing, Gürtelstrasse 21.Hribar Ludwig, Bgr.-Schl., II.,  
Lichtenauergasse 6.Ungar Eman., def. Unt.-L., II.,  
Rembrandtstrasse 17.Katschitschnig Clement, def.,  
Unt.-L., II., Holzhausergasse 4.Schönbauer Josef, def. Unt.-L.,  
II., Scherzergasse 1.Lásak Alois, pr. Unt.-L., Fünfh.,  
Blüthengasse 3.Haindl Josef, pr. Unt.-L., IX.,  
Rothe Löwengasse 1a.Kraus Isidor, Dr., pr. Unt.-L.,  
II., Schiffamtsgasse 6.Koppensteiner Friedrich, Turn-  
leiter, II., Pazmanitengasse 19.*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 283.

Egger Josef, Bgr.-Schl., II.,  
Klosterneuburgerstrasse 70.Schöfer Alois, Bgr.-Schl., Währ-  
ing, Johannesgasse 65.Mussil Alexandrine, Bgr.-Schln.  
VI., Theobaldgasse 5.Gruber Marie, Bgr.-Schln., II.,  
Rauscherstrasse 33.Duschak Pauline, Bgr.-Schln.,  
II., Jägerstrasse 16.Gallimberti Marie, Bgr.-Schln.,  
Währing, Gürtelstrasse 89.Springer Marie, Ind.-Ln., II., Unt.,  
Augartenstr. 5.Paleček W., Ind.-Ln., IX., So-  
bieskyplatz 51.Tersch Josef, franz. Sprache, IV.,  
Hauptstrasse 7.Hribar Ludwig, Turnleiter, II.,  
Lichtenauergasse 6.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grosse Pfarrgasse 13.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 820.

Wieninger Ant., O.-L., II., Ca-  
stellezgasse 21.

Dworak, Dr., Rel.-L., II., Pfarrhof zu St. Leopold.  
 Saphier Carl, israel. Rel.-L., II., Leopoldgasse 26.  
 Laichbrunner Franz, Lhr., II., Lessinggasse 5.  
 Winkler Josef, Lhr., II., Malzg. 5.  
 Häuser Bertha, Lhrn., II., Leopoldgasse 26.  
 Pfeifer Marie, Lhrn., I., Schwertg. 3.  
 Schneider Therese, Lhrn., I., Schwertgasse 3.  
 Essmann Wilhelmine, Lhrn., IX., Servitengasse 5a.  
 Frischauer-Goldhammer Charlotte, Lhrn., IX., Pramerg. 5.  
 Weinwurm Fanny Flora, def. Unt.-Ln., II., Lilienbrunnengasse 17.  
 Allinger Marie, Lhrn., II., Unt. Augartenstrasse 4.  
 Strauss Amalie, Lhrn., II., Kaiser-Josefstrasse 4.  
 Tauber Amalie, Lhrn., II., Kaiser-Josefstrasse 30.  
 Zambach Louise, def. Unt.-Ln., II., Darwingasse 21.  
 Maletz Louise, pr. Unt.-Ln., I., Wipplingerstrasse 8.  
 Milchram Hermine, pr. Unt.-Ln., IV., Igelgasse 6.  
 Bauer Marie, Ind.-Ln., I., Grünangergasse Sackgasse 1.  
 Warenitsch Rosa, Ind.-Ln., II., Mayergasse 10.  
 Kriegl Walburga, Ind.-Ln., II., Mayergasse 10.

Kleine Sperlgasse 10.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 412.

Lach Alois, Ob.-L., II., Gr. Pfarrgasse 17.  
 Bastarz Johann, Rel.-L., II., Taborstrasse 19.  
 Pollak S. J., israel. Rel.-L., II., Taborstrasse 46.  
 Schöpfleitner Leopold, L., II., Carmelitergasse 1.  
 Neubauer Alexander, L., II., Pillersdorfgasse 6.  
 Krauseneck Mathilde, Lhrn., I., Maximilianstrasse 7.

Späth Emilie, def. Ln., I., Kohlmessergasse 3.  
 Grassl Malvine, def. Unt.-Ln., I., Wipplingerstrasse 14.  
 Hafenrichter Marie, pr. Unt.-Ln., Jakobergasse 6.  
 Bunning Anna, pr. Ind.-Ln., II., Czerningasse 9.  
 Unger Angelika, pr. Ind.-Ln., II., Tandelmartgasse 14.

Untere Augartenstrasse 3.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 562.

Plass Anton, Ob.-L., Schulhaus.  
 Guschel Ferdinand, Cooperator am Hof, I. B.  
 Fehll Leopold, israel. Rel.-L., II., Rueppgasse 10.  
 Schober Michael, L., I., Michaelerplatz 6.  
 Schmidt Emanuel, L., IX., Waisenhausgasse 10.  
 Kotovski Josef, L., IX., Beethoven-gasse 1.  
 Fehll Leopold, L., II., Rueppg. 10.  
 Schober Anton, L., II., Josefinengasse 12.  
 Nutzer Heinrich, L., II., Taborstrasse 41.  
 Löw Rafael, L., II., Wallensteing. 35.  
 Ludwig Florian, L., II., Holzhausergasse 3.  
 Teufl Alex., def. Unt.-L., IX., Harmoniegasse 8.  
 Fleischmann August, pr. Unt.-L., II., Josefinengasse 3.

Stephaniestrasse 13.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 380.

Friedl Josef, Ob.-L., II., Stephaniestrasse 13.  
 Mühr Jos., Rel.-L., II., Taborstr. 19.  
 Schulhof Leopold, isr. Rel.-L., II., Rembrandtstrasse 14.  
 Fuchs Marcus, Lhr., II., rothe Stern-gasse 33.  
 Schulhof Johanna, Lhrn., II., Rembrandtstrasse 14.  
 Schönbach Flora, Lhrn., II., Kl. Sperlgasse 7.

Goldschmidt Henriette, Lhrn., II., Theresiengasse 8.  
 Gottlieb Johanna, Ln., II., Castellezgassee 9.  
 Kohn Anna, def. Unt.-Ln., I., Gonzagagasse 12.  
 Appiano Gabriele v., pr. Unt.-Ln., I., Nikolaigasse 1.  
 Fally Marie, Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 26.  
 Auspitz Franziska, pr. Unt.-Ln., I., Bräunerstrasse 5.

Czerninplatz 3.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 762.

Geist Franz, Ob.-L., II., Czerninplatz 3.  
 Nada Alois, kath. Rel.-L.  
 Mauthner Adolf, isr. Rel.-L.  
 Kirchl Adolf, II., Kaiser Josefstrasse 1.  
 Rippl Otto, Lhr. u. pr. Turnleiter, II., Wintergasse 1.  
 Veigl Mathias, III., Salmgasse 5.  
 Pape Alexander, Aushilfslehr., II., Czerningasse 2.  
 Wagner Marie, Lhrn., II., Unt. Augartenstrasse 38.  
 Jeczminiofsky Helene, def. Ln., III., Reisnerstrasse 9.  
 Schehl Emilie, Lhrn., II., Pillersdorfsgasse 10.  
 Weiss Katharina, def. Unt.-Ln., II., Czerninplatz 3.  
 Klein Marie, def. Unt.-Ln., IX., Schwarzspanierhaus 5.  
 Hirschfeld Eugenie, pr. Unt.-Ln., III., Hörnesgasse 9.  
 Rippl Otto, Turnlhr.  
 Geist Anna, Ind.-Ln., II., Czerninplatz 3.  
 Paschek Marie, Ind.-Ln., II., Kleine Sperlgasse 5.  
 Seiser Fanziska, II., Karmelitergasse 1.

Leopoldsgasse 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 656.

Schwenk Josef, Ob.-L., II., Leopoldsgasse 3.

Grünwald Josef, kath. Rel.-Lhr., II., Grosse Pfarrgasse 13.  
 Adler Sigmund, isr. Rel.-Lhr., II., Springergasse 23.  
 Wunderlich Michael, Lhr., II., Grosse Sperlgasse 18.  
 Neckamm Franz, Lhr., II., Pazmanitengasse 3.  
 Krecht Hermine, Lhrn., II., Leopoldsgasse 26.  
 Wunderlich Linna, Lhrn., II., Grosse Sperlgasse 18.  
 Klaisner Elvira, Lhrn., II., Staudingergasse 6.  
 Borkowitz Betty, Lhrn., III., Beatrixgasse 26.  
 Kirchhammer Marie, def. Unt.-Ln., III., Salesianergasse 7.  
 Schlossar Marie, def. Unt.-Ln. I., Riemergasse 13.  
 Kessler Katharina, Ind.-Ln., II., Theresiengasse 2.  
 Klein Helene, pr. Unt.-Ln., I., Gonzagagasse 12.  
 Sladecsek Anna, pr. Ind.-Ln., I., Himmelpfortgasse 23.

Kleine Pfarrgasse 33.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 682.

Podirsky Ludwig, Ob.-L., II., Ob. Augartenstrasse 68.  
 Hahn Leopold, Lhr., II., Obere Augartenstrasse 54.  
 Fehl Heinr., Lhr., II., Rueppg. 10.  
 Rosiwal August, Lhr., II., Untere Augartenstrasse 39.  
 Starck Emil, Lhr., II., Taborstr. 66.  
 Schmidt Adolf, def. Lhr., II., Scherzergasse 1.  
 Brüll Adolf, Lhr., II., ob. Donaustrasse 51.  
 Barat Martin, Lhr., II., Novaragasse 19.  
 Mandl Albert, Unt.-L., II., Castellezgassee 10.  
 Matzenauer Franz, def. Unt.-L., II., Haidgasse 3.  
 Henke Leo, def. Unt.-L., II., gr. Stadtgutgasse 18.  
 Schuster Leopold, pv. Unt.-Lhr., II., Taborstrasse 38.

Pointner Anton, prov. Unt.-Lhr.,  
II., Novaragasse 15.

Weintraubengasse 13.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 553.

Prels Franz, *Ob.-L.*, II., Hofen-  
edergasse 1.

Kalny Franz, kath. Religions-  
lehrer, II., Nepomukg., Pfarrhof.

Plohn Josef, isr. Religionslehrer,  
II., Schöllershof.

Malec Anton, Lhr., II., Stadtgut-  
gasse 15.

Hofer Ludw., Lhr., II., Prater-  
strasse 35.

Planer Benjamin, Lhr., II., Lichten-  
auergasse 10.

Niklas Wenzel, Lhr., I., Neuer  
Markt 7.

Bunning Wilh., Lhr., II., Prater-  
strasse 52.

Haas Max, def. Unt.-L., II., Tabor-  
strasse 64.

Schneider Johann, def. Lhr., II.,  
Scherzergasse 1.

Meissl Johann, def. Unt.-L., III.,  
Hauptstrasse 3.

Heger Moriz, def. Unt.-L., II.,  
Taborstrasse 61.

Ulrich Johann, pr. Unt.-Lhr., III.-  
Geusaugasse 4.

Blumauergasse 19.

*Für Knaben.*

Schülerzahl 800.

Schwabl Leopold, *Ob.-L.*, II.,  
Blumauergasse 21.

Osen Franz Xaver, kath. Rel.-L.,  
I., Augustinerstrasse 7.

Deutsch Max, isr. Rel.-L., II.,  
Schreygasse 19.

Czap Carl, def. Lehrer, VIII.,  
Josefstädterstrasse 50.

Schwarz Adolf, def. Lehrer, II.,  
Springergasse 3.

Baumgartner Alex., def. Lhr.,  
II., Darwingasse 11.

Schless Johann, def. Lhr., II.,  
Pazmanitengasse 19.

Kudas Rudolf, def. Lhr., III.,  
Baumgasse 2.

Gans Joachim, def. Lhr., II., Kl.  
Mohrengasse 7.

Ramisch Franz, def. Lhr., II.,  
Rueppgasse 8.

Heisig Gustav, def. Unt.-Lhr.,  
II., Rothe Sternegasse 22.

Hundt Wilhelm, def. Unt.-L., II.,  
Blumauergasse 25.

Krömer Carl, def. Unt.-L., II.,  
Josefinengasse 1.

Wolf Franz, def. Unt.-L., II.,  
Glockengasse 25.

Adametz Josef, prov. Unt.-Lhr.,  
II., Kaiser Josefstrasse 5.

Novaragasse 30.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 908.

Stadler Jos., *Ob.-L.*, II., Novara-  
gasse 30.

Hess Josef, kath. Rel.-L., im Pfarr-  
hofe, II., Nepomukgasse.

Mauthner Adolf, isr. Rel.-L., II.,  
Novaragasse 21.

Bolek Ladislaus, evang. Rel.-L.,  
II., Fugbachgasse 8.

Krecht Aemilian, def. Lhr., II.  
Leopoldgasse 26.

Kaplmacher Jakob, def. L., II.,  
Pillersdorfgasse 1.

Komorzynski Marie, def. Ln., II.,  
Hofenedergasse 1.

Chitill Emilie, def. Ln., II., Kaiser  
Josefstrasse 1.

Kwizala Ernestine, def. Ln.,  
III., Geusaugasse 11.

Brauchbar Natalie, def. Ln.,  
II., Antonsgasse 7.

Blitz Clara, def. Ln., II., Obere  
Donastrasse 107.

Knuschke Hedwig, def. Unt.-Ln.,  
I., Schönlaterngasse 7.

Tisch Josefine, def. Unt.-Ln., II.,  
Taborstrasse 87.

Burkhardt Wilhelmine, def. Unt.-Ln.,  
III., Custozzagasse 2.

Horn Marie, def. Unt.-Ln., II., Ver-  
einsgasse 13.

Schranzhofer Marie, pr. Unt.-L.,

Stadler Angelika, Ind.-Ln., II.,  
Novaragasse 30.  
Weiss Carolina, Ind.-Ln., II., Gr.  
Mohrengasse 22.  
Hewer och Rosa, Ind.-Ln., Hernals,  
Hauptstrasse 6.  
Humpel Josefine, Ind.-Ln., III.,  
Rudolfsgasse 6.

Kleine Sperlgasse 2.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 760.

Sträussler Nathan, *Ob.-L.*, II.,  
Kleine Sperlgasse 2.  
Ahmon Franz, kath. Rel.-L., II.,  
Taborstrasse 19.  
Kohn Seligmann, isr. Rel.-L., II.,  
Schmelzgasse 2.  
Frey Rudolf, Lhr., Währing, Döb-  
lingerstrasse 33.  
Kohn Seligmann, Lhr., II., Schmelz-  
gasse 2.  
Kobler Sigmund, Unt.-L., II., Ob.  
Augartenstrasse 50.  
Landa Vinc., Unt.-L., II., Leopolds-  
gasse 43.  
Schulhof Leopold, L., II., Rem-  
brandtstrasse 14.  
Coneye Carl, L., Floridsdorf,  
Schlosshoferstrasse 37.  
Wagner Leopold, Lhr., II., Unt.  
Augartenstrasse 38.  
Kuhner Salomon, Unt.-L., II.,  
Schreygasse 12 A.  
Bock Friedr., Lhr., II., Unt. Au-  
gartenstrasse 38.  
Ehrlich Ign., Lhr., II., Tempel-  
gasse 4.  
Pollak Sam., Lhr., II., Tabor-  
strasse 46.  
Höllinger Ferdinand, Lhr., II.,  
Circusgasse 10.  
Kellner Josef, pr. Unt.-L., IX.,  
Hahngasse 12.  
Wagner Leopold, s. oben, pr.  
Turnleiter.

Pazmanitengasse 17.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 1038.

Zdarsky Franz, Oberlehrer, II.,  
im Schulhause.

Bastarz Johann, Rel.-L., Coope-  
rator bei St. Josef.  
Mühr Johann, Rel.-L., Cooperator  
bei St. Josef.  
Grünwald Jos., Rel.-L., Cooperator  
bei St. Leopold.  
Bolek Ladislaus, L., II., Fugbach-  
gasse 5, zugleich evangel. Rel.-L.  
Leschtina Johann, Lhr., III., Lö-  
wengasse 9.  
Sekora Edmund, Lhr., II., Tabor-  
strasse 66.  
Walzl Josef, Lhr., II., Volkertstr. 16.  
Wegmayer Andreas, Lhr., II.,  
Klanggasse 7.  
Zambach Albert, Lhr., II., Darwin-  
gasse 21.  
Sturm Wenzel, def. Lhr., II.,  
Lampigasse 19.  
Kappler Wilhelm, L., II., Wein-  
traubengasse 3.  
Drechsler Robert, def. Lhr.,  
zugl. pr. l. Turnlehrer, Vereins-  
gasse 12.  
Faltishek Isidor, def. Lhr., zu-  
gleich isr. Rel.-L., II., Lessing-  
gasse 11.  
Oeser Eduard, def. Lhr., II., Tabor-  
strasse 53.  
Allram Josef, def. Lhr., IX., Berg-  
gasse 14.  
Staudigl Oskar, def. Lhr., II.,  
Josefinengasse 1.  
Hein Hermann, def. Unt.-L., II.,  
Grosse Stadtgutgasse 15.  
Lichnofsky Robert, def. Unt.-L.,  
III., Seidelgasse 9.  
Neckam Anton, prov. Unt.-L.,  
II., Pazmanitengasse 3.  
Keil Johann, prov. Unt.-Lhr., II.,  
k. k. Prater 76.

Holzhausergasse 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 1134.

Quiex Leopold, *Ob.-L.*, im Schul-  
gebäude.  
Alscher Alois, Lhr., II., Weber-  
gasse 12.  
Heid Carl, Lhr., II., Pazmaniteng. 7.  
Kniebeis Vinc., L., II., Springer-  
gasse 27.

Schleicher Eugenie, Lhrn., IX.,  
Hahngasse 3.  
Kleinkind Babetta, Lhrn., II.,  
Pillersdorfergasse 10.  
Jellinek Regine, Lhrn., II., Leo-  
poldsgasse 5.  
Schwanzar Marie, Lhrn., I., Tuch-  
lauben 19.  
Wagner Marie, Lhrn., II., Grosse  
Pfarrgasse 25.  
Kahlert Antonie, Lhrn., III., Hetz-  
gasse 6.  
Baron Auguste, Lhrn., II., Les-  
singgasse 15.  
Piskorsch Aurelie, Lehrerin., II.,  
Lampigasse 27.  
Querlonde Leopoldine de, def.  
Unt.-Ln., II., Springergasse 4.  
Cohn Anna, def. Unt.-Ln., II.,  
Darwingasse 27.  
Trum Auguste, def. Unt.-Ln., II.,  
Springergasse 13.  
Gössner Victoria, prov. Unt.-Ln.,  
III., Erdbergstrasse 35 a.  
Schütz Anna, prov. Unt.-Ln., III.,  
Erdbergstrasse 25.  
Zapf Ida, prov. Unt.-Ln., III.,  
Hauptstrasse 9.  
Faukal Mina, prov. Unt.-Ln., II.,  
Raimundgasse 2.  
Pick Martha, prov. Unt.-Ln., III.,  
Seidlgasse 22.  
Kinzel Marie, prov. Ind.-Ln., III.,  
Parkgasse 3.  
Siegel Henriette, prov. Ind.-Ln.,  
Währing, Herrengasse 21.  
Fürst Hermine, pr. Ind.-Ln., I.,  
Adlergasse 4.  
Zappe Eugenie, pr. Ind.-Ln., V.,  
Rüdigergasse 19.

Wintergasse 34.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 678.

Teufelberger Alois, *Ob.-L.*, II.,  
Wintergasse 34.  
Rippl Michael, Lhr., II., Brigitta-  
gasse 2.  
Slezak Arnold, Lhr., II., Kloster-  
neuburgerstrasse 19.  
Wengraf Adolf, Lhr., II., Kleine  
Schiffgasse 23.

Sitter Carl, Lhr., II., Pazmaniten-  
gasse 19.  
Klaper Franz, Lhr., Währing, Döb-  
lingerstr. 33.  
Schöttge Carl, Lhr., IX., Rossauer-  
lände 17.  
Dürauer Johann, def. Unt.-L.,  
II., Negerlegasse 5.  
Sokol Victor, prov. Unt.-L., II.,  
Vereinsgasse 25.  
Höbinger Rupert, def. Unt.-L.,  
II., Haidgasse 3.  
Hugl Mich., prov. Unt.-Lhr., II.,  
Brigittagasse 11.  
Holzer Carl, prov. Unt.-Lhr., II.,  
Negerlegasse 7.  
Rippl Michael, Turnleiter, II., Bri-  
gittagasse 2.  
Sitter Carl, Hilfsturnlehrer, II., Paz-  
manitengasse 19.  
Schöttge Carl, Hilfsturnlehrer,  
IX., Rossauerlände 17.

Rafaelgasse 18.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 560.

Wolfgang Franz, *Ob.-L.*, II.,  
Rafaelgasse 18.  
Janetzky Emil, Rel.-Lhr., II.,  
Brigittaplatz 14.  
Speck Ludwig, Lhr., II., Darwin-  
gasse 9.  
Komžak Marie, Lhrn., II., Ra-  
faelgasse 20.  
Herdlitzka Katharina, Lhrn., II.,  
Streffleurgasse 14.  
Winter Josef, Lhr., II., Wallen-  
strasse 24.  
Kundi Adolphine, def. Lhrn., II.,  
Wallensteinstrasse 59.  
Walter Gabriele, def. Unt.-Ln., II.,  
Wallensteinstrasse 21.  
Leis Leopoldine zu Leimburg v., def.  
Unt.-Ln., II., Untere Augarten-  
strasse 3.  
Gartenberg Regina, pr. Unt.-Ln.,  
II., Kaiser Josefstrasse 31.  
Wolf Anna, pr. Unt.-Ln., IX.,  
Porzellangasse 18.  
Brauner Adele, Ind.-L., IX., Alser-  
bachstrasse 19.

Penkner Gisela, Ind.-Ln., Rudolfsheim, Hauptstrasse 8.

Gerhardusgasse 7. |

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 700.

Schopf Johann, Ob.-L., II., Gerhardusgasse 7.  
 Schebesta Anton, Rel.-Lhr., II., Rafaelgasse 14.  
 Janetzky Emil, Rel.-Lhr., II., Rafaelgasse 14.  
 Schreiner Josef, Rel.-L., II., Rafaelgasse 14.  
 Müller Albert, Lhr., IX., Garnisonsgasse 1.  
 Bittner Lucas, Lhr., II., Novaragasse 20.  
 Drössler Stefan, Lhr., IX., Dietrichsteinstrasse 8.  
 Polifka Jacob, Lhr., II., Klosterneuburgerstrasse 7.  
 Piber Josef, Lhr., II., Josefinengasse 12.  
 Stiasny Friedrich, Lhr., IX., Rothe Löwengasse 8.  
 Neuhauser Carl, Lhr., II., Unt. Donaustrasse 47.  
 Kirchl Anton, def. Unt.-L., II., Kaiser Josefstrasse 1.  
 Teufelberger Eduard, def. Unt.-L., II., Wintergasse 34.  
 Legerer Peter, def. Unt.-Lhr., Währing, Johannsgasse 2.  
 Reisenberger Joh., def. Unt.-L., VIII., Albertgasse 18.  
 Baumgartner Karl, pr. Unt.-L., IX., Sechsschimmelgasse 5.

Treustrasse 58.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 723.

Borimann Anton, Ob.-L. Wallensteinstrasse 24 (am 1. November 1887 Klosterneuburgerstrasse 19.)  
 Schreiner Josef, Rel.-L., Rafaelgasse 14.  
 Weiss Jos., Lhr., II., Klosterneuburgerstrasse 19.

Sengeis Wilhelmine, Lhrn., IX., Rossauerlände 3.  
 Smutny Marie, Lehrerin, II., Jägerstrasse 12.  
 Deltl Caroline, Lhrn., II., Jägerstrasse 2.  
 Wondra Johann, Lehrer, IX., Pramergasse 13.  
 Eber Anton, Lhr., II., Lessingg. 5.  
 Hofer Otto, Lhr., II., Wallensteinstrasse 21.  
 Weil Ernestine, def. Unt.-L., II., Negerlegasse 8.  
 Hofer Johanna, def. Unt.-Ln., Wallensteinstrasse 21.  
 Richter Sofie, def. Unt.-Ln., II., Rothe Sternegasse 31.  
 Pabisch Marie, def. Unt.-Ln. u. Ind.-Ln., Währing, Hauptstr. 10.  
 Sengseis Caroline, pr. Unt.-Ln., IX., Rossauerlände 3.  
 Ziegler Kath., Ind.-Ln., II., Leopoldsgasse 7.  
 Machart Marie, Ind.-Ln., VII., Kaiserstrasse 35.

Freudenau 69.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 63, der Schülerinnen 55.

Matiegka Josef, pr. Leiter, II., Freudenau 69.  
 Nader Alois, R.-Lhr., II., Praterstrasse, Pfarrhof zu St. Johann.  
 Herber Ferd., def. Lhr., III., Untere Weissgärberstrasse 10.  
 Buschenhagen Wilh., pr. Unt.-L., III., Krieglergasse 2.  
 Matiegka Theresia, Ind.-Lhr., II., Freudenau 69.

Schüttaustrasse 78.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 218, der Schülerinnen 218.  
 Mischke Raimund, Ob.-L., II., Schüttaustrasse 78.  
 Kalny Franz, Rel.-L., II., St. Johann.

Schroth Franz, Lhr., II., Fugbachgasse 7.  
 Schmidt Johann, Lhr., III., Geusaugasse 9.  
 Pokorny Carl, U.-L., II., Fugbachgasse 17.  
 Petschann Adolf, Lhr., II., Erzherzog Carlsplatz 18.  
 Latzlesberg Carl, Unt.-L., II., Kaiser Josefstrasse 3.  
 Wachter Eduard, pr. Unt.-L., II., Wallensteinstrasse 65.  
 Drexler Marie, pr. Ind.-Ln., X., Laaerstrasse 1.  
 Srschen Albertine, pr. Unt.-L., II., Erzherzog Carlsplatz 16.  
 Schuster Lorenz, Unt.-L., II., Rembrandtstrasse 14.  
  
 Staudingergasse 6.  
  
*Für Knaben und Mädchen.*  
 Zahl der Schüler 280, der Schülerinnen 350.  
 Klaisner Johann, Ob.-L., II., Staudingergasse 6.  
 Janetzky Emil, kath. Rel.-L., II., Rafaelgasse 14.  
 Winter Josef, isr. Rel.-L., II., Wallensteinstrasse 24.  
 Thomas Justus, Vlks.-Schl., II., Jägerstrasse 21.  
 Koppensteiner Friedrich, Vlks.-Schl., II., Pazmanitengasse 19.  
 Posamentir Ignaz, Vlks.-Schl., IX., Waisenhausgasse 13.  
 Ihra Amalie, Vlks.-Schln., II., Gr. Sperlasse 43.  
 Horváth Isabella v., Vlks.-Schln., II., Klosterneuburgerstrasse 19.  
 Sengseis Friedrike, Vlks.-Schln., IX., Rossauerlände 3.  
 Wichmann Friedr., def. Unt.-L., II., Jägerstrasse 2.  
 Kohn Julie, def. Unt.-Lhr., IX., Berggasse 14.  
 Strassky Christine def. Unt.-Ln., Ober-Döbling, Hauptstrasse 14.  
 Schlesinger Rudolf, pr. Unt.-Lhr. Ottakring, Rittergasse 27.  
 Wellert Carl, pr. Unt.-L., Währing, Döblingerstrasse 9.

Engerthstrasse 105.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 247, der Schülerinnen 230.  
 Kaute Josef, Oberlehrer, II., Engerthstrasse 105.  
 Schebesta Anton, Rel.-L., II., Rafaelgasse 16.  
 Kundi Albert, def. L. und Turnleiter, II., Wallensteinstrasse 59.  
 Antscherl Josef, def. L., II., Gr. Pfarrgasse 6.  
 Kronstreicher Moses, def. L., II., Vereinsgasse 1.  
 Czermak Franz, def. U.-L., II., Wallensteinstrasse 23.  
 Haunold Franz, prov. Unt.-L., II., Brigittagasse 11.  
 Kirchmayer Mathias, prov. Unt.-L., II., Untere Augartenstr. 30.  
 Srschen Mathilde, pr. U.-L., II., Erzherzog Karlplatz 16.  
 Schreiblechner Philippine, Ind.-L., II., Wintergasse 22.

In Verbindung mit dieser Schule die Expositur: II., Erzherzog Carlplatz 10.

Zahl der Schüler 27, der Schülerinnen 17.  
 Trubatsch Gustav, II., def. L., Pazmanitengasse 19.  
 Kirchengast Peter, prov. Unt.-L.,

**III. Landstrasse.**

Bezirks-Schulinspector:

Hofbauer Raimund.

a) Bürgerschulen.

Sechskrügelgasse 11.

*Für Knaben.*

564 Schüler.

Czatschkowitsch Andreas, Dir., Sechskrügelgasse 11.  
 Hye Anton, Rel.-L., III., Ungargasse 61.

- Doppelreiter J., pr. Rel.-L., III.,  
Pfarrhofgasse 3.
- Rychlik Carl, pr. Rel.-L., III.,  
Pfarrhofgasse 3.
- Miestinger Carl, Bgr.-Schl., III.,  
Gärtnergasse 15.
- Wawrzyk Johann, Bgr.-Schl., III.,  
Erdbergerstrasse 3.
- Kristen Clemens, Bgr.-Schl., III.,  
Barmherzigengasse 23.
- Blümel Jacob, Bgr.-Schl., Lhr. der  
franz. Sprache, III., Salesianer-  
gasse 31.
- Tschiedel Alexander, Bgr.-Schl.,  
III., Schützengasse 4.
- Bauer Eduard, Bgr.-Schl., II.,  
Hainburgerstrasse 21.
- Michl Anton, Bgr.-Schl., III.,  
Sofienbrückengasse 4.
- Rattensperg Josef, Bgr.-Schl.,  
III., Adamsgasse 26.
- Wolf Johann, Bgr.-Schl., III.,  
Gärtnergasse 2.
- Schmidt Josef, prov. Unt.-Lhr.,  
III., Geologengasse 8.
- Hauser Jacob, Lhr. der franz.  
Sprache, III., Erdbergerstr. 36.
- Wawrzyk Johann, leitender Turnl.,  
III., Erdbergerstrasse 3.
- Wolkenstein Carl, Hilfsturnlhr.,  
III., Barichgasse 34.
- Beutl Johann, Hilfsturnlhr., II.,  
Kleine Stadtgutgasse 11.
- Decker Albert, Hilfsturnlhr., III.,  
Petrusgasse 1.
- Helwich Josef, Schuldiener, III.,  
Krummgasse 5.

Rochusgasse 16.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 489.

- Mair Franz, *Dir.*, Schulhaus.
- Hye Anton, Rel.-L., III., Ungar-  
gasse 61.
- Gmeinböck Joh., Bgr.-Schl., III.,  
Hauptstrasse 112.
- Hölzl Stefan, Bgr.-Schl., III.,  
Messenhausergasse 5.
- Gleirscher Mathias, Bgr.-Schl.,  
IV., Goldegggasse 21.

- Schütz Franz, Bgr.-Schl., VIII.,  
Skodagasse 9.
- Hierhold Adolf, Bgr. Schl., III.,  
Matthäusgasse 8.
- Graf Aug., Bgr.-Schl., IV., Belve-  
deregasse 9.
- Reitbauer Joh., Bgr.-Schl., II.,  
Stadtgutgasse 10.
- Klammerth Arnoldine, Bgr.-Schln.,  
III., Hetzgasse 28.
- Bock Aug., Bgr.-Schln., III., am  
Canal 13.
- Passini Isabella, Ind.-Ln., III.,  
Rudolfs-gasse 28.
- Mangold Hedw., Ind.-Ln., Hetzen-  
dorf 18.
- Semler Anna, Ind.-Ln., VII., Kai-  
serstrasse 1.
- Breit Const., Ind.-Ln., III., Neu-  
linggasse 6.
- Söllner Helene, Lhrn. d. franz.  
Sprache, III., Hauptstrasse 51.
- Finkel Bertha, Lhrn. d. franz.  
Sprache, III., Rudolfs-gasse 40.
- Reitbauer Joh., leitender Turnlhr.
- Graf Aug., Hilfsturnlhr.

Hörnsgasse 12.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 371.

- Rosenkranz Carl, *Dir.*, III.,  
Hörnsgasse 12.
- Feim Carl, Rel.-Lhr., I., Stephaus-  
platz 3.
- Wasinger Leopold, Rel.-Lhr.,  
III., Kolonitzplatz 1.
- Breier Josef, isr. Rel.-L., III.,  
Hetzgasse 8.
- Krautmann Ferdinand, Bgr.-Schl.,  
III., Mathäusgasse 8.
- Lange Friedrich, Brg.-Schl., III.,  
Erdbergerstrasse 33.
- Decker Albert, Bgr.-Schl., III.,  
Petrusgasse 1.
- Hoffmann Franz, Bgr.-Schl., III.,  
Hörnsgasse 13.
- Reimer Ernest, Bgr.-Schl., III.,  
Salesianergasse 16.

Greipel Josef, III., Rasumovskygasse 2.  
 Stara Julius, pr. Unt.-L., III., Hörnesgasse 10.  
 Hecht Alexander, Lhr. d. franz. Sprache, III., Sofienbrückeng. 5.

Hörnesgasse 12.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 500.

Neudecker Jos., Dir., III., Hörnesgasse 12.  
 Pfeiffer Lambert, kath. Rel.-L., III., Kolonitzplatz, Pfarrhof.  
 Breier Josef, isr. Rel.-L., III., Hetzgasse 8.  
 Wolfgang Josef, Bgr.-Schl. u. Turnleiter, II., Thugutstrasse 5.  
 Nitsch Alois, Bgr.-Schl., III., Erdbergerstrasse 3.  
 Haas Johann, Bgr.-Schl., III., Sophienbrückengasse 10.  
 Voit Jos., Bgr.-Schl., II., Schüttelstrasse 61.  
 Witlačil Emanuel, Dr., Bgr.-Schl., III., Sophienbrückengasse 3.  
 Saxl Emanuel, Bgr.-Schl., III., Löwengasse 18.  
 Splihal Leopoldine, Bgr.-Schln., III., Krieglergasse 4.  
 Medritzer Marie, Bgr.-Schln., III., Neulinggasse 7.  
 Libaschinsky Eugenie, Vlks.-Schl., III., Lorbergasse 13.  
 Uhl Fanny, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Lorbergasse 10.  
 Moser v. Moosbruch Helene, Lhrn. d. franz. Sprache, III., Traungasse 1.  
 Neudecker Fanny, Ind.-Ln., III., Löwengasse 12.  
 Fischer Franziska, Ind.-Ln., IV., Hauptstrasse 51.  
 Seiberl Louise, Ind.-Ln., III., Ob. Viaductgasse 6.  
 Zaffauk v. Orion Hermine, Ind.-Ln., V., Grüngasse 13.

c) Allgemeine Volksschulen.

Erdbergerstrasse 88.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 655.

Dasch Anton, Ob.-L., III., Erdbergerstrasse 88.  
 Schiffer Franz, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.  
 Krása Carl, Rel.-L., III., Apostelgasse 2.  
 Löw Josef, Lhr., III., Marxergasse 6.  
 Hufnagl Carl, Lhr., III., Apostelgasse 4.  
 Puta Carl, Lhr., III., Lorbergasse 10.  
 Schenker Gustav, Lhr., III., Wassergasse 25.  
 Hoffmann Ludwig, Lhr., III., Messenhausergasse 9.  
 Brumofsky Albert, Lhr., III., Marxergasse 38.  
 Walter Georg, def. Unt.-L., III., Schimmelgasse 6.  
 Wolkenstein Carl, def. Unt.-L., III., Barichgasse 34.  
 Nitsch Johann, pr. Unt.-L., III., Wassergasse 25.  
 Bogser Johann, pr. Unt.-L., II., Fugbachgasse 5.  
 Löw Josef, pr. leitender Turnlhr.

Erdbergerstrasse 88.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 622.

Paul Johann, Ob.-L., III., Erdbergerstrasse 88.  
 Gröbl Jac., Rel.-L. in allen Class., III., Apostelgasse 2.  
 Kotasek Johann, Lhr., III., Erdbergerstrasse 39 A.  
 Bauer Joh., Lhr., III., Erdbergerstrasse 43.  
 Atlass Sabine, Lhrn., III., Kollergasse 1.  
 Golling Aug., Lhrn., III., Erdbergerstrasse 49.

Pilshofer Theresia, Lhrn., III,  
Hauptstrasse 159.  
André Kath., Lhrn., III, Erd-  
bergerstrasse 39 B.  
Schütz Caroline, Lhrn., III,  
Erdbergerstrasse 25.  
Payr Rosa, def. Unt.-Ln., III,  
Erdbergerstrasse 35 a.  
Szanto Auguste, def. Unt.-Ln., I,  
Am Bergl 2.  
Menzel Aloisia, pr. Unt.-L., III,  
Messenhausergasse 7.  
Meissl Magdalena, pr. Ind.-Ln.,  
III, Marxergasse 18.  
Hornich Marie, pr. Ind.-Ln., IV,  
Karolinengasse 4.  
Winter Leopoldine, pr. Ind.-Ln.,  
III, Erdbergerstrasse 14.

Pfarrhofgasse 1.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 359.

Lhotzky Carl, *Ob.-L.*, III, Sechs-  
krügelgasse 14.  
Rychlik Carl, P., *Rel.-L.*, III,  
Pfarrhofgasse 1.  
Daic Wenzel, Lhr., III, Rudolfs-  
gasse 38.  
Hauser Jacob, Lhr., III, Sophien-  
brückengasse 13.  
Schmidt Richard, Lhr., III, Geu-  
sangasse 9.  
Schneider Wilhelm, Lhr., III,  
Hörnesgasse 10.  
Fornier Anton, def. Unt.-L., III,  
Strohgasse 2.  
Zederbauer Wilibald, pr. Unt.-L.,  
III, Marxergasse 13 a.  
Brake Caspar, def. Unt.-Lhr., III,  
Wassergasse 27.

Schulgasse 3.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 675.

Menzel Josef, *Ob.-L.*, III,  
Messenhausergasse 7.  
Stadler Johann, *Rel.-L.*, III, Renn-  
weg 91.  
Breit Ludwig, Lhr., III, Messen-  
hausergasse 4.

Hauer Georg, Lhr., III, Stein-  
gasse 23.  
Niklas Anton, Lhr., III, Lissa-  
gasse 3.  
Mikusch Alois, Lhr., III, Barich-  
gasse 30.  
Ullmann Alexander, Lhr., III,  
Kolonitzplatz 6.  
Augustin Carl, Lhr., III, Renn-  
weg 70.  
Müller Hieronymus, Lhr., III,  
Rennweg 8.  
Ehrhardt Otto, Unt.-L., III,  
Blumengasse 3.  
Neumann Anton, Unt.-L., II,  
Wittelsbachstrasse 3.  
Steiner Ferdinand, def. Unt.-Lhr.,  
III, Hauptstrasse 49.  
Pilat Franz, prov. Unt.-L., III,  
Rudolfgasse 38.

Schulgasse 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 743.

Schulz Georg, *Ob.-L.*, III,  
Wassergasse 24.  
Gärtner Alfons, *Rel.-L.*, III,  
Rennweg, Pfarrhof 97.  
Schnabel Josef, *Rel.-L.*, III,  
Rennweg, Pfarrhof 97.  
Ruf Laurenz, Lhr., III, Rennw. 78.  
Kojetinsky Carl, Lhr., III, Ba-  
richgasse 21.  
Streng Carl, Lhr., III, Barich-  
gasse 17, beurlaubt.  
Daniek Josef, Lhr., III, Messen-  
hausergasse 7.  
Blümel Marie, Lhrn., III, Sale-  
sianergasse 31.  
Schmidt Marie I, Lhrn. u. Ind.-Ln.,  
III, Schulgasse 6.  
Schmidt Marie II, III, Wasser-  
gasse 15.  
Suchy Marianne, Lhrn., III, Ba-  
richgasse 17.  
Bitter Edle v., Ln. u. Ind.-Ln.,  
III, Salmgasse 14.  
Weigel Barbara, Unt.-Ln., III,  
Hauptstrasse 73, beurlaubt.  
Scharschmid Marianne v., III,  
Metternichgasse 11.

Katscher Agnes, Unt.-Ln., I.,  
Fleischmarkt 14.  
Foltis Caroline, pr. Unt.-Ln., III.,  
Barichgasse 42.  
Gartner Anna, pr. Unt.-Ln., III.,  
Rochusgasse 3.  
Bratke Marie, pr. Unt.-Ln., III.,  
Messenhausergasse 4.  
Schneeweiss Emma, Ind.-Ln.  
III., Hauptstrasse 51.  
Schmidt Aloisia, Ind.-Ln., III.,  
Rennweg 56.  
Streng Clara, Ind.-Ln., III., Ba-  
richgasse 17.  
Hauer Georg, leit. Turnlhr., III.,  
Klimschgasse 7.  
Niklas Anton, Turnlhr., III., Lissa-  
gasse 3.  
Müller Hieronymus, Turnlhr.,  
III., Rennweg 8.

Kolonitzgasse 15.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 740.

Dölzl Georg, Ob.-L., III., Kolonitz-  
gasse 15.  
Watzger Carl, Rel.-L., III., Kolo-  
nitzplatz 1.  
Rotter Adolf, isr. Rel.-L., III.,  
Kolonitzgasse 8.  
Czermak Ludw., Lhr., III., Adams-  
gasse 7.  
Fleischer Ignaz, Lhr., III., Erd-  
bergerlande 2.  
Lang Heinr., Lhr., III., Obere  
Viaductgasse 32.  
Resch Josef, Lhr., III., Sophien-  
brückengasse 9.  
Vock Josef, Lhr., III., Barmherzigen-  
gasse 16.  
Pürthner Johann, def. Lhr., III.,  
Untere Weissgärberstrasse 6.  
Kremser Franz, Lhr., I., Köllner-  
hofgasse 4.  
Raschka Edmund, Lhr., III., Hör-  
neshgasse 15.  
Lang Rudolf, pr. Unt.-L., III., Ob.  
Viaductgasse 32.  
Kubin Johann, def. Unt.-Lhr.,  
III., Barichgasse 10.  
Neumann Julius, def. Unt.-Lhr.,  
III., Kegelegasse 10a.

Ascher Hermann, def. Unt.-L.,  
II., Pillersdorfasse 1.  
Sachers Eduard, pr. Unt.-L., III.,  
Ungargasse 19.

Salmgasse 9.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 641.

Lauer Carl, Provisor, III., Messen-  
hausergasse 9:  
Perger Carl, Rel.-L., III., Pfarr-  
hofgasse 1.  
Buchelt Josef, Lhr., III., Haupt-  
strasse 65.  
Hollschek Rudolf, Lhr., III.,  
Erdbergerstrasse 86.  
Miesler Gustav, Lhr., III., Salm-  
gasse 11.  
Weilnböck Johann, Lhr., II.,  
Schüttelstrasse 53.  
Wichtrei Frz., Lhr., III., Löwen-  
gasse 43.  
Zapletal Jos., Lhr., III., Adams-  
gasse 7.  
Beutl Johann, def. Unt.-L., III.,  
Barichgasse 12.  
Gauf Johann, def. Unt.-L., III.,  
Barichgasse 27.  
Seipel Alfred, def. Unt.-Lhr.,  
III., Hauptstrasse 51.  
Oettl Heinrich, prov. Unt.-Lhr.,  
III., Wassergasse 25.

Salmgasse 9.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 538.

Jordann Valentin, Ob.-L., III.,  
Salmgasse 9.  
Puhm Frz., Coop. zu St. Rochus  
u. Sebastian, Rel.-L., III., Pfarr-  
hofgasse 1.  
Perger Carl, Coop. zu St. Rochus  
u. Sebastian, Rel.-L., III., Pfarr-  
hofgasse 1.  
Doppelreiter Johann, Coop. zu  
St. Rochus u. Sebastian, Rel.-L.,  
III., Pfarrhofgasse 1.  
Muckenschnabl Johann, Lhr.,  
III., Hauptstrasse 33.

Stohl Anton, Lhr., III., Ungarg. 45.  
 Poppe Paul, Lhr., III., Erdberger-  
 strasse 3.  
 Tommann Marie, Lhrn., III.,  
 Sechskrügelgasse 12.  
 Tlutschhorsch Marie, Lhrn.,  
 III., Beatrixgasse 4.  
 Jenik v. Gamsendorf Irma,  
 Lhrn., III., Rennweg 3.  
 Koppensteiner Kunigd., Lhrn.,  
 III., Gemeindeplatz 3.

Quinz Josefine, Lhrn., III., Geusau-  
 gasse 13.

Grandauer Therese, Lhrn., III.,  
 Hintere Zollamtsstr. 13.

Rigler Glorwine, def. Unt.-Ln.,  
 III., Erdbergerstrasse 3.

Spängler Bertha, pr. Unt.-Lhn.,  
 III., Custozzagasse 7.

Scharf Theresia, pr. Ind.-Ln., II.,  
 Halmgasse 3.

Trebbin Marie, pr. Ind.-Ln., III.,  
 Kolonitzplatz 3.

Oberzeller Ernestine, pr. Ind.-  
 Ln., III., Krieglergasse 10.

Strohgasse 5.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 731.

Baudrexel Anton, *Ob.-L.*, III.,  
 Strohgasse 5.

Pfob J., *Rel.-L.*, IV., Alleeg. 1.

Weiser Wenz., *Rel.-L.*, IV., Allee-  
 gasse 1.

Bodo Friedrich, Lhr., III., Schul-  
 gasse 6.

Wadak Ludwig, Lhr., III., Ru-  
 dolfsgasse 26.

Mayer Max, def. Lhr., III., Sale-  
 sianergasse 22.

Matzenauer Josef, Lhr., III.,  
 Rasumoffskygasse 20.

Jarmer Gottfried, Lhr., III., Post-  
 horn-gasse 3.

Hein Josef, Lhr., III., Hafeng. 19.

Leupold Joh., Lhr., III., Rudolfs-  
 gasse 24.

Hübscher Albert, Lhr., III.,  
 Stanislausgasse 1.

Neumann Johann, Lhr., III.,  
 Barichgasse 20.

Carraro Angelo, Unt.-L., III., Ba-  
 richgasse 17.

Bauer Rudolf, def. Unt.-L., III.,  
 Seidlgasse 5.

Hadwiger Franz, def. Unt.-L., VII.,  
 Burggasse 67.

Kramer Wilhelm, pr. Unt.-L., III.,  
 Barichgasse 34.

Sieber August, Unt.-L., III., Via-  
 ductgasse 23.

Erb Franz, prov. Unt.-L., VII.,  
 Schottenfeldgasse 56.

Strohgasse 5.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 646.

Ressl Jos, *Ob.-L.*, III., Strohg. 5.

Umlauf Josef, P., *Rel.-Lhr.*, IV.,  
 Alleegasse 1.

Reinhard Alois, Lhr., III., Sophien-  
 brückengasse 9.

Heissler Elise, Lhrn., III., Thon-  
 gasse 8.

Luzar Ther., Lhrn., III., Ungar-  
 gasse 52.

Matzenauer Caroline, Lhrn., III.,  
 Rasumoffskygasse 20.

Rustler Therese, Lhrn., III., Cu-  
 stozzagasse 4.

Struschka Auguste, Lhrn., IV.,  
 Belvederegasse 24.

Renner Anna v., Lhrn., III., Krieg-  
 lergasse 8.

Lackenbacher Marie v., def.  
 Unt.-Ln., III., Ungargasse 9.

Elsner Johanna v., Unt.-Ln., III.,  
 Ungargasse 9.

Weber Caroline, def. Unt.-Ln., III.,  
 Thongasse 2.

Haymerle Wilhelmine v., def.  
 Unt.-Ln., III., Reisnerstrasse 9 b.

Ludwig Marie, pr. Unt.-Ln., III.,  
 Sechskrügelgasse 11.

Schiel Philippine, Ind.-Ln., III.,  
 Gärtnergasse 27.

Stiftt Marie, Ind.-Ln., III., Rasu-  
 moffskygasse 4.

Müller Marie, Ind.-Ln., III., Heu-  
 markt 2.

Mayer Max, leit. Turn.-L., III.,  
 Thongasse 4.

Cararo Angelo, Hilfsturnlhr., III.,  
 Barichgasse 17.

Paulusgasse 9 und 11.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 544.

- Tasch Jacob, *Ob.-L.*, III., Paulusplatz.  
 Krása Carl, *Rel.-L.*, Pfarrhof in Erdberg.  
 Schiffer Franz, *Rel.-L.*, Pfarrhof in Erdberg.  
 Karl Johann, *Lhr.*, III., Erdbergerstrasse 31.  
 Golling Franz, *Vlks.-Schl.*, III., Erdbergerstrasse 43.  
 Böhm Josef, *Lhr.*, III., Hauptstr.110.  
 Schlägl Carl, *Lhr.*, beurlaubt in Dietmansdorf, *N.-Oe.*, in Wien keine Wohnung.  
 Knoth Ludw., *Lhr.*, IV., Favoritenstrasse 35.  
 Müller Josef Eduard, *Lhr.*, X., Johannitergasse 5.  
 Seitler Victor, *def. Lhr.*, III., Messenhausergasse 6.  
 Neumayer Mathias, *def. Unt.-L.*, III., Parkgasse 9.  
 Klein Alois, *pr. Unt.-L.*, III., Barmherzigengasse 21.  
 Suttay Josef, *pr. Unt.-L.*, III., Erdbergerstrasse 17.  
 Honigmann Anton, *pr. Unt.-L.*, IV., Louisengasse 1.

Paulusplatz 4.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 587.

- Schöber Carl, *Ob.-L.*, III., Paulusplatz 4.  
 Gröbl Jacob, *Rel.-L.*, III., Apostelgasse 2.  
 Schiffer Franz, *Rel.-L.*, III., Apostelgasse 2.  
 Leo Franz, *Lehrer und Turnleiter*, III., Rennweg 92.  
 Ramisch Auguste, *Lhrn.*, III., Rennweg 52.  
 Daniek Rosa, *Lhrn.*, III., Messenhausergasse 7.  
 Jelinek Marie, *Lhrn.*, III., Erdbergerstrasse 31.  
 Feldt Emma, *Lhrn.*, I., Riemerg. 12.

- Stift Marie, *Lhrn.*, III., Rasumofskygasse 4.  
 Koblitz Emma, *def. Unt.-Ln.*, III., Viehmarktgasse 1.  
 Marek Marie, *def. Unt.-Ln.*, III., Rudolfsgasse 30.  
 Medritzer Auguste, *def. Unt.-Ln.*, III., Neulinggasse 7.  
 Jordann Hedwig, *prov. Unt.-Ln.*, III., Salmgasse 9.  
 Knoth Ludwig, *pr. Hilfsturnlhr.*  
 Veitler Victor, *pr. Hilfsturnlhr.*

Hauptstrasse 72.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 328.

- Posch Josef, *Ob.-L.*, III., Hauptstrasse 28.  
 Maschek Joh., *Lhr.*, III., Barmherzigengasse 24.  
 Gernert Anna, *Lhrn.*, III., Ungargasse 27.  
 David Adele, *Lhrn.*, III., Wassergasse 34.  
 Westermayer Katharina, *def. Unt.-Ln.*, III., Erdbergerstr. 31.  
 Moser Martha v. Moosbruch, *def. Unt.-Ln.*, III., Traungasse 1.  
 Ganglbauer Louise, *def. Unt.-Ln.*, III., Wassergasse 23.  
 Frank Gabriele, *pr. Unt.-Ln.*, III., Hauptstrasse 1.  
 Czatschkowitsch Gabriele, *Ind.-Ln.*, III., Sechskrügelgasse 11.

Löwengasse 12.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 740.

- Plaichinger Alois, *Ob.-L.* und städtischer Chordirector, *B. d. g. V.-K. m. d. K.*, III., Löweng. 12.  
 Wasinger Leopold, *kath. Rel.-L.*, III., Kolonitzplatz, Pfarrhof.  
 Grabowicz Victor *Drd.*, *kath.*, *Rel.-Lhr.* und Studienpräfect, I., Universitätsplatz 1.  
 Rotter Adolf, *isr. Rel.-L.*, III., Krieglergasse 15.  
 Grossbauer Ludwig, *Vlks.-Schl.*, III., Untere Viaductgasse 17.  
 Schindler Johann, *Vlks.-Schl.*, III., Kollergasse 12.

Mandry Anna, Vlks.-Schln., III.,  
Marxergasse 19.  
Reiner Helene, Vlks.-Schln., III.,  
Kollergasse 12.  
Frankl Ernestine, Vlks.-Schln., I.,  
Adlergasse 10.  
Rigler Margaretha, Vlks.-Schln.,  
III., Erdbergerstrasse 1.  
Mayer Franziska, Vlks.-Schln.,  
III., Salesianergasse 22.  
Wanek Ludmilla, Vlks.-Schln.,  
III., Sophienbrückengasse 9.  
Baader Walburga, Vlks.-Schln.,  
Sophienbrückengasse 7.  
Wolf Johanna, def. Unt.-Ln., III.,  
Hauptstrasse 134.  
Lott Rosa, def. Unt.-Lhrn., III.,  
Blüthengasse 5.  
Schantrich Wilhelmine, pr. Unt.-  
Ln., III., Matthäusgasse 13.  
Stenzinger Emma, pr. Unt.-Ln.,  
III., Beatrixgasse 24.  
Rath Josefine, pr. Ind.-Ln., II.,  
Schüttelstrasse 61.  
Reinhard Pauline, pr. Ind.-Ln.,  
III., Sophienbrückengasse 9.  
Biewald Leopoldine, pr. Ind.-Ln.,  
III., Kegelgasse 11.  
Reiner Helene, pr. Ind.-Ln., III.,  
Kollergasse 12.  
Resch Josef, pr. Turnleiter, III.,  
Sophienbrückengasse 9.  
Czermak Ludwig, pr. Turnlhr.,  
III., Adamsgasse 7.  
Raschka Eduard, pr. Turnlhr., I.,  
Riemerstrasse 8.  
Neumann Julius, pr. Turnlhr.,  
III., Kegelgasse 10 a.  
Vock Josef, pr. Turnlhr., III.,  
Barichgasse 8.

Hörnesgasse 12.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 297, der Schülerinnen 289.  
Höfler Carl, Ob.-L., III., Hörnes-  
gasse 12.  
Grossschopf Ignaz, Lhr., III.,  
Seidlgasse 2.  
Kappert Joh., Lhr., III., Sophien-  
brückengasse 7.  
Litschmann Johann, Lhr., II.,  
Schüttelstrasse 43.

Zoder August, Lhr., III., Parkg. 9.  
Hecht Alexander, prov. Unt.-Lhr.,  
III., Sophienbrückengasse 5.  
Haas Helene, Lhrn., III., Sophien-  
brückengasse 10.  
Dostal Marie, Lhrn., III., Haupt-  
strasse 21.  
Sigmund Marie, Lhrn., III., Blu-  
mengasse 11.  
Habernal Katharina, Lhrn., III.,  
Wassergasse 13.  
Feigl Mathilde, def. Unt.-Ln., III.,  
Geologengasse 9.  
Reitbauer Marianne, III., Fasan-  
gasse 45.

IV. Wieden. k. k. Bezirks-  
Schulinspector: Laurenz Mayer.

a) Allgemeine Volks- und Bürger-  
schulen.

Pressgasse 24.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 597.

Bobies Franz, Dir., IV., Press-  
gasse 24.  
Horn Jacob, Rel.-L., I., Pfarre St.  
Peter.  
Hofer Johann, Rel.-L., IV., Pau-  
lanergasse 6.  
Braut Gustav, Bgr.-Schl., V.,  
Straussengasse 20.  
Nitsche Johann, Bgr.-Schl., V.,  
Pilgramgasse 11.  
Altmann Josef, Bgr.-Schl., IV.,  
Gemeindehaus.  
Newes Leopold, Vlks.-Schl., VI.,  
Windmühlgasse 32.  
Schwarz Franz, Vlks.-Schl., V.,  
Hundsthurmerstrasse 28.  
Piringer Mathias, Vlks.-Schl., IV.,  
Hechtengasse 10.  
Günther Josef, Lhr., IV., Starhem-  
berggasse 5.  
Wiedermann Rudolf, def. Unt.-L.,  
VII., Schottenfeldgasse 26.  
Kurka Carl, def. Unt.-L., VI., Web-  
gasse 23.  
Gerstner Carl, def. Unt.-L., VI.,  
Mariahilferstrasse 99.

Holzabek Felix, prov. Unt.-L., IV., Alleegasse 44.  
Willi Lucius, Lhr. d. franz. Sprache, Vlks.-Schl., VI., Gumpendorferstrasse 63 F.

Pressgasse 24.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 552.

Rohne Carl, *Dir.*, IV., Pressg. 24.  
Heger Friedrich, Prof., pr. Rel.-L., V., Hartmannngasse 13.  
Hofer Johann, Weltpriester, IV., Paulanergasse 6.  
Bernard Adolf, Bgr.-Schl., X., Ordengasse 1.  
Kaitan Josef, Bgr.-Schl., V., Margarethenstrasse 56.  
Lipovec Anton, Bgr.-Schl., VI., Mollardgasse 12 b.  
Stich Johann, Bgr.-Schl., VII., Sigmundgasse 2.  
Winter Adalbert, Bgr.-Schl., IV., Pressgasse 17.  
Hanel Flora, def. Lhrn., IV., Hechtengasse 6.  
Wohlmuß Wilhelmine, def. Lhr., IV., Rubensgasse 9.  
Chitil Theresia, def. Unt.-Ln., I., Am Hof 9.  
Umlauf Hermine, def. Bgr.-Schln., V., Hartmannngasse 13.  
Pollitzer Theresia, def. Lhr., I., Graben 29.  
Bamberger Irene, def. Unt.-Ln., I., Canovagasse 5.  
Mayer Hedwig, pr. Unt.-Ln., IV., Neumannngasse 7.  
Sieczynska Marie, Ind.-Ln., V., Hundstürmerstrasse 35.  
Hradil Mathilde, Ind.-Ln., VI., Magdalenenstrasse 28.  
Ortwein v. Molitor Louise, pr. Ind.-Ln., V., Hartmannngasse 8.  
Hango Anna, def. Unt.-Ln., Lhrn. d. franz. Sprache, IV., Rubensg. 6.  
Römer Gisela, pr. Lhrn. d. franz. Sprache, VI., Gumpendorferstrasse 44.

Kurka Carl, pr. Turnlhr., VI., Webgasse 23.  
Lipovec Anton, pr. Turnleiter, VI., Mollardgasse 12 b.  
Mras Johann, Hilfsturnlhr., VI., Millergasse 21.

b) Bürgerschulen.

Starhembergasse 8.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 525.

Fleischhacker Josef, *Dir.*, IV., Starhembergasse 8.  
Walter Carl, Bgr.-Schl., IV., Alleegasse 40.  
Wenghart Eduard, Bgr.-Schl., IV., Kettenbrückengasse 1.  
Schamaneck Josef, Bgr.-Schl., IV., Mayerhofgasse 12.  
d'Albon Eugen Baron, Mittelschullehrantscandidate, VII., Schottenfeldgasse 33.  
Böhm Hans, Bgr.-Schl., IV., Carolinengasse 3.  
Mitteis Marie, Bgr.-Schln., IV., Alleegasse 30.  
Walter Marie, Bgr.-Schln., IV., Alleegasse 40.  
Schumann Franziska, Bgr.-Schln., VI., Gumpendorferstrasse 51.  
Treitl Katharina, Bgr.-Schln., IV., Goldeggasse 9.  
Nusser Marie, Bgr.-Schln., I., Adlergasse 10.  
Bertgen Charlotte, Bgr.-Schln., IV., Hauptstrasse 60 b.  
Steinbauer Anna, Ind.-Ln., IV., Carolinengasse 25.  
Marold Marie, Ind.-Ln., IV., Weyringergasse 6.  
Schneider Rosa, Ind.-Ln., IV., Hauptstrasse 65.  
Fuchs Marie, Ind.-Ln., IV., Favoritenstrasse 21.  
Haag Marie, Lhrn. der franz. Sprache, IV., Louisengasse 17.  
Hammer Leopoldine, Lhrn. der franz. Sprache, IV., Leibenfrostgasse 8.

## Schaumburggasse 7.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 459.

- Stenglmaier Eduard, *Dir.*, IV., Hauptstrasse 82.  
 Suska Nicolaus, P., *Rel.-L.*, I., Franziskanerplatz 4.  
 Teltscher Hieronymus, *Bgr.-Schl.*, IV., Hauptstrasse 82.  
 Bock Heinrich, *Bgr.-Schl.*, IV., Hauptstrasse 70.  
 Weiss Carl, *Bgr.-Schl.*, IV., Mayerhofgasse 12.  
 Kobányi Franz, *Dr.*, *Bgr.-Schl.*, IV., Belvederegasse 7.  
 Resler Josef, *Bgr.-Schl.*, V., Hundstürmerstrasse 7.  
 Kunschner Franz, *Bgr.-Schl.*, IV., Schaumburggasse 13.  
 Hrdlička Aug., *Bgr.-Schl.*, V., Siebenbrunnengasse 29.  
 Richter Franz, *Bgr.-Schl.*, IV., Weyringergasse 5.  
 Winkler Carl, *Bgr.-Schl.*, V., Rüdigergasse 16.  
 Haller Carl, *def. Unt.-L.*, VIII., Tigergasse 22.  
 Köllner Karl, *prov. Unt.-L.*, IV., Favoritenstrasse 25.

## c) Allgemeine Volksschulen.

## Neumanngasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 311.

- Soltoković Elias, *Ob.-L.*, im Schulhause.  
 Denys Leo, *Rel.-L.*, Paulaner Pfarrhof.  
 Stroschneider Josef, *Lhr.*, leit, *Turnlhr.*, IV., Dannhauserg. 12.  
 Grimme Mansuet, *Lhr.*, IV., Phorusgasse 6.  
 Schwarz Josef, *Lhr.*, IV., Trappelgasse 8.  
 Zens Anton, *def. Unt.-L.*, I., Renng. 8.  
 Baumann Moriz, *def. Unt.-L.*, IX., Porzellangasse 36.  
 Scheiwein Josef, *pr. Unt.-L.*, VI., Mariahilferstrasse 35.

## Paulanergasse 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 338.

- Kramny Josef, *Ob.-L.*, IV., Paulanergasse 3.  
 Denys Leo, *Rel.-L.*, IV., Paulanergasse 6.  
 Schöpfleuthner Eduard, *Lhr.*, V., Pilgramgasse 9.  
 Gangl Heinrich, *Lhr. u. zugleich leit. Turnlhr.*, X., Simmeringerstrasse 175.  
 Adam Marie, *Lhrn.*, IV., Gr. Neugasse 23.  
 Koch Amalia, *Lhrn.*, IV., Hauptstrasse 36.  
 Dörfel Helene, *Lhrn.*, IV., Mühlgasse 13.  
 Hlawka Adele, *Unt.-Ln.*, IV., Mayerhofgasse 9.  
 v. Lerchenthal Marie, *pr. Unt.-Ln.*, IV., Fleischmannngasse 2.  
 Harrer Katharina, *pr. Ind.-Ln.*, V., Rittergasse 3.  
 Bauer Anna, *pr. Ind.-Ln.*, VI., Kopernikusgasse 10.  
 Vock Josef, *pr. Hilfsturnlhr.*, III., Hauptstrasse 99.  
 Sima Carl, *pr. Hilfsturnlhr.*, III., Posthorngasse 3.  
 Baumann Moriz, *pr. Hilfsturnlhr.*, IX., Porzellangasse 36.

## Alleegasse 44.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 700.

- Holczabek Johann, *Ob.-L.*, Bezirks-Ausschuss, IV., Alleeg. 44.  
 Nagl Josef, *Lhr. u. Armenrath*, V., Krongasse 4.  
 Riedl Ant., *Lhr.*, IV., Rainerg. 9.  
 Scheichl Ignaz, *Lhr.*, IV., Weyringergasse 6.  
 Brosenbauer Ludw., *Lhr.*, IV., Klagbaumgasse 9.  
 Albrecht Carl, *Lhr.*, IV., Victor-gasse 8.  
 Parth Joh., *Lhr.*, IV., Karolyg. 9.  
 Fehlinger Josef, *Lhr.*, Fünfhaus, Stadiongasse 23.

Singer Anton, def. Unt.-L., IV.,  
Theresianumgasse 13.  
Holubovsky Rudolf, def. Unt.-L.,  
IV., Heumühlgasse 3.  
Pflanzer Karl, def. Unt.-L., VII.,  
Hofstallstrasse 1.  
Kramny Josef, def. Unt.-L., IV.,  
Paulanergasse 3.  
Nendecker Alois, pr. Unt.-L., I.,  
Maximilianstrasse 2.

Rainergasse 13.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 382.

Nagl Friedrich, *Ob.-L.*, Schulhaus.  
Siegl Julius, Lhr. u. pr. leit.  
Turnlhr., IV., Favoritenstrasse 64.  
Weiss Johann, Lhr. u. pr. Hilfs-  
turnlhr., IV., Hungenbrunnung. 20.  
Schmidt Helene, Lhrn., IV., The-  
resianumgasse 31.  
Limlay Henriette, Lhrn., IV.,  
Fleischmannsgasse 2.  
Wolfsberger Caroline, Lhrn., IV.,  
Louisengasse 8b.  
Meixner Aurelie, def. Unt.-Ln.,  
IV., Igelgasse 18.  
Struschka Eugenie, def. Unt.-Ln.,  
IV., Belvederegasse 24.  
Bock Gabriele, pr. Unt.-Ln., III.,  
Am Canal 13.  
Nagl Lucie, pr. Ind.-Ln., Schulhaus.  
Steckl Aloisia, pr. Ind.-Ln., IV.,  
Victorgasse 25.

Alleegasse 11.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 310.

Geritzer Johann, *Ob.-L.*, IV.,  
Alleegasse 11.  
Pfoß Josef, Rel.-L., IV., Alleeg. 1.  
Mraz Johann, Lhr., VI., Magdalenen-  
strasse 98.  
Kiesslinger Franz, Lhr., IV.,  
Lambrechtsgasse 8a.  
Schally Carl, Lhr., IV., Allee-  
gasse 17.  
Martin Franz de, def. Unt.-L.,  
IV., Alleegasse 18.  
Philp Georg, def. Unt.-L., VI.,  
Engelgasse 19.

Schnetzler Friedrich, pr. Unt.-L.,  
V., Hartmannngasse 15.

Alleegasse 11.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 236.

Schreiber Josef, *Ob.-L.*, IV.,  
Alleegasse 11.  
Ecker Josef, Rel.-L., IV., Karolinen-  
platz 4.  
Eglauer Carl, Lhr., IV., Allee-  
gasse 11.  
Kürnbergger Emma, Lhrn., IV.,  
Alleegasse 11.  
Göttlich Amalia, Lhrn., IV.,  
Louisengasse 9.  
Hönig Rosa, def. Unt.-Lhr., II.,  
Castelligasse 35.  
v. Scharschmid Octavia, prov.  
Unt.-Lhr., III., Meternichg. 11.  
Godei Josefine, Ind.-Ln., IV.,  
Schaumburgergasse 11.

Phorusgasse 10.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 900.

Buchneder Franz, *Ob.-L.*, IV.,  
Phorusgasse 10.  
Till Carl, Rel.-L., IV., Hauptstr. 82.  
Berger Josef, Lhr., IV., Mitter-  
steig 17.  
Doležal Moriz, Lhr., IV., Phorus-  
gasse 5.  
Kreis Paul, Lhr., IX., Nussdorfer-  
strasse 24.  
Hackl Carl, Lhr., V., Grohgassee 13.  
Huber Josef, Lhr., IV., Lambrechts-  
gasse 2.  
John Julius, Lhr., IV., Wiedener  
Hauptstrasse 67.  
Irmeler Albert, Lhr., beurlaubt.  
Prochaska Johann, Lhr., IV.,  
Lambrechtsgasse 4.  
Puck Gregor, Lhr., IV., Haupt-  
strasse 63.  
Steinbauer Franz, Lhr., IV.,  
Floragasse 2.  
Strobl Carl, Lhr., IV., Phorusg. 16.  
Brunner Ludwig, def. Unt.-L.,  
IV., Margaretherstrasse 44.

Krziwan Nicedas, def. Unt.-L., VIII., Blindengasse, Blindeninstitut.

Orth Josef, def. Unt.-L., V., Franzengasse 15.

Sušnik Franz, def. Unt.-L., IV., Hundsthurmerstrasse 2.

Gottschald Anton, pr. Unt.-L., VIII., Lerchengasse 28.

Jaksch Josef, stab. Aush. Unt.-Lhr., Waaggasse 1.

Phorusgasse 10.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 625.

Micheler Ferdinand, *Ob.-L.*, IV., Phorusgasse 10, im Schulgebäude.

Blaschka Josef, Lhr., IV., Starhemberggasse 28.

Schlegel Johann, Lhr., V., Matzleinsdorferstrasse 42.

v. Ambros Caroline, Lhrn., I., Getreidemarkt 14.

Döbler Marie, Lhrn., IV., Igelgasse 6.

Bodenstein Anna, Lhrn., IV., Alleegasse 36.

Ehrret Melanie, Lhrn., IV., Carolinenplatz 11.

Schneider Leopoldine, Lhrn., IV., Hauptstrasse 65.

Kohler Leopoldine, Lhrn., V., Margarethenplatz 2.

Holzer Louise, Lhrn., VI., Esterhazygasse 18.

Herzig Amalia, def. Unt.-Ln., IV., Hauptstrasse 91.

Schwarzer Caroline de, Unt.-Ln., IV., Floragasse 7.

Bobies Marie, pr. Unt.-Ln., IV., Pressgasse 24.

Schulz Caroline, pr. Ind.-Ln., IV., Weyringergasse 17.

Einhorn Marie, pr. Ind.-Ln., V., Castelligasse 15.

Schlegel Johann, Turnleiter, wie oben.

Blaschka Josef, Turnlhr., wie oben.

Carolinenplatz 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 598.

Markhart Ferd., *Ob.-L.*, im Schulhause.

Müller Ant., Lhr., III., Rennweg 18.

Clossmann Paula v., Lhrn., IV., Carolinengasse 16a.

Müller Sidonie, Lhrn., IV., Favoritenstrasse 10.

Zellenka Clementia, Lhrn., IV., Alleegasse 54.

Mitteis Gabriele, Lhrn., IV., Alleegasse 30.

Wetzel Marie, Lhrn., IV., Louisengasse 9.

Riess Sidonie, Lhrn., IV., Theresianumgasse 31.

Tausenau Elise, Unt.-Ln., IV., Belvederegasse 20.

Herzig Marie, def. Unt.-Lhrn., IV., Heumühlgasse 11.

Oettinger Mathilde, prov. Unt.-Lhrn., IV., Carlsgasse.

Harrer Franz, prov. Unt.-Lhr., VII., Neustiftgasse 104.

Schneider Anna, Ind.-Ln., IV., Carolinengasse 25.

Teufel Pauline, Ind.-Ln., IV., Goldegggasse 18a.

**V. Margarethen.** k. k. Bezirks-Schulinspector: Mayer Laurenz.

a) Bürgerschulen.

Bachergasse 14.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 780.

Teuchgräber Frz., Provisor, def. Bgr.-Schl., V., Embelgasse 52.

Potthof P. August, Rel.-L., VI., Stumpergasse 45.

Höfling P. Alois, Rel.-L., V., Pfarrhof, Matzleinsdorferstrasse 19.

Freimüller P. Franz, Rel.-L., V., Pfarrhof, Matzleinsdorferstr. 19.

Butze Osw, Bgr.-Schl., V., Wienstrasse 89.

Drechsler Moriz, def. Bgr.-Schl., V., Wildemanngasse 4.

Neuwirth Vincenz, def. Bgr.-Schl.,  
V., Wimmergasse 10.  
Scholz Ferd., def. Bgr.-Schl., VI.,  
Mollardgasse 4.  
Orator Emanuel, def. Bgr.-Schl.,  
V., Grohgassee 10.  
Alberti Carl, def. Bgr.-Schl., V.,  
Wienstrasse 89.  
Kristinus Carl, def. Bgr.-Schl.,  
V., Rampersdorfasse 8.  
Gothhart Raimund, def. Bgr.-Schl.,  
V., Rampersdorfasse 12.  
Meese Adolf, def. Bgr.-Schl., V.,  
Einsiedlergasse 29.  
Mausser Josef, def. Bgr.-Schl., V.,  
Steinbauergasse 6.  
Schwartz Olivier, def. Bgr.-Schl.,  
V., Bacherplatz 15.  
Scheinecker Karl, Vlks. - Schl.,  
V., Pilgramgasse 15.  
Jünger Hermann, def. Unt.-L., V.,  
Krongasse 3.  
Willvonseder August, prov.  
Bgr.-Schl., VIII., Tigergasse 22.  
Schmid Franz, prov. Bgr.-Schl.,  
VII., Apollongasse 12.

Castelligasse 21.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 818.

Linsbauer Joh., Dir., V., Castelli-  
gasse 21.  
Höfling Alois, Coop., Pfarre St.  
Florian.  
Neffe Isidor, Bgr.-Schl., V., Embel-  
gasse 57.  
Kröner Wilhelm, Bgr.-Schl., VI.,  
Sandwirthgasse 9.  
Ciperle Josef, def. Bgr.-Schl., IV.,  
Hügelbrunnegasse 5.  
Scheirl Franz, def. Bgr.-Schl.,  
1. Gr., IV., Lambrechtgasse 2.  
Zimmermann Josef, def. Bgr.-Schl.  
IV., Alleegasse 20.  
Karpelles Ludwig, Dr., pr. Unt.-  
L., V., Margarethenplatz 7.  
Prohaska Anna, Bgr.-Schln., VII.,  
Kaiserstrasse 82.  
Kumpfmiller Louise, def. Bgr.-  
Schln., VIII., Langegasse 37.

Bogataj Barbara, geb. Pollitzer,  
Bgr.-Schln., VI., Marchettig. 18.  
Mischke Gabriele, Bgr.-Schln.,  
V., Hundsthurmerstrasse 108.  
Schubert Carol., def. Bgr.-Schln.,  
IV., Starhemberggasse 18.  
Appel Marie, Bgr.-Schln., VI.,  
Gumpendorferstrasse 53.  
Tauschinski Claud., Bgr.-Schln.,  
IV., Hauptstrasse 65.  
Tauschinski Julie, Lhrn. d. franz.  
Sprache, IV., Hauptstrasse 65.  
Cerri Hermine, Lhn. d. frnz. Sprache,  
VII., Schottenhofgasse 3.  
Stöhr Betti, Lhrn. d. franz. Sprache,  
IX., Hörlgasse 15.  
Denkstein Marie, Ind.-Ln., V.,  
Hundsthurmerstrasse 108.  
Martinetz Louise, pr. Ind.-Ln.,  
IV., Margarethenstrasse 30.  
Rechtlehner Caroline, Ind.-Ln.,  
V., Laurenzgasse 7.  
Berger Marie, Ind.-Ln., Gaudenz-  
dorfer Hauptstrasse 42.  
Arlt Marie, Ind.-Ln., IV., Wien-  
strasse 15.  
Mausser Josef, leit. Turnlhr.,  
V., Steinbauergasse 6.  
Scheinecker Carl, pr. Hilfsturn-  
lhr., V., Luftgasse 3.  
Hackl Carl, pr. Hilfsturnlhr., V.,  
Grohgassee 13.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grüingasse 14.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 792.

Schuster Lambert, Ob.-L., V.,  
Grüingasse 14.  
Ryba Carl, Coop., Rel.-L., V.,  
Hundsthurmerstrasse 58.  
Roboch Frz., Lhr., V., Wehrg. 23.  
Kandler Leopold, Lhr., V., Wehr-  
gasse 25.  
Stiepan Franz, Lhr. u. pr. leitend.  
Turnlhr., IV., Hechtengasse 10.  
Schwarz Franz, Lhr., IV., Ritter-  
gasse 4.  
Kubiček Josef, Lhr. u. pr. Hilfs-  
turnlhr., IV., Mühlgasse 7.  
Wenkman Jacob, Lhr., VI.,  
Stiegegasse 6.

- Esselt Carl, Lhr., V., Hundsthurmerstrasse 28.  
 Museditsch Johann, Lhr. und Hifsturnlhr., V., Grohgasse 13.  
 Kolowrat Eduard, def. Unt.-L. u. pr. Hifsturnlhr., V., Franzensgasse 20.  
 Fabiankowitz Emerich, def. Unt.-L., u. Hifsturnlhr., V., Wehrgasse 23.  
 Schwarz Moriz, pr. Unt.-L. u. Hifsturnlhr., VI., Magdalenenstrasse 60.  
 Prinz Carl, pr. Unt.-L. u. Hifsturnlhr., VI., Webgasse 10.

Grüingasse 14.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 570.

- Rieder Franz, *Ob.-L.*, V., Grüng. 14.  
 Koschitz Moriz, Lhr., IV., Kleine Neugasse 12.  
 Staudacher Pauline, Lhrn., IV., Waaggasse 7.  
 Schneider Marie, Lhrn., IV., Kleinschmiedgasse 3.  
 Reschenhofer Marie, Lhrn., VI., Brückengasse 10.  
 Bée Gabriele v., Lhrn., IV., Mostgasse 12.  
 Haspel Emilie, Lhrn., VI., Hauptstrasse 91.  
 Stiller v. Stillburg Hedwig, Unt.-Ln., VI., Laimgrubengasse 16.  
 Kodolitsch Cornelia v., def. Unt.-Ln., IV., Mostgasse 14.  
 v. Raimann Mathilde, def. Unt.-Ln., V., Mittersteig 10.  
 Nagel Laura, pr. Unt.-Ln., V., Franzensgasse 14.  
 Tomschy Kath., Ind.-Ln., VI., Haydngasse 4.  
 Hönig Hedwig, Ind.-Ln., VI., Gumpendorferstrasse 4.  
 Schindler Magdalena, Ind.-Ln., VI., Hirschengasse 25.

Matzleinsdorferstrasse 23.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 756.

- Wallner Anton, *Ob.-L.*, V., Matzleinsdorferstrasse 23.

- Freinüller Franz, Rel.-L., V., Matzleinsdorferstrasse 19.  
 Höfling Alois, Rel.-L., V., Matzleinsdorferstrasse 19.  
 Moser Johann, Rel.-L., V., Matzleinsdorferstrasse 19.  
 Kromer Ant., Lhr., IV., Rainerg. 16.  
 Hårdtl Josef, Lhr., IV., Sandwirthgasse 21.  
 Schneider Leopold, Lhr., V., Siebenbrunnngasse 5 a.  
 Janetschek Josef, Lhr., IV., Leibenfrosgasse 8.  
 Wanierka Rob., Lhr., V., Bacher-gasse 3 b.  
 Bosshardt Joh., Lhr., V., Hartmaungasse 3.  
 Fetty Conr., Lhr., Korneuburg, Hauptplatz.  
 Strazanek Frauz Josef, Lhr., V., Ziegelofengasse 11.  
 Knotz Felix, Lhr., IV., Hungelbrunn-gasse 2  
 Sigmund Ludwig, def. Unt.-L., IV., Victorgasse 8.  
 Wagner Leopold, def. Unt.-L., V., Embelgasse 53.  
 Kneitinge Heinr., def. Unt.-L., V., Grohgasse 12.  
 Gutmann Leopold, def. Unt.-L., V., Siebenbrunnngasse 5 a.  
 Jerzabek Carl, pr. Unt.-L., IV., Theresianumgasse 33.

Nikolsdorferstrasse 18.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 756.

- Katschinka Anton, *Ob.-L.*, V., Nikolsdorfergasse 18.  
 Hechtl Franz, Lhr., V., Matzleinsdorferstrasse 39.  
 Hanisch Joh., Lhr., V., Mauthausgasse 5.  
 Kirchmayer Franz, Lhr., zugl. leitender Turnlhr., V., Pilgram-gasse 13.  
 Bachrach Julie, Lhrn., V., Kron-gasse 13.

Korn Anna, Lhrn., IV., Trappel-  
gasse 8.  
Schöner Pauline, Lhrn., IV.,  
Hügelbrunnengasse 18.  
Wenkmann Amalie, Lhrn., VI.,  
Stiegengasse 6.  
Fuchs Wilhelmine, Lhrn., IV.,  
Floragasse 7.  
Schopf Anna, def. Unt.-Ln., V.,  
Matzleinsdorferstrasse 49.  
Bacher Johanna, def. Unt.-Ln.,  
IV., Schaumburggasse 1.  
Zillner Elise, def. Unt.-Ln., IV.,  
Lambrechtgasse 6.  
Sockel Ottilie, def. Unt.-Ln., V.,  
Siebenbrunnengasse 23.  
Kaff Marie, def. Unt.-Ln., II.,  
Praterstrasse 41.  
Appel Josefa, prov. Unt.-L., Dorn-  
bach.  
Knotz Felix, Turnlhr., IV., Hügel-  
brunnengasse 2.  
Linner Marie, pr. Ind.-Ln., IV.,  
Hechtengasse 6.  
Liebermann Henriette, pr. Ind.-  
Ln., I., Nikolaigasse 1.  
Durant Marie, pr. Ind.-Ln., III.,  
Hauptstrasse 80.  
Schmidt Mathilde, pr. Ind.-Ln.,  
VI., Fillgradergasse 1.

Wienstrasse 34.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 520.

Pech Joh., *Ob.-L.*, V., Wienstr. 34.  
Friedrich Jos., *Rel.-L.*, V., Hunds-  
thurmerstrasse 56, im Pfarrhofe.  
Schönbauer Carl, Lhr., V., Ram-  
persdorfergasse 13.  
Schmolek Gust., Lhr., V., Wien-  
strasse 89b.  
Oster Joh., Lhr., VIII., Strozzig 11.  
Kubiček Frz., def. Unt.-L. und  
Turnlhr., VI., Bürgerspitalg. 17.  
Tisch Friedr., Unt.-L., VI., Hof-  
mühlgasse 15.  
Kaller Rudolf, def. Unt.-L., VI.,  
Grasgasse 5.  
Hermann Franz, pr. Unt.-L., V.,  
Krongasse 5.  
Steyrecker Ferdinand, pr. Unt.-  
Lhr., IV., Trappelgasse 3.

Gartner Math., Turnleiter, V.,  
Krongasse 9.

Untere Bräuhausgasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 431.

Bauer Alois, *Ob.-L.*, V., Grüng. 9 a.  
Schopf Alexander, Lhr., V., Matz-  
leinsdorferstrasse 49.  
Gartner Mathias, Lhr., V., Kron-  
gasse 9.  
Wegenstein A., Lhr., VI., Cor-  
neliugasse 1.  
Mostetzky Carl, Lhr., V., Rüdiger-  
gasse 11.  
Spira Wilhelm, def. Unt.-L., V.,  
Wolfganggasse 23.  
Schatzl Georg, def. Unt.-L., VII.,  
Mariabilferstrasse 116.  
Hollstein Josef, prov. Unt.-L.,  
VI., Laimgrubengasse 27.

Wienstrasse 97.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 640.

Piuck Al., *Ob.-L.*, V., Wien-  
strasse 97.  
Maurer Franz, *Rel.-L.*, V., Hunds-  
thurmerstrasse, Pfarrhof.  
Hackl Mathias, Lhr., V., Groh-  
gasse 13.  
Kowarschik August, Lhr., V.,  
Hundsthurmerstrasse 22.  
Seliger Alois, Lhr. und pr. leit.  
Turnlhr., V., Wimmergasse 10.  
Tröthann Caroline, Lhrn., VI.,  
Hofmühlgasse 2.  
Michely Rosa, Lhrn., VI., Ester-  
hazygasse 8.  
Berger Marie Edl. v., Lhrn., V.,  
Wehrgasse 31.  
Brossmann Albine, Lhrn., V.,  
Pilgramgasse 17.  
Rieder Christine, Lhrn., V., Grün-  
gasse 14.  
Zellenka Aurelie, def. Unt.-Ln.,  
IV., Alleege 54.  
Kopetzky Irene, Lehrerin., VII.,  
Kirchengasse 11.

Mader Julie, def. Unt.-Ln., I.,  
Schreyvogelgasse 3.  
Groll Friedrike, prov. Unt.-Ln.,  
IV., Luisengasse 16 a.  
Debus Leopoldine, pr. Ind.-Ln.,  
V., Matzleinsdorferstrasse 14.  
Altmann Magdalena, pr. Ind.-Ln.,  
IV., Schäffergasse 3.  
Blamroth Marie, pr. Ind.-Ln.,  
IV., Schaumburgergasse 7 A.

Hundsthurmerstrasse 107.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 574.

Brucha Thomas, B. d. g. g. S.-M.,  
*Ob.-L.*, V., Franzengasse 9.  
Maurer Franz, Coop. der Pfarre  
Margarethen.  
Schwehla Carl, Coop. der Pfarre  
Magarethen.  
Petzel Rudolf, Lhr. u. leit. Turn-  
lhr., V., Einsiedlergasse 25.  
Schwind Rudolf, Lhr., Grohg. 9.  
Peschke Sofie, Lhrn., VI., Brücken-  
gasse 16.  
Masanetz Caroline, Lhrn., IV.,  
Mittersteig 7.  
Plescher Fanny, Lhrn., V., Hundst-  
thurmerstrasse 82.  
Olhanns Albertine, Lhrn., Fünfh.,  
Floragasse 3.  
Dunzl Marie, def. Unt.-Ln., V.,  
Hundsthurmerstrasse 80.  
Baumann Irene, def. Unt.-Ln.,  
V., Castelligasse 15.  
Schuster Marie, pr. Unt.-Ln., V.,  
Grüngasse 14.  
Mühlberger Emilie, Ind.-Ln.,  
Breitensee, Malzingerstrasse 24.  
Nowak Anna, Ind.-Ln., V., Kron-  
gasse 15.

Fockygasse 20.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 210, der Schüle-  
rinnen 199.

Eggenhaler Josef, *Ob.-L.*, im  
Schulhause.  
Potthoff August, Rel.-L., V.,  
Hundsthurmerstrasse 105.

Herbe Gottfr., Lhr., V., Hundst-  
thurmerstrasse 96.  
Klein Franz, Lhr., V., Mittersteig 21.  
Müller Franz, def. Unt.-L., Gau-  
denzdorf, Krongasse 1.  
Layr Johann, def. Unt.-L., V.,  
Mauthhausgasse 8.  
Steiger Franz, def. Unt.-L., V.,  
Arbeitergasse 29.  
Delastrada Margaretha, def.  
Unt.-Lhrn., Meidling, Hauptstr. 37  
Knoth Joh., pr. Unt.-L., V., Tichel-  
gasse 8.  
Petrik Aloisia, prov. Unt.-Lhrn.,  
V., Einsiedlergasse 22.  
Eggenhaler Josefine, Ind.-Ln.,  
im Schulhause.

Hundsthurmplatz 13.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 719.

Oestreicher Josef, *Ob.-L.*, Schul-  
gebäude.  
Dorschner Carl, Lhr., IV., Hungel-  
brunnengasse 16.  
Böhm Franz, Lhr., IV., Hundst-  
thurmerstrasse 1 b.  
Kritscher Vincenz, Lhr., V.,  
Grohgasse 5.  
Keller Alois, Lhr., VI., Mollard-  
gasse 29.  
Spitzer Andreas, Lhr., V., Gries-  
gasse 13.  
Fabiankowitz Carl, Lhr., IV.,  
Hundsthurmerstrasse 2.  
Hälkisch Wilh., def. Unt.-L., Fünf-  
haus, Michaelergasse 695.  
Schädle Josef, def. Unt.-L., Fünf-  
haus, Kranzgasse 23.  
Kliwan Carl, def. Unt.-L., X.,  
Laxenburgerstrasse 54.  
Gruber Alois, pr. Unt.-L., III.,  
Reisnerstrasse 28.  
Jung Heinrich, prov. Unt.-L., V.,  
Hundsthurmerstrasse 49.  
Kopetzky Clemens, prov. Unt.-L.,  
V., Castelligasse 16.  
Blasch Josef, prov. Unt.-L., VIII.,  
Stolzenhalergasse 18.

Hundsturmplatz 13.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 667.

- Angermayer Josef Ferd., *Ob.-L.*,  
V., Hundsturmplatz 13.  
Janda Adalbert, def. Lhr., VI.,  
Morizgasse 3.  
Reschenhofer Adele, def. Lhrn.,  
VI., Brückengasse 10.  
Pfeiffer Leopoldine, Lhrn., V.,  
Einsiedlergasse 29.  
Zöhrer-Fialkowski Marie, def.  
Lhrn., Hernals, Zimmermanng. 3.  
Weber Marie, Lhrn., V., Fran-  
zengasse 2.  
Groner Auguste, Lhrn., VI., Mar-  
chettigasse 14.  
Köppelhofer Pauline, def. Unt-  
Lhrn., V., Wehrgasse 25.  
Hild Anna, def. Unt.-Ln., IV., Mar-  
garethenstrasse 48.  
Wolf Franziska, def. Unt.-Ln., V.,  
Pilgramgasse 16.  
Weiss Hermine, def. Unt.-Ln.,  
VI., Gumpendorferstrasse 67.  
Seidl Louise, prov. Unt.-L., VI.,  
Magdalenenstrasse 98.  
Mollik Amalie, Ind.-L., V., Ein-  
siedlerplatz 6.  
Smolenski Clara, Ind.-L., IV.,  
Floragasse oder Hauptstr. 49.

#### VI. Mariahilf.

K. k. Bez.-Schulinspectors-Stelle  
unbesetzt, interimistisch werden die  
Inspectionen durch den Herrn  
k. k. Bez.-Schulinspector Ignatz  
Lutzmayer besorgt.

a) Bürgerschulen.

Rahlgasse 2.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 312.

- Schneider Franz, *Dir.*, VI.,  
Rahlgasse 2.  
Dossi Don Gab., Rel.-L., I., Habs-  
burgergasse 13.  
Antoni Johann, Bgr.-Schl., V.,  
Wehrgasse 27.

- Barbisch Joh., Bgr.-Schl., VI.,  
Gumpendorferstrasse 6.  
Poche J., Bgr.-Schl. u. Lhr. der  
franz. Sprache, VI., Gumpendorfer-  
strasse 47.  
Kaiser Thomas, Bgr.-Schl., VI.,  
Stieggasse 9.  
Krapf Heinrich, Bgr.-Schl., IV.,  
Hügelbrunnengasse 17.  
Pechatschek Mathias, Bgr.-Schl.,  
zugl. Turnleiter, VII., Neubau-  
gasse 47.  
Herold Ludwig, Bgr.-Schl., III.,  
Parkgasse 13.

Gumpendorferstrasse 2.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 440.

- Kopetzky Franz, *Dir.*, VI., Gum-  
pendorferstrasse 2.  
Panholzer Johann, Rel.-L., I.,  
Am Peter 9.  
Waldberger Franz, Bgr.-Schl.,  
VII., Mariahilferstrasse 10.  
Eichinger Hermann, Bgr.-Schl.,  
VI., Kopernikusgasse 8.  
Rothaug Georg, Bgr.-Schl., VI.,  
Mollardgasse 11.  
Nemetz Ferdinand, Bgr.-Schl., IV.,  
Ziegelofengasse 9.  
Jaeger Franz, Bgr.-Schl., IV.,  
Klagbaumgasse 8.  
Kürnberger Hedwig, Bgr.-Schln.,  
IV., Alleegasse 11.  
Frank Anna, Bgr.-Schln., III.,  
Beatrixgasse 25.  
Bauer Louise, Bgr.-Schln., I., Elisa-  
behstrasse 12.  
Krischek Hedwig, Bgr.-Schln., IV.,  
Hauptstrasse 8.  
Können Caroline, Handarb.-Ln.,  
V., Hundstürmerstrasse 36.  
Ritter Marie, Ind.-Ln., VII.,  
Burggasse 22.  
Mayr Leopold., Ind.-Ln., VII.,  
Siegungasse 5.  
Höhnel Helene, Lhrn. der franz.  
Spr., VIII., Lerchenfelderstr. 38.  
Rittmeier Mathilde, Lhrn. d. franz.  
Sprache, I., Kärnthnerstrasse 45.  
Tröthann Ludwig, Vks.-Schl.,  
Leiter des Turnunterrichtes.

Stumpergasse 56.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 414.

- Goldhann Josef, *Dir.*, k. k. Bezirks-Schulinspector, VI., Stumpergasse 56 (beurlaubt).  
 Leitich Albert, Provisor, VI., Eszterhazygasse 18.  
 Voss Wilhelm, Rel.-L., VI., Mariahilferstrasse 27.  
 Forster Johann, Bgr.-Schl., VI., Fügergasse 4.  
 Krempel Simon, Bgr.-Schl., VI., Bürgerspitalgasse 30.  
 Trojan Carl, Bgr.-Schl., VI., Magdalenenstrasse 26.  
 Gaar Willibald, Volks-Schl., VII., Siebensterng. 46.  
 Langauer Franz, Bgr.-Schl., Penzing, Hauptstrasse 54.  
 Rausch Peregrin, Bgr.-Schl., VII., Seidengasse 35.  
 Kunzfeld Alois, Bgr.-Schl., VI., Gumpendorferstrasse 116.  
 Jahne Josef, Bgr.-Schl., Fünfhaus, Kirchnerhof.

Stumpergasse 56.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 594.

- Lutzmayer Ign., *Dir.*, VI., Stumpergasse 56. Beurlaubt, k. k. Bezirksschulinsp. des X. Bez. und für die Privatschulen im I. Bez.  
 Schindler Franz, pr. Leiter, VI., Hirschengasse 25.  
 Voss Wilhelm, Rel.-L., VI., Mariahilferstrasse, Pfarrhof zu St. Josef.  
 Böhm Wenzel, Rel.-L., VI., Mariahilferstrasse, Pfarrhof zu St. Josef.  
 Hahn Otto, def. Bgr.-Schl., VI., Stumpergasse 52.  
 Schreder Ernest, def. Bgr.-Schl., VII., Seidengasse 13.  
 Kopečný-Rudolf Richard, def. Bgr.-Schl., VI., Mollardgasse 40.  
 Mannher Lorenz, def. Bgr.-Schl., VII., Schottenfeldgasse 93.  
 Gotthard Wilhelmine Edle v., def. Bgr.-Schln., VI., Fügerg. 4.

Wiener Communal-Kalender 1888.

- Schwarz Marie, def. Bgr.-Schln., VII., Mariahilferstrasse 28.  
 Slameczka Emma, def. Bgr.-Schln., VII., Kirchengasse 3.  
 Panholzer Marie, def. Bgr.-Schln., VI., Wallgasse 13.  
 Hancke Marie, def. Bgr.-Schln., V., Hundsthurmerstrasse 30.  
 Packeny Rosa, def. Bgr.-Schl., VIII., Josefstädterstrasse 29.  
 Weiss Caroline, Ind.-Ln., VI., Gumpendorferstrasse 67.  
 Schulmeister Marie, Ind.-Ln., VIII., Lerchengasse 27.  
 Zeidler Marie, Ind.-Ln., VI., Milergasse 35.  
 Zieritz Helene, Ind.-Ln., V., Hartmannngasse 13.  
 Moser Franziska, Lhrn. d. franz. Sprache, VI., Engelgasse 2.  
 Schmied Emilie, Lhrn. d. franz. Spr., Fünfsh., Mariahilfergürtel 29.

b) Volksschulen.

Gumpendorferstrasse 52.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 620.

- Klingsbigl Fidelis, Ob.-L., VI., Gumpendorferstrasse 52.  
 Brunner Jos., Rel.-L., VI., Mariahilferstrasse 27.  
 Krebs Franz, Lhr., VII., Lindengasse 14.  
 Kiener Lambert, Lhr. u. Turnleiter, VI., Kopernikusgasse 11.  
 Schwee Franz, Lhr. u. Turnlhr., VI., Dürergasse 9.  
 Hango Anna, Lhrn. IV., Igelg. 6.  
 Schreiber Theresia, Lhrn., VI., Kaunitzgasse 1.  
 Czežik-Müller Julie v., Lhrn., VII., Apollongasse 6.  
 Osteritter Auguste, Lhrn., VI., Mariahilferstrasse 59.  
 Hofer Marie, Lhrn., VI., Canalgasse 12.  
 Meringer Caroline, def. Unt.-Ln., IV., Dannhausergasse 6.  
 Paschkes Selina, def. Unt.-Ln., VI., Mariahilferstrasse 121 b.

12

Krischek Bertha, def. Unt.-Ln., IV., Hauptstrasse 8.  
 Komers Josefa, def. Unt.-Ln., VI., Hofmühlgasse 21.  
 Schelle Anna, prov. Unt.-Lhrn., VI., Windmühlgasse 2.  
 Schellinger Anna, pr. Ind.-Ln., VI., Hofmühlgasse 25.  
 Frohne Wilhelmine, pr. Ind.-Ln., IV., Hungenbrungasse 20.  
 Florian Marie, pr. Ind.-Ln., VI., Stumpergasse 2.

Windmühlgasse 45.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 512.

Fastenbauer Joh. B., Ob.-L., VI., Windmühlgasse 45.  
 Appel Leop., k. Rel.-L., VI., Mariahilferstrasse 27.  
 Handl Carl, Lhr., VI., Kirchengasse 15.  
 Schneider Alexander, Lhr., IV., Hauptstrasse 32.  
 Hilcke Hermann, Lhr., V., Pilgramgasse 17.  
 Führer Johann, Lhr. u. Turnlhr., VII., Stuckgasse 6.  
 Rickl Lambert, Lehrer, VI., Gumpendorferstrasse 33.  
 Einzenberger Richard, Lhr., VI., Eszterhazygasse 18a.  
 Keilholz August, Lhr., Fünfhaus, Herklotzgasse 7.  
 Follpracht Franz, def. Unt.-L., VII., Mariahilferstrasse 116.  
 Pokorny Rudolf, pr. Unt.-L., VII., Burggasse 63.  
 Malkovsky Eduard, prov. Unt.-L., Neufünfhaus, Schweglerg. 27.

Magdalenenstrasse 1.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 200.

Gasteiner Josef, Ob.-L., VI., Mollardgasse 3.  
 Böhm Wenzel, Rel.-L., Pfarrhof zu St. Josef ob d. Laimgrube.  
 Trödthann Ludwig, VI., Hofmühlgasse 2.

Winkler Emilie, VI., Lhrn., Magdalenenstrasse 5.  
 Granichstädten Franziska, Lhr., I., Nibelungengasse 3.  
 Masanec Agnes, Lhrn., VI., Magdalenenstrasse 26.

Theobaldgasse 4.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 240.

Umbauer Carl, Ob.-L., VI., Leimgrubengasse 29.  
 Appel Heinrich, Rel.-L., Mariahilferstrasse 27.  
 Böhm Wenzel, Rel.-L., Mariahilferstrasse 27.  
 Heeger Peter, Lhr., VII., Breitengasse 8.  
 Fürböck Carl, Lhr., IV., Klagbaumgasse 12.  
 Müller Josef, Lhr., Fünfhaus, Zinkgasse 5.  
 Rumler Robert, def. Unt.-L., VI., Kopernikusgasse 10.

Stumpergasse 10.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 510.

Rath Casp., Ob.-L., VI., Stumperg. 10.  
 Jünger Frz., Lhr., VI., Millerg. 43.  
 Böck Jos., Lhr., V., Margarethenhof.  
 Sommersberger Franz, Lhr., V., Grüngasse 21.  
 Huber Jos., Lhr., VI., Bürgerhospitalgasse 1.  
 Braun Joh., Lhr., V., Hundstürmerstrasse 111.  
 Apeldauer Laurenz, Lhr., Fünfhaus, Zinkgasse 9.  
 Reinisch Jos., def. Unt.-L., VI., Millergasse 8.  
 Weiss Edmund, Lhr., VI., Wallgasse 17.  
 Hofbauer Josef, pr. Unt.-L., VI., Webgasse 21.

Stumpergasse 10.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 520.

Gindl Matth., Ob.-L., VI., Stumpergasse 10.

Preyer Dominik, Rel.-L., VI,  
Brückengasse 5.  
Prachaf Placidus, Rel.-L. VI,  
Pfarrhaus in Gumpendorf.  
Idinger Alois, Lhr., VI, Mollard-  
gasse 44.  
Joost Louise, Lhrn., VI, Marchetti-  
gasse 18.  
Schmidt Leopoldine, Ln., VI,  
Gumpendorferstrasse 47.  
Wellim Fanny, Ln., VII., Ziegler-  
gasse 2.  
v. Mertens Louise, def. Unt.-Ln.,  
VI., Windmühlgasse 26.  
Stagl Anna, def. Unt.-Ln., IV.,  
Margarethenstrasse 7.  
Vodepp Marie, def. Unt.-Ln., VII.,  
Zollergasse 4.  
Schillerwein Rosa, pr. Unt.-Ln.,  
VII., Bernardgasse 34.  
Löw Amalia, prov. Unt.-L., V.,  
Pilgramgasse 8.  
Baldey Marie, pr. Ind.-Ln., VI.,  
Webgasse 8.  
Gindl Pauline, pr. Ind.-Ln., VI.,  
Stumpergasse 10.

Sonnenuhrgasse 3.

*Für Knaben.*

Schülerzahl 560.

Hainzl Anton, *Ob.-L.*, VI., Sonnen-  
uhrgasse 3.  
Preyer Dominik P., Cooperator  
in Gumpendorf.  
Widl Franz, Lhr. u. Turnleiter, VI.,  
Millergasse 17.  
Danzinger Engelbert, Lhr., VI.,  
Wallgasse 31.  
Köttner Josef, Lhr., VI., Wallg. 35.  
Pillwein Eduard, Lhr., Fünfhaus,  
Felbersrasse 18.  
Richter Wilhelm, Lhr., VI., Gum-  
pendorferstrasse 138.  
Moar Jacob, Lhr., VII., Apollog. 6.  
Appel Ernst, def. Unt.-L., VI.,  
Eszterhazygasse 28.  
Mayer Carl, def. Unt.-L., VI., Eszter-  
hazygasse 31.  
Gall Carl, Lhr., VI., Eszterhazy-  
gasse 28.  
Bahr Alois, pr. Unt.-L., VI.,  
Matrosengasse 6.

Sonnenuhrgasse 3.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 550.

Halmschlagger Johann, *Ob.-L.*,  
VI., Sonnenuhrgasse 3.  
Prachaf K. Pl. P., Rel.-L., VI.,  
Pfarrhaus in Gumpendorf.  
Willvonseder Eduard, Lhr., VI.,  
Hornbostlgasse 4.  
Kugler Theod., Lhr. u. Turnleiter  
VI., Gfornergasse 9.  
Clima Wilhelmine, Lhrn., VI.,  
Mittelgasse 16.  
Ullmann Emilie, Lhrn., V., Pil-  
gramgasse 17.  
Appel Marie, Lhrn., VI., Ester-  
hazygasse 28.  
Witting Helene, Lhrn., VII.,  
Zieglergasse 27.  
Meissner Antonia, Lhrn., VI.,  
Schmalzhofgasse 24.  
Schleicher Eugenie, Lhrn., IX.,  
Hahngasse 3.  
Pistorius Mathilde, def. Unt.-Ln.,  
VI., Gumpendorferstrasse 116.  
Lang Anna, def. Unt.-L., VI.,  
Stiegengasse 2.  
Ritschel Josefine, pr. Unt.-Ln.,  
VIII., Strozzigasse 13.  
Jeschke Karl, prov. Unt.-L., Neu-  
lerchenfeld, Hauptstrasse 29.  
Widl Franz, Ind.-Ln., VI., Miller-  
gasse 17.  
Tautenhayn Emma, Ind.-Ln., VI.,  
Laimgrubengasse 14.

Brückengasse 3.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 400.

Grabner Joh. Nep., *Ob.-L.* und  
Leiter d. ersten Mariahilfer Kinder-  
gartens, Leiter der gewerbl. Vor-  
bereitungsschule VI., Brücken-  
gasse 3, Obmann des Armen-Instit.  
im VI. Bezirke, Bezirksausschuss  
und Mitglied des Ortsschulrathes,  
Bes. d. g. V.-K. u. d. gr. gold.  
Salv.-Med., VI., Brückengasse 3.  
Reichardt Raphael, Rel.-L., VI.,  
Brückengasse 5.

Finkes Dom., Lhr., V., Hundsturm-  
platz 12.  
Giballe Alois, Lhr., VI., Wall-  
gasse 4.  
Mayerhofer Arnold Ferdinand,  
Lhr., VI., Webgasse 5.  
Pathan Josef, Lhr., Fünfhaus,  
Zinkgasse 9.  
Badroth Franz, Lhr., VI., Miller-  
gasse 39.  
Hartenbach Eduard, Lehrer,  
VI., Gumpendorferstrasse 126.  
Friepes Rudolf, def. Unt.-L., VI.,  
Kasernengasse 9.  
Gottleben Franz, pr. Unt.-L.,  
VI., Stumpfergasse 44.

Corneliusgasse 6.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 521.

Mock Georg, *Ob.-L.*, VI., Cornelius-  
gasse 6.  
Dittrich Don Paul, Rel.-L., VI.,  
Barnabitingasse 14.  
Dolejši Don Joh. Nep., Rel.-L.,  
VI., Barnabitingasse 14.  
Zlabinger Sylvester, Lhr., VI.,  
Millergasse 13.  
Mausberger Rudolf, Lhr., VI.,  
Mittelgasse 4.  
Masen Carl, Lhr., VII., Linden-  
gasse 7.  
Endres Rudolf, Lhr., Rudolfsheim,  
Schönbrunnerstrasse 4.  
Hofer Rudolf, Lhr., V., Am Hunds-  
thurm 3.  
Fraungruber Joh., def. Unt.-L.,  
Fünfhaus, Schönbrunnerstr. 11.  
Quittner Carl, def. Unt.-L., VII.,  
Mariahilferstrasse 80.  
Kiurina Michael, def. Unt.-Lhr.,  
VI., Stiegegasse 18.  
Jettel Ludwig, pr. Unt.-L., VI.,  
Gumpendorferstrasse 65.

Kopernikusgasse 15.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 483.

Bayr Eman., *Ob.-L.*, VI., Corne-  
liusgasse 6.

Günther Don Barnabas, Rel.-  
L., Pfarrhof zu Mariahilf.  
Dolejši Don Johann, Rel.-L.,  
Pfarrhof zu Mariahilf.  
Stoiber Josef, Lhr. VI., Gumpen-  
dorferstrasse 135.  
Umbauer Aloisia, Lhrn., VI.,  
Laimgrubengasse 29.  
Wieser Marie, Lhrn., VI., Thurm-  
burggasse 4.  
Simper Ottilie, def. Unt.-Ln., VIII.,  
Löwenburggasse 2.  
Seidl Caroline, def. Unt.-Ln., VI.,  
Magdalenenstrasse 98.  
Pittner Leopoldine, def. Unt.-Ln.,  
VII., Lindengasse 20.  
Koblischek Marie, def. Unt.-Ln.,  
VII., Bernardgasse 22.  
Strodl Magdalena, pr. Unt.-Ln.,  
I., Predigergasse 5.  
v. Reinisch Adele, Ind.-Ln., VI.,  
Mariahilferstrasse 103.  
Kirchner Caroline, Ind.-Ln., VI.,  
Mittelgasse 3.

Grasgasse 5.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 364.

Kaller Wilhelm, *Ob.-L.*, VI.,  
Wallgasse 24.  
Dittrich Don Paulus, VI., Bar-  
nabitingasse 14.  
Glaser Anton, Lhr., VI., Gumpen-  
dorferstrasse 141.  
Gründler Anton; Lhr., VI., Gar-  
bergasse 9.  
Koller Marie, Lhrn., Penzing,  
Parkgasse 36.  
Dornhofer Emma, Lhrn., IX.,  
Brünnlbaggasse 8.  
Kern Anna, def. Unt.-Ln., VI.,  
Kopernikusgasse 6.  
Zottl Marie, def. Unt.-Ln., VII.,  
Zieglergasse 16.  
Tomberger Johanna, pr. Unt.-Ln.,  
VI., Fügergasse 3.  
Kaller Leopoldine, Ind.-Ln., VI.,  
Wallgasse 24.  
Panholzer Therese, Ind.-Ln., VI.,  
Wallgasse 13.

VII. **Neubau.** K. k. Bez.-Schulinsp.-Stelle unbesetzt; die Inspections-geschäfte werden interimistisch durch den k. k. Bez.-Schulinsp. d. VIII. u. IX. Bez.: Alois Fellner besorgt.

a) Bürgerschulen.

Neubaugasse 42.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 444.

Rucker Franz, Director der Bürgerschule.

Wolf Lucas, Capuciner-Ordenspr., Rel.-L., I., Capucinerkloster.

Bruhns Alois, Bgr.-Schl., VII., Lerchenfelderstrasse 69.

Felkel Frz., Bgr.-Schl., VII., Burggasse 73.

Böhm Adalbert, Bgr.-Schl., VI., Damböckgasse 10.

Metal Ignaz, Bgr.-Schl., VIII., Piaristengasse 7.

Mauss Anton, def. Unt.-L., VIII., Josefstrasse 75.

Winter Alois, Bgr.-Schl., V., Grohgasse 13.

Woraczek, def. Unt.-L., Neulerchenfeld, Hasnerstrasse 16.

Hemmel Josef, pr. Unt.-L., VII., Burggasse 48.

Felkel Franz, prov. Turnleiter,

Lustig Carl, Lhr. d. franz. Sprache, VII., Neubaugasse 65.

Pivec Alois, Lhr. d. franz. Sprache, VII., Neubaugasse 16.

Stiftgasse 35.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 466.

Nikodemus Josef, *Dir.*, VII., Stiftgasse 35.

Vidmar Constantin, Dr., Rel.-L., VII., Ulrichsplatz 3.

Müllner Stefan, Bgr.-Schl., VII., Neustiftgasse 86.

Nitsch Carl, Bgr.-Schl., VII., Mentergasse 1.

Kraft Josef, Bgr.-Schl., VII., Burggasse 93

Thomas Rudolf, Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 6.

Kunka Adolf, Bgr.-Schl., II., Unt., Augartenstrasse 1.

Weiss Anton, Bgr.-Schl., V., Castelligasse 17.

Luksch Josefine, Bgr.-Schln., VII., Myrthengasse 16.

Herzog Rosa, Lhrn. d. franz. Spr., VII., Hermannngasse 30.

Prey Walburga, Lhrn. d. franz. Sprache, VIII., Neudeggerg. 2.

Pregler Marie, Ind.-Ln., VIII., Lerchenfelderstrasse 128.

Mayerhofer Caroline, Ind.-Ln., VII., Spittelberggasse 38.

Pelikan Marie, Ind.-Ln., VII., Lindengasse 21.

Zieglergasse 49.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 320.

Vogth Ignaz, *Dir.*, Ottakring Yppenplatz 6.

Berger Julius, k. Rel.-L., Pfarrer, IX., Bürgerspital.

Kopetzky Josef, Bgr.-Schl., VII., Westbahnstrasse 34.

Strobl Friedrich, Bgr.-Schl., VII., Sigmundgasse 13.

Scholz Theodor, Bgr.-Schl., Fünfhaus, Burggasse 1.

Hossner Wenzel, Bgr.-Schl., Fünfhaus, Burggasse 1.

Russner Josef, Bgr.-Schl., VII., Neustiftgasse 86.

Spannbauer Heinrich, Bgr.-Schl., VI., Gumpendorferstrasse 80.

Reiter Moriz, Bgr.-Schl., IV., Wienstrasse 17.

Lustig Carl, Lhr. d. franz. Sprache, VII., Neubaugasse 65.

Lehne Gust., Lhr. d. franz. Sprache, VII., Schottenfeldgasse 73.

Zieglergasse 49.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 548.

Haubfleisch Engelb., *Dir.*, VII., Zieglergasse 49.

Nitsch Rudolf, Bgr.-Schl., VII., Mentergasse 1.

Tomazevič Johann, Bgr.-Schl., VII., Burggasse 86.  
 Siebert Daniel, Bgr.-Schl., VII., Kirchengasse 11.  
 Wächter Christian, Bgr.-Schl., VII., Burggasse 75.  
 Schaub Caroline, Vlks.-Schln., III., Heumarkt 9.  
 Beck Sofie, def. Bgr.-Schln., VIII., Neudeggasse 23.  
 Wallner Josef, def. Bgr.-Schl., VII., Hermannsgasse 5.  
 Heyra Josefina, Lhrn. d. französ. Sprache, VIII., Strozzigasse 37.  
 Haidinger Hermine, Lhrn. d. franz. Spr. u. Ind.-Ln., VII., Myrtheng. 7.  
 Sallaba Antonie, Ind.-Ln., VII., Neustiftgasse 24.  
 Goldmann Elise, Ind.-Ln., VII., Burggasse 51.  
 Haidinger Hermine, Ind.-Ln., VII., Myrthengasse 7.  
 Berger Julius, Katechet, IX., Währingerstrasse 45.  
 Prohaska Wilhelmine, def. Bgr.-Schln., VII., Kaiserstrasse 82.

c) Allgemeine Volksschulen.

Zieglergasse 21.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 492.

Fetzmann Anton, Dir., VII., Zieglergasse 31.  
 Nowatschek Coloman P., kath. Rel.-L., VII., Westbahnstrasse 17.  
 Langfelder Leop., Dr., isr. Rel.-Lhr., VI., Liniengasse 35.  
 Schleinz Jos., Lhr., VII., Hermannsgasse 32.  
 Hoffmann Carl, Lhr., VII., Bandgasse 15.  
 Süßmayer Conrad, Lhr., VII., Westbahnstrasse 4.  
 Hotzy Ant., Lhr., VII., Schottenfeldgasse 84.  
 Gruber Johann, Lhr., VI., Mariahilferstrasse 103.  
 Prinz Andreas, Lhr., VII., Mariahilferstrasse 96.  
 Hrdliczka Gustav, Lhr., VII., Bernardgasse 23.

Schleppnik Adolf, pr. Unt.-L., VII., Burggasse 70.

Zieglergasse 21.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 474.

Schreder Mathias, Ob.-L., VII., Seidengasse 13.  
 Nowatschek Coloman P., Rel.-L., VII., Westbahnstrasse 17.  
 Langfelder Leopold, Dr., isr. Rel.-L., VI., Liniengasse 35.  
 Zoder Julius, Lhr., VII., Burgg. 67.  
 Dorn Franz, Lhr., VII., Neustiftg. 84.  
 Jahn Jos., Lhr., VII., Zieglerg. 14.  
 Hladik Rudolf, Lhr., VII., Kirchberggasse 22.  
 Fabiankowitsch Sophie, Lhrn., VII., Mariahilferstrasse 110.  
 Stocker Anna, Lhrn., VII., Neubaugasse 79.  
 Czezik-Müller Anna v., Lhrn., VII., Apollgasse 6.  
 Grubner Leopoldine, pr. Unt.Ln., VIII., Wickenburggasse 10.  
 Hahn Fanny, Ind.-Ln., IV., Wienstrasse 35.  
 Wittlich Anna, Ind.-Ln., VII., Neubaugasse 66.  
 Pfauser Ludmilla, Ind.-Ln., V., Rüdiggasse 18.

Lerchenfelderstrasse 61.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 558.

Vielkind Johann, Ob.-L., VII., Lerchenfelderstrasse 61.  
 Benold Frz., Rel.-L., Weltpriester, VII., Lerchenfelderstrasse 111.  
 Söllner Anton, Lhr., VII., Burggasse 102.  
 Hoffmann Alois, Lhr., Neulerchenfeld, Hippgasse 1.  
 Lange Friedrich, Lhr., VII., Bernardgasse 30.  
 Fellner Peter, Lhr., VII., Neustiftgasse 47.  
 Kneidinger Erhard, Lhr., VIII., Tigergasse 15.  
 Lehne Gust., Lhr., VII., Schottenfeldgasse 73.

Steinhauser Anton, Lhr., VII.,  
Neustiftgasse 28.  
Schnabl Gustav, def. Unt.-L., VII.,  
Zieglergasse 31.  
Banaš Bruno, def. Unt.-Lhr., VII.,  
Burggasse 51.  
Puhm Leopold, pr. Unt.-L., VII.,  
Schottenfeldgasse 4.

Lerchenfelderstrasse 61.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 610.

Leutner Josef, Ob.-L., VII., Ler-  
chenfelderstrasse 61.  
Fuchsberger Josef, P., Rel.-L.,  
VII., Lerchenfelderstrasse 111.  
Bartsch Albin, Lhr., VI., Wallg. 33.  
Christen Gottfried, Lhr., VIII.,  
Zeltgasse 10.  
Gruber Josef, Lhr., Neulerchen-  
feld, Fröbelgasse 20.  
L'Agneau Amalia, Lhrn. VII.,  
Schottenfeldgasse 73.  
Schilling Emilie, Lhrn., VII.,  
Lerchenfelderstrasse 45.  
Kitzberger Amalia, Lhrn., VII.,  
Lerchenfelderstrasse 45.  
Glogowatz Marie, def. Unt.-Ln.,  
VIII., Lerchenfelderstrasse 30.  
Packeny Victorine, def. Unt.-Ln.,  
VIII., Josefstädterstrasse 29.  
Söllner Marianne, VII., Schotten-  
feldgasse 75.  
Hanausek Josefina, Ind.-Ln., VIII.,  
Josefsgasse 5.  
Friedrich Helene, Ind.-Ln., VII.,  
Stuckgasse 15.  
Bosch Aloisia, Ind. Ln., Hernals,  
Stiftgasse 50.

Burggasse 18.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 734.

Frank Franz, Dir., VII., Burg-  
gasse 18.  
Beitl Beda P., Rel.-L., VII., Ulrichs-  
platz, Pfarrhof St. Ulrich.  
v. Balajthy Ludw., Lhr., VI.,  
Webgasse 38.  
Häfner Alois, Lhr., VII., Burgg. 47.

Hofegger Carl, Lhr., VIII.,  
Buchfeldgasse 17.  
Klingsbigl Eduard, Lhr. u. leit.  
Turnlhr., VII., Mariahilferstr. 54.  
Kratky Josef, Lhr., VII., Neustift-  
gasse 84.  
Pelzer Heinrich, Lhr. u. leit.  
Turnlhr., VII., Sigmundsgasse 7.  
Reinhardt Carl, Lhr., VII., Zol-  
lergasse 39.  
Richter Franz, Lhr., VII., Sig-  
mundsgasse 1.  
Sechter Moriz, Lhr., VII., Burg-  
gasse 51.  
Weiss Theodor, Lhr., II., Rem-  
brandtstrasse 36.  
Klausberger Ludwig, def. Unt.-  
L., VII., Neubaugasse 25.  
Kreuz Theodor, def. Unt.-L., VIII.,  
Florianigasse 17.  
O d s t r ě i l Bernhard, prov. Unt.-  
Lhr., VII., Burggasse 51.

Burggasse 16.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 824.

Steiner Florian, Dir., VII., Neu-  
stiftgasse 16.  
Fatz Adrian, Rel.-L.  
Jerabek Heinrich, Lhr., VIII.,  
Blindengasse 8.  
Rathschmidt Franziska, Lhrn.,  
VII., Neustiftgasse 16.  
Pfeiffer Jeanette, Lhrn., VII.,  
Neustiftgasse 38.  
Sellner Johanna, Lhrn., VII.,  
Lerchenfelderstrasse 35.  
Burger Josefina, Lhrn., VII.,  
Zieglergasse 39.  
Cernivec Julie, Lehrerin, VIII.,  
Lederergasse 33.  
Wöber Leopoldine, Lhrn., I., Bar-  
tensteingasse 7.  
Heinisch Anna, def. Unt.-Ln.,  
VII., Schottenfeldgasse 84.  
v. Ullrich Julie, pr. Unt.-Ln.,  
VIII., Alserstrasse 49.  
Seidl Amalia, Ind.-Ln., V., Wilde-  
manngasse 2.  
Gartner Josefina, Ind.-Ln., V.,  
Krongasse 9.

Selka Maria, Ind.-Ln., VII., Hof-  
stallstrasse 5.

Neubaugasse 25.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 406.

Klausberger Johann, *Ob.-L.*,  
VII., Neubaugasse 25.

Tursky Robert, P., *Rel.-L.*

Lange Friedrich, Lhr. u. pr. leit.

Turnlhr., VII., Schottenfeldg. 37.

Gabriel Laurenzia, Lhrn., VII.,  
Hermannsgasse 33.

Plank Ottilie, Lhrn., VII., West-  
bahnstrasse 14.

Kaminek Ida, Lhrn., VII., West-  
bahnstrasse 14.

Wseticzka Mathilde, def. Unt.-  
Ln., VIII., Florianig. 2 (beurlaubt).

Fischer Anna, I., pr. Unt.-Ln., IV.,  
Grosse Neugasse 23.

Emptmayer Hermine, prov., Unt.-  
Ln., VIII., Schlüsselgasse 22.

Böhm Mathilde, prov. Unt.-Ln.,  
VII., Burggasse 20.

Fischer Anna, II., prov. Unt.-Ln.,  
IX., Alerbachstrasse 13.

Brückner Mar., pr. Ind.-Ln., II.,  
Nepomukgasse 1.

Kesslern Josefine v., pr. Ind.-Ln.,  
VII., Siebensterngasse 30.

Pokall Marie, pr. Ind.-Ln., VII.,  
Mariahilferstrasse 110.

Kandlgasse 30.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 692.

Heiden Leopold, *Ob.-L.*, VII.,  
Kandlgasse 30.

Kajdi Johann, P., kath. *Rel.-L.*

Flandorfer Carl, P., kath. *Rel.-L.*,  
VII., Kaiserstrasse 15.

Hundt Wilhelm, evang. *Rel.-L.*,  
II., Blumauergasse 23.

Wild Wenzel, Lhr., VII. Bandg. 3.

Donabauer Adolf, Lhr., VII.,  
Lerchenfelderstrasse 141.

Korn Eduard, Lhr., VII., Mond-  
scheingasse 7.

Schwetter Anton, Lhr., VII.,  
Kirchengasse 11.

Nafe Otto, Lhr., VII., Dreilauferg. 14.  
Spiess Jakob, Lhr., VIII., Stolzen-  
thalergasse 14.

Hawel Rudolf, Lhr., VII., Schotten-  
feldgasse 95.

Riedl Josef, def. Unt.-L., VII.,  
Seidengasse 29.

Mondl Friedrich, def. Unt.-L., VII.,  
Siebensterngasse 2.

Prohaska Karl, def. Unt.-L., Otta-  
kring, Dettergasse 4.

Strohmayr Alois, pr. Unt.-L.,  
Ottakring, Yppenplatz 10.

Kundlgasse 30.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 735.

Puchwein Wilhelm, *Ob.-L.*, VII.,  
Kandlgasse 30.

Tursky Robert, P., *Rel.-L.*, VII.,  
Westbahnstrasse 17.

Haitzinger Maurus, P., *Rel.-L.*,  
VII., Westbahnstrasse 17.

Ziegler Carl, evang. *Rel.-L.*, IV.,  
Apfelgasse 3.

Fabiankowitsch Josef, Lhr.,  
VII., Mariahilferstrasse 110.

Kindermann Eduard, Lhr., VIII.,  
Stolzenhalergasse 5.

Haslberger Leopold, Lhr., VII.,  
Schottenfeldgasse 33.

Heyna Am., Lhrn., VII., Kandlg. 23.

Wildner Cäcilie, Lhrn., VII.,  
Halbgasse 11.

Zimmermann Anna, Lhrn., VII.,  
Zieglergasse 33.

Wagner Adolfine, Lhrn., VIII.,  
Lederergasse 23.

Witting Mathilde, Lhrn., VII.,  
Zieglergasse 27.

Suchofský Fanni, Lhrn., VII.,  
Schottenfeldgasse 53.

Mager Hermine, def. Unt.-Ln.,  
VII., Westbahnstrasse 16.

Hassingier Elisabeth, def. Unt.-  
Ln., VII., Zieglergasse 32.

Weber Anna, pr. Unt.-Ln., VII.,  
Bernardgasse 12.

Stieglitz Anna, prov. Unt.-Ln.,  
VII., Burggasse 54.

Sommer Pauline, pr. Ind.-Ln., VII.,  
Kandlgasse 23.

Dworzak Filomene, pr. Ind.-Ln., VII., Myrthengasse 10.  
 Pellech Wilhelmine, pr. Ind.-Ln., VIII., Lederergasse 23.

Zollergasse 41.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 449, der Schülerinnen 188.  
 Sahann Johann, Ob.-L., VII., Schottenfeldgasse 37.  
 Pochtler Don Bened., Rel.-L., I. St. Michael.  
 Tursky Robert P., Rel.-L., VII. Pfarre Schottenfeld.  
 Idinger Friedrich, Vlks.-Schl., VII., Stifftgasse 3.  
 Gruber Leopold, Vlks.-Schl., VII., Bandgasse 11.  
 Gunert Rudolf, L., VII., Zollerg. 33.  
 Wildner Franz, Vlks.-Schl., VII., Halbasse 11.  
 Holzner Michael, Vlks.-Schl., VII., Zollergasse 30.  
 Diesner Edmund, Lhr., Rudolfsheim, Stättermeiergasse 3.  
 Pivec Alois, Vlks.-Schl., VII., Neubaugasse 16.  
 Russner Otilie, Vlks.-Schln., VII., Neustiftgasse 86.  
 Pinsker Anna, Vlks.-Schln., Meidling, Schönbrunnerstrasse 115.  
 Klingler Leopoldine, Vlks.-Schln., VIII., Auerspergstrasse 9.  
 Cernivec Julie, Vlks.-Schln., VIII., Lederergasse 33.  
 Kraus Karoline, def. Unt.-Lhrn., V., Laurenzg. 3.  
 Amon Wilhelm, pr. Unt.-L., Ottakring, Veronikagasse 3.  
 Bauer Anna, Ind.-Lhrn., IX., Waisenhausgasse 3.

**VIII., Josefstadt.**

K. k. Bezirks-Schulinspector:  
 Fellner Alois.

a) Bürgerschulen.

Zeltgasse 7.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 550.

Benda Franz, Dir., VIII., Piaristengasse 43.

Kispersky Joh., Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.  
 Matzenauer Josef, Bgr.-Schl., VIII., Piaristengasse 45.  
 Bauer Franz, Bgr.-Schl., VIII., Piaristengasse 43.  
 Obenheimer Josef, Bgr.-Schl., VIII., Tigergasse 17.  
 Seifert Josef, Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 28.  
 Binder Anton, Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 8.  
 Machold Hermann, Bgr.-Schl., VII., Lerchenfelderstrasse 69.  
 Eichler Severin, Bgr.-Schl., VII., Hermannsgasse 32.  
 Mayer Andreas, Bgr.-Schl., VII., Lerchenfelderstrasse 29.  
 Widitscher Georg, Bgr.-Schl., VII., Leonhardgasse 25.  
 Wohlbach Ernst, Bgr.-Schl., VII., Mentergasse 3.  
 Tomas Josef, pr. Unt.-L., VIII., Lerchenfelderstrasse 70.  
 Langer Josef, Vlks.-Schl., VIII., Piaristengasse 60.  
 Jurasek Joh., Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.

Zeltgasse 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 710.

Fellner Alois, Dir. (k. k. Bezirks-Schulinsp., als Dir. beurlaubt), Weinhaus, Mayergasse 10.  
 Steigl Frz., Bürgerschul-Propvisor, VIII., Josefstädterstrasse 34.  
 Kispersky Joh., Dr., Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.  
 Schüglerl Franz, Rel.-L., VIII., Piaristengasse 43.  
 Neumann Moriz, Bgr.-Schl., VIII., Schmidgasse 16.  
 Ludwig Josef, Bgr.-Schl., VIII., Florianigasse 56.  
 Türmer Gustav, Bgr.-Schl., Ottakring, Elisabethgasse 5.  
 Ujhely Ladislaus v., Bgr.-Schl., VIII., Lederergasse 28.

Balacz Elias, Bgr.-Schl., VIII.,  
Strozzigasse 19.  
Waas Carl, Bgr.-Schl., VII.,  
Hermannsgasse 12.  
Fischer Maria, Bgr.-Schln., VIII.,  
Lederergasse 23.  
Freihammer Luise, Bgr.-Schln.,  
Ottakring, Elisabethstrasse 3.  
Steigl Maria, Bgr.-Schln., VIII.,  
Josefstädterstrasse 34.  
Pfaff Caroline, Bgr.-Schln., VIII.,  
Piaristengasse 7.  
Türmer-Michel Ludmilla, Bgr.-  
Schln., Ottakring, Elisabethg. 5.  
Lövy Maria, Bgr.-Schln., Währing,  
Czermakgasse 10.  
Karpischek Maria, Ind.-Ln.,  
Hernals, Ottakringerstrasse 38.  
Kallmus Maria, Ind.-Ln., VIII.,  
Bennogasse 14.  
Illichmann Leopoldine, Ind.-Ln.,  
VI., Hirschengasse 5.  
Winkler Seraph., Ind.-Ln., VIII.,  
Zeltgasse 10.  
Tretter v. Trittfeld Aurelia,  
Ind.-Ln., I., Wipplingerstrasse 6.  
Ernst Antonie, Ind.-Ln., VIII.,  
Lerchengasse 19.  
Römer Hildegard, Lhrn. d. franz.  
Sprache, VII., Neustiftgasse 36.  
Hayek Maria, Lhrn. d. franz.  
Sprache, IV., Margarethenstr. 27.  
Wittmann Rosa, Lhrn. d. franz.  
Sprache, I., Tuchlauben 6.

b) Allgemeine Volksschulen.

Lerchengasse 19.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 336.

Ernst Georg, *Ob.-L.*, Bes. d. gold.  
V.-Kr, VIII., Lerchengasse 19.  
Dobler Franz, Lhr., Penzing,  
Hietzingerasse 11.  
Neuwirth Joh., Lhr., VIII., Josef-  
städterstrasse 53.  
Kappl Ant., Lhr., VIII., Tigerg 8.  
Kraus Andreas, Lhr., VII., Neu-  
stiftgasse 8.  
Schild Anton, Lhr., VIII., Strozzi-  
gasse 34.  
Müller Carl, Lhr., VIII., Floriani-  
gasse 42.

Müller Josef, def. Unt.-L., VIII.,  
Stolzenhalergasse 7.  
Rotter Josef, pr. Unt.-L., VIII.,  
Lerchengasse 17.  
Hofmann Emil, pr. Unt.-Lhr.,  
Hernals, Gürtelstrasse 14.

Lerchengasse 19.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 356.

Till Josef, *Ob.-L.*, VIII., Lerchen-  
gasse 19.  
Benold Franz, Rel.-L., VII., Ler-  
chenfelderstrasse 111.  
Rappl Carl, Lhr., VII., Zieglerg 50.  
Haslbrunner Carl, Lhr., VII.,  
Mentergasse 5.  
Karpischek Rosa, Lhrn., Hernals,  
Ottakringerstrasse 38.  
Kästner Josefine, Lhrn., VII., Sig-  
mundgasse 6.  
Mittmann Franziska, Lhrn., VII.,  
Badhausgasse 5.  
Metall Franziska, Lhrn., VIII.,  
Piaristengasse 7.  
v. Kremer Antonie, Unt.-Ln., VIII.,  
Josefstädterstrasse 53.  
Bösbauer Marie, pr. Unt.-Ln.,  
VIII., Albertplatz 7.  
Lippert Rosa, Ind.-Ln., VIII.,  
Bennogasse 4.  
Amon Marie, Ind.-Ln., Ottakring,  
Veronikagasse 3.

Laudongasse 5.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 286.

Bernhard Ad., *Ob.-L.*, VIII.,  
Laudongasse 5.  
Sterbak Johann, P., Minoriten-  
Ordenspriester, Rel.-L., VIII., Al-  
serstrasse 17.  
Wollner Leopold, isr. Rel.-L.,  
VIII., Josefstädterstrasse 53.  
Gartner Ferdinand, Unt.-L., VII.,  
Sigmundgasse 7.  
Haidinger Johann, Lhr., VIII.,  
Laudongasse 4.  
Fischer Ad., Lhr., VIII., Laudon-  
gasse 40.  
Kröner Eduard, Lhr., VIII., Pia-  
ristengasse 49.

Preisenhammer Johann, pr. Unt.-L., VIII., Neudeggergasse 23.  
 Koziel Georg, Lhr., Währing, Schulgasse 20.

Albertplatz 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 530.

Bösbauer Johann, Ob.-L., VIII., Albertsplatz 7.

Stöger Eduard P., Katechet.

Kugler Josef, Lhr., VIII., Albertgasse 5, Pädagogischer Leiter d. I. Josefstädter Kindergartens und Leiter der gewerblichen Vorberetungsschule.

Hartl Mathias, Lhr., II., Vereinsgasse 4, Turnleiter.

Till Marie, Lhrn., VIII., Lerchengasse 19.

Perkman Anna, Lhrn., Dornbach, Hauptstrasse 65.

Pasching Charlotte, Lhrn., Hernald, Leitnermayergasse 4.

Hauschka Gabriele v., Lhrn., VIII., Tulpengasse 3.

Herz Gabriele, def. Unt.-Ln., Ottakring, Seitenberggasse 11.

Trummer Antonia, def. Unt.-Ln., VIII., Zeltgasse 5.

Oppel Marie, def. Unt.-Ln., VII., Kaiserstrasse 100.

Hermann Emma, prov. Unt.-L., VIII., Buchfeldgasse 19.

Bösbauer Ther., Ind.-Ln., VIII., Albertplatz 7.

Soutschek Barbara, Ind.-Ln., IX., Mariannengasse 23.

Wustinger Barbara, Ind.-Ln., VII., Hermannsgasse 28.

Piaristengasse 43.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 500.

Gstettner Joh., Ob.-L., VIII., Zeltgasse 7.

Kobler Ignaz, Rel.-L., Piaristen-Convent.

Berner Johann, Rel.-L., Piaristen-Convent.

Mayr Raimund, Lhr., VII., Lerchenfelderstrasse 33.

Langer Josef, Lhr., VIII., Piaristengasse 46.

Schön Josef, Lhr., VII., Neubaugasse 62.

Kaiser Koloman, Lhr., VII., Lerchenfelderstrasse 31.

Kellner Laur., Lhr., VIII., Laudongasse 14.

Mayerhofer Franz, Lhr., VIII., Josefstädterstrasse 32.

Berger Josef, Lhr., VIII., Lerchenfelderstrasse 128.

Kreschnicka Joh., def. Unt.-L., VII., Myrthengasse 17.

Kropf Alois, pr. Unt.-L., VIII., Josefstädterstrasse 21.

Landsteiner Franz, pr. Unt.-L., VIII., Piaristen-Collegium 43.

Schmidgasse 18.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 366.

Heilingner Josef, Dir., B. d. g. V.-Kr., VIII., Laudongasse 5.

Hersan Michael, Rel.-L., VIII., Piaristen-Collegium.

Schügerl Franz, P. Rel.-L., VIII., Piaristen-Collegium.

Zenz Adolf, Lhr., VIII., Piaristengasse 38.

Thomas Antonie, Lhrn., VIII., Lederergasse 6.

Mossbauer Marie, Lhrn., VIII., Florianigasse 30.

Kraus Emilie, Lhrn., VIII., Maria-Treugasse 4.

Mach Marie, Lhrn., VIII., Lenaugasse 14.

Priemann Marie, pr. Unt.-Ln., IX., Wasagasse 25.

Proschinger Anna, pr. Ind.-Ln., IX., Garnisonsgasse 10.

Göber Antonie, pr. Ind.-Ln., VIII., Lederergasse 37.

Albertgasse 20.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 421.

Männer Michael, Dir., VIII., Albertgasse 20.

- Sterbak Johannes. P., Rel.-L., VIII, Alserstr., im Minoritenkl.  
 Bart Carl, Lhr., VIII, Josefstädterstrasse 89.  
 Prey Franz, Lhr., Hernals, Thelemanngasse 1.  
 Gründler Johann, Lhr., Hernals, Stiftgasse 33.  
 Küttner Ludwig, Lhr., Währing, Kirchengasse 21.  
 Hein Ernst, Lhr., Währing, Theresiengasse 10.  
 Rosenfeld Adolf, Lhr., VIII., Alserstrasse 39.  
 Gotschy Josef, Lhr., VIII., Laudongasse 30.  
 Hofer Franz, def. Unt.-L., VII., Schottenfeldgasse 70.  
 Stauker Josef, prov. Unt - Lhr., IX., Lackirergasse 8.

Josefstädterstrasse 93.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 350.

- Hawerlandt Joh., Ob.-L., VIII., Florianigasse 51.  
 Aufreiter Rudolf, def. Lhr., Hernals, Hauptstrasse 86.  
 Baar Julius, def. Lhr., Währing, Czermakgasse 5.  
 Mittmann Josef, def. Lhr., VII., Badgasse 5.  
 Pfeifer Carl, def. Lhr., VIII., Stolzenhalergasse 16.  
 Blaschke Theobald, def. Lhr., VII., Bernardgasse 21.  
 Glack Leopold, def. Unt.-L., VIII., Tigergasse 33 a.  
 Wagner Wilhelm, prov. Unt.-L., VIII., Josefstädterstrasse 93.  
 Gassmann Rud., def. Unt.-L., VIII., Josefstädterstrasse 93.  
 Eisenmenger Carl, pr. Unt.-L., IX., Porzellangasse 62.

Josefstädterstrasse 93.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 441.

- Dautz Leopold, Ob.-L., VIII., Bennogasse 14.  
 Fuchsberger Josef, P., Rel.-Lhr., VII., Lerchenfelderstrasse 111.

- Kiesewetter Johann, VII., Schottenfeldgasse 84.  
 Bayer Ferdin., Lhr., Ottakring, Hauptstrasse 167.  
 Baumgartner Franziska, Lhrn., VII., Kaiserstrasse 56.  
 Hitzler Pauline, Lhrn., VIII., Laudongasse 3.  
 Mahr Helene, Lhrn., VIII., Fuhrmannsgasse 9.  
 Hadinger Emilie, Lhrn., VIII., Stolzenhalergasse 21.  
 Baczynski Antonie, Lhrn., VII., Lerchenfelderstrasse 17.  
 Haim von Haimhoffen Marie, def. Unt.-Ln., VII., Breitegasse 4.  
 Sperlich Clara, Hernals, Veronikagasse 20.  
 Wolf Anna, Ind.-Ln., VIII., Albertplatz 5.  
 Czap Agnes, Ind.-Ln., VIII., Josefstädterstrasse 50.

**IX., Alsergrund.** K. k. Bezirks-Schulinspector: Fellner Alois.

a) Bürgerschulen.

Lazarethgasse 27.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 300.

- Gspann Josef, Dir., IX., Lazarethgasse 27.  
 Michele Wilhelm, Rel.-L., I., Stephansplatz 3.  
 Brem Wilh., Bgr.-Schl., Hernals, Alsbachstrasse 1.  
 Gold Heinrich, Bgr.-Schl., IX., Lazarethgasse 29.  
 Holzer Jos., Bgr.-Schl., Währing, Martinsstrasse 32.  
 Nietsch Victor, Bgr.-Schl., VIII., Neudeggergasse 12.  
 Schmidl Eduard, Brg.-Schl., IX., van Swietengasse 12.  
 Stadler Rudolf, Bgr.-Schl., IX., Lazarethgasse 29.  
 Winkler Josef, Bgr.-Schl., Währing, Schulgasse 18.  
 Appel Gustav, def. Unt.-L., VII., Zieglergasse 6.

Seidner Stefan, Lhr. d. franz. Sprache, IX., Brünngasse 3.

Währingerstrasse 43.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 526.

Leitgeb Rudolf, *Dir.*, IX., Währingerstrasse 43.

Haimer Josef, Rel.-L., IX., Maximilianplatz 8.

Šor Wilhelm, isr. Rel.-L., IX., Rossauegasse 4.

Pajer Marie, Bgr.-Schln., VIII., Skodagasse 20.

Pehm Marie, Bgr.-Schln., II., Kl. Sperlgasse 2.

Fischer Carl, Dr., Bgr.-Schl., IX., Währingerstrasse 41.

Jettel Carl, Bgr.-Schl., VIII., Stolzenthalergasse 20.

Gailhofer Rud., Bgr.-Schl., IX., Schubertgasse 12.

Graf Ludwig, Bgr.-Schl., Währing, Maynollogasse 4.

Lang Amalie, Bgr.-Schln., Währing, Gürtelstrasse 99.

Herbert Irma, Bgr.-Schln., VIII., Lange Gasse 25.

Strassky Ludwig, Bgr.-Schl., Ober-Döbling, Hauptstrasse 14.

Kraus Marie, prov. Lhrn. der franz. Spr., IX., Währingerstr. 47.

Pfleger Alice, pr. Lhrn. der franz. Spr., IX., Spitalgasse 23.

Kratochwila Marie, pr. Ind.-Ln., IX., Spitalgasse 23.

Schmidt Wilhelmine, pr. Ind.-Ln., IX., Schubertgasse 6.

Schönauer Helene, pr. Ind.-Ln., IX., Harmoniegasse 3.

Heweroch Marie, pr. Ind.-Ln., Hernals, Hauptstrasse 6.

Gmeiner Anton, pr. Turnleiter, Rossauerlande 19.

Hofbauer Ant., Turnlhr., IX., Versorgungshausgasse 1.

Alserbachstrasse 23.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 393.

Schellenberger Carl, *Dir.*, IX., Nussdorferstrasse 37.

Steininger Leopold, Rel.-L., Coop. der Pfarre Lichtenthal. Mayr Josef, Bgr. - Lhr., Währing, Gürtelstrasse 103.

Protter Josef, Bgr. - Lhr., IX., Alserbachstrasse 24.

Metka Franz, Bgr. - Lhr., VII., Lindengasse 14.

Slezack Josef, Bgr.-Lhr., Währing, Theresiengasse 51.

Kämpf Anton, Bgr.-Lhr., IX., Bindergasse 10.

Suchy Wenzel, Bgr.-Lhr., IX., Rufgasse 5.

Schiffer Eduard, Bgr.-Lhr., IX., Viriotgasse 7.

König Eduard, def. Lhr., Währing, Schulgasse 4.

Hofbauer Ludwig, pr. Unt.-L., IX., Pramerergasse 27.

Marktgasse 2.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 450.

Mayer Anton, *Dir.*, IX., Marktg. 2.

Haimer Jos., P., Rel.-L., IX., Maximilianplatz 8.

Latschka Adam, IX., Maximilianplatz 8.

Šor Wilhelm, isrl. Rel. - L., IX., Porzellangasse 22.

Lang Wilhelm, Bgr. - Schl., IX., Spittelauerlande 3b.

Polifka Moriz, Bgr.-Schl., IX., Bindergasse 10.

Hold Johann, Bgr.-Schl., IX., Porzellangasse 60.

Kopka Wilhelm, V.-L. u. Turnleiter, IX., Liechtensteinstr. 81.

Adam Julie, Bgr.-Schln., Währing, Gürtelstrasse 111.

Grünzweig Herm. v., Bgr.-Schln., Währing, Gürtelstrasse 46.

Gläser Eugenie, Bgr.-Schln., IX., Liechtensteinstrasse 73.

Kolbenhoyer Christ., Bgr.-Schln., IX., Liechtensteinstrasse 73.

Nedella Rosa, Vlks.-Schln., Währing, Kreuzgasse 3.

Wimmer Amalie, Ind.-Ln., IX., Grünethorgasse 7.

- Kapeller Katharina, Ind.-Ln. und Lhrn. der franz. Sprache, IX., Sobieskygasse 18.  
 Gramann Anna, Ind.-Ln. und Lhrn. der franz. Sprache, IX., Hahngasse 17.  
 Erban Auguste, Ind.-Lhrn., IX., Rossauerlande 39.  
 Koch Wilhelmine, Lhrn. d. franz. Sprache, IX., Liechtensteinstr. 75.  
 Wanecek Carl, Hilfsturnlhr., IX., Berggasse 20.

b) Allgemeine Volksschulen.

Grünethorgasse 11.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 657.

- Fritz Georg, *Ob.-L.*, IX., Grüne-thorgasse 9.  
 Huber Benignus, P., Prior, *Rel.-L.*, IX., Servitengasse 7.  
 Feichtinger Anton, Lhr., IX., Pramergasse 15.  
 Fried Joh., Lhr., IX., Garnison g. 1.  
 Dragann Simon, Lhr., IX., Porzellangasse 45.  
 Dorner Joh., Lhr., IX., Althanplatz 1.  
 Pleininger Johann, Lhr., IX., Alserbachstrasse 19.  
 Schellner Carl, Lhr., IX., Grüne-thorgasse 6.  
 Riss Anton, Lhr., II., Untere Augartenstrasse 4.  
 Hübl Gottfried, def. Unt.-L., Währing, Hauptstrasse 5.  
 Linke Johann, def. Unt.-L., VII., Bandgasse 21.  
 Lynge Josef, def. Unt.-L., Hernals, Mariengasse 12.  
 Waas Rudolf, prov. Unt.-L., IX., Grünethorgasse 7.

Grünethorgasse 7.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 754.

- Waas Franz, *Ob.-L.*, IX., Grüne-thorgasse 7  
 Swoboda Severin, Pfarrer und Katechet, IX., Servitengasse 7.

- Müllner Joh., Lhr. u. Turnleiter, IX., Sobieskygasse 19.  
 Durchhalter Johann, Lhr., IX., Salzergasse 15.  
 Neureiter Marianne, Lhrn., IX., Schwarzspanierstrasse 3.  
 Znaimwert Mathilde v., Lhrn., IX., Müllnergasse 15.  
 Kreuziger Friedrike, Lhrn., IX., Markt-gasse 1.  
 Anton Marie, Lhrn., IX., Nuss-dorferstrasse 52.  
 Zips Emilie, Lhrn., IX., Porzellan-gasse 32.  
 Ficker Antonie, Lhrn., IX., Sech-schimmelgasse 16.  
 Lampl Johanna, Lhrn., IX., Grüne Thorgasse 7.  
 Borschitzky Franziska, Lehrerin, IX., Markt-gasse 1.  
 Aumann Anna, Unt.-Ln., IX., Liech-tensteinstrasse 109.  
 Schauer Caroline, def. Unt.-Ln., IX., Waisenhausgasse 13.  
 Kapp Franziska, Unt.-Ln., IX., Währingerstrasse 48.  
 Ptaschnik Hermine, pr. Unt.-Ln., IX., Wasagasse 10.  
 Michel Ottilie, prov. Unt.-Ln., VIII., Bennogasse 19.  
 Waas Albertine, Ind.-Ln., IX., Grünethorgasse 7.  
 Formann Marie, Ind.-Ln., IX., Porzellangasse 60.  
 Oberhuemer Josefine, Ind.-Ln., IX., Porzellangasse 8.  
 Schott Carl, Hilfsturnlhr., IX., Pramergasse 13.  
 Dorner Johann, Hilfsturnlhr., IX., Althanplatz 1.

Gemeindegasse 11.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 640.

- Pannagl Franz, *Ob.-L.*, IX., Ge-meindegasse 11.  
 Steininger Leopold, *Rel.-L.*, IX., Markt-gasse 40.  
 Ecker Anton, *Rel.-L.*, IX., Markt-gasse 40.  
 Nicolin Eleonora, Ind.-Ln., VII., Zieglergasse 33.

Würflinger Ignaz, Lhr., II., Jägertrasse 4.  
 Hipfinger Alois, Lhr., IX., Nussdorferstrasse 35.  
 Blöder Franz, Döbling, Hauptstrasse 10.  
 Hraby Rudolf, Lhr., Döbling, Hauptstrasse 10.  
 Erlinger Conrad, L., VII., Mondscheingasse 8.  
 Gallovics Michael, Lhr., Währing, Johannesgasse 7.  
 Donatin Leopold, def. Unt.-L., Hernals, Hauptstrasse 160.  
 Gübitz Max, def. Unt.-L., Hernals, Hauptstrasse 50.  
 Waneček Carl, def. Unt.-L., IX., Berggasse 20.  
 Pfeiler Ferdinand, pr. Unt.-L., IX., Galileigasse 8.  
 Beck Anton, prov. Unt.-L., IX., Galileigasse 8.

Viriotgasse 8.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 537.

Tesarz Herm., prov. Leiter, Oberdöbling, Hirschengasse 27.  
 Ecker Anton, Rel.-L., IX., Markt-gasse 40.  
 Kratochwill Franz, Rel.-L., IX., Markt-gasse 40.  
 Imhof Franz, Lhr., IX., Alserbachstrasse 25.  
 Ledl Joh., Lhr., IX., Säuleng. 17.  
 Kleczka Hedwig, Lhrn., IX., So-bieskigasse 19.  
 Zaunmüller Marie, Lhrn., IX., Drei-hackengasse 11.  
 Eurich Marie, Lhrn., IX., Nuss-dorferstrasse 55.  
 Ledermüller Marie, def. Unt.-Ln. u. Ind.-Ln., Währing, Schulg. 67.  
 Hruby Amalie, def. Unt.-Ln., Ober-Döbling, Hauptstrasse 10.  
 Glaser Olga, pr. Unt.-Ln., IX., Alserbachstrasse 26.  
 Mögele Rosa, Ind.-Ln., Döbling, Währingergasse 3.  
 Ott Ther., Ind.-Ln., IX., Pelikan-gasse 18.

Spaa Josef, Turnleiter, Döbling, Obkirchergasse 9.  
 Gaudernak Guido, Trnlhr., IX., Nussdorferstrasse 88.  
 Ledl Johann, Hilfsturnlhr., IX., Säulengasse 17.

Liechtenthalergasse 3.

Zahl der Schülerinnen 444.

Fenzl Franz, Ob.-L., IX., Liechten-thalergasse 3.  
 Mühlberger Gustav, Lhr. u. Turnleiter, IX., Schubertgasse 2.  
 Pannagl Franz, Lhr. u. Hilfs-turnlhr., IX., Nussdorferstrasse 52.  
 Mahl Marie, Lhrn., IX., Nuss-dorferstrasse 18.  
 Wertheim Helene, Lhrn., I., Bauernmarkt 13.  
 Neuberger Marie, def. Unt.-Lhrn., Döbling, Silberstrasse 147.  
 Klammert Amalie, def. Unt.-Ln., Währing, Maynologasse 7.  
 Thomas Sofie, prov. Unt.-L., Althangasse 3 u. 5.  
 Bondy Ida, pr. Ind.-Ln., Döbling, Hauptstrasse 63.  
 Schierl Marie, pr. Ind.-Lhrn., IX., Badgasse 1.

Liechtensteingasse 137.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 578.

Höller Josef, Ob.-L., im Schul-hause.  
 Ecker Anton, Rel.-L., Pfarre Liechtenthal.  
 Kratochwill Franz, Rel.-L., Pfarre Liechtenthal.  
 Spaa Josef, Lhr. u. Turnleiter, Döbling, Obkirchergasse 9.  
 Srp Adolf, Lhr., Döbling, Schegar-gasse 14.  
 Gaudernak Guido, Lhr. u. Turn-lehrer, IX., Nussdorferstrasse 88.  
 Beer Rudolf, Lhr., Döbling, Haupt-strasse 22.  
 Hladufka Franz, pr. Unt.-L., Währing, Goldschmiedgasse 9.

Hirsch Josef, Lhr.  
 Stockhammer Josef, Lhr., Währing, Herrengasse 17.  
 Rohaczek Leopold, Lhr., VIII., Tigergasse 17.  
 Haindl Adolf, def. Unt.-L., IX., Nussdorferstrasse 11.  
 Oberhüemer Adolf, def. Unt.-L., IX., Porzellangasse 8.

Währingerstrasse 43.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 372, der Schülerinnen 380.  
 Figl Joh., Ob.-L., Gemeindeg.  
 Sorger Anton, Rel.-L., Alservorstadt-Pfarre.  
 Falk Anton, Rel.-L., Motiv-Pfarre.  
 Gmeiner Anton, Lhr., IX., Rosauerlande 19.  
 Hofbauer Anton, Lhr., IX., Versorgungshausgasse 1.  
 Kurz Adolf, Lhr., IX., Waisenhausgasse 20.  
 Schaffner Josef, Lhr., Währing, Hauptstrasse 9.  
 Kaindl Leopold, Lhr., IX., Währingerstrasse 26.  
 Seitschek Rudolf, def. Unt.-L., Gersthof, Bergsteiggasse 4.  
 Pohl Marie, Lhrn., IX., Nussdorferstrasse 7.  
 Kadlez Leopoldine, Lhrn., VIII., Lenaugasse 16.  
 Adam Anna, def. Ln., Währing, Gürtelstrasse 111.  
 Hell Sidonie, def. Unt.-Ln., Währing, Döblingerstrasse 37.  
 Dressler Marie, pr. Unt.-Ln., Neugersthof, Neuwaldeggerstr. 19.  
 Schönhöfer Anna, Ind.-Ln., Währing, Wildemanngasse 29.  
 Parizek Barb., Ind.-Ln., IX., Hahngasse 16.  
 Linzer Marie, pr. Unt.-Ln., VII., Kaiserstrasse 96.

Lazarethgasse 27.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 342, der Schülerinnen 406.  
 Weinhart Eduard, Ob.-L., IX., Lazarethgasse 27.

Sorger Anton P., Rel.-L., VIII., Alserstrasse 17.  
 Matzeczy Hermann P., Rel.-L., VIII., Alserstrasse 17.  
 Olzinger Thomas, Lhr., VIII., Albertplatz 1.  
 Wagner Josef, Lhr., VIII., Fuhrmannsgasse 14.  
 Kretsch Alois, Lhr., IX., Michelbeuergasse 3.  
 Melaun Wenzel, Lhr., Währing, Wienerstrasse 39.  
 Seidner Stefan, Lhr., IX., Brünnergasse 3.  
 Piritsch Johann, Lhr., IX., Markt-gasse 1.  
 Heksch Isidor, def. Unt.-L., IX., Lazarethgasse 17.  
 Wagner Josefina, Lhrn., VIII., Fuhrmannsgasse 14.  
 Eisenstädter Leopoldine, Lhrn., VII., Burggasse 22.  
 Skapa Marie, Lhrn., VIII., Lammgasse 1.  
 Bosc Emilie, def. Unt.-Ln., Hernals, Stiftgasse 50.  
 Koller Mathilde, def. Unt.-L., IX., Spitalgasse 23.  
 Bukowsky Anna, def. Unt.-Ln., Währing, Theresiengasse 2.  
 Paradeiser Marie, prov. Aushilfs-Lhrn., VII., Siebensterng. 46.  
 Hoffmann Josefa, Ind.-Ln., Hernals, Veronikagasse 34.  
 Pokorny Emilie, Ind.-Ln., I., Ballgasse 6.

d'Orsaygasse 8.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 500.

Eibel Joh., Ob.-L., im Schulhause.  
 Schott Carl, Lhr., IX., Pramerg. 13.  
 Meyer Franz, Lhr., IX., Pramerg. 5.  
 Wallner Julius, Lhr., VIII., Josefstädterstrasse 11.  
 Muschka Hugo, Lhr., I., Doblhoffgasse 6.  
 Trenkler Lud., Lhr., IX., Schwarzspanierhaus, Schwarzspanierstr. 5.  
 Kleemann Paul, Lhr., VII., Kaiserstrasse 102.

- Bildermann Jacob, Lhr., VII., Kaiserstrasse 18.  
 Schauer Karl, def. Unt.-Lhr., IX., Waisenhausgasse 13.  
 Ambrosi Ferdinand, def. Unt.-L., IX., Porzellangasse 60.  
 Ehrbacher Otto, pr. Unt.-L., VII., Mosergasse 9.  
 Faltitschek Josef, pr. Unt.-L., Hernals, Kirchengasse 65.  
 Weippl Theodor, pr. Unt.-L., Währing, Wildemanngasse 18.
- Hahngasse 35.
- Für Mädchen.*
- Zahl der Schülerinnen 514.
- Schmid Ernst, Ob.-L., IX., Hahngasse 35.  
 Fabisch Johann, Lhr., IX., Alserbachstrasse 22.  
 Kaendl Jos., Lhr. u. pr. leit. Trnl., IX., Währingerstrasse 26.  
 Aumann Carl, Lhr., IX., Liechtensteinstrasse 109.  
 Gmeiner Wilhelmine, Lhrn., IX., Rossauerlande 19.  
 Steinsberg Alwine, Lhrn., IX., Grünethorgasse 32.  
 Obergfell Theresia v., Lhrn., IX., Beethovengasse 1.  
 Zelzer Ida, def. Unt.-Ln., Hernals, Hauptstrasse 32.  
 Brunner Hermine, Lhrn., Währ., Herrngasse 15.  
 Beer Katharina, def. Unt.-Ln., Hernals, Bergsteiggasse 41.  
 Sturz Barbara, def. Unt.-Ln., IX., Hahngasse 11.  
 Gerényi Hermine, def. Unt.-Ln., IX., Pichlergasse 4.  
 Kuk Marie, pr. Unt.-Ln., I., Habsburgergasse 14.  
 Höfler Margaretha, Ind.-Ln., IX., Nussdorferstrasse 17.  
 Zwach Anna, Ind.-Ln., IX., Berggasse 43.

**X. Favoriten.** K. k. Bezirks-Schulinspector: Lutzmayer Ignaz.

a) Bürgerschulen.

Eugengasse 30 u. 32.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 700.

- Huber Josef, Dir., X., Eugengasse 30 und 32.  
 Orel Dominik, kath. Rel.-L. für die Bürgerschule, III., Rennweg 5.  
 Liebreich Sigmund, Dr., isr., Rel.-L., X., Columbusgasse 3.  
 Frankl Florian, Bgr.-Schl., X., Simmeringerstrasse 132.  
 Müllner Josef, Bgr.-Schl., IV., Hauptstrasse 67.  
 Pribil Josef, Bgr.-Schl., IV., Hugelbrunnengasse 7.  
 Hohl Joh., Bgr.-Schl., X., Erlachgasse 41.  
 Liepsch Rudolf, Bgr.-Schl., IV., Favoritenstrasse 27 a.  
 Gross Franz, Bgr.-Schl., X., Humboldtplatz 9.  
 Liebleitner Carl, Vlks.-Schl., X., Sennfeldergasse 9.  
 Pfohl Alfred, Vlks.-Schl., X., Columbusgasse 36.  
 Friedek Wenzel, Bgr.-Schl., X., Göthegasse 21.  
 Fried Samuel, def. Unt.-L., X., Himbergerstrasse 16.  
 Mathes Josef, pr. Unt.-L., X., Columbusgasse 2.  
 Pfohl Josef, def. Vlks.-Schlhr., X., Eugengasse 37.  
 Hofeld Johann, Bgr.-Schlhr., X., Columbusgasse.  
 Buchmann Franz, Gesangsl., X., Quellengasse 52.  
 Pospischill Eugen, Schreibl., X., Uhlandgasse 1.  
 Neumann Alois, Schreibl., X., Luxemburgerstrasse 31.

Erlachgasse 31 und 33.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 794.

- Salava Carl, Dir., X., Erlachgasse 31 u. 33.

- Schwenke Josef, Rel.-L., I.,  
Habsburgergasse 12.
- Blaha Alois, Bgr.-Schl., Brunn a.  
G., Feldstrasse 17.
- Bruhns Carl, Bgr.-Schl., X., Erlach-  
gasse 41.
- Diessl Anton, Bgr.-Schl., X.,  
Buchengasse 64.
- Fiedler Leo, Bgr.-Schl., IV.,  
Fleischmangasse 2.
- Goldbach Oskar, Bgr.-Schl., X.,  
Raaberbahngasse 19.
- Pauk Ignaz, Bgr.-Schl., X., Simme-  
ringerstrasse 121.
- Platzer Carl, Bgr.-Schl., IV.,  
Starhemberggasse 45.
- Mais Amalia, Bgr.-Schln., IV.,  
Weyringergasse 1.
- Jöndl Guido, Vks.-Schlhr., X.,  
Sonnenwendgasse 2.
- Tenschert Eduard, Vks.-Schl.,  
X., Buchengasse 64.
- Charwat Ferdinand, def. Unt.-L.,  
Simmering, Hirschengasse 24.
- Hallada Wilhelm, prov. Unt.-Lhr.,  
X., Raaberbahngasse 19.
- Dienst Emilie, Vks.-Schln., IV.,  
Favoritenstrasse 48.
- Benda Bertha, prov. Lhrn. der  
franz. Sprache, III., Rennweg 97.
- Weinbrenner Antonia, Lhrn. der  
franz. Spr., II., Pillersdorfg. 1.
- Streller Emilie, Lhrn. d. französ.  
Sprache, I., Rothenthurmstr. 2.
- Buncea Aloisia, pr. Ind.-Ln. IV.,  
Alleegasse 28.
- Eckhardt Gabriele v., pr. Ind.-  
Ln., IV., Schaumburgergasse 5.
- Eder Pauline, prov. Ind.-Ln., I.,  
Freiung 6.
- Huber Marie, pr. Ind.-Ln., VI.,  
Millergasse 25.
- Waas Leopoldin, pr. Ind.-Ln., VII.,  
Hermannsgasse 12.
- b) Volksschulen.  
Keplergasse 11.  
*Für Knaben.*  
Zahl der Schüler 950.  
Paullal Ant., Dir., im Schulgeb.  
Hirsch Fr., Lhr., X., Keplerpl. 8.  
Rest Pankraz, Lhr., IV., Karolinen-  
gasse 14.
- Neuwirth Vincenz, Lhr., X., Leib-  
nitzgasse 2.
- Klettenhofer Theodor, Lhr., X.,  
Staatsbahngasse 10.
- Track Johann, Lhr., III., Hohlweg-  
gasse 8.
- Strebl Mathias, Lhr., X., Raaber-  
bahngasse 19.
- Przibul Franz, Lhr., V., Marga-  
rethenstrasse 13.
- Filz Franz, Lhr., X., Columbusg. 1.
- Karas Franz, def. Unt.-L., X., Co-  
lumbusgasse 20.
- Goldbach August, def. Unt.-L., X.,  
Raaberbahngasse 19.
- Mahr Josef, def. Unt.-L., X., Sonnen-  
wendgasse 2.
- Strahammer Franz, def. Unt.-L.,  
Fünfhaus, Palmgasse 6.
- Retzbach Eduard, def. Unt.-L., X.,  
Columbusgasse 8.
- Fuchs Eduard, pr. Unt.-L., VII.,  
Neustiftgasse 52.
- Keplerplatz 7.  
*Für Mädchen.*  
Zahl der Schülerinnen 686.
- Wasserbauer Clemens, Ob.-L.,  
X., Keplerplatz 7.
- Kühnert Anton P., Rel.-L., X.,  
Keplerplatz 6.
- Stiasny David, isr. Rel.-L., X.,  
Humboldtgasse 32.
- Haidvogel Carl, Lhr., X., Him-  
bergerstrasse 27.
- Pollak Theresia, Ln., X., Him-  
bergerstrasse 30.
- De Bee Marie, Ln., IV., Mostg. 12.
- Wallner Marie, Ln., V., Rüdiger-  
gasse 6.
- Fiebigler Caroline, def. Unt.-Ln.,  
IV., Igelgasse 13.
- Krickl Leopoldine, def. Unt.-Ln.,  
Mödling, Fleischgasse 3.
- Meixner Rosa, def. Unt.-Ln., IV.,  
Igelgasse 18.
- Höfler Marie, def. Unt.-Ln., IV.,  
Mozartplatz 9.
- Müller Karoline, def. Unt.-Ln.,  
VI., Brückengasse 2.
- Meixner Magdalena, pr. Unt.-Ln.,  
IV., Igelgasse 18.

Partsch Caroline, Ind.-Ln., IV.,  
Fleischmannsg. 2  
Nebes Anna, Ind.-Ln., IV., Gold-  
eggasse 20.  
Holdschik Anna, Ind.-Ln., IV.,  
Theresianumgasse 5.

Quellengasse 52.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 672.

Nerber Franz, Ob.-L., X., Quellen-  
gasse 52.  
Futschik Johann, Coop. zu St.  
Johann im X. Bez.  
Iser Franz, Lhr., X., Simmeringer-  
strasse 123.  
Schweninger Theodor, Lhr., V.,  
Untere Bräuhausgasse 27.  
Böckl Jacob, Lhr., IV., Belvedere-  
gasse 10.  
Schmidjörg Josef, Lhr., X.,  
Columbusgasse 1.  
Zwirn Franz, Lhr., X., Simmeringer-  
strasse 123.  
Türk Alois, Lhr., X., Leibnitzg. 1.  
Buchmann Franz, Lhr., IV.,  
Weirergasse 24.  
Höfler Johann, Lhr., X., Him-  
bergerstrasse 11.  
Kopečný Leopold, def. Unt.-Lhr.,  
X., Himbergerstrasse 54.  
Gruber Ignaz, def. Unt.-L., VII.,  
Dreilaufgasse 16.  
Hohensinner Oswald, def. Unt.-  
L., III., Renngasse 74.  
Vetter Johann, def. Unt.-L., IV.,  
Karolinengasse 31.  
Leth Josef, pr. Unt.-L., IV., Victor-  
gasse 16.

Himbergerstrasse 64.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 667.

Markhart Makarius, Ob.-L., X.,  
Himbergerstrasse 64.  
Horn Jakob, Rel.-L., Keplerpl. 6.  
Rotter Vincenz, Lhr., X., Leib-  
nitzgasse 14.  
De le Comte Victorine, Lhrn.,  
IV., Carolinengasse 21.  
Geyer Marie, Lhrn., IV., There-  
sianumgasse 17.

Hoffmann Moriz, def. Unt.-L., IV.,  
Belvederegasse 33.  
Gottwald Marie, def. Unt.-Lhrn.,  
IV., Rainergasse 20.  
Engelfried Emilie, def. Unt.-Ln.,  
X., Himbergerstrasse 1.  
Weiner Emma, def. Unt.-Ln., IV.,  
Alleegasse 44.  
Eckert Filomene, def. Unt.-Ln.,  
IV., Belvederegasse 18.  
Soltokovic Marie, def. Unt.-Ln.,  
IV., Neumangasse 6.  
Stegmaier Ida, prov. Unt.-Lhrn.  
Finger Ludowika, pr. Unt.-Lhrn.  
Mölzer Caroline, Ind.-Lhrn., X.,  
Sennfeldergerasse 12  
Pichler Therese, Ind.-Lhrn., IV.,  
Hauptstrasse 78.

Himbergerstrasse 30.

*Für Knaben und Mädchen.*

Zahl der Schüler 415, der Schülerinnen 428.  
Pollak Eduard, Ob.-L., X., Him-  
bergerstrasse 30.  
Heindl Leo, P., Katechet, I.  
Franziskanerplatz 1.  
Engelhart P. Clemens, Katechet,  
I., Franziskanerplatz 1.  
Oellerer Ant., Lhr., X., Leibnitz-  
gasse 2.  
Seidl Carl, Lhr., X., Senefelder-  
gasse 24.  
Blüml Anton, Lhr., X., Johanniter-  
gasse 1.  
Mocker Jos., Lhr., IV., Starhem-  
berggasse 3.  
Stössl Alexander, Lhr., X., Him-  
bergerstrasse 27.  
Schöppel Adolf, def. Unt.-Lhr.,  
IV., Heumühlgasse 9.  
Strempel Carl, def. Unt.-L., IV.,  
Weyringergasse 37.  
Huber Carl, prov. Unt.-Lhr., X.,  
Eugengasse 30 u. 32.  
Osinger Johann, prov. Unt.-L.,  
X., im 4. städt. Waisenhaus.  
Gast Marie, Lhrn., X., Himberger-  
strasse 27.  
Weiser Marie, Lhrn., IV., Haupt-  
strasse 49.  
Grimm Emilie, def. Lhrn., IV.,  
Schaumburgergasse 3.

Schneider Marie, def. Unt.-Ln., VI., Rahlgasse 2.  
 Stachelberger Franziska, VIII., Lederergasse 14a.  
 Achleutner Rosa, Ind.-Lhn., vor der Matzleinsdorferlinie 244.  
 Nahlik Marie, Ind.-Ln., V., Hartmanngasse 13.

Uhlandgasse 1.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 992.

Rasp Franz, Ob.-L., X., Uhlandg. 1.  
 Mayr Franz, Rel.-L., X., Keplerplatz 2.  
 Loidolt August, Lhr., X., Simmeringerstrasse 143.  
 Sedlaczek Josef, Lhr., X., Landgutgasse 24.  
 Hambek Franz, Lhr., X., Simmeringerstrasse 143.  
 Neidhart Felix, Lhr., IV., Victor-gasse 15.  
 Umlauf Leopold, Lhr., X., Humboldtplatz 10.  
 Schöberle Franz, Lhr., X., Ordengasse 3.  
 Sima Carl, Lhr., IV., Favoritenstrasse 35.  
 Schreiber Victor, Lhr., IV., Allee-gasse 11.  
 Schaible Wilhelm, def. Unt.-L., X., Columbusgasse 20.  
 Pospischill Eugen, def. Unt.-L., III., Mechelgasse 2.  
 Wohlmuth Carl, def. Unt.-L., X., Humboldt-gasse 9  
 Sommer Jakob, def. Unt.-L., IV., Favoritenstrasse 23.  
 Dostal Johann, prov. Unt.-L., IV., Freundgasse 11.  
 Müller Ludwig, pr. Unt.-L., III., Hauptstrasse 25.

Uhlandgasse 1.

*Für Mädchen.*

Zahl der Schülerinnen 922.

Langer Alois, Ob.-L., X., Uhland-gasse 1.

Kühnert Anton, Rel.-Lhr.  
 Schubert Franz, Rel.-Lhr.  
 Slansky Josef, def. Lhr., X., Raaberbahngasse 22.  
 Forstner Lorenz, def. Lhr., X., Himbergerstrasse 60.  
 Smolensky Marianne, def. Lhrn., IV., Hauptstrasse 49.  
 Huber Adele, def. Lhrn., X., Eugengasse 32.  
 Radler Marie, def. Lhrn., IV., Louisengasse 23.  
 Walz Hermine, def. Lhr., V., Hundsthurmerstrasse 108.  
 Türmer Amalia, def. Unt.-Lhr., I., Johannesgasse 19.  
 Rintersbacher Karoline, def. Unt.-Ln., IV., Louisengasse 16.  
 Barhon Rosa, def. Unt.-Ln., IV., Favoritenstrasse 64.  
 Kodolitsch Emilie v., def. Unt.-Ln., IV., Mostgasse 14.  
 Kleinheinz Bertha, def. Unt.-Ln., IV., Weyingergasse 1 b.  
 Hörtenhuemer Therese, def. Unt.-Ln., IV., Wohllebengasse 14.  
 Pöll Marie, def. Unt.-Ln., X., Quellengasse 65.  
 Weymann Henriette v., pr. Unt.-Ln., V., Hartmann-gasse 13.  
 Witasek Johanna, pr. Unt.-Ln., X., Hintere Südbahnstrasse 1.  
 Gora Henriette, pr. Ind.-Ln., X., Columbusgasse 1.  
 Umbreit Marie, pr. Ind.-Ln., IV., Kolschitzkygasse 13.  
 Penkner Melanie, pr. Ind.-Ln., Rudolfsheim, Hauptstrasse 8.  
 Rössler Wilhelmine, pr. Ind.-Ln., V., Arbeitergasse 28.

Puchsbaumgasse 55.

*Für Knaben.*

Zahl der Schüler 818.

Breiteneder Josef, Ob.-L., X., Bürgerplatz 3.  
 Dorn Clemens, Lhr. u. pr. Turnl., X., Humboldt-gasse 40.  
 Mölzer Johann, Lhr., X., Simmeringerstrasse 143.

- Sadjina Alex., Lhr., X., Keplerplatz 8.  
 Schemel Karl, Lhr., III., Ungargasse 42.  
 Pucher Josef, Lhr., IV., Weyringergasse 36.  
 Neumann Alois, def. Unt.-L., X., Laxenburgerstr. 31.  
 Parolla Rudolf, def. Unt.-L., X., Columbusgasse 46.  
 Lot Paul, def. Unt.-L., X., Humboldt-gasse 28.  
 Hampel Alois, def. Unt.-L., IV., Margarethenstrasse 27.  
 Grünspann Max, pr. Unt.-L. X., Eugengasse 37.  
 Mach Franz, pr. Unt.-L., III., Hauptstrasse 93.  
 Höfing er Carl, pr. Unt.-L. X., Laxenburgerstrasse 31.  
 Jäger Heinrich, pr. Unt.-L. X., Humboldt-gasse 40.
- Laarerstrasse 1.  
 Für Mädchen.
- Zahl der Schülerinnen 900.
- Drexler C., Ob.-L., X., Bürgerplatz 3.  
 Böck Adolf, Vlks.-Schl., IV., Schaumburgergasse 5.  
 Ditterich Thomas, Vlks.-Schl., X., Quellengasse 51.  
 Husson Emilie, Vlks.-Schln., IV., Leibenfrostgasse 4.  
 Schubert Clara, Vlks.-Schln., IV., Starhemberggasse 18.
- Stein Johanna, Vlks.-Schln., IV., Hauptstrasse 41.  
 Kleibl Marie, Vlks.-Schl., X., Favoritenstrasse 17.  
 Oster Rosa, def. Unt.-Ln., IV., Schaumburgergasse 11.  
 Kriesch Louise, def. Unt.-Ln., IV., Louisengasse 14.  
 Hintz Katharina, def. Unt.-Ln., IV., Taubstummengasse 6.  
 Endlicher Adele, def. Unt.-Ln., IV., Hauptstrasse 87.  
 Schuster Franz, prov. Unt.-L., II., Groh-gasse 3.  
 Maler Regina, pr. Unt.-Ln., X., Alxingergasse 32.  
 Kamper Marie, pr. Unt.-Ln., IV., Karolinengasse 3.  
 Stiassny Rosa, pr. Unt.-Ln., IV., Starhemberggasse 45.  
 Pfaller Pauline, Ind.-Ln., IV., Weyringergasse 32.  
 Schäringer Marie, Ind.-Ln., X., Erlachgasse 16.  
 Gora Helene, Ind.-Ln., X., Colum-busgasse 1.  
 Fischer Amalie, Ind.-Ln., VII., Burggasse 22.  
 Mölzer Johann, pr. Turnleiter, X., Simmeringerstrasse 143.  
 Dostal Johann, Hilfsturnlhr., IV., Freundgasse 11.  
 Sadjina Alexander, Hilfsturnlhr., X., Humboldt-gasse 15.  
 Schöberle Franz, Hilfsturnlhr., X., Ordengasse 3  
 Karas Franz, Hilfsturnl., X., Johannitergasse 4.

## Anhang zu den Unterrichts-Anstalten.

### A. N. ö. Landesschulrath.

I., Herrengasse 11.

Zusammengesetzt auf Grund des Schulaufsichts-Gesetzes vom 20. Oct. 1870  
 (L. G. Bl. 51).

Vorsitzender:

Se. Exc. Ludwig Freih. Possinger  
 v. Choborski, Geh. Rath und  
 Statthalter etc.

Mitglieder:

a) Vom *Landesausschusse*  
*abgeordnet.*

Borschke Franz, J. Dr., Hof- u.  
 Ger.-Adv., Landt.- Abg., Gem.-  
 Rath in Wien.

- Granitsch Georg, J. Dr. Hof- u. Ger.-Adv., Landes-Ausschuss.  
 Grübl Raimund, J. Dr., Hof- u. Ger.-Adv., Landt.-Abg., Gem.-Rath in Wien.  
 Lustkandl Wenzel, J. Dr. Univ.-Prof., Landes-Ausschuss.

*b) Referent für die admin. und ökonom. Schulangelegenheiten.*

Hanisch Wilhelm, k. k. Statthaltereirath.

*c) Landesschulinspektoren.*

- Wretschko Mathias, R. v., Rit. d. eis. Kr. III., Ph.-Dr. Mitgl. d. Wr. Gewerbeschul.-Cmsn., Insp. für die realist. Lehrfächer der Mittelschulen.  
 Maresch Anton, Insp. für die humanist. Lehrfächer der Gymnasien.  
 Scholz Eduard, Dir. d. Prüf.-Cmsn., für allg. Volks- und Bürgersch. in Wien, Insp. für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Krems, Wr.-Neustadt (Stadt und Landbezirk), St. Pölten und Wien und für die beiden Privatbildungscurse für Kindergärtnerinnen in Wien, dann für die Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten (einschl. d. Wr. städt. Pädagogiums) das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat, das k. k. Taubstumm-Institut, sowie das k. k. Blinden-Erziehungs-Institut in Wien und die Privat-Institute dieser Art im Lande.  
 Spängler Julius, Rit. des Fr. J. O., Ph.-Dr., Dir. der Prüf. Cmsn. für das Lehramt der Musik an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Wien, Mitgl. der Wiener Gewerbeschul.-Cmsn., Insp. für die gewerbl. u. Handels-Lehranstalten unter gleichzeitiger Mitbetheiligung an der Inspection der realist. Lehrfächer der Mittelschulen.  
 Hülsenbeck Josef, Bes. des Verdienstkreuzes, Ehrenbürger v.

Nussdorf und Hernal, Insp. für das k. k. Officiers-Töchter-Erz.-Institut in Hernal, dann für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Amstetten, Baden, Bruck a. d. Leitha, Gross-Enzersdorf, Hernal, Korneuburg, Lilienfeld, Mistelbach, Neunkirchen, Scheibbs, Sechshaus u. Waidhofen a. d. Ybbs.

Kummer Karl Ferd., Ph.-Dr., Dir. d. k. k. Prüf.-Cmsn. für das Lehramt der Stenographie, Insp. f. d. humanistischen Lehrfächer d. Realschulen und für die Volks- und Bürgerschulen in den Schulbezirken Horn, Ober-Hollabrunn, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl.

*d) Kath. u. evang. Geistliche, dann Bekenner des isr. Glaubens.*

- Marschall Gottfried, Cmdr. d. serb. T. O., R. d. meckl. H. O. d. w. Kr., Bes. der geistl. Kr. d. souv. Joh. O., Th. Dr., päpstl. Hauspr., Doh. bei St. Stefan, f. e. Consist.-Rath u. Propstpf. an der Votivkirche.  
 Witz-Stöber Carl Alphons, R. d. Fr. J. O., Th. Dr., Pfr. der Wr. ev. Kirchengemeinde H. C.  
 Fürth Ludwig L., Dr., Pvd. an der Univ.

*e) Vom Wiener Gemeinderathe gewählt.*

- Billing Edl. v. Gemmen Heinr., Rit. d. Fr. J. O., J. Dr., Hof- u. Gerichts-Adv., Prsdt.-Stellv. d. Ges. d. Musikfreunde, Gem.-Rath in Wien.  
 Prossinagg, J. Dr., Hof- u. Ger.-Adv. in Wien.  
 Stenzl Anton, Dr. d. Med. u. Chir., Bgr., Gem.-Rath in Wien.

*f) Fachmänner im Lehrwesen.*

- Hartel Wilhelm Rit. v., Rit. d. eis. Krone III., Ph. Dr., Hfr., wirkl. Mtgl. d. Ak. d. Wiss., Vstd. d.

philol. Proseminars, o. ö. Prof.  
d. class. Philologie an d. Univ.  
Mayer Laurenz, Dir. d. Bgrsch.  
f. Mdch. im II. Wr. Gem.-Bez. u.  
Bez.-Schul-Insp. für den IV. u.  
V. Wr. Gem.-Bez.  
Eine Stelle nicht besetzt.

*Concepts- und Kanzlei-Personale.*  
Dasselbe ist aus dem Stande der  
n. ö. Statthalterei zugewiesen.

*Amtsdiener.*

Kopaček Josef.

## B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien.

Vorsitzender:

Uhl Eduard, Bürgermeister der  
Stadt Wien (s. ob. Gemeinder.).

Vorsitzender-Stellvertreter:  
Holly Leopold, kais. Rath, prakt.  
Arzt u. Gemeinderath in Wien.

Mitglieder:

a) *Gewählt von der Lehrerconferenz  
des städtischen Schulbezirkes.*

Katschinka Anton, Oberl. an  
der allg. Volksschule für Mädchen,  
V., Nikolsdorferstrasse 18.  
Huber Carl Bgr.-Schl., I., Renng. 20.  
Wawrzyk Johann, Bgr.-Schl., III.,  
Sechskrügelgasse 11.

b) *Gewählt durch den Landes-  
Schulrath aus den an den Lehrer-  
bildungs-Anstalten wirkenden Di-  
rectoren und Lehrern.*

Schober Carl, Director der k. k.  
Lehrerinnen-Bildungsanst. in Wien.

c) *Gewählt von den Directoren der  
in Wien befindlichen Mittelschulen.*

Fetter Johann, Director der k. k.  
Staats-Unterrealschule im II. Bez.  
Schwab Erasmus, Dr., Director  
des Comm.-Real- und Ober-Gym-  
nasiums im VI. Bez.

d) *Vom Landeschef ernannte  
Vertreter.*

1. Des katholischen Religions-Unter-  
richts:

Leber Jacob, Pfarrer zu St. Josef  
ob der Laimgrube in Wien.

2. Des evangelischen Religions-Unter-  
richts:

Marolly Rud., Pfarrer der evang.  
Wiener Kirchengemeinde A. C.

3. Des israelitischen Religions-Unter-  
richts:

Stiassny Wilhelm, Mitglied des  
Vorst. der isr. Cultusgemeinde.

e) *Gewählt von der Gemeindever-  
tretung Wiens.*

Adler Leopold, Dr.  
Chwalowsky Franz, Magistrats-  
Rath.

Dorfleuthner Leop., Gem.-Rath.  
Enzinger Carl, Gem.-Rath.  
Fellner Stefan, Prof., Gem.-Rath.  
Goldschmidt Theodor Ritter v.,  
Gem.-Rath.

Haindl Ludwig, Dr., Gem.-Rath.  
Holly Leopold, Gem.-Rath.  
Kernecker Joh., Dr., Gem.-Rath.  
Lerch Alexander, jun., Gem.-Rath.  
Lerchenthal Alex. Ritter v., k. k.  
Landesgerichtsrath.

Meissl Carl, Gem.-Rath.  
Schnitt Mathias, Mag.-Sekretär.  
Stenzl Anton, Dr., Gem.-Rath.  
Trost Michael, Gem.-Rath.

f) *Ernannt vom Minister für Cultus  
u. Unterricht aus den Bezirksschul-  
Inspectoren.*

Goldhann Josef, Dir. d. Kn.-Bgrsch.  
VI., Stumpergasse 56.

Hofbauer Raimund, Dir. d. Kn.-  
Bgrsch. I., Stubenbastei 3.

Lutzmayer Ignaz, Dir. d. Mädch.-  
Bgrsch. VI., Stumpergasse 56.

## C. Ortsschulrath.

## I. Bezirk (Stadt).

## Vorsitzender.

Heiderich Gustav Alfred, Kaufmann, I., Currentgasse 10.

## Stellvertreter:

Schröpf Josef, Dr., Hof- u. Ger.-Adv., I., Krugerstrasse 3.

## Mitglieder:

Gaugusch Ferd., Handelsmann, IX., Hörlgasse 10.

Radnitzky Carl, k. k. Reg.-Rath, Prof. der Akademie der bildenden Künste, I., Weihburggasse 4.

Frey Moriz Dr., Primararzt, I., Rothenthurmstrasse 24.

Braun Heinr., Bank- u. Wechselstubenbesitzer, I., Kohlmarkt 24.

Schelle Anton, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, I., Freiong 1.

Swoboda Josef, Dr., k. k. Notar, I., Hoher Markt 9.

Schubert Hermann, k. k. Religions-Professor am Schotten-Gymnasium.

Fischer Eduard, Dr. der Med., I., Renngasse 8.

Glasser Franz, k. k. Professor I., Salvatorgasse 10.

## Religionslehrer:

Lipsky Franz, Rel.-L. an der Bürgerschule, I., Stubenbastei u. Zedlitzgasse.

## Lehrer:

Mossbaur Anton, Director der Mädchenübungsschule am Wiener Lehrer-Pädagogium.

Villicus Franz, k. k. Oberrealschul-Professor, VII., Mariahilferstrasse 88 b.

Sauer Anton, Professor am k. k. Schottengymnasium.

## II. Bezirk (Leopoldstadt).

## Vorsitzender:

Schwab Carl, Bürger und Ziegeldeckermeister, II., Vereinsgasse 12.

## Stellvertreter:

Schweidel Carl, k. k. Rechnungsrath i. P., II., Gr. Pfarrgasse 20.

## Ortsschulräthe:

Giugno Carl, Bürger, Rauchfangkehrer und Hausbesitzer, Armenrath, II., Leopoldgasse 49.

Hartmann Franz, Bürger und Hausbesitzer, II., Karmeliterg. 8.

Köck Johann Mich., Brgr., Tischlermeister, II., Wallensteinstr. 37.

Mayer Leop., Hausbesitzer, II., Novaragasse 12.

Mumb Josef, Bürger, Bezirks-Vorstand, Hauseigenthümer, II., Taborstrasse 20.

Sindl Heinrich, Buchbinder, II., Unt. Augartenstrasse 7.

Zeininger Frz., Bez.-Ausschuss, Bürger, Gastwirth, Hausbesitzer, II., Grosse Pfarrgasse 21.

Müller Carl, Bürger und Hausbesitzer, II., Circusgasse 33.

Teichmann Carl, Bürger u. Hausbesitzer, II., Jägerstrasse 16.

Misero wsky Cajetan, Baumeister u. Hausbesitzer, II., Auf der Haide 13.

Bahr Franz, Schiffmüller, II., Valeriestrasse 24.

Gerin Paul, Bürger, Besitzer einer Buchdruckerei und lithographischen Anstalt, II., Circusgasse 13.

Kle binger Ferd., Herausgeber u. Redacteur der „Wiener Bürgerzeitung“, II., Darwingasse 11.

Kauders Sigmund, Commissionswarenhändler und Hausbesitzer, II., Miesbachgasse 7.

## Religionslehrer:

Longin Josef, Katechet, II., Czerninplatz 3.

## Lehrer:

Pehm Franz, Director der Knaben-Bürgerschule, II., Kl. Sperlg. 2.

## Ersatzmänner:

Löwi Hermann, Doctor der gesammten Heilkunde, Hauseigenthümer, II., Novaragasse 20.

Mittelbach Gustav Adolf, Material-Revisor der österr. Nordwestbahn, II., Kaiser Josefstrasse 8.

### III. Bezirk (Landstrasse).

Vorsitzender:

Reitter Carl, Dr. Med., Armenrath, III., Custozzagasse 2.

Stellvertreter:

(Vacant.)

Mitglieder:

Arco Wenzel, k. k. Rechnungs-Revident, Posthorngasse 5.

Benda Leopold, Bureauchef der Staatsbahn in P., III., Thong. 11.

Blümel Jacob, Bgr.-Schl., III., Sechskrügelgasse 3.

Czermak Carl, k. k. Militär-Oberrechnungsrath, III., Wasserg. 15.

Diemmer Friedrich, Sparcassebeamter, III., Adamsgasse 1.

Dollmayr Hans, prakt. Arzt, Hauptstrasse 97.

Haider Sigmund, Beamter der Donau - Dampfschiffahrts - Gesellschaft, III., Löwengasse 29.

Herberger Johann, k. k. Statthaltereirechnungs-Revident, III., Unt. Viaductgasse 3.

Herold Ferdinand, Ingenieur und Hausbesitzer, III., Wasserg. 28.

Kwizda Ferdinand, Apotheker u. Hausbesitzer, III., Petrusg. 13.

Melčiuschek Adam, Hausbes., III., Leonhardgasse 19.

Nirschy Leopold, k. k. Postcontrollor, III., Hauptstrasse 56.

Patzolt Johann, k. k. Rechnungsrath, III., Hörneggasse 3.

Zerza Josef, Bürger und Hauseigentümer, III., Rudolfsgasse 8.

Religionslehrer:

Hye Anton.

Lehrer:

Rosenkranz Carl, Director der Knabenbürgerschule III., Hörneggasse 12.

Ersatzmänner:

Postolka Josef, Director der Gesellschafts-Buchdruckerei, III., Erdbergerstrasse 3.

### IV. Bezirk (Wieden).

Vorsitzender:

Batsy Franz, praktischer Arzt, IV., Favoritenstrasse 6.

Stellvertreter:

Feyrer Eduard Edl. v., k. k. Gerichtsadjunct, IV., Margarethenstrasse 39.

Mitglieder:

Bayer Matth., Tischler u. Hausbesitzer, IV., Goldegggasse 26.

Fischer Rudolf, Bürger und Glaser, Margarethenstrasse 50.

Teufen Carl, Buchhändler, IV., Hauptstrasse 15.

Haas Josef, Bureauchef d. Staatsbahn, IV., Schaumburggasse 1.

Wanek Ignaz, Kaufmann u. Hausbesitzer, IV., Rainergasse 3.

Urban Franz, Clavierschul-Inhaber, IV., Paniglasse 1.

Wetzel Carl, n.-ö. Landesbeamter, IV., Louisengasse 9.

Brzezowsky Rudolf, Buchdruckereibesitzer, IV., Paniglasse 17.

Vertreter des Religions-Unterrichtes:

Prigl Jacob, P., Cooperator bei der Pfarre St. Elisabeth, IV., Carolinenplatz 8.

Lehrer:

Holczabek Joh., Oberlehrer an der Knaben-Volksschule, IV., Alleegasse 44.

Ersatzmänner:

Klammerth Josef, Bureauchef d. Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn, IV., Favoritenstrasse 42.

Pölzl Ignaz, Oberrealschul-Professor, Theresianurgasse 15.

### V. Bezirk (Margarethen).

Vorsitzender:

Huber Ludwig, Gem.-Rath, Dr., Hof- und Ger.-Advocat u. Hausbesitzer, V., Zentgasse 17.

Stellvertreter:

Wintermayer Georg, Buchbinder, V., Hundsthurmerstrasse 46.

## Mitglieder:

- Altenberg Felician, Gem.-Rath,  
Apotheker und Hausbesitzer, V.,  
Margarethenstrasse 75.  
Bauer Moriz, Dr., V., Mittersteig 20.  
Domhart Jos., pens. Oberbuch-  
halter, V., Kettenbrückengasse 7.  
Stratzkaney Edmund, Bureau-  
chef d. Versicherungs-Gesellschaft  
„Securitas“, V., Embelgasse 52.  
Dotzauer Carl Ludwig, Gem.-  
Rath, Bäcker, V., Frauensg. 10.  
Lechner Carl, Hausbesitzer, V.,  
Hundsthurmerstrasse 116.  
Witthof Carl, Bürger u. Brannt-  
weiner, V., Hundsthurmerstr. 55.  
Weiss Rudolf, Handschuhmacher  
u. Hausbesitzer, V., Wolfgangg. 9.

## Religionslehrer:

Stelle derzeit unbesetzt.

## Lehrer:

Stelle derzeit unbesetzt.

## Ersatzmänner:

- Franz Adalbert, Oberfactor der  
Banknotenfabrication der österr.-  
ung. Bank und Hausbesitzer, V.,  
Johannagasse 1.  
Krisch Ferdinand, Oberofficial  
der Nordbahn, V., Ramperdorfer-  
gasse 19.

## VI. Bezirk (Mariahilf).

## Vorsitzender:

- Litschke Johann, Dr., Hof- u. Ger.-  
Adv., VI., Gumpendorferstr. 63a.

## Stellvertreter:

- Pach Julius, Bürger und Leder-  
händler, VI., Wallgasse 33.

## Mitglieder:

- Retzer Carl, Gemischtwaaren-  
händler, VI., Mariahilferstrasse 49.  
Bankmann Jos., k. k. Hof-Par-  
fumeur und Hausbesitzer, VI.,  
Gumpendorferstrasse 62.  
Weiler Edmund, Fournierholz-  
händler und Hausbesitzer, VI.,  
Stumpergasse 10.

- Gerhold Anton, Med.-Dr., VI.,  
Mariahilferstrasse 57.  
Salvaterra Heinrich, Hausbesitzer  
u. Färber, VI., Mollardgasse 77.  
Stockinger Jacob, Buch- u. Stein-  
druckereibesitzer, VII., Kaiser-  
strasse 47.  
Laubeck Franz, Maschinenfabr.,  
VI., Stumpergasse 45.  
Franke Ernst Julius, Buchbinder,  
VI., Gumpendorferstrasse 84.

## Religionslehrer:

- Panholzer Job., f. g. Rath, Welt-  
priester und päpstl. Kämmerer,  
Katechet an d. Bürgersch. Rahlg. 2.

## Lehrer:

- Grabner Johann, Oberlehrer,  
Brückengasse 3.

## Ersatzmänner:

- Reimer Peter, Bürger, Vergolder  
und Hausbesitzer, VI., Magda-  
lenenstrasse 88.  
(1 Stelle unbesetzt.)

## VII. Bezirk (Neubau).

## Vorsitzender:

- Riss Alex., Bes. d. gold. V.-K.  
m. d. K., Landtags-Abgeordneter,  
Bezirksvorsteher u. Hausbesitzer,  
VI., Lerchenfelderstrasse 103.

## Stellvertreter:

- Lustig Carl Leop., Gem.-Rath,  
Bes. d. V.-K. m. u. o. Kr., Gold-  
arbeiter, VII., Neubaugasse 65.

## Mitglieder:

- Beranek Rudolf, k. k. Landes-  
gerichtsath i. P., Hof- und Ge-  
richts-Advocat, Schottenfeldg. 73.  
Blazincic Josef, Bürger, Bez.-  
Aussch., k. k. Hof-Posamentierer  
und Hausbes., VII., Stiftgasse 31.  
Frank Franz, Dir. der Knaben-  
Volksschule VII., Burggasse 18.  
Kreuzig Anton, Bürger, Schneider,  
Reichsraths- Abgeordneter und  
Gemeinder., VII., Sigmundg. 15.  
Marschall Mathias, Gem.-Rath,  
Graveur und Bez.-Aussch., VII.,  
Kaiserstr. 101.

## Religionslehrer:

Unbesetzt.

## Lehrer:

Klausberger Johann, Oberlehrer der Mädchen-Volksschule, VII., Neubaugasse 25.

## Ersatzmänner:

Aigner Moriz, Beamter d. Unionbank, VII., Mondscheingasse 15.  
Stehlik Carl, Bürger, Schneider, Hausbesitzer und Bez.-Ausschuss, Lerchenfelderstrasse 33.

## VIII. Bezirk (Josefstadt).

## Vorsitzender:

Loidold Johann, R. d. F. J.-O., Dr. d. Med., Bezirksvorsteher, Gem.-Rath u. Hausbesitzer, VIII., Strozzigasse 37.

## Stellvertreter:

Nebenführ Florian, k. k. Landesgerichtsrath, VIII., Florianig. 29.

## Mitglieder:

Krall Carl Ritter von Krallenberg, Ritter d. k. ö. Leopold-Ordens, Dr., k. k. Ministerialrath, VIII., Auerspergstrasse 13.  
Meixner Franz, Oberrealschul-Director, VIII., Buchfeldgasse 4.  
Stourzh Franz Edler v., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Neudeggasse 2.  
Weinwurm Ferd., Bürger und Hausbesitzer, VIII., Bennog. 25.  
Hanusch Alois, Ritt. d. F. J. O., k. k. Hof-Bronze-warenfabrikant u. Hausbesitzer, VIII., Albertg. 3.  
Rankl Josef, k. k. Hof-Glashändler u. Hausbesitzer, VIII., Lerchenfelderstrasse 8.  
Müller Johann, Bezirksvorsteher-Stellvertreter, Bäcker, Bürger u. Hausbesitzer, VIII., Josefstädterstrasse 81.  
Hassfurther Martin Ludw., Brgr. u. Hausbes., VIII., Piaristeng. 15.

## Religionslehrer:

Kapfenberger Bernardin, Pfarrer-  
verweser der Pfarre Alservorstadt.

## Lehrer:

Heilinger Josef, Volksschul-Director, VIII., Schmidgasse 18.

## Ersatzmänner:

Fochem Heinrich, Tischler und Hausbesitzer, VIII., Bennog. 8.  
Kaspar Priedrich, k. k. Rechnungs-Revid. im Handelsminist., VIII., Langegasse 9.

## IX. Bezirk (Alsergrund).

## Vorsitzender:

Gerstle Ignaz, R. d. F. J.-O., Gemeinderath, Bezirksvorsteher, Bürger, Realitätenbes., IX., Thurngasse 8.

## Stellvertreter:

Kaiser Carl, Bezirksausschuss, Bürger, Nägel- und Drahtstiften-Fabrikant u. Hausbesitzer, IX., Garnisonsgasse 12.

## Mitglieder:

Erban Franz, Gemeinderath, Bürger und Steinhändler, Rossauerlande 43.  
Kernecker Joh., Dr. med., Gemeinderath, Hausbes., Hahng. 3.  
Stenzl Anton, Med.-Dr., Gemeinderath, IX., Alserbachstrasse 4.  
Moschny Franz, Bezirksausschuss, Hausbesitzer, IX., Schubertg. 17.  
Hollensteiner Franz, Bürger, Bezirksausschuss u. k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder, XI., Mariannengasse 2.  
Haindl Ludwig, Hof- u. Gerichtsadvocat, IX., Waisenhausgasse 6.  
Breitkopf Franz, Bez.-Ausschuss, Hausbesitzer und Bürstenbinder, IX., Liechtensteinstrasse 101.  
Heindl Franz Heinrich, Bürger u. Secretär der Nordbahn, IX., Porzellangasse 18.  
Klotzberg Emerich, Dr. d. Med., IX., Alserbachstrasse 27.  
Löblich Franz, Bez.-Ausschuss, Bürger, Kupferschmid u. Hausb., IX., Nussdorferstrasse 21.

Schenk Samuel Leopold, Dr.,  
k. k. Universitätsprofessor, IX.,  
Währingerstrasse 11.  
Peutlischmid Josef, k. k. Landes-  
gerichtsath, IX., Wagnerng. 18.

Religionslehrer:

Haimer Josef, Religionslehrer an  
der Bürgerschule, IX., Währinger-  
strasse.

Lehrer:

Schellenberger Carl, Director,  
Alserbachstrasse 23.

Ersatzmänner:

Allmeder Friedr., Bauholzhändler,  
IX., Rossauerlände 33.  
Bauer Michael, Bürger, Gemischt-  
warenhändler und Hausbesitzer,  
IX., Althanplatz 6.

X. Bezirk (Favoriten).

Vorsitzender:

Pabeschitz Mathias, Bez.-Aussch.,  
Bahnbeamter, Obm. d. polit. Ge-  
selligkeits - Vereines, Bürger, X.,  
Raaberbahngasse 17.

Stellvertreter:

Bauer Josef, Bezirks - Vorsteher,  
Bürger u. Hausbesitzer, Keppler-  
gasse 12.

Mitglieder:

Bauer Jac., Bez.-Aussch., A. J. Ob-  
mann, Kaufmann u. Hausbesitzer,  
X., Eugenplatz 1.  
Freissler Ant., k. k. Hof-Maschi-  
nenfabrikant u. Hausbesitzer, X.,  
Erlachplatz 3.  
Leutelt Carl, Bezirks-Ausschuss,  
Bürger und Hausbesitzer, X.,  
Himbergerstrasse 43.  
Papaczek Math., Bürger u. Haus-  
besitzer, X., Eugengasse 37.  
Schiffzik Anton, Bez.-Ausschuss,  
Bürger, Maschinenbestandtheil-  
erzeuger und Hausbesitzer, X.,  
X., Hasengasse 11.  
Staudinger Johann, Bez.-Aussch.,  
Kaufmann, X., Himbergerstr. 47.  
Sauerborn Johann, Gem.-Rath,  
Gemischtwarenhändler u. Haus-  
besitzer, X., Erlachgasse 29.  
Tischer Ferdin., Gemeinderath,  
Maschinenfabrikant und Hausbe-  
sitzer, Laxenburgerstrasse 35.

Religionslehrer:

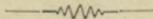
Fürst Ignaz, f. e. geistl. Rath,  
Pfarrer bei St. Johann.

Lehrer:

Paullal Ant., Schuldirektor, X.,  
Keplergasse 11.

Ersatzmänner:

Pollak Eduard, Oberlehrer, Gem.-  
Rath, X., Himbergerstrasse 30.  
Szuttay Carl, k. k. Major, i. P.  
u. Bahnbeamter, X., Eugeng. 37.



## Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen in Wien und der Umgebung stehen unter der Leitung eigens hiezu gewählter Commissionen, welche in Wien, Hernals und Sechshaus ihren Sitz haben.

Die Gewerbeschul-Commission in Wien besteht aus folgenden Mitgliedern:

### Obmann der Commission:

Weitlof Moriz, Dr. Jur., Hof- und Gerichtsadvocat, Vertreter des Landesausschusses.

### Obmann-Stellvertreter:

Lustkandl Wenzel, Dr., k. k. Universitäts-Professor, Landtags-Abgeordneter u. n.-ö. Landesausschuss, als Vertreter des Landesausschusses.

### Mitglieder:

Bächer Wilhelm, als Vertreter des Gemeinderathes.

Bauer Wilhelm, Vorsteher der Genossenschaft der Uhrmacher, als Vertreter d. Genossenschaften.

Boschan Ernst Ritter v., Fabrikbesitzer.

Bucher Bruno, k. k. Regierungsrath u. Custos des k. k. Museums für Kunst und Industrie, als Vertreter desselben.

Dürbeck Johann, Vorsteher der Genossenschaft der Hufschmiede.

Fritz Stefan, Vorsteher der Stuccaturer, als Vertreter der Genossenschaften.

Harpke Anton, Vicepräsident des Gewerbevereines, als Vertreter des technolog. Gewerbemuseums.

Jägermayer Moriz Theodor, Vorsteher der Genossenschaft der

Pfaidler, als Vertreter der Genossenschaften.

Kapp Carl, Vorsteher der Genossenschaft der Zimmermeister, als Vertreter der Genossenschaften.

Lamberger Alex., Regierungsrath, Director der Staatsrealschule im III. Bez.

Leon Gustav Ritt. v., Grosshändler, Vertreter der Handelskammer.

Löblich Franz, Vorsteher der Genossenschaft der Kupferschmiede, als Vertreter d. Genossenschaften.

Lustig Carl, Goldarbeiter und Gemeinderath, als Vertreter der Gemeinde.

Riss Alexander, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderath, als Vertreter des Landesausschusses.

Spängler Julius, Dr., k. k. Landesschulinsp., als Vertreter des Landesschulrathes.

Tiefenstädter Johann, Vorsteher d. Genossenschaft d. Anstreicher, als Vertreter d. Genossenschaften.

Wallishausser J. B., Buchdruckereibesitzer, als Vertreter der Handelskammer.

Wretschko Dr. Mathias Ritter v., k. k. Landesschulinspector, als Vertreter des n.-ö. Landesschulrathes.

Zickero Franz, Vorsteher der Genossenschaft der Kürschner, als Vertreter der Genossenschaften.

Secretär: König Alois, n. ö. Landesarchivar.

## Armen-Bezirke.

### I. Innere Stadt.

#### Armen-Instituts- Vorstellung.

- Weber Eduard, Genossenschaftsvorstand der Canalräumer, Salzgries 18. (Obmann.)  
 Picker Ant., Fabrikant, Ledererhof 2. (I. Obmann-Stellv.)  
 Wich Anton, bürgerl. Kleidermacher, Wildpretmarkt 2. (II. Obmann-Stellv.)  
 Presl Joh., k. k. Rechnungsrath, Laurenzerberg 5. (Schriftführer und Rechnungsführer.)

#### Armenräthe.

- Bachmann Eduard, Dr. d. Med., Körblergasse 3.  
 Böhm Eduard, Kürschner, Singerstrasse 10.  
 Berger Ignaz, Pfaidler, Singerstrasse 10.  
 Christenheit Mich., Gastwirth, Schönlaterngasse 8.  
 Dietz August, Schlossermeister, Nikolaigasse 1.  
 Feyerfeil Ant., Bürger u. Friseur, Kühfussgasse 2.  
 Fleischmann Michael, Kaffeesieder, Hoher Markt 11.  
 Fried Leop., Hôtelbesitzer, Singerstrasse 24.  
 Grüner Josef, Beamter der Erzherzog Albrechtsbahn, II., Lichtenauergasse 8.  
 Herzl David, Zahntechn., Rothe-thurmstrasse 35.  
 Hekisch Ernst, Dr. der Medicin, Riemergasse 13.  
 Hüttel Thom., Kaufmann, Bognergasse 2.  
 Janitschek Wenzel, Schneidermeister, Goldschmiedgasse 7.  
 Kunits Franz, Schneidermeister, Sonnenfelsgasse 15.

- Lahme Georg, Kleidermacher, Schwertgasse 4.  
 Leppert Carl Josef, Clavierfabrikant, Teinfaltstrasse 6.  
 Leskier Franz, Juwelier u. k. k. Schätzungs-Comm., Herreng. 12.  
 Mahatschek Carl, Goldarbeiter, Kumpfgasse 3.  
 Mikesch Bartholomäus, Bürger u. Schneider, Singerstrasse 13.  
 Model Johann, Teinfaltstrasse 15.  
 Nowak Thomas, Schneidermeister, Alter Fleischmarkt 12.  
 Olzer J. R., Schlossermeister, Tiefer Graben 40.  
 Rea Peter, Rauchfangkehrer, Kohlmarkt 24.  
 Schiritzauer Carl, Modewarenhändler, Spiegelgasse 5.  
 Tomann August, Strohhutfabrikant u. k. k. Schätzmeister, Dorotheergasse 6.  
 Urban Anton, Schuhmachermstr., Habsburgergasse 1a.  
 Wemola Carl, Bürger u. Bäcker, Currentgasse 10.  
 Zechl Emanuel, bürgerl. Glaser u. k. k. Schätzmeister, Singerstr. 7.  
 (18 Stellen unbesetzt.)

### II. Leopoldstadt.

#### Armen-Instituts-Vorstellung.

- Schweidl Carl, k. k. Rechnungsrath i. P., Kleine Sperlg. 7. (Obmann.)  
 Höller Josef, Bürger u. Hausbes., Karmeliterg. 5. (Obmann-Stellv.)  
 Feucht Carl, Bürger, Hausbesitzer, Taborstrasse 17. (Cassier.)  
 Rossiwal August, städt. Lehrer, Untere Augartenstrasse 39. (Schriftführer.)  
 Hofbauer Carl, Oberlehrer, Zwischenbrücken 144. (Rechnungsführer.)

## Armenräthe.

- Anhof Johann, Gemischtwaaren-  
verschl., Rauschergasse 1.
- Beutel Frz., Korbmacher, Kurz- u.  
Spielwaarenverschl., Taborstr. 32.
- Bohrn Paul, Bürger und Wagen-  
lackirer, Wallensteinstrasse 41.
- Brandeisky Josef, Bürger und  
Fleischhauer, Schmelzgasse 11.
- Brauneis Franz, Bürger, Ge-  
mischtwaaenhändler und Haus-  
besitzer, Rafaelgasse 10.
- Döller Jos., Bürger, Gerhardusg. 27.
- Eschberger Frz., Tischlerwerk-  
holzhändler und Hausbesitzer,  
Rauschergasse 18.
- Fleischer Franz, Goldarbeiter,  
Glockengasse 2.
- Flohr Johann, Gastwirth, Schütt-  
austrasse 45.
- Förster Johann, Kürschner, Ta-  
borstrasse 17.
- Frittum Johann, Bürger, Wagner,  
Untere Augartenstrasse 31.
- Gauss Conrad, Bürger und Glaser,  
Franzensbrückengasse 13.
- Gilbert Ignaz, Gastw., Vereinsg. 12.
- Gschwandtner Johann, Schuh-  
macher, Schmelzgasse 4.
- Golchen Heinrich, Bürger, Rauch-  
fangkehrer, Taborstrasse 48.
- Giugno-Koller Josef, Rauch-  
fangkehrer, Praterstrasse 11.
- Halbknappp Philipp, Hausbesitzer,  
Praterstrasse 47.
- Haller Georg, Gastwirth, Prater 41.
- Hartmann Franz, Bürger, Tasch-  
ner, Karmelitergasse 10.
- Hiess Franz, Gemischtwaaren-  
händler, Mayergasse 11.
- Hofer Otto, städt. Volksschullehrer,  
Kleine Pfarrgasse 24.
- Holzer Aug., Hausbesitzer, Kaiser-  
mühlen.
- Jahudka Carl, Gastwirth, Kaffee-  
sieder und Hausbes., Schwimm-  
schulstrasse 82.
- Kaschl Franz, Bürgerschul-Direc-  
tor, Czerningasse 11 a.
- Klein Josef, Hausbes., Schilder-  
und Schriftenmaler, Rothe Stern-  
gasse 22.
- Köck Johann Mich., Bürger und  
Tischler, Wallensteinstrasse 27.
- Lewitus Heinr., Bürger, Brannt-  
weiner, Praterstrasse 76.
- Makovicka Vinc., Bürger, Tisch-  
ler, Gr. Pfarrgasse 20.
- Mayer Leop., Bürger, Hausbes.,  
Novaragasse 22.
- Mischke Raimund, Oberlehrer,  
Schüttaustrasse 78.
- Mück Josef, Gemischtwaaenhändl.,  
Gr. Sperlasse 39.
- Niegler Josef, Restaurateur, Prager  
Reichsstrasse 60/62.
- Pippal Johann, Oberofficial der  
Nordbahn, Lessinggasse 8.
- Pitsch Franz, Buchdruckereibes.,  
Auf der Haide 13.
- Platzer Cajetan, Tischler, Wallen-  
steinstrasse 20.
- Rieppel Michael, Volksschul-  
lehrer, Raphaelgasse 1.
- Samek Moriz, Secretär der Nord-  
bahn, Novaragasse 20.
- Schaudi Johann, Bürger, Gast-  
wirth, Herminengasse 10.
- Schober Leopold, Wagenschmid  
u. Hausbesitzer, Sachsenplatz 11.
- Schütze Otto, Rauchfangkehrer-  
meister, Praterstrasse 68.
- Sindl Heinrich, bürgl. Buchbinder,  
Untere Augartenstrasse 7.
- Tagleicht Carl, Bürger, Haus-  
besitzer, Czerningasse 6.
- Teichmann Carl, Bürger und  
Gastwirth, Jägerstrasse 2.
- Teufelberger Alois, städt. Ober-  
lehrer, Wintergasse 34.
- Trethan Ferdinand, bürgl. Tape-  
zierer, Untere Donaustrasse 27.
- Völker Johann, Tischler, Wallen-  
steinstrasse 20.
- Wacha Jacob, Anstreicher, Prater-  
strasse 58.
- Wagner Franz, Bürger u. Tischler,  
Circusgasse 15.
- Wanke Andreas, Kürschner, Ta-  
borstrasse 31.
- Zaunek Carl, Kaffeesieder, Winter-  
gasse 70.

## III. Landstrasse.

Armen-Instituts-Vorstellung.  
 Neudecker Josef, Oberlehrer,  
 Löwengasse 12 b. (Obmann.)  
 Hilbert Carl, Geräthelträger,  
 Rennweg 57. (Obmann-Stellv.)  
 Kritz Franz, bürgl. Buchbinder,  
 Geusaugasse 1. (Schriftführer.)  
 Czatschkowitz Andr., Bürger-  
 schuldirektor, Sechskrügelgasse  
 11. (Rechnungsführer.)  
 Leissner Sebastian, Tischler und  
 Holzhändler, Stanislausgasse 3.  
 (Cassier).

## Armenräthe.

Arco Wenzel, k. k. Rechnungs-  
 Revident, Bürger und Hausbes.,  
 Posthorngasse 5.  
 Aspöck Michael, Hausbesitzer,  
 Rasumofskygasse 5.  
 Beyer Carl, Gemischtwaarenver-  
 schleisser und Hausbesitzer, Hafeng-  
 gasse 9.  
 Bichal Johann, Tischler, Paulus-  
 gasse 13  
 Breit Ludwig, Communallehrer,  
 Messenhausergasse 5.  
 Buchass Mart., Handschuhmacher,  
 Rennweg 39.  
 Daniek Ferdinand, Registratur-  
 Adjunct beim Wr. Magistrate,  
 Messenhausergasse 7.  
 Dwořak Friedrich, Schneider,  
 Dianagasse 2.  
 Eigner Johann, bürgl. Tischler,  
 Hauptstrasse 101.  
 Fiala Thom., Tischler, Marokkaner-  
 gasse 3.  
 Förster Friedrich August, Hand-  
 schuhmacher, Beatrixgasse 4.  
 Frank Bernh., Glaser, Fasang. 12.  
 Fuchs Carl, k. k. Rechnungsrath,  
 Bürger u. Hausbesitzer, Haupt-  
 strasse 21.  
 Grossbauer Ludwig, Volksschul-  
 lehrer, Untere Viaductgasse 17.  
 Gruedl Rudolf, Schneider, Ungar-  
 gasse 46.  
 Haluza Martin, Schuhmacher,  
 Fasangasse 3.

Hallasch Leopold, Schilder- und  
 Schriftenmaler, III., Hauptstr. 50.  
 Hirsch Johann, Drechslermeister,  
 Hauptstrasse 90.  
 Höllthaler Carl, Fragner, Haupt-  
 strasse.  
 Horak Josef, Schuhmacher, Gärt-  
 nergasse 7.  
 Josume Martin, Bürger u. Haus-  
 besitzer, Klimschgasse 1.  
 Junek Josef, Schneidermeister,  
 Hauptstrasse 67.  
 Kronberger Michael, Uhrmacher,  
 Fasangasse 2.  
 Lang Josef, Gärtner, Erdberger-  
 mais, Mitterweg 644.  
 Ludwig Franz, Fragner, Bürger  
 und Hausbesitzer, Rudolfsq. 9.  
 Lugert Josef, bürgl. Schneider,  
 Löwengasse 23.  
 Meytzky Ant., bürgl. Anstreicher,  
 Salesianergasse 5.  
 Neumeister Wilh., Buchbinder,  
 Kegelgasse 6.  
 Perfler Ignaz, bürgl. Geschirr-  
 händler, Hauptstrasse 55.  
 Peschel Anton, Fleischselcher,  
 Hauseigenthümer, Dietrichg. 31.  
 Petrag Franz, Bürger u. Sporer,  
 Obere Viaductgasse 4.  
 Reitter Carl, Dr. der Medicin,  
 Custozzagasse 2.  
 Radnovitz Johann, bgl. Schlosser,  
 Hauseigenthümer, Hauptstr. 119.  
 Rott Christof, Schneidermeister,  
 III., Ob. Viaductgasse 6.  
 Sasse Heinrich, k. k. Hofschlosser  
 u. Hauseigenth., III., Baumg. 39.  
 Schreiber Anton, Schuhmacher,  
 Hauptstrasse 139.  
 Seitenberg Franz, Schreibrequis-  
 Händler, Hauptstrasse 50.  
 Senft Johann, Anstreicher, Gärtner-  
 gasse 37.  
 Slawik Josef, Trödler, Wällischg. 13.  
 Speibenwein Anton, Trödler,  
 Gärtnergasse 24.  
 Straschil Vincenz, Hausbesitzer,  
 Erdbergerstrasse 98.  
 Sturm Frz., bgl. Schuhmacher,  
 Erdbergerstrasse 22.  
 Szakatsch Mich., Hausbesitzer,  
 Rochusgasse 19.

Toschini Frz., Rauchfangkehrer, Reisnerstrasse 3.  
 Treiber Josef, Haferhändler und Lohnwagenbesitzer, Wällischg. 4.  
 Tuschak Leop., Dr., prakt. Arzt, Rennweg 37.  
 Weinhappl Alois, Bürger u. Milchmaier, Rochusgasse 17.  
 Werner Mor., Hutfabrikant, Lissagasse 3.  
 Zerza Josef, Bürger und Hausbesitzer, Rudolfsgasse 8.  
 Zerzanek Jacob, bgl. Schneider, Rennweg 61.  
 Zimmermann Wenzel, Gemischtwarenenverschleisser, Paulusg. 3.  
 Zink Joh., Bäckermeister, Dianagasse 1.

#### IV. Wieden.

##### Armen-Instituts-Vorsteherung.

Eichinger Johann, Kaffeesieder, Hauptstrasse 2. (Obmann.)  
 Maurer Georg, Bürger, Canalräumer u. Hausbesitzer, Gr. Neugasse 31. (Obmann-Stellvertreter.)  
 Wortner Ferdinand, Kaffeesieder, Hauptstrasse 67. (Cassier.)  
 Markhart Ferdinand, Oberlehrer, Karolinenplatz 7. (Schriftführer.)  
 Weiss-Falscherr, Anton, Bürger und Uhrmacher, Hauptstrasse 60. (Rechnungsführer.)

##### Armenräthe.

Augustin Leop., Glaser, Schleifmühlgasse 5.  
 Bauer Franz, Milchmaier, Starhemberggasse 25.  
 Bayer Mathias, Tischler u. Hausbesitzer, Goldegggasse 26.  
 Böhmer Josef, Bürger u. Gemischtwarenenverschleisser, Victorg. 18.  
 Buschler Kilian, Tischlermeister, Mozartgasse 7.  
 Dilger Franz, Bürger u. Zimmermaler, Theresianumgasse 15.  
 Dimmel Carl, Decorateur, Margarethenstrasse 36.

Engel Ferd., Bürger und Handschuhmacher, Waaggasse 17.  
 Fehlinger Wilhelm, Tischler, Victorgasse 4.  
 Fischer Rudolf, Bürger u. Glaser, Margarethenstrasse 50.  
 Fischer Carl, Buchdruckereibesitzer, Hauptstrasse 54.  
 Fuchs Leopold, Taschner, Margarethenstrasse 44.  
 Heyer Carl, Bürger und k. k. Hofziנגiesser, Paniglgasse 19.  
 Högnner Ignaz, jun., Buchbinder, Pressgasse 28.  
 Hübl Franz, Glaser, Favoritenstrasse 35.  
 Karasek Johann, Tapezierer, Belvederegasse 2 a.  
 Kaspar Carl Wilhelm, Tischler, Hungenbrunnungasse 28.  
 Klammerth Josef, Bureauchef der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn, Favoritenstrasse 42.  
 Koch Josef, Bürger und Schuhm., Allee-gasse 4.  
 Kubasta Carl, Hausbesitzer, Starhemberggasse 29.  
 Langkammer Josef, bgl. Handschuhmacher, Favoritenstr. 18.  
 Lehar Carl, Uhrmacher, Schleifmühlgasse 14.  
 Löw Anton, bgl. Anstreicher, Gr. Neugasse 10.  
 Loydl Johann, Lederhändler, Margarethenstrasse 48.  
 Ngedly August, Gelbgiesser, Victorgasse 4.  
 Ohnes Johann, Tischler, Blechthurmgasse 2.  
 Rogenhofer Josef, bgl. Glaser, Hauptstrasse 2.  
 Rom Mich., Bürger und Schlosser, Hauptstrasse 2.  
 Rötzer Alois, Schuhmach., Rainergasse 8.  
 Scheer Rudolf, Bürger u. Schuhmacher, Paniglgasse 16.  
 Schillerwein Johann, Strohhutmacher, Hauptstrasse 22.  
 Seidl Josef, Schreib- u. Maler-requisitenhändler, Gr. Neugasse 5.  
 Sorger Josef, Bürger, Tapezierer u. Hausbesitzer, Schäffergasse 9.

Steiner Math., Schneider, Schaumburgergasse 12.  
 Stengl Thomas, Bürger und Hausbesitzer, Carlsgasse 2.  
 Strömer Sebastian, Bürger und Fragner, Rubensgasse 1.  
 Staudigl Josef, Kaffeesieder, Carolinengasse 26.  
 Stöger, Carl, Tapezierer, Hauptstrasse 76.  
 Taschner Franz, Bürger und Graveur, Belvederegasse 37.

### V. Margarethen.

Armen-Instituts-Vorsteherung.  
 Pointner Johann, Bürger, Fragner und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 110. (Obmann.)  
 Wolf Anton, Bäckermeister, Embelgasse 61. (Obmann-Stellvertreter.)  
 Krones Johann, Bürger und Hausbesitzer, Rüdigerg. 11. (Cassier.)  
 Nagl Josef, Lehrer, Krongasse 4. (Rechnungsführer.)  
 Rasp Wilhelm, Handschuh-, Sonnen- und Regenschirmmacher, Sonnenhofgasse 4. (Schriftführer.)

### Armenräthe.

Altenberg Felician, Bürger, Apotheker und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 97.  
 Baumgartner Franz, Tischler, Spengergasse 8.  
 Becker Carl, Bau- und Tischlerholzhändler, Reinprechtsdorferstrasse 3.  
 Biegler Paul Wenzel, Bürger und gew. Seidenzeugfabrikant, Laurenzgasse 11.  
 Brunner Anton, Bürger, Seidenfärber, Hauseigenthümer, Wolfganggasse 27.  
 Beste Ludwig, Zuckerbäcker, Johannesgasse 9.  
 Eckstein Anton, Drechslermeister, Arbeitergasse 29.  
 Flurschütz Johann, Bürger, Gastwirth, und Hausbesitzer, Nikolsdorfergasse 5.

Frank Johann, Bürger u. Tischlermeister, Zentagasse 5.  
 Gröbel Josef, Bürger, Seidenzeugmacher u. Hausbes., Schlossg. 6.  
 Gröber Leopold, Trödler, Grohngasse 7.  
 Hechtl Franz, städt. Lehrer, Matzleinsdorferstrasse 39.  
 Hoffmann Albert, Bürger, Fleischselcher, Hauseigenth., Wimmergasse 27.  
 Hofstaetter Franz, Ingenieur der Südbahn, Einsiedlergasse 22.  
 Honsik Anton, Fragner, Hundsthurmerstrasse 54.  
 Janauschek Peter, Tischlermeister, Leitgebasse 5.  
 Katschinka Anton, städt. Oberlehrer, Nikolsdorferstrasse 18.  
 Kautz Josef, Vergolder, Griesg. 1.  
 Koschatzki Alois, Bildhauer, Hausbesitzer, Arbeitergasse 7.  
 Kunze Rudolf, Bürger und Siegelmarkenerzeuger, Wienstrasse 45.  
 Ludwig Thomas, pens. k. k. Beamter, Ziegelofengasse 11.  
 Natzler Ad., Goldarbeiter, Hundsthurmerstrasse 131.  
 Panigl Josef, Bildhauer, Hartmannsgasse 5.  
 Potz Johann, Kerzen- und Seifenfabrikant, Hundsthurmerstr. 100.  
 Purkholzer Carl, Zimmermaler, Anstreicher und Hausbesitzer, Wienstrasse 8.  
 Rasch Josef, Hausbesitzer, Siebenbrunnengasse 49 a.  
 Rechlin Johann Friedrich Ludwig, Spenglermeister, Wolfgangg. 30.  
 Savonith Franz, Eigenthümer u. Red. der „Finanziellen Presse“, Spengergasse 25.  
 Scheiber Joh., Bürger, Gärtner u. Hausbesitzer, Giesaufgasse 8.  
 Schmidt Franz, Bürger, k. k. Hofschlosser und Hausbes., Hundsthurmerstrasse 88.  
 Schneid Maximilian, Apotheker, Wimmergasse 33.  
 Schneider Johann Mich., Fleischselcher u. Hausbesitz., Zentag. 20.  
 Schubert Franz, Cravattenerzeuger, Wienstrasse 45.

Szöts Friedrich August, Assecuranzbeamter, Wienstrasse 32.  
 Trentinaglia Emil, Ziergärtner, Siebenbrunnengasse 28.  
 Wech Josef, Tischlermeister und Hausbesitzer, Unt. Bräuhausg. 36.  
 Weinhauser Josef, Bürger und Hausbesitzer, Christofgasse 5.  
 Wessely Franz, Bürger u. Hausbesitzer, Johannagasse 18.  
 Wohlmut Rudolf, Drechslermeister, Wienstrasse 79.  
 (6 Stellen unbesetzt.)

### VI. Mariahilf.

Armen-Instituts-Vorstellung.  
 Grabner Johann Nepomuk, Oberlehrer, Brückeng. 3. (Obmann.)  
 Buckl Adalbert, Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 104. (Obmann-Stellvertr.)  
 Glas Carl, Maschinist, Hausbes., Esterhazygasse 14. (Cassier.)  
 Giballe Alois, Lehrer, Wallg. 4. (Schriftführer.)  
 Klingsbigl Fidelius, Oberlehrer, Gumpendorferstrasse 52, (Rechnungsführer.)

### Armenräthe.

Buckl Josef, Bäckermeister, Gumpendorferstrasse 104.  
 Büttner Alexander, Kurzwaarenhändler, Kopernikusgasse 6.  
 Christian Matthäus, Privat, Gumpendorferstrasse 96.  
 Dressler Carl Ludw., Meerschambildhauer, Magdalenenstrasse 38.  
 Eizenberger Richard, Volksschullehrer, Gumpendorferstrasse 52.  
 Enders Gottfried, Uhrenverschleisser, Mariahilferstrasse 45.  
 Feichtenberger Franz, Wäschwaarenerezeuger, Mariahilferstr. 85.  
 Gastner Josef, Oberlehrer, Mollardgasse 3.  
 Grass Josef, Milchmaier, Hofmühlgasse 15.  
 Klein Ernst, Leinwäschhändler, Gumpendorferstrasse 137.

Koweindl Franz, Gastwirth, Webgasse 33.  
 Kramer Jacob, Spengler, Webgasse 8.  
 Kunisch Ignaz, Drechslermeister, Webgasse 27.  
 Leithner Ignaz, Glaser, Gumpendorferstrasse 69.  
 Lesiak Josef, Friseur, Hofmühlgasse 25.  
 Marchet Gustav, Hausbesitzer, Mollardgasse 18.  
 Mayer Ed., Webwaarenfabrikant, u. Hausbesitzer, Mittelgasse 22.  
 Nissek Robert, Goldarbeiter, Magdalenenstrasse 31.  
 Nittl Jos., Federnschmücker, Magdalenenstrasse 38.  
 Novak Wenzel, Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 34.  
 Perathoner Hartmann, Tischler, Mariahilferstrasse 51.  
 Plasser Alois, Spielwaarenhändl., Barnabitingasse 10.  
 Portuna Thomas, Bürstenbinder, Laingrubengasse 10.  
 Schuhmann Carl, Webwaarenfabrikant u. Hausbesitzer, Webgasse 33.  
 Tonkres Franz, k. k. Beamter, Aegidigasse 13.  
 Waldhäusel Josef, Webwaarenseger, Liniengasse 47.  
 Weinwurm, Josef, Geräthelträger, Gumpendorferstrasse 83.  
 Weiss Jos., Hausbesitzer, Gfrornergasse 13.  
 Wessely Ferdinand, Webwaarenfabrikant, Bürgerspitalgasse 9.  
 Wessely Vinc., Bürger u. Fragner, Fillgradergasse 5.  
 Zlabinger Sylvester, Lehrer, Millergasse 13.

### VII. Neubau.

Armen-Instituts-Vorstellung.  
 Ströbl Franz, Bürger und Hauseigentümer, Westbahnstrasse 42, (Obmann.)  
 Wolf Johann, Bürger und Posamentirer, Westbahnstrasse 40. (Obm.-Stellvertr.)

- Graf Anton, Bürger, Seidenhändler und Hausb., Siebensterngasse 42. (Cassier.)  
 Vielkind Johann, städt. Oberlehrer, Neubaugasse 42. (Schriftführer.)  
 Fetzmann Anton, Oberlehrer, Zieglerg. 21. (Rechnungsführer.)

## Armenrätbe.

- Bachinger Franz, Adjunct des städt. Steueramtes in Pension, Myrthengasse 5.  
 Baumann Anton, Bürger u. Hausbesitzer, Neubaugasse 72.  
 Bayer Matthäus, Cassier d. städt. Steueramtes, Mithauseigenthümer Stuckgasse 11.  
 Behringer Heinrich, Etuimacher, Kirchengasse 33.  
 Berthold Josef, Bürger und Milchmeier, Neustiftgasse 87.  
 Berger Gustav, Bürstenbinder, Neustiftgasse 101.  
 Chiba Johann, Bürger, Hausbes., Leichenconduct - Ansager, Lerchenfelderstrasse 111.  
 Dörner Julius Adolf, Buch- und Steindruckere, Neubaugasse 20.  
 Elfert Gottfried, Anstreicher, Siebensterngasse 58.  
 Frank Michael, Händler m. künstl. Blumenbestandtheilen, Neubaugasse 78.  
 Grünauer Ignaz, Gastwirth, Siebensterngasse 52.  
 Hamata Wenzel, bgl. Fragner und Weinschänker, Siebensterng. 17.  
 Hauler Eduard, Gas- u. Wasserleitungs-Installateur, Hausbesitzer, Kaiserstrasse 80.  
 Herden Franz, Tischlermeister, Mondscheingasse 15.  
 Herrmann Franz, Bürger und ung. Schnürmacher, Dreilauferg. 14.  
 Janke Franz, Glaser, Burgg. 102.  
 Klapper Gottfried, Bürger und Hauseigenthümer, Zieglerg. 84.  
 Knopp Ignaz, städt. Kanzlei-Assistent, Hofstallstrasse 5.  
 Kraulitz Mich., Bürger u. Gürtler, Neubaugasse 10.  
 Kriz Fr., Anstreicher, Neubaugasse 7.  
 Kubat Joh., Bürger, Schuhmacher u. Hausbesitzer, Neustiftgasse 127.  
 Larsen Laurenz, Bürger, Drahtstiftenfabrikant und Hausbesitzer, Kaiserstrasse 119.  
 Linke Wilh., Hausbesitzer, Mondscheingasse 12.  
 Litschauer Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Burggasse 85.  
 Matz Gustav, Sonnen- u. Regenschirmmacher, Burggasse 11.  
 Maxian Julius Josef, Tapezierer und Hauseigenthümer, Kaiserstrasse 93.  
 Meisner Adolf Heinrich, Bäcker, Neustiftgasse 35.  
 Melcher Anton, Bürger, Blumenmacher und Hausbesitzer, Burggasse 6.  
 Nowotny Franz, Ledergalanteriewaaren-Fabrikant u. Hausbesitzer, Neubaugasse 41.  
 Pfann Vinc., Bürger und Gemischtwaarenverschleisser, Kaiserstr. 28.  
 Portuna Franz, Bürstenbinder u. Hausbesitzer, Mondscheing. 10.  
 Reinhardt Anton Franz, Bürger und Goldarbeiter, Neubaug. 10.  
 Rossek Johann, Bürger u. Glaser, Neustiftgasse 69.  
 Schalansky Joh., Bäckermeister, Neubaugasse 65.  
 Schedl Georg, Vergold., Bandg. 11.  
 Schreder M., Ob.-L., Zieglerg. 21.  
 Schwarzkopf Franz, Bürger u. Tischler, Neubaugasse 7.  
 Schöffel Franz, Bäcker, Kandelgasse 32.  
 Slama Johann, Bürger u. Hausbesitzer, Kaiserstrasse 106.  
 Speiser Carl, Bürger u. Schneider, Zollergasse 12.  
 Stiborsky Isidor, Bäcker, Neustiftgasse 55.  
 Ströbl Franz, Bürger, Hauseigenthümer, Westbahnstrasse 42.  
 Szasz Franz, Bürger, Glas- und Wachsperlenerzeuger u. Hausbes., Halbgasse 20.  
 Trabauer Josef, bürgl. Goldarbeiter, Burggasse 85.

Trögler Martin, Bürger, Tapezierer u. Hausbesitzer, Kirchbergg. 5.  
 Unger Franz Carl, Schlosser und Hausbesitzer, Bandgasse 4.  
 Wandl Josef, Bürger, Fragner, Spittelberggasse 5.  
 Weidlein Anton, Bronzearbeiter, Richterergasse 8.  
 Weybora Ed., Uhrblattschmelzer, Kirchergasse 38.  
 Willfort Georg, Drechsler und Hausbesitzer, Neubaugasse 26.  
 Winkler Vincenz, Galvaniseur, Kaiserstrasse 82.  
 Wissneder Josef, Bürger und Hausbesitzer, Hermannsgasse 4.  
 Z a c h August, Graveur, Neubaugasse 65.  
 Kraml Josef, Bürger und Goldarbeiter, Kaiserstrasse 52.  
 Wimmer Franz, Tischler, Kandlgasse 12.

### VIII. Josefstadt.

Armen-Instituts-Vorsteherung:  
 Weinwurm Ferd., Holzhändler u. Hausbesitzer, Bennogasse 25. (Obmann.)  
 Schneider Georg, Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 128. (Obmann-Stellvertr.)  
 Waitz Alois, städt. Rechnungs-revident, Florianigasse 62. (Rechnungsführer.)  
 Noak Ludwig, Bürger u. Drechsler, Auerspergstrasse 9, (Cassier.)  
 Schreiner Georg, p. Obergärtner, Feldgasse 9. (Schriftführer)

### Armenrät h e:

Amon Johann, Fleischhauer und Hausbesitzer, Blindengasse 13.  
 Beck Wilhelm, Kleiderhändler u. Hausbesitzer, Langegasse 1.  
 Deppisch Johann, bgl. Bäckermeister, Langegasse 27.  
 Eile s Josef, Bäckermeister, Lenaugasse 6.  
 Feist Franz, Bürger u. Kürschner, Josefstädterstrasse 11.

Firmgeist J., Landesauschuss-beamter, Lederergasse 4.  
 Grünberg Josef, Buchbinder und Hausbesitzer, Rother Hof 6.  
 Haas Jac., Gemischtwaarenhändler, Langegasse 20.  
 Hager Johann, Hauseigenthümer, Blindengasse 28—30.  
 Hayderer Franz, k. k. Militär-beamter, Schmiedgasse 3.  
 Hersan Michael, Pfarrer u. Rector zu Maria Treu, Piaristeng. 43.  
 Just Leopold, k. k. pens. Beamter, Besitzer der K.-M., Zeltgasse 8.  
 Köhler Johann, Bürger, Wagner und Hausbesitzer, Albertg. 29.  
 May Franz, Bäckermeister, Albertgasse 27.  
 Melcher Franz, Hausbesitzer, Albertgasse 4.  
 Neurath Daniel, Bürger, Spängler u. Hausbesitzer, Feldgasse 11.  
 Neusser Moriz Alois, Tapezierer, Josefstädterstrasse 31.  
 Oelmann Moriz, Bronzewaaren-erzeuger, Lerchengasse 10.  
 Opitz Eduard, k. k. Militärbeamte., Josefstädterstrasse 81.  
 Pisch a Franz, Bürger, Vergolder und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 22.  
 Piwetz Franz, Bürger und Hausbesitzer, Josefsgasse 7.  
 Plachetka Franz, k. k. Minister-Official, Wickenburggasse 2.  
 Pollanik Ant., Lederausschneider, Florianigasse 66.  
 Polt Carl, Parfümfabrikant, Hausbesitzer, Josefstädterstrasse 32.  
 Possenhammer Eduard, Bürger, u. Hausbesitzer, Lederergasse 8.  
 Punzmann Florian, Privatier u. Hausbesitzer, Langegasse 34.  
 Ruthmayer A. J., Privatier u. Hausbesitzer, Nendeggergasse 12.  
 Schäffter Ludw., Gastwirth, Lerchenfelderstrasse 14.  
 Schmidt Anton, Bürger und Schuhmacher, Wickenburggasse 8.  
 Schöbel Anton, Kürschnermeister, Alserstrasse 19.  
 Schramm Ferdinand, k. k. Rechnungs-official, Lerchenfelderstr. 50.

Skorpil Jacob, Glaser und Hausbesitzer, Lerchenfelderstr. 88.  
 Wassmuth Johann, Anstreicher und Hausbesitzer, Feldgasse 10.  
 Zimara Alois Anton, Hausbes., und Rauchfangkehrer, Kochg. 28.

### IX. Alsergrund.

Armen-Instituts-Vorsteherung:

Gerstle Ignaz, Bezirksvorsteher, Gemeinderath, Realitätenbesitzer etc., Thurgasse 8. (Obmann.)  
 Pösch Anton, Bürger, Hausbes. Waisenhausgasse 12. (Obmann-Stellvertreter.)  
 Hofbauer Ignaz, Bürger, Kanzlei-Director des IX. Gem.-Bez., Nussdorferstrasse 56. (Cassier.)  
 Sugg Rudolf, städt. Kanzleiofficial, Pichlerg. 5. (Rechnungsführer.)  
 Waas Franz, Oberlehrer Lichtenhalergasse 3, (Schriftführer.)

### Armenräthe:

Adler Josef, Bürger, Pakfong- und Chinasilberwaarenfabrikant, Nussdorferstrasse 55.  
 Amrhein Anton, Bürger, Gemischtwaarenhändler und Hausbesitzer, Servitengasse 12.  
 Böhm Adalbert, Goldarbeiter, Nussdorferstrasse 52.  
 Czerny Franz, bürgl. Hutmacher, Liechtensteinstrasse 87.  
 Einböck Josef, Gastwirth, Liechtensteinstrasse 54.  
 Fenzl Franz, Oberlehrer, Liechtensteinstrasse 3.  
 Flamm Josef, Handschuhmacher, Nussdorferstrasse 7.  
 Fischer Josef sen., Bürger, Gemeindegasse 11.  
 Fritz Georg, Oberlehrer, Grüenthorngasse 11.  
 Gross Ferd., Architekt, Ackerg. 2.  
 Gruber Ant., Oberlhr., Viriotg. 5.  
 Gschmeidler Carl, Bürger und Schneidermeister, Serviteng. 14.  
 Hofmann Franz, Bürger und Schlossermeister, Alserstrasse 26.

Hollensteiner Franz, Bürger u. k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder, Mariannengasse 2.  
 Höller Jos., Oberlehrer, Marktg. 2.  
 Hutter Franz, Official der städt. Buchhaltung u. Hausbes., Hahng. 4.  
 Kernecker Johann, Dr. der Med., Bürger, Gemeinderath und Hausbesitzer, Hahngasse 3.  
 Kohlhofer Friedrich, Bürger und Agent der Versicherungs-Gesellschaft „Austria“, Serviteng. 5a.  
 Köstler Leopold, Milchmeier, Liechtenhalergasse 17.  
 Kreischek Joh., Bürger, Bindermeister und Hausbesitzer, Michelbeuernergasse 4.  
 Krieger Franz, Drechslermeister, Nussdorferstrasse 48.  
 Krist Ernst, Schlossermeister, Sensengasse 4.  
 Kronstorfer Ign., Bürger, Schuhmachermeister, u. Hausbes., Lackirergasse 10.  
 Lang Josef, k. k. Beamter und Hausbesitzer, Hahngasse 21.  
 Lederer Josef, Bürger, u. Handschuhmacher, Lackirergasse 10.  
 Löb Josef, Kaffeesieder, Liechtensteinstrasse 29.  
 Löbl Josef, Bürger und Hausbes., Servitengasse 14.  
 Macha Dominik, Eisenwaarenhändler, Liechtensteinstrasse 22.  
 Marcher Johann, Bürger, Hausbesitzer und Gemischtwaarenhändler, Währingerstrasse 24.  
 Miesicz Gustav, Tischlermeister, Simondenkgasse 1—3.  
 Mühlberger Michael, Bürger und Tischlermeister, Säulengasse 2.  
 Koppensauer Johann, Bürger u. Zimmermaler, Porzellangasse 38.  
 Müller Alex., bürgl. Hutmacher, Währingerstrasse 26.  
 Neumeister Ignaz, bgl. Schlosser, Waisenhausgasse 12.  
 Nill Lorenz, Bürger, Milchmeier und Hausbesitzer, Höfergasse 10.  
 Postenrider Joh., Bürger, Hausbes. u. Wagnermeister, Pramerergasse 11.

Reiner Josef, chir. Instrumentenmacher, van Swietengasse 10.  
 Russleitner Josef, Bürger und Hausbesitzer, Lackirergasse 10.  
 Schmeckl Sebastian, Bürger und Gastwirth, Pramergasse 21.  
 Schwanzar Wenzel, bgl. Sattlermeister und Hausbes., Porzellangasse 21.  
 Spitzauer Johann, Kaufmann, Liechtensteinstrasse 35.  
 Spitzer Sigmund, Kaufmann, Generalconsul v. Uruguay, Berggasse 11.  
 Springer Max, Decorateur und Tapezierer, Liechtensteinstr. 21.  
 Valmagini Josef von, öffentl. Handelsgesellschafter, Nussdorferstrasse 52.  
 Vogler Franz, Bürger u. Hausbes., Garnisonsgasse 4.  
 Weiner Julius, Hausbes., Schu- bertgasse 3.  
 Zehetmayer Johann, Lohnwagenbesitzer, Säulengasse 9.  
 (1 Stelle unbesetzt).

### X. Favoriten.

#### Armen-Instituts-Vorsteherung:

Bauer Jacob, Kaufmann u. Hausbesitzer, Eugenplatz 1. (Obmann.)  
 Zohmann Georg, Schuhmacher und Hauseigenthümer, Himbergerstrasse 45. (Obmann - Stellvertreter.)  
 Bock Joh., Grossfuhrmann u. Hauseigenthümer, Dampf g. 5. (Cassier.)  
 Langer Alois, Oberlehrer, Uhlandgasse 1. (Schriftführer.)  
 Nerber Franz, städt. Oberlehrer, Quelleng. 52. (Rechnungsführer.)

#### Armenräthe:

Baczinsky Alexander, Kerzen-, Seifen- und Parfümeriewaarenhändler, Himbergerstrasse 45.  
 Bock Lor., Bäckermeister, Eugengasse 27.  
 Braun Leonhard, Kreideerzeuger, Neilreichgasse 7.

Buchta Christoph, Bürger und Fragner, Columbusgasse 9.  
 Christiany Anton, Sargtischler, Keplerplatz 9.  
 Deltl Tobias, Milchmaier, Laaerstrasse 12.  
 Dobler Gottfried, Tischler und Hausbesitzer, Quellengasse 40.  
 Dörfler Philipp, Gemischtwaaren-Verschleisser, Bürgergasse 6.  
 Fried Simon, Bürger u. Trödler, Himbergerstrasse 49.  
 Fukatsch Sebastian, Gemischtwaarenverschl., Himbergerstr. 68.  
 Hartner Josef Wenzel, Kupferschmied, Simmeringerstr. 117.  
 Haubner Eduard, Apotheker, Landgutgasse 24.  
 Hettler Theobald, Glasermeister, Quellengasse 65.  
 Höcht Johann, Hausbes., Himbergerstrasse 83.  
 Kern Felix, Rauchfangkehrermeister, Himbergerstrasse 58.  
 Matejka Mathias, Bäckermeister und Hausbesitzer, Himbergerstrasse 31.  
 Mayer Johann, Kanzleidirector im X. Bezirke, IV., Neumang. 7.  
 Mittermann Franz, Hausbesitzer u. Feigenkaffee-Erzeuger, Sonnenfeldergasse 48.  
 Müller Julius, Gastwirth, Erlachplatz 1.  
 Nübler Georg, Rauchfangkehrer, Himbergerstrasse 29.  
 Peretti Johann, Rauchfangkehrer, Simmeringerstrasse 132.  
 Pokorny Ferdinand, Gastwirth, Laaerstrasse 10.  
 Prechler Georg, Papierhändler, Keplerplatz 8.  
 Pressler Johann, Gastwirth, Himbergerstrasse 92.  
 Prokosch Johann, k. k. priv. Waffafabrikant und Hausbesitzer, Simmeringerstrasse 172.  
 Pütz Friedrich, Gastwirth und Hausbesitzer, Johannitergasse 1.  
 Reichert August, Gastwirth, Götzgasse 10.  
 Schindl Johann, Hausbesitzer, Davidgasse 4.

Schistal Wenzel, Fragner, Göthegasse 13.  
 Thiemann Alois, Productenverschleisser, Sennfeldergergasse 24.  
 Wanecek Franz, Schuhmacher und Hausbesitzer, Bürgerplatz 1.  
 Weber Ferdinand, Bäckermeister, Wielandplatz 8.  
 Zechbauer Rudolf, Gemischtwaarenhändler, Muhrengasse 5.  
 Zohmann Johann, Hufschmied, Lauerstrasse 10.

### XI. Pfarre Hernals.

Armen-Instituts-Vorstellung:  
 Schulthess Heinrich, Pfarrer in der Hernalser Pfarre. (Obmann.)  
 Fink Josef, Hausbesitzer, Weinhauserstrasse 14. (Cassier.)  
 Schmid Johann, Kaffeesieder, Kirchengasse 39. (Schriftführer.)  
 Walchshofer Franz, Oberlehrer, Sternegasse 10. (Rechnungsführer.)

#### Armenräthe:

Bittermann Ferd., Hausbesitzer, Bergsteiggasse 34.  
 Cassati Gustav, Friseur, Kirchengasse 73.  
 Hahn Leonhard, Hausbesitzer und Schuhwaarenfabrikant, Gerlg. 33.  
 Hajek Carl, Hauseigenthümer, Herrengasse 14.  
 Hirsch August, Hausbesitzer, Bergsteiggasse 54.  
 Heindl Wenzel, Gastwirth, Sternegasse 44.  
 Himmel Anton, Hausbesitzer und Gastwirth, Steirergasse 3.  
 Klein Georg, Hausbesitzer, Hauptstrasse 53.  
 Kraft Georg, Hausbesitzer und Milchmeier, Lobenbauergasse 7.  
 Kranick Rupert, Bronzwaarenfabrikant, Dörnerplatz 1.  
 Mayer Alois, Hausbesitzer und Vergolder, Veronikagasse 42.  
 Mayer Peter, Gastwirth, Hauptstrasse 83.  
 Mitterbauer Josef, Hauseigenthümer, Milchmeier, Gemeindevausschuss, Josefigasse 18.

Rand Josef, Hausbesitzer, Blumen-gasse 43.  
 Reiter Johann, Gastwirth, Blumen-gasse 53.  
 Rasonofsky Fr. Christoph, Hausbesitzer, Kirchengasse 6.  
 Siegl Johann, Tischlermeister, Antongasse 40  
 Wilfinger Jacob, Weinschänker, Leopoldigasse 29.

### XII. Pfarre Neulerchenfeld.

#### Armen-Instituts-Vorstellung:

Nödl Ernst, Pfarrer, Pfarrhof, Hauptstrasse 47. (Obmann.)  
 Ulrich Robert, Medicinalkräuterhändler, Grundsteingasse 50. (Obmann-Stellvertreter.)  
 Landkammer Wenzel, Hausbesitzer, Fröblgasse 20. (Cassier.)  
 Mandl Johann, Oberlehrer, Kirchstettergasse 56. (Schriftführer.)  
 Böhme Ernst, Hauseigenthümer, Herbststrasse 13. (Rechnungsführer.)

#### Armenräthe:

Albert Franz, Hausbesitz., Fröbelgasse 33.  
 Batscher Richard, Hausbesitzer, Herbststrasse 38.  
 Bermann Johann, Hausbesitzer, Feldgasse 53.  
 Florian Jos., Papierhändler, Kirchengasse 6.  
 Gollner Alois, Hausbesitzer, Koppstrasse 11.  
 Haucke A., Messner, Kircheng. 15.  
 Hofmann August, Möbelhändler, Hauptstrasse 42.  
 Krapfl P., Hausbes., Gärtnerg. 51.  
 Kreiner Andreas, Hausbesitzer, Brunnengasse 13.  
 Maurer Carl, Hausbes., Gärtnergasse 66.  
 Nikoladony Johann, Hausbes., Brunnengasse 33.  
 Nouak Julius, Hausbes., Kirchstettergasse 55.  
 Riess Johann, Hausbes., Brunnen-gasse 43.

Wallender Ludwig, Oberlehrer,  
Hauptstrasse 52.  
Ratzmann Andreas, Privat, Kirch-  
stetterngasse 56.

### XIII. Pfarre Reindorf.

Armen-Instituts-Vorsteherung:

Peppert Frz., Pfarrer, Pfarrhof.  
(Obmann.)  
Fugger Franz, k. k. pens. Ober-  
lieutenant, Rudolfsheim, Dreihaus-  
gasse 9. (Obmann-Stellvertreter.)  
Mayer Georg, Hausbes., Rudolfs-  
heim, Kirchengasse 26. (Cassier.)  
Kubak Joh., Pfarrkanzleischreiber  
Pfarrhof. (Rechnungsführer.)  
Zeckl Wilh., Hausbesitzer, Fünf-  
haus, Kranzgasse 22. (Schrift-  
führer.)

#### Armenräthe:

Benjert Josef, Hausbes., Rudolfs-  
heim, Dreihausgasse 20.  
Beutnitz Johann, Hausbesitzer,  
Fünfhaus, Tellgasse 16.  
Blaschek Anton, Fleischselcher,  
Sechshaus, Hauptstrasse 67.  
Braun Josef, Hausbesitzer, Fünf-  
haus, Stadiogasse 5.  
Czabel Bernhard, Tischlermeister,  
Fischergasse 26.  
Eschelböck Leopold, Hausbe-  
sitzer, Fünfhaus, Stadiog. 19.  
Fabian Johann, Hausbes., Rudolfs-  
heim, Eisenbahnstrasse 23.

Fruhvirth Eduard, Schuhmacher-  
meister, Fünfhaus, Schönbrunner-  
strasse 29.

Haselberger Johann, Mehilver-  
schleisser, Fünfhaus, Mariahilfer-  
gürtel 5.

Heidrich Ferdinand, Apotheker  
und Hausbesitzer, Fünfhaus, Gür-  
telstrasse 19.

Kienast Matth., Privatier, Rudolfs-  
heim, Arnsteingasse 18.

Kratky Joh., Schuhmachermeister,  
Fünfhaus, Michaelergasse 6.

Martschitz Caspar, Gastwirth u.  
Hausbes., Rudolfsheim, Rudolfs-  
gasse 11.

Muschwek Johann, Hausbesitzer,  
Fünfhaus, Gasgasse 3.

Petritzek Ferd., Glasermeister,  
Fünfhaus, Kirchenplatz 7.

Schlosser Josef, Schneidermeister,  
Sechshaus, Hauptstrasse 1.

Schröder Anton, Hausbesitzer,  
Fünfhaus, Michaelergasse 9.

Steininger Eduard, Eisentrödler,  
Rudolfsheim, Fischergasse 31.

Swoboda Jos., Schlossermeister,  
Rudolfsheim, Märzstrasse 43.

Wiesing Franz, Hausbesitzer und  
Tischlermstr., Rudolfsheim, Drei-  
hausgasse 31.

Köhler Eduard, Hauseigentümer  
und Gastwirth, Rudolfsheim, März-  
strasse 53.

Ondrouch Cyprian, Schuhmacher-  
meister, Fünfhaus, Tanneng. 11.

Hradetzky Johann, Gastwirth,  
Sechshaus, Mühlbachgasse 51.

## Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen<sup>1)</sup>.

### *Anstreicher und Wagenlackierer.*

V.: Tiefenstädter Johann, VII., Zieglergasse 66. — V.-St.: Doninger Vincenz, II., Taborstrasse 42. — O. d. G.: Schön Peter, III., Rennweg 69. — G.-C.: Rath Lekisch. — K.: VII., Zieglergasse 66.

### *Bäcker.*

V.: Ratz Tobias, IV., Favoritenstrasse 38. — V.-St.: Müller Joh., VIII., Josefstädterstrasse 81. — O. d. G.: erledigt. G.-C.: Rath Prey. — K.: I., Salzgries 21.

### *Bau- und Steinmetzmeister.*

V.: Kromholz Ernst, II., Obere Donaustrasse 23. — V.-St.: Neumeyer Theodor, I., Kolowratring 14. — O. d. G.: Plank Josef, X., Siccardsburggasse 9. — G.-C.: Secretär Wecko. — K.: I., Wolfengasse 4.

### *Bandmacher.*

V.: Harpke Anton, VII., Hermannsgasse 36. — V.-St.: Kargl Georg VII., Westbahnstrasse 21. — O. d. G.: Gallhofer Carl, Ottakr., Weyprechtgasse 3. — G.-C.: Rath Fritz. — K.: VII., Burgg. 114.

### *Bettwaarenerzeuger.*

V.: Pauly Anton, VIII., Lerchenfelderstr. 36. — V.-St.: Oswald Josef, VII., Mariahilferstrasse 40. — O. d. G.: Weigl Ludwig. — G.-C.: Secretär Schader. — K.: VII., Mariahilferstrasse 40.

### *Blas- und Streichinstrumentenmacher.*

Noch nicht constituirt.

G.-C.: Secretär Altmann.

### *Branntweiner.*

V.: Götzinger Josef, V., Matzleinsdorferstrasse 34. — V.-St.: Hinke Franz, VII., Halbq. 20. — G.-C.: Secret. Zechmeister. — K.: V., Matzleinsdorferstr. 34.

### *Brunnenmeister.*

V.: Bösenkopf Josef, III., Dietrichgasse 19b. — V.-St.: Johann Schürr, II., Schiffamtsgasse 10. — O. d. G.: Jordan Ferdinand, II., Gr. Pfarrgasse 1. — G.-C.: Secretär Dr. Seltzam. — K.: III., Dietrichgasse 19b.

### *Buchbinder.*

V.: Schlechter Josef, VI., Gumpendorferstrasse 109. — V.-St.: Franke Julius, VI., Gumpendorferstrasse 84. — O. d. G.: Neubauer Johann, V., Steinbauergasse 8. — G.-C.: Rath Leban. — K.: VI., Gumpendorferstrasse 109.

### *Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.*

V.: Mayer Ludwig, I., Singerstr. 7. — V.-St.: Hölder Alfred Ritt. v., I., Rothenthurmstrasse 15. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Secretär Silberbauer. — K.: I., Postgasse 6.

<sup>1)</sup> *Abkürzungen:* V. = Vorsteher; V.-St. = Vorsteher-Stellvertreter; O. d. G. = Obmann des Gehilfenausschusses; G.-C. = Genossenschafts-Commissär; K. = Kanzlei.

*Buchdrucker und Schriftgiesser.*

- V.: Brzezowsky Rudolf, IV., Hauptstr. 11. — V.-St.: Meyer Ad., VII., Hermannsgasse 22. — O. d. G.: Kolb Josef, IX., Maximilianplatz 5. — G.-C.: Rath Mathe. — K.: I., Führichgasse 1.

*Büchsenmacher und Schwertfeger.*

- V.: Soukup Johann, III., Hauptstrasse 22. — V.-St.: Zeitler David, VIII., Neudeggergasse 13. — O. d. G.: Sedlak Thomas, VIII., Feldgasse 10. — G.-C.: Secretär Höhenrieder.

*Bürsten- und Pinselmacher.*

- V.: Pundschuh Johann, II., Castellezgasse 11. — V.-St.: Haselbach Franz, VII., Neustiftgasse 19. — O. d. G.: Swoboda Vincenz, VII., Mondscheingasse 16. — G.-C.: Secretär Kainzmayer.

*Chocolademacher.*

- V.: Weber Johann, IV., Hauptstrasse 47. — V.-St.: Weissenberger Johann, VII., Kandlgasse 29. — O. d. G.: Lehenbauer Johann. — G.-C.: Rath Dressler.

*Dachdecker.*

- V.: Schwab Carl, II., Vereinsgasse 12. — V.-St.: Niernsee Ignaz, II., Glockengasse 9a. — O. d. G.: Tuschka Anton. — G.-C.: Rath Wierer.

*Donaufischer.*

- V.: Hammerschmidt Peter, II., Gr. Schiffgasse 15. — V.-St.: Beege Engelbert, II., Flossg. 1. — G.-C.: Rath Fritz. — K.: II., Grosse Ankergasse 17.

*Drechsler.*

- V.: Eulenburg Carl, VI., Münzwardeing. 8. — V.-St.: Ram-

harter Josef, Ottakring, Schulgasse 19. — O. d. G.: Hueber Nestor, Edler von, Ottakring, Blumberggasse 3. — G.-C.: Rath Dr. Kronawetter. — K.: VI., Spörlinggasse 6.

*Einspänner.*

- V.: Altenburger Franz, X., Muhrenngasse 1. — V.-St.: Schrabauer Leopold, X., Puchsbäumg. 42. — O. d. G.: Seif Josef, Währing, Theresiengasse 58. — G.-C.: Rath Stenzinger.

*Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig etc.*

- V.: Klatscher Jacob, VI., Hofmühlgasse 14. — V.-St.: Eisen-schimmel M., IV., Favoritenstrasse 4. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Rath Jelen. — K.: VI., Wallgasse 42.

*Fassbinder.*

- V.: Proisinger Joh., III., Hauptstrasse 79. — V.-St.: Bretschneider Eduard, IX., Ros-sauerlände 5. — O. d. G.: Brand Leopold, Meidling, Pfarrgasse 26. — G.-C.: Secretär Silberbauer. — K.: III., Hauptstrasse 79.

*Federnschmücker.*

- V.: Mayer Ferd., VII., Mariabilferstrasse 38. — V.-St.: Kleemann Ludwig, IV., Hauptstrasse 2. — O. d. G.: Edelmann Antonia, VIII., Bernardgasse 7. — G.-C.: Concipist Narožny Franz.

*Feinzeugschmiede.*

- V.: Panek Anton, VII., Schottenfeldgasse 50. — V.-St.: Hajek Franz, IX., Beethovengasse 4. — O. d. G.: Nüssler Rudolf, IX., Mariannengasse 25. — G.-C.: Secretär Höhenrieder. — K.: VI., Rahlgasse 3.

*Fiaker.*

V.: Weich Rob., V., Kohlgasse 2.  
— V.-St.: Holzer Emil, Währ.,  
Schulgasse 75. — O. d. G.:  
Unbesetzt. — G.-C.: Conc.  
Viktorin. — K.: Hern., Veronikagasse 8.

*Fleischhauer.*

V.: Nagelschmied Ludwig, III.,  
Hauptstrasse 71. — V.-St.: Weis-  
senberger Carl, V., Wehrgasse  
24. — O. d. G.: Barth Carl,  
III., Hauptstrasse 36. — G.-C.:  
Rath Leban. — K.: III., Renn-  
weg 55.

*Fleischselcher.*

V.: Scharf Gustav, VIII., Floriani-  
gasse 10. — V.-St.: Edelhofer  
Peter, Ottakring, Eisnerstr. 13.  
— O. d. G.: Braun Johann,  
Hernals, Bergsteiggasse 33. —  
G.-C.: Secretär Kainzmayer. —  
K.: I., Judenplatz 4.

*Fragner.*

V.: Wessely Vincenz, VI., Fil-  
graderg. 5. — V.-St.: Schuster  
Josef, I., Kohlmessergasse 10. —  
G.-C.: Secretär Wecko.

*Friseure und Perrückenmacher.*

V.: Waniek Nikolaus, I., Schotten-  
ring 8. — V.-St.: Kleebinder  
Josef, III., Hauptstrasse 51. —  
O. d. G.: Maruzzi Josef, I.,  
Kärnthnerstrasse 51. — G.-C.:  
Rath Krammer.

*Gastwirthe und Kostgeber.*

V.: Weiland Valentin, II., Kloster-  
neuburgerstrasse 33. — V.-St.:  
Diertmayer Anton, III., Koller-  
gasse 11. — O. d. G.: Prechtl  
Josef, I., Schottenbastei 3. — G.-C.  
Secretär Kainzmayer. — K.:  
I., Judenplatz 4.

*Gemischtwaaaren-Verschleisser.*

V.: Zimmermann Wenzel G.,  
III., Paulusgasse 3. — V.-St.:  
Zillich Heinr., III., Am Canal  
15. — O. d. G.: Unbesetzt. —  
G.-C.: Rath Dr. Kronawetter.  
K.: I., Reichsrathsstrasse 13.

*Küchengärtner.*

V.: Kern Alex, III., Leonhard-  
gasse 13. — V.-St.: Königs-  
wieser Franz, Kaiser-Ebersdorf  
193. — O. d. G.: Lang Johann,  
III., Baumgasse 47. — G.-C.:  
Secretär Philipp.

*Giesser.*

V.: Heyer Carl, IV., Panigl. 19.  
— V.-St.: Hofmeister Jacob,  
Fünfhau, Schweglerstr. 26. —  
O. d. G.: Rattich August. —  
G.-C.: Secretär Schiebek.

*Glaser, Glashändler und Glas-  
schleifer.*

V.: Jankä Franz, VII., Schotten-  
feldgasse 74. — V.-St.: Dürr  
Ignaz, VI., Gumpendorferstrasse  
86. — O. d. G.: Aumeyer  
Heinrich, VI., Gumpendorferstr. 20.  
— G.-C.: Concipist Hulka.

*Gold- und Silberschläger.*

V.: Hein Franz, V., Amtshausg. 6.  
— V.-St.: Grottenthaler Franz  
VII., Neubaugasse 62. — O. d.,  
G.: Klutz Gottfried VII., Neu-  
stiftgasse 67. — G.-C.: Rath  
Tachau.

*Graveure.*

V.: Schwerdtner Johann, V.,  
Mariahilferstrasse 47. — V.-St.:  
Linzbauer Carl, VII., Burggasse  
116. — O. d. G.: Redler Alois,  
V., Zentagasse 11. — G.-C.:  
Concipist Posselt. — K.: VI.,  
Mariahilferstrasse 47.

*Grossfuhrwerksbesitzer.*

V.: Kothbauer Anton, III., Hohl-  
weggasse 22. — V.-St.: Seitz

Norbert, IX., Spittelauerlände 3.  
— O. d. G. Schabes Georg,  
Ober-Döbling, Hirschengasse 39.  
— G.-C.: Rath Jelen.

#### Grosshändler.

V.: Unbesetzt. — V.-St.: Schar-  
mitzer Laurenz, I., Friedrich-  
strasse 2. — O. d. G.: Unbesetzt.  
— G.-C.: Rath Lekisch. —  
K.: I., Schottenring, Börse 16.

#### Gürtler u. Bronzewaarenherzeuger.

V.: Bechmann Andreas, VII.,  
Apollogasse 22. — V.-St.: Dona-  
baum Johann, VIII., Strozzi-  
gasse 43. — O. d. G.: Jellinek  
Johann, Fünfhaus, Goldschlag-  
gasse 34. — G.-C.: Secretär Dr.  
Frimmel. — K.: VII., Apollo-  
gasse 22.

#### Hafner.

V.: Ginzelmayer Josef, VIII.,  
Lerchenfelderstr. 42. — V.-St.:  
Raus Johann, VI., Esterhazy-  
gasse 8. — O. d. G.: Randl  
Julius, II., Othmargasse 28. —  
G.-C.: Concipist Komers Cajetan.

#### Handschuh- und Bandagenmacher.

V.: Grill Carl, IX., Währinger-  
strasse 50. — V.-St.: Lederer  
Josef, IX., Währingerstrasse 19.  
— O. d. G.: Niggel Johann, V.,  
Schwarzthorngasse 5. — G.-C.:  
Rath Preyer.

#### Holz- und Kohlenhändler.

V.: Kiener Michael, IX., Rossauer-  
lände 25. — V.-St.: Leithner  
J. G., Döbling, Donaug. 17. —  
G.-C.: Secretär Neubauer. —  
K.: II., Obere Donaustrasse 43.

#### Huf- und Wagenschmiede.

V.: Dürbeck Johann, IX., Nuss-  
dorferstr. 45. — V.-St.: Höberth

Leopold, II., Winkelgasse 4. —  
O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.:  
Secretär Kremžar.

#### Hutmacher.

V.: Berger Carl, V., Margarethen-  
strasse 59. — V.-St.: Pichler  
Alois, IV., Hauptstrasse 1. — O.  
d. G.: Humitsch Franz, in  
Arbeit VII., Schottenfeldgasse 30.  
— G.-C.: Secretär Siegl.

#### Juweliere, Gold- und Silber- schmiede.

V.: Jaschke Albert, VII., Sieben-  
sterngasse 52. — V.-St.: Aich  
Josef, IV., Hauptstrasse 29. — O.  
d. G.: Ungar Ludwig, V., Matz-  
leinsdorferstrasse 62. — G.-C.:  
Secretär Dr. Plason Victor.

#### Kaffeeseieder.

V.: Resch Anton, III., Hintere  
Zollamtsstrasse 3. — V.-St.:  
Eichinger Johann, IV., Haupt-  
strasse 11. — O. d. G.: Lucas  
Carl, VI., Garbergasse 19. — G.-  
C.: Concipist Posselt. — K.: I.,  
Wollzeile 38.

#### Kammacher, Fächermacher und Beinschneider.

V.: Thomas Eduard, Neulerchen-  
feld, Gaulachergasse 3. — V.-St.:  
Vogel Ignaz, Rudolfsh., Fischer-  
gasse 31. — O. d. G.: Franz  
Zakora, V., Griesgasse 28. —  
G.-C.: Rath Schelle.

#### Kanal- und Senkgrubenräumer.

V.: Weber Eduard, I., Am Gestade  
4. — V.-St.: Maurer Georg, IV.,  
Grosse Neugasse 31. — O. d. G.:  
Langweil Johann, in Arbeit b.  
Heinr. Fröhlich, III., Erdberger-  
strasse 90. — G.-C.: Concipist  
Hackl. — K.: I., Judenpl. 4.

*Kaufmannschaft.*

V.: Maresch Alois, I., Freisingergasse 6. — V.-St.: Weiss Adolf, I., Rudolfsplatz 13A. — O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Rath Leisch. — K.: I., Krugerstrasse 3.

## Gremial-Ausschüsse:

## I. Gruppe.

Dürr J. Ch., I., Kärnthnerstrasse 16. — Friedmann Bernhard, I., Schottenring 13. — Haader Johann, VII., Breitengasse 7. — Kindler J., I., Stefansplatz 6. — Konetschny J. N., VII., Schottenfeldgasse 3. — Orendi Ed., I., Opernring 7. — Pollack L., I., Opernring 17. — Schücktanzen Carl, I., Löwelstrasse 12. — Stiassny Wilhelm, I., Augustengasse 4.

## II. Gruppe.

Dostal Josef, III., Hauptstrasse 98. — Neumann Friedrich v., I., Riemergasse 13.

## III. Gruppe.

Hirsch Bernhard, IX., Liechtensteinstrasse 3. — Hribar Friedr., VII., Stiftgasse 21. — Kainrath Josef, VII., Zollergasse 27.

## IV. Gruppe.

Fränzel Heinr., II., Czerninplatz 5. — Gerhardus Hermann, V., Hundsthurmerstr. 72. — Hieldburghäusser Josef, I., Riemergasse 14. — Naschauer Wilh., II., Lilienbrunnengasse 2. — Pach Julius, VI., Wallgasse 33. — Ullrich Leopold, I., Sonnenfeldgasse 7.

## V. Gruppe.

Engel Richard v., I., Tuchlauben 13. — Hütner V. J., I., Naglergasse 2. — Joachim Moriz, I., Franz Josef-Quai 31. — Klinger Heinrich, I., Stubenbastei 1. — Mein! Wilhelm, I., Rothenthurmstrasse 14. — Mully Heinrich, I., Schönlaterngasse 5. — Raun-

egger Wilhelm, I., Lichtensteg 4. — Schiff Max, I., Riemerg. 2. — Toldt Alexander, VI., Mariahilferstr. 41. — Winker Josef, I., Seitenstettengasse 5.

## VI. Gruppe.

Bergler Ludwig, VII., Mondscheing. 4. — Emmer Eduard, I., Nibelungengasse 11. — Leonhard J. A., I., Zedlitzgasse 11. — Peitlschmidt Aemilian, I., Börsegasse 12. — Salzer Franz, I., Stephansplatz 4. — Sterbenz Rudolf, I., Reichsrathsstrasse 3. — Theyer Theodor, IV., Carls-gasse 14. — Wellisch Adolf, I., Gonzagagasse 13.

## VII. Gruppe.

Fuchs Leopold, I., Wipplingerstrasse 30. — Schweiger Ignaz, I., Kohlmarkt 2. — Wild Adolf, I., Löwelstrasse 12.

## VIII. Gruppe.

Hofer Peter, I., Dorotheergasse 8. — Klein Franz, I., Seilerg. 6. — Kuschel Conrad, VIII., Lange-gasse 35. — Lautinger J. F., I., Schottengasse 3. — Leiwolf Josef, III., Hauptstrasse 30. — Mandelblüh Wilhelm, VII., Schrankgasse 3. — Spitzer Cornelius, I., Wollzeile 29. — Stiftt Rupert, Heiligenstadt, Hohe Warte 48. — Vinzl J., I., Kärnthnering 13. — Wibiral J. F., I., Giselastrasse 2.

## IX. Gruppe.

(II. Bezirk.) Bauer Leopold, II., Taborstr. 11. — List Franz, II., Taborstr. 17. — Wisgrill Joh., II., Taborstrasse 15.  
(III. Bezirk.) Frey Anton, III., Gärtnergasse 8. — Haller Carl, III., Löwengasse 14. — Neudold Carl, III., Rennweg 35.  
(IV. Bezirk.) Burkert Anton, IV., Louisengasse 3. — Eiffinger A., IV., Favoritenstrasse 27. — Krause Carl, IV., Margarethenstrasse 2. —

(V. Bezirk.) Greilinger R., V., Matzleinsdorferstr. 15. — Krauss Carl, V., Wildemanngasse 9.

(VI. Bez.) Dirnbacher, Wolfgang VI., Gumpendorferstrasse 84. — Eisert Victor, VI., Königsegggasse 4. — Neuber Wilh., VI., Brückengasse 1.

(VII. Bezirk.) Lang S. J., VII., Bandgasse 5. — Orator Franz, VII., Westbahnstr. 23. — Pantl Leo, VII., Siebensterngasse 28.

(VIII. Bezirk.) Panzer Ignaz, VIII., Lerchenfelderstrasse 59. — Sedlaček Sigm., VIII., Josefstädterstrasse 50.

(IX. Bezirk.) Konopatsch Joh., IX., Porzellang. 44. — Lehnhofer Michael, IX., Liechtensteinstrasse 62. — Russleitner Carl, IX., Währingerstrasse 19.

(X. Bezirk.) Bauer Jacob, X., Eugenplatz 1. — Fessl Eduard, X., Himbergerstrasse 13.

#### X. Gruppe.

Abeles Wilhelm, IX., Petrarca-gasse 4. — Bouchal Leonard, I., Bauernmarkt 7. — Boscovitz Friedrich, II., Praterstrasse 45. — Biach Michael, I., Wollzeile 12. — Drey Lazarus, I., Krugerstrasse 15. — Friedenstein Eduard, IX., Berggasse 3. — Gerber Sigmund, I., Oppolzer-gasse 6. — Curjel H. A., I., Elisabethstrasse 5. — Haider Josef, I., Bauernmarkt 7. — Kanitz Ed., III., Marokkaner-gasse 16. — Kauders Sigmund, II., Miesbachgasse 7. — Maager Wilh., III., Am Heumarkt 3. — Orel Johann, Währing, Sternwartestrasse 38. — Rosenthahl Bernhard, Währing, Feldg. 35. — Schefftel Naumann, IX., Porzellangasse 42. — Schenker Gottfried, I., Bartensteingasse 2. — Schneider Julius, II., Circusgasse 42. — Schorstein Isidor L., I., Schottenbastei 1. — Stern Julius, I., Schottenring

31. — Wetzler Bernhard, VIII., Kochgasse 12.

#### XI. Gruppe.

Czjžek Anton., I., Stock im Eisenplatz 2. — Epstein Fel., I., Fleischmarkt 1. — Heimann Ed., IX., Schwarzspanierstr. 22. — Schey Ant. jun., II., Praterstrasse 26.

#### *Klaviermacher und Orgelbauer.*

V.: Sparig Moriz, VI., Schmalzhofgasse 28. — V.-St.: Kutschera Carl, VII., Zieglergasse 27. — O. d. G.: Hauer Alois, VI., Magdalenenstrasse 53. — G.-C.: Rath Krammer.

#### *Kleidermacher.*

V.: Kretschmer Johann, Währ., Kirchengasse 7. — V.-St.: Hold Michael, VII., Mondscheing. 18. — O. d. G.: Schottenberger Ignaz, IV., Kettenbrückeng. 11. — G.-C.: Concipist Viktorin. — K.: I., Füttererg. 1.

#### *Kleinfuhrwerksbesitzer.*

V.: Pichler Adam, X., Leibnitzgasse 22. — V.-St.: Trauner Franz, IX., Berggasse 41. — O. d. G.: Zechmeister Ferdinand, Hernals, Weinhauserstrasse 25. — G.-C.: Secretär Dreihann.

#### *Kleinhändler mit Brennmaterialien.*

V.: Pühringer Johann, IX., Spitalgasse 33. — V.-St.: Franke Ernst, VIII., Piaristengasse 60. — G.-C.: Secretär Müller.

#### *Commercial-Güterbeförderer, (Inhaber von Speditionsgeschäften allein oder in Verbindung mit Commissionsgeschäften) ferner Land- und Stadtlohnkutscher.*

V.: Schneider Rudolf, II., Circusgasse 22. — V.-St.: Unbesetzt. — O. d. G.: Ellenrieder Leopold,

II., Malzgasse 1. — G.-C.: Conc.  
Dr. Stern Aug.

*Korbflechter.*

V.: Beutel Franz, II., Tabor-  
strasse 30. — V.-St.: Netzkarz  
Carl, VII., Kirchengasse 24. —  
O. d. G.: Weber Franz, Rudolfs-  
heim, Lerchengasse 26. — G.-C.:  
Secretär Höhenrieder.

*Kunstblumenerzeuger.*

V.: Hermann Franz, VII., Burg-  
g. 37. — V.-St.: Albrecht Max,  
VI., Mariahilferstrasse 1a. —  
O. d. G.: Ernst Barta, Neu-  
lerchenfeld, Gürtel 45. — G.-C.:  
Concipient Narozny Franz.

*Kupferschmiede.*

V.: Löblich Franz, IX., Nuss-  
dorferstr. 21. — V.-St.: Jaschka  
Stef., Meidling, Lainzerstrasse 23.  
— O. d. G.: Kraus Vincenz,  
— G.-C.: Rath Dr. v. Brendt.

*Kürschner.*

V.: Zickero Franz, IX., Wäh-  
ringerstrasse 15. — V.-St.: Wo-  
ditzka Ferdinand, II., Tabor-  
strasse 3. — O. d. G.: Schier  
Ignaz, V., Wienstrasse 5. — G.-C.:  
Rath Dr. Beziczka.

*Maschinenbauer u. Mechaniker.*

V.: Schneider Ernst, Währing,  
Martinstrasse 32. — O. d. G.:  
Elias Frz., Neulerchenf., Grund-  
steingasse 21. — G.-C.: Secretär  
Zechmeister. — K.: V., Ket-  
tenbrückengasse 20.

*Milchmeier und Milchwändler.*

V.: Schallaböck Fr., III., Barich-  
gasse 19. — V.-St.: Spitaler  
Paul, III., Hauptstrasse 90. —  
G.-C.: Concipient Dr. Weiss-  
kirchner.

*Modistengewerbsinhaber.*

V.: Wagner Ottilie, VII., Maria-  
hilferstr. 56. — V.-St.: Krickl

Leopold, I., Tuchlauben 7. —  
O. d. G.: Janitschek Fanni,  
III., Rochusgasse 5. — G.-C.:  
Secretär Dr. Radler.

*Nadler.*

V.: Surber Jacob, VII., Apollo-  
gasse 18. — V.-St.: Glatter  
Eduard, V., Am Hundsturm 4.  
— O. d. G.: Burger Ignaz,  
Neulerchenfeld, Hasnergasse 21.  
— G.-C.: Secretär v. Regius.

*Optiker.*

V.: Jirasko Josef, V., Franzens-  
gasse 22. — V.-St.: Wintera  
Eduard, VII., Stiftgasse 12. —  
O. d. G.: Köck Hermann, Fünf-  
haus, Carolinengasse 7. — G.-C.:  
Concipient Bogner.

*Parfümeure, Seifensieder und Oel-  
Erzeuger.*

V.: Schellinger Jacob, Rudolfsh.,  
Kircheng. 11. — V.-St.: Haupt,  
VII., Neubaugasse 50. — O. d.  
G.: Effinger Conrad, Ottakring,  
Brestelgasse 7. — G.-C.: Secretär  
Dr. Waas. — K.: VII., Neubau-  
gasse 50.

*Pfäidler.*

V.: Jägermayer Theodor, I.,  
Getreidemarkt 10. — V.-St.:  
Joachim Moriz, I., Heinrichsg.  
8. — O. d. G.: Unbesetzt. —  
G.-C.: Secretär Boos. — K.: I.,  
Führigasse.

*Pflasterer.*

V.: Stockinger Georg, Fünfhaus,  
Neubaugürt. 3. — V.-St.: Rotter  
Eduard, VIII., Piaristengasse 47.  
— O. d. G.: Putz Josef, Meidl.,  
Leopoldig. 12. — G.-C.: Secretär  
Nyary.

*Plattirer.*

V.: Czerny Eduard, II., Glocken-  
gasse 24. — V.-St.: Wagen-  
knecht Wenzel, II., Gr. Pfarr-  
gasse 12. — O. d. G.: Thüringer

Martin, Gaudenzdorf, Adamsg. 3.  
— G.-C.: Concipist Kienast.

*Posamentirer.*

V.: Kuttig Carl, VII., Stiftgasse 27.  
— V.-St.: Feller Josef, VII.,  
Kaiserstrasse 54. — O. d. G.:  
Bajawendl Eduard, Fünfhaus,  
Michaelerstrasse 21. — G.-C.:  
Concipient Kodiček. — K.: VII.,  
Hermannsgasse 2.

*Rauchfangkehrer.*

V.: Vicari Franz, I., Annagasse 6.  
— V.-St.: Pleticha Franz, VIII.,  
Piaristengasse 20. — O. d. G.:  
Zemann Jos., Rudolfsheim,  
Schönbrunnerstrasse 13. — G.-C.:  
Secretär Schiebeck.

*Riemer.*

V.: Bachzelt Laurenz, I., Stall-  
burggasse 4. — V.-St.: Unbesetzt.  
— O. d. G.: Rosenauer Franz.  
— G.-C.: Concipient Baresch.  
— K.: I., Judenplatz 4.

*Rothgärber.*

V.: Setzer Franz, Gaudenzdorf,  
Jacobsgasse 21. — V.-St.: Göbel  
Friedr., Sechshaus, Plankengasse  
20. — O. d. G.: Sorger Franz,  
Sechshaus, Plankengasse 23. —  
G.-C.: Rath Dressler.

*Sattler.*

V.: Schwanzar Wenzel, IX.,  
Porzellangasse 21. — V.-St.:  
Angermayer Wilh., VI., Maria-  
hilferstr. 51. — O. d. G.: Gerke  
Heinrich, VI., Hirschengasse 8.  
— G.-C.: Rath Zinner.

*Sauerkräutler.*

V.: Meissner Josef, V., Grohg. 1.  
— V.-St.: Köttner Eduard,  
Gaudenzdorf, Jacobstrasse 50. —  
O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.:  
Rath Maly.

*Schiffmüller.*

V.: Vogel Friedrich, Simmering,  
Mühlgasse 5. — V.-St. Berger:

Ferdinand, II., Dammhaufen 12.  
— O. d. G.: Wagner Alois. —  
G.-C.: Secretär Kammerling.

*Schilder- und Schriftenmaler.*

V.: Oster Franz, V., Hundsthur-  
merstrasse 25. — V.-St.: Dimmel  
Anton, IV., Fleischmanng. 3. —  
O. d. G.: Eremit Otto, V.,  
Spengergasse 20. — G.-C.: Con-  
cipient Viktorin.

*Schlosser.*

V.: Schmidt Franz, V., Hunds-  
thurmerstr. 88. — V.-St.: Hof-  
mann Franz, IX., Alserstr. 26.  
— O. d. G.: Maiwald Johann,  
VI., Eszterhazygasse 3. — G.-C.:  
Secretär Dr. Waas. — K.: I.,  
Salzgries 19.

*Seiden-, Schön- und Schwarz-  
färber.*

V.: Fuchs Karl, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 114. — V.-St.:  
Clauser Lorenz, VI., Gumpen-  
dorferstrasse 134. — O. d. G.:  
Schenk Johann, VI., Bürger-  
spitalg. 1. — G.-C.: Concipient  
Seeböck.

*Schuhmacher.*

V.: Hagenmüller Johann, VI.,  
Webg. 7. — V.-St.: Haidinger  
Wz., X., Himbergerstr. 28. —  
O. d. G.: Popp Julius. — G.-C.:  
Secretär Sedlmayer. — K.: I.,  
Salzgries 15.

*Seidenwaarenerzeuger.*

V.: Taubler Ferd., VII., Kaiser-  
strasse 23. — V.-St.: Zweig  
Georg, VII., Hermannsg. 17. —  
O. d. G.: Auer Carl, VII.,  
Schottenfeldgasse 42. — G.-C.:  
Concipient Dr. Löwy.

*Seiler, Rosshaarsieder u. Wäscher.*

V.: Kohl August, V., Matzleins-  
dorferstrasse 8. — V.-St.: Heider  
Josef, VII., Kaiserstrasse 19. —  
O. d. G.: Eisenmann Johann,

X., Laxenburgerstr. 52. — G.-C.:  
Secretär Dreihann.

*Siebmacher und Gitterstricker.*

V.: Meerkatz Johann, VII., Neu-  
baugasse 65. — V.-St.: Roth-  
käppel Georg, III., Hauptstr. 34.  
— O. d. G.: Zöhrer Georg,  
VI., Windmühlgasse 9. — G.-C.:  
Secretär v. Regius.

*Sodawassereerzeuger.*

V.: Jolles Ignaz, II., Obere Do-  
naustrasse 39. — V.-St.: Imme  
Paul, III., Hetzgasse 4. — O. d.  
G.: Unbesetzt. — G.-C.: Secretär  
Dr. v. Radler.

*Sonnen- und Regenschirmmacher.*

V.: Roscher Josef, V., Hunds-  
thurmerstrasse 54. — V.-St.:  
Scharnböck Anton, VI., Maria-  
hilferstrasse 61. — O. d. G.:  
Zelinka Carl, VI., Windmühl-  
gasse 15. — G.-C.: Secretär  
Bayer.

*Spängler.*

V.: Mathies Heinrich, III., Obere  
Weissgärberstrasse 18. — V.-St.:  
Jantzer Hermann, IV., Weyrin-  
gasse 10. — O. d. G.: Dum-  
berger Clement, III., Haupt-  
strasse 63. — G.-C.: Rath Dr.  
v. Brendt.

*Spielkartenerzeuger.*

V.: Sageder Andreas, IV., Mar-  
garethenstrasse 21. — V.-St.:  
Piatnik Ferd., VII., Kaiserstr.  
56. — O. d. G.: Waldbrunner  
Franz, VIII., Lerchenfelderstrasse  
126. — G.-C.: Secretär Koch.

*Stein- und Kupferdrucker.*

V.: Grefe Conrad, IX., Lazareth-  
gasse 18. — V.-St.: Haupt Joh.,  
IV., Goldegggasse 20. — O. d.  
G.: erledigt. — G.-C.: Secretär  
Griller.

*Stellfuhrinhaber.*

V.: Zalaudek Josef, Hernals,  
Hauptstr. 69. — V.-St.: Steiner  
Samuel, VI., Stumpergasse 60. —  
O. d. G.: Dirnberger Franz.  
— G.-C.: Rath Maly.

*Strohhutmacher, Strohhutappre-  
teur, Rosshaar- und Strohborduren-  
macher.*

V.: Ladstätter Peter, I., Hoher  
Markt 11. — V.-St.: Kricksamer  
M., VII., Zollergasse 11. — O.  
d. G.: Unbesetzt. — G.-C.: Concipist  
Hulek.

*Surrogatkaffeeerzeuger.*

V.: Habermann Ferd., Ottakring,  
Marktplatz 1. — V.-St.: Unbesetzt.  
— O. d. G.: Wascha Anton. —  
G.-C.: Concipist Schmidt.

*Stuccaturer.*

V.: Fritz Stefan, IX., Michel-  
beuernergasse 3. — V.-St.: Probst  
Jacob, V., Wolfganggasse 25. —  
O. d. G.: Unbesetzt. — G.-C.:  
Rath Bartik.

*Tapezierer.*

V.: Achleitner Josef, VIII., Fuhr-  
mannsg. 13. — V.-St.: Krönig  
August, V., Grüngasse 18. — O.  
d. G.: Bernhard Rudolf, Hern-  
als, Kirchengasse 29. — G.-C.:  
Rath Wierer.

*Taschner.*

V.: Thury Mathias, Kettenbrücken-  
gasse 15. — V.-St.: Krammer  
Herm., III., Löwengasse 3. — O.  
d. G.: Pauer Josef, X., Quellen-  
gasse 62. — G.-C.: Secretär  
Silberbauer. — K.: I., Juden-  
platz 4.

*Tischler.*

V.: Lehr Carl Ferd., IX., Acker-  
gasse 11/13. — V.-St.: Jedliö-

ka Johann, Währing, Theresien-  
gasse 47. — O. d. G.: Kroupa  
Josef, Fünfhaus, Being. 17. —  
G.-C.: Rath Dr. Beziczka.

#### Trödler.

V.: Katz Markus, IX., Liechten-  
steinstrasse 86. — G.-C.: Rath  
Mathe.

#### Tuchscheerer.

V.: Kaiser Ad., II., Grosse Schiff-  
gasse 6. — V.-St.: Seitz Ed.,  
VII., Stiftgasse 6. — O. d. G.:  
Schwarz Johann, IV., Grosse  
Neugasse 25. — G.-C.: Secretär  
Trabauer.

#### Uhrmacher.

V.: Bauer Wilhelm, I., Weibburg-  
gasse 9. — V.-St.: Lörl Jac.,  
VII., Schottenfeldgasse 66. —  
O. d. G.: Flamm Gustav, III.,  
Löwengasse 13. — G.-C.: Concipist  
Viktorin.

#### Vergolder.

V.: Schrödinger Carl, VIII., Pia-  
ristengasse 54. — V.-St.: Schrott  
Carl, VI., Brauergasse 2. — O.  
d. G.: Holzinger Franz, VI.,  
Magdalenenstrasse 43. — G.-C.:  
Secretär Linsbauer.

#### Wagner.

V.: Frittm J., II., U. Augarten-  
strasse 31. — V.-St.: Reinle  
Carl, III., Gerlg. 4. — O. d. G.:  
Wallant Anton, Hernals, Haupt-  
strasse 6. — G.-C.: Rath Bartik.

#### Weber.

V.: Tomaschek Johann, VI.,  
Millerg. 48. — V.-St.: Zimmer  
Johann, VI., Gfrornergasse 10. —  
O. d. G.: Schindelarz Johann,  
Fünfhaus, Schönnbrunnerstr. 38.  
— G.-C.: Secretär Koch.

#### Webwaarenzurichter.

V.: Kaltenecker Anton, VII.,  
Schottenfeldgasse 91. — V.-St.:  
Brentner Johann, Hernals, Wä-  
ringerstrasse 11. — O. d. G.:  
Schwager Johann, Fünfhaus,  
Märzstrasse 11. — G.-C.: Secre-  
tär Trabauer.

#### Weissgärber.

V.: Avart Chr., V., Hundsthurmer-  
strasse 62. — V.-St.: Mathes  
Heinrich, Meidling, Fabriksg. 2.  
— O. d. G.: Roth Josef, Ober-  
Meidling, Bischofg. 25. — G.-C.:  
Rath Furch.

#### Wirkwaarenherzeuger.

V.: Wunderlich Ludwig, VII.,  
Kaiserstr. 57. — V.-St.: Beut-  
nitz Johann, Fünfhaus, Henrietten-  
platz 1. — O. d. G.: Hönisch  
Joh. — G.-C.: Concipist Vilimek.  
— K.: VI., Gumpendorferstr. 95.

#### Zahntechniker.

V.: Dittmayer Jacob, III., Unt.  
Viaductg. 17. — V.-St.: Schmidt  
Wilhelm, III., Beatrixg. 4a. —  
O. d. G.: Hendrich Carl, VII.,  
Stuckgasse 15. — G.-C.: Secretär  
Dr. Seltsam.

#### Ziergärtner.

V.: Scheiber Johann, V., Obere  
Bräuhausgasse 9. — V.-St.: Un-  
besetzt. — O. d. G.: Weiss  
Franz b. Jirusch, Ob.-Döbling,  
Lercheng. 4. — G.-C., Secretär  
Philipp.

#### Zimmer- und Decorationsmaler.

V.: Wimmer Franz, II., Praterstr.  
25. — V.-St.: Valker Georg,  
IV., Margarethenstrasse 17. —  
O. d. G.: Winter Ignaz, V.  
Zentagasse 11. — G.-C.: Conci-  
pist Groll.

*Zimmermeister.*

V.: Kapp Carl, III., Petrusgasse 1.  
 — V.-St.: Anderl Joh., III., Erdbergerstrasse 67. — O. d. G.: Hubmayer Josef, IX., Pfluggasse 18.  
 — G.-C. Secretär Dr. Seltsam.  
 — K.: Harmoniegasse 8.

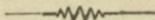
*Zimmerputzer.*

V.: Bauer Gustav, VIII., Wickenburggasse 4. — V.-St.: Engelhard Jacob, IV., Taubstommen-

gasse 2. — O. d. G.: Unbesetzt.  
 — G.-C.: Concipist Klienberg. — K.: VIII., Wickenburggasse 4.

*Zuckerbäcker.*

V.: Mayr Heinrich, III., Rochusgasse 13. — V.-St.: Demel Carl, I., Michaelerplatz 3. — O. d. G.: Daninger Johann bei Gerstner A., I., Kärthnerstr. 12. — G.-C.: Rath Mathe. — K.: I., Judenplatz 4.

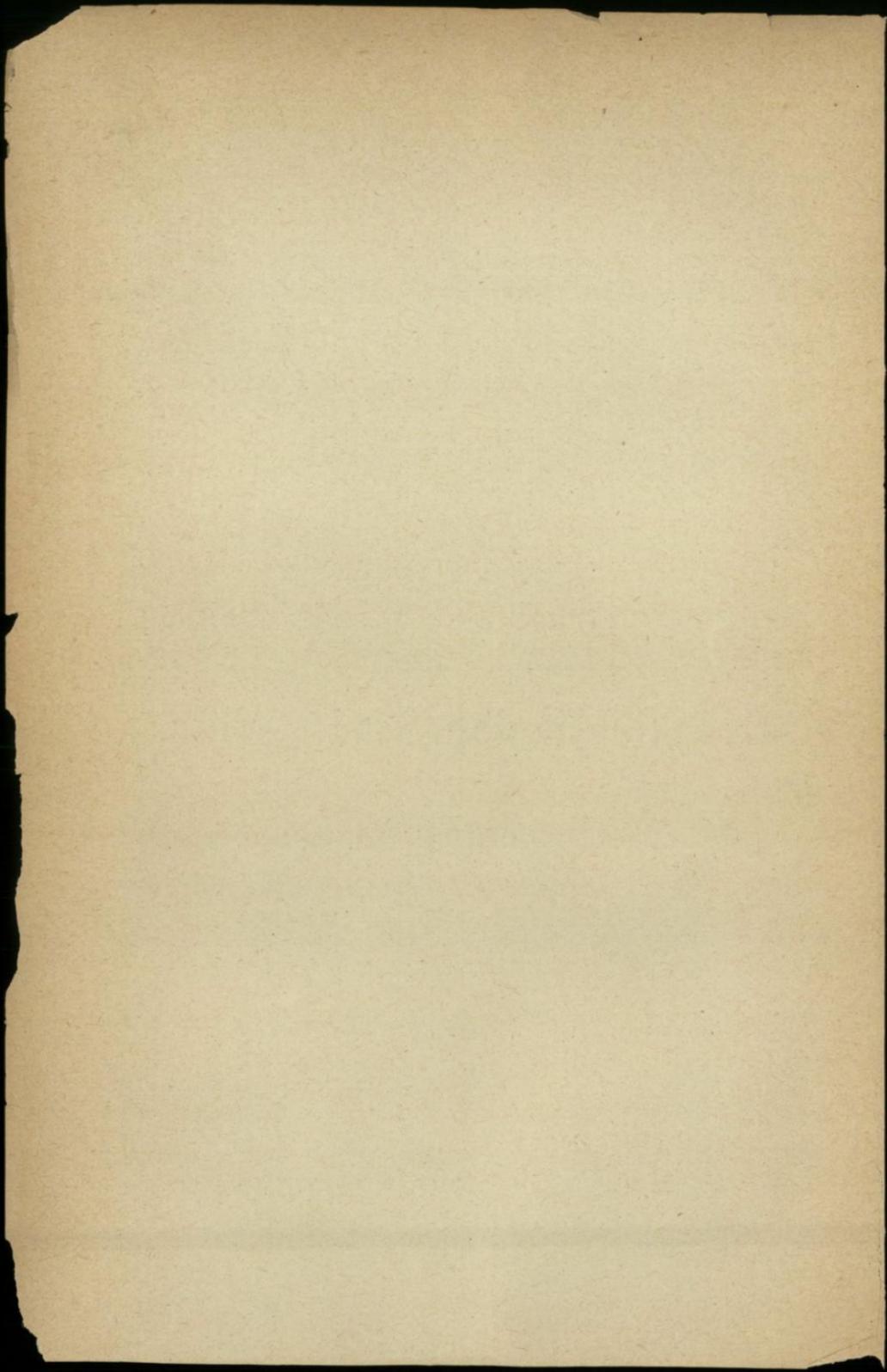


Beiträge

zur

**Geschichte der Stadt Wien.**





# Gemeiner Arbeitslohn und Kaufkraft des Geldes in Wien im 15. Jahrhundert. (1424—1527.)

Von Carl Schalk.

Politische Schlagworte bringen die in einer Zeit als besonders wichtig und massgebend betrachteten Gesichtspunkte zum Ausdruck. Bald sind es nur die Programmpunkte einer Classe, die aber in einem gegebenen Zeitpunkte so mächtig und einflussreich ist, dass es ihr gelingt, ihren Interessenstandpunkt als einen im Interesse der Gesammtheit liegenden hinzustellen, bald ist das Schlagwort so allgemeiner Natur, dass es in seiner Allgemeinheit verschiedenen Interessenstandpunkten zu dienen scheint und daher thatsächlich die Majorität eines Volkes zu beherrschen im Stande ist. Im Kerne ist ein solches gewiss für den Zeitpunkt, in dem es in Schwung kommt, richtig, nur leidet es zumeist an Einseitigkeit oder Unklarheit. So hat das modernste, die verschiedensten Classen erfüllende Schlagwort von der Wirtschaftsreform Beifall finden können, da jede Classe sich im Speciellen darunter denken kann, was ihrem Interesse frommt. Der Fabrikant versteht darunter industrielle Schutzzölle, der Agrarier Schutz der heimischen Bodenproduction, der Handwerker Organisationen, die ihm im Concurrenz-kampfe gegen die Grossindustrie Halt und Boden gewähren, der Bauer wieder solche, die ihm gegenüber dem Grossgrundbesitze und mobilen Capitale seine Fortexistenz ermöglichen, der Arbeiter endlich die Schaffung solcher Gesetze, die ihm ein menschenwürdiges Dasein verbürgen.

Es ist klar, dass so disparate Interessen eine Einigung der Stände nicht herbeiführen können. Einigkeit herrscht nur gegenüber Jenen, die aus Interesse oder von doctrinären Gesichtspunkten aus an dem älteren Schlagworte des Liberalismus festhalten. Stellte dieser das Axiom von dem durch die Gesetzgebung möglichst unbeeinflusst zu lassenden Wirtschaftsleben auf, so verlangt die Wirtschaftsreform Intervention des Staates durch die Gesetzgebung. Bis hieher ist der Gedankengang aller Reformen ein gemeinsamer. Sobald aber an das Gesetzgebungswerk geschritten wird, bricht thatsächlich überall der Interessenconflict hervor, da eben jede Classe die Gesetze nach ihrem Interesse zu schaffen strebt.

Ausser diesen populären praktischen Bestrebungen verzeichnen wir, und dies gibt der ganzen Bewegung wohl nicht gerade die geringste Kraft, Männer der Theorie, akademische Lehrer von hervorragender Bedeutung, die vom ethischen Standpunkte das Gemeinsame der Ideen erfassend, eine Versöhnung der disparaten Interessen versuchen, um

von einem höheren staatsmännischen Standpunkte<sup>1)</sup> dadurch, dass jedem etwas von seinen Separatwünschen erfüllt werde, den socialen Frieden zu begründen.

Diese auf wissenschaftliche Basis gestellte Volkswirtschaftspolitik musste auf eine Reihe von Wissenschaften, deren sie sich als Hilfswissenschaften zu bedienen hat, fördernd, auf andere geradezu belebend wirken<sup>2)</sup>. So handelte es sich zunächst um genaue Kenntniss der volkswirtschaftlichen Zustände der Gegenwart, da ja die Reformen nothwendigerweise an das Bestehende knüpfen müssen. Wir verdanken dieser Einsicht bis heute schon eine beträchtliche Anzahl von jüngeren Gelehrten ausgehender statistischer Untersuchungen, die solche Gebiete umfassen, die von der officiellen Statistik geradezu vernachlässigt waren. Aber auch die Dogmengeschichte erfährt durch die neue Richtung neue Beachtung, da es sich darum handelt, den heutigen Ansichten analoge Grundtendenzen bei früheren und älteren Fachschriftstellern nachzuweisen.

Schliesslich fällt die wissenschaftliche Begründung einer ganz neuen Wissenschaft in die Zeit des Auftauchens des Rufes nach Socialreform. Es wurde die Frage formulirt, nach solchen Organisationen der Vergangenheit, die einst, wenn auch unter anderen äusseren zuständlichen Bedingungen jenen Forderungen Genüge geleistet, die heutzutage sich wieder Geltung zu verschaffen suchen und so ist das intensive Betreiben wirtschaftsgeschichtlicher Studien in organischem Zusammenhange mit der herrschenden Wirtschaftspolitik. Ein glücklicher Zufall aber ist es, dass das Bedürfniss in Gustav Schmoller einen in volkswirtschaftlichen wie historischen Untersuchungen gleich ausgezeichneten Gelehrten fand, der die bisher zumeist mit mangelnder Sachkenntniss oder ungenügender historischer Kritik geübten Studien, durch eigene musterhafte Leistungen auf die Höhe der Wissenschaft erhob und gleichzeitig eine Schule jüngerer Gelehrter heranbildete, die in methodischer Schulung vor jenen Irrthümern bewahrt bleiben, welchen dilettantenhafte Vorgänger ausgesetzt waren.

Wie nahe concrete Fragen der Volkswirtschaftspolitik aber mit Erscheinungen, deren Kenntniss nur die Wirtschaftsgeschichte vermitteln kann, zusammenhängen, mag uns ein Beispiel beweisen, das mich zu dem Gegenstande leiten soll, der mich hier beschäftigen wird.

Man behauptet von einer Seite, dass durch die steigende wirtschaftliche Cultur das materielle Wohlbefinden aller Gesellschaftsclassen sich gehoben habe. Dieser Behauptung zufolge läge allerdings absolut kein Grund vor, die moderne wirtschaftliche Entwicklung durch Eingreifen der Gesetzgebung zu stören.

Andererseits liegt die Behauptung vor, dass die materielle Lage der arbeitenden Classen sich stets verschlimmere. Rodbertus formulirte den Gedanken dahin, dass der verhältnissmässige Arbeitslohn im steten Sinken begriffen sei, dass der Antheil der Arbeiter an der steigenden nationalen Productivität ein stets geringerer werde.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Diese Auffassung des „staatsmännischen“ Standpunktes in der vorliegenden Frage entnehme ich der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“, für meine Person glaube ich allerdings nicht an einen Erfolg dieses Versuches.

<sup>2)</sup> Ueber den Zusammenhang der Wirtschaftswissenschaften siehe die äusserst scharfsinnigen Untersuchungen Menger's in seinem Buche: „Untersuchungen über die Methode der Socialwissenschaften“.

<sup>3)</sup> Briefe und socialpolitische Aufsätze von Rodbertus-Jagetzow, herausgegeben von Meyer 2, 571.

Es leuchtet ein, dass diese Behauptungen nur auf geschichtlichem Wege zu beweisen sind, dadurch, dass der moderne Reallohn mit dem älteren verglichen wird. Reallohn ist aber die Kaufkraft des jeweiligen Geldlohnes gegenüber den die Existenzbedürfnisse befriedigenden Producten<sup>1)</sup>.

Daraus ist zu ersehen, dass die hier behandelte Frage mit den acuten Fragen der Volkswirtschaftspolitik im innigen Zusammenhange steht. Wenn ich nun an dieser Stelle auch ein locales Interesse für den Gegenstand zu finden hoffe, wird diese Erwartung wohl keine unbegründete sein.

Levasseur behandelt in einem Artikel mit dem Titel: *Une méthode pour mesurer la valeur de l'argent*<sup>2)</sup> die verschiedenen Methoden, die Kaufkraft des Geldes zu verschiedenen Zeiten zu eruiren und führt seine Untersuchung für Paris in den Jahren 1520—1630 durch. Er legt derselben die Preise für (froment) Weizen bester Sorte zu Grunde, die er den von geschworenen Messern geführten Registern entnimmt. — Dass für das XIV. und XV. Jahrhundert im Allgemeinen auf so vorzüglicher Quelle basirte Darstellungen sich nur selten werden bieten lassen, ist kaum zu bezweifeln. Für Wien habe ich eine solche nicht aufzufinden vermocht. Die spärlichen Angaben, die sich aus den Oberkammeramtsrechnungen ergeben und die ich im Anhang Ia zusammengestellt habe, genügen nach keiner Richtung. Zu einem Resultate werden wir eher gelangen, wenn wir den Untersuchungen die Arbeitslöhne zu Grunde legen, und zwar den der Tagelöhner und solcher Professionisten, wie Maurer, Steinmetze (Steinhauer), Steinbrecher, Zimmerleute, Pflasterer (Ueberleger) und Ziegeldecker nebst jenen, der neben ihnen als Handlanger und Zureicher in Verwendung stehenden Tagwerker, welche auch heutzutage noch ihr Gewerbe unter den der Vorzeit ziemlich analogen technischen Bedingungen ausüben, so dass ein Vergleich mit der Gegenwart überhaupt erlaubt ist. Der Taglohn bietet in sich eine Durchschnittslinie für die Preise der die Existenzbedürfnisse befriedigenden Producte, da man eine „sogenannte Existenz“ bei dem jeweiligen Lohne ja gewiss hat finden können müssen. Für zwei Jahre, 1463 und 1464, liegen uns zahlreiche Preisangaben für einige der wichtigsten Nahrungsmittel, Mehl, Eier, Fleisch und Wein vor, sowie uns auch das Gewicht des Brotes, das für einen Pfennig zu kaufen war (phenwert), bekannt ist. Die Resultate dieser Jahre mögen vorderhand als typische gelten. Die Preise dieser Lebensmittel im Zusammenhange mit den Löhnen werden aber ein Urtheil über die Höhe des Reallohnes im Vergleiche zur Gegenwart erlauben.

Die Lohnbewegung war keine freie. Der Lohn war ein gesetzter und zwar ebenso für die Meister als deren Gesellen (Knechte, servi)<sup>3)</sup>.

Nach dem wohl zu Beginn des XIV. Jahrhunderts verfassten Wiener Stadtrechtsbuche musste der Taglohn bei sofortiger Pfändung vor Nacht bezahlt werden<sup>4)</sup>.

Ich will von der im Jahre 1412 erlassenen „maurer und stainmetzmaister und gesellen allhie zu Wienn alt und newer handwerks-

<sup>1)</sup> Zusammenstellung der preisgeschichtlichen Literatur durch Inama-Sternegg im 12. Bande (Jahrg. 1886) der statistischen Monatsschrift.

<sup>2)</sup> Journal des économistes II Série, 3 année, tome X, 228 ff. Jahrg. 1856.

<sup>3)</sup> Vgl. Schönberg: „Zur wirtschaftlichen Bedeutung des deutschen Zunftwesens im Mittelalter.“ Jahrb. f. Stat. u. Nat. 9, 127.

<sup>4)</sup> Ausgabe Schuster's, 65, Art. 46.

ordnung“ ausgehen<sup>1)</sup>; nach derselben „hatt man ainem zimerman oder ainem mawrer zu der derr<sup>2)</sup> nicht mer geben von S. Peterstag in der vassten (22. Februar) unzt auf S. Gallntag (16. October) den 20 pf. und zu der cost 12 pf., dan von S. Gallntag unzt hiewider auf S. Peterstag soll man ainem mawrer oder zimerman nicht mer geben zu der derr den 14 pf. und zu der cost 8 pf. Und wer des ubervert, es sey der geber oder der nemer, als oft er das thuet, als oft soll er zu der statt verfallen sein zu geben 2 pfund pf. und hat er der phenning nicht, so wil man ihn darumb püessen an dem leichnamb nach des raths rath“. Diese Ordnung wurde in allgemeinen Ausdrücken erneuert am 6. Juni 1430<sup>3)</sup>. Dieselben Ansätze stellte Kaiser Albrecht am 18. April 1439 für alle Städte, Märkte und das flache Land in Oesterreich ob und unter der Enns auf<sup>4)</sup> mit dem Zusatze: „Item welcher zu der derr arbeit, der sol sein aigen frustukh und untarn<sup>5)</sup> selber haben und essen bey dem stockh oder auf dem werch, da er arbeit, als das vormaln ist gewesen und sol auch nicht lenger frustukchen noch undtarn dann ain halbe stund. Item ain yeder mawrer sol nur ainen lehrjunger haben; und wo auch ain maister auf ainem werch ist, do sol man im desselben tags geben zu lon 24 pf.“ Am 23. September 1460 gebot Kaiser, Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien<sup>6)</sup>, dass man vom St. Peterstag bis St. Gallntag jeden Meister, Maurer oder Zimmermann „zu der derr“ 24 Pf. und einem Gesellen 20 Pf., und vom St. Gallntag bis auf St. Peterstag einem Meister 20 Pf. und einem Gesellen 16 Pf. „und ainem tagwercher 10 pf. und ainem mortermacher 11 pf. auch zu der derr und ainem ziegldegker auch zu der derr ain tag 40 pf. und ainem, der im zutregt 20 pf. geben solle“.

Im Jahre 1474 wurde eine Satzung der phenbert zu Wienn auf die new. munss gemacht albeg 6 schill. pf. für ain Hungarischen gulden<sup>7)</sup> (die übrigen nie sich bemerkbar machte<sup>8)</sup>).

Nach derselben war den Maurern und Zimmerleuten „zu der derr“ vom St. Peters- bis St. Gallntag für die Meister 24 Pf. weisser Münze oder 16 Pf. der schwarzen Münze; den Gesellen 20 Pf. der weissen oder 14 Pf. der schwarzen Münze; als Winterlohn den Meistern 20 Pf. weisse oder 14 Pf. schwarzer Münze, und den Gessellen 16 Pf. weisser oder 11 Pf. schwarzer Münze als Lohn festgesetzt. „Es solen auch die maister und mawrer und zimerleut, die jungen haben, an kain arbeit jungen schicken, es sey dann guter wol arbeitender gesellen 3 dabey.“ Dem Ziegeldecker waren 40 Pf. weisser und 28 Pf. schwarzer, einem Zuträger nicht über 24 Pf. weisser oder 16 Pf. schwarzer Münze festgesetzt, „ainen mertterrnerer 1 tag nicht über 15 Pf., ainen jeden tagwercher nit uber 14 Pf. weisser oder 9 Pf. schwarzer Münze. Sy sollen auch zu rechter zeit ab und an die arbeit gen. Item all solch arbeiter soln ir fruhstukh und victary (?)<sup>9)</sup> bey dem stockh an ir arbeit essen und nur ain halbe stund dabey sitzen.“

1) Hormayr, Geschichte Wiens 5. CXVII N. CLIII.

2) Derr nach Lexer 1. Sp. 420: Taglohn ohne Kost und Trank.

3) Hormayr l. c. CXVIII N. CLIII/2 = Feil, „Beiträge zur ält. Gesch. der Kunst und Gewerbethätigkeit in Wien“ 92, N. XV.

4) Eisenbuch, fol. 115 b.

5) untarn nach Lexer = undern 2. Sp. 1792 Mittag; dagegen richtiger Grotefeld Chronologie, 44, eine Mahlzeit zwischen Mittag- und Abendmahl, unsere „Jause“.

6) Copeybuch der gemeinen Stadt Wien in Fontes II/7, 220, N. CX.

7) Chmel, Mat. 2, 388.

8) Vgl. Num. Zeitsch. 13, 343.

9) Soll wohl heissen untarn.

Weiters ist eine Satzung für Maurer, Steinmetze und Zimmerleute aus dem Jahre 1527<sup>1)</sup> bekannt, derzufolge einem Meister vom St. Peterstag bis St. Gallentag „zu der derr“ nicht mehr zu Taglohn denn 32 Pf., und einem Gesellen 28 Pf., und einem Tagwerker 20 Pf. gegeben werden sollen. Wer ihnen aber „frühstück und undtern“ geben will, soll dem Meister nicht mehr als 24 Pf. und (für) den Tag „ainen achtring“ (Mass) Wein, der in einem ziemlichen Werth ist, und einem Gesellen 20 Pf. und den Tag nicht mehr als eine Halbe Wein, und einem Tagwerker 20 Pf. und keinen Wein geben und sollen das Mal zu Mittag mit ihnen selbst essen. Aber zur Winterzeit sollen dem Meister „zu der derr“ 28 Pf., einem Gesellen 24 Pf. und einem Tagwerker 16 Pf.; zum „frühstücke und undtern“ dem Meister 20 Pf., dem Gesellen 16 Pf. und dem Tagwerker neben ihnen 10 Pf. gegeben werden. Arbeitszeit im Sommer von Sonnenaufgang bis Niedergang, im Winter, wenn der Tag angeht und wenn es Nacht wird. Die Maurer dürfen Bestandarbeiten annehmen. Einem Ziegeldecker im Sommer „zu der derr“ 10 kr. (40 Pf.), zu „frühstück und undtern“ 8 kr. (32 Pf.); im Winter „zu der derr“ 8 kr. (32 Pf.), zu „frühstück und undtern“ 6 kr. (24 Pf.) und den Tag nicht über 1 Achterin Wein.

Aus der „steinmessen und mawrer ordnung zuesatz“ vom 4. September 1550<sup>2)</sup> führe ich an, dass die Löhne der Lehrjungen das erste Halbjahr ihrer Lehrzeit 8 kr., aber darnach den ganzen Wochenlohn der Gesellen betragen soll. Den Gesellen und Lehrjungen ist erlaubt um 9 Uhr zum Mittagmal, um 2 Uhr zur Jausen zu gehen; im Sommer bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit. Gesellentaglohn ist zur Winterzeit 9 kr. (36 Pf.), im Sommer 10 kr. (40 Pf.), alle 14 Tage ist Badetag, das Bad aber erst um 6 Uhr Abends zu besuchen.

Die Befolgung der Satzung des Jahres 1527 lässt sich aus der Oberkammeramtsrechnung dieses Jahres nachweisen. Die Winterlöhnung für die Steinbrecher schliesst mit dem Samstag nach „Suntag an sand Mathiastag“ den 2. März. Darauf folgt die Ueberschrift: „Summerlohn“ (Fol. 52a) mit den Eintragungen bis auf Fol. 55a mit der Ueberschrift „Wintterlon angefangen montag nach Colomani“ (der 14. October); thatsächlich dauert der Sommerlohn bis 26. October fort. Aus einer, sorgfältigen Beobachtung der Oberkammeramtsrechnungen ergab sich, dass an den Saisonlöhnen durchaus festgehalten ist, nur wurden die Lohnumsatztermine St. Peterstag, 22. Februar, und St. Gallustag, 16. October, selbst nicht genau beachtet und man kann nur sagen, dass die Gemeinde zumeist um diese Tage herum bei ihren Arbeitern die Löhne wechselte. Als Beispiele führe ich an: Im Jahre 1436 bei den Maurern Winterlohn mit 18 Pf. vom 16. October an; im Jahre 1444 Maurersommerlöhne bis zum 17. October mit 24 Pf., Winterlohn vom 19. October mit 20 Pf.; im Jahre 1445 vom 18. October an mit 20 Pf., dagegen im Jahre 1451 schon vom 11. October bei Maurern und Zimmerleuten 20 Pf.; im Jahre 1457 bei den Steinbrechern schon seit dem 19. Februar Sommerlohn mit 24 Pf., dagegen im Jahre 1458 präcises Einsetzen des Winterlohnes bei den Zimmerleuten am 16. October mit 24 Pf. u. s. w.

Es ist selbstverständlich, dass die Gemeinde ihre Werkleute „zu der derr“ entlohnte und nicht Frühstück und Jause beistellte. Kosten

<sup>1)</sup> Austria-Kalender Jahrg. 1844, 42 und 54; vgl. Gigl, Marktordnungen im Archiv f. ö. G. 35, 228.

<sup>2)</sup> Hormayr, Geschichte Wiens I. c., CXXIII No. CLIII/5.

für diese Mahlzeiten sind nirgends verrechnet. Beachtenswerth ist folgende Stelle aus der Rechnung des Jahres 1441, Fol. 74a zum 8. Mai: „Dominica jubilare (7. Mai) 2a (Montag den 8. Mai.) pro maister Stephan  
 facit . . . . . 24 Pf.,  
 pro 7 zimerservis per 20 Pf.;  
 ex jussu burgermaister, darumb daz si zu dem fruestukch noch untarn  
 nicht gen mochten . . . . . facit 4 Schill. 18 Pf.,  
 pro 2 tag wercher per 12 facit 24 Pf.

Hier handelt es sich nicht um Kostgeld, sondern um die Entschädigung für die freie Zeit, da der Lohn für sieben Gesellen (à 20 Pf.) 140 Pf. beträgt, aber 168 Pf. gezahlt wurden, beträgt die Entschädigung per Mann 4 Pf. (25% des Taglohnes) für eine Ueberstunde.

Es handelt sich nunmehr die Thatsachen mit den Vorschriften zu vergleichen, denn es dürfte sich die Erscheinung wohl zu allen Zeiten constatiren lassen, dass Gesetze und Verordnungen, die dem Wesen einer Sache oder dem Geiste einer Zeit widersprechen, todte Buchstaben bleiben. Dabei dürfen wir nicht übersehen, dass die gesetzten Löhne Maximallöhne waren, die wohl nicht überschritten werden sollten, aber unterboten werden konnten.

Nach den Satzungen für 1412 und 1439 ergaben sich für Maurer, Steinmetze und Zimmerleute folgende Taglöhne: für die Wintersaison 14 Pf., für die Sommersaison 20 Pf.

Vergleichen wir hiermit was die Stadt den von ihr beschäftigten Werkleuten thatsächlich bezahlte, so ergibt sich nach den Oberkammeramtsrechnungen Folgendes:

1. Vom Jahre 1424 bis 1440 sind die regelmässigen Lohnansätze für Maurer-, Steinmetz- und Zimmermannsgehilfen, nach der damaligen Bezeichnung Knechte oder servi, in der Wintersaison 16 Pf., in der Sommersaison 20 Pf.; es überschreiten die thatsächlichen Sommerlöhne also die gesetzten Löhne um 2 Pf. Diese Lohnansätze repräsentiren für die Jahre 1424 bis 1435 einen höheren Werth als für die folgenden, nämlich für die Wintersaison ( $16 \times 2.25$  kr.) = 36 kr. ö. W., für die Sommersaison ( $20 \times 2.25$  kr.) = 45 kr. ö. W<sup>1)</sup>. In den Jahren 1437 und 1438 Schwanken des Handelswerthes der Landesmünze; im Jahre 1439 und 1440 ( $16 \times 1.968$  kr.) = 31 kr. ö. W. als Winterlohn, für die Sommersaison ( $20 \times 1.968$ ) = 39 kr. ö. W. Neben den Gehilfenlöhnen finden wir in den Kirchenmeisteramtsrechnungen von St. Stephan den Meister Peter im Jahre 1426 und 1427 mit einem Wochenlohne von 5 Schill. 10 Pf. und in den Jahren 1429 und 1430 mit einem solchen von 6 Schill., der „parlier“ neben ihm hat in den Jahren 1426 und 1427 4 Schill. 22 Pf. per Woche. In den Kammeramtsrechnungen sind die Angaben über Meister und Parliere selten. Im Jahre 1435 finden wir Parliere der Steinhauer mit einem Taglohn von 22 Pf., im Jahre 1436 mit einem solchen von 18. 20, 24 Pf. zu verschiedenen Zeiten, im Jahre 1440 gleichzeitig Meister Niclas Kessl, Sommersaison mit 24 Pf. und der Parlier mit 22 Pf.; Meister Niclas Kessl, Wintersaison 20 Pf., ebenso die Zimmermeister Wenzel, Michel, Peter Freythouer und Kunz mit einem Sommerlohne von 24 Pf. und Winterlohn von 20 Pf.; die gleichen Ansätze finden sich für den Parlier der Maurer.

<sup>1)</sup> Die Umrechnung erfolgte hier wie für das Folgende auf Grund der Tabelle in der Num. Zeitschrift 12, 362 ff. Es handelt sich da stets um Kreuzer österr. Währ.

Besonders hohe Lohnsätze bietet das Jahr 1436. Wir finden da in der Zeit vom 31. August bis 13. October den Maurerlohn mit 26 Pf., ohne dass derselbe als Meisterlohn betrachtet werden kann; in derselben Nominalhöhe findet sich derselbe erst wieder im Jahre 1451 und da handelt es sich um den Bau der „Spinnerin am Kreuz“, also eines ausser der Stadt gelegenen Kunstwerkes.<sup>1)</sup> In dem Jahre 1436 begegnen wir selbst für einen Mörtelmacher einem Taglohn von 17 Pf., ja selbst für die als Handlanger neben den Maurern erwähnten, schlechthin „servi“ genannten Tagwerker Löhnen von 12, 14 und 16 Pf. Für diese Tagwerker finden sich als niederste Ansätze im Jahre 1424 8 Pf. ( $2 \cdot 25 \times 8$ ) = 18 kr., als höchste 10 Pf. ( $2 \cdot 25 \times 10$ ) =  $22\frac{1}{2}$  kr.; letzterer bleibt dann die Untergrenze bis zum Jahre 1458 für Zureicher und Handlanger neben Zimmerleuten und Steinbrechern in Sievring und Höflein; bei dem seither gesunkenen Werthe der Münzen allerdings nur mehr 18·75 bis 13·43 kr. werth. Das Jahr 1458 ist auch das letzte für denselben Lohnansatz für Tagwerker anderer Art, solche, die den Weg beschütten und Schutt tragen. Für Tagelöhner dieser Art finden sich im Jahre 1424 Lohnsätze von 7 Pf. ( $2 \cdot 25 \times 7$ ) = 15·75 kr. für Knechte, die den Mist bei der Schranne aufgehaut und gefasst haben, die den Platz am Hohenmarkt eben gezogen haben; von 8 Pf. ( $2 \cdot 25 \times 8$ ) = 18 kr. für einen Knecht, der bei der Setzung des Ofens im Rathhause geholfen hat; von 10 Pf. für Knechte, die Steine zu der Schottenbrücke auffassen, Aufhauer und Einfasser, solche, die bei der Vermachung des Kärntnerthurmes, Räumung des „prefetts“ beschäftigt waren. Im Jahre 1424 wurden auch Frauen und Buben bei Erdarbeiten verwendet mit einem Taglohne von 6 und  $6\frac{1}{2}$  Pf. =  $13\frac{1}{2}$  bis  $14\frac{3}{5}$  kr. Schon im Jahre 1436 finden wir Frauen beim Mistführen mit 14 Pf. ( $2 \cdot 127 \times 14$ ) = 30 kr. allerdings vereinzelt entlohnt. Der Taglohn für männliche Tagwerker in den Jahren 1436—1440 hält sich zwischen 9 und 12 Pf.

2. Vom Jahre 1444 bis zum Jahre 1481 hält sich der Arbeitslohn für Maurer, Steinmetze, Zimmerleute und Steinbrecher für die Wintersaison mit 20 Pf., für die Sommersaison mit 24 Pf.; der Nominallohn ist also nicht in Uebereinstimmung mit den Satzungen der Jahre 1460 und 1474 gestiegen. Diese Beträge repräsentiren in den beiden Grenzjahren in Folge des stetigen Sinkens des Handelswerthes der Münze verursacht durch den fallenden Münzfuss verschiedene Geldwerthe.

Im Jahre 1444: 20 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 20$ ) = 39·3 kr. und 24 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 24$ ) =  $47\frac{1}{4}$  kr.; im Jahre 1481: 20 Pf. ( $1 \cdot 3 \times 20$ ) = 26 kr. und 24 Pf. ( $1 \cdot 3 \times 24$ ) = 31·2 kr.

Wir sehen also, dass trotzdem der Nominallohn stieg, der Geldlohn dem Handels- und inneren Werthe der Landeswährung nach stets fiel.

Und es verdient hervorgehoben zu werden, dass selbst in der Periode der Schinderlinge, in dem Jahre 1459, als der Werth des Pfennigs von 2·25 kr. bis 0·316 kr. sank, der Nominallohn nicht stieg, daher bei der von einem Zeitgenossen so anschaulich geschilderten Theuerung<sup>2)</sup> der Lebensmittel die Arbeiterschaft alle Drangsale der Noth und Entbehrung im vollsten Umfange zu ertragen hatte, und dieselben geduldig ertrug.

<sup>1)</sup> Schlager, Wiener Skizzen, 1, 212 ff.

<sup>2)</sup> Rer. Aust. Hist. 1451—1467, ed Rauch, 48 ff.

Parallel dem Steigen des Nominallohnes der Gehilfen ging das des Meisterlohnes, obwohl dafür nur vereinzelte Angaben vorliegen. So im Jahre 1449 Meister Peter des Maurers Wochensold mit 6 Schill. (also per Tag 30 Pf.); im Jahre 1455 und 1457 des Zimmermeisters Ulrich Wochensold 6 Schill., in derselben Höhe des Steinhauermeisters Peter im Jahre 1457. Dagegen im Jahre 1462 Maurermeister Sigmund und Zimmermeister Erhart Salmansperger mit einem Taglohn im Sommer von 28 Pf., im Winter von 24 Pf., Ansätze, die sich für Maurer- und Zimmermeister auch in den Jahren 1464, 1465, 1472, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479 (maurerparlier) und 1481 nachweisen lassen. — Dagegen bezieht der Steinbrechermeister Uldrich Pirchhueber von 1470 — 1481 einen Wochensold von 6 Schill. durch die Winter- und Sommersaison. Das Jahr 1481 erlaubt für die Maurer eine interessante Zusammenstellung:

		Santwerffer (Tag- und werker)			
		Meister Jacob, Parlier, Maurerservi, Mörterservi, servi			
zu versch. Zeit. d. Jhr.	Wochensold	5 Schill. 28 Pf.	24 Pf.	—	14—16 Pf. gleichz.
	(also per Tag 25 Pf. !)				
	5 Schill.	26 "	24 "	17—18 Pf.	14—16 " "
	5 "	24 "	20 "	15 Pf.	14 Pf. "
	5 "	22 "	20 "	15 "	14 " "

Der Meisterlohn, der zeitweilig unter dem des Parlier's stand, blieb durch das ganze Jahr fest, indess die Löhne der anderen Kategorien nach der Saison sich änderten.

Wenn wir bezüglich der Zureicher und Handlanger, die neben den Bauhandwerkern schafften, die beiden Grenzjahre 1444 und 1481 vergleichen, finden wir in ersterem Taglöhne zwischen 10 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 10$ ) = 19.7 kr. und 13 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 13$ ) = 25.5 kr., im letzteren solche zwischen 14 Pf. ( $1 \cdot 3 \times 14$ ) = 18.2 kr. und 16 Pf. ( $1 \cdot 3 \times 16$ ) = 20.8 kr. Dabei sind in der Periode zwischen 1444—1481 gewisse geschicktere Handlanger, die zwischen den qualificirten Facharbeitern und den gewöhnlichen Tagelöhnern stehen, hervorzuheben; so neben den Maurern: die Mörtermacher (mörterservi, mörterknechte) 1475 — 1479 Löhne von 16 und 18 Pf., neben den Zimmerleuten: Dornmaisser, Dornzieher, Zeuner, für die sich (dornmaisser im Jahre 1472 sogar 20 Pf.) gleichfalls Löhne von 16 und 18 Pf. finden in den Jahren 1472, 1474, 1478 und 1479. Tagelöhner, bei Erdarbeiten beschäftigt, beziehen im Jahre 1444: 10 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 10$ ) = 19.7 kr., 11 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 11$ ) = 21.6 kr. und 12 Pf. ( $1 \cdot 968 \times 12$ ) = 23.6 kr., schon im Jahre 1449 auch 14 Pf. ( $1 \cdot 944 \times 14$ ) = 27.2 kr.; zwischen 10 Pf. und 12 bis 14 Pf. hält sich die Lohnhöhe bis 1475; die Angaben für diese Kategorien von Arbeitern sind sehr selten.

Für Räumung der „möring“ (Senkgruben) finden sich im Jahre 1473 Ansätze mit 16 Pf. ( $1 \cdot 255 \times 16$ ) = 20 kr., im Jahre 1478 mit 18 Pf. ( $1 \cdot 3 \times 18$ ) = 23.4 kr.

3. Eine dritte grössere Lohnperiode dürfte die Jahre 1488 bis 1534 umfassen; obwohl für diese Zeit eigentlich nur für die Steinbrecher genügende Daten vorliegen, lässt sich im Allgemeinen Folgendes constatiren: Vom Jahre 1497 — 1529 finden wir constant den Lohn der Steinbrechergehilfen in der Wintersaison mit 22 Pf. ( $1 \cdot 24 \times 22$ ) = 27.3 kr. und in der Sommersaison mit 26 Pf. ( $1 \cdot 24 \times 26$ ) = 32.3 kr. angesetzt. Vereinzelte Angaben aus dem Jahre 1488 zeigen den Maurer-

und Zimmermannsgehilfenlohn mit 30 Pf.<sup>1)</sup>, daneben den Meisterlohn mit 8 Schill. Doch scheint die Regel ein Gehilfentaglohn von 24 Pf. Winterlohn und 28 Pf. Sommertaglohn gebildet zu haben. Belege finden sich in dem Jahre 1497.

In diesem Jahre  $24 \text{ Pf. } \{1 \cdot 24 \times 24\} = 30 \text{ kr.}$ , ferner in 1499, 1500,  
 $28 \text{ Pf. } \{1 \cdot 24 \times 28\} = 35 \text{ "}$   
 1501. Im Jahre 1527  $24 \text{ Pf. } \{1 \cdot 17 \times 24\} = 28 \text{ kr.}$  (N. Z. 13, 261).  
 $28 \text{ Pf. } \{1 \cdot 17 \times 28\} = 33 \text{ "}$

Diese Ansätze entsprechen denn auch der Lohnsatzung vom Jahre 1527.

Als Lohn der Maurermeister finde ich in den Jahren 1500 und 1501: 32 Pf.

Die Handlanger neben den Steinbrechern haben nach der Saison 18 Pf. im Jahre 1498 ( $1 \cdot 26 \times 18$ ) = 22·7 kr., im Jahre 1529 ( $1 \cdot 228 \times 18$ ) = 22 kr. und 22 Pf. im Jahre 1498 ( $1 \cdot 26 \times 22$ ) = 28 kr. und im Jahre 1529 ( $1 \cdot 228 \times 22$ ) = 27 kr.

Von anderen Tagwerkern findet sich vereinzelt im Jahre 1485 die Angabe über einen Taglohn in der Höhe von 16 Pf. Zahlreiche Angaben bieten die Jahre 1499 bis 1501 über die im städtischen Ziegelofen beschäftigten Tagelöhner.

In der Rechnung des Jahres 1499, Fol. 157 ff.: „Tagwericher“ am städtischen Ziegelofen „abzuraumen, die odn tenn, auszureiten und abzuraumen die wasen, auch die schut aus den öfen zu rawmen, die alten öffen per tag 20 pf., 1 weibslon per 16 pf. (Fol. 160a) ( $1 \cdot 199 \times 16$ ) = 19·18 kr. und 12 pf. (Fol. 160b u. 161a) ( $1 \cdot 199 \times 12$ ) = 14·38 kr. Fol. 166b Ausgaben auf das schrotmachen der tagwercher in der stettin. Taglohn den ziegelknechten 24 pf., tagwerker 20 pf. Fol. 178: Die rabm ziegel in den ofen zu setzen, taglohn 24 pf., weibslon 16 pf.; Fol. 174b und 176b: Holzhackertaglohn 20 pf. Auf den zieghof per tag 18 pf. u. 20 pf., anslanen per tag 16 pf. und 20 pf.“ — Stücklohn beim Ziegelschlagen für 1000 grosse Mauerziegel 40 Pf. ( $1 \cdot 24 \times 40$ ) = 49·6 kr.<sup>2)</sup>, 1000 kleine Mauerziegel 30 Pf. ( $1 \cdot 24 \times 30$ ) = 37·2 kr. Bevor ich nunmehr daran gehe das bisher gewonnene Resultat übersichtlich zusammenzufassen, will ich noch erwähnen, dass neben dem Taglohn noch sehr vereinzelt ein Montagsgeld, dagegen häufiger Badgeld<sup>3)</sup> vorkömmt, letzteres circa alle 14 Tage, und zwar soweit es sich nachweisen lässt für die Meister 8 Pf., für die Gehilfen 4 Pf.; es ist einleuchtend, dass dieser Betrag auf 12 Tage vertheilt, also nur um  $\frac{1}{3}$  Pf. den Lohn per Tag erhöht, ein Betrag, der nicht in's Gewicht fallen kann und einem speciellen Zwecke diene.

Was die Ziegeldecker betrifft, war der Meistertaglohn 40 Pf., entsprechend den Satzungen in den Jahren 1436, 1441, 1444, 1445, 1469, 1476; dagegen 42 Pf. in den Jahren 1451, 1459, 1475, 1488 und 1499. Beide Ansätze finden sich im Jahre 1467; die „dachservi“ erscheinen schon im Jahre 1426 mit 20 Pf. und noch im Jahre 1481 mit diesem Lohnsatze; im Jahre 1499 „raicher“ mit 24 Pf., der Lohn der daneben

<sup>1)</sup> Vereinzelt im Jahre 1487: 1 tischlertagberch 30 pf.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1887 zahlte man für das Fertigschlagen von 1000 Ziegeln 2 fl. 30 bis 2 fl. 50 kr., dabei arbeiten Mann und Weib 14 bis 16 Stunden. Vgl. „Gleichheit“ 1887, Nr. 13, S. 7, Spalte 2.

<sup>3)</sup> Ueber das Baden im Mittelalter, vgl. Zappert, Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen 21, 3—160.

beschäftigten Tagelöhner ist der zeitübliche 12 Pf. im Jahre 1444, 1467, 16 Pf. im Jahre 1475, 15 Pf. im Jahre 1476.

Wir unterscheiden drei Lohnperioden zusammenfassend:

	Maurer, gehilfen	Zimmerleute	Steinmetz-	Tagelöhner	Durchschn.
1. 1424—1440:	16 Pf.	20 Pf.	18 Pf.	7, 8, 10 Pf.	
Grenzz.	1424: 36 kr.	45 kr.	40 $\frac{1}{2}$ kr.	15 $\frac{3}{4}$ , 18, 22 $\frac{1}{2}$ kr.	18 $\frac{3}{4}$ kr.
	1440: 31 "	39 "	35 kr.		
2. 1444—1481:	20 Pf.	24 Pf.	22 Pf.	10, 13 Pf.	
Grenzz.	1444: 39·3 kr.	47 $\frac{1}{4}$ kr.	43 $\frac{1}{4}$ kr.	19·7, 25·5 kr.	22 $\frac{1}{2}$ kr.
				Im Jahre 1458: 13 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{3}{4}$ kr.	
	1481: 26 kr.	31·2 kr.	28 $\frac{1}{2}$ kr.	14, 16 Pf.	19 $\frac{1}{2}$ kr.
				18·2, 20·8 Kr.	
3. 1497—1529:	24 Pf.	28 Pf.	26 Pf.	1498: 18, 22 Pf.	
Grenzz.	1497: 30 kr.	35 kr.	32 $\frac{1}{2}$ kr.	22·7, 28 kr.	25 $\frac{7}{10}$ kr.
"	1527: 28 "	33 "	30 $\frac{1}{2}$ "		
				1529: 22, 27 kr.	24 $\frac{1}{2}$ kr.

Für 1424—1527: Durchschnitt für Maurer etc. 35 kr., Tagelöhner: 22 kr.

Fassen wir die Ergebnisse zusammen, finden wir ein aus dem steten Sinken des Münzfusses zu erklärendes Steigen des Nominaltaglohnes, das aber demselben nicht adäquat war, so dass der Geldlohn wenigstens der qualifizierten Arbeiter im Jahre 1527 bedeutend niedriger stand als 100 Jahre vorher. Verglichen mit den Durchschnittslöhnen der Jahre 1877 bis 1883<sup>1)</sup> für Maurer und männliche Tagelöhner in der

Durchschnittshöhe von  $\frac{\text{fl. } 1\cdot30 - 1\cdot70}{2}$  und  $\frac{\text{fl. } 0\cdot90 - 1\cdot20}{2}$  also fl. 1·5 und fl. 1·05, ergibt sich für das XV. Jahrhundert eine  $\frac{1\cdot5}{0\cdot35}$  und  $\frac{1\cdot05}{0\cdot22}$ ,

eine circa 4·25 bis 4·75mal so grosse Kaufkraft des Geldes in Wien gegen obigen Zeitraum.<sup>2)</sup>

Nunmehr sei es meine Aufgabe für zwei Jahre: 1463 und 1464, den Reallohn nachzuweisen. Hauptquellen dafür sind zahlreiche Angaben von Mehl-, Fleisch-, Wein- und Eierpreisen, die ich im Anhang I und IV zusammengestellt, einerseits und die Satzung auf allerley phenbert aus den Jahren 1460 und 1474<sup>3)</sup> andererseits. Nach den Untersuchungen von Ducpetiaux, Le Play und Engel kommen bei einer wohlhabenden Familie durchschnittlich 50%, bei einer Familie des Mittelstandes 55%, bei weniger bemittelten Familien bis zu 65 und 70% der Ausgaben auf die Nahrung.<sup>4)</sup> Die Ausgaben einer Familie für die Kleidung betragen

<sup>1)</sup> Berichte über die Industrie, den Handel und die Verhältnisse in Niederösterreich, erstattet von der Handels- und Gewerbekammer in Wien.

<sup>2)</sup> Hanauer, Etudes économiques sur l'Alsace 2, 607 fand für Elsass im 15. Jahrhunderte eine noch höhere Kaufkraft. Vgl. auch Beissel, Geldwerth und Arbeitslohn im Mittelalter, besonders Seite 188.

<sup>3)</sup> Nach Copeybuch (Font II/7, 218 E. 49, vom 3. September 1460. Chmel Mat. 2. 388; nach der Histor. rer. Austr., ed. Rauch, 53 nach dem 13. Sept. erlassen. Im Jahre 1464 22. März Satzung für Oberösterreich, Zeitsch. f. österr. Gymn. Jahrg. 1880, 4 ff.; und 1464 29. Juli für Steiermark, Geschichtsblätter v. Zahn, 2, 65 ff. Die Satzung des Jahres 1474 Chmel Mat. 2, 388 ff.

<sup>4)</sup> Schmoller, Zur Geschichte der deutschen Kleingewerbe im XIX. Jahrhunderte, 394. Neuestens Gruber, Die Haushaltung der arbeitenden Klassen, besonders Seite 65 ff.

14 bis 20%, je nach der höheren oder geringeren Stellung der betreffenden Person, also zusammen mit der Nahrung 64 bis 90% des Gesamteinkommens. Nur eine Ausgabe kommt der für Kleidung noch nahe, die für Wohnung mit durchschnittlich 5—18% der Gesamtausgaben, je nach Stand und Einkommen.<sup>1)</sup>

Was nun die nothwendigen Nahrungsmittel für einen erwachsenen Arbeiter betrifft, so wird nach Ziemssen's Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie, Theil I/1 (3. Aufl.), S. 127 für einen erwachsenen 36 bis 38 Jahre alten Arbeiter bei einem Körpergewichte von 70 Kilogramm ein Nahrungsaufwand von 3600 Gramm frischer Speisen und 400 Gramm Trockensubstanz nöthig, die 132 Gramm Eiweiss, 90 Gramm Fett und 450 Gramm Kohlenhydrate erzeugen. Für den Erwachsenen bilden bezüglich der Zuführung von Eiweiss in der Regel nur Brot und Fleisch die Repräsentanten der vegetabilischen und animalischen Nahrungsmittel (l. c. 134).

Von jenen Nahrungsmitteln, deren Preise wir eruiren können, erzielen aber obigen Erfolg (l. c. 142):

nämlich 132 Gr. Eiweiss, 90 Gr. Fett, 450 Gr. Kohlenhydrate

Fettgewebe u. Speck	1510	"	"	120	"	"	—	"	"
Schweineschmalz	—	"	"	90	"	"	—	"	"
Reines Fleisch	600	"	"	—	"	"	—	"	"
Weissbrod	1290	"	"	—	"	"	820	"	"

Dabei ist zu bemerken, dass 905 Gramm (18 Stück) Eier denselben Gesamteffect betreffs der Eiweissproduction erzielen sollen, als 1710 Gramm Weissbrod, 1870 Gramm Schwarzbrod, 538 Gramm reines Fleisch und 2905 Gramm Milch (l. c. 141); 100 Gramm Fett wirken soviel für die Ernährung als 175 Gramm Kohlenhydrate (l. c. 136) und können einander vertreten. Die mittlere Mittagkost umfasst beim normalen Erwachsenen etwa 40 bis 45% der gesammten Tagesmenge an frischer und trockener Substanz (l. c. Theil II/1, 410); die ausreichende Mittagkost für den erwachsenen Arbeiter soll betragen: 60 Gramm Eiweiss, 35 Gramm Fett, 160 Gramm Kohlenhydrate.

Gehen wir nach diesen für die modernen Verhältnisse mitgetheilten Ergebnissen auf das XV. Jahrhundert zurück, bieten sich uns folgende Anhaltspunkte:

Die Lohnsatzung von 1412 bestimmt, dass die ohne Kost entlohnten Maurer etc. im Winter 20 Pf., mit der Kost 12 Pf., im Sommer ohne Kost 14 Pf., mit der Kost 8 Pf. per Tag erhalten sollen; es ergibt sich daraus, dass man auf die Verköstigung im Winter 8 und im Sommer 6 Pf. rechnete. Ersteren Ansatz finden wir dann noch in der Satzung des Jahres 1527, nur dass dann auch der Wein hereinfällt und ausdrücklich Frühstück und Untarn als Beköstigung genannt werden; das Mahl zu Mittag sollen sie ja mit „ihnen selbst essen“. Es kömmt nun darauf an zu eruiren, ob wir für die Jahre 1463 und 1464 die Gesamtkost mit 8 Pf. zu veranschlagen haben oder nur Frühstück und Jause.

In den Jahren 1463 und 1464 war der Lohn der Maurer-, Steinmetz- und Zimmerservi im Winter 20 Pf., im Sommer 24 Pf., also im Durchschnitte 22 Pf.; der Lohn der neben ihnen beschäftigten Zureicher wie der Tagwerker bewegt sich in den Grenzen von 12 bis 16 Pf., also im Durchschnitt 14 Pf.

In diesen Jahren betrug der Preis für ein Pfund = 560 Gramm Fleisch, Anhang IV, von  $2\frac{1}{2}$  bis 5 Pf., also im Durchschnitte  $3\frac{1}{4}$  Pf.

<sup>1)</sup> Schmöller, l. c. 447.

Bedenkt man nun, dass zur Erzeugung von 132 Gramm Eiweiss 600 Gramm Fleisch erforderlich sind, ergäbe sich für letzteres ein Kostenaufwand von  $3\frac{1}{2}$  Pf. Für die 90 Gramm Fett bedarf es 120 Gramm Fettgewebe oder Speck, für die 450 Gramm Kohlenhydrate weitere  $\frac{450 \times 100}{175} = 257$  Gramm Fett, also zusammen 347 Gramm Fett, zu dessen

Erzeugung  $\frac{347 \times 120}{90} = 462.67$  Gramm Fettgewebe oder Speck nöthig

sind. Nach der Satzung der phenbert vom Jahre 1474 (Chmel Mat. 2, 388) war 1 Pfund (560 Gramm) geringer smeer nicht über 4 pf. ange-setzt; das nöthige Fett käme demnach auf  $\frac{462.67 \times 4}{560} = 3.3$  Pf.,

also die Gesamtkosten auf 6.8 Pf. Deckte aber der Arbeiter durch Weissbrod seinen Bedarf an Eiweiss und Kohlenhydraten, bedurfte er dazu  $(1290 + 820) = 2110$  Gramm Brod. Der Mehlpreis in den beiden Jahren bewegt sich innerhalb der Grenzen von 3.5 bis 7 Pfund Pf. per Muth Mehl (Anhang Ia), also per Strich zwischen  $\frac{840}{30}$  bis  $\frac{1680}{30}$ , zwischen

28 bis 56 Pf., im Durchschnitte 42 Pf.<sup>1)</sup> Nach der Bäckerteichung des Jahres 1443, die im Jahre 1468 bestätigt wurde (Eisenbuch Fol. 138 b), musste das aus Semmelmehl beim Preise von 42 Pf. für den Strich Mehl um einen Pfening herzustellende Gebäck 1 Mark 10 Loth Gewicht haben (Eisenbuch Fol. 132 a) = 455 Gramm; also hatte er um  $\frac{2110}{455}$

= 4.64 Pf. Brot und um  $\frac{120 \times 4}{560} = 0.86$  Pf. Fett zu kaufen, zu-

sammen 5.52 Pf. auszugeben. Billiger stellte sich die Verköstigung mit Brot aus dem billigen „oblasmehl“; das Pfeningbrot aus diesem hatte beim obigen Strichpreise  $1\frac{1}{2}$  Mark, 4 Loth, 1 Quentschen (Eisenbuch Fol. 135 b)

= 494.37 Gramm, er hatte also nur  $\frac{2110}{494.37} = 4.27$  Pf., also zusammen 5.43 Pf. auszugeben. Doch bleibt die Annahme stetiger Ernährung mit Fleisch und Brot ausgeschlossen.

Vom Tagelöhnerinkommen von 14 Pf. bildet aber der Maximalbetrag obiger Befunde 6.8 Pf.  $\left(\frac{68}{140}\right)$  circa 50% des Gesamteinkommens

als zur Befriedigung des Nahrungsbedürfnisses benöthigt gegen 70% der Jetztzeit, wodurch sich der Reallohn der Jahre 1463 und 1464 um circa 20% höher stellte als heutzutage<sup>2)</sup> und anderseits sich ergibt, dass, wenn man im Jahre 1412 8, respect. 6 Pf. für Beköstigung rechnete, damit damals wahrscheinlich die Gesamtverpflegung verstanden war. Beachten wir aber nun die Preise anderer Lebensmittel ersten Ranges.

Nach der Satzung vom Jahre 1460 (Copeybuch l. c. 219) sollte ein achterin milch  $\left(\frac{1}{3} \times 1.4147\right)^3 = 1.886$  Liter nicht über 2 pf.

<sup>1)</sup> Fasst man aber 20 Posten (Anhang Ia) aus den Jahren 1463 und 1464 in's Auge, kommt man auf 43.2 im Durchschnitte; ich zog nichts destoweniger den Ansatz 42 Pf. vor, da ich stets die Grenzwerte in Rechnung brachte.

<sup>2)</sup> Unter Annahme gleichen Lebensstandes wäre die Kaufkraft des Geldes demnach gegen heute um ein Fünftel höher zu rechnen als ich oben fand, also  $4.75 + \frac{4.75}{5} = \text{ca. 6 f.}$

<sup>3)</sup> Ueber das Milchmass vgl. Blätt. d. V. f. Landesk., N. F. 20, 469; die Milchpreise f. d. J. 1874—1884 im Stat. Jahrb. d. Stadt Wien, Jahrg. 1883 u. 1884.

kosten. Als Preise für die Eier ergeben sich aus den Oberkammeramtsrechnungen der Jahre 1463 und 1464 folgende:

Im Jahre 1463: 5. Mai 240 Eier um 3 Schill. 10 Pf. — 14. Mai 300 Eier um 4 Schill. — 21. Mai 270 Eier um 3 Schill. 15 Pf. — 28. Mai 240 Eier um 3 Schill. 6 Pf. — 4. Juni 240 Eier um 3 Schill. — 11. Juni 240 Eier um 3 Schill. 4 Pf. — 18. Juni 240 Eier um 3 Schill. 4 Pf. — 25. Juni 180 Eier um 72 Pf. — 2. Juli 240 Eier um 3 Schill. 4 Pf. — 9. Juli und 16. Juli 240 Eier um 3 Schill. 10 Pf.

Im Jahre 1464: 18. Jänner 120 Eier um 3 Schill. 8 Pf. — 28. Jänner 120 Eier um 3 Schill. 6 Pf. — 11. Februar 120 Eier um 3 Schill. 7 Pf. — 21. April 240 Eier um 65 Pf. — Woche nach dem 22. April 240 Eier um 64 Pf. — 13. Juli 240 Eier um 80 Pf. — 28. Juli 240 Eier um 76 Pf. — 3. August 240 Eier um 80 Pf. — 11. August 240 Eier um 85 Pf. — 25. August 240 Eier um 70 Pf. — 1. September 240 Eier um 76 Pf. — 7. September 240 Eier um 73 Pf. — 15. September 240 Eier um 75 Pf. — Woche nach dem 23. September 240 Eier um 80 Pf.

Im Jahre 1465: Keine Angaben nach der Zahl.

Fassen wir den Lohn der Gehilfen in's Auge, können wir als Kosten von Frühstück und Jause bis 8 Pf. in Anschlag bringen; das Mittagmahl betreffend sollte nach der Satzung vom Jahre 1474 ein „gastgeb ainem jeden gast über 10 pf. über ain erbers ziemlichs mal nicht raittn“ (Chmel Mat. 2, 389), bringen wir also das Mittagmahl sammt den anderen Mahlzeiten mit 16 Pf. in Rechnung, so macht dieser Betrag vom

Durchschnittslohne von 22 Pf.  $\left(\frac{1600}{22}\right)$  circa 72% aus; gehen wir aber davon aus, dass das Mittagmahl 40% vom Gesamtnahrungsaufwande ausmache, kämen wir nur auf  $5\frac{1}{3}$  Pf.<sup>1)</sup> Kosten, also zusammen  $13\frac{1}{3}$  Pf.  $\frac{1333}{22}$  circa 60% des Lohnes. Die Wahrheit mag wohl nach dieser

Seite liegen und immerhin dürfte auch für die Gesellen der Reallohn höher gewesen sein als der heutige.

Im Jahre 1454 erwähnt der Rector der Universität, dass im Durchschnitte ein Meister oder Student der Universität 20 fl. verzehrt<sup>2)</sup>, im heutigen Gelde  $20 \times \text{fl. } 4.03 = \text{circa } 80 \text{ fl.}$ , daraus ersehen wir doch wenigstens, dass das Lebensminimum eines Gehilfen, wenn er nur 50% seines Lohnes verzehrte  $365 \times 1.439 \times 11 = \text{circa } 57 \text{ fl. ö. W.}$  kein so geringes war; bei 60% ( $365 \times 1.439 \times 13.2$ ) erreichte die Ausgabe circa 69 fl. ö. W.

<sup>1)</sup>  $x = \frac{40}{100} (x + 8).$

<sup>2)</sup> Copeybuch in Font. II/7, 17, No. VII.

## Anhang Ia.

### Weizen- und Mehlpreise.

1427. (Austria - Kalender, Jahrg. 1846, S. 51) 1 Mutt Weizen um 6 Pfund Pf.
1435. K.-R. Fol. 93a: Item das pachen zu versuchen semeln 8 strich per 54 Pf., polleins 8 strich per 34 Pf., obleins 5 strich per 25 Pf.  
Item umb malgut obleins 5 strich per 32 Pf.; rogkeins 4 strich per 31 Pf.  
Nach Wien.-Neust. Cod. Scrin. A. 1, Nr. 3, Fol. 193a Mitte des 15. Jahrh.: Item was ain metzn waitz gilt, so sol ain gestrich semelmel 20 Pf. mer gelten.
1438. K.-R. Fol. 81b: 1 metzen semelmel umb 60 Pf.
1441. K.-R. Fol. 27b: 1 mutt habern per 13 Schill. Pf.
1443. Eisenbuch Fol. 137a: Raittung der teyhung vom 27. März:  $2\frac{15}{16}$  strich semelmel, den strich umb 54 Pf.,  $3\frac{1}{4}$  strich polln, den strich umb 44 Pf.,  $3\frac{29}{32}$  strich oblas, den strich umb 44 Pf. (soll wohl heissen  $34\frac{1}{2}$ ).
1445. K.-R. Fol. 47a: 9 strich semelmel die gesteent 2 Pfund 6 Schill 6 Pf., also 1 strich um 74 Pf.
1446. Nikolsburg. Cod. II. 177, Fol. 241a: der pratkauf ist gesetzt mit den 4 zechmeister mit namen am 21. Jänner 1 strich semelmel um 80 Pf., 1 strich polleins um 66 Pf., 1 strich oblas malgut um 64 Pf., am 10. März 1 strich semelmel umb 76 Pf., 1 strich polleins umb 66 Pf., 1 strich oblas umb 40 Pf.
1452. K.-R. Fol. 111b: 1 mutt habern per 10 Schill. 10 Pf.
1458. In Folge des Bürgerkrieges stieg der früher um 4 Pfund Pf. gezahlte modius tritici auf 6 Pfund Pf. (Ebendorffer bei Pez 2, 896). und in Folge von Trockenheit auf 7 und 8 Pfund Pf. (l. c. 894). 1 metreta siliginis vendebatur pro 6 Schill. Pf. (Kal. Zwettl. M. G. 11, 698).
1460. 1 mutt waitz umb 1 Pfund Pf. (soll wohl heissen 1 metzen) (Rer. Aust. hist. 1454—67 ed. Rauch, 49) 1 modius tritici ad 32 Pfund Pf (Ebendorffer l. c. 899).
1462. K.-R. Fol. 34a: 1 mutt habern per 3 Pfund Pf. (1 mutt zu 30 metzen ger.).  
K.-R. 1. Februar: 1 mutt traid verkauft per 5 Pfund Pf., 1 strich mel verkauft per 40 Pf., 1 metzen habern verkauft per 28 Pf.  
K.-R. Am 5. Februar: traid verkauft per 5 Pfund Pf., 1 strich mel verkauft per 40 Pf., 1 metzen habern verkauft per 28 Pf.  
(1 metzen Weizen =  $\frac{1200}{30} = 40$  Pf.)  
K.-R. Fol. 21b, 22c: 1 mutt hafer um 3 Pfund 3 Schill. Pf.

1463. K.-R. Am 21. Mai: 1 achtail semelmel um 16 Pf., am 20. October ein viertail semelmel um 32 Pf., am 17. September 1 strich mel um 44 Pf., am 25. Juni 1 mutt mel<sup>1)</sup> um 3 Pfund Pf., am 15. Juli 1 mutt mel um 6 Pfund Pf., am 30. Juli 1 mutt mel um 5 Pfund 4 Schill. Pf., am 27. August 1 mutt mel um 5 Pfund 2 Schill. Pf., am 24. September 1 mutt mel um 5 Pfund 4 Schill. Pf., am 22. November 1 mutt mel um 4 Pfund 4 Schill. Pf., am 6. December 1 mutt mel um 4 Pfund 7 Schill. Pf., am 17. December 1 mutt mel um 5 Pfund 2 Schill. Pf., am 8. November 1 mutt 2 strich mel um 5 Pfund 4 Schill. Pf., am 30. Juli 1 achtail griesmel um 16 Pf.

K.-R. Am 10. Mai  $\frac{1}{4}$  metzen grosse gersten um 16 Pf.,  $\frac{1}{4}$  metzen kleine um 18 Pf., am 21. Mai  $\frac{1}{2}$  metzen grosse gersten um 36 Pf., am 28. Mai  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 22 Pf., am 25. Juni  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 16 Pf., am 11. Juni  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 22 Pf., am 30. Juli  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 10 Pf., am 16. Juli  $\frac{1}{8}$  metzen kleine 11 Pf., am 13. August  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 10 Pf., am 30. Juli  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 12 Pf., am 20. August  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 10 Pf., am 13. August  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 12 Pf., am 27. August  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 8 Pf., am 20. August  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 11 Pf., am 29. October  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 7 Pf., am 29. October  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 8 Pf., am 18. November  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 8 Pf., am 13. November  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 9 Pf., am 10. December  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 8 Pf., am 10. December  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 9 Pf., am 24. December  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten um 8 Pf., am 24. December  $\frac{1}{8}$  metzen kleine um 9 Pf.

K.-R. 1464. Am 28. December 1463 28 strich gepewteltes mel um 4 Pfund 6 Schill. Pf.

1464. K.-R. Am 13. Februar 1 strich mel per 40 Pf., am 21. April und 26. Mai  $\frac{1}{8}$  semelmelper 20 Pf. Nach dem 5. Februar und vor dem 12. Februar  $\frac{1}{2}$  mut mel 2 Pfund 4 Schill. Pf., am 29. Februar, 1 mut mel 6 Pfund Pf., am 10. März 1 mut mel 5 Pfund 6 Schill. Pf., am 20. März 1 mut mel 5 Pfund 6 Schill. Pf., am 31. März 1 mut mel 4 Pfund 4 Schill. Pf., am 20. April 1 mut mel 5 Pfund 7 Schill. Pf., am 3. Mai 1 mut mel 5 Pfund 6 Schill. Pf., am 14.—19. Mai 1 mutt mel 5 Pfund 5 Schill. Pf., am 11. August 1 mut mel 5 Pfund 6 Schill. Pf., am 12. September 1 mut mel 5 Pfund 3 Schill. Pf., am 6. October 1 mut mel 5 Pfund 70 Pf., am 15. December 1 mut mel  $3\frac{1}{2}$  Pfund Pf. 1 mut 2 strich mel per 5 Pfund 60 Pf. facit 5 Pfund 4 Schill. 24 Pf. (also der strich =  $\frac{2 \text{ Schill. } 24 \text{ Pf.}}{2} = 42 \text{ Pf.}$ )

6 Jänner  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 8 Pf., 18. Jänner halbmetzen grosse gersten zu 32 Pf., am 11. Februar  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 8 Pf., am 18. Februar 1 metzen grosse gersten zu 64 Pf., am 2. März  $\frac{1}{2}$  metzen grosse gersten zu 32 Pf., am 10. März  $\frac{1}{2}$  metzen grosse gersten zu 32 Pf., am 17. März, 31. März, 14. April, 22.—28. April  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu

<sup>1)</sup> 1 Muth Mehl = 30 Strich.

- 8 Pf., am 5. Mai  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 26. Mai  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 23. Juni  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 6 Pf., am 7. Juli  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 28. Juli  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 15. December  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 22. December  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 6 Pf.
- Am 6. Februar, 11. Februar  $\frac{1}{8}$  metzen kleine gersten zu 8 Pf. am 5. Mai, 26. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 31. Juli, 12. September 6. October, 17. November, 1. December  $\frac{1}{8}$  metzen kleine gersten zu 8 Pf., am 31. März, 14. April, 22.—28. April  $\frac{1}{8}$  metzen kleine gersten zu 9 Pf., am 22. December  $\frac{1}{8}$  metzen kleine gersten zu 7 Pf.
1465. K.-R. Fol. 42a. Ausgaben auf teyhung des pekchen: Umb 4 strich semelmel per 40 Pf., umb 4 strich pollen per 40 Pf., umb 4 strich oblas per 34 Pf. Am 12. Jänner  $\frac{1}{8}$  metzen grosse gersten zu 7 Pf., am 5. Jänner  $\frac{1}{8}$  metzen kleine gersten zu 8 Pf.
1477. K.-R. Fol. 22b: Von der stadt verkaufter waitz den mut um 7 Pfund, 6 Schill. Pf., Korn 5 Pfund 40 Pf., habern 4 Pfund.  
Fol. 38b: 1 mut habern per  $4\frac{1}{2}$  Pfund Pf.
1479. K.-R. Fol. 34b: 1 metz Korn zu 26 Pf.
1483. 1 metzen waitz um 4 Schill. Pf. (Tichtel's Tagebuch, Font I/1, 18.)  
1 metzen mel peitlocz (gebeuteltes) um 5 Schill. Pf. (ebenda).  
1 metzen keharen um 3 Schill. Pf., 1 metzen habern um 80 Pf. (ebenda).
1484. Nach Tichtel grosse Theuerung in der Stadt in Folge der Belagerung durch Mathias Corvinus: 1 metreta tritici 1 Pfund Pf. (l. c. 21).
1485. 1 metr. farini 14 Schill. Pf. (l. c. 32).
1493. K.-R. Fol. 17a: 1 mutt habern um 10 Schill. 20 Pf.
1494. K.-R. Fol. 4a: Von den nachgeschriben pekhen, die nach bevelhen des rats zu 20 lotten die semeln solten gepachen, des sy aber nit geton, deshalben sy mein herren vom lot 32 Pf. gepeunt haben. Diesem Gewichte entspricht nach Eisenbuch Fol. 32b ein Mehlpriß von 58 Pf. per Strich.
1497. K.-R. Fol. 84b: Am 3. August verkauft die Stadt 16 metzen waitz um 2 Pfund 6 Schill. 5 Pf. (also den Metzen um  $41\frac{1}{2}$  Pf.).
1500. K.-R. Fol. 135a: Die Stadt kauft waitz den Metzen um 48 Pf., 31 Metzen um 6 Pfund 48 Pf.  
K.-R. Fol. 135c: 1 mutt semelmel 7 Pfund Pf.
1503. K.-R.: 13 mutt und  $29\frac{1}{2}$  metzen waitz um 103 Pfund, 7 Schill. 16 Pf. (also 1 metzen zu 56 Pf.).
1509. K.-R. Fol. 78b: Am 18. Mai angekauft 2 strich semelmel, den strich umb 52 Pf., 2 strich semelmel, den strich umb 38 Pf., 2 strich polen, den strich um 32 Pf., am 8. August 2 strich semelmel, den strich um 54 Pf.
1529. K.-R. Fol. 6b: Die Stadt verkauft Getreide den Muth um 10 Pfund Pf.
1531. K.-R.: siehe Blätt. d. Ver. f. L. N. F. 20, 477: 1 mutt Stockerauer mass Waitzen 12 Pfund Pf., 1 mutt Neuburger mass Waitzen 13 Pfund Pf.  
1 mutt Stockerauer mass Korn 10 Pfund Pf.

1533. K.-R. Fol. 86 b: Am 4. November ausgehen umb 1 mutt waitz zu der aichung<sup>1)</sup> 17 fl.
1534. K.-R. Fol. 26 a. Die Stadt verkauft 13 Metzen Weizen um 7 Pfund 4 Schill. 28 Pf. (also den Metzen um 4 Schill.  $20\frac{2}{3}$  Pf.). Fol. 29 b: Sie kauft am 12. Jänner 1 mutt waitz zu der eych um 19 Pfund Pf.
- K.-R. Fol. 52 a: Die Stadt kauft am 30. Jänner 1 Muth Mehl um 16 Pfund 2 Schill. Pf., am 21. August (Fol. 51 b) 8 strich um 7 Pfund 5 Schill. 28 Pf. (1 Strich um 2 Schill.  $22\frac{1}{4}$  Pf.).
1552. K.-R.: 1 mutt schratwaitz 18 Pfund Pf. sammt dem Gnadepfund zu 19 Pfund Pf.
- Im Jahre 1551 nach K.-R. v. 1552: 1 mutt halbwaitz sammt dem gnadengulden 16 Pfund Pf., 1 mutt rokhens sammt dem gnadengulden um 13 Pfund Pf.
- Weizenpreise für die Jahre 1874–1883 im statistischen Jahrbuch der Stadt Wien, Jahrg. 1883, S. 246 und 247. Für die Vergleichung ist der Muth zu 31 alten Metzen = 0.4228 Hektoliter (Blätt. d. Ver. f. L. N. F. Jahrg. 20, 480) zu rechnen. Die Münzwerte in Num. Zeitschrift Band 12 und 13.

## Anhang Ib.

### Preise des einheimischen Weines, Kalkes und der Ziegel aus den Oberkammeramts-Rechnungen.

#### Wein<sup>2)</sup>.

- 1420—35. 1 echterin per 4 Pf. (Font. II/7, 201 vergl. unten).
1434. Schlechtes Weinjahr. (Cont. Claut. V.<sup>3)</sup>)
1439. 1 octava vini in Vienna 24 Pf. et comun. vin. pro 20 Pf., infimum pro 16 Pf. (ebenda).<sup>4)</sup>
1440. Wein, den die Herren beim Burgermeister tranken, 1 echterin per 16 Pf.
1441. 1 echterin per 6 Pf.
1442. Gutes Weinjahr. (Cont. Claut. V.)
1443. Billige Preise. 1 octava pro 1 Pf., et pro duobus ovis infimum (ebenda).
1446. Schlechtes Weinjahr. Theuere Preise. (Cont. Claut. V.)
1448. Hohe Preise (ebenda).

<sup>1)</sup> „Auf aichung und vach mit den mullern und pekhen beschehen vermag ainer ordnung derhalben aufericht und im drugkh ausgangen.“ Datirt vom 3. März 1534 (Austria. Jahrg. 1842, 127 ff.). Gedruckt bei Siengriener (Mayer, Buchdruckergesch., S. 47). Die Stadt zahlte ihm für 1000 Exemplare 50 fl. (K.-R. 1534 Fol. 30 b Ausgaben); er verkaufte 314 Stück um 24 Pf. und erhielt als Commissionsgebühr 4 Pf. per Stück (l. c. Fol. 26 b Empfang). Im Jahre 1538 waren noch unverkauft 550 Stück bei Siengriener (K.-R. 1538 Fol. 118). — Im Jahre 1539 verkaufte Siengriener 169 Müllerordnungen zu 16 Pf. (K.-R. 1539).

<sup>2)</sup> 1 echterin = 1 mass, und zwar bis zum Jahre 1559 =  $\frac{2}{3}$  der neuen Mass = 1.616 Liter (Blätt. d. V. f. L. N. F. 20, 481).

<sup>3)</sup> Die Cont. Clastroneob V. in Mon. G. tom. XI.

<sup>4)</sup> et hoc pluribus annis ante et post.

1453. Schlechtes Weinjahr (ebenda).
1458. Octava vini per 7 Pf. et per 8 Pf. ducillabantur, tandem rigorosa per 10, 12, 14 Pf., quia vineta ut communiter per frigora fuere corrupta (Ebendorffer, bei Pez, 2, 896) Ausgaben auf essen und trinkhen; 1 echterin per 12 Pf., 1 echterin per 14 Pf.
1460. Zur Zeit der Schinderlinge ein echterin Wein per 12 Pf. und 14 Pf., das früher (1420—35) 4 Pf. kostete (Copeyb. d. gem. Stadt W. Font. II/7, 201).
1463. 1 echterin per 10 Pf.
1464. Am 2. März 37 emer um 22 Pfund Pf. (1 emer um  $142^{26/37}$  Pf.), am 20. März 22 emer um 12 Pfund 4 Schill. Pf. (1 emer um  $136^{4/11}$ ), am 7. April 1 dreiling auf die hem 14 Pfund Pf. (1 emer um 140 Pf.), 14.—19. Mai 26 emer um 15 Pfund Pf. (1 emer um  $138^{6/13}$  Pf.), am 2. Juni 1 fuder um 15 Pfund Pf. (1 emer um  $112^{1/2}$  Pf.), am 2. Juni 1 fuder um 18 Pfund Pf. (1 emer um 135 Pf.), am 7. Juni 25 emer um 14 Pfund Pf. (1 emer um  $134^{2/5}$  Pf.), am 21. Juli 1 dreiling um  $13^{1/2}$  Pfund Pf. (1 emer um 135 Pf.), am 9. August 1 dreiling um 17 Pfund Pf. (1 emer um 170 Pf.), am 19. September, 24.—29. September 1 dreiling um 16 Pfund 5 Schill. 10 Pf. (1 emer um  $166^{2/3}$  Pf.), am 17. November  $\frac{1}{2}$  fuder um 9 Pfund Pf. (1 emer um 135 Pf.), am 29. December 1 dreiling um 12 Pfund Pf. (1 emer um 120 Pf.), am 15. December 1 emer um 80 Pf. Da 35 echterin auf den Eimer gingen, entspricht dem Eimerpreise von 140 Pf., der Preis von 4 Pf. per echterin.
- Im Jahre 1465 am 29. Juli schreibt der stiftlich Admontische Hofmeister zu Krems an sein Stift bezüglich der erzielten Weinpreise (Wichner, Geschichte von Admont, 3 494 Nr. 584) er habe verkauft: 11 dreiling, je 1 um 9 Pfund Pf. gegen Baarzahlung (also pro echterin  $\frac{240 \cdot 9}{720} = 3$  Pf.), 9 dreiling 1 um 62 Pfund Pf. auf Egidi zu bezahlen, 6 dreiling, 1 um 8 Pfund Pf. auf St. Mertentag gegen Geldschuldbrief ( $\frac{240 \cdot 8}{720} = 2^{2/3}$  Pf.).
- Von den anderen gab er etliche zu 8 Pfund Pf., etliche zu 7 Pfund 60 Pf., den Rest glaubt er nicht höher als zu 6—7 Pfund Pf. anzubringen (bei 6 Pfund Pf.  $\frac{240 \cdot 6}{720} = 2$  Pf.).
1465. 1 fuder um 19 Pfund Pf., also 1 echterin zu circa 4 Pf., am 28. Jänner 1 echterin per 6 Pf.
1466. Fol. 10b: 1 echterin per 2 Pf.  
Fol. 51b: 1 echterin per 12 Pf., 1 echterin per 14 Pf., 1 echterin per 16 Pf.
1467. vierdiger wein das echterin per 1 Pf. und 2 Pf. (Fol. 35b u. 36) heyrigwein 1 echterin per 6 Pf. (Fol. 33 u. 34), osterwein 1 echterin per 6 Pf. (Fol. 45).
1468. 1 echterin osterwein per 10 Pf., 1 echterin vierdigswein per 16 Pf.
1469. 1 echterin vierdigen wein 20 Pf.
1470. 1 echterin osterwein per 16 Pf.
1471. 1 echterin vierdigs wein per 16 Pf.
1473.  $\frac{1}{2}$  fuder wein per 14 Pfund Pf. (also 1 echterin per 6 Pf.).
1478. 1 echterin wein per 4 Pf.
1482. octava vini 14 Pf. (Font. I/1, 35).

1486. 1 echterin vierdigen wein 16 Pf., 1 echterin wein per 16 Pf., per 24 Pf., 1 echterin hewrigen wein per 6 Pf., per 12 Pf., per 16 Pf.  
 1487. 1 echterin wein per 14 Pf., per 16 Pf., per 20 Pf.  
 1488. 1 echterin wein per 14 Pf.  
 1493. 1 echterin per 8 Pf.  
 1496. 1 achter wein per 8 Pf.  
 1499. 1 echterin per 6 Pf.  
 1501. Die Stadt schenkt Wein aus, das echterin per 4 Pf., kauft Wein zu 6 Pf. und zu 4 Pf., (jener Wein, den die Werkleute bekommen).  
 1529. 1 echterin (mass) wein zu 10 Pf.  
 1534. 8 echterin vierdig wein 5 Schill. 10 Pf. (also 1 echterin zu 20 Pf.), 5 echterin heirigwein per 80 Pf. (20 kr.) (also 1 echterin 16 Pf.),  
 1537 und Anfang 1538. Ausgeschenkter wein das echterin um 20 Pf., 14 Pf., 10 Pf.  
 1541. Von verkauften, zum Theil verfaulten Wein per Eimer zu 7 Schill. Pf., zu 8 Schill. Pf., zu 10 Schill. Pf.  
 1543. Wein verkauft den Eimer zu 6 Schill. 20 Pf. (1 echterin zu 5 $\frac{1}{2}$  Pf.); vierdig wein gekauft, den emer um 24 Schill. Pf., den emer um 28 Schill. Pf.  
 1548. 1 echterin Otterkhrinner per 8 Pf. und 10 Pf.

Kalk.<sup>1)</sup>

1426. 1 muttl kalich zu 25 Pf., 26 Pf., 28 Pf.  
 1436. 1 dreiling kalch zu 7 Schill. 15 Pf. und 8 Schill. 15 Pf.  
 1440. 1 muttl per 32 Pf.  
 1441. 1 muttl per 35 Pf.  
 1444. 6 körb kalich das pringt 180 muttl kalich per 26 Pf., 15 laid und 3 körb kalich, 1 laid per 3 muttl und 1 korb per 10 muttl, 1 muttl per 26 Pf., per 24 Pf., per 27 Pf., per 28 Pf.  
 1447. 1 muttl per 32 Pf.  
 1451. 67 muttl kalch facit 6 Pfund 6 Schill. Pf., also 1 muttl zu 24 $\frac{12}{67}$  Pf.  
 1455. 1 dreiling Laitt kalich per 6 Schill. Pf.  
 1459. 1 muttl kalch per 40 Pf.  
 1461. 1 muttl kalch per 30 Pf., per 32 Pf., per 36 Pf., 3 korb kalich per 8 muttl.  
 1435. 1 muttl um 32 Pf., 1 muttl um 30 Pf., in derselben Woche 1 dreil. um 2 Pfund 30 Pf. (?)  
 1466. 1 muttl kalch per 26 Pf.  
 1467. 1 muttl kalch per 26 Pf.  
 1474. 1 muttl kalich per 28 Pf.  
 1475. 1 muttl kalich zu 24 Pf., zu 26 Pf.  
 1478. 1 muttl kalch per 28 Pf.  
 1479. 1 muttl kalich per 10 Pf. (Fol. 68a), per 12 Pf. (Fol. 70a), per 22 Pf. (Fol. 83b), per 26 Pf. (Fol. 85a).  
 1486. 1 muttl kalich per 22 Pf., per 24 Pf., per 28 Pf., per 40 Pf., per 43 Pf., per 50 Pf.  
 1487. 1 muttl kalich per 24 Pf.  
 1488. 1 muttl kalich per 19 Pf., per 24 Pf., per 35 Pf., 1 dreiling per 1 Pfund Pf.

<sup>1)</sup> 1 muttl = 2 $\frac{1}{2}$  Metzen, 1 dreiling = 24 Metzen. (Blätt. d. V. f. L. N. F. 20, 501).

1493. 1 muttl kalich per 28 Pf., per 32 Pf.  
 1495. 1 muttl kalich per 16 Pf., per 24 Pf.  
 1497. 1 muttl kalich per 24 Pf., per 26 Pf.  
 1498. 1 muttl kalich per 22 Pf., per 24 Pf.  
 1499. 1 muttl kalich per 18 Pf., per 20 Pf., per 24 Pf.  
 1500. 1 muttl per 17 Pf., 1 muttl per 18 Pf.  
 1501. 1 muttl zu 18 Pf., 1 muttl zu 20 Pf.  
 1503. 1 muttl kalich zu 20 Pf., zu 22 Pf.  
 1504. 1 muttl kalich zu 20 Pf., zu 22 Pf., zu 24 Pf.  
 1507. 1 muttl kalich zu 15 Pf., zu 16 Pf., zu 18 Pf.  
 1509. 1 muttl per 22 Pf.  
 1522. 1 muttl per 28 Pf.  
 1527. 1 muttl per 30 Pf.  
 1529. 1 muttl zu 30 Pf. Kalch per Muth 1 Pfund Pf. (loco Baden, dazu Fuhrlohn 10 Schill. Pf. per Muth). 2 Muth und 20 Metzen 5 Pfund 7 Schill. 12 Pf. (also 1 Metzen zu 18 Pf.). Kalch von Vöslau 4 Muth 16 Metzen (zu 2 Pfund 2 Schill. Pf.) macht 10 Pfund 1 Schill. Pf. (also der Muth Kalch = 32 Metzen).  
 1531. 1 muttl zu 33 Pf., 14 muttl 2 Pfund 4 Schill. Pf. (also 1 muttl zu c. 43 Pf.).  
 1532. 1 muttl kalch per 33 Pf.  
 1533. 1 muttl zu 32 Pf., 25 muttl zu 5 Pfund Pf. (1 muttl zu 40 Pf.), 4 muttl per 2 patzen, 3 muttl per 4 Schill. 24 Pf. (also 1 muttl per 48 Pf.).  
 1534. 1 muttl kalch zu 32 Pf. am 30. September, 1 muttl kalch zu 40 Pf., am 27. Juni 1 muttl kalch 48 Pf. in Stockerau, die zeit von wegen der teuerung.  
 1536. 1 muttl zu 32 Pf., zu 34 Pf.  
 1537 und Anfang 1538. 1 muttl kalch zu 32 Pf., 1 muttl kalch (10 kr.) 40 Pf.  
 1539. 1 muttl kalich per 56 Pf.

## Ziegel.

1426. 1000 dachziegel per 13 Schill. Pf.  
 1436. 1000 holziegel 12 Schill. Pf., 100 flachziegel 48 Pf., 500 flachziegel 8 Schill. Pf., 1000 grosse maurziegel 8 Schill. Pf.  
 1440. 1000 grosse maurziegel zu 7 Schill. 20 Pf., 1000 grosse maurziegel zu 7 Schill. 10 Pf.  
 1441. 1000 ziegel zu 7 Schill. Pf., 100 schinteln 33 Pf.  
 1444. 1000 grosse maurziegel zu 7 Schill. Pf., 1000 grosse maurziegel 8 Schill. Pf.  
 1449. 1000 grosse maurziegel zu 7 Schill. Pf., 100 holziegel zu 50 Pf., 1000 schinteln per 7 Schill. 5 Pf., per 7 Schill. 20 Pf., per 8 Schill. Pf.  
 1451. 1000 grosse maurziegel zu 9 Schill. Pf., 1000 flache dachziegel zu 20 Schill. Pf.  
 1452. 1000 ziegel zu 8 Schill. 15 Pf.  
 1456. 1000 maurziegel zu 8 Schill. 20 Pf., 1000 maurziegel zu 9 Schill. Pf.  
 1457. 1000 kleine maurziegel zu 8 Schill. Pf., 1000 schinteln zu 7 Schill. Pf.  
 1461. 1000 ziegel zu 8 Schill. Pf.  
 1469. 100 maurziegel 14 Pf., 1000 grosse maurziegel 10 Schill. Pf., 1000 kleine maurziegel 9 Schill. Pf., 1000 flachziegel 12 Schill. Pf.  
 1470. 1000 schinteln 8 Schill. Pf.

1474. 1000 ziegl 11 Schill. Pf., 1000 kleine ziegl 9 Schill. Pf.  
 1475. 100 flach- und hohlziegel per 72 Pf.  
 1486. 1000 clain maurziegel 12 Schill. Pf.  
 1487. 100 maurziegel 30 Pf.  
 1488. 1000 maurziegel per 14 Schill. Pf.  
 1497. 1000 grosse maurziegel per 12 Schill. Pf.  
 1498. 1000 maurziegel per 11 Schill. Pf., 1000 maurziegel per 12 Schill. Pf.  
 1499. 100 grosse maurziegel per 33 Pf. per 36 Pf., 1000 grosse maurziegel per 11 Schill. Pf., 100 kleine maurziegel per 30 Pf., 1000 kleine maurziegel per 10 Schill. Pf., 100 flachziegel per 84 Pf., 100 holdachziegel per 60 Pf.  
 1500. Die Stadt verkauft 1000 grosse maurziegel zu 10 Schill. Pf., 1000 kleine maurziegel zu 6 Schill. Pf., die Stadt kauft 1000 schindeln zu 6 Schill. 20 Pf., 1000 schindeln zu 7 Schill. Pf.  
 1501. Die Stadt verkauft 1000 grosse Ziegel zu 8 Schill. Pf., 1000 grosse Ziegel zu 10 Schill. Pf., 1000 grosse Ziegel zu 12 Schill. Pf., 1000 kleine Ziegel zu 8 Schill. Pf., 1000 kleine Ziegel zu 10 Schill. Pf.

Nach den Berichten der Handels- und Gewerbekammer in Wien über die Industrie, den Handel und die Verkehrsverhältnisse in Niederösterreich, Jahrg. 1878, S. 254, kosteten in den Jahren 1877—80 1000 Mauerziegel fl. 14—16, Weisskalk per Cubikmeter fl. 5—5·50, in den Jahren 1881—1883 1000 Mauerziegel fl. 15—16, Weisskalk wie oben. (Jahrg. 1881, 250, Jahrg. 1882, 303, Jahrg. 1883, 304; in den Jahrgängen 1884 und 1885 fehlen die Angaben.)

## Anhang II.

### Quellenbelege zur Kenntniss der Productivität des älteren Mahlverfahrens.

1443. 9. Mai. (Eisenbuch Fol. 137 b.) Item man hat gen mul gefurt 1 mutt waiz davon hat man geben dem mullner 2 mezen waiz, 1 mezen kleyben und zwo scheid schüssel griess. Und ist dennoch uber worden item semelmel  $9\frac{1}{2}$  strich, item polln  $9\frac{1}{2}$  strich, item oblass  $9\frac{1}{2}$  strich, item gross kleiben 12 metzen, item klain kleiben 6 mezen. (Summa  $28\frac{1}{2}$  Strich Mehl, 18 Metzen Kleie.) „Doch ist (nach Eisenbuch) der waitz nicht recht gemaln worden, das zu wenig semeln und zu vil kleyben sind worden, das die pekhen und melbler selbs anhellig sind gewesen.“  
 Mitte des 15. Jahrhunderts. (Cod. d. Wien.-Neust. St. Arch. Serie A 1, Nr. 3 Fol. 193 a. (Cod. Nikolsb. II, 177, Fol. 239 a.) Gedruckt im Austria-Kalender Jahrg. 1846, 51). Nota aus guttm waitz, des ain mutt ist, da sol aus kommen 12 strich semelmel oder 13; und oblas 8 strich; auch polleins 11 strich oder 12; item gros kleybn 10 strich, chlain 3 strich summa aus dem mutt 45.

1449. (K.-R. Fol. 143 a.) Was auf die 4 mutt waiz zu teihen gegangen ist. Von ersten hat man sy gen mul gefurt und zu schroten; daraus ist worden: item 47 strich semelmel, 41 strich pollen, 21 strich oblas, 52 metzen kleiben gross und klain macht  $65\frac{1}{2}$  strich (auf 1 mutt komen darnach:  $11\frac{3}{4}$  strich semelm.,  $10\frac{1}{4}$  strich pollen,  $5\frac{1}{4}$  strich oblas, 13 metzen kleiben) im Ganzen  $43\frac{5}{8}$  strich.
1534. 3. März. Müller- und Bäckerordnung (Austria-Kalender Jahrg. 1842, 127): Von 1 mutt, d. i. 31 metzen reinem, gereitertem und geschältem weitzen, der geschrätet und geschieden worden ist, hat der müller abzuliefern: semelmel 12 strich, pollen 14 strich, oblass  $10\frac{3}{4}$  strich, kleyn  $20\frac{1}{8}$  strich (im Ganzen  $56\frac{7}{8}$  Strich), mit dem Wasserbeutel gemalen:  $37\frac{1}{2}$  strich mehl, 19 strich kleyen (im Ganzen  $56\frac{1}{2}$  Strich). (Dieselben Ansätze in der Müllerordnung von 1560, Bucholtz, Ferdinand I. 8, 274.)
1551. 21. December. K.-R. vom 1552. Aus 1 mut halb waytz gepeilt melb worden  $35\frac{1}{2}$  gstrich, khleybn 18 metzen ausreyttre  $\frac{1}{4}$  metzen.
1552. 19. Jänner. K.-R.: Aus 1 mut schratwaytzen worden  $12\frac{1}{4}$  metzen semelmelb,  $13\frac{1}{2}$  metzen pollens,  $10\frac{1}{4}$  metzen oblass, 22 metzen kleyben, des aussreittre  $\frac{1}{4}$  metzen.
1575. („Archiv f. ö. G. 38, 347): Von 1 mutt traidt, wie der auss d. kays. Maj. casten auf das jägerhaus jezo gegeben würdet so der muth sambt der kleiben von der mühl genommen wirdet, daraus 42 strich mehbl und obs wol der mullner ordnung nach 47 strich sein sollen, so ist doch das traidt heur schlecht.“
1643. Es sullen auch die müllner geben einem jeden für 2 metzen trait 3 strich mel (Winter, N.-Oe. Weistümer 1, 578 N. 99).  
Aus der Tabelle ergibt sich, dass 1 „Strich“ Mehl gleichbedeutend ist mit 1 gestrichenem Metzen Mehl, also kein vom Metzen verschiedenes Mass ist.

Einen Muth Getreide gibt die Müllerordnung von 1534 als  $16\frac{1}{2}$  Centner schwer an (Austria, Jahrg. 1842, 128 b). Der Muth zu 31 alten Metzen (= 0.4228 Hektol., vergl. Blätt. d. Ver. f. Ldkde., N. F. 20, 480) = 13.1 Hektoliter zu 924.09 Kilogramm, also 1 Hektoliter zu 70.54 Kilogramm. Nach Pappenheim, Lehrbuch d. Müllerei, 114 variirt das Gewicht des Weizens zwischen 70 bis 85 Kilogramm pro Hektoliter. Die Wiener Fruchtbörse fordert im Termingeschäft als Mindestgewicht des Usanceweizens  $75\frac{1}{2}$  Kilogramm, des Usanceroggens  $69\frac{1}{2}$  Kilogramm. Das Gewicht des Roggens variirt zwischen 66 und 82 Kilogramm, vergl. auch Neumann-Spallart, Statist. Monatsschrift 1, 312.

#### Anmerkungen zur Productivität des Malverfahrens.

Ad 1443: Als Mahllohn für den Müllner ergibt sich beim Muth 2 Metzen. Andere Belege für denselben gewähren Banntaidinge, so das von Gaden aus dem Jahre 1431 (Winter, N. Oe. Weistümer 1, N. 96, 558 Z. 22) (der mulner schol auch ainen gerechten mezen haben und schol nicht mer von dem weizen nemen den ain messel, der 32 an einen mezen gent). Derselbe Ansatz in der Herrlichkeit zu Schlatten aus dem Jahre 1516 (l. c. N. 13, 67, Z. 21) von Krummbach aus dem 16. Jahrh. (l. c. N. 3, 16, Z. 12), Stickelberg (l. c. N. 15, 78, Z. 3), dagegen zu Dunkelstein im Jahre 1630 (l. c. N. 44, 241, Z. 23) „Item 16 massl geen an ain müllmetzen, davon soll der müllner nit mehr nemen dann ains“ und Kirchschatz aus dem Ende des 16. Jahrh. (l. c. N. 1, 4, Z. 28). „Es

sullen alle mulner bei dem markt nicht anders nemen wie das 24 st massl und tail vom mezen.“

Den Mahllohn bezeichnet das Bannt. v. Tattendorf als „Mauth“ (l. c. N. 74, 406, N. 9). Die Müllerordnung von 1534 setzt an Stelle dieses Naturallohnes einen Geldlohn (Austria, l. c. 127). Für 1 muth schroten und mahlen statt der mauth 5 Schill. Pf.; für reitern, beuteln schinden 3 Schill. Pf.

### Anhang III.

#### Ueber die Teichungen des Gebäckes nach dem Getreide- und Mehlpreise.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts war die Satzung des Preises des Gebäcks („protwag“) auf den Weizenpreis gestellt. Diesbezügliche Tabellen veröffentlichte zuerst Meiller im Notizenblatt der Wiener Acad., Jahrg. 1853, 183 ff. aus einer Handschrift des Servitenklosters in der Rossau, hierauf Stark in den Sitzungsber. d. Wien. Acad. phil. hist. Classe 36, 106 ff. aus einer Handschrift der Grazer Universitäts-Bibliothek. Solche finden sich ferner in der Handschrift des Wiener-Neustädt. Stadt-Archivs Loc. scrin. A 1 Nr. 3, beschrieben von Winter, Das Wiener-Neustädter Stadtrecht des 13. Jahrhunderts S. A. aus d. Arch. f. ö. G. 11, II 1 auf Fol. 179 a ff., in der Handschrift der Hofbibliothek Nr. 3083 Fol. 225 a, in der Handschrift der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek in Nikolsburg II, 177 Fol. 224 a; vergl. auch Hasenöhrle Oesterr. Landesrecht 11 mit Hinweis auf Hofbibl. Hschft. Suppl. 404 Fol. 255 b, 256 a und Schuster, Das Wiener Stadtrechtbuch 6 mit Hinweis auf die Münchener Handschrift Cod germ. 1113 Fol. 40.

Die Satzungen führen die Gewichtsvorschreibung des um einen Pfennig zu verkaufenden Brotes (phenwert) bei einem Weizenpreise von  $\frac{1}{2}$  Pfund Pf. bis zu einem solchen von 12 Pfund Pf. an; d. Wien. Neust. Cod. endigt Fol. 181 b: Ain mutt waitz umb 12 Pfund Pf., so sol das pfenwert haben 1 mark  $\frac{1}{2}$  vierding 1 quintat (ebenso die Grazer Handschr. [Ssgber. 36, 108]) (Cod. 3083: 1 mark  $\frac{1}{2}$  vierding an 1 quintat) (an  $\frac{1}{2}$  quentein der Handschrift d. Servitenklosters. (Vierding = 4 lot, 1 lot = 4 quintat, 1 lot = 6 seitten, Kurz, Oesterreichs Handel nach Seitenstättner Codex Fol. 39 b).

Anno 1427 zur Zeit des Paul Würfel, Bürgermeisters, und Johannis Steger, Stadtrichters, haben Hanns Scharfenberger, derzeit Kellermeister in Oesterreich, Ulrich Gundlach, Kirchenmeister, Hanns Mustrer und Jacob von Velach, alle vier des rathes der Stadt Wien, die reitung gemacht den mutt weitzen auf 6 Pfund Pf. und dem Bäcker zum Lohn 12 Schill. Pf. (360 Pf.) (Austria-Kal. Jahrg. 1846, 51). Der pfennigwerth der semmel soll haben 1 mark 4 lot, das pollein phenigwerth 2 mark 4 ld. 3 quint, das oblas pfennigwerth 3 mark 5 lot. Nach Wien.-Neust. Coht Fol. 180 b beim Muthpreise von 6 Pfund Pf.: 2 mark  $2\frac{1}{2}$  lot, naco Cod. 3083 2 mark 1 lot, nach Handschr. d. Univ.-Bibl. Graz u. d. Servitenkl. Wien (Sbr. 36, 108) 2 mark  $\frac{1}{2}$  vierding.

Doch gab das Backen nach dem Getreidekaufe Anlass zu Beschwerden, da die Bäcker zu klein bucken und erklärten nach dem „traydkauffe“ nicht backen zu können. Man ging daher im Jahre 1443 zur „ordnung und theilung nach dem melkauffe“ über (Hormayr, Gesch. Wiens 5, CXXXV N. CLIX). Dieselbe findet sich Eisenbuch Fol. 131 a bis 136 b. Vorher hatten Bürgermeister und Rath „meniger theilung zemul und im pachhaus nach dem traiddkauff mit den peken hie getan“; die Ergebnisse von zwei Teichungen nach dem Mehlnkaufe liegen uns vor im Eisenbuch Fol. 137 a und 138 a vom 27. März und 9. Mai 1443. Am 9. Mai wurde 1 Muth Weizen angekauft, leider ist der Anschaffungspreis nicht angegeben. Nach Abzug der Naturalentlohnung des Müllers (2 Metzen Weizen, 1 Metzen Kleiben für die der Wert von  $\frac{180}{18} = 10$  Pf. anzunehmen ist und 2 Scheidschüsseln Gries) ergeben sich  $28\frac{1}{2}$  Strich Mehl und 18 Metzen Kleiben. Die  $28\frac{1}{2}$  Strich ergeben ( $1019\frac{1}{2}$  Semmeln + 1064 Pollen +  $1067\frac{1}{2}$  Oblass) = 3151 Mark = 15·715 Centner Teig. Das aus diesem Teige erzeugte Gebäck erzielte einen Erlös von 6 Pfund 6 Schill. 18 Pf., dazu für verkaufte 18 Metzen Kleien 6 Schill., ergibt 7 Pfund 4 Schill. 18 Pf. = 1818 Pf. Dagegen die Kosten: Arbeitslöhne für  $28\frac{1}{2}$  Strich zu verbacken à 12 Pf. = 11 Schill. 12 Pf. = 342 Pf., Kosten des Mehles nach den Ansätzen des 27. März: Semmelmehl per Strich 54 Pf., Pollen per Strich 44 Pf., Oblass per Strich  $34\frac{1}{2}$  Pf. = 1258·75 Pf., dazu die verkauften 18 Metzen Kleien 180 Pf. Laut Eisenbuch ausgewiesener Gewinn 36 Pf., thatsächlich 37·25 Pf., ergibt 1818 Pf.

Die Arbeitslöhne machen von dem Bruttoertrage von (1818 minus 180 = 1638 Pf.)  $\frac{34200}{1638} = \text{ca. } 21\%$ . — Im Mehlnpreise von 1258·75 Pf. + dem Preise der Kleien per 180 Pf. steckt aber auch der Mahllohn mit  $\frac{1}{15}$  bis  $\frac{1}{16}$  des Preises nämlich 2 Metzen von 30 bis 32 Metzen + 10 Pf., zusammen circa 100 bis 110 Pf., also circa  $8\%$  des Productpreises. Der Muth Weizen dürfte darnach also 1330—1340 Pf. = circa  $5\frac{1}{2}$  Pfund Pf. gekostet haben. Der oben verrechnete Lohn ist der dem Bäckermeister gezahlte Lohn.

Ueber die auf die Bäckergehilfen entfallenden Lohnsätze konnte ich keine Angaben auffinden. Dagegen ergibt die Einigung der Bäckermeister und Gesellen, welche vor den vom Bürgermeister dazu geschafften Rathsmitgliedern Erharts des Griesser und Jacobs Straiffing im Jahre 1443 zu Stande kam (Eide und Handwerksordn. Fol. 137 a), dass die Gehilfen wohl im Stande wären, ohne Beihilfe eines Zuknechts 40 oder 50 Teige per Woche zu backen, dabei aber ausgesetzt seien, das Gebäck zu verderben; deshalb einigte man sich dahin, dass die Gesellen 32 Teige backen, ohne einen Zuknecht „wan sein not geschiecht“.

Einen ausführlicheren Bericht von vorgenommenen Teichungen aus dem Jahre 1552, 19. Jänner, bewahrt uns die Ober-Kammeramtsrechnung des Jahres 1552.

Man kaufte einen Muth Schrotweizen um den Betrag von 18 Pfund Pf., den man um ein „Gnadenpfund“ erhöht, um 19 Pfund Pf. annahm. Darauf gingen als Mahllohn circa  $8\%$  (recte  $7\frac{17}{19}$ ). Mahllohn 1 Pfund 4 Schill. Pf., Backlohn 1 Pfund 6 Schill. 14 Pf. (vom Strich semmelmel 16 Pf., vom strich pollenmel 12 Pf., vom strich oblass 8 Pf.) für Salz 1 Schill. 6 Pf. Auf die Brodsitzer (Verkäufer) an der Schranne,

am Hof etc. 2 Pfund, 3 Schill. 18 Pf., und 1 Pfund 5 Pf., Gewinn per Saldo 1 Schill. 6 Pf., zusammen 26 Pfund 19 Pf. Erlös aus 22 Metzen Kleie, à 16 Pf. 1 Pfund 3 Schill. 22 Pf. An Erlös für aus 14·37 Centner Teig erzeugtes und verkaufte Gebäck 24 Pfund 4 Schill. 27 Pf., zusammen 26 Pfund 19 Pf.

Vom Gesamttertrage per 26 Pfund 19 Pf. macht der Mahllohn  $5\cdot75\%$ , der Backlohn  $6\cdot93\%$ .

Von dem um den Erlös aus den Kleien reducirten Ertrage von 24 Pfund 4 Schill. 27 Pf. bildet der Backlohn  $7\cdot35\%$ . Vergleichen wir letztere Zahl mit der des Jahres 1443, ergibt sich, dass der Percentsatz von circa  $21\%$  auf circa  $7\frac{1}{2}\%$  gesunken ist, dagegen der Percentsatz des Mahllohnes seit dem Jahre 1443 mit  $\frac{10500}{1818} = 5\cdot78\%$  sich ungefähr

gleichgeblieben. Die Vertheuerung des Brotes hatte ihren Grund neben dem Steigen des Getreidepreises verursacht durch die Geldentwerthung, die die Entdeckung Amerikas im Gefolge hatte und durch die Steigerung der Regie in Folge der Einschlebung der Gebäckverkäufer („des Zwischenhandels“). — Es ist auffallend, dass nicht schon in der Teichung des Jahres 1443 die Kosten für den Brodverkauf in der Verlustseite der Ertragsbilanz zum Ausdrucke kamen, da in der melblerordnung vom 22. März 1442 (Eide u. Handwerksordn. d. Stadt Wien Fol. 89b) den Bäckern erlaubt wird, „allerlay gross prot darzue zwailing, pfenbert und helbert semleins malgut, pollen und oblas nach dem rechten traiddkauff und deichung pachen und in irn heusern auf den prottischen am Hohenmarkt, am Graben und am Hof vailzhaben“. Bezüglich des Back- und Mahlverfahrens, vergl. die alte Regensburger Bäckerordnung des Jahres 1504, Gemeiner, Regensburgische Chronik 4, 91.

Mehl- und Brotpreise für die Jahre 1874—1884 im Stat. Jahrb. d. Stadt Wien, Jahrg. 1883 und 1884. Vergl. das Magistratsreferat, betr. Vorschläge zur Regelung der Brotrfrage vom 2. Juli 1885, und Matern, Licht in der Brotrfrage.

## Anhang IV.

### Fleischpreise und Teichungen des Fleisches.

Um den Fleischkauf nach der Wage zu überwachen, waren zwei ehrbare Männer bestimmt, die von der Stadt dafür besoldet waren. Dieselben hatten sich alle Freitage auf dem Viehmarkte Kenntniss von dem Viehpreise zu verschaffen, ebenso im Sommer auf Jahrmärkten zu eruien: „was die pesten oxsen, die mittlern und die geringsten gelten“. Auf Grund der Viehpreise hatten sie dann nach der Güte die Preise, zu welchen die Fleischhauer das Fleisch zu verkaufen hatten, festzusetzen (Fleischhauerordnung vom 16. August 1460, Font. II/7, 215 N. E. 48).

Nach dieser Satzung, durch die der Verkauf nach Gewicht eingeführt wurde, ward das Pfund Fleisch auf 2 Pf. gesetzt, „das die fleischacker am ersten gar hart verdras. wenn sy verstuenden dennoch nicht darinn

iren gewing und murmelten vast wider di purger und das volk, doch zum lesten, als sy nu iren gewin merkhten, waren sy wol daran, wenn es hett oft ein arm mensch kauft um 3 helbling ( $1\frac{1}{2}$  Pf.), das er darnach muest nemen umb 2 Pf. oder um 5 helbling ( $2\frac{1}{2}$  Pf.). Davor was söllich satzung nit für die ordnung, sunder für die reichen, die vil hausgesind heten und für die fleischacker, wenn sy das pösest als tewr gaben als das pest. So namen die purger das pest in seynen werd und liessen den armen das aergerist. Es bestund das pfund nicht bei der satzung, sunder es leuf übering auf und gaechling ab wider. Ettwenn galt es bald 4, 5, 6 oder 8 Pf. Danach leuf es wieder auf 4 Pf. und also war die sach gar wandelwertig und die fleischacker heten mit der wag mer gewin, dann sy vor je ye gehabt heten. Solt aber solich satzung gewesen sein wider die fleischhackher, so wer das gepoth und satzung des rats in die leng nicht bestanden, aber nachdem es fur sy was, best und das gepott und satzung dester lenger und wolten auch davon nicht khern“. (Hist. rer. Austr. ed Rauch, 59, 60.)

Auf eine Fleischsatzung vom 17. Februar 1527 weist Gigl, Marktordnungen (Arch. f. ö. G. 35, 225). Die Preise selbst anlangend, bieten die Oberkammeramtsrechnungen nur für die Jahre 1463 und 1464 zahlreiche Angaben. In der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts scheint der Preis für 1 Pfund Fleisch  $1\frac{1}{2}$  bis 2 Pf. betragen zu haben. Wenigstens schreibt die Stadt am 8. Mai 1462 an den Kaiser, dass in Folge des Bürgerkrieges die Lebensmittelzufuhr abgeschnitten sei und „das man an hewtigen tag 1 Pfund rintfleisch hat geben umb 6, 7, und 8 Pf., darnach es eriger oder pesser gewesen ist; do man vormals umb die zeit im jar 1 Pfund Fleisch umb 2 Pf. oder 3 helbling funden hat. (Font. II/7, 308 N CLIV). Ich stelle hier Ochsen- und Rindfleischpreise für die Jahre 1463 und 1464 zusammen.

#### Ochsenpreise.

1463. Am 26. August 1 ochs zu 4 ung. Guld. à 9 Schill. 10 Pf., am 10. October zu  $3\frac{1}{2}$  ung. Guld. à 9 Schill. 10 Pf., am 30. September zu 4 Pfund 4 Schill. Pf., am 21. October 4 Pfund 2 Schill. Pf., am 18. November zu 4 Pfund 5 Schill. Pf., am 2. December zu 4 Pfund 4 Schill. Pf., am 23. December zu 5 Pfund 4 Schill. Pf.
1464. Am 6. Jänner 1 ochs zu 5 Pfund 7 Schill. 15 Pf., am 15. Juni zu 5 Pfund  $82\frac{1}{2}$  Pf., am 10. Juli zu 5 Pfund Pf., am 7. August zu 4 Pfund 7 Schill. Pf., am 1. September zu 4 Pfund 6 Schill. Pf., ze slahen 21 Pf., am 14. September zu 9 Pfund 7 Schill. 10 Pf., am 26. Mai 1 kalb zu 6 Schill. Pf.
1465. Am 18. Jänner 1 ochs um 4 Pfund 55 Pf., ze slahen 24 Pf. Fol. 35a umb 4 ochsen  $22\frac{1}{2}$  ungar. Guld à 9 Schill. 20 Pf. = 27 Pfund 45 Pf.
1493. Fol. 17a. 1 ochs per  $4\frac{1}{2}$  Guld. à 10 Schill. 20 Pf.

#### Rindfleischpreise.

1463. Am 7., 9., 10., 14. Mai 1 Pfund rintfleisch um  $4\frac{1}{2}$  Pf., am 17., 21., 28., 31. Mai, 4., 11., 18. Juni um 4 Pf., am 21., 25., 28., Juni, 2. Juli um  $3\frac{1}{2}$  Pf., am 5. u. 9. Juli um 5 Pf., am 12., 16., 19. Juli um  $4\frac{1}{2}$  Pf., am 23., 26. Juli, 2., 6., 9. August um 4 Pf., am 13., 16., 20. August um  $3\frac{1}{2}$  Pf., am 28. December um 4 Pf., am 5. Juli 1 seit pechemfleisch 5 Schill. Pf., am 15. November  $\frac{1}{2}$  seit 68 Pf., am 29. November 2 pach. s. 3 Pfund 4 Schill. Pf.

1464. Am 3. Jänner 1 Pfund rintfleisch um 4 Pf., am 18. Jänner um 5 Pf., am 28. Jänner um 4 Pf., am 11. Februar um  $4\frac{1}{2}$  Pf., am 31. März um 5 Pf., am 7. April um  $4\frac{1}{2}$  Pf., am 10., 14., 17., 21., 22.—28. April, 5., 14.—19. Mai um 4 Pf., am 2., 9., 16., 30. Juli um  $3\frac{1}{2}$  Pf., am 7. Juli, 20., 27. October, 3., 10., 17. November um 3 Pf., am 1., 22., 29. December um  $2\frac{1}{2}$  Pf., am 10.—15. December um  $3-2\frac{1}{2}$  Pf., am 24. December um  $2\frac{1}{2}$  Pf.

1465. Am 9. Jänner 1 Pfund rintfleisch um 3 Pf.

Nach der satzung der phenbert zu Wien aus dem Jahre 1474 (Chmel. Mat. 2, 388) sollte 1 Pfund Fleisch nicht über 2 Pfenn., 1 Pfund kastrawneins nicht über  $1\frac{1}{2}$  (?) Pf. kosten.

1485. Fol. 8: 1 Pfund rintfleisch per 3 oboli ( $1\frac{1}{2}$  Pf.).

1493. Fol. 38b: 1 Pfund rintfleisch für die Gefangenen 4 Pf.

1545. Empfang von peenfällen Fol. 57a: Eine Anzahl Fleischhacker wird bestraft wegen Nichteinhaltung der Fleischordnung. Diese war von den Meistern „vleischakherhandtwerchs der hochlobl. kunigl. regierung und camer zugesagt vleich genueg, das phunt umb 5 Pf. zu geben“.

Berichte von Fleichteichungen finden sich in den Oberkammeramtsrechnungen der Jahre 1464 (Fol. 35 b), 1546 (Ausg. Fol. 45 b) und 1551 (Empf. Fol. 73 a).

Im Jahre 1464 (Fol. 35 b): Innemen teichung der fleischhacker: Von erst habend Valentin Liephart munsmaister und Thomas Durchzieher kamrer 2 oxsen verkauft, habent gewegen 7 zenten 97 Pfund. Aus dem fleisch ist gevallen 9 Pfund 7 Schill. 21 Pf., aus der pellen, so man dem peler geben hat 6 Pfund 14 Pf. und die 2 hewt verkauft umb 9 Schill. Pf., facit 11 Pfund 7 Schill. 15 Pf.

Unter Ausgaben (Fol. 65 b) Teichung der fleischhackcher: Item umb 2 oxsen pro 7 ungar. Guld. und 60 Pf., der florin per 9 Schill. 15 Pf., facit 8 Pfund 4 Schill. 15 Pf., den fleischkakhern für ir arbeits von dem schroten ze lon 3 Schill. Pf., den knechten, die dy oxsen zu der slachprugk gefurt haben 8 Pf., zusammen 8 Pfund 7 Schill. 23 Pf.

Im Jahre 1546 (Ausgaben Fol. 45 b) Ausgab auf theyung der fleisch.

Die Stadt kaufte am 7. Mai 26 Oxsen um 341 Pfund 6 Schill. 6 Pf., 3 Oxsen wurden in den folgenden 3 Tagen am Lichtensteg ausgeschrotet; die Mahlzeit der Herren von der Teichungscommission, Kosten auf die Bankknechte 17 Pfund 4 Schill. 5 Pf., zusammen 359 Pfund 1 Schill. (?) 11 Pf. Eingenommen wurde für Fleisch, Häute, Unschlitt etc. 350 Pfund 3 Schill. 2 Pf., also Mehrkosten 28 Pfund 7 Schill. 9 Pf.

Fol. 46a: Ein zweiter Kauf erfolgte am St. Veitstage (15. Juli) durch die Gemeinde am Markte zu Getzendorf; die Stadt kaufte im Vereine mit den Fleischhackern. Gekauft wurden 51 Oxsen, das Paar um  $22\frac{1}{2}$  ungar. Guld. (zu 10 Schill. 10 Pf.) + 2 Gulden, dagegen sollten der 51. Oxse in den Kauf gehen. Das Vieh wurde geteilt und die Stadt zahlte für 25 Stück 357 Pfund 4 Schill. Pf. In Klosterneuburg kaufte die Stadt mit den Fleischhackern 300 Stück Schafe, das 100 um 70 Guld. (z. 10 Schill. 10 Pf.); die Stadt übernahm 52 Stück um 45 Pfund

1 Schill 20 Pf. Sie kaufte ferner Kälber und Lämmer um 36 Pfund 2 Schill. 26 Pf. Für die Commission aus dem äusseren Rathe, der Gemeinde, den Bankknechten 82 Pfund 2 Pf. Summa 521 Pfund 1 Schill. 1 Pf. In der Zeit vom 18. Juni bis 4. Juli wurde das Fleisch verkauft. Erlös für Fleisch, Häute, Unschlitt 493 Pfund 5 Schill. 20 Pf., daher Mehrkosten 77 Pfund, 3 Schil. 11 Pf.

Die Fleischpreise für die Jahre 1880—1884 im statist. Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1884, Seite 240.



## Beiträge zur Geschichte der Wiener Octobertage des Jahres 1848.

---

Als der Gemeinderath der Stadt Wien am 7. October seine Thätigkeit begann, war Wien in Folge der ungarisch-croatischen Wirren der Schauplatz verhängnissvoller Ereignisse. Die radicale Partei wollte es verhindern, dass Truppen der Garnison gegen die Ungarn in's Feld rückten. Tags vorher fanden blutige Strassenkämpfe statt. Der Kriegsminister Graf Latour wurde ermordet; Minister Dr. A. Bach rettete sich vor dem gleichen Schicksale durch die Flucht. Der Kaiser verliess Wien, und verlegte das Hoflager nach Olmütz. Alle Regierungsgewalt war gelähmt. Das Militär zog sich aus der Stadt zurück und concentrirte sich im Schwarzenberggarten. Der Reichstag erklärte sich in Permanenz, um, wie er kundgab, für die Ordnung, Sicherheit und Freiheit der Staatsbürger Sorge zu tragen. Nachdem über dessen Anordnung die Stadt in Vertheidigungszustand gesetzt wurde, so fiel dem Gemeinderathe die ausserordentlich schwierige und verantwortliche Aufgabe zu, innerhalb seiner Competenz an den Vertheidigungsmassregeln mitzuwirken und das über Wien hereingebrochene Unheil möglichst zu mildern.

Zur Beurtheilung der Octoberereignisse dürfte es von Interesse sein, einen Einblick in die Vorgänge zu erhalten, welche im Schosse des Gemeinderathes stattfanden. Anhaltspunkte hiezu bieten die im Stadtarchive vorhandenen Permanenzprotokolle des Gemeinderathes.

Schon vor den Octobertagen versammelte sich nämlich am Rathhause täglich nach einem bestimmten Turnus eine Anzahl von Gemeinderäthen, welche mit Ermächtigung des Gemeinderathes während der Zeit, als keine Plenarversammlungen abgehalten wurden, dringende Verfügungen über verschiedene minder wichtige Vorfälle zu treffen hatten, worüber besondere Protokolle geführt wurden.

Im October 1848 organisirte der Gemeinderath den Permanenzdienst derart, dass täglich von 6 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, dann von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends und von 10 Uhr Abends bis zum folgenden Morgen 6 Uhr eine Commission von neun Gemeinderäthen anwesend war, eine Zahl, die jedoch nicht immer erreicht wurde. Diese Commission war verpflichtet über alle Vorfälle und Vorkehrungen ein Protokoll zu führen. Wichtigere Verfügungen, wenn diese nicht sehr dringlich waren, blieben der Entscheidung des Gemeinderathes vorbehalten.

Aus diesen Protokollen, welche mit dem 9. October beginnen, folgen hier Auszüge der wichtigeren — bis 31. October — aufgezeichneten Begebenheiten. Ich füge die Bemerkung bei, dass von diesen Protokollen nur Abschriften im Stadtarchive vorhanden sind, dass ich mich im Allgemeinen an deren Fassung gehalten und nur stylistische Verbesserungen vorgenommen habe.

V. W.

9. October,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Morgens. Die bei der Umlegung des Wienflusses beschäftigten Arbeiter getrauen sich nicht ihre Arbeit fortzusetzen, weil sie fürchten, von dem ihnen gegenüber lagernden Militär im Schwarzenberggarten überfallen zu werden.

10. Ubr. Der Hofschwertfeger Hausmann zeigt an, dass am 6. October Nachmittags 4 Uhr seine Waffenhandlung in der Bognergasse erbrochen und aus derselben viele Waffen entwendet wurden. — Der Greisler Ullmayer droht dem Vorstande der Senatsabtheilung über schwere Polizeiübertretungen, im Kurzen mit einer gleichgesinnten Horde zu erscheinen und alle Beamten ermorden zu wollen. Das Nationalgarde-Obercommando wird ersucht, den Wachposten daselbst zu verstärken.

Eine Commission von Gemeinderäthen begibt sich zum Ausschuss des Reichsrathes, um sich mit ihm wegen Beischaffung der nöthigen Munition für die Nationalgarde zu besprechen.

Die Direction des k. k. allgemeinen Krankenhauses wird beauftragt, die Särge für die am 6. October Gefallenen beizustellen und zu veranlassen, dass auf dem Friedhofe die Leichen in einem gemeinschaftlichen oder in vier quadratisch gestellten Gruben beerdigt werden.

2 Uhr Nachmittags. Aus Anlass der im Reichstagsausschusse verbreiteten Gerüchte über das Anrücken der Truppen des Banus Jellačić begeben sich die Gemeinderäthe Stubenrauch und Würth zum Obercommandanten der Nationalgarde, um sich mit diesem wegen der zu ergreifenden Vorkehrungen zu besprechen. Ersterer verspricht, sich auf den Brucker Bahnhof (Staatsbahnhof) zu begeben und dort über die Wahrheit oder Unwahrheit dieser Gerüchte Erkundigungen einzuziehen.

Es trifft die Meldung ein, dass ein Schuhmacher, welcher an der Ecke der Wohllebengasse mit einem Soldaten sprach, von einem Corporal des Infanterie-Regimentes Freiherr von Bianchi durch einen Stich in den Kopf getödtet wurde. Darauf sei ein Major mit mehreren Officieren daselbst erschienen und habe bemerkt, dass die Leute dort

nichts zu thun haben. Eine Abtheilung Soldaten drängte die aufgeregte Menge zurück.

Die Commission verfügt, dass die Stadt- und Linienthore mit Garden besetzt werden, damit das grundlose, die Bevölkerung beunruhigende Sturmläuten verhindert werde.

10 Uhr Abends. General Auersperg ordnet an, dass die Haushore in der Wohllebengasse Nachts offen zu bleiben haben, damit das Militär, wenn es angegriffen werde, sich in die Häuser flüchten könne. Der Reichstagsausschuss erklärt, dies in dieser Nacht dulden zu wollen.

$\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts. Aus Anlass der für diese Nacht drohenden Gefahren erklärt das Studentencomité, zur Aufrechthaltung der Ruhe und Sicherheit der Stadt mit dem Gemeinderathe Hand in Hand gehen zu wollen.

$\frac{1}{4}$  12 Uhr Nachts. Der Reichstagsausschuss verlangt die Beistellung von 30 berittenen und 4 Mann der unberittenen Garden der Sicherheitswache, welchem Auftrage sogleich entsprochen wird.

Das Nationalgarde-Obercommando ersucht den Gemeinderath, für die Verproviantirung der Stadt Sorge zu tragen und das Holz aus dem Stadtgraben nächst dem Stubenthor wegräumen zu lassen.

Der Bezirkscommandant Moser bringt aus Schwadorf die Nachricht, dass dort bereits die Kroaten des Banus Jellacic eingetroffen seien.

12 Uhr. Das Ministerium des Innern theilt mit, dass ungeachtet des neugebildeten Reichstagsausschusses der Wirkungskreis des Gemeinderathes, wie er in den Grenzen seines Mandates liege, fortzubestehen habe. Das Ministerium fordert letzteren auf, bei der Erhaltung der Ruhe und Ordnung kräftig mitzuwirken.

10. October. 8 Uhr Morgens. Wegen des heutigen Leichenbegängnisses der am 6. und 7. October Gefallenen werden die nöthigen Aufträge an das Kirchenmeisteramt erlassen.

Der Gesamtausschuss der deutschen Studenten in Eisenach fordert den Gemeinderath auf, dessen Bemühen um Gründung einer freien deutschen Reichsakademie in Wien zu unterstützen.

11 Uhr Vormittags. Gritzner zeigt an, dass 3000 Bauern des Marchfeldes der Stadt ihre Dienste anbieten und schlägt vor, den Spitz und die Donaubrücken zu besetzen. Wird an die vom Gemeinderathe entsendete Deputation gewiesen, welche sich mit dem Reichsrathe über die zur weiteren Bewaffnung geeigneten Männer zu besprechen hat.

$\frac{3}{4}$  12 Uhr kommt diese Deputation mit der Vollmacht des Reichsrathes zurück, Waffen aus dem k. k. Zeughause an geeignete Körperschaften und Personen anzufolgen.

Das Studentencomité bringt zur Kenntniss, dass sich viele reiche Familien mit ihrer Habe aus der Stadt entfernen, was Aufregung und Entmuthigung in der Bevölkerung hervorrufe. Dasselbe ersucht den Gemeinderath, geeignete Massregeln dagegen zu ergreifen.

In Folge einer Anzeige, dass in dem Neustädter Canal nächst dem Tandelmarkte mehrere Leichen sichtbar seien, wird die Stadthauptmannschaft mit der Untersuchung des Sachverhaltes beauftragt.

$\frac{1}{2}$  2 Uhr erscheinen Dr. Tausenau und Edler v. Haunenthal und ersuchen den Gemeinderath, Schritte zu thun, damit die theils schon hier, theils in der Nähe befindlichen oder noch ankommenden Truppen, welche sich der Sache des Volkes anschliessen, vom Reichsrath eine beruhigende Erklärung über ihre Stellung und Existenz bekommen.

Obgenannte Herren sprechen es als ihre Pflicht aus, Berichte und Mittheilungen von Interesse und Bedeutung, welche zur Kenntniss des Studentencomité's kommen, dem Gemeinderathe mitzuthemen, wogegen sie wünschen, dass letzterer auch den Centralausschuss von allen Bekanntmachungen und Beschlüssen, welche auf öffentliche Angelegenheiten, Sicherheit und Ordnung wesentlichen Einfluss haben, in Kenntniss setze.

Ein Corporal der Freiwilligen aus Graz zeigt an, dass 40 Freiwillige, welche hier eingetroffen seien, um sich der Sache des Volkes anzuschliessen, der Verpflegung bedürfen. Eine grössere Zahl werde nachfolgen, für welche in Bezug auf Verpflegung das Nöthige veranlasst werden wolle.

2 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags. Der Reichstagsausschuss theilt mit, dass der commandirende General Graf Auersperg einen Kriegsath zusammenberufen habe.

An die Municipalgarde werden 400 Gewehre vertheilt.

Ein Garde der Nationalgarde aus Brünn bringt die Nachricht, dass Abends 800 Mann eintreffen werden, für welche der Reichstagsausschuss die Verpflegung übernehmen werde.

Das Studentencomité ersucht um Anweisung einer Unterkunft für beiläufig 60 Studenten aus Graz.

3 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags. Das Studentencomité ersucht um Anweisung eines Eisenbahntrains zur Heranziehung des Landsturmes von Dürnkrot. Wird durch eine Deputation an das Nationalgarde-Obercommando und den Reichstagsausschuss gewiesen.

$\frac{1}{2}$  5 erstattet diese Deputation Bericht über ihre Mission an das Nationalgarde-Obercommando. Letzteres erklärt, dass der Landsturm nur dann nützen könne, wenn er ausserhalb der Stadt bleibe. Es erscheine demselben dringend nothwendig, einen Landsturm vorzubereiten, welcher sich auf ein vom Gemeinderathe zu bestimmendes Zeichen zu erheben, den Feind im Rücken anzugreifen und diesen sonach zu zwingen hätte, sich in die Stadt zurückzuziehen. In diesem Sinne wäre ein Bericht an den Reichstagsausschuss zu erstatten.

12 Uhr Nachts trifft die Meldung ein, dass 500 Nationalgarden und Studenten aus Brünn eingetroffen seien. Dieselben werden im Nationalgardehof in der Leopoldstadt bequartirt und erhalten per Kopf und Tag 40 kr. für Beköstigung und 20 kr. für Bequartirung.

$\frac{3}{4}$  6 Morgens überbringt eine Deputation des Centralcomité's der demokratischen Vereine Wien's eine Adresse, in welcher dem Gemeinderathe die Wichtigkeit und Verantwortlichkeit des gegenwärtigen Moments vorgestellt wird.

11. October. 7 Uhr Früh. Der Redacteur der Wiener Zeitung, R. v. Eitelberger, ersucht persönlich um tägliche Mittheilung aller Vorkommnisse im Gemeinderathe, um aufklärend und beruhigend auf das Publicum einwirken zu können.

8 Uhr Morgens. Der provisorische Nationalgarde-Obercommandant Braun bringt folgende Vorfälle zur Kenntniss des Gemeinderathes: Um 4 Uhr Früh drangen sechs bewaffnete Männer in den Gassenladen des Bäckers in der Adlergasse Nr. 721 und bekehrten von der anwesenden Cassierin 10 fl. mit der Drohung, im Weigerungsfalle den Laden demoliren zu lassen. In ihrer Angst habe die Cassierin das Geld verabfolgt. Ebenso kamen sechs bewaffnete Individuen zur Tabakverschleisserin unter dem Rothenthurmthor und bekehrten Tabak und Cigarren im

Werthe von 3 fl., ohne diese zu bezahlen. Als die Verschleisserin das Geld begehrte, äusserten sich diese, dass sie froh sein soll, so gut weggekommen zu sein. Ueber diese Vorfälle beschliesst die Permanenz-Commission sogleich eine Plenarversammlung des Gemeinderathes einzuberufen.

Landleute aus Perchtoldsdorf melden das Eindringen (von Soldaten) in die Häuser und die Entwaffnung der Garden. Im Falle des Widerstandes wurde gedroht, den Markt anzuzünden.

Der Nationalgarde-Obercommandant erklärt, dass er, nachdem die als Wachen auf den Bastionen aufgestellten Arbeiter ihre Posten verliessen, die weiters nöthige Verfügung treffen werde. In Folge des Erscheinens der Vorposten der Truppen des Banus Jellačić vor der Matzleinsdorfer-Linie werde er daselbst zwei Kanonen postiren.

$\frac{1}{2}$  9 Uhr Morgens. Die Sternwarte berichtet, dass auf dem Laaerberge schweres Geschütz aufgeführt werde.

Zur Sicherung der Verproviantirung wird angeordnet, den in der Dampfmühle lagernden Vorrath an Mehl in die innere Stadt zu transportiren.

$\frac{1}{2}$  10 Uhr Morgens wird gemeldet, dass um 3 Uhr Früh bei dem Hofbäcker Wittmann acht bewaffnete Arbeiter sich den Laden öffnen liessen und den Betrag von 15 fl. erpressten.

In Folge einer in der „Presse“ (Nr. 91) erschienenen Notiz, wornach der Gemeinderath in der verfloffenen Nacht beschlossen haben soll, der ungarischen Armee genaue Nachrichten über die Lage der Dinge zukommen zu lassen und diese aufgefordert habe, Jellačić auf dem Fusse zu folgen, weil die Bevölkerung von Wien mit den Ungarn sympathisire, wird beschlossen, durch ein Placat die Unwahrheit dieser Nachricht darzulegen.

$\frac{1}{4}$  12 Uhr Mittags. Das Mitglied des Studentencomitée's Heller ist beauftragt, den Gemeinderath zu vermögen, dass er die Hilfe der Ungarn anstrebe. Der Gemeinderath erklärt, bei seinem heute Nachts gefassten Beschlusse zu verbleiben.

$\frac{1}{2}$  12 Mittags. Die Richter der Vorstadtgemeinden ersuchen angesichts der gegenwärtigen Zeitverhältnisse um Verhaltensmassregeln.

Der Commandant der Grazer Nationalgarde meldet die Ankunft von 63 Garden an und ersucht für diese um unentgeltliche Unterkunft und Verpflegung.

$\frac{1}{4}$  2 Uhr Nachmittags. Ein Legionär berichtet, dass das Volk durch die Placate des Reichstages an den Gemeinderath sehr aufgeregt sei. Er fordert den Gemeinderath auf, energische Massregeln für die Sicherheit der Stadt einzuleiten. Eine Deputation begibt sich mit dem Nationalgarde-Obercommandanten zum Reichstage, um eine definitive Aeusserung darüber zu verlangen, wem die executive Gewalt einzig und allein zukomme.

2 Uhr Nachmittags. Alle Apotheker Wiens werden antlich aufgefordert, Schiessbaumwolle zu erzeugen.

$\frac{1}{4}$  4 Uhr Nachmittags bringt die an den Reichstagsausschuss entsendete Deputation über die Anfrage, ob der Gemeinderath berechtigt sei den Einmarsch der Ungarn zu fördern oder zu versagen, folgende Erklärung: Da das Ministerium im Vereine mit dem Reichstagsausschusse über eine soeben vom commandirenden General Grafen Auersperg eingelangte Depesche, betreffend die Stellung Jellačić', berathe, so habe

sich der Gemeinderath mit der Antwort bis nach Beendigung dieser Berathung zu gedulden.

Der Gemeinderath, von mehreren Seiten aufgefordert, den Anmarsch der ungarischen Truppen anzuordnen, erklärt, dass er sich zur Ergreifung dieser Massregel ohne Befehl des Reichstagsausschusses nicht ermächtigt halte. Er beschliesst, den auf seine Anfrage erhaltenen Erlass zur Kenntniss der Bevölkerung zu bringen.

5 Uhr Nachmittags. Der Legionär Schindler und der Reichstags-Abgeordnete Kudlich theilen mit, dass sie bevollmächtigt wurden, den Landsturm in der Umgebung Wiens zu errichten.

Zwei Mitglieder des Studentenausschusses fordern den Gemeinderath im Namen des letzteren auf, bei der sich steigenden Gefahr der Sicherheit der Residenz die ungarischen Truppen zum Einmarsche einzuladen. Der Ausschuss wird mit seiner Aufforderung auf den jüngsten Beschluss des Reichstagsausschusses gewiesen.

Eine Deputation, bestehend aus Dr. J. Becher, Dr. Moriz Kuh und Josef Wran, stellt an den Gemeinderath das dringende Ersuchen, wegen Herbeirufung der Hilfe der Ungarn schnell etwas zu verfügen, da von allen Seiten beunruhigende Gerüchte über die angehäuften Truppenmassen auftauchen und bei der Erbitterung der Bevölkerung — falls der peinliche Zustand länger fortdaure — ein Volksaufstand zu besorgen sei.

$\frac{3}{4}$  11 Uhr Nachts. Das Studentencomité berichtet, dass gerüchweise die berittene Sicherheitswache sich mit Waffen und Munition entfernen wolle. Der erschienene Commandant der Wache, Hauptmann Valentin, erklärt auf das bestimmteste, dass ihm hievon nichts bekannt sei. Auch der Lieutenant der Sicherheitswache bestätigt diese Erklärung, bemerkt jedoch, dass seine Leute darüber sehr disgustirt seien, weil sie bei jeder Gelegenheit von dem Publicum und von der Nationalgarde selbst im Wachdienste beschimpft und mit dem Erschiessen bedroht werden, daher sie wahrscheinlich aus dem Dienste treten werden und ein Theil derselben auch schon ausgetreten sei.

12. October. 6 Uhr. Prof. Backhany zeigt an, dass mit ihm 30 Oberösterreicher eingetroffen seien und ersucht, wegen deren Bewaffung und Verpflegung Vorsorge zu treffen.

$\frac{3}{4}$  8 Uhr. Der Obercommandant der Nationalgarde eröffnet dem Gemeinderathe, dass, wie ihm von mehreren Seiten bekannt gegeben wurde, die Garden nur unter der Bedingung ausrücken wollen, wenn die Ungarn zu Hilfe gerufen werden. Derselbe wird auf den bereits gefassten Beschluss des Reichstagsausschusses mit der Zusicherung gewiesen, dass sich neuerlich an letzteren gewendet werden würde.

Maurer zeigt an, dass die k. k. Truppen aus dem Schwarzenberggarten abgezogen seien.

Eine Municipalgarde wird als Ordonanz auf den Stephansturm abgeordnet, welche von dort jede wahrgenommene Veränderung zu rapportiren habe.

Meldungen vom Stephansturme.  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Morgens. Links von der Spinnerin am Kreuz steht auf der ganzen Höhe gegen die Laxenburger Allee eine ungeheure Masse Militär. Ebenso zeigt sich auch Militär gegen den St. Marxer Friedhof hin. —  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Morgens. In der Leopoldstadt wird Sturm geläutet; die Garden sammeln sich. — Das Militär zieht über die Sandgestätte hinter dem Liniengraben auf die Strasse. —

Die Truppen Jellačić, welche am Laaerberge stehen, drängen im Sturm-schritte gegen die Spinnerin am Kreuz. Von hier zeigt sich eine ungeheure Bewegung gegen die Stadt.

Das Nationalgarde-Obercommando wird ersucht, den Befehl zu ertheilen, dass die Bäume auf dem Glacis bis auf weitere Anordnung nicht umgehauen werden.

Dr. Eduard Jäger zeigt an, dass seine Gewehrfabrik Nr. 118 in Gumpendorf geplündert wurde. Für die entwendeten Gewehre verlangt derselbe Entschädigung und für die zurückgebliebenen Waffen, dann für seine Wohnung im Schottenhof und die Fabrik des Büchsenmeisters Jung Nr. 151 am Schottenfeld begehrt derselbe Schutz. Es wird in letzterer Beziehung der Auftrag an das Nationalgarde-Obercommando erlassen und die Entschädigungsfrage der Entscheidung des Gemeinderathes vorbehalten.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags. Das Militär zieht sich vom St. Marxer Friedhof gegen den Laaerberg, welches nun mit den Truppen des Jellačić eine ununterbrochene Kette bis zur Spinnerin am Kreuz bildet. Die Pulverthürme auf der Türkenschanze sind stark vom Militär besetzt.

Ueber die Vorstellung einer Deputation wird der Posten bei der Taborlinie angewiesen, Wägen mit Victualien hereinzulassen.

Mehrere mittellose Nationalgarden und Bürger beschwerten sich, dass das Unterstützungscomité für mittellose Gewerbsleute die vorgewiesenen Cassascheine nicht mehr auszahle mit dem Vorgeben, dass das Ministerium kein Geld dazu hergebe. Der Gemeinderath wird gebeten, eine Vorstellung an das Ministerium zu machen.

Gemeinderath Rödél zeigt an, dass die Nationalgarde zu Floridsdorf von Wiener Nationalgarden bestürmt werde, die Brücke am Tabor anzuzünden mit der Drohung, sonst Floridsdorf in Brand zu stecken. In Folge dieser Aufforderung wurde die Brücke vorgestern wirklich zerstört, so dass deren augenblickliche Herstellung gestern wieder nöthig geworden sei.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags. Die Cavallerie des Banus Jellačić steht links vom St. Marxer Friedhofe. Einzelne Marodeure gehen über die Brücke bei der Mühle am Canal.

$\frac{3}{8}$  3 Uhr. Zwei Officiere der Nationalgarde erstatten die Meldung; dass bei der vorgenommenen Wahl Herr Spitzhüttl, bisheriger Commandant der Nationalgarde-Artillerie, zum provisorischen Nationalgarde-Obercommandanten gewählt wurde.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr Nachmittags. Die früher rechts von der Laxenburger Allee gelegenen Truppen formiren sich in Colonnen und marschiren gegen Laxenburg. Die Truppen links von der Strasse verringern sich und marschiren gleichfalls ab. Die Cavallerie lagert noch in zwei Treffen. Die Vorposten in der Nähe von Simmering scheinen sich ebenfalls zum Abmarsche zu rüsten. —  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. In der Jägerzeile werden Barricaden erbaut. Am Laaer Wäldchen stehen noch Truppen; jene vom Wienerberge sind gänzlich abmarschirt. Einzelne Wägen mit Stroh ziehen unter Militärbedeckung nach Simmering.

In Folge einer Anzeige, dass die Trophäen im kais. Zeughause vandalisch verwüstet werden, verfügte sich eine Commission in das letztere, um derlei bedauernswerthe Vorfälle zu verhüten.

$\frac{3}{5}$  5 Uhr. Der Mediciner J. B. Hammerschmidt erklärt, dass er aus dem unter dem Commando des Generals Moga stehenden ungarischen

Feldlager komme und sich überzeuge, dass die Armee dieses Generals an der österreichischen Grenze stehe und nur die Aufforderung erwarte, zur Vertheidigung Wien's in Oesterreich einzurücken.

Die Gemeinderäthe Freund und Kaiser werden abgeordnet, sich mit drei Bezirkschefs zum General Matuschek zu verfügen, damit dieser eine Vermittlung mit dem General Auersperg anbahne.

Das Nationalgarde-Obercommando stellt das Ansuchen um Ausfolgung von 100 Centnern Blei aus dem Magazine der k. k. Bergwerksproducten-Verschleissdirection zur Vertheidigung der Stadt. Wird an das Ministerium geleitet.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{6}$  Uhr Abends. Am Laaerberge brennen starke Lagerfeuer. Die Truppen ziehen gegen die Bahn und das Neugebäude. Einzelne Truppen zerstreuen sich bis unterhalb der Gloggnitzer Bahn. Bei der Spinnerin am Kreuz stehen noch zwei Cavallerieregimenter. —  $\frac{3}{6}$  Uhr. Bei der St. Marxerlinie starkes Kanonenfeuer.

7 Uhr Abends. Es langt die Meldung ein, dass Legionäre versuchten, die Taborbrücke anzuzünden, jedoch durch die dortigen Schiffsmüller daran verhindert wurden. Wird dem Nationalgarde-Obercommando zur strengen Verfügung mitgetheilt.

$8\frac{1}{2}$  Uhr Abends. Lieutenant Labori zeigt an, dass aus dem Transport-Sammelhause 300 Mann Militär übergegangen seien. Nachdem die Garde aber zu diesen Soldaten kein Vertrauen hege, so wünscht sie, dass erstere entweder zurückbeordert oder einzeln vertheilt werden mögen.

$8\frac{1}{4}$  Uhr Abends. Das Ministerium theilt mit, dass es zur Verabfolgung von 100 Centnern Blei der k. k. Bergwerksproducten-Verschleissdirection den Auftrag erteilte.

Meldung vom Stephansthurme. 9 Uhr Abends. Am Bisamberge sind zwei grosse Lagerfeuer sichtbar, welche aber bald wieder erloschen.

13. October.  $\frac{1}{1}$  Uhr Morgens. Auf der Landstrasse und auf der Wieden fallen einzelne Schüsse. In der Gegend von Matzleinsdorf wird allarmirt.

$\frac{1}{2}$  Uhr Morgens. Die um Mitternacht an den Reichstagsausschuss entsendete Deputation berichtet, dass sie die Note des Gemeinderathes, worin dieser dem Vorschlag des Verwaltungsrathes der Nationalgarde bezüglich der Ernennung Messenhauser's zum Nationalgarde-Obercommandanten zugestimmt habe, zur Kenntniss des Reichstagsausschusses brachte. Der anwesende Minister Kraus erklärte, dass die Ernennung eines Obercommandanten der Nationalgarde dem Gemeinderathe nicht zustehe. Nachdem hierauf die Deputation in einem Nebenzimmer verblieben und der Reichstagsausschuss in Berathung getreten war, wurde ihr nach kurzer Frist eröffnet, dass das Ministerium den Vorschlag des Verwaltungsrathes der Nationalgarde, Messenhauser zum provisorischen Obercommandanten zu ernennen, genehmigt habe.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{5}$  Uhr Morgens. In der ganzen Umgebung Ruhe. Wachfeuer sichtbar. Auf der Landstrasse Sturmläuten. Auf der Simmeringer Haide neue Wachfeuer.

$\frac{1}{8}$  Uhr. Die Barricaden in der Stadt sind, insoweit es die Vertheidigungsmassregeln gestatten, wegräumen zu lassen.

$\frac{1}{10}$  Uhr. Eine Deputation der Grazer Nationalgarde ersucht im Namen ihrer 600 Waffenbrüder, durch den Gouverneur von Steier-

mark die Organisirung des Landsturmes in's Werk setzen zu lassen, weil die Batern sich weigern, ihrer Aufforderung Folge zu leisten.

Meldungen vom Stephansturme. 10 Uhr Vormittags. Das Lager des Jellačić ist noch immer beim Jägerhaus. Auf dem ungarischen Ufer der Donau ist ein Dampfschiff sichtbar. Beim St. Marxer Gottesacker anhaltendes Gewehr- und Kanonenfeuer. Am Ochsenstand wird Widerstand geleistet. — 12 Uhr. Zwei Reihen feindlicher Bewaffneter ziehen von Simmering bis zur St. Marxer-Linie heran. Der St. Marxer Friedhof ist voll Croaten und sind die dort stehenden Pferde gesattelt. Die Vorposten sind eingezogen. Einzelne Abtheilungen ziehen in das Neudörf, andere nach Simmering. Rechts auf einer Anhöhe stehen drei Kanonen. Bei der Spinnerin am Kreuz steht ein grösserer Posten. Beim Laaer Walde ziehen Compagnien herum; der Linienwall ist, wenn auch spärlich, mit Garden besetzt.

$\frac{3}{4}$  1 Uhr. Der Minister des Innern bezeichnet in einem Erlasse jene Personen, welche zeitweilig oder vollständig vom Waffendienste befreit sind und welchen vom Gemeinderathe im Einvernehmen mit dem Nationalgarde-Obercommando Beglaubigungen auszufertigen seien. Nationalgarden sind in ihren Wohnungen nur von uniformirten Garden aufzusuchen.

$\frac{3}{4}$  1 Uhr. Die medicinische Facultät berichtet über die bisher getroffenen wundärztlichen Vorkehrungen und bittet um Errichtung verschiedener Verbandplätze.

Das Finanzministerium bewilligt dem Gemeinderathe zur Bestreitung dringender Auslagen einen Vorschuss von 50.000 fl.

Meldungen vom Stephansturme. 2 Uhr Nachmittags. Die Vorposten der Armee des Jellačić ziehen sich gegen den Wiener-Neustädter Canal und nähern sich der St. Marxer-Linie. — 3 Uhr Nachts. Cavallerie und Fussvolk ziehen von Simmering nach Schwechat und halten bei den Pulverthürmen des Neugebäudes. —  $\frac{1}{4}$  4 Uhr. Drei Bataillone Infanterie ziehen von Schwechat gegen den Laaerberg und scheinen sich mit den Truppen des Jellačić zu vereinigen. —  $\frac{1}{6}$  6 Uhr. Vom Laaerberg marschiren zwei Cavallerie-Escadronen gegen Simmering. Es fallen Kanonenschüsse. Die feindlichen Kanonen sind gegen den Ochsenstand gerichtet. —  $\frac{3}{8}$  Abends. Am Laaerberg und auf der Türkenschanze sieht man grosse Lagerfeuer. Ausserhalb der St. Marxerlinie anhaltendes Kanonenfeuer. —  $\frac{3}{9}$  9 Uhr Abends. Bei der St. Marxerlinie fallen Kleingewehrshüsse. Es scheint sich ein neuer Kampf entsponnen zu haben. Am Rennweg und dessen Umgebung wird allarmirt.

14. October. Meldungen vom Stephansturme.  $\frac{1}{8}$  8 Uhr Morgens. Von 2—6 Uhr Morgens war es in der Umgebung ruhig. Nur das Rufen der Posten und das Losgehen von Gewehren unterbrachen die Stille. —  $\frac{3}{8}$  8 Uhr Morgens. In und gegen den Prater fallen Schüsse aus Kleingewehren.

$\frac{1}{9}$  9 und  $\frac{3}{9}$  9 Uhr Morgens. Nach den eingelangten Meldungen verlassen viele Garden die Stadt und ledige Garden entziehen sich dem Dienste.

9 Uhr Morgens. Aus Fünfhaus wird gemeldet, dass dort seit zwei Tagen beiläufig 12.000 Mann Arbeiter im Waffendienste stehen, ohne eine Bezahlung erhalten zu haben. Um Unruhen vorzubeugen, weist die P. C. einstweilen einen Vorschuss von 500 fl. C. M. an.

12 Uhr Mittags. Der Reichstagsausschuss genehmigt, dass unbemittelten Garden für den Waffendienst von 12 Stunden 20 kr., und für jenen von 24 Stunden 40 kr. Bewilligt werden.

2 Uhr Nachmittags. Das Ministerium übermittle das provisorische Statut über den Dienst und die Disciplinargesetze der Nationalgarde.

Meldungen vom Stephansthorne, 4 Uhr Nachmittags. In der Nähe des Jägerhauses am Laaerberge stehen eine Menge Packwagen in der Front gegen das Thal hinab, weiter vorne eine bedeutende Abtheilung Croaten, die Gewehre in Pyramiden gestellt; hinter den ersteren zieht Infanterie in halben Compagnien in's Thal, dem Neustädter Canal zu. Am Abhange des Laaerberges ist ein Bataillon Infanterie postirt, welches sich gegen das Lager des Jellačić hinauf zieht. Auf dem diesseitigen Ufer des Wiener-Neustädter Canals steht hinter dem Friedhofe eine Abtheilung Croaten. Zu St. Marx stehen drei Kanonen sammt Bedeckung, bei dem Neugebäude 50–60 Packwagen, dann fünf abgeprotzte Kanonen. —  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. Von Klederling herauf gegen die Simmeringer Haide zieht sich eine bedeutende Menge Infanterie und Cavallerie. Vom Neugebäude gegen Klederling fahren zwei Batterien Geschütze hinauf.

$\frac{3}{4}$ , 11 Uhr Nachts. Ueber Ansuchen des Studentencomité's, welches über Mangel an scharfen Patronen klagt, werden 20 Arbeiter zur Erzeugung solcher Patronen aufgenommen.

Meldung vom Stephansthorne.  $\frac{1}{4}$ , 12 Uhr Nachts. Sturmkläuten. Kleingewehrfeuer und Kanonenschüsse an der Mariahilferlinie.

15. October,  $\frac{1}{4}$  2 Fröh. Sturmkläuten und Allarmiren haben aufgehört. Das Schiessen war am heftigsten in der Josefstadt gegen die Kaiserstrasse und in der Gegend des Wiedner Theaters. Die Wachfeuer sind zum Theile gänzlich erloschen, zum Theile schwach.

8 Uhr Morgens. Ueber Ansuchen des Nationalgarde-Obercommando wird das Unterammeramt beauftragt, 24 Pferde zur Geschützbespannung beizustellen.

Meldung vom Stephansthorne.  $\frac{1}{4}$  4 Uhr Morgens. Eine Menge Militär marschirt jetzt unterhalb Simmering, vom Laaerberge kommend, über die Strasse nach Schwechat gegen Kaiser-Ebersdorf.

Die berittene Municipalgarde wird zur Verfügung des Gemeinderathes gestellt.

J. Schindler legt eine von dem Nationalgarde-Obercommandanten Messenbauer erhaltene Vollmacht zur Organisirung des Landsturmes in dem Viertel Ober- und Unter-Wienerwald zur Legalisirung vor.

Meldung vom Stephansthorne.  $\frac{3}{4}$ , 11 Uhr Vormittags. Soeben ziehen 300 Wagen mit Gepäck unter starker Begleitung durch Rannersdorf gegen Schwechat vor. Im Prater fallen Schüsse.

Der Viehmarkt wird von St. Marx in die Brigittenau verlegt. Das Nationalgarde-Obercommando hat zu veranlassen, dass ohne dessen ausdrückliche Bewilligung Nachts vom Stephansthorne keine Signale durch Raketen gegeben werden. Eine Commission wird an dasselbe abgeordnet, um zu untersuchen, welche Bedeutung das Raketensteigen in der verflochtenen Nacht hatte.

Im Auftrage des Reichstagsausschusses wird eine Uebersicht der im Interesse der Approvisionirung der Stadt getroffenen Verfügungen vorgelegt.

Meldung vom Stephansthorne. 12 Uhr Mittags. Von der Laxenburger Allee bis zum Jägerhause stehen die Vorposten Jellačić's. Am

Laaerberge ist das Lager geräumt; hinter dem Hohlwege stehen Truppen und Packwägen.

Das Militärplatzcommando verlangt die Rücksendung der hier zurückgebliebenen Militärpersonen, damit dieselben zu ihren betreffenden Corps einrücken.

Das Nationalgarde-Obercommando ersucht zur Verpflegung der Truppen im Lager des Belvedere um 1000 Militärmäntel, ferner um Taschen, Perspectivs, Kotzen und Tabak.

Der Hauptmann der Municipalgarde legt das Namensverzeichnis von Wehrmännern vor, welche sich zum Artilleriedienst meldeten.

Josef Lang gibt an, dass sein Vater sich vor die Taborlinie begab und dort durch einen, wahrscheinlich von den Vorposten herrührenden Schuss getödtet wurde. Er bittet, durch den General Matauschek zu veranlassen, dass die Leiche ausgefolgt werde.

5 Uhr Nachmittags. Das Ministerium des Aeussern überreicht einen Protest sämmtlicher Gesandten gegen die zwangsweise Aufforderung fremder Unterthanen zum Tragen von Waffen.

Die Grundgerichte werden aufgefordert, die Feuerlöschrequisiten in gutem Zustande zu erhalten.

7 Uhr Abends. Das Ministerium des Innern theilt die Anordnungen mit, welche dasselbe bezüglich der zur Aufnahme von Verwundeten neu errichteten Spitäler getroffen hat.

12 Uhr Nachts. Zur Verfertigung von 6000 scharfen Patronen wird Geld angewiesen.

16. October. Der Reichstagsausschuss beauftragt den Gemeinderath, dem Nationalgarde-Obercommando jede zu seiner Disposition nöthige Summe zur Verfügung zu stellen.

Der Frankfurter Deputirte A. Gritzner zeigt an, dass er ein mobiles Corps von 4000 Mann bilden und heute Abends in der ihm vom Generalmajor Bem angewiesenen Heumarkt-Caserne unterbringen werde.

$\frac{1}{2}$  5 Uhr Nachmittags. Aus Fünfhaus wird berichtet, dass Gritzner sich nicht auf die Organisirung des Landsturmes beschränke, sondern die Leute in Fünfhaus haranguire, sich zum Commandanten der Nationalgarde daselbst aufwerfe und allerlei ungesetzliche Eingriffe in die Leitung des Nationalgarde-Dienstes erlaube.

17. October. Meldung vom Stephanthurme. 9 Uhr Morgens. 20 Kanonen werden gegen Simmering geführt.

$\frac{1}{2}$  10 Uhr. Dem Ansuchen des Nationalgarde-Obercommando um Beistellung von zehn Dienstpferden kann nicht entsprochen werden, weil keine Pferde mehr zu haben sind. Es wird dasselbe aufmerksam gemacht, dass im Palais der ungarischen Garde Pferde vorhanden seien.

Meldungen vom Stephanthurme.  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags. Bei der Spinnerin am Kreuz steht ungefähr eine Escadron Kürassiere, bei dem Ziegelofen eine Compagnie Grenadiere. Bei der Spinnerin am Kreuz werden die Schanzarbeiten fortgesetzt; dort befinden sich auch wachhabende Grenadiere. —  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. Die Croaten bewegen sich vom Laaerberge gegen Schwechat, voran reitet Cavallerie. Vom ganzen Laaerberge gegen Schwechat stehen Dragoner als Vorposten. Es lässt sich vermuthen, dass sie den Ungarn entgegenziehen. Die Oberin des Salesianer-Klosters erklärt sich zu allen Opfern bereit, welche dem Kloster unter den gegenwärtigen Umständen auf gesetzlichem Wege auferlegt

werden. Nur wünschten die Klosterfrauen gegen Gewalt geschützt zu werden, umso mehr, da gegenwärtig in der Nähe des Klosters ein Lager errichtet wird, und die vergangenen Tage und Nächte einen solchen Schutz als nothwendig erwiesen.

$\frac{1}{3}$  Uhr Nachmittags. Es erscheint der provisorische Obercommandant der Nationalgarde und zeigt an, dass im Laufe des heutigen Nachmittags das Lager im Belvedere bezogen werden müsse. Derselbe nimmt zum Hauptquartier das fürstlich Schwarzenberg'sche Sommerpalais in Anspruch und ersucht, dass letzteres möglichst rasch geöffnet werde. Die Verfügung wird seinem Ermessen anheimgestellt. Der Approvisionirungscommission des Gemeinderathes wird die Verpflegung der Nationalgarden übertragen, weshalb an Einzelne keine Lebensmittel mehr verabfolgt werden. Personen, die nicht der Garde eingereiht sind und in dürftigen Verhältnissen leben, haben sich wegen Brodanweisungen an die Armenväter ihres Bezirkes zu wenden.

Die Commission zur Eruirung der Munition und Waffenvorräthe ersucht den Gemeinderath, alle damit handelnden Kaufleute zur Einlieferung derselben aufzufordern und für Anzeigen von dem Vorhandensein solcher Depôts Belohnungen auszusprechen.

18. October. Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{3}{8}$  Uhr Morgens. Auffallende Veränderungen in der Aufstellung der kais. Truppen sind nicht vorgekommen. Nur ist bei der Spinnerin am Kreuz eine grössere Anzahl von Mannschaft mit Schanzarbeiten beschäftigt. —  $\frac{3}{8}$  Uhr. Von feindlicher und von unserer Seite fallen bei der St. Marxerlinie Kanonenschüsse. Zwei Compagnien stellen sich vor dem St. Marxer Friedhof in Reih und Glied auf. —  $\frac{1}{9}$  Uhr. Bei der Spinnerin am Kreuz stehen zwei Compagnien Grenadiere. Die Vorposten reichen verstärkt bis zum Eisenbahn-Viaduct vor der Matzleinsdorferlinie. Hier sieht man die Nationalgarde schussfertig auf den Barricaden. Oben links vor der Spinnerin am Kreuz steht eine Kanone. Die vom Laaerberge herabgezogenen zwei Escadronen Cavallerie haben die Richtung gegen das Neugebäude eingeschlagen und sich mit der dortigen Besatzung vereinigt. Vor der St. Marxerlinie hat das Kanonenfeuer aufgehört. Ueber dem Canal ist das Lager der Croaten zum Aufbruche in Bereitschaft. — 10 Uhr Vormittags. Auf der Anhöhe bei der Spinnerin am Kreuz stehen gegen die Laxenburger Allee drei Bataillone Infanterie. In der Mitte weiter abwärts sieht man Cavallerie-Vedetten. Auf der Strasse gegen Matzleinsdorf sind bei der Arbeiterhütte kleine Abtheilungen Infanterie.

Das Kriminalgericht berichtet über die Transferirung der Sträflinge aus der Leopoldstadt in das Kriminal-Gefangenhause und über eine daselbst entdeckte Verabredung der Sträflinge.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{12}$  Vormittags. Das Militär, welches auf der Anhöhe zur Spinnerin am Kreuz bis zur Laxenburger Allee aufgestellt war, hat sich sammt Geschütz gegen das Hauptquartier zurückgezogen. — 2 Uhr Nachmittags. Im feindlichen Lager herrscht grosse Bewegung. Gegen den Laaerberg fahren zwölf Packwägen, von Infanterie escortirt. Gegen das Neugebäude zu stehen starke Vorposten.

19. October.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Morgens. Die heutige Nacht ging ohne die geringste Störung vorüber.

$\frac{1}{4}$  3 Uhr Nachmittags. Dr. Mauthner zeigt die von ihm veranlasste Errichtung zweier Nothspitäler zur Unterbringung von Verwundeten in der Nähe des Linienwalles an.

Die Direction der Nordbahn benachrichtigt den Gemeinderath, dass die Eisenbahn in Folge einer Demolirung nur bis Gänserndorf fahrbar sei.

Meldung vom Stephansturme. 5 Uhr Nachmittags. Am oberen Neugebäude sind drei Kanonen sammt Munitionswägen postirt. Vom unteren Neugebäude nehmen drei Colonnen Cavallerie mit Kanonen und Munitionswägen die Richtung gegen den Laaerberg. Hinter Rannersdorf sieht man fünf Abtheilungen von Militär, darunter viele Rothmäntler.

10 Uhr Abends. Aus Klosterneuburg trifft die Nachricht ein, dass dort um 1 Uhr Mittags ein Bataillon des Infanterie-Regiments Erzherzog Ludwig einmarschirte. Der Oberst berief die Nationalgarde und forderte von dieser das Ehrenwort, dass sie gegen das Militär nichts unternehme, worauf er ihnen die Waffen beließ.

Der Verwaltungsrath der Nationalgarde erklärt, dass er den Gemeinderath nicht für competent halte, das beschlossene Placat über die Untersuchung der Privatwohnungen zur Constatirung vorhandener Waffen und Munitionsvorräthe zu erlassen und sich deshalb veranlasst gefunden habe, ein contradictorisches Placat zu verfassen. Es wird eine Deputation an den Verwaltungsrath abgesendet, um diesen zu bestimmen, die Veröffentlichung dieses Placates, welches die Beschlüsse des Gemeinderathes entwürdigte und zu unliebsamen Aufregungen führe, zu unterlassen, widrigens eine weitere Berufung erfolge. In Folge dieser Vorstellung schiebt die Permanenzcomm. des Verwaltungsrathes der Nationalgarde die Drucklegung des Placates auf und verspricht, bei der Plenarversammlung des Verwaltungsrathes zu beantragen, dass die unrichtigen Stellen des Placates berichtigt und aus demselben die Ausfälle gegen den Gemeinderath beseitigt werden.

20. October. Meldungen vom Stephansturme. 10 Uhr Vormittags. Ausserhalb von Jedlese und Jedlersdorf lagert eine Escadron Cavallerie auf einem Feldwege der dortigen Anhöhe. Ausserhalb von Floridsdorf sieht man eine grosse Anzahl von Packwägen und eine nicht unbedeutende Menge Cavallerie. —  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. Vor dem Jedlese-Bräuhaus sind drei Escadronen Cavallerie abgesehen. Bei dem Bräuhaus selbst arbeiten 30 Mann an Verschanzungen. Zwischen Sievering und der Türkenschanze stehen gleichfalls zwei Escadronen Cavallerie, sowie auch einige Compagnien Infanterie. — 2 Uhr Nachmittags. Soeben ziehen Grenadiere, Dragoner und Packwägen auf der Brünnerstrasse gegen Floridsdorf.

Es erscheint der Nationalgarde-Obercommandant und bringt aus dem ungarischen Lager die Nachricht, dass die Ungarn in kürzester Zeit sich bei Fischamend vereinigen werden.

Das k. k. Arsenal theilt mit, wegen Mangels an Arbeitern nicht mehr die erforderliche Quantität Brod für die Nationalgarden erzeugen zu können. Es wird die Erzeugung von Brod anderen Bäckern übertragen.

$\frac{1}{4}$  3 Uhr Nachmittags. Das k. k. Finanzministerium bewilligt der Gemeinde, ausser den bereits angewiesenen 25.000 fl., einen neuerlichen Vorschuss von 175.000 fl. zu Gunsten der Bäckerinnung.

Meldungen vom Stephansturme.  $\frac{3}{4}$  6 Uhr Abends. Ausserhalb Floridsdorf und Rannersdorf keine Veränderung. In der Lobau und bei

Simmering stehen Cavallerie-Piquets, längs der Spinnerin am Kreuz Cavallerie-Vorposten, eine halbe Compagnie Infanterie, und bei der letzten Ziegelhütte des Miessbach eine halbe Escadron Cavallerie.

21. October. 7 Uhr Morgens. Das von den Reichscommissären Welker und Mosle, dto. Passau, 19. October 1848, eingesendete Placat wird veröffentlicht.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Morgens. Die Nacht ging ruhig vorüber. Auch von ungarischer Seite wurden keine Signale gegeben.

$\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. Bei den sieben Ziegelhütten rechts von der Spinnerin am Kreuz sind hohe Schanzen aufgeworfen, welche von Infanterie besetzt sind. Bei Zwölfaxing ist ein grosses Lager für Croaten errichtet. Das Feldlager zwischen Rendezvous und Jedleseesee ist mit Infanterie stark besetzt.

22. October. Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Morgens. Zwischen dem Währingerspitz und Sievering lagern eine halbe Escadron Cavallerie, beim Sieveringer Bach bis Döbling circa 20 Mann Infanterie, von Heiligenstadt gegen Döbling marschiren zwei Compagnien Infanterie, bei der Spinnerin am Kreuz und gegen die Laxenburger Allee breiten sich die Schanzen rechts und links immer mehr aus. Das Jellačić'sche Lager bei Zwölfaxing breitet sich mehr nach der ungarischen Seite aus. —

$\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags. Auf der Strasse von Schwechat gegen Rannersdorf bewegen sich 24 Packwägen mit Cavallerie-Bedeckung gegen den Lauerberg. Zwischen den sieben Ziegelhütten am Wienerberg stellen sich einige Compagnien Infanterie in Front auf. Um das Lusthaus in Meidling steht verschanzt eine Colonne Infanterie. — 11 Uhr. Zwei Batterien mit Cavallerie-Bedeckung und Packwägen fahren von Jedleseesee zum dortigen Lager. Zwischen dem Wiener-Neustädter Canal und der Brucker Eisenbahn sind bei dem Jellačić'schen Lager 2000 Grenzer aufgestellt. —  $\frac{3}{4}$  1 Uhr. In dem Donauarme der Lobau stehen zwei Schiffe. An dem Ufer und auf den Schiffen sind Croaten, welche entweder übersetzen oder eine Brücke schlagen wollen.

Eine Deputation der Nationalgarde und der akademischen Legion überbringt eine Depesche des Fürsten Windischgrätz an den Gemeinderath, eine Proclamation des Kaisers, dto. Olmütz, 16. October 1848, mit der Aufschrift: „An meine Völker“, und eine Proclamation des Fürsten, dto. Lundenburg, 20. October 1848: „An die Bewohner Wiens“. Der Gemeinderath wird für die Veröffentlichung verantwortlich gemacht. Der Reichstagsausschuss wird von diesem Auftrage verständigt, welcher erklärt, die Angelegenheit unverzüglich in Berathung zu ziehen und bis zur Beschlussfassung die Placate nicht zu veröffentlichen. Mittlerweile werden die meisten Exemplare dieser Proclamationen unter Betheiligung von Nationalgarde-Officieren durch die Amtsdienner aus dem Rathhause fortgeschafft. In Gewärtigung der Antwort des Reichstagsausschusses verfügt die Permanenzcommission, dass die Veröffentlichung der Proclamationen zu sistiren sei.

$\frac{1}{3}$  3 Uhr. Die Approvisionirungs-Commission zeigt an, dass von Seite des Militärs der Einfuhr von Grünwaaren, Obst und Milch kein Hinderniss entgegengestellt wird.

Meldungen vom Stephansthurme. 3 Uhr Nachmittags. In der Gegend der schwarzen Lacke wird eifrigst an der Zusammenstellung einer Brücke gearbeitet. —  $\frac{1}{4}$  4 Uhr. Nordöstlich von Fischamend marschirt eine

feindliche Patrouille, um sich von der Ankunft der Ungarn zu überzeugen. Auf den Feldern zwischen Floridsdorf und Kagran marschiren 1500—1800 Mann Cavallerie, wahrscheinlich um dem Lager des Fürsten Windischgrätz zuzueilien; sie führen eine Heerde Hornvieh mit sich.

$\frac{1}{4}$  11 Uhr. Bezirkschef Braun theilt mit, dass, nachdem vom Gemeinderathe keine Deputation an den Fürsten Windischgrätz abgesendet wird, auch von den Bezirkchefs der Nationalgarde das Absenden einer Deputation unterbleibt.

23. October. 9 Uhr Morgens. Das Studentencomité schlägt vor:

1. Zur Ablieferung aller vorräthigen Munition gegen Bezahlung aufzufordern; 2. den Kaufleuten ihre Pulvervorräthe abzukaufen und 3. Schiessbaumwolle bereiten zu lassen.

$\frac{1}{2}$  10 Uhr Vormittags. Der Protest des Reichsrathes gegen die Proclamation des Fürsten Windischgrätz und dessen Antwort werden veröffentlicht.

11 Uhr Vormittags. Der Obercommandant der Nationalgarde theilt den Stand der Geschütze und der Munitionsvorräthe mit.

Da das Militär die Einfuhr ungelöschten Kalkes verbietet, wodurch leicht eine Störung in der Gasbeleuchtung eintreten kann, so wird das Unterkammeramt beauftragt, für eine subsidiarische Beleuchtung Sorge zu tragen.

Das Nationalgarde-Obercommando wird beauftragt, die Bewachung des Provincial-Strafhauses zu verstärken, weil die Arbeiter im Hause und das müssige Volk sich äusserten, die Sträflinge befreien zu wollen.

Der Reichstagsausschuss bewilligt dem Gemeinderathe die Ausbezahlung von weiteren 200.000 fl. mit dem Bemerken, dass der Nationalgarde-Obercommandant die in Empfang genommenen Gelder zu verrechnen und bei der Verausgabung mit der grössten Sparsamkeit vorzugehen habe.

Meldungen vom Stephansthorne.  $\frac{1}{4}$  4 Uhr Nachmittags. Mit dem Brünner Eisenbahntrain sind neun Waggons voll Militär nebst vielen Gepäcks- und Munitionswägen in Floridsdorf eingetroffen. Das Militär vereinigte sich mit dem Lager in Jedlese. Ueber die vollendete Schlagbrücke bei Nussdorf wird Vieh herübertransportirt. Die Schanzarbeiten am Wienerberge werden fleissig fortgesetzt. — 4 Uhr Nachmittags. Ueber die Brücke bei Nussdorf werden Geschütze, Militär und Gepäcks- und Munitionswägen übersetzt. In der Au bei Nussdorf, dann bei Döbling fallen Kanonenschüsse. Beim Währinger Friedhofe schiessen die Unserigen mit einer Kanone hinaus. Auch hört man Kleingewehrfeuer. In den Vorstädten Leopoldstadt, Lichtenthal und Rossau wird Sturm geläutet. —  $\frac{3}{5}$  5 Uhr Nachmittags. Von Döbling herunter laufen an der Nussdorferstrasse Grenadiere Sturm, um den Weg unter dem Berge abzusperrern. —  $\frac{1}{4}$  6 Uhr. Am Anfange des Ortes Döbling hört man heftiges Kleingewehrfeuer. —  $\frac{1}{2}$  6 Uhr Nachmittags. Das Feuern hört auf.

$\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts. Es erscheint General Mataushek und gibt Folgendes bekannt: Er habe um 11 Uhr Vormittags einen an den Fürsten Windischgrätz gerichteten versiegelten Bericht mit einer offenen Ordre durch einen Nationalgarden an das Nationalgarde-Obercommando mit der Aufforderung gesendet, dass dieser das nöthige Geleite zu den Vorposten erhalte, damit der Bericht in das Hauptquartier gelange. Ein Officier Namens Henneberg habe dem Garden die übernommene Mission verwiesen, die offene Ordre zerrissen und den Bericht zurückbehalten.

Hierauf habe er Nachmittags das Concept des Berichtes an Henneberg gesendet, damit dieser sich von dem Inhalte des Berichtes überzeugen könne. Nichtsdestoweniger habe er bis zur Stunde weder den Bericht, noch dessen Concept zurückerhalten. Schon Vormittags liess ihm der Obercommandant der Nationalgarde durch einen seiner Adjutanten sagen, dass er seine Function als Commandant einstellen möge. Er verweigerte dies mit dem Hinweise, dass er von ihm hiezu nicht berufen wurde und unter dem Schutze des Reichstages stehe. Wenn er sich ermächtigt fühle, ihn seines Amtes zu entheben, so möge er dies schriftlich thun. Für alle Fälle werde er aber diese mündliche Aufforderung dem Reichstagsausschusse zur Entscheidung vorlegen. Bisher sei ihm aber vom Nationalgarde-Obercommandanten keine Mittheilung zugekommen. Unter diesen Verhältnissen sei er (Matauschek) auch ausser Stande, die ihm heute Abends zugekommene Zuschrift des Gemeinderathes an den Fürsten Windischgrätz zu befördern, weil er Niemanden zur Verfügung habe. Er erklärt sich jedoch bereit, für den Fall, als ihm eine offene, von zwei Gemeinderäthen unterschriebene Ordre gegeben werde, diese mit der schriftlichen Aufforderung an sämtliche Truppen und Vorposten zu versehen, den Ueberbringer ungehindert hin und zurück passiren zu lassen.

Ueber diese Erklärung des Generals werden sogleich zwei Gemeinderäthe in das Hauptquartier des Nationalgarde-Obercommandanten gesendet, damit dieser die Bestellung eines Duplicates des Schreibens des Gemeinderathes an den Fürsten Windischgrätz verfüge. Diese überbringen die Mittheilung, dass bereits das Originalschreiben des Gemeinderathes durch einen Parlamentär, welcher soeben zurückgekehrt sei, dem Fürsten Windischgrätz übergeben wurde.

24. October.  $\frac{1}{5}$  Uhr Morgens. Mehrere Bürger zeigen an, dass General Bem bei der Nussdorferlinie einen Ausfall gegen das Militär vorbereite. Da hiedurch namenloses Elend über die Stadt gebracht werde, so legen sie dagegen Protest ein und bitten, dass dem General dieses Wagniss durch den Reichstagsausschuss untersagt werde. Es wurde sogleich eine Deputation an den Reichstagsausschuss geschickt, welche mit der Nachricht zurückkehrte, dass Bem jeder Angriff auf das Militär untersagt worden.

12 Uhr Mittags. Franz Thurn, Nationalgardechef des zweiten Bezirkses, erstattet persönlich über seine Mission in das Hauptquartier des Fürsten Windischgrätz Bericht. Er sei vom Nationalgarde-Obercommando gestern Morgens 9 Uhr in Begleitung eines Trompeters und einer Ordonanz als Parlamentär mit einer Depesche des Gemeinderathes zum Fürsten Windischgrätz gesendet worden, welchen er nach langem Suchen um  $\frac{1}{6}$  Uhr Abends im kais. Lustschlosse zu Hetzendorf traf. Der Fürst habe ihn nach Vorantritt der Generalität empfangen. Schon zu letzterer äusserte er sich: „Meine Herren! Wir sind jetzt hier, um die Ruhe und Ordnung in Wien wieder herzustellen; diese muss um jeden Preis erreicht werden.“ Als er (Thurn) dem Fürsten die Schrift des Gemeinderathes übergeben habe, drückte dieser sein Befremden darüber aus, dass ihm der Gemeinderath eine Note schicke, worauf er sich äusserte: „Die Ordnung muss in Wien hergestellt werden. Ich weiss es, dass die guten Bürger nur von einer Partei irreführt werden. Darum ist es meine Pflicht und Schuldigkeit, dass das Bürgerthum geschützt werde. Sollte sich die Renitenz hartnäckig zeigen, so bin ich mit blutendem Herzen gezwungen, von meinen 100 Kanonen

und dem ganzen Militärlager ersten Gebrauch zu machen. Die gut gesinnten Bürger sollen zusammentreten und nur zeigen, dass sie mit gutem Willen mich in der Entwaffung des gefährlichen Proletariats unterstützen wollen.“ Hierauf sei er (Thurn) abgetreten und nach Uebernahme der gedruckten Proclamationen zurückgekehrt. Von letzteren werden fünf Exemplare mit dem Bemerken erlegt, dass er die übrigen an den Magistrat, das Nationalgarde-Obercommando, sämtliche Bezirkschefs und Corpscommandanten vertheilte. Nachträglich fügt er bei, dass der Fürst ihn entlassen habe wie ein Vater sein Kind, und dass er ausdrücklich erklärte, dass das Manifest des Kaisers vom 19. October und die Errungenschaften vom 26. Mai aufrecht erhalten bleiben.

$\frac{1}{2}$  $\frac{3}{3}$  Uhr Nachmittags. Eine Deputation der Gemeinde Lichtenthal zeigt an, dass die Vorstadt Lichtenthal von den k. k. Truppen in Oberdöbling mit Granaten beschossen werde und mehrere Gartenhäuser in der Spittlau beschädigt wurden. Sie bittet um schleunige Abhilfe, damit die Gemeinde von einem grossen Unglücke verschont werde.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  $\frac{3}{3}$  Uhr Nachmittags. Bei der kleinen Nussdorferlinie geht soeben ein Haus in Flammen auf. Von feindlicher Seite bei Döbling fielen 35 Kanonenschüsse, welche von den Unserigen nur mit drei Schüssen erwidert wurden. —  $\frac{1}{4}$  $\frac{3}{3}$  Uhr Nachmittags. Die Kanonade zwischen Döbling und Lichtenthal dauert fort. Das Haus bei der kleinen Linie ist gänzlich abgebrannt. Soeben brennt ausserhalb der Linie das Haus zum „Auge Gottes“. —  $\frac{1}{2}$  $\frac{6}{6}$  Uhr Abends. In einer kleinen Entfernung vom Neugebäude hört man bedeutendes Kanonenfeuer.

$\frac{1}{2}$  $\frac{11}{11}$  Uhr Nachts. Das Nationalgarde-Obercommando zeigt die getroffenen Verfügungen wegen Einstellung der Feindseligkeiten an der Nussdorferlinie an. —  $\frac{3}{4}$  $\frac{11}{11}$  Uhr Nachmittags. Das Nussdorferlinien-Commando meldet, dass das Haus „zum Auge Gottes“ von der Nationalgarde aus strategischen Gründen demolirt wurde. Hierauf sei die dortige Besatzungsmannschaft in die Keller gedrungen und durch den starken Genuss von Wein in Disciplinlosigkeit ausgeartet.

25. October. Meldungen vom Stephansthurme. 1 Uhr Morgens. In der Lobau, gegenüber der Simmeringer Haide, fallen Gewehrschüsse. — 6 Uhr Morgens. Bei den sieben Ziegelhütten am Wienerberge, sowie bei der Spinnerin am Kreuz hört man Kanonen und Kleingewehrschüsse. —  $\frac{1}{4}$  $\frac{11}{11}$  Uhr Vormittags. Es beginnt neuerdings die Kanonade an der Nussdorferlinie und am Währingerspitz. Um 9 Uhr fing die Hütte bei Erdberg wieder zu brennen an; um 10 Uhr entzündete sich nebenan eine Hütte. In Lichtenthal und in der Rossau wird Sturm geläutet. An der Döblinger Strasse geht ein Haus in Flammen auf.

Minister Kraus zeigt an, dass er sich an den Fürsten Windischgrätz wegen ungehinderter Passirung von ungelöschtem Kalk wendet habe.

1 Uhr Mittags. Auf der Landstrasse veröffentlicht der Bezirkschef Plattensteiner ein Placat, worin die Hauseigenthümer bei Verantwortung beauftragt werden, im Falle eines eintretenden Gefechtes oder Strassenkampfes alle Haushöre offen zu halten. Die Permanenz-Commission fragt bei dem Nationalgarde-Obercommando an, ob diese Massregel, welche Furcht und Schrecken unter der Bevölkerung verbreite, auf seine Anordnung getroffen wurde.

2 Uhr Nachmittags. Auf Verlangen des Baron Koretzky, Adjutanten des Generals Bem, wird das Unterkammeramt angewiesen, sämtliche bei den städtischen Nothstandsbauten beschäftigte Arbeiter dem National-Obercommando zum Schanz- und Barricadenbau zur Verfügung zu stellen.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags. Seit zehn Minuten wird an vier Orten nächst der Nussdorferlinie geschossen.

$\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags. Es erscheint der Schiffmeister Feldmüller und zeigt an, dass ihm General Bem aufgetragen habe, das sämtliche bei der Reiterkaserne in der Leopoldstadt aufgestellte Holz von beiläufig 8000 Klafter in die Donau zu werfen, um den Platz frei zu machen, dasselbe hierauf im Prater aufzufangen und dort aufzustellen. Der Werth dieses Holzes beträgt ungefähr 200.000 fl. und dürfte dem Feinde eine natürliche Brücke gewähren. Weiters bemerkt Feldmüller, dass er auf Befehl Bem's schon heute Früh seine sämtlichen Schiffe von dem rechten an das linke Ufer weit in den Arm hinein schaffen musste.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{5}$  Uhr Nachmittags. Soeben marschiren mehrere tausend Mann mit Geschützen und Pulverwägen, dann hundert Mann Cavallerie von Nussdorf über den kleinen Donauarm in der Brigittenau zum Jägerhause. Von hier gehen sie in Sturmschritt über den Damm gegen den Augarten zu. — 5 Uhr. Jetzt verhält sich dort Alles ruhig. Nur an der Nussdorferlinie wird aus den von feindlicher Seite zurückgebliebenen Kanonen gefeuert. Von unserer Seite wird jeder Schuss mit drei Schüssen erwidert. Beim Colosseum (in der Brigittenau) wird von feindlicher Seite heftig geplänkelt. —  $\frac{1}{6}$  Uhr. In der Brigittenau und im Augarten dauert das Peletonfeuer fort; mitunter fallen dort und in der Spittlau auch Kanonenschüsse. In der Leopoldstadt und in Lichtenthal wird Sturm geläutet. In Erdberg geht an der Donau ein Haus in Flammen auf. —  $\frac{3}{6}$  Uhr. Im Prater sind zwei grosse Feuer zu sehen. Jenseits der abgebrochenen kleinen Tabor- und Eisenbahnbrücke wird auf unsere Leute mit Kanonen gefeuert. An der Nussdorferlinie beginnt neuerdings der Kampf. —  $\frac{1}{2}$  7Uhr. Unterhalb Fischamend wird auf ungarischer Seite mit Kanonen gefeuert.

26. October. Das Unterkammeramt und die Stadthauptmannschaft werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass alle brennbaren Stoffe von den Dachböden der Häuser entfernt werden.

Das Finanzministerium ersucht um Abordnung von Sicherheitswachmännern zum Schutze der Staatshauptcassa; ferner theilt dasselbe mit, dass die Arbeiter die Absicht aussprechen, im Falle des Unterliegens die Münze zu plündern.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{3}{9}$  Uhr Morgens. Grosse Feuerbrunst unter den Weissgärbern. Die Kanonade dauert fort.

Der Hotelbesitzer „zum weissen Ross“, Nowak, ersucht um Schutz gegen die an ihn von der Nationalgarde verübten Gewaltthätigkeiten. In Folge einer Anzeige seines Hausknechts, dass er seinen Leuten die Waffen abgenommen und nicht mehr ausfolgen wolle, sei bei ihm ein Schützenhauptmann von der Wieden mit 30 Garden erschienen, welche das ganze Haus durchsucht und ihn lebensgefährlich bedroht haben. Hierauf wurde er genöthigt mitzugehen. Nachdem er zuerst auf die Aula, dann zum Nationalgarde-Obercommando in der Stallburg gebracht worden sei, wollte man ihn in das Gefängniss werfen und wurde nur gegen Revers wieder frei gelassen.

Meldung vom Stefansthurme.  $\frac{3}{4}$  3 Uhr Nachmittags. Durch die grosse Kanonade in Erdberg stehen Häuser an der Donau, am Schüttl und bei den Weissgärbern in Flammen. Soeben steigen wieder zwei Flammen in Erdberg auf.

3 Uhr Nachmittags. Der k. k. Beamte Türk gibt an, Fürst Windischgrätz habe ihn beauftragt, den Gemeinderath zu verständigen, dass er sich betreffs seiner Stellung gegen Wien in jeder Beziehung nur mit dem Gemeinderathe in's Einvernehmen setzen könne, weil er in Ermangelung eines Ministeriums nur diesen als Executivgewalt anerkenne.

Der stadthauptmännische Commissär Leban macht die Mittheilung, dass man sicherem Vernehmen nach beabsichtige, das Palais des Fürsten Windischgrätz zu demoliren.

Gemeinderath Maurer, welcher sich zum Reichstagsausschuss begab, um über die Resultate der letzten Sendung an den Fürsten Windischgrätz zu berichten, bringt nach seiner Rückkehr die Erklärung des Reichstagsausschusses zur Kenntniss der Permanenzcommission. Nach deren Inhalt werde sich der Reichstag mit dem Fürsten Windischgrätz, nachdem er gegen dessen ganzes Verfahren als ungesetzlich protestirte, in keine Unterhandlungen mehr einlassen. Er stimme jedoch dem Vorschlage des Gemeinderathes bei, eine Commission aus verschiedenen Corporationen zur Berathung zu bilden, woran auch Mitglieder des Ausschusses theilnehmen werden.

$\frac{3}{4}$  6 Uhr Nachmittags. Der Reichstagsausschuss fordert den Gemeinderath auf, die ganze Feuerwehrmannschaft für die kommende Nacht in Bereitschaft zu halten.

Aus der Jägerzeile und aus der Brigittenau werden grosse Dachfeuer gemeldet.

Das Gefällen-Oberamt ersucht dringend um Schutz der im Zollamte angehäuften Waarenvorräthe, da ungeachtet wiederholter Ansuchen das Nationalgarde-Obercommando keine Wachmannschaft zur Verfügung gestellt habe

$\frac{1}{2}$  7 Uhr. Die Bezirksordonanz der Leopoldstadt zeigt an, dass sich vom Schüttl gegen den Nordbahnhof ein Flammenmeer ausbreite. Jede Compagnie habe mehrere Tode und Verwundete. Die Garden seien erschöpft und entmuthigt, ein längerer Widerstand nicht möglich und der Bezirk nicht mehr zu retten; es sei denn, dass ein bedeutendes Armeecorps detachirt werde.

Die Gemeinde Leopoldstadt berichtet, dass zwar alle Feuerlöschanstalten getroffen seien, diese nützen aber wegen der Barrikaden nichts. Sie ersucht, dass die Feindseligkeiten eingestellt werden.

Generalmeldungen vom Stephansthurme.  $\frac{1}{4}$  4 Uhr Morgens. Heftiges Vorpostenfeuer hinter und bei Simmering. —  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Morgens. Heftiges Peletonfeuer in der Brigittenau bis zum Augarten. —  $\frac{1}{4}$  10 Uhr Vormittags. Heftiges und anhaltendes Gewehrfeuer bei der Währingerlinie und in der Brigittenau. —  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Vormittags. Heftiges Kanonenfeuer bei der Lerchenfelder- und Mariahilferlinie. Im Prater starkes Kanonen- und Kleingewehrfeuer. — 11 Uhr Vormittags. Heftiges Feuern hinter der Rasumofskybrücke und Erdberg vom Prater herüber. —  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Mittags. Kanonade bei der St. Marxerlinie. —  $\frac{1}{2}$  2 Uhr. Starkes Feuer in der Brigittenau. Es brennen die Holzstätte und ein Haus daselbst. —  $\frac{1}{4}$  3 Uhr Nachmittags. Feuer im Prater beim Lusthause. Eine Flamme steigt in Erdberg auf. Fortdauer der Kanonade. —  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags,

Die Feuersbrünste mehren sich, besonders am Donaucanale in der Leopoldstadt. —  $\frac{3}{4}$  3 Uhr. Soeben beginnt die Kanonade am Laaerberg gegen das Belvedere. — 5 Uhr Nachmittags. Die Mark'sche Zuckerraffinerie und das anstossende Gebäude sowie ein kleines Haus neben der Nordbahn stehen in Flammen. Heftig wird bei der Rasumofskybrücke vom Prater her und bei der Barrikade in der Jägerzeile geschossen.

9 Uhr Abends. An den Reichstagsausschuss wird eine Deputation entsendet, damit dieser die beabsichtigte strategische Besetzung des Hauptzollamtes durch die Mobilgarde verhindere.

$\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts. Dr. Schulte erklärt persönlich, dass er bereit sei, sich dem Fürsten Windischgrätz als Geissel zu stellen, wenn es der Gemeinderath für zweckmässig finde. Er wohne im Gasthofe zur Kaiserin von Oesterreich.

Meldung vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Nachts. Es fallen Kanonenschüsse gegen Simmering, bei der Mariahilferlinie und vom Prater gegen die Weissgärber.

27. October.  $\frac{1}{4}$  5 Uhr Morgens. Der Generalsecretär der Dampfmühlengesellschaft theilt mit, dass die Dampfmühle bereits von Croaten und Jägern besetzt sei. In derselben sind 300—400 Säcke Mehl und mindestens 23000 Metzen Getreide eingelagert. Er erklärt, dass von heute an keine Mehllieferung mehr an die Bäcker effectuirt werden könne und stellt das Ansuchen, keinen Angriff von Seite der Nationalgarde auf die Mühle machen zu lassen, indem dieses zwecklos wäre. Es wird beantragt, die in der Hauptmauth erliegenden 30000 Centner Reis anstatt des allenfalls fehlenden Mehles an sich zu bringen.

Da General Bem beabsichtigt, die Nothbrücke in der Nähe des Hauptmauthgebäudes abzubrennen, so wird der Reichstagsausschuss ersucht, die Veranlassung zu treffen, dass diese Brücke, wenn es aus strategischen Gründen nothwendig erscheine, abgetragen werde.

Zur Verstärkung des Hauptzollamtsgebäudes sind 60 Nationalgardisten und 40 Mann Militärpolizeiwache eingerückt.

Das Nationalgarde-Obercommando wird ersucht, das Abbrennen der Augartenbrücke zu verhindern und vor dem Hauptmauthgebäude keine Kanonen zu postiren, damit dasselbe vor Beschiessung möglichst verwahrt werde.

Das Nationalgarde-Obercommando wird ersucht einen Parlamentär mit dem Secretär der Dampfmühlengesellschaft zur Befreiung der dort gefangenen Beamten abzuordnen.

Das k. k. Armee-Obercommando gestattet die ungehinderte Einfuhr der für das Militärspital bestimmten Artikel.

Mit dem Commandanten der Nationalgarde in der Leopoldstadt wird vereinbart, dass die Augartenbrücke eventuell nur theilweise abgebrochen und das fürstlich Liechtenstein'sche Bräuhäus wegen der daselbst lagernden grossen Quantität Korn gesichert werde.

Die in die Dampfmühle entsendete Deputation berichtet, dass es ihr nur nach mehreren fruchtlosen Bemühungen gelungen sei, auf beiden Seiten zu erwirken, dass das Feuern eingestellt werde. Sie fanden in dem Gebäude eine Compagnie Grenzer und einige irreguläre Truppen, welch' letztere nur mit Mühe vom Plündern abgehalten werden konnten. Der Commandant der Grenzer versprach, die Demolirung des Gebäudes unterlassen zu wollen, wenn das Feuer der Garde eingestellt werde. Die Officiere benahmen sich sehr human, bedauerten jedoch, dass Wien,

wenn es überwältigt sein werde, ein Schutthaufen werden würde, und der Kaiser nie mehr dahin zurückkehren könne, sondern sich eine andere Residenz wählen müsse. Sie erklärten für die Mannszucht der Grenzer einstehen zu können. Die bei ihnen befindlichen irregulären Truppen bezeichneten sie als roh und unaufhaltsam in Mord, Brand und Plünderung. Der Deputation wurde gestattet, die im Gebäude befindlichen Weiber und Kinder mitzunehmen.

Das Gefällenamnt berichtet, dass man soeben an der Ecke der Weissgärber die Erbauung einer Barrikade, somit in unmittelbarer Nähe des Hauptzollamtes beabsichtige. Der Vorstellung, dass über Beschluss des Reichstagsausschusses das Hauptmauthgebäude nicht als Gegenstand der Vertheidigung benützt werden dürfe, gab Hauptmann Redl des Generalstabes kein Gehör, sondern äusserte sich, dass dieser Beschluss heute noch zurückgenommen werden würde. Es werden Schritte gemacht, damit auch die Umgebung des Hauptmauthgebäudes neutral behandelt werde.

Generalmeldungen vom Stephansthurme.  $\frac{3}{4}$  6 Uhr Früh. Vom Prater in der Nähe der Rasumofskybrücke fallen Kanonenschüsse. Ausserhalb Erdberg Gewehrfeuer. —  $\frac{1}{10}$  10 Uhr Vormittags. Kanonenschüsse gegenüber den Weissgärbern. —  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags. Auf der Schüttlmais sind sechs Kanonen mit Bedeckung aufgestellt. —  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachmittags. Der Augarten wird vom Militär besetzt. Vom Hauptgebäude gegen die Reiterkaserne wird bombardirt, die kleine Taborbrücke vom Militär fahrbar gemacht. Auf der Strasse am Spitz stehen Cavallerievorposten. Im Nordbahnhof steht Militär. Am Schottenfeld und vor der Lerchenfelderlinie sind Feuersbrünste sichtbar. —  $\frac{3}{4}$  2 Uhr Nachmittags. Bei der Spinnerin am Kreuz stehen auf der Schanze vier Kanonen. —  $\frac{1}{3}$  3 Uhr Nachmittags. Von der Simmeringer Haide bewegen sich Gruppen von regulärem und irregulärem Militär in grösster Unordnung gegen den Laaerberg. Unterhalb der kais. Remise steht Cavallerie in grosser Zahl. — 3 Uhr Nachmittags. Die Cavallerie unterhalb der kais. Remise sprengt im grössten Galopp gegen Rannersdorf. Dagegen kommen von dort eine Menge croatischer Wagen herauf. —  $\frac{3}{4}$  4 Uhr. Auf der Wiese in der Brigittenau stehen Jägertruppen. Zwischen der Schwimmschule und der Eisenbahn wird von Füsiliern die Einfriedigung durchgehauen. Von Simmering fahren soeben über den Canal 80 Pulverwägen mit Bedeckung gegen den Laaerberg.

$\frac{3}{9}$  9 Uhr Abends trifft die Nachricht ein, dass die Croaten das Kohlenmagazin in Brand stecken, dass ferner die Holzlegstätte auf der Landstrasse mit Brandraketen beworfen werde und die Feuer sich sehr vermehren.

In Folge der Feuergefahr, in welcher das Hauptmauthgebäude schwebt, werden Anordnungen getroffen, dass das Unterkammeramt zahlreiche Löschrequisiten daselbst ansammle.

11 Uhr Nachts. Das stadthauptmannschaftliche Commissariat in der Leopoldstadt zeigt das Ueberhandnehmen der Feuer an.

Neben dem Wisgrill'schen Holzplatze bricht ein neues Feuer aus.

28. October.  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Morgens. Eine Deputation der Gemeinde Leopoldstadt bittet hinsichtlich der daselbst grassirenden Feuersbrünste, dass dem Kaiser bekannt gegeben werde, aus dem Stillschweigen der Gemeinde nicht folgern zu wollen, als ob diese die gegen die Stadt getroffenen Vorkehrungen für gerecht ansehe. Weiters möge verfügt werden,

dass durch die Barrikaden die Durchfuhr der Wägen nicht gehindert werde. Eine Deputation begibt sich in den Reichstagsausschuss, welcher verfügt, die Barrikaden insoweit zu öffnen, als Raum zum Passiren der Feuerspritzen erforderlich sei.

$\frac{1}{3}$  Uhr Morgens. Der Richter der Leopoldstadt überbringt in Begleitung des stadhauptmannschaftlichen Obercommissärs und dreier Garden Effecten und Geldsäcke, welche beim Brande des Wissgrill'schen Hauses gerettet wurden; dieselben werden von den Mitgliedern der Permanenzcommission in Aufbewahrung übernommen.

4 Uhr Morgens. Gemeinderath Pranter berichtet, dass Hoffnung vorhanden sei, Herr des Feuers im Wissgrill'schen Hause zu werden.

9 Uhr Vormittags. In Folge einer Anzeige wird das Nationalgarde-Obercommando ersucht, zu verhüten, dass die Wasserleitung vor der Nussdorferlinie zerstört werde.

Obercommandant Messenhauser ersucht, die Oeldepôts zur Stadtbeleuchtung an der Biberbastei rasch zu entfernen, weil die dortigen Schiessscharten zur Vertheidigung der Stadt dringend benöthigt werden.

Von dem Richter der Leopoldstadt werden neuerdings drei Geldsäcke, eine Kaffeemaschine und ein Theekessel, welche das Feuerlöschpersonale und die Garden im Wissgrill'schen Hause retteten, übernommen.

Es werden Vorkehrungen getroffen, um die aus der Leopoldstadt flüchtenden Weiber und Kinder in der Stadt unterzubringen.

Oberlieutenant Drak der Nationalgarde überbringt ein Placat des Fürsten Windischgrätz, worin dieser erklärt, dass jedes Haus, aus welchem gefeuert werde, zerstört werden würde.

1 Uhr. Das Kriminalgericht ersucht, den Lebensmittelbedarf für die Sträflinge und Inquisiten sicher zu stellen.

Der Reichstagsausschuss ermächtigt den Gemeinderath, sich wegen Flüssigmachung eines Vorschusses von 100.000 fl. an das Ministerium zu wenden. Es begibt sich eine Deputation in das Finanzministerium, in dessen Namen Unterstaatssecretär Baron Stifft erklärt, nicht berechtigt zu sein, einen Vorschuss in dieser Höhe anzuweisen, sondern dass er nur den Rest von 50.000 fl. aus der Staatscassa ausfolgen könne. Er verspricht noch heute mit der Direction der Nationalbank zu sprechen, damit diese der Gemeinde einen Vorschuss von 100.000 fl. gebe.

Der Magistratsrath Steinmann wird wegen verdächtiger Reden vom Nationalgarde-Obercommando verhaftet und vor ein Kriegsgericht gestellt.

Die vor dem Dominikanergebäude postirten Nationalgarden weigern sich, demselben durch Feuerlöschrequisiten Hilfe zu leisten, weil aus einem Fenster auf die Garde geschossen wurde.

Der Permanenzcommission werden Copien zweier Briefe von R. Blum und Messenhauser vorgelegt.

Robert Blum, Commandant des Elitecorps an der kleinen Nussdorferlinie, schreibt an das Nationalgarde-Obercommando 3 Uhr Nachmittags, dass die Kanonade wieder begonnen habe und Granaten hereingeworfen werden. So lange das Holz sich nicht entzündet, seien sie sicher und auch stark genug. Für Morgen sei ein Sturm zu befürchten. Er verlangt viel Munition. Verstärkung brauche er nicht. Wahrscheinlich habe auch die grosse Nussdorferlinie bald einen Sturm auszuhalten, weil sich dort grosse Massen zusammenziehen. — Messenhauser antwortet: „Lieber Blum! Herzlichen Gruss. Hilfe kann ich keine schicken. Morgen sollen

die Ungarn kommen. Die Stadt werde ich halten. General Bem hat seinen Ruhm bewährt.“

Das Unterkammeramt zeigt an, dass im Auftrage des General Bem 80 Mann der polnischen Legion im Unterkammeramtsgebäude einquartirt wurden. Ungeachtet aller Vorstellungen liessen sich die Officiere nicht abweisen und verlangten ungestüm Aufnahme. Dasselbe bittet um die Verfügung, dass der polnischen Legion das Schiessen aus dem Gebäude untersagt werde. Es werden Gemeinderäthe an das Nationalgarde-Obercommando entsendet.

9 Uhr Abends. Zwei Nationalgarden bringen zur Kenntniss der Commission, dass sie zweimal vergebens den Nationalgarde-Obercommandanten aufsuchten, um von ihm Aufschluss zu erhalten, ob es wahr sei, dass es an Munition fehle und die Nationalgarde mit seiner Zustimmung die Waffen niederlegen solle. Da sie keine entscheidende Antwort erhielten und darauf verwiesen wurden, sich zum General zu begeben, so gingen sie zu letzterem in das Kriegsministerium. Hier wurde ihnen bedeuget, dass Bem verwundet sei und in delirio liege. Ueber eindringliches Verlangen wurden sie endlich vorgelassen. Sie fanden Bem weder verwundet noch in delirio. Auf ihre Frage, ob wirklich keine Munition mehr vorhanden sei, antwortete Bem, dass es so sei. Auf die weitere Frage, ob es gerechtfertigt sei, die Garde ohne genügende Munition in den Kampf zu führen, erwiderte Bem, dass er nur Commandant der mobilen Garde sei und sich mit dem Munitionsvorrath nicht beschäftige. Hierauf entfernten sie sich und suchten neuerdings den Obercommandanten, waren aber nicht so glücklich ihn zu finden.

Das Nationalgarde-Obercommando beordert 63 Mann Mobilgarden zum Schutze des Magistratsgebäudes. Da diese Garden schon drei Tage keine Löhnung und keine Lebensmittel erhielten, auch terroristische Aeusserungen machten, so trägt das Approvisionirungscomité Bedenken, diesen Leuten das Magistratsgebäude, worin auch das Depositenamt sei, anzuvertrauen.

Das Finanzministerium beschwört den Gemeinderath zu veranlassen, dass das Hauptmauthgebäude, welches einen Werth von fünfzehn Millionen Gulden in sich fasst, von der Nationalgarde nicht beschossen werde, weil durch die Demolirung des Gebäudes der hiesige Handelsstand am schwersten betroffen werden würde. Der Nationalgarde-Obercommandant wird ersucht, jeden Angriff auf dieses Gebäude zu verhüten.

10 Uhr Nachts. Die Vorsteher des Handelsstandes und mehrerer Gewerbe bitten dringend den Gemeinderath, dass dieser zum Schutze und zur Rettung der inneren Stadt sobald wie möglich Vorkehrungen treffen möge. Dieselben werden in Begleitung zweier Gemeinderäthe an das Nationalgarde-Obercommando gesendet.

Die Rothenthurmwache ersucht um Pechfackeln, weil dieses Thor verammelt werden soll.

Ueber Anregung zweier Akademiker begibt sich eine Deputation in die Aula mit der Anfrage, ob es sich bestätige, dass die akademische Legion bereit sei, sich aufzulösen, wenn es der Stadt zum Wohle gereiche. Letztere erklärt, dass sie eine Auflösung nicht beabsichtige.

Es erschienen Garden von der Hundsthurmerlinie und beklagen sich, dass sie seit Morgens im Feuer standen, ohne dass die dortige Garde eine Verstärkung und Kanonen erhalten habe. Ebensowenig liess sich ein Officier des Generalstabes sehen. Nun werde von ihnen begehrt, dass sie sich entweder vertheidigen oder in die Stadt ziehen sollen oder

dass sie, wie der Obercommandant bemerkte, thun sollen, was sie wollen. Sie seien nicht geneigt in die Stadt zu ziehen, weil sie ihre Kinder auf dem Grund (in der Vorstadt) haben.

Mobilgarden von Lichtenthal melden, dass die an der Nussdorfer Wasserlinie stationirten Mobilgarden fremder Bezirke unter Mitnahme der Kanonen mit der Erklärung abzogen, dass alles freizugeben sei.

Meldungen vom Stephansthurme.  $\frac{3}{4}$  1 Uhr Morgens. Die Feuersbrunst unter den Weissgärbern greift immer mehr um sich; es sind bereits sieben bis acht Häuser abgebrannt. Auch in der Brigittenau brennt es lichterloh. — 9 Uhr Früh. Bei den Kaisermühlen ununterbrochen dauerndes, gegenseitiges Gewehrfeuer. Bei der Lobau wird mit grossen Kähnen über die Donau und den Donauarm hin- und hergeführt. — 11 Uhr Vormittag. Auf der Schmelz wird mit einer ganzen Batterie hereingefeuert; ebenso wird ausserhalb der Nussdorfer-, St. Marxer- und Matzleinsdorferlinie hereingefeuert. Bei Simmering sind drei Signalraketten aufgestiegen. —  $\frac{1}{4}$  12 Uhr Mittags. Das Militär zieht sich gegen die St. Marxerlinie und feuert heftig herein. Soeben rückt es bei der kleinen Erdbergerlinie herein. Ueberhaupt wird in diesem Augenblicke von dem ganzen Gürtel der Truppen, welche Wien einschliessen, unter fortwährendem Feuer eine Bewegung nach vorwärts gemacht. — Feuer im Gasometer zu Erdberg. —  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Mittags. Der Linienwall beim Belvedere und bei St. Marx ist von den Garden verlassen. Hinter der ersten verlassenen Barrikade in der Jägerzeile sammeln sich Grenadiere, welche gegen die zweite Barrikade feuern. Die Holzstätte hinter der Wasserleitung bei der Nussdorferlinie geht in Flammen auf. —  $\frac{3}{4}$  1 Uhr. Feuer in der Spittelau, am Ende der Jägerzeile, in der Franzensallee und am Gloggnitzer Bahnhof. Die stärksten Infanteriecolonnen sind unter den sieben Ziegelhütten bei der Spinnerin am Kreuz concentrirt. Wahrscheinlich erfolgt von hier aus der Hauptangriff. Vom Belvedere ziehen mehrere Sturmcolonnen gegen den St. Marxer Friedhof mit Artillerie und Cavallerie. Die Wälle sind schwach besetzt. Links vom St. Marxer Friedhof feuert eine Raketenbatterie unangesehen auf den Rennweg. Eine andere Raketenbatterie feuert gegen die Matzleinsdorferlinie. Die St. Marxerlinie wird vom Militär gestürmt; sie ist von den unserigen verlassen. Feuer an der Matzleinsdorferlinie. —  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachmittags. Eine halbe Batterie am Treppelwege an der Donau feuert gegen die Erdbergerlinie. Gegen die St. Marxerlinie rücken fortwährend neue Sturmcolonnen nach. An der Linie theilen sich die Colonnen, wovon die eine gegen die Erdbergerlinie stürmt. Letztere ist gestürmt. An der Kettenbrücke bei den Weissgärbern brennen zwei Häuser. — 2 Uhr Nachmittags. In der Franzensallee lebhaftes Gewehrfeuer. Von der Rasumoffskybrücke bis zur Jägerzeile unangesehenes Plänklerfeuer. Bei der Lichtenauergasse suchen die Feinde einzudringen. —  $\frac{2}{4}$  2 Uhr Nachmittags. Die Landstrasse muss genommen sein, weil die Vertheidiger gegen die Stadt sich zurückziehen. Von der St. Marxerlinie ziehen drei Colonnen im Sturmschritt gegen die Belvederlinie. Auf der Landstrasser Hauptstrasse wird kanonirt. In der Jägerzeile richten sich Truppen zum Angriff. —  $\frac{3}{4}$  3 Uhr Nachmittags. In diesem Augenblicke ist der Kampf zwischen der neuen Franzensbrücke und der Jägerzeile concentrirt. Aus dem Augarten fallen Kanonenschüsse. Auf der Landstrasse wird in den Strassen gekämpft. Sonst scheint der Kampf auf den übrigen Punkten zu ruhen. — 3 Uhr Nachmittags. Die ganze Landstrasse ist vom Militär genommen. Die Vorposten stehen am Glacis.

Beim Invalidenpalais werden feindliche Kanonen aufgeführt und gegen das Stubenthor gerichtet. Unsere Kämpfer an der Franzensbrücke müssen sich zurückziehen, weil sie sonst umgangen werden. —  $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags. Von der Landstrasse entwickeln sich starke Sturmcolonnen, welche die Richtung gegen das Mauthgebäude nehmen. Das Hauptmauthgebäude ist von einem Bataillon Grenzer besetzt. Die Kanonen auf der (Stubenthor-)Bastei reinigen das Mauthgebäude von den Croaten. Diese ziehen sich in eiliger Flucht in die hinter dem Mauthgebäude befindlichen Strassen zurück. —  $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags. Alle unsere Vertheidiger ziehen sich längs der Donaustrasse zurück. Die feindlichen Tirailleure bewegen sich in dem Strassencomplex hinter dem Mauthgebäude und Franzensbrücke auf die letztere zu. —  $\frac{1}{4}$  Uhr. Zwischen der Franzensbrücke und der hölzernen Brücke setzen die Croaten in Kähnen über den Canal. Sie stürmen die Franzensbrücke. Eben fahren Kanonen gegen die Franzensbrücke auf. Die Barrikade in der Weissgärber Hauptstrasse ist genommen. Das Militär stürmt längs des Wassers gegen die Franzensbrücke. Man sieht aus mehreren Fenstern in der Strasse hinter dem Hauptmauthgebäude schiessen. Bei der zweiten Barrikade in der Jägerzeile stehen nur drei Kanonen und drei Mann. — 4 Uhr Nachmittags. Von der Donauseite retirirt das Militär gegen das Hauptmauthgebäude. —  $\frac{3}{5}$  Uhr. Die Gebäude hinter dem Belvedere stehen in Flammen. Zu den Kanonen der zweiten Barrikade in der Jägerzeile bringt einer unserer Stabsofficiere Verstärkung. Die Mannschaft erwidert das feindliche Feuer. — 5 Uhr Nachmittags. Die Häuser zwischen der ersten und zweiten Barrikade in der Jägerzeile sind von den feindlichen Truppen besetzt, welche aus den Fenstern auf die Besatzung der zweiten Barrikade schiessen. — 6 Uhr. Die Jägerzeile ist genommen. Die Vertheidiger der zweiten Barrikade haben als Helden gekämpft und wichen erst, als im Rücken von den Truppen, welche von der Franzensbrücke kamen, aus den Häusern auf sie gefeuert wurde. — 9 Uhr Abends. Zwischen der Favoriten- und Matzleinsdorferlinie wird gegen die Wieden mit Kanonen geschossen. —  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts. In der Leopoldstadt fallen Kanonenschüsse in verschiedenen Richtungen. —  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. In der Jägerzeile wird an der Wegräumung der Barrikaden gearbeitet. Neuer Brand in Margarethen. Von der Franzensbrücke aufwärts brennt ein Haus, aus dem ersten Stock desselben springen zwei Personen. Die Nebengebäude des Belvedere sind niedergebrannt. Auf der Südbahn wüthet das Feuer in allen Richtungen.

In diesem Momente brennt es an 32 Punkten um die Stadt.

29. October.  $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens. Garden des achten und neunten Bezirkes bitten um Mittheilung der wahren und genauen Sachlage, indem ihnen die Bezirkschefs erklärten, dass sie verrathen seien. Es werden ihnen die der Permanenzcommission bekannten Thatsachen mitgetheilt und das Protokoll des Nationalgarde-Obercommandanten, welches er heute in der geheimen Sitzung vor dem Gemeinderathe abgab, vorgelesen. Dasselbe Ansuchen stellen die Mariahilfer Garden.

6 Uhr Morgens. Eine Deputation der Vorstadt Margarethen gibt bekannt, dass sich die dortige Bevölkerung ruhig verhalten, sich unterwerfen und die Waffen niederlegen wolle.

$\frac{1}{2}$  7 Uhr Morgens. Eine Deputation des 10. Bezirkes und des Bezirkes Wieden ersucht um Verhaltungsmassregeln, da die Garden diese

Nacht vom Nationalgarde-Obercommando keine Verhaltungsmassregeln erhielten.

7 Uhr. Der Nationalgarde-Obercommandant Messenhauser erscheint mit einem Parlamentär und einer Zuschrift des Fürsten Windischgrätz, welche lautet: „Unter der Voraussetzung, dass die Deputation der Körperschaften Wiens auf keiner anderen als der von mir bereits festgesetzten Basis zu unterhandeln gedenken, will ich keinen Anstand nehmen, solche heute Morgens in meinem Hauptquartier Hetzendorf zu empfangen. Rücksichtlich des Weges, den die Deputation einzuschlagen habe, um zu mir zu gelangen, bestimme ich, dass sich solche um 6 Uhr bei der Mariahilferlinie einfinde und ohne Mitnahme eines Tambours oder Trompeters und ohne Vortragens einer weissen Fahne als solche zu erkennen gebe, worauf die bei obbesagter Linie aufgestellten Truppen keinen Anstand nehmen werden, die Deputation zu mir gelangen zu lassen. Was endlich das verlangte Einstellen des Feuers anbelangt, so ist bei der grossen Ausdehnung der Stadtumfassung absolut unmöglich, solche rechtzeitig zu verfügen und es kann nur empfohlen werden, durch Vermeidung von Feindseligkeiten seitens der Stadt die Wiedereröffnung nicht selbst hervorzurufen.“

Der Reichstagsausschuss theilt eine Zuschrift des Unterstaatssecretärs Baron Stifft mit, worin dieser bekannt gibt, dass in Folge seiner Intervention die Nationalbank bereit ist, der Gemeinde ein Darlehen zu geben.

Die Vorstände der Schneiderinnung erklären mit der Uebergabe der Stadt einverstanden zu sein.

1/2 10 Uhr Vormittags. Eine Deputation der Garde des Bezirkes Wieden fragt an, was in Bezug auf die Uebergabe und Niederlegung der Waffen zu thun sei, indem sie factisch kein Obercommando haben und nach ihrer Ansicht die Vertheidigung ohne Erfolg sei. Es wird ihnen bedeutet, dass die Beantwortung strategischer Natur sei und dem Obercommandanten zukomme. Zugleich verlangt die Deputation, dass den Garden der Sold ausbezahlt werden wolle, indem die Nichtauszahlung die traurigsten Folgen nach sich ziehen würde. Die Permanenzcommission weist die Deputation an, vom Nationalgarde-Obercommando die Auszahlung zu erwirken.

Ein Deputirter der Brünner Garde fragt an, ob es sich bestätige, dass die Stadt dem Fürsten Windischgrätz übergeben werden solle. Sie verlangen, dass in den Friedensbedingnissen ausdrücklich der freie Abzug der Brünner Garden sammt Waffen aufgenommen werde. Wenn jedoch der Gemeinderath auf der ferneren Vertheidigung der Stadt beharrt, so werden die Brünner Garden bis zum letzten Mann kämpfen.

Ein Oberlieutenant des Mobilcorps meldet, dass in den vom Militär nicht besetzten Vorstädten verlautet, der Gemeinderath wolle kapituliren und General Bem und Obercommandant Messenhauser seien in der Nacht durchgegangen.

Der Richter der Gemeinde Gumpendorf verlangt eine Weisung bezüglich des Verhaltens gegen das Militär, damit die Gemeinde nicht dasselbe Loos wie die Gemeinden Hundsturm und Matzleinsdorf treffe. Zugleich bringt er zur Kenntniss, dass die Gemeinden sich bemühen, die Mobilgarde zum Niederlegen der Waffen zu bestimmen. Bezüglich des Waffenabgebens wird ihnen bedeutet, dass diese dort am zweckmässigsten geschehe, wo die Waffen übernommen wurden.

Der Bauamtsingenieur Unger meldet, dass die polnische Legion und die Steirergarden ungeachtet des Befehles des Nationalgarde-Obercommandos ihre Uebergriffe fortsetzen. Die Polen haben heute ohne Grund aus den Fenstern des zweiten Stockwerkes des Unterkammeramtsgebäudes herausgeschossen, was die ganze Umgebung allarmirte. Nach der Aussage des Hausbesizers von Nr. 235 im tiefen Graben, transportirten sie Pulver in ihre Wohnung, in der Absicht, wie sie sagen, das Gebäude in die Luft zu sprengen, wenn die Sache schief gehe. Er beantragt die Untersuchung der Wohnung, damit das Gebäude gegen jede Eventualität geschützt werde.

Eine Deputation des Studentenausschusses frägt an, ob der Gemeinderath eine Unterhandlung mit dem Fürsten Windischgrätz eingeleitet habe, worauf ihnen der Sachverhalt mitgetheilt wird.

Der Commandant der Sicherheitswache bringt zur Kenntniss, dass Mobilgarden vor dem Polizeigefangenhause am Salzgries die Befreiung der Verhafteten verlangen. Zur besseren Bewachung des Gebäudes werden Vorkehrungen getroffen.

Aus den Vorstädten Gumpendorf, Mariabilf und Margarethen wird gemeldet, dass dort ein von Fenneberg unterzeichnetes Placat verbreitet werde, worin zur Fortsetzung des Kampfes ermuthigt und das Volk zu den Waffen aufgerufen werde. Es habe dieses Placat ungeheure Aufregung in der Bevölkerung hervorgerufen.

2 Uhr Nachmittags. Eine Deputation von Gemeinderäthen begibt sich zum Reichstagsausschuss und macht diesen auf die Gefahr aufmerksam, in welcher die Burg von Seite einer gewissen Partei schwebe und bittet, den Nationalgarde-Obercommandanten energisch zu verhalten, dass derselbe jede Gefahr beseitige.

Nach Angabe eines Abgeordneten des Obersthofmeisteramtes sind 500 Proletarier, angeführt von Studirenden, in der Reitschule des Erzherzogs Albrecht versammelt, welche die Absicht äussern, Brandraketen in die Burg zu werfen und nebstbei das Franzensmonument zu zerstören. Er ersucht, das Nationalgarde-Obercommando zu verständigen, damit dasselbe bei einem Angriffe Succurs bieten könne.

Es trifft ein schriftlicher Bericht der an den Fürsten Windischgrätz abgesendeten Deputation ein, welcher dem Nationalgarde-Obercommando sogleich mitgetheilt wird.

Die Vorsteher des Handelsstandes und andere Corporationen bitten um Uebergabe der Stadt.

Der Stadthauptmann zeigt an, dass Proletarier in Masse in die Stadt ziehen und die Demolirung der Burg beabsichtigen.

Die Deputation, welche heute Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr sich zu dem Fürsten Windischgrätz begibt, erhält folgende Instruction: 1. Erklärung des Volkes, die Waffen niederzulegen und sich dem Belagerungszustande zu ergeben. 2. Waffenstillstand und Absendung einer Commission, welche sich vom Vollzuge dieser Massregel zu überzeugen und das diesfalls Nöthige zu veranlassen hat. 3. Freier Abzug aller fremden Garden mit den Waffen. 4. Amnestirung des übergegangenen Militärs. 5. Ermöglichung der Rückkehr der Bewohner in die vom Militär besetzten Häuser. 6. Bitte um strenge Manneszucht. 7. Freier Abzug der akademischen Legion ohne Waffen. 8. Ausfertigung von Pässen an Alle, welche Oesterreich und Wien verlassen wollen.

Das Scharschützencorps übernimmt die Bewachung der Burg und steht mit seinem Leben für deren Erhaltung ein. Der Commandant

stellt jedoch zur Bedingung, dass dieses Corps unter den Schutz des Gemeinderathes gestellt und dem Corps vom Fürsten Windischgrätz der Fortbestand garantirt werde. Letztere Bedingung wird in die Capitulationspunkte aufgenommen.

Das Finanzministerium theilt mit, dass soeben auf der Aula die Widersetzlichkeit gegen die Uebergabe der Stadt beschlossen und in Folge dessen vereinigt mit den Arbeitern und Proletariern ein Angriff auf die Aerarialgebäude ausgesprochen worden sein soll.

10 Uhr Abends. Mitglieder der akademischen Legion erkundigen sich über die beabsichtigte Entwaffnung der Arbeiter. Dieselben erhalten ein Exemplar des eben erscheinenden Placates des Nationalgarde-Obercommandanten und eine Abschrift des in der Druckerei befindlichen Placates über die Versorgung der Arbeiter.

Die Mobilgarden auf dem Universitätsplatze weigern sich, die Waffen niederzulegen.

Gemeinderath Perl berichtet, dass er die beim Eszterhazy-Palais versammelten Garden von der Nichtigkeit des Gerichtes über die bevorstehende Hilfe der Ungarn unterrichtete, worüber sich die Mobilgarden ungestüm und beleidigend äusserten und ihn mit dem Erschiessen bedrohten.

Generalberichte von dem Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  1 Uhr Morgens. Bei der Lerchenfelderlinie Kanonen- und Gewehrschüsse. — 1 Uhr Morgens. Bei der St. Marxerlinie zwei bedeutende Feuersbrünste; ebenso bei der hölzernen Nothbrücke unterhalb der Ferdinandsbrücke. —  $\frac{3}{4}$  2 Uhr Morgens. Heftiges Geplänkel gegen die Weissgärber und die Jägerzeile. Alarm in der Leopoldstadt. —  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Morgens. Geplänkel von der Hernalser- bis zur Nussdorferlinie. —  $\frac{1}{4}$  7 Uhr Morgens. Unbewegliche Ruhe in den vom Feinde besetzten Vorstädten. Das Feuer beim Belvedere ist gelöscht, das Hauptmauthgebäude und das Hauptgebäude der Gloggnitzer Bahn sind unversehrt. Hinter der Johanneskirche in der Jägerzeile und an der Ecke der Rothen Sterngasse stehen zwei Häuser in Flammen. —  $\frac{1}{8}$  Uhr Morgens. Undurchsichtige Nebel machen jede Beobachtung unmöglich. —  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. In der Richtung der Leopoldstadt fallen vereinzelte Gewehrschüsse. Häufiges Geplänkel bei der Matzleinsdorferlinie. — 2 Uhr Nachmittags. Im Rondeau des Schwarzenberggartens steht Militär mit Kanonen. Vom Augarten marschiren Infanterie, Jäger und Croaten gegen die Kirche der Barmherzigen. Es fahren viele Wägen mit Verwundeten in das Spital des Augartens. Die Nothbrücke oberhalb der Weissgärber steht in Flammen. Auf der Wieden fallen Gewehrschüsse. Ebendort ist ein Haus durch Brandraketen angezündet worden. Von der Jägerzeile aufwärts gegen den Prater fahren zwei Sechspfünder mit Munitionswägen; diesen folgen eine halbe Compagnie Infanterie und ein Zug Cavallerie. Am Kreuzweg machen sie Halt. Ordonnanzen reiten in grosser Bewegung hin und her. —  $\frac{3}{4}$  4 Uhr Nachmittags. Alle Truppen in der Jägerzeile werden concentrirt. Die Kanonen mit Bedeckung sind ausserhalb der Jägerzeile am Kreuzwege aufgestellt, die Colonnen durch die Franzensallee abmarschirt. Von Schwechat her bewegen sich auf der Strasse kleine Trupps. Wir können sie aber nicht classificiren. Binnen einer Stunde wird uns die Beleuchtung gestatten, Positives mitzuthellen. — 4 Uhr Nachmittags. In der Richtung von Fischamend und Schwechat bewegen sich bedeutende Infanterie-Colonnen. Wir können das Blitzen der Bajonnette und die Massenaufstellung gut unterscheiden. Artillerie können wir nicht wahrnehmen. Diese Colonnen decken die ganze Berg-

lehne. —  $\frac{3}{5}$  Uhr Nachmittags. Von der Türkenschanze fallen fortwährend Kanonenschüsse gegen die Hernalserlinie. Die bei der Spinnerin am Kreuz aufgestellten Truppen ziehen sich grösstentheils östlich; jedoch haben sie den ganzen Bergkamm mit Vedetten besetzt. Ihre dort aufgefahrene Wagenburg und einige Pferde stehen links auf der Bergspitze.

30. October.  $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens. Die an den Fürsten Windischgrätz abgesendete Deputation berichtet, dass er die Unterwerfung unter den Belagerungszustand mit Wohlgefallen aufnahm. Bezüglich der an ihn gestellten Bitten äusserte er sein Bedauern, dass er vor der Hand darauf nicht eingehen und kein bestimmtes Versprechen geben könne. Bezüglich der Entwaffnung müsse er sich eine Deputation des Gemeinderathes erbitten, welche mit seiner Generalität die weiteren Massnahmen zu berathen haben werde. Die Besetzung der Burg durch die Scharfschützen nahm er zur wohlgefälligen Nachricht. Die Entwaffnungs-Deputation habe sich längstens bis 9 Uhr im Hauptquartier einzufinden. Das Einrücken in die innere Stadt und die Milderung der bisherigen strengen Cernirung machte der Fürst von dem Fortgange der Entwaffnung abhängig. Insbesondere beehrte er die ungesäumte Auslieferung der vorhandenen 42 Kanonen.

Es wird sogleich die Deputation bezüglich der Entwaffnung gewählt und das Nationalgarde-Obercommando um Beistellung eines Parlamentärs, eines Trompeters und einer Cavallerie-Ordonanz ersucht, damit ein beständiger Verkehr (mit dem k. Hauptquartier) hergestellt werden könne.

Dem Nationalgarde-Obercommandanten werden 10.000 fl. zur Ausbezahlung der Mobilgarden angewiesen.

Abgeordnete der steirischen Garden ersuchen für ihre Kameraden um Beschuhung und Anweisung der Reisekosten.

Ein Mitglied des Studentencomité's bietet der Gemeinde die im Ligorianerkloster und im Arsenele vorrätigen Hülsenfrüchte (2000 Metzen Erdäpfel und 50 Metzen Hülsenfrüchte) zum Kaufe an, da die Mitglieder des Comité's Geld zur Heimreise benöthigen.

Ein Abgeordneter der Brunner Garden erklärt, er habe bei der gestrigen Abstimmung der Vertrauensmänner der Volkswehr wegen Uebergabe der Stadt vernommen, dass die Commandanten des Mobilcorps die Gemeinde schändlich prellten, indem sie einen grossen Stand der Bataillone täglich auswiesen, während sie nur einen geringen hatten, wodurch jeder Commandant täglich 500—700 fl. einsteckte. Er wurde in dieser Annahme umso mehr bestärkt, als unter den Commandanten auch ein gewisser St. . . sei, den er aus seiner Vergangenheit als eines der schlechtesten Subjecte kenne und von dem hier sichere Kunde erhielt, dass er vor drei Wochen keinen Heller hatte und nun mit einer bedeutenden Summe durchgehen wolle. Er macht den Gemeinderath auf diese Individuen aufmerksam, damit diese zur Rechnungslegung verhalten und vielleicht doch noch manche Summe gerettet werde.

Das Nationalgarde-Obercommando wird ersucht, die Stadthore durch das Bürgermilitär besetzen zu lassen, damit dieses dem Militär beim Einmarsche Hilfe leisten könne.

Die Hauptleute der Salzburger Garden bitten um Anweisung von Geld zur Rückkehr in die Heimat.

Es erscheinen Bewohner der Vorstädte Mariahilf und Gumpendorf mit der Meldung, dass dort eine fürchterliche Aufregung herrsche.

Studirende in Stürmern und mit rothen Kappen, polnische Legionäre, sowie Leute in ungarischem Costüme haranguiren die Bevölkerung und fordern zum Wiederergreifen der Waffen auf, weil die Ungarn bereits die kais. Armee angegriffen haben. Ein Garde des Schützencorps habe zwei Befehle des Nationalgarde-Obercommando's vorgewiesen, welche jedoch nicht von Messenhauser, sondern von einem gewissen Hoffmann gezeichnet sind. Ein Theil der Garden greift zu den Waffen, der andere wirft sie weg. Sie bitten dringend um Ergreifung von Massregeln, welche nur darin bestehen können, dass Fürst Windischgrätz mit seinen Truppen rasch in die Stadt einrücke.

Die Stadthauptmannschaft theilt mit, dass nach einer ihr zugegangenen Anzeige ein grosser Theil der Mobilgarden unter keiner Bedingung die Waffen niederlegen wolle. Der Stadthauptmann habe sich zum Minister Kraus begeben, damit dieser den Fürsten Windischgrätz zum sogleichen Einrückten des Militärs in die Stadt bestimme.

Die Gemeinderäthe Dr. Beer und Wesselyi berichten über die ihnen vom Gemeinderathe übergebene Mission. Sie trafen Messenhauser im Observatorium am Stephansthurme, wo er ihnen folgende Depesche vorwies: „Man sieht deutlich ein Gefecht hinter Kaiser-Ebersdorf, ohne die kämpfenden Truppen und den Gang des Treffens ausnehmen zu können.“ Messenhauser gab an, dass er die Truppenconcentrirung nicht befohlen habe; jedoch könne sie weder er, noch der Gemeinderath verhindern. Von dort verfügten sie sich zum Studentencomité, um zu erfahren, wer allarmiren und die Garden in den Vorstädten zum Kampfe auffordern lasse. Es stellte sich heraus, dass die Befehle theils von der Aula, theils von Fenneberg ausgehen. Auch hörten sie, dass Hang Messenhauser wolle verhaften lassen. Sodann begaben sie sich zu Fenneberg, von dem sie erfuhren, dass gegen Messenhauser wegen seiner Unentschlossenheit ein Misstrauensvotum ausgesprochen wurde. Wenn er (Fenneberg) vom Reichstagsausschusse, aber nur von diesem, zum Obercommandanten ernannt werden würde, so dürfe gewiss Niemand vor 4—5 Stunden vor die Linie hinaus. Man scheine überhaupt nicht zu wissen, wer Commandant sei. Sie warnten vor übereilten Schritten, welche die Bevölkerung in's Elend stürzen könnten.

Gemeinderath Roedl, welcher den Auftrag erhielt, sich zum Nationalgarde-Obercommandanten zu begeben und entweder Messenhauser, Fenneberg oder Hoffmann in die Permanenz zu bringen, berichtet, er habe keinen dieser Herren beim Obercommando getroffen. Messenhauser sei im Reichstagsausschusse, Fenneberg in der Aula gewesen. Er begab sich in letztere, wo ihm von den Mitgliedern des Studentencomité's der Anschlag über das Gefecht bei Schwechat vorgewiesen wurde. In einem Zimmer nebenan, in welchem Fenneberg war, fanden sie die Gemeinderäthe Skazel und Setzer, welche in Angelegenheit der Entwaffnung zum General Matauschek entsendet wurden, als Gefangene. Die Mitglieder der akademischen Legion versprachen, letztere mit ihren Leibern decken zu wollen.

$\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags. Es wird ein Placat vorgewiesen, welches folgende von Messenhauser um  $\frac{3}{4}$  1 Uhr Nachmittags am Stephansthurme erlassene Depesche enthält: „Die Schlacht scheint sich gegen Oberlaa und Inzersdorf zu ziehen. Der Nebel verhindert eine klare Ansicht. Bis jetzt scheinen die Ungarn im siegreichen Fortschreiten begriffen zu sein. Im Falle ein geschlagenes Heer sich den Mauern der

Stadt nähern sollte, so wird es Pflicht aller Wehrkörper sein, sich auch ohne Commando unter das Gewehr zu stellen.“

Das Nationalgarde-Bezirkscommando Wieden ersucht um Verhaltungsmassregeln, weil dieser Bezirk in Folge der Depesche des Obercommandanten wieder bewaffnet ist.

Major Thurn, Adlatus des Obercommandanten Messenhauser, fragt an, ob Messenhauser oder Fenneberg Obercommandant sei. Da dem Gemeinderathe hierüber nichts bekannt ist, kann demselben kein Aufschluss gegeben werden.

Die Gemeinderäthe Skazel und Setzer erstatten nach ihrer Befreiung aus der Aula Bericht über ihre Mission an General Matauschek: Die Unterredung wurde im Freien und im Beisein mehrerer Stabsofficiere geführt. Sie betonten die Schwierigkeit, dass von Seite der Gemeinde die Entwaffnung bewerkstelligt werde. Der General beharrte aber auf der Erfüllung des Auftrages des Fürsten, dass die Gewehre und die Kanonen in das Invalidenhaus abgeliefert werden, von wo sie in das Neugebäude transportirt werden würden. Jene Kanonen, welche Kaiser Franz I. den Bürgern geschenkt habe, mögen durch einen Zettel bezeichnet werden. Man möge nicht viel Schwierigkeiten machen; die Feuerschlünde stehen bereit, Tod und Verderben über die Stadt zu bringen. Nach dieser Unterredung wurden sie von zwei Croaten bis zur steinernen Brücke über den Wienfluss zurückgeleitet. Auf der Rückfahrt durch den Stadtgraben standen sie in grosser Lebensgefahr. Vom Stubenthor bis zum Kärntnerthor wurde ihnen oftmals Halt zugerufen. Auf der Bastei bedrohten sie Bewaffnete. Auf der Seite des Glacis umringten ihren Wagen gleichfalls Bewaffnete. Man drängte sie, zur Kärntnerthorbrücke hinaufzufahren und aus dem Wagen zu steigen. Ein Theil hatte Lust, sie auf das benachbarte Glacis zu führen und dort aufzuknüpfen. Der vernünftige Theil erzielte aber, dass sie auf die Aula geführt wurden. Eine Fluth von Schimpfwörtern, wie Spitzbuben, Verräther etc. begleiteten sie auf dem Wege. In der Stroblgasse hörten sie die Worte: „Ich sehe gar nicht ein, dass wir diese Schufte auf die Aula führen.“ Schlagen wir sie gleich todt. Nur dem Zureden eines Hauptmannes der akademischen Legion gelang es, dass sie ungefährdet in die Aula kamen. Fenneberg setzte sie in Freiheit und liess sie mit seinem Wagen hieher bringen.

Das Ministerium bewilligte sämmtlichen Staatsbeamten, welche in Gemeinderathe thätig sind, einen Urlaub von unbestimmter Dauer.

Mit der Nationalbank werden Verhandlungen wegen Contrahirung eines neuen Anlehens eingelegt.

Der Volkwehr-Hauptcasse werden 20.000 fl. aus der städtischen Cassa angewiesen.

$\frac{1}{2}$  11 Uhr Nachts. Nationalgarde-Deputationen der Vorstädte Josefstadt und Gumpendorf wünschen, dass Fürst Windischgrätz sobald wie möglich mit seinen Truppen in Wien einrücke.

Generalberichte vom Stephansthurme.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachmittags. Im Schwarzenberg-Garten concentrirt sich Militär mit einer gegen die Stadt gerichteten Batterie. —  $\frac{3}{4}$  2 Uhr Nachmittags. Die Schlacht zieht sich ausserhalb Rannersdorf der Papiermühle zu. — 2 Uhr Nachmittags. Links von der Schwechat in der Mitte zwischen Kaiser-Ebersdorf und Mannswörth ist in diesem Augenblicke der Kampf concentrirt. Die Kanonenblitze sind so deutlich, dass wir darnach die Zahl der Batterien bestimmen können. Die Schlacht zieht sich näher gegen uns. —  $\frac{1}{4}$  2 Uhr. Die Kanonenblitze folgen rascher und in immer grösserer Ausdehnung,

sowohl rechts als links gegen Schwechat. —  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags. Nachdem sich der Kampf mehr gegen links gezogen hatte, scheint er plötzlich auf der ganzen Linie aufgehört zu haben. Ein Bataillon Grenzer marschirt von der Plattform des Schwarzenberg-Palais in den Garten. Vom Ganserlberg fallen Kanonenschüsse gegen die Stadt. Bei der Lerchenfelderlinie Kleingewehrfeuer. Von Ottakring fallen Kanonenschüsse, welche von der Stadt erwidert werden. In der Alservorstadt wird Sturm geläutet. — 3 Uhr Nachmittags. Vom Ganserlberg entwickelt sich eine Kanonade; von dorthier scheint ein Angriff beabsichtigt zu sein. Hinter den feindlichen Linien ist eine grosse Cavallerie-Linie. —  $\frac{1}{4}$  5 Uhr. Bei der Mariahilferlinie fallen einzelne Kanonenschüsse. Das Kanonenfeuer der ungarischen Armee ist nicht mehr wahrzunehmen. Auf dieser ganzen Linie herrscht Stille. Von Breitensee wird in die Kaiserstrasse hereingefeuert. Das Feuer wird erwidert. Die Jäger marschiren im Sturmschritt bei der Alservorstadt herein. — 5 Uhr Nachmittags. Von der Schiessstätte ausserhalb der Mariahilferlinie wird gegen Fünfhaus und Mariahilf mit Kanonen gefeuert. Gegen die ungarische Linie fortwährend alles ruhig. —  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Wachfeuer sind sichtbar bei Jedlese, ausserhalb der Erdbergerlinie, bei Schwechat, Rannersdorf, am Wienerberge und bei Breitensee. Bei der Matzleinsdorferlinie ist eine Feuersbrunst sichtbar. Ueber dem Laaerberg sieht man einen continuirlichen Lichtschimmer. Bei der Mariahilferlinie wird mit Granaten und Kugeln hereingefeuert.

31. October. 6 Uhr Morgens. Bataillons-Commandant Kellner der Mobilgarde erklärt, dass er auf die Entwaffnung seiner Mannschaft hinwirken werde und bittet, dass der Gemeinderath für die vom Militär Uebergetretenen ein kräftiges Fürwort einlegen wolle.

Mehrere Hausbesitzer am Schottenfeld erklären, dass dieser Zustand länger nicht mehr dauern könne und ersuchen den Gemeinderath, ihnen auf was immer für eine Art und Weise behilflich zu sein. Die Gemeinderäthe mögen sich zwischen die Mariahilfer- und Lerchenfelderlinie begeben und das Volk dort beschwichtigen und zum Waffenablegen bewegen.

Der Reichstags-Abgeordnete Prato überbringt die schriftliche Erklärung des ungarischen Exministers, dass er sich in der Stadt auf freiem Fusse in einem Privathause befinde und auch in der Stadt verbleiben wolle. Diese Erklärung wird dem Fürsten Windischgrätz durch den Gemeinderath Rödl, welcher mit einem Parlamentär nach Hetzendorf geht, übersendet.

Dem Nationalgarde-Obercommando werden 20.000 fl. für die Kriegscassa angewiesen.

Die Zeughaus-Direction wird beauftragt, die eigenen Waffen gegen Quittung zu übernehmen, die der fremden Garden gegen Consignation in abgesonderten Kisten zu verwahren und auf ihren Posten bis zur Uebergabe der Stadt zu verbleiben.

Der Hauptmann der 8. steirischen Scharfschützen-Compagnie meldet, dass, während er seine Leute bestimmte, die Waffen zu strecken, ein Doctor im Civil mit einer gelben Binde erschien und die übrigen Compagnien zum Widerstande hetzte. Diese stürzten auf seine Compagnie mit dem Rufe: man solle ihn aufhängen. Nur dem Schutze seiner Compagnie verdanke er das Leben.

Der Obmann der Approvisionirungs-Section Baron Watzdorf wird ersucht, 2000 Stück Schlachtvieh von Leipnik und Olmütz nach Wien zu bringen.

Die Permanenzcommission erhält die Weisung, keine Passirscheine mehr auszufolgen, sondern die Ansuchenden an die Stadthauptmannschaft zu schicken.

Der Gemeinde Wieden wird die Aussteckung der weissen Fahne empfohlen.

2 Uhr Nachmittags. Gemeinderath Rödl referirt über seine Mission an den Fürsten Windischgrätz, welche er in Begleitung des Jos. Cäsar und des J. Staudigl ausführte. Er wurde bei den Vorposten mit verbundenen Augen vor den General-Adjutanten des Fürsten gebracht. Auf seine Anfrage, ob die gestern vom Gemeinderathe an ihn abgesendete Convention in die Hände des Fürsten gelangt sei und wie es ihm bejahenden Falle komme, dass das Bombardement dennoch begonnen habe, erwiderte General: 1. sei die Armee durch Schiessen zum Angriff herausgefordert worden und 2. stunden die gestern vom Obercommandanten Messenhauser erschienenen Placate über die ungarische Armee im grellsten Widerspruche mit dem Verhalten einer Stadt, welche ihre Unterwerfung ausdrückte. Der Fürst wolle Niemand mehr sprechen und sei überzeugt, dass die Stadt zu schwach sei, das Proletariat zu entwaffnen. Das Bombardement werde eingestellt werden. Der Fürst rücke mit einer imponirenden Macht in die Stadt ein und hoffe keinen Widerstand zu finden. Sollte er denselben finden, so werde er ihm zu begegnen wissen.

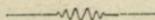
Rödl berichtete weiters: Da er in dem Anrücken des Militärs in einer so entschiedenen Haltung einen blutigen Zusammenstoss für unvermeidlich hielt, so bat er wiederholt, zum Fürsten gebracht zu werden, um diesem vorstellen zu können, dass in so kurzer Zeit die Erfüllung der Bedingungen unmöglich sei. Der Fürst wolle die Besitzergreifung der Stadt aufschieben und den Gemeinderath, falls er in seiner Aufgabe sich zu schwach erweise, kräftigst unterstützen. Er erklärte sich bereit und bat sogar, als Geißel im Hauptquartiere so lange zu bleiben, bis die Bedingungen erfüllt seien. Der General hielt dies alles für unnöthig. Das Militär habe bereits die gemessenen Befehle, in Massen einzurücken. Die Deputation möge sich zurückbegeben und so viel wie möglich dahin wirken, dass jeder Widerstand vermieden werde.

Dem Herrn Fenneberg wird bestätigt, dass er sich seit heute Morgens um die Entwaffnung und die Herstellung des Friedens vorzüglich verdient gemacht habe.

$\frac{1}{2}$  9 Uhr Abends. Gemeinderath Müllner berichtet, dass er soeben vom Feuer am Josefsplatz komme und sich erkundigte, wie der Brand anfang. Zwei Grenadiere, welche auf der Wache standen, theilten ihm mit, dass derselbe durch einen Granatenschuss entstand; sie könnten dies bezeugen.

Dr. Kubenik theilt mit, dass im Convictsgebäude Militär und auf der Aula 200 Proletarier seien. Auf dem Universitätsplatze liegen sehr viele Gewehre. Er beantragt, dass letztere sogleich fortgebracht werden mögen.

Schluss 10 Uhr Abends.



# Zur Biographie des Wiener Bürgermeisters Johann Andreas von Liebenberg.

Von Dr. Carl Glossy.

---

Seitdem Victor v. Renner im Jahre 1883 eine biographische Skizze über den verdienstvollen Bürgermeister der Stadt Wien im Jahre 1683 erscheinen liess, fieng man an, der Geschichte dieses Mannes in weiteren Kreisen Aufmerksamkeit zu schenken. Noch im selben Jahre, 1883, hat Newald eine genealogische Studie über die Herren und Freiherren von Liebenberg veröffentlicht, und die Bürgervereinigung „Liebenberg“ den Gedanken der Verwirklichung nahe zu rücken gesucht, dem Verdienten ein Denkmal in Wien zu errichten.

Den vielen Verehrern Liebenberg's sollte bei Gelegenheit des zu diesem Zwecke im Mai 1887 abgehaltenen Liebenbergfestes eine Lebensbeschreibung desselben geboten werden. Allein die Schwierigkeiten, welche einem solchen Unternehmen im Wege stehen, die nur spärlich fliessenden Quellen liessen die Ausführung dieses Planes nicht zu. Obgleich seit jener Säcularfeier der Geschehnisse des Jahres 1683 bereits vier Jahre verflossen sind, so besitzen wir noch immer „keine Liebenberg's würdige Biographie“<sup>1)</sup>. Um so wünschenswerther ist es daher, wenn „Bausteine“ zu einer solchen geboten werden, mögen selbe auch noch so geringfügiger Natur sein. Ihre Bekanntmachung fördert das Interesse an der Person des Gefeierten und weckt neue Bestrebungen, so dass endlich mit vereinten Kräften die Wege geebnet werden, die zum erwünschten Ziele führen.<sup>2)</sup>

Ich veröffentliche im Nachstehenden drei Actenstücke, welche äusserst wichtige Quellen zur Biographie Liebenberg's sind. Das erste betrifft die Ernennung Liebenberg's zum kaiserlichen Rathe (1680), das zweite enthält das Testament vom 5. September 1683, und das dritte vom 12. März 1685, die Erbserklärung der Witwe Liebenberg's sowie seiner grossjährigen Kinder.

## I.

Am St. Thomastage des Jahres 1679, also kurz nach dem Erlöschen der furchtbaren Pest, welche Wien in diesem Jahre heimgesucht hatte, war Johann Andreas v. Liebenberg, der bisherige Stadtrichter zum Bürgermeister von Wien erwählt worden. Dass der Stadtrath bei dieser

---

<sup>1)</sup> v. Renner, Joh. Andr. v. Liebenberg. Biogr. Skizze. Wien 1883, S. 29.

<sup>2)</sup> In jüngster Zeit hat Dr. Karl Uhlirz im 4. Heft des VIII. Bandes der „Mittheilungen des Institutes für österreich. Geschichtsforschung“ in der Rubrik „Kleine Mittheilungen“ Einzelheiten aus dem Leben Liebenberg's bekanntgegeben.

Wahl sich mitbeeinflussen liess durch die Handlungsweise Liebenberg's, der in dem Unglücksjahre an Stelle des bisherigen Bürgermeisters Daniel Lazar Springer in das „Sanitätscollegium“ eingetreten war, dürfte wohl ziemlich nahe liegen. Derjenige Mann, der die Pflichten eines Bürgermeisters auf sich genommen <sup>1)</sup> in gefahrvoller Zeit, hatte auch ein Anrecht an der Spitze des Gemeinwesens zu stehen, jetzt, wo es galt die Wunden, welche geschlagen worden, zu heilen <sup>2)</sup>. Aber nicht bloß die Bürgerschaft ehrte Liebenberg's Verdienst. Kaiser Leopold ernannte den neuen Bürgermeister Wiens Anfangs des Jahres 1680 zum kaiserlichen Rathe. Die Ernennungsbescheinigung ist bisher nicht aufgefunden worden, dagegen wird die amtliche Nachricht an die Wiener Universität im hiesigen Universitätsarchive aufbewahrt. Sie lautet folgendermassen:

„Von der Romisch-Kayserlichen auch zu Hungarn und Böheimb Königl. Mayestät, Erzherzogens zu Österreich unsers allergnädigsten Herrn allhier hinderlassenen Herrn Gehaimb- undt Deputirten Herrn Rectori vndt Consistorio der alhieigen Uniwersitet anzuzuzeigen.

Demnach allerhöchst gedacht: Ihre Kays. Mayestet den hiessigen Burgermaister Johann Andreen von Liebenberg, in gnedigster Ansehung der ihme beywohnenden guetten Qualiteten, Tugendt, Vernunft unndt Geschickhlickkheit, wie auch der angenehmen, nützlichen Dienst, welche Ihre Kays. Mayestet vndt dem gemainen Weessen er von geraumber zeithero unter andern in Bedienung gemainer Statt Wienn Richterambts unndt in ander mehr Weeg getreu gehorsambist gelaistet, zu dero Rath gnädigst gewürdiget unndt aufgenommen, ihme auch aller unndt ieder Privilegien, Praerogativen, Recht unndt Gerechtigkeiten, deren sich ander kayserliche Räth gebrauchen undt geniessen, fähig unndt theillhaftig gemacht:

Alls hat man jhne Herrn Rectorem unndt Consistorium solch allergnädigst ergangene Kais. Resolution nachrichtlich errindern wollen.

Actum Wienn den zwelfften Martij, Anno sechzehenhundert unndt achtzig.

Hannss Moyses Schwicker m. p.  
Expeditor“ <sup>3)</sup>.

Es ist interessant damit die amtliche Anzeige von der Verleihung des Titels eines „n. ö. Regierungsmittls“-Rathes an Dr. Paul de Sorbait zu vergleichen. Sorbait war Professor an der Wiener Universität und ebenfalls im Jahre 1679 in das Directorium sanitatis berufen worden.

<sup>1)</sup> Liebenberg wurde dazu verordnet, wie er selbst in seiner Eingabe vom 16. Januar 1682 an die Hofkammer sagt: „das wie wesentlich anno 1679 zur Zeit der grausambsten Infection Ihro Majestät meine wenige Persohn zu dem Directorio dess schweren Contagionswessens allergnedigst verordnet haben.“ (Hofkammerarchiv Wien.)

<sup>2)</sup> Noch nach dem Tode Liebenberg's wurden seine während der Pestzeit erworbenen Verdienste von der Bürgerschaft anerkannt. Zeugniß davon legen ab die Relationen eines Ruess, Francisci und Huhn über die Belagerung Wiens im Jahre 1683, Nicolaus Hocke sagt S. 188 seiner „Kurtzen Beschreibung“ etc. (Ausgabe 1685) von ihm: „Weilen er sich nicht allein hiebevorn in seinem Statrichterambt anno 1679 zur Zeit der grassirten leydigen Contagion . . . getreulich und höchst rühmlich gebrauchen lassen.“

<sup>3)</sup> Die Abschrift, welche P. Dr. Anton Schrauf, Archivar im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive besorgte, wurde uns von Prof. v. Renner zur Verfügung gestellt. Das Schriftstück trägt die Rückenaufschrift: „Herrn Rectori und Consistorio der alhieigen Universität zueczustellen.“ — „De anno 1680“ — „Dises Decret bey der Cantzley aufzubehalten und in — vermelte Intimation ad notam zu nemen. Ex Consistorio 29. Juni 1680.“ Die Archivsbezeichnung aber lautet: „12. März 1680. Fasc. III. Lit. L. Nr. 51.“

Die Nachricht von der Titelverleihung wird dem Wiener Stadtrathe zugestellt, und zwar unter dem 23. März 1682 <sup>1)</sup>. Sie lautet folgendermassen:

„Von der R. K. Mayt. wegen durch die n. ö. Regierung denen von Wien anzuzeigen.

Es haben allerhöchstgedacht: Ihre Kays. Mayt. Herrn Paulen de Sorbait, Medicinae Doctorn vnd Professorn, auch Sanitetrath in Ansehung seiner bekandten gueten Qualiteten vnd dass er tempore contagionis alhier sein Leib vnd Leben, Haab vnd Gueth pro seruanda patria in die höchste Gefahr gesezet, sich Tag vnd Nacht vnabsezlich vnd vnertrassen gebrauchen lassen, der ganzen Last der Sanitet vnd dass Consilij sanitatis auf den Halss getragen <sup>2)</sup>, vnter anderen Kays. Gnaden auch mit dem Titul dero n. ö. Regierungsmittls-Rath allergnedigist begabet vnd gewürdiget.“

Es wird daher ihnen von Wien anbefohlen, in allen diesen Vorfällen sich dieses Titels gegen ihn zu bedienen. Actum Wienn den 23. März 1682. „Hannss Moyses Schwicker m. p. Expeditor.“

Wie verschieden ist doch der Ton dieser beiden Schriftstücke. Liebenberg wird zum kaiserlichen Rathe, Sorbait zum „n. ö. Regierungsmittls“-Rathe ernannt. Wenn die Ernennung des ersteren nicht bereits im Jahre 1680 erfolgt wäre, wenn wir nicht wüssten, dass er Mitglied des Sanitätscollegiums gewesen, wenn uns nicht die Zeitgenossen bestätigen würden, er habe sich während der Pestzeit Verdienste um die Stadt erworben, wir müssten sagen, seine Ernennung sei aus anderen Gründen erfolgt.

## II.

Sowohl v. Renner in seiner „Biographischen Skizze“ als auch Newald in seiner „Genealogischen Studie“ haben sich bemüht, die Familienverhältnisse Liebenberg's darzulegen, soweit die ihnen bekannt

<sup>1)</sup> Hiernach ist v. Renner, Joh. Andr. v. Liebenberg, S. 12 richtig zu stellen. Das Actenstück befindet sich im Wiener städtischen Archive Fasc. 1682, und zwar im Originale.

<sup>2)</sup> Man vergleiche damit, was Sorbait in seinem „Consilium Medicum“ im Jahre 1679 selbst von seiner Thätigkeit im Unglücksjahre berichtet. So heisst es in der Antwort der 7. Frage: „Hernach aber, da uns schon das Wasser in den Mund geronnen, da hat man gesehen, dass dises unmenschliches procedere kein gutes End nehmen wurde, vnd die in arte peritos, vnter anderen mein wenige Persohn, habe auch mit lauter Stimm, non sine plurium offensione die vnerträgliche Mängel vorgebracht, vnd obswolen zu spat die gehörige Mittel vorgewendet, dass man nehmlichen alsobald mehr Wägen (zum Leichentransporte) bestellen solte, denen suburbij zuzulassen, dass sie kein todten Körper über 12 Stunde vngrabner behalten. Welches gesehen, dadurch die Stadt ein wenig Luft erschöpffet, vnd weilen ein grosser Mangel an Medicis ware, indeme nur ein einziger Magister sanitatis vorhanden, auch keine Beschauer oder Aertzte gegenwärtig, habe ich mich alsobald sowohl inn- als auss der Stadt solche zu verschaffen erbotten, welches auch immediat vollzogen worden, dieselbige mit genugsamer Artzney vor die Armen versehen.“ .... Erst als Graf Johann Balthasar Hoyos anfieng „dem Collegio sanitatis vorzustehen“ .... „da hats erst angefangen mit mehrerem Ernst vnd Fleiss herzugehen, vnd also mit grossen Eyffer hernach von Ihr Excell: dem Herrn Graffen Conrad von Stahrenberg als würclichen Gubernatore vigilantissimo anstatt Ihrer Kays. Mayestät continuiret worden; habe also ich selbstn alles mehr zu Herten genommen vnd die Visitationim Lazareth vorgenommen, die Doctores, Apothecker, Aertzte, Bindknechte vnd andere Officirer wol examiniret, auch vnzählbare Mängel wiederum befunden, welche Ihre Excellenz auff fleissigste referiret vnd vor das erste mahl corrigiret. Das anderte mahl haben wir noch mit grösserem Fleiss das Lazareth mit Ihr Gnaden Herrn Baron Ignatio Spindler, N: Oest: Regiments-Rath, als der Zeit sanitatis Obercommissario diligentissimo, welcher sich der Sach gar eyfferig angenommen, visitiret vnd wiederum grosse Manglung an Artzneyen vnd geistliche Versorgungn befunden, haben auch hernach mit dem besagten Herrn Baron Spindler drey vornehme Vorstädte, als die Landstrass, Laingruben vnd St. Vlrich visitiret, alldorten vor drey Particular-Lazarethn Oerther zu suchen.“

gewordenen Quellen solche erkennen liessen. Vieles ist noch auf diesem Gebiete unklar. Wir sind in der Lage zwei Actenstücke zu veröffentlichen, welche manche bisher ungelöste Frage beantworten lassen, manches bisher Zweifelhafte in ein sicheres Licht stellen.

Das erste ist das Testament Liebenberg's vom 5. September 1683; das zweite die Erbserklärung seiner Frau Rosina Judith, geb. Bänkhl und seiner bereits grossjährigen Kinder Franz Gundtacker von Liebenberg, Anna Rosalia von Hårditsch und Johann Andreas von Liebenberg, Lieutenant, präsentirt den 12. März 1685. Beide Actenstücke im Archive des Wiener k. k. Landesgerichtes <sup>1)</sup> aufbewahrt, geben wir ihrem vollen Inhalte nach wieder:

<sup>1)</sup> Das Archiv des Wiener k. k. Landesgerichtes, welches musterhaft geordnet ist und bei aller Einfachheit in der Gruppierung ein schnelles Auffinden der Actenstücke ermöglicht, enthält äusserst wichtige Quellen zur Geschichte Wiens. Zunächst sind es die Testamente und Abhandlungen, welche dem Forscher werthvolle Behelfe bieten und so manche Irrthümer in biographischen Arbeiten aufklären. Das Landesgerichtsarchiv ist äusserst reichhaltig und enthält die Abhandlungsacten folgender Gerichte:

1. Die Acten des Wiener Civilgerichtes, dessen Jurisdiction die Stadt Wien und die Vorstädte mit Ausnahme jener vom Breitenfeld, Neubau, Schottenfeld und St. Ulrich umfassen, wozu noch die Abhandlungen von Bürgern aus diesen Vorstädten nebst Zwischenbrücken gehören. Die Abhandlungsacten beginnen mit dem Jahre 1600 und enden mit dem Jahre 1850. Testamente vom Jahre 1548—1850.
2. Acten jener Herrschaften, welche vom Wiener Magistrate eingelöst wurden.
3. Herrschaft Himmelfortgrund von 1736—1823.
4. Herrschaft Altlerchenfeld und Erdberg von 1772—1787.
5. Herrschaft Jägerzeile von 1765—1786.
6. Universitäts-Abhandlungsacten über Doctoren der Rechte und ihre Angehörigen von 1759—1783.
7. Erzbischöfliche Consistorial-Abhandlungsacten von 1700—1783.
8. Reichshofrätliche Abhandlungsacten von 1749—1806.
9. Bürgerspitals-Abhandlungsacten von 1731—1796.
10. Schleifmühlacten von 1755—1781.
11. Oberhofmarschallamtliche unadelige Abhandlungsacten von 1611—1749.
12. Landrechts-, unadelige, Abhandlungen von 1740—1783.
13. Regierungs-, unadelige, Abhandlungen von 1701—1739, von 1743—1753, 1754—1782.
14. Unadelige Pressburger O. H. M.-Abhandlungen von 1763—1783.
15. Testamente vom Magdalenenstifte von 1618—1773.
16. Testamente nach Landrechts-Unadeligen.
17. Unadelige Regierungstestamente.
18. Unadelige Obersthofmeister-Testamente.
19. Stiftgericht Schotten. (Jurisdiction: Breitenfeld, Breitenlee, Pernersdorf, Patzenthal, Penzing, Patzmannsdorf, Pillichsdorf, Pulkan, Königsbrunn, Enzesfeld, Kleinzersdorf, Gerasdorf, Gersthof, Grinzing, Gainersdorf, Groissenbrunn, Hipples, Mittergrub, Montserratsgrund, Neubau in Wien für nicht bürgerliche Personen, Obernalb, Ottakring, Oberhollabrunn, Roseldorf, Ringendorf, Schottenfeld in Wien für Nichtbürger, Stammersdorf, Strebersdorf, Untergrub, St. Ulrich in Wien für nicht bürgerliche Personen, Währing, Weinhaus, Zellernsdorf, Klein-Engersdorf.)

Die Abhandlungen beginnen mit 1595 und gehen bis Ende Juni 1850.

20. Metropolitan-Domecapitel Wien. (Jurisdiction: Mariahilf für Nichtbürger, dann die Häuser Nr. 24—33, 228, 327—346, 397—412, 440, 451 und 551, Gumpendorf und die Ortschaften: Hernals, Grammatneusiedel, Höflein (bei Bruck), Möllersdorf, Oberrohrbach, Weidendorf, Erdpreiss, Spannberg, Rustendorf, Braunhirschen, Spitzacker, Bisamberg.) Abhandlungen von 1707—1850.

21. Herrschaft Hundsturm. (Diese Herrschaft wurde im Jahre 1842 vom Magistrate Wien angekauft.) Abhandlungen von 1797—1842.

22. Herrschaft Conradswörth. (Jurisdiction: Freihaus auf der Wieden Nr. 1 und Oberlaa.) Abhandlungen von Personen, welche im Freihause gestorben sind, von 1789—1850.

23. Stiftgericht Klosterneuburg von 1800—1829. (Jurisdiction: Brigittenau, Prinzendorf, Bisamberg, Kahlenbergdörfel, Kritzendorf, Kierling, theilweise Kagran, Juttendörfel, theilweise Döbling, Tattendorf, Ebreichsdorf, Floridsdorf, Gaudenzdorf, Grinzing, Heiligenstadt, Höflein, Hietzing, Jedlersdorf, Lang-Enzersdorf, Leopoldau, Meidling, Neulerchenfeld, Nussdorf, Ottakring, Rauhenwart, Schönbrunn, Stammersdorf, Stetten, Strebersdorf, Unter-

## Liebenberg's Testament: 1)

„Im Namben der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit Gott des Vatters,  
Sohns vndt Heiligen Geistes Amen,

Habe ich Johann Andre von Liebenberg, Röm. Kay. Mayt. Rath  
vndt Burgermaister, zu Herzen vndt Gemieht geführt die Zergänglichkheit

sievering, theilweise Meidling, Weidling am Bach, Zwischenbrücken, theilweise Hintersdorf.)  
Abhandlungen von 1800—1829

24. Barnabiten-Collegium. (Jurisdiction: Fünfhaus und Sechshaus, dann als Herrschaft Michelbeuern über Währing, und zwar an der Hauptstrasse bis Weinhaus; Ligorianergebäude [später Zwangsarbeitsanstalt], Gründe am Ganserb.berg.) Abhandlungsacten von Währing 1761—1850.

25. Herrschaft Lichtenthal. Abhandlungsacten und Testamente von 1772—1850.

26. Herrschaft Schauburgergrund. Testamente und Abhandlungsacten von 1816—1850.

27. Dominicaner Predigerorden in Wien. (Jurisdiction: Pillichsdorf, Fischamend, Göttlesbrunn, Markgrafeneusiedel, Nussdorf, Obersiebenbrunn, Rannersdorf.) Abhandlungsacten von 1763—1850.

28. Minoritenkloster in Wien. (Jurisdiction: Baugarten am Tullnerfeld, Gumpoldskirchen, Enzersfeld, Sützing, Neuruppersdorf, Mannhardsbrunn, dann Realbehörde über die Stadthäuser Nr. 35, 37 und 38.) Abhandlungsacten von 1759—1840.

29. Johanniter-Ordenscommende. (Jurisdiction: In offic. et cont. Gallbrunn, theilweise Grinzing, Höflein bis Bruck a. d. Leitha, Mühle Nr. 70 zu Schwachat, theilweise Simmering, Ober- und Unterlaa; in Grundbuchssachen ausser obigen Ortschaften Gründe in Ebersdorf, Enzersdorf, Eibesbrunn, Vösendorf, theilweise Hernalis, Humberg, Hasekhof oder Kimmberlesberg, Klederling, Kobenzlberg, Lainz, Minkendorf, Margarethen am Moos, die Mühlen zu Schwachat Nr. 20, 35, 70, Neudorf, Nussdorfer Freihof, Rothneusiedel, Unter-Sievering, Weichselthal zu Oberlaa, Hetzendorf, St. Veit, Brunn, Sievring, dann Häuser und Gründe auf der Wieden.) Testamente und Abhandlungsacten von 1730—1849.

30. Deutsche Ritterordens-Commende. (Aspern a. d. Z., Deutsches Haus in Wien, Braunsdorf, Breitenfurt, Dieppersdorf, Ebersdorf, Enzersdorf, Fahnstangen im Prater, Gänserndorf, Gumpoldskirchen, Gumpoldskirchen Piarrhof, Grünau, Hacking, Hinterweissenbach, Nr. 111 in Hütteldorf, Kaltenleutgeben, Laab, Mühle Nr. 23 in Wr.-Neustadt, Plattenberg, Piesting, Rothenstadt, Rannersdorf, Stadlau, Schwachat, Zierstorf.) Abhandlungsacten von 1735—1850.

31. K. k. Landes-Militärgericht Wien. (Die Acten dieses am 1. Juli 1869 aufgelösten Gerichtes wurden dem k. k. Landesgerichte übergeben. Bis 1801 war dieses Gericht nicht selbstständig, sondern eine Abtheilung des General-Commando. — 1801 wurde es selbstständig und hiess anfänglich: Judic. deleg. mil. Mixtum, später k. k. L. M. G.) Die Abhandlungsacten beginnen circa 1760 und gehen bis Juni 1869.

32. K. k. n. ö. Landrecht. Abhandlungsacten von 1761—1850.

Die Abhandlungen theilen sich in solche für adelige und in solche für nichtadelige Besitzer von landtäflichen Gütern, dann für adelige Geistliche und für unadelige Geistliche. Abhandlungen für Geistliche kommen überdies noch in den alten Magistratsacten, dann in den Acten der ehemaligen Herrschaften und in den Acten des f. e. Consistoriums vor.

In dem Archive des k. k. Landrechtes befanden sich auch die Abhandlungsacten des adeligen Obersthofmarschallamtes von 1745—1768, dann der adeligen Regierung von 1740—1788. Ferner die Abhandlungen der Reichskanzlei von 1752—1817 und eine Anzahl Weisbothenacten. Ausserdem die Testamente des adeligen Obersthofmarschallamtes von 1593—1749 und von 1763—1788, dann der adeligen Regierung 1566—1743 und des Landmarschallamtes von 1500—1760. Die reichshofrätlichen Testamente beginnen 1749 und reichen bis 1806.

1) In formeller Hinsicht ein testamentum nuncupativum in scripturam redactum mit der Unterschrift und dem Siegel der Zeugen; auch auf der Aussenseite die Namen der Zeugen und die Besiegelung. Die Stadtordnung von 1526 (Mannspersonen testament und geschäft) enthält folgende Bestimmung: „wo sich aber in solchem zugetragen das zu schreiben und zu verfertigen eines Geschäftingers (Testators) in seinen eilenden zufellenden todsnöten das geschäft mit schriftlich beschehen möcht, so dann derselb geschäftiger vor fünf angesessnen erbern mannen und nit vor weniger anzahl sein geschäft muendlichen tuet und anzeigt, und also sein lesster will ist, und dieselben fünf mannen sollen zu stund, so sie das geschäft aufgenommen haben, darumben vor der funerkait, wie recht ist, sagen, und aufgeschrieiben werden, soll es auch angenommen und... geacht werden. Reuter in den „differentiae juris communis et austriaci“, Ratisbonae 1674 bemerkt, dass bei mündlichen Testamenten drei Zeugen genügen. Vossius gibt ebenfalls 5 Zeugen an, bemerkt aber, dass das Testament nicht ungiltig war, wenn auch nur „a duobus testibus roboratum adhibito tertio qui verba testatoris consignet“. Was die Zeugen anlangt, so mussten diese nach der Wiener Stadtordnung unmittelbar nach der Aufnahme des Testamentes die Anzeige bei

diser welt vndt daß nichts gewissers alß der todt, die stundt aber dessen dem Menschen verborgen; damit nun meines zeitlichen Vermögens halber einige strittigkheit nit endtstehen, alß habe ich nachfolgenden meinen lesten Willen in bester Formb, Rechten Statt und Landtbrauch hiemit verfassen wollen vnd zwar:

Erstlichen befehle ich mein arme Seel in die grundloße Bahrmherzigkheit Gottes, mein todter Körper aber solle zum Schoten zur Erden bestettiget,

Anderten fir mein Arme Seel 50 heillige Mössen gelesen werden vnd Dritens denen Haußarmen Leithen von handt auß 150 fl. außgetheilt werden.

Vierttens Seze ich zu meinen Vniversal-Erben ein meine herzlichste Ehefraw sambt Unseren in wehrender Ehe erzeugten 6 Kindern dergestalt, daß ich mein völliges Vermögen über Abzug der Schulden in sibem theill abgetheilt, dauon gedacht meiner Ehefrawen zwey theill, meinen 6 Kindern aber ins-gesamt die übrige 5 theill vermacht haben will, zu mehrer Becräftigung dessen habe ich zu mir berueffen die wohl Edl gestrenge vndt respectiue hochgelehrte Herren, Herrn Nicolaum Hockhe J. V. D. und Stattschreibern, Herrn Emerich Kaßman vnd Herrn Jacob Daniel Tepser, beede deß Innern Rathß, die solchen meinen lesten Willen von mir mündlich angehört vndt kinfftig darüber ausagen werdent. Beschehen Wienn den 5. Septembris 1683.

L. S. Nicolaus Hoche Dr. m. p.

L. S. Emerich Kaßman m. p.  
deß Innern Statt Rathß

L. S. Jacob Daniel Tepser m. p.  
deß Innern Stattraths.“

Von Aussen.

„Praes. 11. April 1684.

Testamentum Herrn Johann Andre v. Liebenberg gewesten Burgermaisters alhier. seel. — Martij 1685

Publiciert, sodann in nahmen der pro parte Eingesetzten frauen Erbin bedacht vndt abschrüfft begehrt, so auch Verwilligt, im ybrigen aber wegen der Puppillen die Verere Vorkherung vnd notturfft auf gemeiner Stadt Puppillen Raith-Cammer veranlaßt worden.

17. April 1684“

**Erbserkklärung der Witwe Liebenbergs und seiner in Wien anwesenden grossjährigen Kinder:**

(Von Aussen.)

„Praesent. 12. Martij 1685.

Stattrath.

Diemüettige vnd Gehorsamb: Erbs-Erklärung, mit angehefft ganz billichen Bitten

Rosinae Judit von Liebenberg wittib,  
Franz Gundackher, Annae Rosaliae,  
und Johann Andree aller von Liebenberg.

der Obrigkeit erstatten, also nicht erst nach des Erblassers Tod. Suttinger bemerkt: „Ein mündliches Testament muss auf Begehren des Interessenten durch der Testamentarior (Zeugen) Körperlichen Eyd bestätigtiget und bewiesen werden“. Vgl. Pfaff-Hoffmann Excursus 2. Bd., 1. Heft, Seite 109 und 110.

Pro 1<sup>o</sup>: gnedige Acceptirung 2<sup>o</sup>: Anordnung beliebiger Commission betreffend.

(Erbserklärung:)

Wohl Edel hochweiser Statt-Rath!

Gnädige Herrn! Welcher gestalten Unß herr Johann Andree von Liebenberg, als vnßer respectiue liebster Eheherr, vnd geehrter herr Vatter seel. in seiner letzwilligen Disposition solchergestalten zu Erben eingesezt, daß dessen Verlassenschaft in acht Theil, oder vnias diuidirt, und hieron Zwey Theill mir Rosina Judith von Liebenberg zue Khommen die übrige Sechs Theill<sup>1)</sup> aber denen Verhandelnden Sechs geuogt und ungeuogten Kindern verbleiben sollen, solches ist Eur Gd. ohne-dem bestermaßen beKhant. Gleichwie nun hierüber die Notturfft erfordert, daß souill mich Liebenbergische Wittib, vnd Vnß geuogte Miterben belanget, die gewöhnliche Erbs-Erklärung erstatt und eingeraichet werdt, als haben zu Folge dessen wir unß hiemit zu Erben vorbedeut vnßeres Eheherrns und Vatters seel. absolute, et sine beneficio legis et iuentarij, declariren wollen, Eur Gd. diemüet. und Gehors. bittent,

Sie geruehen so-thanne Erbs-Erklärung in Gd. anzunehmen: Zumahlen aber hierbey Zwey minderjährige Interessiret sein, wegen welcher eine gerichtl. Verlassenschafts Inuentur vorzunehmen die Noth zu erfordern scheinen möchte, wir hingegen sowohl mehrbesagten Minderjährigen, als Unß übrigen Interessirten weit vorträglichlicher zu sein erachten, und wissen, daß Jezt angeregte Inuentur vnderlassen werdt, vmbwillen mehrermelt: vnßer Herr Erblasser vnd Vatter seel. notorie einen zimblichen grossen Schuldenlast hinterlassen, beynebens auch für denselben noch einige Eur Gd. selbst böst be-Khante Persohnen wegen gelaister caution vnd Bürgschaft biß auff gegenwertige stundt haften thun, und danen-hero wir nicht unbillich in sorgen stehen, daß bey einer herauß-Khomenten geringen Verlassenschafts Massa die Creditores mit gesambter handt zuetringen, nicht weniger die Herrn Caudent die Enthebung der Bürgschaft begehren, und auf solche weiß mit der eüssersten Execution zu vnßern Endlichen Ruin, vnd vndergang solchergestalt Verfahren dörrften, daß wir an all vnßern beuorstehenten glickh, absonderlich aber demienigen, so die noch vnuerheürathe Tochter durch ihre Ver-Ehelichung zu hoffen hette, Verhindert wurden; In den übrigen aber wir gesambte hier vnterschribene geuogte Interessirte bey vnserer Frauen Muetter Verrers in communione Zu stehen einiges bedencken nicht Tragen, sondern Villmehr umb der Vnß iederzeit, absonderlich aber á tempore des Vätterlichen hintritts erwisenen mehr dan Müetterlichen Treu- und Sorgfältigkheit derselben Vnß höchst obligiert vnd Verbunden be-Khennen, als glauben wir daß böste Expediens zu sein, wann mehrer-nanten minderjährigen Miterben von Vnß zur Vätterlichen legitima ein gewisses quantum außgezäigt, und gebreüchiger massen versichert wird. Solches dann zu bewerkstelligen

<sup>1)</sup> Nach dem Testamente sollte das gesammte Vermögen in sieben Theile getheilt werden, wovon zwei für die Ehegattin, die übrigen fünf aber für die Kinder bestimmt waren. In der Erbserklärung bemerken die Interessenten, dass nach der letztwilligen Disposition der gesammte Nachlass derart zu theilen wäre, dass zwei vnias auf die Wittwe, sechs dagegen auf die Kinder zu entfallen hätten. Es ist also in Hinsicht der Theile eine Differenz zwischen den Bestimmungen in der letztwilligen Erklärung und den Ausführungen in der Erbserklärung. Da ausser diesen beiden Actenstücken keine anderen im Archive des Landesgerichtes aufbewahrt sind, so lässt sich eine Lösung dieser auffallenden Verschiedenheit durch urkundliche Darlegung nicht erzielen. Vielleicht hat Liebenberg hinsichtlich der Theilung seines Nachlasses nachträglich noch eine andere Disposition vorgenommen?

Gelangt an Eur Gd. vnser diemütt: und Gehors: bitten, dieselbe geruehen eine Commission anzuordnen, vnd an die hierzue abordnente H. H. Commissarios die auflag ergehen zu lassen, daß selbige die gesambte Interessirte für sich erfordern Vnß über obbedeüten Vorschlag der außzaigenten legitima halber Vernehmmen und darüber dero Relation vnd guetachten erstatten sollen, gegen disen Verrern Erbuetten, daß auch vnßere zu Prag Verheurathe respectiue Tochter vnd Schwester<sup>1)</sup> durch eine negster Tagen einschickhende Vollmacht den von Vnß machenten Schluß in allen approbiren und guetsprechen werdte. Vnß Empfehlende Eur Gnaden Demüet: vnd Gehors:

Rosina Judtith von Liebenberg m. p. Witib.

Franz Gundtackher von Liebenberg m. p.

Anna Rosalia von händisch m. p. witib.

Johannes Andres Von Liebenberg m. p. leitenamt.

(Von Aussen.)

Dise Erbs-Erklärung bey der Kanzley aufzubehalten vndt dennen Interessierten auf anlangen daruon abschrift zu Ertheillen, beynebens wollen Burgermaister undt Rath gebettenermassen Eine Commission angeordnet vndt hierzue Herrn Jacob Daniel Tepßer, vndt H. Adam Schreyer beede dises Mitls Räth zu Commissarien benent haben, die werden mit Zueziehung des Herrn Oberrathhandlers, wie auch H. Geörg Mezger Kays. Stadtgerichtsbeysitzer, als dis orths Verordneten gerhaben, die Herrn vndt Frauen Interessierte für sich zu Erfordern, dises werckh mit mehrern zu vberlegen, so-dann dern beschaffenheit mit guetachten zu relationiren wissen. 12. Mart 1685.“

Renner bemerkt in der bereits erwähnten Skizze, dass Liebenberg seine Familie nicht in den besten Vermögensverhältnissen zurückgelassen habe; er führt zum Beweise mehrere Eingaben an, aus welchen erhellt, dass der hochverdiente Bürgermeister ohne Hinterlassung eines Vermögens aus dem Leben geschieden sei. Die vorstehende Erbserklärung ist gleichfalls ein unwiderlegbarer Beweis hiefür; es geht aus derselben hervor, dass Liebenberg eine beträchtliche Schuldenlast hinterlassen hatte. Das Actenstück ist aber noch in anderer Hinsicht interessant; es spricht aus demselben auch die zärtliche Anhänglichkeit der Kinder an ihre Mutter, deren „Treu und Sorgfältigkeit“ sie das schönste Zeugniß geben. Aber die volle Tragik der Lebensgeschichte Liebenberg's ist uns durch diese Schriftstücke noch nicht zur Gänze nahegeführt. Der Bürger, der, im Angesichte den Feind, den Mitbürgern ein Vorbild standhaften Muthes gewesen, wurde gerade in dieser Zeit von harten Schicksalsschlägen getroffen, worüber uns ebenfalls urkundliche Beweise erhalten sind. Wie aus dem städtischen Todtenprotokolle zu ersehen ist, starb am 4. August 1683 „dem wohlledten Herrn Zacharias von Händitsch, in Ihro Gnaden Herrn Andrä von Liebenberg R. K. M. Rath vndt Burgermeister Behausung am Hof<sup>4)</sup> sein Töchterl Josepha“ an

<sup>1)</sup> Nach v. Renner S. 17 hatte sich im Jahre 1682 eine Tochter Liebenberg's Maria Regina, mit Johann Peter Petroni dem Jüngeren vermählt. Vielleicht ist diese damit gemeint.

<sup>2)</sup> Nach v. Renner biogr. Skizze S. 17 „zum schwarzen Rössel“ benannt. Nach Daniel Suttingers Plan vom Jahre 1684 bestanden „am Hof“ links vom Haidenschuss gegen das bürgerliche Zeughaus folgende Häuser: Das Eckhaus auf dem Haidenschuss (Haus zum Haasen) Eigenthümer: Franz Haass; das Haus der Erben des Josef Weber kay. Hofbinder, daran reihen sich die Häuser des Georg Benedikt Natschy K. Silberdiener, des Schlossers Hans Pachenberger, des Daniel Kostler und des Ign. Theod. Bonani. Diese Häuser wurden in den Jahren 1857—1859 demolirt und an deren Stelle das Gebäude der Kreditanstalt errichtet. Unmittelbar daran befanden sich zwei Häuser, die Eigenthum des

den Fraisen im Alter von  $\frac{5}{6}$  Jahren. Johann Zacharias von Hårditsch hatte im Jahre 1681 neunzehnjährig<sup>1)</sup> Liebenberg's Tochter Anna Rosalia, damals 23 Jahre alt, gefreit. Drei Wochen vor dem Tode von Liebenberg's Enkelkind, am 12. Juli 1683, hatte der Vater des jungen Ehemannes, der Rathsherr Johann Georg Hårditsch<sup>2)</sup>, im Alter von 66 Jahren in seinem Hause „beim Bischofshof“ das Zeitliche gesegnet; endlich am 14. August 1683 stirbt Liebenberg's Schwiegersohn Johann Zacharias von Hårditsch. Man wird nicht fehl gehen zu behaupten, dass diese harten Prüfungen auf die Gesundheit des Bürgermeisters erschütternd wirkten, und man kann daher dem Manne nicht genug Bewunderung zollen, der voll Gram im Herzen in den Zeiten der ärgsten Bedrängniss aus dem Trauerhause eilt, um seine Bürgerpflicht zu erfüllen. Am Tage nach dem Tode des Georg von Hårditsch rückt das feindliche Heer an, brennen die Vorstädte, droht auch der Stadt Gefahr, von dem wilden Elemente ergriffen zu werden. Liebenberg aber ist in Mitte der Bürger und nimmt an den Löscharbeiten thätigen Antheil; ebenso am nächsten Tage, als um 2 Uhr Nachmittags im Schottenkloster in der Nähe des kaiserlichen Arsenal's ein Brand ausgebrochen war. Bereits machen sich die Folgen der Ueberanstrengung fühlbar, aber Liebenberg trug „die grosse Bürde“ weiter. Drei Tage nach dem Tode seines Enkelkindes trat zum ersten Male das Sanitäts-Collegium im Trauerhause zur Berathung zusammen, zu einer Zeit, als Liebenberg's Schwiegersohn bereits mit dem Tode kämpfte, der ihn am 14. August 1683 von seinen Leiden erlöste. Am Tage vorher hatte Liebenberg bekanntlich die Sendung Kolschitzky's vermittelt.

Durch die gegenwärtig veröffentlichten Actenstücke bin ich in der Lage, theils einige irrige Angaben in den Veröffentlichungen Renner's und Newald's richtig zu stellen, theils einige Vermuthungen zu Thatsachen zu gestalten. Was zunächst die Familie Liebenberg's anlangt, so ist die bei Newald angeführte Stammtafel insofern unrichtig, als in derselben der älteste Sohn, „Franz Gundackher“, fehlt. Wie aus den nach dem Alter der Kinder geordneten Unterschriften in der Erbserklärung zu ersehen ist, war nicht, wie Newald (pag. 3) anführt, „Johann Andreas“, sondern „Franz Gundackher“ der älteste von

Bürgermeisters Andreas Liebenberg waren. An dieses grenzte das dem Dominicus Cetto gehörige Haus. (Diese beiden Häuser Liebenbergs sowie jenes des Dominicus Cetto wurden 1726 von dem kaiserlichen Hofkriegsrath Christoph von Werklein in ein Haus umgestaltet, welches später Freiherr v. Puthon erworben hatte und das heute die Orient.-Nr. 7 trägt. In der Reihe der Häuser auf der linken Seite folgt bei Suttinger jenes des Stadtrathes Johann Daniel Tepper. Auch aus den städtischen Steueranschlägen ist zu constatiren, dass Liebenberg zwei Häuser besessen hatte. Liebenberg selbst und später seine Witwe sprechen in ihren Gesuchen um Hofquartierbefreiung nur immer von einem Hause. (Kais. Hofquartieramts-Protokoll 1680—1683.) So Liebenberg 1681 (Bl. 60). Siehe v. Renner A. A. Ö. S. 12. 1683 (166): Rosina Judith v. Liebenberg, wittib, J. kays. Mayt. sye geruehen ihr zur kays. gnad ihres ehewärths seel. hinterlassena auf den Hoff ligente vnd zu m schwarzen Rössl genante behausung von denen hofquartiern... zu befreyen“. Ebenso 1684 (Bl. 10) in dem neuerlichen Gesuche der Rosina Judith und im selben Jahre (Bl. 6.) in der endlichen Resolution des Kaisers.

<sup>1)</sup> Nach der Stadtordnung von 1526 waren Mannspersonen mit dem vollendeten zweiundzwanzigsten, Weibspersonen mit dem vollendeten zwanzigsten Lebensjahr vogtbar: „Wo ain jüngling oder ain junkfrau vor der zeit verheirath wurde, solle dieselb person alsold die in der ee beiwonet, fuer vogtgar geacht werden.“

<sup>2)</sup> Offenbar standen Hårditsch und Liebenberg in freundschaftlichem Verkehr und war es der Wille des Ersteren, dass sein Sohn Johann Zacharias die Tochter Liebenberg's eheliche, denn die Stadtordnung von 1526 bestimmt, „dass die kinder nach ihr vater willen verheirat werden.....“.

Liebenberg's Söhnen. Damit ist zugleich der von Renner (S. 18, Anmerkung) aufgeworfene Zweifel, „ob Franz von Liebenberg, im Jahre 1686 kaiserl. wirklicher Kammerdiener, ein Sohn des Bürgermeisters war“, beseitigt. In der Stammtafel zählt Newald sechs Töchter auf, deren weiterer Lebenslauf uns bisher nur von Maria Regina (bei Newald irrthümlich Maria Rosina), welche, wie Renner mittheilt, sich im October des Jahres 1682 mit Johann Peter Petroni vermählt hatte, dann von Maria Katharina, später verhehelichte von Merklein, bekannt ist. Dr. Uhlirz bemerkt in seiner Mittheilung, „dass schon im Jahre 1681 eine Tochter sich mit Zacharias von Händitsch, vermuthlich einem Sohne des Rathsherrn Johann Georg von Händitsch, vermählt hatte“. Durch die nunmehr bekannte Erbserklärung sowie durch die von mir angeführten Stellen aus dem städtischen Todtenprotokolle des Jahres 1683 ist nachgewiesen, dass Anna Rosalia die Gattin des Zacharias von Händitsch war. Ebenso ist es sicher, dass jener Zacharias, richtiger Johann Zacharias von Händitsch, thatsächlich ein Sohn des Rathsherrn Georg von Händitsch war. Den Beweis hiefür bietet der letzte Wille desselben vom 18. Jänner 1683<sup>1)</sup>, auf welcher Urkunde sich die Unterschriften der Testamentszeugen: Johann Andreas v. Liebenberg, Simon Schuester, Nikolaus Hocke und Daniel Fokhy befinden. Im Punkte 6 dieses Testamentes wird unter den Kindern auch Johann Zacharias von Händitsch angeführt, welcher sich, wie aus dem Inhalte dieser Urkunde erhellt, der besonderen Gunst des Vaters zu erfreuen hatte. Der Rathsherr Händitsch war ein Mann, der, wie er selbst in seinem letzten Willen mittheilt, sein Vermögen „ausser Landt mit Leib- vnd Lebensfahr vnd nicht alhier mit harter Muehe vnd Arbeith gewohnen und erworben“; er scheint einen ausgebreiteten Handel mit Wein und Pfeffer geführt und als ein kluger Kaufherr sein Capital im steten Umätze gehalten zu haben, denn seine Habe bestand nicht in baarem Gelde, sondern, wie er selbst bemerkt, „in gueten Effecten theills in Pfeffer, Wein, Häuser und richtigen Schulden“. Der ausgebreitete Weinhandel geht schon daraus hervor, dass er 1400 „Eimer-Vass“ sein Eigen nennt. Als Mitglied des inneren Rathes verstand es sich nach der Stadtordnung von 1526, dass er ein behauster Bürger gewesen sein musste<sup>2)</sup>. Nach Inhalt des Testamentes besass Johann Georg Händitsch

<sup>1)</sup> Nr. 8624 ex 1683 Archiv des k. k. Landesger. Wien. Allographes Testament mit der eigenhändigen Unterschrift des Testators. Die Wiener Stadtordnung von 1526 unterschied zwei Fälle. I. welcher ein geschäft (Testament) macht und schreiben kan und doch daselb geschäft nit mit seiner eigen hand schreibt, II. welcher ein geschäft bei seinem gesunden leib tuet und da selbst nit schreiben noch unterschreiben kan. In beiden Fällen ist die Anzahl der Zeugen eine verschiedene und abhängig davon, ob diese die Fertigung mit Siegel oder mit Petschaft vornehmtn. Händitsch weist in seinem Testamente hin, dass er die Zeugen (testes rogati) durch „ordentliche Bettzettell“ eingeladen habe. Die Rogation war also streng förmlich. Suttinger bemerkt, dass „in dem Land Oesterreich die Testamenta ... bey wohlgebohrnen Personen und Herrn Stands ... von vier, auch wohl nur zweyen samt einem Schreiber erbetteten Personen und Zeugen“ solennisirt werden. Dass man es in formeller Hinsicht nicht sehr genau nahm, geht schon aus der Bemerkung des sogenannten „Wiener Heinecius“ hervor, es sei nichts erforderlich, als, „dass der Erblasser die Vorschriften des Naturrechtes beobachte“. Vgl. Pfaff u. Hoffmann Excursus 2. Bd. 1. Heft S. 91 u. Comment. z. b. G. II 2. Abth. S. 142.

<sup>2)</sup> Die betreffende Stelle lautet: „Das nun hinfueren zu regierung derselben (Stadt Wien) ablegen hundert personen die treffendlichsten, fuernemlichsten und tauglichsten erbere burger sein und aus denselhen hundert burger solen zwölf behaust burger, die sich allein der burgerlichen handlungen und mit handwerchtreiben betragen und die ain erber, tugendlich und verstendig leben fueren, in statrat erwelet werden.....“

ein Haus „zum blauen Bock“<sup>1)</sup>, eines „beim Bischofhof“<sup>2)</sup>, ein drittes auf der Landstrasse und das Einkehrghasthaus in der Kärnthnerstrasse, „bey dem heiligen Geist oder weissen Schwanen“<sup>3)</sup> genannt. Wir sehen also, dass Hårditsch ein begüterter Bürger gewesen, der auf die Vermehrung seines Vermögens sorglich bedacht, sogar in seiner letzten Anordnung darüber Klage führt, dass seine Kinder ihn hiebei nicht unterstützt haben. Besonders von seinem älteren Sohne Dr. Ferdinand von Hårditsch, dem damaligen Provinzial des Augustinerordens auf der Landstrasse, spricht er mit bitteren Worten, dass dieser ihm und seinen Geschwistern „keinen Heller oder Pfenning werth“ gedient habe; er kann es ihm nicht verzeihen, dass er „heimlicherweiss ausgetreten und in das Closter gangen“, und setzt ihm daher „nach der Stattordnung und Landtsbrauch gemäss nur das dritel der väterlichen Erbsgebür“. Auch die übrigen vier Kinder erhielten bloss die väterliche Erbsgebür von je 6000 fl., zusammen also 26.000 fl.; nur „seinem lieben Sohn“ Johann Zacharias von Hårditsch vermachte er ausserdem als ein Prälegat das Gasthaus „bey dem heiligen Geist“, seine „grosse goldene Ketten“, die gesammte Kleidung sowie auch seine Gewehre, und verordnete weiters dass diesem das Silbergeschmeide, welches er nach seiner Hochzeit vom Vater empfangen hatte, als Geschenk verbleiben sollte. Johann Zacharias von Hårditsch, der seinen Vater nur wenige Wochen überlebt hatte, starb, wie bereits mitgetheilt wurde, am 14. August 1683. Zwei Tage vorher, am 12. August 1683, erklärte (er seinen letzten Willen<sup>4)</sup> in Gegenwart des Stadtschreibers Nikolaus Hocke, Jakob Daniel Tepser, Johann Lämpf, des Bürgers und Goldschmiedes Daniel Kossler und des Handelsmannes Franz Eisenhut. Zur Universalerbin setzte er „umb der in wehrenter Ehe erzeugten Trei willen“ seine Gattin Anna Rosalia von Hårditsch, geborene von Liebenberg, ein, die damals ihrer baldigen Niederkunft entgegensah. In diesem Betracht verordnete der Testator das Drittel seines Vermögens als portio legitima für das posthume Kind mit der Substitution, dass, im Falle dasselbe „in seinen vervogbahren Jahren“ sterben sollte, der väterliche Antheil an die Universalerbin zu fallen habe.

Aus diesen gerichtlichen Actenstücken geht zur Genüge hervor, einerseits dass die Familie Liebenberg zur Zeit des Todes ihres Begründers sich in einer bedrängten Lage befunden hat, andererseits dass sich die materiellen Verhältnisse der Anna Rosalia von Hårditsch als Erbin ihres Gatten weitaus günstiger gestalteten als jene ihrer Geschwister. Dass sich die Gattin Liebenberg's und ihre Kinder trotz des passiven

1) Orient.-Nr. 35 Wollzeile u. Nr. 1 Postgasse. Das Haus besass ursprünglich zwei, im Jahre 1795 bereits vier Stockwerke. 1803 fand ein Umbau statt.

2) Orient.-Nr. 11 Rothenthurmstrasse, vis-à-vis dem erzbischöflichen Palais. In diesem Hause „zum goldenen Einhorn“ genannt, wurde am 27. November 1600 Freiherr von Chaos geboren, dessen Vater daselbst ein Handlungsgeschäft besass.

3) Orient.-Nr. 30 Kärnthnerstrasse, 7 Neuer Markt und 2 Schwanengasse. Im Jahre 1806 wurde dieses Haus von dem Fürsten Schwarzenberg angekauft; 1846—1847 wurde es umgebaut. Im April 1777 nahm in diesem Einkehrghasthause der damals noch russische Officier Gideon Laudon Aufenthalt.

4) Ein testamentum nuncupativum in scripturam redactum. Als Verfasser dürfte Hocke gelten und die Niederschrift von seiner Hand erfolgt sein. Die Vergleichung der Unterschrift Hockes mit dem Text, hauptsächlich aber der gleiche Zug im Anfangsbuchstaben seines Namens führen mich zu dieser Vermuthung. Die Zeugen erscheinen auch auf der Aussenseite, die äussere Besiegelung fehlt, war aber jedenfalls vorhanden. Diese letztwillige Anordnung, in Gegenwart von fünf Zeugen, wurde genau nach den Bestimmungen der Wiener Stadtordeung errichtet.

Nachlasses sine beneficio legis et inventarii zu Erben erklärten, beweist uns, wie sehr es der Familie Liebenberg's daran gelegen war, den guten Ruf des Gatten und Vaters über's Grab zu wahren und für die Zukunft der zwei minderjährigen Angehörigen zu sorgen. Newald hat uns über den Lebenslauf dieser beiden Kinder Liebenberg's (pag. 3) bereits Mittheilungen gemacht. Von dem Schicksale der Anna Rosalia und ihres Kindes sind wir aber bisher ohne Nachricht geblieben. In jüngster Zeit habe ich auch hiefür eine Quelle aufgefunden, die in genealogischer Hinsicht von Interesse ist. In dem Testamente vom 12. Jänner 1696<sup>1)</sup> setzte die zweite Gemahlin,<sup>2)</sup> des Rathsherrn Johann Georg von Hårditsch, die Tochter ihres Sohnes Johann Zacharias von Hårditsch, Namens Eleonore Theresia, zur Universalerbin ein. Eleonore stand also damals im 13. Lebensjahre. Ihre Mutter Anna Rosalia von Hårditsch hatte inzwischen eine zweite Ehe mit Joseph von Muytinkx<sup>3)</sup> eingegangen, welcher Verbindung ein Sohn Namens Franz Joseph entsprossen war. Dass Anna Rosalia mit der Mutter ihres ersten Gemahls im freundlichen Verkehre geblieben ist, geht wohl daraus hervor, dass Eva Rosina von Hårditsch ihre Schwiegertochter sowie ihren zweiten Gatten zu Gerhaben und Executoren des Testaments ernannte, und überdies deren beider Sohn Franz Joseph von Muytingx für den Fall substituirt, als Eleonore Theresia von Hårditsch in „unvogtbaren“ Jahren sterben sollte. Eva Rosina von Hårditsch gedenkt in ihrem Testamente auch der Gattin des Joh. Andr. v. Liebenberg und vermacht der „alten Frauen von Liebenberg“ in casu substitutionis „guldene Armbänder so siben vnd ain halb Cronen wögen“ und einen „damasthenen Pöltz mit goldt verbramt“. Katharina von Liebenberg, die „derzeit Cammerdienerin bey Hoff“ war, wurden drei Schnüre Perlen zugebracht. Bis zu diesem Zeitpunkt (1696) reichen meine Nachforschungen über die Familie Liebenberg; es ist mir bis zum gegenwärtigen Augenblicke nicht gelungen, die letztwillige Verfügung der Gattin Liebenberg's aufzufinden; sie dürfte vermuthlich ab intestato gestorben sein. Die Kenntniss ihres Nachlasses wäre deshalb wichtig, weil wir daraus entnehmen könnten, inwieferne sich die Vermögensverhältnisse der Witwe späterhin gestaltet haben; bisher wissen wir nur, dass ihr unter dem 29. August 1695 durch einen kaiserlichen Gnadenact die Befreiung von der Hofquartierlast auf Lebenszeit zugestanden wurde.

### III.

Ich wende mich nunmehr jener Darstellung zu, welche in jüngster Zeit unter dem Titel: „Zur Biographie des Wiener Bürgermeisters Johann Andreas von Liebenberg“ im 4. Hefte des 8. Bandes der „Mittheilungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung“ Seite 623 ff. erschienen ist.

Hier wird nach der Mittheilung, dass Liebenberg am 29. April 1653 sich mit Rosina Judith, geb. Bänkhl vermählt habe, Folgendes bemerkt: „Der Stadtrath des 17. Jahrhunderts übte die freundliche Sitte, bei Hochzeiten seiner Mitglieder und Beamten durch seine Vertreter dem Brautpaar ein entsprechendes Geschenk überreichen

<sup>1)</sup> Testament Nr. 9578 ex 1696 Archiv des k. k. Landesger. Wien.

<sup>2)</sup> Eva Rosina von Hårditsch.

<sup>3)</sup> Eva Rosina von Hårditsch schreibt: Moytingss; in der Erbserklärung ist die Unterschrift deutlich Muytinkx.

zu lassen. Auch dem Expeditoer Liebenberg war ein Silbergeschirr zugeordnet, er aber, nüchtern, sparsamen Sinnes die Kosten eines neuen Haushaltes erwägend, bat sich den Geldwerth des Geschenkes aus.“ In der Begründung hierzu wird uns aus der städtischen Kammerrechnung vom Jahre 1653 mitgetheilt, er habe „einen zehnfachen Dukaten oder Rathspfenning im Werthe von 31 fl.“ erhalten.

Ich führe vorerst den Wortlaut dieser städtischen Kammerrechnung an.

In der Abtheilung Ausgaben-Blatt 247b heisst es: „Den 29. dito (April), habe ich neben Herrn Bartholomeen Schlezer, des jnnern Raths, anstat des dem Herrn Andree v. Liebenberg, gem. Statt Expeditoer, zu dessen hochzeitlichen Ehrntag in Namben eines löbl. Statraths etc. zu praesentieren bewilligten Silbergeschier pr. dreissig Gulden, einen zehnfachen Dugaten oder Rathspfenning demselben angehendigt, der bringt sambt dem Lägio ain vnnnd dreissig Gulden, vermög mir ex officio zuegefertigten Ladtschreiben hiebey. Idest 31 fl.“

Zur näheren Beurtheilung der citirten Stelle mögen einige Bemerkungen über „Schenkungen und Ehrungen“ aus städtischen Mitteln vorausgehen.

Die Geschenke, welche der Stadtrath theils für wirklich geleistete, theils für anzuhooffende Dienste nicht nur an städtische Würdenträger und Beamte, sondern auch an andere Personen der verschiedensten Lebensstellung verliehen hatte, waren mannigfacher Art. Naturalien, Geld, Silbergegenstände, ja sogar Papageien wurden als Geschenk gegeben.

Seit dem XVI. Jahrhundert wird häufig eine Goldmünze überreicht, die in den Kämmerrechnungen wiederholt als „Verehr-“ oder „Rathspfenning“ vorkommt.

In der Kammerrechnung von 1578 (277) heisst es: „Hanns Jacoben Khifer Wappenstain - Scheider wegen das er Stockh und Eisen, darauf man verehr Phening schlegt, in Stahel geschnitten hat, für solche sein Arbeit laut Quittung 10 fl.“ Ferner 1593 (225); 1600 (200), 1606 (236); 1614 (221 und 223); an welchen Stellen überall von „Verehrpfennigen“ die Rede ist. 1616 (192) „Verehr oder Raths Pheningen“. 1616 (197) „Verehr und Raths Pfenning“; in den späteren Jahren heisst er ganz allgemein der „gewöhnliche Rathspfenning“, so 1648 (213); 1649 (214 und 223), 1663 (173) 1681 (180) „gewöhnliche Verehrpfennige.“

Ueber die Form dieser Verehr- oder Rathspfenninge gibt uns folgende Stelle aus der Kämmerrechnung von 1663 Aufschluss. Es heisst daselbst (173) in der Rubrik: „Ainzig und gemaine Ausgab“: „Den 22. dito. (Januarij) zahlte ich Herrn Andreen Cetto Kay. Munzmaister alhir wegen in der Kay. Münz zu denen gewöhnlichen Rathspfenning neu geschnidenen zwaij Eyserne Stöckhen als auf das aine S. Saluator vnnnd auf das ander die Statt Wienn zierlich und sauber geschniden werden, die deßwegen mit Ihme Herrn für die Stöckh vnnnd Eysenschniederlohn acordierte Sechs und funffzig gulden r. Innhalt Quittung hiebei. Id est 56 fl.“

Zu Hochzeitsgeschenken wählte der Stadtrath in den meisten Fällen Silbergegenstände. Der Oberkämmerer verzeichnet: Becher, Kannen, Salzfüsser, auch „güldene Flaschen.“ Der Werth solcher Gegenstände richtet sich nach dem Stande des Brautpaares. Wie von Renner (S. 17 der biographischen Skizze) mittheilt, wurde der Tochter des Bürgermeisters Liebenberg, Maria Regina, die sich im Jahre 1682 mit

Johann Peter Petroni dem Jüngeren vermählte, eine silberne Tasse im Werthe von 160 fl. als Hochzeitsgeschenk übergeben. Gewöhnlich war aber der Werth solcher Dinge weit geringer, meistens bewegt er sich zwischen 20 und 40 fl. So wurde dem berühmten Doctor Sorbait im Jahre 1657 bei Gelegenheit seiner Vermählung mit der Tochter des städtischen Spittelmeisters Braun, ein silberner und vergoldeter Becher zum Preise von 29 fl. 4 sh. 20 D. durch eigene Abordnung des Stadtrathes <sup>1)</sup> überreicht. Ja, man scheute sich nicht, selbst Baargeld als Hochzeitsgeschenk zu geben. So heisst es in der Oberkammeramtsrechnung vom Jahre 1682, Ausgaben Blatt 119: „Herrn Johann Zwerger, des äusseren Rathes vnd Buechhaltereyverwohnten die von einem löbl. Statrathen jhme auf seinen hochzeitlichen Ehrntag angeschafft 24 Gulden.“

Dass man also bei Leuten, die Geld brauchten, auch solches gab, ist wohl einleuchtend.

Diese Sitte kommt im XVII. Jahrhundert wiederholt zur Anwendung. So erhält 1648 (Kammerrechnung 151) der Rathsdieners Franz Panaczko „zu seinem hochzeitlichen Ehrntag“ 12 Silberkronen = 22 fl. und (151) der Musikus bei St. Stephan Martin Popp ebenfalls „zu seinem hochzeitlichen Ehrntag“ neun Gulden. Uebrigens wurden Geschenke zur „hochzeitlichen Freudt“, wie wir schon aus den letzten Beispielen ersehen, nicht bloß Beamten, sondern auch anderen Personen überreicht.

Die Sitte reicher Bürger und vornehmer Personen, den Stadtrath zu Hochzeiten zu laden, veranlasste diesen stets zu einem Geschenke, das jedoch keineswegs als eine Entlohnung, sondern nur als „zarte Aufmerksamkeit“ galt. So wird 1593 (O. K. R. 104) dem Dr. Nigrinus auf dessen „eheleibliche Tochter hochzeitliche Ehrenfreudt“ der Stadtrath „berueffen“ wurde „zu ainer verehrung ain gulden Pfennig mit gemainer Stat Wappen von sechs Ducaten schwäre“ verehrt; im selben Jahre erhält ein Bürger und „Eißner“, der den Stadtrath zur Hochzeit geladen hatte, gleichfalls einen goldenen Pfennig im Werthe von 6 Ducaten <sup>2)</sup>.

Aus alledem geht hervor, dass der Rathspfennig, der bekanntlich keine gangbare Münze war, nicht immer den Charakter einer Remuneration <sup>3)</sup> hatte, sondern wie später die Salvator-Medaille, welche sich aus dem „Verehr-Pfennig“ entwickelt hatte, bis zu einem gewissen Grade eine Ehrengabe war, die als „munus reipublicae Viennensis“ verliehen wurde.

Was die hochzeitlichen Geschenke an Rathsherren betrifft, so geht aus den städtischen Kämmerrechnungen zur Genüge hervor, dass ihnen

<sup>1)</sup> Kammerrechnung vom Jahre 1657, Ausgaben-Blatt 182b: „Den 8 dito (Januarii) zahlte ich Herrn Hannss Jacob Warnberger Handsman, vmb ein Silber und verguldetes Pecherl, welches nachmahls Herrn Julius Caesar Pevereln und Herrn Johann Andre von Liebenberg als Verordneten Commissarien anghendiget, vnd Herrn Doctor Sortweit (!), welcher Herrn Spilmaisters Tochter geehligt, zu deren Hochzeitlichen Ehrntag in Namen Eines Löbl: Statraths praesentirt worden, benentlichen Neun und Zwainzig Gulden 4 sh 20 d. Vermög Quittung vnd berathschlagtes Laadtschreiben hiebey. Id est 29 fl. 4 sh. 20 d.“

<sup>2)</sup> O. K. R. 1593 (106).

<sup>3)</sup> Als solche konnten allenfalls die Neujahrsgaben an den Bürgermeister, an die Mitglieder des Stadtrathes und an höhere Beamte angesehen werden. Man liess in solchen Fällen einen 10-, 12-, 19fachen Rathspfennig prägen. In besonderen Fällen ging man selbst darüber noch hinaus; so wurde dem Hofkanzler Freiherrn v. Sinzendorf am 26. Januar 1637 ein „Rathspfennig von sechzig Duggaten“ verehrt, wegen gewisser Dienste in Angelegenheit der Hof-freiheiten und „da ihm ausser zu Neujahr nichts praesentiert“ worden. (Oberkammeramtsrechnung vom Jahre 1657. 191 b.) Dass diese Form der „Remuneration“ nicht den Charakter eines reinen Geldgeschenkes hatte, geht schon daraus hervor, dass wie in einigen Kämmerrechnungen zu finden ist, selbst der Bürgermeister Geld beträge als Remuneration erhielt.

bei „hochzeitlichen Anlässen“ wiederholt Verehrpfennige überreicht wurden. Um ein Beispiel aus früherer Zeit anzuführen, wird im Jahre 1578 (162) vom Oberkämmerer Folgendes vermerkt: „Den 3. Februarij Anno 1578 gab Ich aus Beuelch Herrn Burgermaister und Rath dem Herrn Christoffen Huetstogkher des Innern Raths Ain gulden Phening mit gemainer StatWappen oder Preckh so 6 Ducaten schwer gewogen, welchen Phening gedachter Herr Huetstogkher Herrn Bartlmens Pranntner auch des Innern Raths auf sein hochzeitliche Freudt, in Namen aines Ersamen Raths verehrt hat; thuet in geldt 10 fl. 4 sh. Id est fl. 10 sh. 4 d.“

So wird dem städtischen Spilmeister Braun ungefähr um dieselbe Zeit, als sich seine Tochter mit Dr. Sorbait vermählte, ein „Rhatspfenning von fünf Ducaten, welchen ein löbl. Statrhat ihme in ansehung seiner miehesamen Bedienung, mit welcher er dem Armenhauss in vil weeg hochnuzlich sein khan, gleichsamb zu einen weittern Antrib vnd Gedechnus angeschafft hat“, im Werthe von 15 fl. 4 sh. eingehändig<sup>1)</sup>.

Dasselbe gilt auch von hervorragenden Beamten der Stadt. Es sei auch hier ein Beispiel angeführt, das um so bemerkenswerther ist, als es einen Fall betrifft, der mit jenem Liebenberg's in naher Aehnlichkeit steht. Im Jahre 1616 wird dem „Georg Wazelt gemainer Statt Canzley Expeditorn auf sein hochzeitliche ehrenfreudt“<sup>2)</sup> ein goldener Pfennig im Werthe von sechs Ducaten verehrt. Wenn also einige Decennien später dem Expedito Liebenberg anlässlich seiner Vermählung ebenfalls ein Rathspfennig verehrt wurde, so geschah dies nur der „freundlichen Sitte“ des Stadtrathes gemäss. Hätte man uns erzählt, dass der Oberkämmerer des Jahres 1653 es für passender und für den Expedito Liebenberg ehrenvoller befunden habe, statt des Silbergeschirres im Werthe von 30 Gulden, einen Rathspfennig im Werthe von 31 Gulden zum „Gedächtnisse“ zu überbringen, so wäre gegen eine solche Vermuthung nichts einzuwenden gewesen; ebensowenig auch gegen die Annahme, dass vielleicht das Brautpaar ohnehin mit dem nöthigen Silbergeschirre ausgestattet war; aber dass der nüchterne sparsame Sinn und die Erwägung der Haushaltungskosten den Expedito Liebenberg veranlasst hätten, sich 31 fl. statt eines Geschenkes im Werthe von 30 fl. auszubitten, geht aus der angeführten Stelle nicht hervor. Selbst die Annahme, als wollte der Oberkämmerer mit Rücksicht auf den Goldwerth des Rathspfenniges dem Expedito Liebenberg ein Geldgeschenk in einer mehr verhüllten Form zukommen lassen, ist nach den vorhandenen Quellen ebenfalls ausgeschlossen. Der Stadtrath des 17. Jahrhunderts trug, wenn es die Umstände erforderten, in Hinsicht der Geschenke keine formellen Bedenken; den Grundsatz des Römers: „Non olet“ beherzigend, schenkt er aus Utilitätsrücksichten wiederholt hohen Staatsbeamten baares Geld und deckt die klingende Münze — wie uns ebenfalls die Stadtrechnungen erzählen — hie und da nur mit „ainem rotten doppeltaffen Peutl.“ Auch Liebenberg erhielt in dieser Form vom Stadtrathe ein Geschenk, somit also einen Geldbetrag; der Kämmerer bemerkt 1658 (125): „Ich zahlte auch Herr Johann Andre

<sup>1)</sup> Städtische Kammerrechnung vom Jahre 1657, Ausg. Bl. 182b, also auf derselben Seite, wo die Schenkung an Dr. Sorbait verzeichnet erscheint, heisst es: „Gleichfahlls habe ich auch Herrn Johan Braun, dess äussern Rhats vnd Spilmaister, inhelt beyligentem Rhatspassirungs-Decret denjenigen Rhatspfenning .... anheudigen lassen, der bringt sambt dem Lagio funffzehn Gulden 4 sh.“

<sup>2)</sup> O. K. R. 1616 (152).

von Liebenberg des Äusseren Rathes und Expeditors etc. von Einen löbl. Stadtrath Ihme für dis mahl als Ein re'muneration in gnaden bewilligte Funffzig Gulden.“ . . . Lassen wir also dem Expedito Liebenberg die Auszeichnung von seinen Vorgesetzten am Hochzeitstage durch einen goldenen Rathspennig geehrt worden zu sein.

Eine zweite Nachricht der angeführten Schrift (Seite 625) lautet: „Zu wiederholten Malen hatte er (Liebenberg nämlich) den Rath bei Hochzeiten zu vertreten, bei solcher Gelegenheit kam er in nähere Berührung mit Paul von Sorbait, dem berühmten Arzte, der am 8. Jänner 1657 seine Vermählung mit der Tochter des Bürgerhospitalmeisters Johann Braun feierte <sup>1)</sup>. Sorbait und Liebenberg schlossen einen Freundschaftsbund, den erst der Tod löste; in gemeinsamer Thätigkeit wirkten sie während der Pest von 1679 und der Belagerung von 1683 zum Wohle der Stadt.“ Das sind bisher unbekannt gewesene Thatsachen, die ich aber aus den angeführten Quellen nicht entnehmen kann; denn die einzige aus der Rechnung des Kämmerers mitgetheilte Nachricht, dass Sorbait im Jahre 1657 vom Stadtrathe einen vergoldeten Silberbecher erhielt, der beim Juwelier Jacob Warnberger angekauft worden war, kann doch nicht als Begründung gelten, dass Liebenberg „zu wiederholten Malen“ den Rath bei Hochzeiten zu vertreten hatte. Nach meinen Nachforschungen hat Liebenberg im Jahre 1657 den Stadtrath keineswegs zu wiederholten Malen vertreten. Ich finde in diesem Jahre als abgeordnete Commissäre und zwar am 11. Jänner den Sebastian Feichtner, am 15. Jänner die Stadträthe Michael Mezler und Johann Prieschenkher, am 5. Februar Michael Mezler und Ferdinand Mezner, diesmal anlässlich der Hochzeit des Rectors der Bürgerschule Johann Piesbach, am 20. September die äusseren Räthe Johann Zweig und Sebastian Feichtner, am 29. desselben Monats wieder Michael Mezler und Johann Prieschenkher anlässlich der Hochzeit des Stadtgerichtsbeisitzers Zacharias Popper. Im Decennium 1650—1660 überreicht Liebenberg ausser dem angeführten Falle nur ein einziges Mal und zwar am 30. Jänner 1653 (260) dem Kanzleiverwandten Michael Nidmayr, zu dessen hochzeitlichen Ehrentag, ein Präsent. Am häufigsten hatte in dieser Periode der Rathsherr Mezler den Stadtrath bei derlei „hochzeitlichen Anlässen“ vertreten.

Die Behauptung, Liebenberg habe den Stadtrath „zu wiederholten Malen“ bei Hochzeiten vertreten, ist daher nach der angeführten Quelle (eine andere wurde nicht angegeben) dahin einzuschränken, er habe bei Gelegenheit der Hochzeit Sorbait's den Stadtrath in Gemeinschaft mit dem Mitgliede des inneren Rathes, Julius Caesar Pewaterln vertreten <sup>1)</sup>. Aus der Kammerrechnung des Jahres 1657 geht weiter hervor, dass der Oberkämmerer der Stadt Wien am 8. Januar dem Handelsmanne Hanns Jacob Warnberger für einen vergoldeten Silberbecher, „welcher nachmahls“, also erst nach diesem Tage, den beiden Abgesandten des Stadtrathes „angehendiget“ wurde, 29 fl. 4 sh. 20 d. bezahlt hat. Endlich wird hier, und zwar bei nachträglicher Eintragung in das Rechnungsbuch des städtischen Oberkämmerers berichtet, dass die beiden Abgesandten (Liebenberg und Pewaterln) dieses Geschenk des Stadtrathes „Herrn Doctor Sortweit, welcher Herrn Spitalmaiserts Tochter geehligt, zu deren hochzeitlichen Ehrntag im Namen eines löbl. Statthats praesentirt“ haben. Wann dieser Hochzeitstag gewesen, wird nicht gesagt. Da

<sup>1)</sup> Siehe oben S. 395 Anmerkung <sup>1)</sup> den Wortlaut der Kammerrechnung.

das Geschenk den Abgesandten erst „nachmals“ eingehändigt wurde, hat die Hochzeit entweder vor dem 8. Januar stattgefunden und ist das Geschenk erst nachträglich überreicht worden, oder, was wohl richtiger scheint, es wurde das Geschenk früher angekauft und „nachmals“, also in diesem Falle nach dem 8. Januar überreicht, was uns zu der Vermuthung führt, dass die Hochzeit erst nach dem 8. Januar stattgefunden habe.

Ob Liebenberg bei dieser Gelegenheit mit Sorbait in „nähere“ Berührung gekommen sei, vielleicht beim Hochzeitsschmause oder gar erst beim Becherkreisen Freundschaft geschlossen habe, lässt sich aus den angeführten Quellen nicht entnehmen. Wohl kann es als bekannt gelten, dass Dr. Sorbait und Liebenberg im Jahre 1679 dem Collegium sanitatis angehörten. Aber es gehörten diesem Collegium auch noch andere Persönlichkeiten an, und zwar der niederösterreichische Regimentstrath<sup>1)</sup> Freiherr Ignaz Spindler, als Vorsitzender, der Rector und Professor der Universität Dr. Khazsius, und der Regierungsscretär Johann Schnitzenbaum, und doch wird Niemand aus dieser Thatsache folgern, dass deswegen alle diese Männer einem Freundschaftsbunde für's Leben angehörten. Dasselbe gilt wohl auch für jene Persönlichkeiten, die in gemeinsamer Thätigkeit während der Belagerung Wiens im Jahre 1683 sich um die Stadt Verdienste erwarben. Es wäre also vom höchsten Interesse, über diesen angeblichen Freundschaftsbund quellenmässige Belege zu empfangen, und zwar umso mehr, als manche bisher bekannt gewordene Einzelheiten wenigstens dem Anscheine nach mehr dagegen als dafür sprechen.

Als Dr. Paul de Sorbait im Jahre 1679 seine geliebte Frau an der Pest verloren hatte, suchte er in kramphafter Arbeit Trost; ein echter Mann der Wissenschaft schreibt er ein wissenschaftliches Werk, das berühmte Pestbuch oder „Consilium medicum“, worin er zum Schlusse auch seines eigenen Schmerzes und der Art, wie er gearbeitet, um sich denselben vom Leibe zu halten, gedenkt<sup>2)</sup>. Er erzählt im Verlaufe des Büchleins auch sonst noch manches aus eigenem Erlebnisse, so über seine Wirksamkeit in Wien als Pestarzt im Jahre 1655, so von seiner Thätigkeit als Arzt und Mitglied des Consiliums sanitatis im

<sup>1)</sup> Nicht „Regimentsarzt Spindler“, wie A. Wolf in „Geschichtliche Bilder aus Oesterreich“ II. Bd., S. 170 und darnach v. Renner in „Wien im Jahre 1683“ S. 120 sagen. In dem von Sorbait noch im Jahre 1679 verfassten und veröffentlichten „Consilium sanitatis“ heisst es in der Antwort auf die 7. Frage ausdrücklich: „mit Ihro Gnaden Herrn Baron Ignatio Spindler, n. öst. Regiments-Rath, als der Zeit sanitatis Obercommissario diligentissimo.“

<sup>2)</sup> Dr. Paul de Sorbait: „Consilium Medicum, Dialogus oder freundliches Gespräch, über den betrübten und armseligen Zustand der Kayserl. Residentz- und Haupt-Stadt Wienn“ etc. Wien (1679). (Die Seiten sind nicht bezeichnet.) Gedruckt zu Wirnn in Oesterreich bey Johann von Ghelen, Universitätsbuchdrucker. In der Antwort auf die 53. (und letzte) Frage wegen der nöthigen Diät heisst es: „Letzlich die Passiones dess Gemüths müssen auch fleissig in acht genommen vnd im Zaum gehalten werden, als nemlich der Zorn, die Traurigkeiten, grosse Schrecken, durch welche mein liebste Hausfrau vor wenig Wochen (in welcher Zeit allein vnd nicht sonsten, ich dieses Consilium Medicum, theils ad distrahendum moestissimum animum, theils pro bono proximi, lachrymis potius, quam atrameto, beschrieben habe) ein Spiegel der Tugenden, auss dero Mund nie kein vngebührliches Wort gehöret ist worden, welche keinen Menschen jemals offendieret hat, welche je vnd allezeit oder gebettet oder gearbeitet hat, ihres mir vnd allen liebstes Leben mit dem bitteren Todt hat vertauschen müssen. . . . Ich habe geeliet, dieses Consilium Medicum, ehe das Leben, welches ich anjetzo (weilen ich das aequivalens verlohren habe) wenig oder gar nichts achte, zum Ende zu bringen.“ . . . Ein Neudruck dieses Werkes erfolgte 1713 ebenfalls bei van Ghelen. Auf der letzten (128.) Seite ist Sorbait's Grabschrift in der Stefanskirche mitgetheilt. Die citirte Stelle befindet sich in dieser Ausgabe auf Seite 109—110.

Jahre 1679. Er erwähnt der Mitarbeiterschaft der Grafen Hoyos<sup>1)</sup> und Starhemberg, er bespricht die mit dem Freiherrn Ignatz Spindler gemeinsam abgehaltenen Untersuchungen im städtischen Lazareth und das von ihnen gegen die furchtbare Seuche Vorgekehrte, seines vorgeblichen Freundes Liebenberg aber erwähnt er mit keinem Sterbensworte.

Auch die in dem erwähnten Aufsätze über die Beamtenlaufbahn Liebenberg's beigebrachten, im Allgemeinen strenger gehaltenen Nachrichten bedürfen hie und da einiger Ergänzung aus den vom Verfasser deselben selbst benützten Quellen. S. 624, Note 4 wird mitgetheilt, Liebenberg „bezog seinen Gehalt von jährlich 250 fl. in ziemlich regelmässig behobenen Quartalsraten und nahm nur die eine Vergünstigung in Anspruch, dass ihm dieselben statt am 12. des betreffenden Monats in den letzten Tagen des vorhergehenden ausbezahlt wurden; offenbar veranlasste ihn hiezu die Rücksicht auf die Wohnungsmiethe. Vgl. dagegen v. Renner, p. 10. In v. Renner's Liebenberg etc. wird in der angezogenen Stelle ganz allgemein von der Zeit bis 1659 gesprochen und die auffällige Erscheinung gestreift, dass Liebenberg seinen Gehalt pünktlich am Verfallstage, ja sogar hie und da 8 oder 14 Tage vor dieser Zeit beziehe und daran die Vermuthung geknüpft, der städtische Expeditior scheine in dieser Zeit nicht in den glänzendsten Verhältnissen gelebt zu haben, auf seine Besoldung angewiesen gewesen zu sein.

Das steht doch nicht im Gegensatze mit den in den „kleinen Mittheilungen“ angeführten Thatsachen, wohl aber lässt sich die Behauptung, Liebenberg sei offenbar durch Rücksichten auf die Wohnungsmiethe zu dieser Pünktlichkeit veranlasst worden, nicht als Grund in jedem Falle für den von v. Renner besprochenen Zeitraum angeben, denn um Anderes zu verschweigen, wozu hätte dann Liebenberg sich im Jahre 1658 seine erst am 12. November fällige Quartalsrate schon am 22. October<sup>2)</sup> auszahlen lassen? Michaeli war ja längst vorüber.

Auf Seite 625 in der Note 1 wird ferner behauptet, Liebenberg habe im Jahre 1655 zu seinem Gehalte von 250 fl. nur eine Recompens von 50 fl. bezogen und „erst vom Jahre 1656 an“ sei ihm dieser Betrag als ständiger Bezug verliehen worden. Der Oberkämmerer sagt aber in der Oberkammeramtsrechnung des Jahres 1656 ausdrücklich: „Ich zahlte auch Herrn Johann Andreen von Liebenberg, des äussern Rath's und gem. Statt Expeditior (am 28. Febr.), die von einem löbl. Statthath etc. ihme Herrn von Eingang des verwichenen 1655isten Jahrs verbesserte Besoldung als jährlichen 300 fl., die destwegen auf besagtes Jahr noch zuezutragen gebührende funffzig Gulden vermig Quitung und berathschlagtes Anbringen hiebey. Id est 50 fl.“ Also nicht ein Recompens für 1655, sondern der Nachtrag des für das ganze Jahr um 50 fl. aufgebesserten Gehaltes wird ihm ausbezahlt.

Unrichtig ist es, wenn v. Renner in seiner biographischen Skizze S. 10 sagt, Liebenberg habe als „Oberrathandler“ seit dem Jahre 1660 „jährlich 900 Gulden“ bezogen, „musste jedoch auch die städtischen „Raithandler“ von diesem Gelde bezahlen“. Die Summe von 900 fl. gilt nur für das Jahr 1660, sank im Jahre 1661 auf 888 fl. und im Jahre 1662

<sup>1)</sup> Sorbait Latte dem Grafen Hoyos sein Werk Consilium medicum gewidmet.

<sup>2)</sup> Oberkammeramtsrechnung vom Jahre 1658. Ausgab auf Amtleut und Dienerbesoldungen: Den 22. October zahlte ich Herrn J. A. v. L. des äussern Rath's und Expeditior „seine nächsthombenden 12. November verfallende Quartalsbesoldung, benentlichten funff und sibenzig Gulden lauth Quitung.“

auf 750 fl. Und diese Gelder erhielt er „zu Bezahlung der Herrn Raithandler Besoldung“ und zwar „Inhalt seiner Quittung“. Aber ebenso unrichtig ist es, wenn mit Berufung auf die Oberkammeramtsrechnung des Jahres 1674 gesagt wird, „Liebenberg sei Oberrathandler gewesen vom 23. Jänner 1660“ an, denn in der Oberkammeramtsrechnung des Jahres 1660 (Ausgab auf Amtleut und Dienerbesoldungen) heisst es ausdrücklich: „Den 12. dito (Februar) zahlte ich dem Herrn Andreen von Liebenberg, des ausern Raths und Expeditors, sein anheunt verfallene Quartalsbesoldung, benentlichen fünf und sibenzig Gulden, lauth Quittung hiebey. Id est 75 fl.“ Und erst unter dem 16. März 1660 wird Liebenberg als „Oberrathandler“ in der Rechnung des Oberkammeramtes angeführt<sup>1)</sup>; sein Amtsantritt fällt also in die Zeit zwischen den 12. Februar und den 16. März 1660.

Ziehen wir also zum Schlusse die Summe aus den bisher bekannt gewordenen Angaben über die Entwickelung der Beamtenlaufbahn Liebenberg's, so ergibt sich: Am 17. Juni 1652 wird Johann Andreas v. Liebenberg Beamter der Stadt Wien, und zwar Registrator<sup>2)</sup>. Am 12. Februar 1653 rückte er vor in die Stelle eines Expeditors<sup>3)</sup>. Nebstdem tritt er, und zwar in der Zeit nach dem 31. Januar und vor dem 12. Mai des Jahres 1655 in den äusseren Stadtrath<sup>4)</sup>. Als Expeditor wird er officiell angesehen bis zum 12. Februar 1660. Nach diesem Zeitpunkte, und zwar noch vor dem 16. März des zuletzt genannten Jahres amtet er als städtischer Oberrathandler. Er bleibt in dieser Stellung bis Ende 1665. Noch im Jahre 1665 wurde er Beisitzer des Stadtgerichtes<sup>5)</sup>, 1675 Mitglied des inneren Stadtrathes, 1678 Stadtrichter und 1680 Bürgermeister von Wien.

<sup>1)</sup> Es verschlägt diesen Thatsachen gar nichts, dass auch das Todtenprotokoll den Vorgänger Liebenberg's, Cäsar Peverell, am 23. Jänner als gestorben anführt. Die Zeit hindurch bis zum Amtsantritte des erst zu ernennenden Nachfolgers bestand eben in der Raithammer ein Provisorium.

<sup>2)</sup> Städtische Oberkammeramtsrechnung 1653 (165): „Den 1. April zahlte ich Herrn Andreen von Liebenberg gem. Statt Expeditori sein von 17. Juny 1652 biss 17. Februar 1653 zu raichen bewilligte Registratoris-besoldung, benentlichen sechs und sechzig Gulden fünf Schilling und zehen Pfening vermig Quittung vnd zwayer berathschlagiger Anbringen hiebey, id est 66 fl. 5 sh. 10 d.“

<sup>3)</sup> Den Dienst hat er erst am 18. Februar 1653 angetreten. In den Gehalt als Expeditor tritt er bereits vom 12. Februar ein. „Den 13. (Mai) zahlte ich Herrn Johann Andree v. Liebenberg gem. Statt Expeditori sein von 12. Februar biss 12. May dis Jahr verfallene erste Quartalsbesoldung .... 62 fl. 4 sh.“ Vom 12. Februar zählt also seine Dienstzeit als Expeditor.

<sup>4)</sup> In der Oberkammeramtsrechnung des Jahres 1655, Ausgab auf Amtleut und Dienerbesoldungen heisst es: „Den Letzten (Januar) zahlte ich Herrn Joh. Andreen v. Liebenberg, gem. Statt Expeditors sein mit negst khombenden 12. Februar verfallene Quartalsbesoldung, benentlichen 62 fl. 4 sh.“ Hier gilt er also noch blos als Expeditor. Dagegen wird in derselben Rechnung ein Paar Seiten später erklärt: „Den 12. (Mai) zahlte ich Herrn J. A. v. Liebenberg, dess aussern Raths und gem. Statt Expeditors, sein anheunt verfallene Quartalsbesoldung . . . 62 fl. 4 sh.“

<sup>5)</sup> Nicht 1669, wie Renner „biograph. skizze“ S. 10 bemerkt. — Ein Jahr darauf, im Jahre 1666 erwirbt Liebenberg von den Erben des Wolf Hantaller die beiden Häuser am Hof (vgl. S. 299, Note 2). Die betreffende Stelle in dem Steuerbuche von 1666 („Anschlag Buch im Wibmer Viertel anno 1666“). — Wr. Stadtarchiv lautet: „Herrn Wolf Hantallers erben nunc Herrn Johann Andree von Liebenberg des Kay. Stadtgerichts-Beisitzer . . . Item Ein Hauss daneben. — Auch aus diesen Büchern lässt sich von 1666 an die Beamtenlaufbahn Liebenbergs feststellen. Der „Anschlag“ verzeichnet ihn 1666 als Stadtgerichts-Beisitzer, 1671 als Stadt- und Landgerichts-Beisitzer, 1678 als Stadtrichter und 1680 als Bürgermeister.

## Kleine Mittheilungen.

### Ein Sensationsgedicht aus dem 16. Jahrhundert.<sup>1)</sup>

Der nachstehende Spruch, den wir ohne Rücksicht auf seinen philologischen Werth abdrucken, befindet sich unter den Werken des Nürnberger Meistersängers Cuntz Hass und ist uns in Abschrift eines Augsburger Druckes von Herrn Dr. E. Matthias, Professor am Gymnasium in Nordhausen am Harz zugekommen. Herr Dr. Matthias beschäftigt sich gegenwärtig mit Forschungen über den genannten Meistersänger, der den Spruch, wie es in den Schlussversen heisst: corrigirt, eingerichtet, also möglicherweise nicht nur verbessert, sondern selbst verfasst hat. Weder in der Wiener Stadtbibliothek noch in der k. k. Hofbibliothek ist ein Wiener Druck dieses Spruches vorhanden. Ein urkundliches, auf das Ereigniss bezügliche Material konnte nicht aufgefunden werden, auch lässt sich die Justifizirung in den Wiener Kammerrechnungen nicht nachweisen.

### Ein Spruch von einem Peckenknecht/ der fünff vnschuldiger Menschen grausamklich ermoerdet Zu/ Wien in Osterreich.<sup>2)</sup>

IR Herrn ich bitt ewr gunst vnd gnad,  
Vernempt ein boese missethat,  
Die hat gethan ein Peckenknecht  
Vnd der sein vernunft hat mit recht,  
Als ich euch dann beschaiden will.  
Sein Vatter het gelts vnd guots vil  
Vnd was sein vaetterlicher muot,  
Wie er den Son auff alles guot  
Moecht ziehen auff ain sitlich leben ;  
Thet jm ein gute zerung geben  
Vnd gab jm auch die Lehr darbey :  
Laß yederman sein, der er sey,  
Vnd halt dich bey den Leüten still ;  
Hüt dich vor Frawen vnd vor spil,  
Laß dich nicht obergehn<sup>3)</sup> den Wein,  
Huet dich wo boes Gesellen sein ;  
Alßbald du jre werck verstehest,  
Ye weyter du dann von jn gehest,

<sup>1)</sup> Stadtbibliothek Zürich. Manuser. F. 167. 5. Gedruckt zu Augsburg. s. a.

<sup>2)</sup> Titelblatt mit Holzschnitt. Sechs Blätter Text, Rückseite leer.

<sup>3)</sup> Gewalt über Dich gewinnen.

Ye baß es dir kompt zuo gewin.  
 Mein lieber Son nun far dahin  
 Vnd brauch dich deiner Jugent recht,  
 Dann mancher boeser falscher knecht  
 Gibt oft den Jungen boesen rath,  
 Das mancher kompt in grosse noth;  
 Dasselbig du mit Fleiß betracht,  
 Nun far dahin mit guoter nacht.  
 Er dankt dem Vatter züchtigleich  
 Vnd zoch dorthin in Osterreich  
 In ein grosse statt, die heißt Wien,  
 Begundt einem Pecken einstehn;  
 Vnd der was Reich wie ich euch sag,  
 Arbait er fünff Woch vnd vier tag;  
 Darnach er von jm vrlawb nam  
 Vnd bald auß d'statt von Wien kam  
 Vnd zoch das Landt auff vnd nyder.  
 Darnach kam er gen Wien wider  
 Vnd thet wie ander wilde Buoben,  
 Verspilt sich auf der Peckenstuben,  
 Das er im Zipffel vnd sack nüt het,  
 Er dacht wie er den Dingen thet  
 Vnd bsan es hinden vnd vornen auß,  
 Wie er kaem in seines maisters hauß.  
 Eins boesen het er sich vermessen,  
 Der Teüfel het jn gar besessen;  
 Stal sich ins hauß vnter die stiegen,  
 Da lag er ein weyl verschwigen,  
 Biß das die finster nacht fiel an.  
 Die werckstub waz nit weit darvon,  
 Darinnen lag ein Knecht und rhuot,  
 Als mancher frommer Dienstknecht thuot;  
 Der waz fleissig in sein sachen,  
 Wolt früe auf stehn vnd Brot bachen.  
 Vnd derselbige Knecht entschlief,  
 Der Barthel haimlich einhin lieff  
 Vnd dacht wie er sein sach vollendt;  
 Ein Beyhel truog er in der hand  
 ein groß, da man die scheid mit kleübt<sup>1)</sup>,  
 Schluog er dem Knecht hart in sein haupt.  
 Sein leben bald ein ende nam,  
 In dem die fromm Hawßdiern kam,  
 Die erschluog er an der stiegen,  
 Zugs hindan vnd ließ sie ligen  
 Vnd dacht jm, wie er weyter thet,  
 Der Peck der lag in seinem Beth  
 Vnd ward gleich in jm selbs zerstoert<sup>2)</sup>,  
 Vnd daucht jn wie er etwas hoert  
 Vnd das der handel stuend nit recht,  
 Die maid wer vneins mit dem knecht.

1) Spalten.

2) erschrecken.

Er stuond bald auff vnd legt<sup>1)</sup> sich an  
 Vnd wolt den Hader vnderstahn,  
 Als ainem Hawßwirdt zuo gebürt.  
 Der Teüfel het den her gefürt,  
 Der Knecht vnd Maid ermördet het;  
 Dem Pecken er auch also thet.  
 Was das nicht ain grosser jammer!  
 Darnach gieng er in die kammer:  
 Da lag die fromme Fraw vnd rhuot,  
 Die muoßt vergiessen da ir bluot  
 Vnd muoßt jr leben also enden,  
 Der Barthl mördets mit sein hendn.  
 Noch ließ er sich nit ersetten,  
 Suochet vmb zuo andern Betten:  
 Da fand er ain Kind das ist war,  
 Das was Allt etwa syben Jar  
 Vnd was ein Maidlin, merkt mich recht,  
 Daz hat denselbn Pecknknecht  
 So barmhertzig angesehen  
 Vnd so freündtlich zu jm jehen<sup>2)</sup>:  
 O lieber Barthel laß mich leben,  
 Ich will Dir all mein Docken<sup>3)</sup> geben,  
 Wil Dir zeigen meins vaters schlüssel;  
 der mörder schneid jm ab sein drüssel<sup>4)</sup>,  
 Das es also mit Todt abgieng.  
 Ein anders er darnach anfieng  
 Vnd suchet in dem Hawß mit Fleiß,  
 Biß daz er fand brot wein vnd speiß  
 Vnd auch ein guot Sum gelts darzuo.  
 Darnach wolt er nit haben rhuo,  
 Als dann thun solche boese Buoben,  
 Gieng wider auf die Peckenstuben  
 Vnd gab auß gelt als die bessten.  
 Da waren etlich die wol wessten,  
 Das er vor het gehabt kain gelt.  
 In dem der jammer ward gemelt,  
 Wie man den Pecken vnd sein gsindt  
 So jaemmerlich ermördet findt,  
 Der boeswicht mercket wol die maer,  
 Sagt nit das er der Moerder waer;  
 Er seüffzet vnd klopft an sein hertz,  
 Als brecht es jm ein großen schmerz,  
 Daß da sein Maister vnd sein Herr  
 So jämmerlich ermördet wer.  
 Huob an jämmerlich zu klagen  
 Vnd half die Leich zu grab tragen;  
 Doch sach er nyemandt froelich an.  
 Von stund an huob er sich darvon  
 Vnd dacht, wie dann der schuldig thuot,  
 Ergreiff man dich, du hast nit guot,

1) Kleidete sich an.

2) sagen.

3) Puppen.

4) Schlund.

Dann du hasts ye than mit der hand.  
 Ein Statt ist Regenspurg genandt,  
 In der sein Vatter saß mit hauß,  
 Bey dem da gieng Er ein vnd auß.  
 Sein Vatter war erbar vnd fromm  
 Vnd wüßt gar nicht ein wort darumm  
 Vnd das sein falscher boeser Son  
 Ein sollich boeß werck het gethon;  
 Wiewol er hat zuo jm gemelt:  
 Mein son von wann kompt dir daz gelt,  
 Daß Du so oft zu wein jetzt lauffst.  
 Vnd darzuo schoene Klaider kaufst  
 Bald het er sich einer Lüg bsunnen,  
 Sprach, er hets mit spilen gwunen  
 Vnd gieng den Reichen gleich daher.  
 In dem da kamen boese maer,  
 Wie er die fünff mordt het gethan;  
 Da nam man jn gefängklich an.  
 Er saß zwar nit lang in der schrentz<sup>1)</sup>,  
 Der Kaiser schreib dahin behends,  
 Man solt jn schicken bald gen Wien.  
 Die Herrn liessens nit lang an stehn,  
 Liessen jn gar wol befriden,  
 Im Schiff an ein Kettn schmiden;  
 Da fuhr er mit den andern hin.  
 Biß das er kam hinab gehn Wien,  
 Wardt ober jn schnell vnd behendt  
 Ein sollich schwer vrtheil bekendt,  
 Solt jm auch nit werden ringer,  
 Man solt jm sein zehen finger  
 Ein nach dem andern abhacken  
 Vnd mit hayssen Zangen zwacken;  
 Vnd wenn man mit der einen riß,  
 Dieweil der Painlein<sup>2)</sup> sehr zubleiß,  
 Biß das die ander ward auch heiß,  
 Damit der Hengker weyter reyß  
 In seinen Leib vnd das es roch,  
 Der Arm der schrey mit grimmen och;  
 Zuglauben ist das yedermann.  
 Die dritte Marter fieng sich an,  
 Als jr dann yetzund hören werdt;  
 Er ward gebunden an ein Pferd  
 Vnd ward geschleiff an all die stat  
 Der fünf märkt, die man zuo Wien hat,  
 Vnd darnach schlaiff man für daz thor,  
 Da stuond gar manich mensch darvor,  
 Der wolt sehen die grossen nott  
 Vnd wie doch enden wo t sein todt.  
 Als er nun auff die Hauptstat kam,  
 Der Hencker ein großen pfal her nam,  
 Damit er jn dann yetz solt spissen;  
 Der Hencker het auch nit gut wissen,

<sup>1)</sup> Loch, Gefängniß.

<sup>2)</sup> Henkersknecht (Schneller-Formann I, 393).

Wie er das werck solt fahen an,  
 Wann er hets vor nit mehr gethan;  
 Yedoch so het er kain erbarmen,  
 Die spiz setzt er jm in wayd darmen  
 Vnd drucket als ain starcker knecht,  
 Der arm der schrey: es geht nit recht,  
 Zeüch auß vnd stoß jn anders ein  
 Vnd daß die bitter Marter mein  
 Dester länger an mir möcht wern,  
 Das will ich alle leyden gern,  
 Dann ich es wol verschuldet han.  
 Vnd het ich hundert Mordt gethan,  
 Betruet es mich nicht also hart,  
 Das ich dem jungen Maydlin zart  
 Sein leben nam auch an der stat,  
 Das mich so schoen vnd freüntlich bat:  
 Lieber Barthel laß mich leben,  
 Ich will dir all mein Docken geben;  
 Wenn ich dasselbig wort betracht,  
 So geht mir gleich zuo ein onmacht.  
 Ein yederman kans wol verstehn,  
 Es het kein andern schatz, dann den  
 Wolt es mir geben mit der Kisten,  
 Das es nur sein lebn möcht fristen.  
 In boßheit was ich gantz erblindt,  
 Das ich ermördt dasselbig Kindt;  
 Darumb so bitt ich Arm vnd Reich,  
 Das jr wollt alle innigkleich  
 Bitten Gott vnd die Muotter sein,  
 Das mir die bitter Marter mein  
 Helff mir das ich nit werd verlorn.  
 Bey jm ein Herr stuond Barfuß ordn,  
 Derselb sein leyblich Bruder was;  
 Vil schoener ding er jm fürlaß:  
 Solt ansehen sein arme Seel  
 Vnd die opffern Sanct Michael.

Er antwort jm mit worten leyß:  
 Bruoder ich will mit allem Fleyß,  
 Als war als du mein Bruoder bist,  
 Will ich sterben ein rechter Christ.  
 Das wort erbarmt vil leüt ohn zal,  
 Fünff stund die lebt er an dem pfal.

O ein yederman nem zhertzen,  
 Wie er mit dem grossen schmerzen  
 Dannocht so lang mochte leben  
 Vnd mocht red vnd Antwort geben.

Er sprach Gott will mir gnad erzaygen,  
 Mein haupt will ich auff d'Recht hand naygen,  
 Felts widerum auf die lincken hand,  
 So wird ich in die Hell gesandt.  
 Gar bald sein leben nam ein endt,  
 Sein Haupt sich da nit anders wendt,  
 Bleib auff der rechten seyten stet,  
 Dauon all Menschen hoffnung het:

Er wer ein Kind der Saeligkeit;  
 Bitt wir Gottes barmhertzigkeit,  
 Das sein Götlich gnad erwerben,  
 Das wir alle Sälig sterben,  
 Vnd werden im Glaubn nit verjrrt.  
 Contz Haß hat das dicht Corrigiert.  
 Diese Mordt sein geschehen fürwar  
 Tausent fünffhundert vnd vierdten Jar.

Gedruckt zuo Augspurg / durch Mattheum Francken.

### Berichte der Gräfin Esther von Starhemberg über die Ereignisse des Jahres 1683 an ihren Sohn den Grafen Gundacker von Starhemberg.

Die Gräfin Esther von Starhemberg, eine geborene Freiin von Windischgrätz, war im Jahre 1683 bereits Witwe. Ihr durch seine Frömmigkeit hervorleuchtender Gemahl Bartholomäus Graf von Starhemberg war schon 1676 gestorben.

Mit ihrem ältesten Sohne, dem Grafen Gundacker von Starhemberg stand sie in eifrig betriebenen brieflichen Verkehre. Das Starhemberg'sche Archiv zu Eferding bewahrt nicht weniger als 365 Briefe von ihr auf, die sämmtlich an Gundacker gerichtet sind.<sup>1)</sup> Sie umfassen die Zeit von 1669 bis 1697, in welchem Jahre sie starb. Aus dem Jahre 1683 allein haben sich 28 Stück erhalten. Sie sind der Ausdruck der Gefühle und Gedanken eines treuen Mutterherzens. Gräfin Esther kümmert sich natürlich um die Weltereignisse nur insoweit, als sie durch die Schicksale ihrer Kinder darein verflochten wird. Einer ihrer Söhne, der nachmals so berühmt gewordene Guidobald Graf von Starhemberg (sie nennt ihn in ihren Briefen »Gwitus« oder »Gwites«) befand sich vom Beginne des Krieges an als Hauptmann im Fussregimente Alt-Starhemberg. Er wurde mit diesem in Wien von den Türken eingeschlossen und wegen seiner besonderen Tüchtigkeit noch während der Belagerung zum Oberstlieutenant befördert. Trotzdem die Mutter über die Gefahr ihres Lieblinges grosse Angst auszustehen hat, kann sie es doch nicht hindern, dass auch der jüngere Bruder desselben, Heinrich Franz (sie nennt ihn »Hönerl« oder »Hänerl«), nach Mitte September ebenfalls das Waffenhandwerk ergreift. Auch er hat sich späterhin noch vielfach ausgezeichnet, besonders bei der Erstürmung Belgrads im Jahre 1688.

Wir beschränken uns hier auf die Wiedergabe jener Stellen ihrer Briefe aus dem Jahre 1683, welche sich auf den Krieg und die Kriegsnachrichten beziehen. Es sind natürlich keine neuen Nachrichten, die sie über den Verlauf des Kampfes zu bieten vermag. Nur Stimmungsberichte gewissermassen als Begleitung zu den Berichten, die sie durch ihre Verwandten und Bekannten zugetragen erhielt, aber gerade deswegen merkwürdig und werth der Vergessenheit entrissen zu werden, da sie aus einem geängstigten Mutterherzen fliessen. So schreibt sie aus Regensburg unter dem 12. Januar: »Von Wien schreibt man auch alles voll von

<sup>1)</sup> Starhemberg. Archiv in Eferding. Correspondenz der Familie Starhemberg. Fach 77, Nr. 73 (Aus dem Riedegger Archive.)

Dürkhen. Wan man so grose Steur mues göben undt nicht schutz soll haben undt mit lern Henten fichen darzue mus, hat der Kheiser auch ein schwere Verandtwortung.“ Als der Krieg bereits ausgebrochen, schreibt sie im Hinblicke auf ihren Sohn Guidobald, der bei dem Heere in Ungarn sich befindet aus „Costein“ unter dem 23. Juni: „Gott las uns nur aus Ungern guete Zeitung hören, so ist das jbrige alles zu verdragen.“

Die Ereignisse sind ihren ehernen Weg gegangen. Wien ist belagert, seit dem 16. Juli abgeschlossen von jedem Verkehr mit der Christenheit. Seit August hat die Gräfin ihren Aufenthalt wieder in Regensburg genommen. Welche Angst die tapfere Mutter auszustehen hatte, geht aus den folgenden Aeusserungen hervor. So heisst es im Briefe vom 11. August: „Sunst sagt man hier schlimme Zeitung. Soll den Dürkhen frisch Folkh khomen sein. Gott erbarm sich unser.“ Und in demjenigen vom 18. desselben Monats: „Unser Herr göb, das nur der Dürkh balt wider abzieht. Es gehen so füll undt präfe Fölkher hinunder, sollen im so Widerstandt duen. Zu Lintz ist es noch guet<sup>1)</sup> undt hof so nicht, das es Gefar soll haben, . . . weill sich so füll Leit auch gar Ungern da aufhalten.“

Doch die Gefahr wird immer grösser. Gräfin Esther ist auf den Tod bekümmert, aber sie lässt die Hoffnung nicht gänzlich sinken. So schreibt sie am 29. August: „Ich khümer mich umb den Gwitus schier zu dot. Gott los mich einmoll hörn, das der Dürkh von Wien gehe. Heint khumen die Wirtenbergische Fölkher, 4000 Mann zu fues. Soll so füll Volkh, alls nur hie durch, den Dürkhen gewoxen sein.“ Und noch unter dem 5. September: „Ach wan mir der liebe Gott mein Gwitus schenkhet! Ich khimer mich schier tot um in. Die armen Leit löben schon 2 Monat in der Unrue undt Gefarr. Gott stehe inen bej undt erles einmall von den Bluethunt. Ich fürcht nur, die Hilf khum zu spat, die Fölkher khumen nur zum Ruin undt nicht zur Hilf. Gott sei uns allen gnedig undt barmhertzig. Zu Wien regiert die Ruer gar seer. Ist leicht zu gedenken, es wird doch füll mangeln.“

Ihr Gottvertrauen verlässt sie selbst noch am 8. September nicht; an diesem Tage als wohl schon viele Wien für verloren hielten, schreibt sie an Gundacker: „Das der Gwitus Obristlieutenant worden, freidt mich khein presl, den es ist hiertz so ein geferliche Zeit, das einer mit Zitern undt Zagen alle Bosten erwart. . . . Ich schwör, das jch nicht mer halb in der Welt bin vor lauter Khomer. Ach der liebe Gott behütet allein den armen Gwites, das er den Christenmörtern nicht in die Hendt khom und hilf im streidten mein lieber Herr Jesu mit dein starkhen Arm! Der General<sup>2)</sup> verliert seine Leit zimblichermassen. Mit was Beengstigung er eins den Entsatz [erwarten wird]. Es ist woll ein schrecklicher Feindt der Dürkh. Ach Gott röt deines Names Ehr! . . . Gott las nur den General leben undt den Gwites.“

Endlich ist Wien befreit. Schon am 15. September wusste man davon in Regensburg. An diesem Tage schreibt Gräfin Esther Starhemberg an ihren Sohn Gundacker: „Heint sein 2 Curir khomen. Die bringen, das nicht allein Wien erletigt, sunder der Feindt bis aufs Haupt geschlagen sei. Also ist der Hönerl nicht zu erhalten, sundern get gleich fort“, weil Du ihm versprochen hast, ihn mit nach Wien zu nehmen und

<sup>1)</sup> Gundacker Graf Starhemberg wohnte damals in dieser Stadt. Ernst Rüdiger Graf Starhemberg ist gemeint.

er dies für ein grosses Glück hält und auch Kriegsmann werden will. . . .  
 „Bit Dich mein lieber Guntakher schreib mir bald, wies drunden ist hergangen undt wie es den Gwites geht.“

In späteren Briefen tritt der begreifliche Wunsch zu Tage, die Kriegsvölker möchten bald die Winterquartiere beziehen, vor allem damit ihre beiden Söhne aus der Gefahr kommen etwa vom Feinde gefangen genommen zu werden. Trotz aller Eigensucht der Mutterliebe ist sie aber auch vaterländisch gesinnt. So heisst es in einem Briefe vom 21. November; „Das böste wer, wen wier mit den Dürkhen Fridt heten undt brechten mit gueten den Polläkhen aus unsern Lentern undt dempfeten den Franzosen, der alles Ungemach anfangt. Hat schon mer [als] ein Stat eingenommen. Gott verzeie ims, wie er mit den Khaiser umbget. Der Khurfürst in Bärn (Bayern) ist woll ein gueter Herr. Wanns [nur] alle so drej meineten.“

Wie froh sonnt sie sich endlich im Ruhme ihres Hauses. Noch am 28. November gibt sie ihrem Sohne Nachricht von dem Lobe, welches General Daun dem Befehlshaber Wiens gependet, zugleich bittet sie aber Gundacker letzterem seinen jungen Bruder Heinrich zu empfehlen: „Der General ist schon zu Linz, wie ich heer. Bit dich gar schen, mein lieber Sohn, recomentir im den armen Schöllm, den Hänerl, aufs böst. Der Graf von Taur mit Weib und Khint sein ein Paar Dag hier gewest. . . . Khan nicht gnug beschreiben, was Lob er den Generäl von Starhemberg ausgesprochen. Er hat gleich die Post bekhommen, das er des Generöl vorige Stöll hat khriegt. Schreibts alls unseren Generöll zue undt bej den Schif, ehr undt sie, vor etlich hundert Persohnen zu mir gesagt, er undt sein Frau: All jhr Glickh khumb von Haus Starhemberg; hat mir recht woll gefallen.“

*Victor v. Renner.*

## Die Testamente der beiden Fischer v. Erlach.

Ueber das Leben und das Wirken der Wiener Künstler aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts, mithin aus einer Epoche, welche von so grosser Bedeutung für unsere Stadt ist, haben wir grossentheils nur dürftige, zum Theile ganz unrichtige Nachrichten. Insbesondere wurde schon wiederholt über den Mangel an biographischen Daten der beiden Fischer v. Erlach, welche durch ihre hervorragenden Bauwerke unserer Stadt ein bestimmtes künstlerisches Gepräge gaben, lebhaft Klage geführt.

Wir veröffentlichen hier zwei Documente, welche einen interessanten biographischen Beitrag zum Leben des Johann Bernhard Fischer v. Erlach und seines Sohnes Johann Emanuel bilden dürften; es sind dies ihre Testamente, deren Originale im Archiv des k. k. Landesgerichtes aufbewahrt sind. Das erste ist datirt vom 24. März 1723, mithin wenige Tage vor dem Tode des älteren Fischer v. Erlach; das zweite vom 26. Juni 1742, gleichfalls kurz vor dem Tode des jüngeren Fischer v. Erlach.

*Carl Weiss.*

Im Namen der Allerheyligsten Dreifaldigkeit, Gott des Vatters,  
Sohns und des Heylig. Geistes Amen

Habe ich Johann Bernhardt Fischer von Erlachen der Röm. Kay. und Katholisch Mayt. Ober Bau Inspector, vnndt Erster Architect daß Ellendt undt Vergänglichkheit des Menschlichen Leben wohl zu Herzen genommen, vnndt Betrachtet, daß Ein jeder Mensch uber, Kurtz oder Lang doch Endtlich Einmahl sterben müeßte, weilten der Todt allen vnausbleiblich gewiß, daß sterbstündtlein aber ganz vngewiß, als habe ich bey gutten Verstandt undt Vernunft umb Verhietung Khönftiger strittickheiten hernachfolgendtes mein Testament vnndt Letzten wüllen angeordnet, vnndt beschlossen, Als:

Erstlichen wan Gott der Allmächtige Meine arme Seel Vor Sein Göttliches Angesücht fordern würdt, so Befehle ich dieselbe in die Gnadt vnndt Barmherzickheit deren Erschaft- vnndt Seeligmachers Jesu Christi, auch in den Schutz vnndt schirmb der Gebenedeiten Jungfrauen Mutter Gottes vnndt Himmels Königin Maria, Mein abgelebter Leichnamb aber Sollt nach Christlich Katholischen Gebrauch nach zur Erden Begraben, vnndt Bestätiget werden.

Anderstens Sollen zu trost meiner armen Seel Zwänzig Heyl. Meessen gleich nach Meinen absterben gelesen werden.

Drittens Verschaffe ich in die fünf arme Hauser Als Burgerspittal, St. Marx, Lazareth vnndt Klagbaum, auch in daß Neue arme Hauß Vor den Schotten Thor in jedes 1 fl. 30 kr. Zusammen Siebengulden 30 kr.

Viertens Sollen den Haußarmen vnndt Beträngten Leuthen dreyzehngulden Vor Ein heyl. Almosen ausgetheillet werden, vmb meiner armen Seel in Ihren Gebett Ingedenckt zu sein.

Fünftens. Meinen Sohn Josephum Emanuel Fischer Betref. vil ich Verordnet haben, daß alles daß Jenige (waß Er biß anhero von mir zu Seiner Vnterhaltung, auch auf denen Raitten v mir Empfangen) Keineswegs abgezogen, oder aufgeraittet werden Sollt, maßen ich Selben Solche außgaben auß Väterlicher güette jederzeit Geschenckhet habe, zu disen Verschaffe ich obgemelten meinen Sohn alle Hinterlaßendte mobilien vnndt Effekten, inSpecie aber Meine Mahlereyen schildereyen vnnd Kunststuckh, waß Nammens, oder von waß materien Sye immer Seyen, zu disen Sollen Ihme alle meine Besoldungs Außständt, präntiones, vndt schuldposten, welche ich von vnndt bey den Kay. Hof oder auch anderer Orthen zufordern habe, Erblich zufallen, die Er nach Seinem Belieben Einzucaßiren wüßen würdt.

Sechstens waß nun in gleichen meine zwey Töchter als Mariam Annam Elisabetham, vnndt Genovevam Euphemiam Belanget, Sollen denenselben alles daß Jenige was Sye mich Bißanhero gekostet, auch von mir ansonsten Empfangen haben, gleich Meinen Sohn geschenckhet, vnndt Keineswegs abgeraittet werden. Zu diesen Verschaffe ich Erstgemelten meinen Beeden Töchter alles mein Hinterlassendtes paares geldt, Silbergeschmeid (gleich wie Solches Namen hat) Item mein in den Kay. Statt Banco anliegendes Capital pr. 4000 fl. oder so vil waß Sich nach meinem Tod davon Vberig befündten würdt, dises alles wollen Sye meine Beede Töchter zugleich abtheillen.

Waß Vernalterns meine anderte Ehwürthin Sophiam Franciscam gebohrne Lechnerin anbelangend, hat Selbe mir Keinen Kreuzer zugebracht, vnndt daher auch zwischen mir undt Ihr Kein Heyraths Brief aufgerichtet worden, zu disen habe zu Erindern, wie daß Sye mich in

meinen Alter Treuloß Verlassen, vndt Sich Selbst von mir ohne Einzige Ursach Separirt vndt wider meinen Willen auß den Hauß gegangen, so Einer Ehrliebenden Ehefrauen nicht gebühret, Sondern wider Willen vndt gewüssen Lauffet, auch mir zu dato Vnbewust ist, wo der orthen Sye, Sich befündtet, oder anzutreffen were, in dessen wil vndt Verordnte ich ob ich Ihr gleich daß Uebel so Sye mir zugefeiget, als Christ Verzeihe, daß Selbe auß dieser meiner Verlassenschaft allerdings außgeschlossen vndt Endterbet Sein Solle.

Letzlich vndt schliesslichen, Weillen die Erb-Einsetzung daß Fundament Eines jeglichen letzten Willens oder Testament ist, als instituire ich zu meinen wahren Universal Erben meine von Erster Ehe Erzeigte drey Kinder als Josephus Emanuel nebst meinen zwei vnverheyrathen Töchtern Nemblichen Mariam Annam Elisabetha vndt Genovevam Euphemiam, welchen meine Erbschaft von Erbschafts Rechtswegen gebühren, vndt zuständig sein Solle, maßen ich Ihnen dan auch hiemit meinen Vätterlichen Seegen gebe, vndt hinterlaße, auf daß Gott der Allermächtigen den selben seinen Göttlichen Seegen, Frid, vndt Einigkeit geben, vndt getheuen lasse wolle.

Wormit ich dieß mein Testament, vndt Letzten Willen schliesse, auch mich in die Gnad Gottes Befehle, mit Bitten Eine hochlöbl. Obrigkeit wolle vber diß mein Testament, vndt Letzten Willen Handt haben, vndt darwider nicht Handlen Lassen, da aber diese meine Letzwüllige Disposition nicht als Ein zirliches Testament Erkennet werden Solle, so wil ich daß Solches als Ein Codicil, oder Donatio, mortis causa, et omni meliori modo et forma, qua de jure volere potest, Vor Gültig gehalten, vndt vnuerbrechlich nachgelebet werden Solle. Zu Mehrer Bekräftigung vndt Stabilirung dessen habe ich dises mein Testament nicht allein eigenhändig vnterscriben vndt mein Pöetschaft Beygetrukhet, sondern auch die hhr.-Gezeugen durch absonderliche Bettzettl Ersuechet, daß Sye disen meinen Letzen Willen (jedoch Ihnen vndt Ihrer Förtigung ohne Nachtheil vndt schaden) Von außwendig vnterscriben, vndt mit Ihren Pöetschaften Becräftigen Sollen. so geschehen Wienn den 24. Marty 1723

Johan Bernhardt Fischer mp. v. Erlachen  
 Franz Ant. Schmidt m. p. geschworner  
 Not. Publ. auch Statt vndt gericht  
 Advocat ut Testis requisitus.

(Von Aussen.) Hierinnen. Ist Verschlossen Mein Johann Bernhardt Fischer von Erlachen der Röm. Kayt. vndt Catolischen Mayt. Ober Bau Inspectoris vndt Ersten Architects Testament, vndt letzter Willen de dato Wienn d. 24. Marty 1723.

(L. S.) Johann Bernhardt Fischer m. p. v. Erlachen  
 (L. S.) Christian Jul von Spierendorf m. p. ut Teste requisitus  
 (L. S.) Friedrich Wilhelm Edler v. Ditterich m. p. ut Teste requisitus.

Anheut ist dises Testament für H. Obristen Hofmarschallen in beysein des vorstehenden Notary Schmid in Rath publicirt worden; so bey der Kanzley aufzubehalten, und denen Interessirten auf anlang davon Abschriften zu ertheilen.  
 Wien d. 9. April 1723.

In Nahmen der Allerheiligsten und Unzertheilten Dreyfaltigkeit  
Gott des Vatters, Sohns und Heiligen Geistes. amen.

Habe Ich Joseph Emanuel Freyherr von Fischer Ihre Königl. Mayt. in Hungarn und Boheimb würklicher Hof Cammer Rath etc. Die Zergänglichkeit des Menschlichen Lebens zu hertzen genohmen, dass nemlichen nichts gewissers, als der Tod, dessen stund aber ungewiss seye dahero dan bey Gottlob guten Verstand, obwohlen schwachen leibs Kräften meine letztwillige Disposition wie es Künftig hin nach meinem über Kurz oder lang erfolgenden Hintritt mit meinen hinterbleibendem Vermögen gehalten werden solle, folgender mass verfassen und erklären wollen;

Erstens Befehle Ich meine arme Seell, wann Selbte von dem leib geschiden seyn wird, in die grundlose Barmherzigkeit Gottes, derselbe wolle Ihr durch die Verdienst Jesu Christi gnädig seyn, folgsamb in die ewige freud und Seeligkeit aufnehmen; Mein Todter leichnamb aber solle

Zweitens Christ Katholischen gebrauch nach in allhiesige Metropolitan Kirch ad Sanctum Stephanum, allwo meine übrige Freundschaft begraben ligt, jedoch ohne allem gepräng, zu erden bestattet werd.

Drittens, Will und Verordne Ich, zu Trost mei meiner armen Seelen also gleich nach meinem Hinscheiden bey St. Stephan 200 Heilige Meessen gelesen werden sollen, worzu Ich Ein Hundert gulden legire.

Viertens Vermache Ich in das allhiesige Arme Haus. Bürgerspittal Clagbaum, Bekenhäussell, und lazareth in jegliches 10 fl. zusammen Fünfzig gulden.

Fünftens legire Ich in allhiesige armer leuth Cassa fünfzig gulden.

Sechstens Verschaffe ihh meinen Dienstbotten nemlich denen Menschenen jeder eine Jahrs besoldung, denen Laqueyen und Kutscher jedem 40 fl. wann selbige wenigst 2 oder 3 Jahr lang in Meinem Dienst gestand seynd; dem Joseph Knörr aber, wann selbiger noch bey Mir in Diensten zur zeit meines absterbens seyn wird, legire Ich wegen seiner Mir Treu geleisten Diensten über obige 40 fl. annoch Ein Hundert Fünfzig Gulden.

Siebtens legire Ich meinen lieben beyden Schwestern benantlichen Freylen Mariana und Genoveva's Fischer vor die Klag einer Jeder Zwey Hundert gulden, die weilen aber dieselbe mir nicht allein in Meiner langwirigen Krankheit alle liebe und Treue sattsamb erwissen, sondern sich auch in meiner sonstig hauswirthschaft jederzeit sehr embsig bezeigt haben, als Verschaffe Ihnen beyden vor Ihre gehabte Bemühung einer Jeder lebenslänglich ein annum legatum pr. Zwey Hundert Gulden, worzu Ich die interessen Von dem in allhiesigen Stadt Banco zu 6 p. Cto anliegend und von Ihre Excell. Grafen v. Dietrichstein mir cedirten Capital pr. 8000 fl. hiemit angewissen haben will.

Achtens ist Mein Will und Meinung, dass meine wenige Bibliothec und habende Bücher in so lang, bis meine hinterlassene Sohn zu reiffer Vernunft gelangen, aufgehoben und Verwahret werden sollen, wornach ich Sie demjenigen, welcher die Maathesin zu erlernen lust Tragen wird hiemit legiret haben will, und da nun

Neuntens Mein zu Niegelsdorf, unweith des Clagbaum gelegenes Haus und garten von Mir vielmehr zur lust und Zier der Familie, als zu einem anderwärtigen genuss und nutzen ist erbaut worden, auf das auch ein solches in dem jenig guten stand in welchem es sich dermahen befindet, erhalten werde, als Thue obbesagtes Haus und garten

meinem erst gebohrnen Sohn Carl Joseph aus einer besondern gnad mit denen darzu gehörig grundstücken, in denen Zimmern befindlichen mobilien, Mahlereyen, und allem deme was ad Domum instructam gehörig, wie es sich bey meinem fürseyend absterben, eingerichter befinden wird, hiemit prälegiren und verschaffen, jedoch soll derselbe obligirt und verbunden seyn obbenant meinen beyden Freylen Schwestern in dem Haus eine convenable wohnung zu Verschaffen und einzuräumen, hege auch gegen Meinen Sohn das väterliche Vertrauen, Er werde obbesagtes Haus und garten nicht schlechter ding verfallen, sondern sich vielmehr angelegen seyn lassen, dasselbige in dergestalt gutem stand zu erhalten, dass es weitershin zur Zier und decor der Familie gereichen werde; und Zunahlen

Zehntens die Erbeinsetzung das Fundament und Grundfest eines jedwedern Testaments ist, als will ich zu meinen wahren Universal Erben meine drey Eheleibliche Söhne benantlichen Carolum Josephum, Joannem Baptistam, und Franciscum de Paula alle gebohrne Freyherren von Fischer zu gleichen Theilen eingesezet und ernennet haben. Im Fall aber erst berührt meiner Söhne einer in unvogtbahren Jahren mit Toot abgehen würde so solle dess zurückbleibender Erbschaftsantheil denen überlebenden nach dem Substitutions Recht hinwiederumb zufallen und eingeräumet werden; und da auch

Eylftens Einer meiner obbenanten Söhnen und Universal Erben die welt verlassen und einen geistlichen stand antretten würde, so ist mein ernstlicher Will und Meinung, dass derselbe mit der legitima oder Nothgebührrnuss ab- und hindangefertiget seyn solle, sein übriger antheil aber soll denen in saeculo lebenden aquispartibus Zu- und anheimgefallen seyn, und dieweilen

Schliesslichen bey errichtung dieser meiner leztwillig Disposition alle obbelmte meine Söhne sich annoch in unvogtbahren Jahren befinden, und da auch Gott dem Allmächtigen vor erreichung derenselben mich von Ihnen hinweg und zu sich zu nehmen beliebig wäre, als habe auch in diesem Fall mit ernennung eines Tutoris Testamentarii meine Väterliche Vorsehung machen wollen; wird daher der Herr v. Kasnitz dieser Vormundschaft, bis zur Vogtbahrkeit meines ältist gebohrnen Sohns Carl Joseph, sich zu unterziehen gehö: ersuchet, mit bitte sich meine zurückgelassene Kinder und Pupillen bestermassen anbefohlen seyn zu lassen, und all das jenige was zu deren aufnahme in Specie aber das was zu erlernung guter Sitten und wissenschaften gereichen kan, nach seiner bekanten dexterität vorzukehren; vor diese seine bemühung solle demselben alljährlichen ex massa häereditaria eine kleine discretion pr. 50 Ducaten, jedoch nach gelegter rechnung gereicht werden; da aber ob benant mein erst gebohrner Sohn Carl Joseph seine annos majorennitatis wird erreicht haben, so ist mein Will und befehl, das derselbige aus brüderlicher affection ohne einige remuneration sich seiner Minderjähriger Brüder Gerhabschaft unterziehen, und Ihren gemeinschaftlichen Nutzen zu suchen, allen Fleiss ankehren solle, wobey obbelmten H. v. Kasnitz gehorsambst gebetten haben will, dass derselbe meinem Sohn Carl Joseph, wann Er sonsten darzu Tauglich befunden wird, die Gerhabschaft abtretten gegen gebührliche erkäntlichkeit als ein Consulent beistehen und demselben mit seinem Rath und That beliebig an die Hand gehen wolle.

Will demnach hiemit diese meine leztwillige Disposition In Nahmen Gottes, deme meine arme Seell noch mahlen befehle, beschlossen,

und darbei bedingt haben, dass dieselbe omni meliori modo wie vermög der meinen Kays. und Österreich. löbl. land Rechten am besten und beständigsten seyn kan, solle und möge als ein Donatio mortis kausa, Codicill, insonderheit aber als ein dispositio inter liberos Kraft und wückung auch also vollzogen werden; Ich ersuche auch anbey meine gebührende Instanz gehorsambst, ob dieser meiner leztwilliger Disposition gnädigen schutz und handhabung dahin zu Tragen, damit Selbter in allem und jedem seinen richtigen Vollzug erreichen moge. Zu wahrer Urkund dessen, habe ich dieses mein Testament inn- und auswendig selbst eigenhändig unterschrieben und mit meinem gewöhnlichen Pettschaft gefertiget, auch die von aussen mit unterschriebene Herren Gezeitigen alles fleisses erbetten, dass Sie diesen Meinen lezten willen, mit ihren Nähmens unterschritten und Petschafts Ferttigung (jedoch denenselben ohne Nachtheil und schad) bekräftiget haben.

So geschen Wienn d. 26. Juny 1742.

(L. S.)

Joseph Emanuel Freyh. etc.  
v. Fischer mp.

An Heunt ist dies Testament in Beyseyn des Johan Adam Nettinghoffen Bey dem Königl. Oberst Hof Marclhall amt in dem Rath eröffnet und publiciret worden, welches Bey der Kanzley aufzubehalten, und denen interessirten Hirvon abschriften Zuertheilen, Benebst solle an den Vorgeschlagenen Gerhaben das Tutorium ausgefertigt werden. Wienn, den 39. Juny 1742.

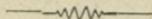
Heinrich Fürst Auersperg mp

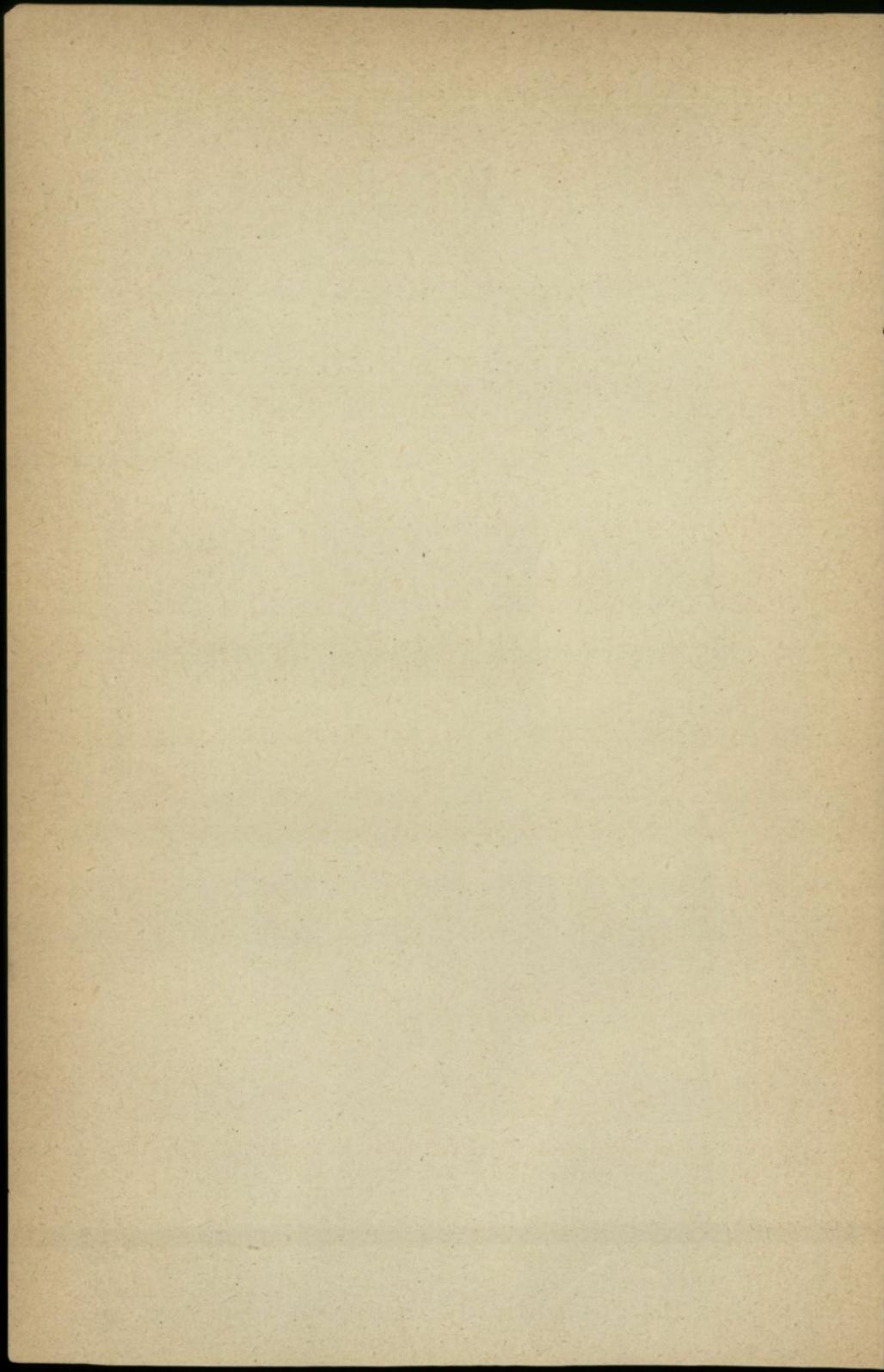
(Von Aussen) Hierinnen ist mein Josephi Emanuelis Freyherrns v. Fischer letzter Willen verschlossener begriffen.

(L. S.) Joseph Em. Freyh. v. Fischer mp

(L. S.) Carl Hollerödoblhof mp  
als erbettener Zeug

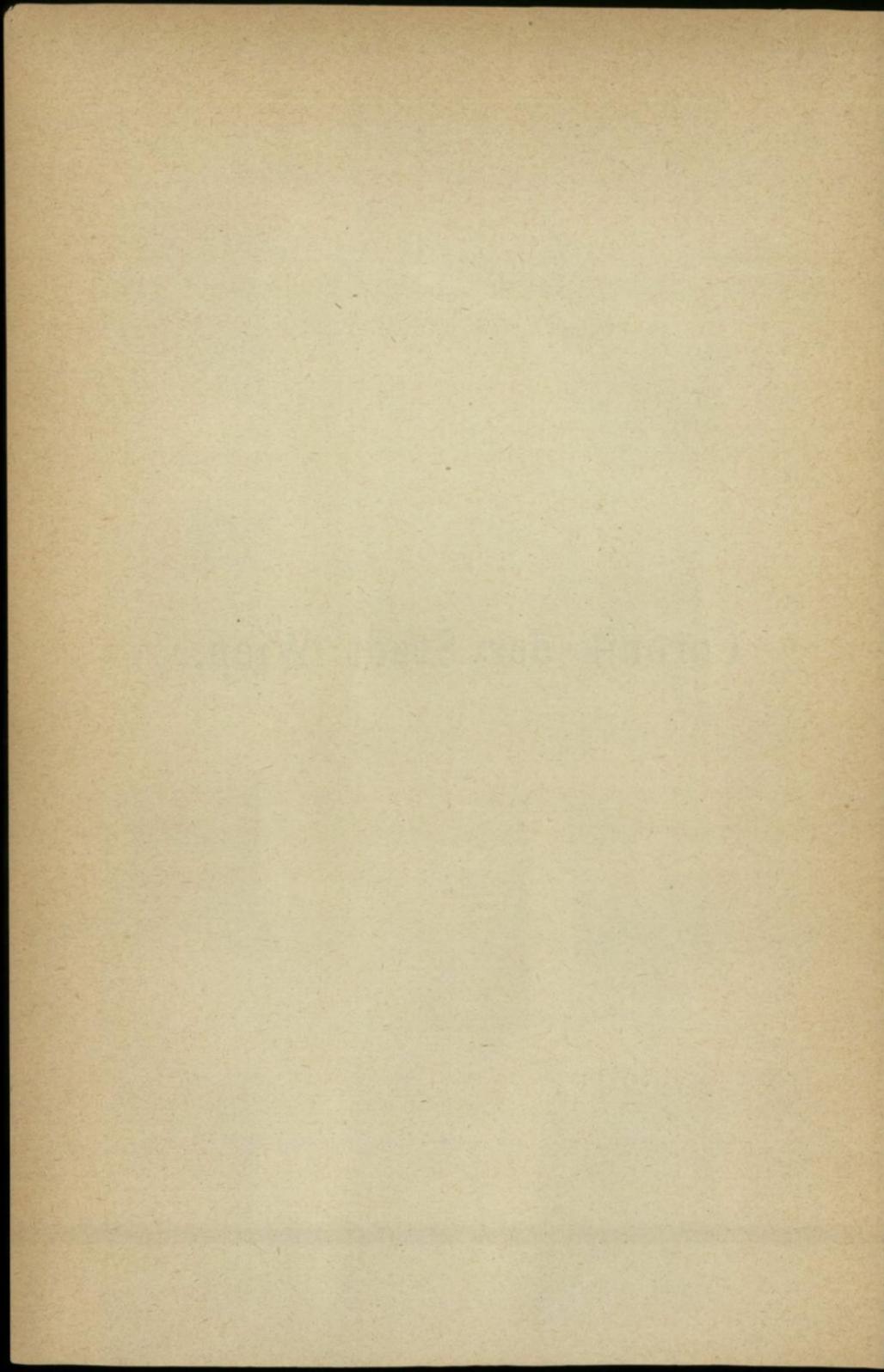
Joseph Köschnitz m. p. (L. S.) Joachim von Schwerdtner mp  
als erbettener Zeig. als Erbettener Zeug.





# Chronik der Stadt Wien.





# Gemeinderaths - Chronik.

1886.

August.

6. Antrag des Gemeinderathes Bächer wegen Befreiung des städtischen Feuerwehrcorps von der Landstumpfpflicht.
6. Antrag des Gemeinderathes Kolbeck wegen Regelung der Strassenreinigung und Vermehrung der Hydranten.
6. Wahl der Gemeinderäthe Luksch, Matzenauer, Zweig, Matthies und des Bürgermeister-Stellvertreters Steudel in die Commission für die im Jahre 1888 zu veranstaltende Gewerbeausstellung.
6. Wahl des Gemeinderathes Dr. Gröbl in die Wasserversorgungscommission.
6. Der internationale Binnenschiffahrts-Congress spricht in einer Zuschrift dem Gemeinderathe für die Beschickung der Binnenschiffahrts-Ausstellung seinen Dank aus.
6. Dem Deutsch-österreichischen Lehrerbunde wird eine Subvention von 500 und dem Leopoldstädter Kinderspitalvereine eine solche in der Höhe von 800 fl. bewilligt.
6. Beschluss wegen Eröffnung einer Parallelcasse in der Volksschule II. Stefaniestrasse Nr. 13.
6. Beschluss wegen Erweiterung des Turnzimmers in der städtischen Volksschule II. Freudenau Nr. 69.
6. Genehmigung der Kosten für die Renovierungsarbeiten im Gemeindehause Wieden.
6. Genehmigung der Kosten der Schulrenovirung VI. Windmühlgasse Nr. 45.
6. Genehmigung zur Herstellung von vier Spritzhydranten am Stefansplatze.
6. Der Gemeinde Oberdöbling wird die Aufstellung je eines neuen Feuerhydranten in der Grinzingenstrasse und Herrengasse zur unentgeltlichen Wasserentnahme bei Feuersgefahr bewilligt.
6. Der Statthaltereierlass vom 29. Mai 1886, Z. 3397, womit der Berufung der Gemeinden und Werksbesitzer am Schwarzaflusse von Hirschwang bis Neunkirchen gegen die zum Zwecke der Unterföhrung der Fuchspassquellen erfolgte Markirung keine Folge gegeben wurde, wird zur Kenntniss genommen.
10. Antrag des Gemeinderathes Meissl wegen Einführung von Schülerparcassen.
10. Antrag des Gemeinderathes Meissl wegen Verlegung des Asyl- und Werkhauses im II. Bezirke in die Skene'sche Realität im X. Bezirke.
10. Der Gemeinde Neulerchenfeld wird eine Verlängerung der Frist zur Errichtung der zugestanden 7 öffentlichen Anlaufbrunnen gewährt.
10. Genehmigung der Kosten für die Zufuhr von Hochquellenwasser in die Colonie Kaisermühlen für die Zeit vom 1. Juli bis 31. December 1886.
13. Antrag des Gemeinderathes Enzinger wegen Herrichtung der Festlocalitaten im neuen Rathhause zum Zwecke der Abhaltung der Armenredoute.
13. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl wegen Wiederanfnahme der Debatte bezüglich des Referates über die Errichtung von elektrischen Centralstationen.
13. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz, betreffend den Bau der Wienflussbrucke beim Gaudenzdorfer Schlachthause.
13. Bestätigung der Bezirksausschusswahlen im VII. Bezirke.
13. Genehmigung von diversen Reconstructionen in der Wiedner Communal-Oberrealschule.
13. Genehmigung eines zweiten Zeichensaales an der städtischen Knabenburgerschule VI. Rahlgasse Nr. 2.
13. Genehmigung von Reconstructionen der Gaseinrichtung in der städtischen Doppelvolksschule IX. Liechtensteinstrasse Nr. 37.
13. Genehmigung von Renovierungsarbeiten in der städtischen Doppelvolksschule V. Grüngasse Nr. 14.
13. Genehmigung der Kosten für Bau- und Weissigungsarbeiten in der städtischen Versorgungsanstalt zu Mauerbach.

13. Anbot der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft zur Beitragsleistung für den Umbau des Pfarrhofes St. Josef in Margarethen.
13. Verpachtung der Fischereirechte des Bürgerspital-Fondsgutes Spitz an der Donau.
13. Antrag des Gemeinderathes Meissl wegen Beseitigung von Uebelständen im Stationsgebäude der Südbahn in Meidling.
13. Bewilligung zur Legung eines pneumatischen Rohrstranges vom Telegraphengebäude I. Börseplatz zu dem k. k. Postamt in der Lazarethgasse.
13. Genehmigung von Adaptirungen in der städtischen Mädchenbürgerschule, VIII. Zeitgasse Nr. 7.
20. Antrag des Gemeinderathes Dr. Borschke wegen Entsendung einer Deputation nach Pest zur Revindicationsfeier.
20. Dringlichkeitsantrag des Gemeinderathes Fritz wegen Einführung gleichförmiger Lehrbücher in den Wiener Volksschulen.
20. Interpellation des Gemeinderathes Simon wegen Erledigung seines Antrages auf Activirung des Rathhauskellers.
20. Wahl der Gemeinderäthe Dr. Borschke, Bächer, Gerhardus, Gugler und Dr. Scholz in die Deputation zur Revindicationsfeier in Budapest.
20. Einladung des Gemeinderathes zur Eröffnung des 14. internationalen Getreide- und Saatenmarktes in Wien.
20. Beschluss, betreffend die Regulirung und Macadamisirung der Kluckygasse im II. Bezirke.
20. Genehmigung der Inschrift des Ringtheater-Denkmales.
20. Bewilligung zur Benützung der Turnplätze am städtischen Pädagogium und Realgymnasium im II. Bezirke für Lehrlinge.
20. Beschluss wegen Umänderung der „Koflergasse“ in „Diehlgasse“.
20. Das Ansuchen des Anton de Calo zur Legung einer unterirdischen Cabelleitung von der Fabrik IX. Eisingasse Nr. 5 bis IX. Nussdorferstrasse Nr. 23 wird bewilligt.
27. Antrag der Gemeinderäthe Vangoïn, Ferd. Mayer und Genossen wegen Unterbringung des Asyl- und Werkhauses und des Polizei-Gefangenhauses in der Skene'schen Realität.
27. Spende des Dr. Anton Bettelheim für die Armen.
27. Dank des Deutsch-österreichischen Lehrerbundes für die gewährte Subvention.
27. Beschluss zur Aufstellung des Haydn-Denkmales vor der Mariabilferkirche und Transferirung des „Gänsemädchen“ auf das Plateau nächst der Rahlstiege.
27. Genehmigung des Projectes für die Herstellung der Strassen auf der Area des ehemaligen Polizei-Gefangenhauses.
27. Abänderung der Baulinie für die Magazingasse im III. Bezirke.
27. Genehmigung des Detailprojectes der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft für den Bau der Pferdebahnlinie „Steinbauergasse—Opernring“.
27. Beschluss zur Ablehnung des Projectes wegen Verlegung der Bahn „Hietzing—Gaudenzdorf“ an das rechte Wienflussufer.
27. Feststellung der Bedingungen für den Bau der Pferdebahnlinie „Währingergürtel—Alserbachstrasse“.
27. Principielle Zustimmung zur Anbringung des eisernen Oberbanes nach System Hartwich für die Strecken „Opernring—Mollardgasse“ und „Alsbachstrasse—Sechschimmelgasse“.
27. Ablehnung des Ansehens der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft um Zugestehung der 90jährigen Benützungsdauer der städtischen Gründe zum Baue und Betriebe einer Localbahn von der Gumpendorfer- bis zur St. Marxerlinie.
27. Genehmigung des Projectes wegen Herstellungen zur Sicherung der Hochquellenleitung oberhalb der Maria-Theresienbrücke zu Meidling.
27. Das Protokoll über die Collaudirung des fünften Tiefbrunnens in Potschach wird zur Kenntniss genommen.

### September.

3. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl auf Berechtigung der Gemeinderäthe zur Einsichtnahme in die Akten.
3. Antrag des Gemeinderathes Ferd. Mayer wegen Weiterverpachtung der Plätze für Annoncensäulen.
3. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Vogler wegen Persolvirung des Carl Fuchs'schen Legates.
3. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Kernecker wegen angeblich verspäteter Hilfeleistung bei einem Unglücksfalle im II. Bezirke.
3. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz wegen Regelung des Tramwayverkehrs.
3. Interpellation des Gemeinderathes Scherer wegen Reform der Strassensäuberung während der Sommermonate.
3. Gemeinderath Landsteiner legt sein Mandat zurück.
3. Flüssigmachung des restlichen Beitrages zu den Localpolizeiauslagen pro 1886.
3. Beitragsleistung zu den Ruhegenüssen der k. k. Polizeibediensteten.
3. Beschluss zur Uebernahme des Vorsizes seitens des jeweiligen Bürgermeisters der Stadt Wien in der Administration der M. A. Pollak v. Rudin'schen Stiftung.
3. Vermietung von Localitäten der Skene'schen Realität an eine Bequartirungsanstalt.

3. Erhöhung des Schulgeldes an den Wiener städtischen Mittelschulen auf 50 fl. pro Jahr.
10. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Professor Alfred Nitzelberger.
14. Unentgeltliche Ueberlassung des Turnsaales der städtischen Mädchenbürgerschule II. Leopoldgasse Nr. 1 an den österreichischen Fechtclub.
14. Interpellation des Gemeinderathes Göczy, betreffend die Herstellung eines Omnibus-Correspondenzdienstes der Tramway durch die innere Stadt.
14. Genehmigung des Projectes zur Herstellung von Szallasen und Schweinestallungen auf dem Schlachtviehmarkte in St. Marx.
17. Antrag des Gemeinderathes Dr. Gröbl wegen persönlicher Verwendung des Bürgermeisters beim Finanzminister, betreffs baldiger Erledigung der Petition der Gemeinde Wien um Regelung der Verzehrungssteuer.
17. Antrag des Gemeinderathes Loidold wegen Vorkehrungen gegen die drohende Cholera-gefahr.
17. Antrag des Gemeinderathes Noske wegen Abstellung der Ansammlung stellensuchender Gehilfen vor den Innungshäusern am Salzgries.
17. Antrag des Gemeinderathes Noske, betreffend Einleitung von Verhandlungen mit der Gemeinde Mauer wegen Umgangnahme von der Anlage eines Epidemiespitals in der Nähe der Wasserleitung.
17. Antrag des Gemeinderathes Schallaböck einen Theil der Gärtnergasse im III. Bezirke „Seidlgasse“ zu benennen.
17. Antrag des Gemeinderathes Zweig auf Vermietung der ebenerdigen Räume im alten Rathhause.
17. Mittheilung des Bürgermeisters über die in der öffentlichen Gemeinderathssitzung von Penzing bezüglich der Vergabung von Arbeiten seitens des Wiener Gemeinderathes gefallenen Aeusserungen.
17. Genehmigung des Ansuchens des Radetzkydenkmal-Comités um Ueberlassung des Platzes an der Ringstrasse vor der Gartenanlage beim Justizpalast.
17. Genehmigung der Ergänzungsarbeiten für die elektrische Beleuchtung im neuen Rathhause.
21. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl wegen Strassenregulierungsarbeiten bei Erweiterung der Hernalserlinie.
21. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz wegen Eröffnung eines Linienamtes im oberen Theile des Bezirkes Margarethen.
21. Interpellation des Gemeinderathes Köck wegen baldiger Erstattung des Referates, betreffend die Errichtung einer städtischen Hypothekenbank.
21. Mittheilung des Bürgermeisters über die am 24. September stattfindende Enthüllung des Tegetthoff-Monumentes.
21. Benennung einer nächst der Marxergasse im III. Bezirke gelegenen Gasse mit dem Namen „Hansalgasse“.
21. Genehmigung der Beleuchtungskosten für die öffentlichen Strassen und Plätze um das neue k. k. Hofburgtheater.
21. Beschluss über das Project der Firma Krauss & Co. wegen Fortsetzung der Localbahn „Wien—Gross-Enzersdorf“ von der Stefanie- bis zur Sofienbrücke.
21. Beschluss zur Einleitung neuer Verhandlungen wegen Regulirung der Jurisdictionsgrenzen zwischen Wien, Meidling und Gaudenzdorf.
21. Bewilligung an die Wiener Privat-Telegraphengesellschaft zur Benützung der städtischen Strassen für die Erweiterung ihres Telegraphen-Netzes.
24. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger wegen Gewährung einer Anerkennung für jene Marine-Unterofficiere, welche die Schlachten bei Helgoland und Lissa mitgemacht haben.
24. Bewilligung eines Credits von 50.000 fl. zur Bestreitung der Auslagen für Vorkehrungen gegen die Cholera-Epidemie.
24. Verleihung des Bürgerrechtes an Professor Carl Kundmann.
24. Antrag des Gemeinderathes Kreuzig wegen Beseitigung von Uebelständen auf dem Wiener Fischmarkte.
28. Antrag des Gemeinderathes Dr. Loidold wegen Errichtung von Büffets im neuen Rathhause.
28. Darbringung der Glückwünsche der Stadt Wien durch den Bürgermeister bei Ihren kais. Hoheiten Erzherzog Carl Ludwig und Erzherzogin Maria Theresia anlässlich der Vermählung des Erzherzogs Otto mit Prinzessin Maria Josefa von Sachsen.
28. Ablehnung des Ansuchens der Fiaker-Genossenschaft um Aufhebung von Lizenzgebühren.
28. Genehmigung des Detailprojectes für die bauliche Fertigstellung und innere Einrichtung des Rathhauskellers.

## O c t o b e r.

1. Antrag des Gemeinderathes Dotzauer wegen Errichtung eines Nutzviehmarktes auf dem Pferdemarkte.
1. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Loidold wegen Ausbaues der projectirten Tramwaylinien.

1. Interpellation des Gemeinderathes Schallaböck wegen Herstellung einer Strasse durch den Prater vom Handelsquai zur Kaiser Josefsbrücke.
1. Verleihung der Salvatormedaille an den Armenrath M. Kienast.
1. Verweigerung des Bauconsenses für die zur Umgestaltung der Schule in Zwischenbrücken als Choleraspital notwendigen Adaptirungsarbeiten und Ablehnung des Antrages des Gemeinderathes Gugler auf Erbauung von Spitalsbaracken.
5. Mittheilung des Bürgermeisters über die anlässlich der Petition der Gemeinde Wien um Regelung der Verzehrungssteuer eingeleiteten Schritte.
5. Mittheilung des Vermächtnisses des k. k. Oberstabsarztes Dr. Ignaz Köller für die Armen der Stadt Wien.
5. Ablehnung des Antrages auf Adaptirung des Schulgebäudes in Zwischenbrücken zu einem Cholera-Nothspitale.
8. Nachruf für die verstorbenen Gemeinderäthe Michael Mayer und Friedrich Gerold.
8. Beschluss zur Einbringung der Ehrenbeleidigungsklage gegen die Penziger Gemeinderäthe Carl Ziegelwanger und Dr. Hermann Fünfk.
8. Begutachtung des Wienflussregulirungs-Projectes des Ingenieurs H. Gravé.
12. Antrag des Gemeinderathes Meissl wegen Herstellung von Hausbrunnen zur Wasserbeschaffung für Nutzzwecke.
12. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Gilge wegen der durch das k. k. Militärärar getroffenen Verfügungen, betreffs Unterbringung von Cholerakranken.
12. Spende der Erben des verstorbenen Gemeinderathes Gerold für die Armen Wiens.
12. Bekanntgabe der errichteten Stiftungen in dem Testamente des Gemeinderathes Gerold.
12. Beschluss wegen Errichtung einer städtischen Vieh- und Fleischmarktassa.
15. Antrag des Gemeinderathes Bärtl und Dotzauer wegen Errichtung eines Centralmarktes für Gemüse etc. auf dem Eislaufplatze.
15. Anträge des Gemeinderathes Kropf und Simon wegen Fertigstellung des Rathhauskellers.
15. Antrag des Gemeinderathes Riss, betreffend die Erteilung des Unterrichtes in der deutschen Sprache an der tschechischen Volksschule im X. Bezirke.
19. Antrag mehrerer Gemeinderäthe wegen Betreibung der Wiener Tramway-Gesellschaft zum Ausban der Linie durch die Josefstädterstrasse.
19. Testamentarische Spende des Eduard Wiener Ritter von Welten im Betrage von 20.000 fl.
22. Statthalterei-Entscheidung über den Recurs der Gemeinde Wien in Angelegenheit der Reconstruction des Gloggnitzer Wehres.
22. Ansuchen der israelitischen Cultusgemeinde in Wien um Ueberlassung eines Arealcs zum Zwecke der Vergrößerung ihrer Begräbnissabtheilung auf dem Centralfriedhofe.
27. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger wegen Einlösung der Coupons und Obligationen des Goldanlehens bei der städtischen Hauptcassa.
29. Verlesung einer Zustimmungresolution des Vereines „Gewerbebund“ in Margarethen zu dem Antrage des Gemeinderathes Dr. Vogler, betreffend die Aufhebung der Wahlkörper bei den Gemeinderathswahlen.
29. Ablehnung des Ansuchens der Wiener Tramway-Gesellschaft wegen Ergänzung einiger Concessionsbestimmungen.
29. Referat über Pläne und Kostenvoranschläge wegen Erbauung eines Barackenspitals auf Donauregulirungsgründen.
29. Petition an die Regierung um die Einführung des börsenmässigen Handels für wichtige Consumartikel an der Wiener Frucht- und Mehlbörse.

### November.

4. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig wegen Erledigung seines Antrages auf Beseitigung von Uebelständen am Fischmarkte.
4. Verleihung der Salvatormedaille an die Armenräthe Johann Presl und Anton Urban.
4. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an Ferdinand Kotzian.
4. Beschluss, betreffend den Verkehr der Neuen Wiener Tramway auf der Linie Steinbauergasse bis zum Opernring.
5. Interpellation des Gemeinderathes Graf wegen Errichtung von Volksbädern und Herstellung eines Douchebades im VII. Bezirk, Mondscheingasse Nr. 9.
5. Bewilligung der Ausbezahlung von Geldportionen an beurlaubte Pfründner.
5. Annahme der Marktordnung für den täglichen Fleischmarkt in der Grossmarkthalle.
5. Genehmigung des Detailprojectes für die Erweiterung des Hochquellen-Reservoirs am Wienerberge.
9. Antrag des Gemeinderathes Göczy wegen Verbesserung der Strassenbewachung.
9. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Scholz, betreffend die Amtsstunden für die Cassiere des Steueramtes.
9. Genehmigung von Strassenherstellungen in Zwischenbrücken.
9. Genehmigung der Errichtung eines Douchebades in der Mondscheingasse.
12. Antrag des Gemeinderathes Göczy wegen Reform des Systems der städtischen Anlagen und Einführung von Luxussteuern.
12. Antrag des Gemeinderathes Tüscher wegen Verlängerung der Tramwaylinie in der Himbergerstrasse.

12. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig in Betreff der Impfzeugnisse für Aufnahme von Kindern in die Schule.
12. Interpellation des Gemeinderathes Ferdinand Mayer wegen Vergebung von Plätzen zur Aufstellung von Annoncensäulen.
12. Interpellation des Gemeinderathes Riss wegen baldiger Erstattung des Referates über die Tramway-Angelegenheit.
12. Beschluss wegen Vorkehrungen aus Anlass der Wasserabnahme in der Hochquellenleitung
12. Miethweise Ueberlassung eines Hofraumes im St. Marxer-Schlachthause an die Wiener Fleischhauer-Compagnie.
12. Genehmigung der Erklärung wegen allfälliger Beitragsleistung der Commune Wien zu den Kosten der Regulirung des Schwechatbaches.
12. Beschluss zur Einleitung von Verhandlungen mit dem Obersthofmeisteramte und der Nordbahn wegen Ablenkung des schweren Fuhrwerkes vom Praterstern.
12. u. 13. Gerichtsverhandlung, betreffend die Klage des Gemeinderathes der Stadt Wien gegen die Penzinger Gemeinde-Ansschüsse Dr. Fünkh und Ziegelwanger.
16. Spende der Erben des Alexander Ritter von Schöllner per 30.000 fl.
16. Einsetzung einer Commission zur Feier des 40jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers.
16. Genehmigung der Kosten für die Instandsetzung der Gartenanlage auf dem Rudolfsplatze.
16. Bericht über den Ausgang des Processes der Gemeinde Wien no. des Wiener Bürgerspitals contra k. k. Finanzrärar und Ferdinand Mautner von Markhof, betreffend eine Grundparzelle im III. Bezirke.
16. Benennung einer Gasse im II. Bezirke mit „Gabelsbergergasse“.
16. Bestimmung von Rettungshäusern für den Ueberschwemmungsfall.
16. Festsetzung der Gebühren für Benützung einer Nothgruft am Centralfriedhofe.
19. Antrag des Gemeinderathes Dotzauer wegen Verfassung einer Eingabe an die Regierung um Aenderung der Praxis bei der Steuereinhebung.
19. Interpellation des Gemeinderathes Dotzauer wegen Wahrung der Interessen der Gemeinde Wien bei den Verhandlungen mit der Tramwaygesellschaft.
19. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl wegen Errichtung einer städtischen Feuer-assecuranz.
19. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig wegen Verfassung eines General-Baulinienplanes von Wien.
19. Ertheilung des Bauconsenses an den Herz Jesu-Kirchenbauverein für einen Kirchenbau in der Colonie Kaisermühlen.
19. Genehmigung der Kehrriechtabfuhr durch die Allgemeine österreichische Transportgesellschaft.
19. Beschluss zur Einleitung von Verhandlungen mit dem k. k. Finanzrärar und den Vorortegemeinden Ottakring und Neulerchenfeld hinsichtlich der Beitragsleistung zu den Kosten einer Linie in der Verlängerung der Lerchenfelderstrasse.
19. Beschluss, betreffend die Benennung der „Marc Aurel-“ und der „Vorlaufstrasse“ im I. Bezirke.
23. Antrag des Gemeinderathes Freiherrn von Kübeck wegen feierlicher Inaugurirung der Wienfluss-Regulirungsarbeiten im Jahre 1888.
23. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl wegen rechtzeitiger Erwirkung der Kündigung des Uebereinkommens zwischen der Regierung und der allgemeinen Depositenbank, betreffend die Führung der Vieh- und Fleischmarktcaassa.
23. Benennung einer mit dem Handelsquai parallel laufenden Querstrasse mit dem Namen „Engerthstrasse“.
26. Antrag des Gemeinderathes Matzenauer und 79 Genossen wegen Anfertigung des Bildnisses Sr. Excellenz R. von Schmerling für die städtische Gemäldesammlung.
26. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz wegen Vorsichtsmaßregeln für die persönliche Sicherheit von Bauarbeitern anlässlich eines Unfalles auf einem Neubau.
26. Mandatsniederlegung des Gemeinderathes August Falk.
26. Bericht des Bürgermeisters über dessen Intervention beim Ackerbauminister wegen Kündigung des Uebereinkommens der Regierung mit der allgemeinen Depositenbank, betreffend die Fleischmarktcaassa.
26. Ueberlassung von Strassengrund an die Nordbahn zum Zwecke der Anlage eines Verschiebegeleises am nördlichen Ende des Nordbahnhofes.
26. Beschluss wegen Inangriffnahme der Arbeiten zur Unterfahrung der grossen Höllenthalquellen.
30. Antrag des Gemeinderathes Bernert wegen Einlassung der Schulkinder in die Schulgebäude eine Stunde vor Beginn des Unterrichtes
30. Beschluss wegen Veräusserung von Holz aus den Bürgerspitalsforsten.

### December.

3. Mandatsniederlegung der Gemeinderäthe Kangel und Scherer.
3. Wahl von 15 Mitgliedern in die Commission für die Feier des Regierungsjubiläums Sr. Majestät.
3. Unentgeltliche Ueberlassung von Strassengrund seitens der Regierung an die Gemeinde zur Regulirung der Teinfaltstrasse und Verbreiterung der Rosengasse.

7. Antrag des Gemeinderathes Gugler wegen Verfassung einer Broschüre über alle in den Schulen Wiens vorkommende Heiz- und Ventilationsysteme zum Zwecke der Instruction sämtlicher Lehrpersonen.
7. Dankschreiben Sr. Excellenz R. v. Schmerling aus Anlass der Anfertigung seines Bildnisses für die städtische Gemäldesammlung.
7. Beschluss zur Vergabung von Arbeiten für die Herstellung von Abzweigungen der Hochquellenleitung in die Häuser.
7. Beschluss über die fernere Verpachtung der städtischen Marktgefälle, beziehungsweise Einhebung derselben in eigener Regie.
10. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Kropf.
10. Spende der Ersten Oesterreichischen Sparcasse per 4700 fl. zu wohlthätigen Zwecken.
10. Beschluss wegen Ausschreibung einer Offertverhandlung für sämtliche Parzellen der Eszterhazy-Realität.
10. Debatte über die Note des niederösterreichischen Landesausschusses wegen zweckmässiger Vertheilung der Wähler in die drei Wahlkörper für die Gemeinderaths- und Bezirksausschusswahlen.
10. Beschluss zur Erwirkung eines Landesgesetzes wegen Veräusserung des Grundspitalgebäudes St. Ulrich im Wege einer Offertverhandlung.
14. Antrag des Gemeinderathes Bärtl zur Vornahme von Erhebungen wegen Rückganges der Fleischpreise.
14. Testamentarische Spende des Gustav Freiherrn von Heine-Geldern im Betrage von 10.000 fl. für wohlthätige Zwecke.
14. Bewilligung zur Errichtung eines Glashauses gegenüber den Pfeilern Nr. 14 und 15 des Hochquellen-Aqueductes.
14. Präcisirung des Projectes zur Traversirung der Hochquellenleitung durch die Rohre der Wiener-Neustädter Tiefquellenleitung.
14. Bestimmung des Minimalpreises der Baustellen des alten städtischen Pferdemarktes in der Fasangasse.
14. Genehmigung der Detailpläne der Pferdebahnlinie Währingergürtel-Linienwalldurchbruch-Sechsschimmelgasse-Alserbachstrasse.
14. Theilweise Abänderung des technischen Projectes für die dritte Erweiterung des Centralfriedhofes.
16. Der demokratische Verein am Neubau spricht in einer Resolution sein Bedauern aus über den vom Gemeinderathe gefassten Beschluss zur Ablehnung der Beglückwünschung des Dr. Adolf Fischhof zu seinem 70. Geburtstage.
16. Ersuchen an den niederösterreichischen Landtag wegen Bewilligung zur Einhebung grösserer Todtenbeschautaxen.
17. Genehmigung des Hauptrechnungsabschlusses der Gemeinde Wien für das Jahr 1885.
17. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger wegen der Bürgerpründe an die Mutter des Dr. Kronawetter.
17. Interpellation des Gemeinderathes Ferd. Mayer wegen Erstattung des Referates, betreffend die Gründung eines Asyls für verlassene Kinder.
17. Genehmigung des Voranschlages über die Einnahmen und Ausgaben des Wiener Bürgerspitalfonds für das Jahr 1887.
17. Genehmigung von neuen Speiseordnungen in den städtischen Waisenhäusern.
17. Debatte über die Wiedereinführung einer Schlachtungsgebühr für Jungvieh.
21. Spende des Kaisers im Betrage von 5000 fl. zur Anschaffung von Brennmaterialien.
21. Resolution des Brigittenauer Wählerclubs um Bewilligung des vom Magistrate beantragten Beitrages von 45.000 fl. zu den Kosten des Brückenbaues „Brigittenau-Heiligenstadt“.
21. Resolution des Vereines für kaufmännische Interessen gegen jede in Vorschlag gebrachte Erhöhung der Gemeinde-Umlagen.
21. Ablehnung der Anträge wegen Wiedereinführung einer Schlachtungsgebühr für Jungvieh.
21. Genehmigung von normativen Bestimmungen im Systeme der Granitwürfel-Pflasterungen.
21. Zustimmende Erklärung zum Plane sowie Beitragsleistung per 45.000 fl. zur Erbauung einer neuen Brücke über den Donau canal in der Brigittenau.
22. Antrag des Gemeinderathes Dr. Burger auf Berichterstattung der städtischen Buchhaltung über die Wirkungen der Beschlüsse der Tramwaygesellschaft in Bezug auf die Capitalsbeschaffung vom Standpunkte des finanziellen Interesses der Gemeinde Wien.
22. Detaillirte Bestimmungen über die projectirte Localbahn von der Gumpendorferlinie längs der Gürtelstrasse zur Steinbauergasse.
22. Beschluss zur Benennung einer Gasse im IX. Bezirke mit „Strassnitzkygasse“.
22. Principieller Beschluss zur Errichtung eines städtischen Asyls für verlassene Kinder.
22. Pensionirung des Directors der städtischen Hauptcasse, Carl Mayr.
22. Generaldebatte über den Hauptvoranschlag der Stadt Wien pro 1887.
22. Antrag des Gemeinderathes Luksch wegen miethweiser Ueberlassung des Epidemiespitals an den Krankenhausfond.
28. Statthaltereibestätigung zur Wahl des Matthäus Bayer zum Vorsteher des IV. Gemeindebezirkes.

29. Beschluss zur Flüssigmachung des für das I. Quartal 1887 entfallenden Theilbetrages von 145.275 fl. als Beitrag der Gemeinde Wien zu den Localpolizeiauslagen.
30. Zustimmende Erklärung, betreffend die Canalisirung des Administrationsgebäudes und des Maschinenbahnhofes der Nordwestbahn in Wien.

## 1887.

## J a n u a r.

4. Antrag des Gemeinderathes Bächer bei Errichtung eines monumentalen Brunnens vor der Votivkirche auch das Project des Professors Tilgner in Berücksichtigung zu ziehen.
5. Antrag des Gemeinderathes Lustig wegen Herstellung einer Notlbeleuchtung im Gemeinderaths-Sitzungssaale.
5. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl wegen Einsichtnahme in die Acten seitens der Gemeinderäthe.
5. Genehmigung des Vertragsentwurfes bezüglich des Grundtausches zwischen dem Stadterweiterungsfond und der Gemeinde Wien anlässlich der Regulirung des Franz Josefs-Quai.
5. Bewilligung an die Neue Wiener Tramwaygesellschaft zur Herstellung des eisernen Oberbaues der Strecke „Währingergürtel—Sechschimmelgasse—Alserbachstrasse“.
5. Genehmigung des Tarifes der Imperial Continental-Gas-Association für die Arbeiten und Lieferungen bei Gasleitungen von den Röhren bis zum Gasmesser.
5. Bestimmung der Miethzinse für das Bürgerspitalfond-Zinshaus im III. Bezirke, Rasumofskygasse Nr. 2.
5. Bestimmung der Miethzinse für das Bürgerspitalfond-Zinshaus im IV. Bezirke, Weyringergasse Nr. 3 und 5.
5. Einführung einer Gebühr für die Einstellung der Schweine in den Stallungen auf dem Centralviehmarkte.
7. Petition der Hausbesitzer in der Dresdnerstrasse im II. Bezirke um Herstellung der Canalisirung daselbst auf Kosten der Gemeinde.
7. Beschluss zur Verfassung einer Eingabe an die Regierung wegen Uebernahme sämtlicher Agenden der bestehenden, durch die zu errichtende städtische Vieh- und Fleischmarktcaße.
11. Antrag des Gemeinderathes Matzenauer wegen Vornahme von Schneereinigungsproben mit Salz.
11. Resolution des deutschen Fortschrittsvereines im VII. Bezirke bezüglich des seitens der Gemeinde mit der Wiener Tramwaygesellschaft abzuschliessenden Vertrages.
11. Einladung des Professors Tilgner an den Gemeinderath wegen Besichtigung seines Projectes für einen Monumentalbrunnen am Schwarzenbergplatze.
11. Austausch von Grundstücken in Neu-Margarethen zwischen der Gemeinde und dem Niederösterreichischen Bauvereine.
13. Beschluss, betreffend das Project der Wiener-Neustädter Tiefquellenleitung.
13. Beschluss wegen entgeltlicher Ueberlassung des Gemeinderaths-Sitzungssaales im alten Rathhause an Vereine und Gesellschaften.
13. Bewilligung an die Gasgesellschaft zur Benützung städtischer Strassen bei Legung elektrischer Kabel zum Zwecke der Beleuchtung des neuen k. k. Burgtheaters sowie des k. k. Hofopertheaters.
14. Interpellation des Gemeinderathes Matzenauer wegen des Generalbaulinienplanes für Wien und die Vororte.
14. Testamentarische Spende des Leopold Ritter von Stern per 1000 fl. zur Vertheilung an Arme.
14. Bewilligung an die k. k. Post- und Telegraphendirection in Wien zur Vornahme von Adaptirungsarbeiten in den von ihr gemietheten Localitäten im alten Rathhause.
14. Bauconsens an den Verein zur Erbauung einer Kinderbewahranstalt wegen Errichtung einer solchen Anstalt in der Mendelssohngasse im II. Bezirke.
18. Antrag des Gemeinderathes Kleyhonz wegen Bezeichnung der Hausirer mit Marken oder Brustschildern.
18. Interpellation der Gemeinderäthe Robert Geitler und Gerhardus wegen Erwirkung der 30jährigen Steuerfreiheit bei Verbauung der Donauregulirungsgründe.
18. Nachruf für Friedrich von Amerling.
18. Bekanntgabe der testamentarischen Verfügung Friedrich Amerlings über seine Kunstsammlung.
18. Legat des Eduard Freiherrn von Todesco im Betrage von 10,000 fl. zu wohlthätigen Zwecken.
18. Bewilligung des Canalbauten-Präliminäres pro 1887 für die neue Baugruppe am Franz Josefs-Quai zwischen der Ruprechtsstiege und der Rothenthurmstrasse.
20. Bestätigung der Wahl des Goldwaarenfabrikanten Josef Aich zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter im IV. Gemeindebezirke.

20. Beschluss zur Ueberreichung einer Vorstellung beim k. k. Handelsministerium gegen die Baubewilligung, beziehungsweise den Benützungscensens für die von der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft im Zuge der Localbahn Wien—Wiener-Neudorf vor dem Meidlinger Bahnhofe projectirten Geleiseanlagen.
20. Pensionirung des Kanzleidirectors Franz Herther.
20. Genehmigung der Bibliotheksordnung für die Wiener Stadtbibliothek.
20. Bestimmungen wegen des Verkaufes von Baustellen auf der parzellirten Area der Eszterhazy-Realität.
20. Bewilligung zum probeweisen Omnibusverkehr zwischen dem Stefansplatze und dem neuen Rathhause.
20. Ablehnung des Antrages des Gemeinderathes Streit auf versuchsweise Pflasterung von Strassen mit grossen Steinplatten im sogenannten Cyklopenverbande.
21. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lueger die Wiener Tramwaygesellschaft aufzufordern, ihre bezüglich des Betriebes und des Fahrpreises beim k. k. Handelsministerium überreichte Eingabe sofort zurückzuziehen.
25. Antrag der Gemeinderäthe Trubel, Reisinger, Dr. Scholz und Genossen auf Ausdruck des Bedauerns über die vom niederösterreichischen Landtage beschlossene Ablehnung der Vermehrung der Abgeordneten der Stadt Wien.
25. Antrag des Gemeinderathes Dr. Vogler auf Einsetzung einer 12gliedrigen Commission zur Berathung der Frage wegen der Reichsunmittelbarkeit Wiens.
25. Beschluss zur versuchsweisen Eröffnung einer Schule im II. Bezirke um 7 Uhr Früh und um 1 Uhr Nachmittags während der kalten Jahreszeit.
25. Verwerthung der Baustellen der Polizeigefangenhau- und der St. Anna-Realität.
25. Beschluss zur Einleitung von Verhandlungen wegen Auflösung der k. k. Tabakregie in der Währingerstrasse.
27. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Friedrich Hampel.
28. Beschluss über die Bedingungen wegen Neubau des Pfarrhofes zu St. Josef in Margarethen.
31. Verleihung der doppelten goldenen Salvatormedaille an Gemeinderath Josef Bärtl.
31. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Bürger und Handelsmann Jakob Lutz.
31. Beschluss zur schleunigsten Verlegung des Asyl- und Werkhauses im II. in die Skene'sche Realität im X. Bezirke.
31. Beschluss zur Benennung einer Gasse vor der Hundsthurmerlinie mit dem Namen „Michalowitzgasse“.

## F e b r u a r .

1. Mandatsniederlegung des Gemeinderathes Rakowitsch.
4. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Lueger und Müller, die Errichtung eines Gehsteges über den Donaucanal zwischen der Rothenthurmstrasse und Lilienbrunnengasse sei für Rechnung des Bürgerspitalsfonds durchzuführen.
8. Einladung an den Gemeinderath zur Besichtigung des von Professor R. Weyr und dem Architekten C. G. Kayser angefertigten Projectes für einen Hochstrahlbrunnen.
9. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl, betreffend die Kosten für die Errichtung des täglichen Fleischmarktes.
9. Spende des Ad. Ig. Mautner von Markhof per 1000 fl. zur Vertheilung an dürftige Wiener Familien.
9. Zustimmung, betreffend die Errichtung eines täglichen Victualienmarktes in Floridsdorf.
9. Beschluss wegen Verwendung des städtischen Epidemiespitals im X. Bezirke zur zeitweiligen Unterbringung von Kranken und Reconvalescenten.
9. Bedingungsweise Benützung des Linienwalldurchbruches „Sechsschimmelgasse — Währing“ für Passanten.
11. Beschluss einer Petition an beide Häuser des Reichsrathes um Annahme von mehreren durch den Wiener Gemeinderath vorgeschlagenen Amendements zu den beiden Gesetzentwürfen über die Anlage von Localbahnen und Strassenbahnen
15. Antrag des Gemeinderathes Kiss um Einführung des Unterrichtes über die Rechte und Pflichten der bürgerlichen Gesellschaft an den Schulen Niederösterreichs.
15. Verlesung der Zuschrift des Bürgermeisteramtes Sechshaus mit dem ablehnenden Votum der Vertreter der Vorortgemeinden im Landtage bezüglich der Vermehrung der Abgeordneten der Stadt Wien nicht einverstanden zu sein.
15. Bekanntgabe der Beschlüsse des niederösterreichischen Landtages in Angelegenheit der Wienflussregulirung.
15. Bewilligung von 3000 fl. für das Liebenberg-Denkmal.
15. Beschluss zur unentgeltlichen Ueberlassung des zur Aufstellung des Mozart-Denkmales nothwendigen Strassengrundes vor dem k. k. Hofopertheater.
15. Debatte über das Mehrerforderniss für Rathhausbauzwecke.
17. Interpellation des Gemeinderathes Holly wegen des untersagten Durchganges durch die Artillerie-Kaserne.
17. Mandatsniederlegung des Gemeinderathes Dr. Guido Freiherrn von Sommaruga.

17. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Gemeinderath Bernhard Erndt.
17. Spende des Georg Borkenstein im Betrage von 1000 fl. für die Armen Wiens.
17. Mittheilung der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes über die Beschwerde der Fleischhauergenossenschaften von Wien, Mödling und Klosterneuburg wegen der Marktgebühr von in St. Marx ausgeladenen, aber nicht zu Markt gebrachten Rindern.
17. Ablehnung des Ansuchens der Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft um Benützung der städtischen Strassengründe bei eventueller Uebertragung der Concession der Trambahn von Wien bis zum Bahnhofe der Kahlenbergbahn an die Neue Wiener Tramwaygesellschaft.
17. Beschluss, betreffend die Verfassung einer Petition an die beiden Häuser des Reichsrathes wegen Gewährung einer 30jährigen Steuerfreiheit für Bauten auf den Donau-regulierungsgründen.
17. Beschluss, die Imperial-Continental-Gasassociation zu ersuchen, einen 5procentigen Rabatt für den Gasconsum in den städtischen Gebäuden und Anstalten zu gewähren.
18. Antrag des Gemeinderathes Dr. Mandl auf Einholung von Informationen über die Absicht der Regierung bezüglich der Kündigung des Vertrages mit der Depositenbank wegen der Führung der Vieh- und Fleischmarktcassa.
23. Genehmigung des Hauptvoranschlages per 1887.
25. Petition der Fabriksbesitzer in dem nordwestlichen Theile der Donaustadt um Abstellung verschiedener Uebelstände.
25. Genehmigung einer Grabstelle in der Ehrengräber-Anlage am Centralfriedhofe für die irdischen Ueberreste des am evangelischen Friedhofe begrabenen Mineralogen Friedrich Moss.
25. Bezeichnung der bisherigen Bettlerstiege im VI. Bezirke mit dem Namen „Königs-klostergasse“.
25. Ablehnung des Antrages des Gemeinderathes Dr. Mandl auf Wiedereinführung der officiellen Wählerversammlungen.

## M ä r z.

1. Antrag des Gemeinderathes Wessely die Hausirer mit Marken zu versehen.
1. Interpellation des Gemeinderathes Bärtil, betreffend die Leistung einer Entschädigung von dem k. k. Aerar für die in der städtischen Kaserne untergebrachten Truppen.
1. Beschluss wegen Ausschreibung der Gemeinderaths-Wahlen pro 1887.
1. Zuschrift der Gemeinde Nussdorf, betreffend die Haltung des Abgeordneten vom Hernalser Bezirk in Angelegenheit der Vermehrung der Abgeordneten Wiens im niederösterreichischen Landtage.
1. Eröffnung des Omnibusverkehrs zwischen dem Stefansplatze und dem neuen Rathhause.
1. Beschluss wegen Abänderung der Controls-Modalitäten hinsichtlich der von den Versicherungsgesellschaften zu leistenden Feuerwehrbeiträge.
1. Normen für die Schulgeldbefreiung an den Mittelschulen der Commune Wien.
3. Wiederwahl des Dr. Joh. Nep. Prix zum ersten und Joh. Heinrich Steudel zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter.
4. Interpellation des Gemeinderathes Schallaböck wegen Eröffnung der Hainburgerstrasse im III. Bezirke.
4. Genehmigung der Planskizze für den Umbau des Pfarrhofes St. Josef in Margarethen.
8. Einsetzung einer Commission wegen Berathung der Mittel zur Besserung der städtischen Finanzlage.
8. Interpellation des Gemeinderathes Kreuzig wegen Abstellung von Uebelständen am Fischmarkte.
8. Ernennung des Directionsadjuncten Josef Schiller zum Kanzleidirector.
8. Beschlüsse wegen Errichtung, resp. Verleihung von Säulen und Wandflächen zur Annoncirung.
10. Genehmigung der Installationskosten für die elektrische Beleuchtung mehrerer Räumlichkeiten im neuen Rathhause.
10. Zustimmung zu dem Erlasse der k. k. Statthalterei, betreffend die Abgabe des Mittagszeichens an k. k. geographischen Institute nach dem Meridian der Wiener Sternwarte.
10. Genehmigung des Kanalbauten-Präliminars pro 1887.
10. Genehmigung des Bespritzungspräliminars pro 1887.
11. Bestellung eines Hausarztes für das städtische Asyl und Werkhaus in der ehemals Skene'schen Realität.
11. Kenntnissnahme der k. k. niederösterreichischen Statthalterei, betreffend die Bewilligung zum Bau der Pferdebahnlinie „Steinbauergasse-Operring“.
11. Kenntnissnahme des Statthalterei-Erlasses vom 19. December 1886, betreffend die Benützung des neuen Ortsfriedhofes der Gemeinden Ober- und Unterdöbling auf der Türkenschanze.
11. Kenntnissnahme des Berichtes über das Vorkommen von Blatternerkrankungen im Rudolfs-Spitale und Beschluss wegen Transferirung der daselbst befindlichen Blatternerkranken in das Spital an der Triesterstrasse.
15. Aenderungen von Titulaturen bei mehreren Magistratsbeamten.

15. Beschluss zur Einleitung von Verhandlungen mit der Regierung wegen Verlegung des städtischen delegirten Bezirksgerichtes Mariahilf aus dem VII. in den VI. Bezirk.
15. Bericht des Magistrates über die Eröffnung des täglichen Fleischmarktes in der Grossmarkthalle am 21. März 1. J.
15. Bekanntgabe des Resultates der gepflogenen Erhebungen über den Rückgang der Fleischpreise in den Bezirken.
15. Beschluss bezüglich der Verfassung einer Petition an das k. k. Justizministerium wegen Trennung des Leopoldstädter Bezirksgerichtes in ein Civil- und Strafgericht.
16. Pensionirung des Oberbuchhalters Ferd. Schmidt.
18. Antrag des Gemeinderathes Köckeis zur Auflösung des Fleischmarktes am Centralviehmarkte und Verlegung desselben in die Grossmarkthalle.
18. Nachruf für den verstorbenen Gemeinderath Eberl.
18. Gemeinderath Prof. Drasche legt sein Mandat zurück.
18. Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, betreffend die Ueberwachung der Speculationsbauten.
18. Vorschrift über die Personal- und Dienstverhältnisse der dem Militärstande angehörig städtischen Bediensteten.
18. Mittheilung der k. k. Polizeidirection über die Modalitäten der nächtlichen Beleuchtung von Geschäftslocalen.
18. Beschluss zur Benennung einer im II. Bezirke gelegenen Gasse mit dem Namen „Waldmüllergasse“.
22. Verlesung einer Resolution der am 19. März 1887 im V. Bezirke abgehaltenen Wählerversammlung, worin der Gemeinderath ersucht wird, von der Einbeziehung der Wiener Tramwaygesellschaft in das Communaleigenthum nicht abzugehen.
22. Beschluss, betreffend die Benennung von drei durch die Parcellirung der Eszterhazy-Realität im VI. Bezirke entstandenen Strassenzügen mit: „Amerlingstrasse“, „Chwallagasse“ und „Blümelgasse“.
22. Beschluss zur Errichtung der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren.
22. Entschädigung der Gemeinde Wien für die Benützung der städtischen Kaserne durch das k. k. Militär.
22. Zuschrift der neuen Wiener Tramwaygesellschaft wegen Uebernahme des Viehtransportes vom Centralviehmarkte in St. Marx in das Gumpendorfer-Schlachthaus und in die Schlachthäuser der Vorortgemeinden.
23. Zuschrift des niederösterreichischen Landesschulrathes, betreffend das Entfallen des Nachmittagsunterrichtes an den Volksschulen Wiens an sehr heissen Sommertagen.
23. Antrag des Gemeinderathes Dotzauer und Bärtl wegen Verkauf von Fleisch vom täglichen Fleischmarkte unter 5 Kilo.
23. Antrag des Gemeinderathes Kleyhonz auf Erstattung eines Berichtes durch die Marktdirection über die in den letzten vier Wochen gemachten Erfahrungen am täglichen Fleischmarkte.
23. Genehmigung der Kosten für die Gas- und Wasserleitungseinrichtung in den am Centralviehmarkte zu St. Marx zu erbauenden Schweineställen und Szallassen.
23. Kenntnissnahme des Statthaltereierlasses vom 8. Juli 1886, Z. 34.031, betreffend den der neuen Wiener Tramwaygesellschaft ertheilten Consens zum Bane und Betriebe der Pferdebahnlilien: Steinbauergasse-Opernring, Mühlbachgasse-Wienstrasse und Währingergürtel-Alserbachstrasse.
23. Kenntnissnahme des Generalbaulinien- und Niveauplanes der Gemeinde Simmering.
29. Beginn der Debatte über das Nachtragsübereinkommen der Gemeinde Wien mit der Wiener Tramwaygesellschaft.
29. Beschlüsse zur Abstellung der Uebelstände am Fischmarkte.
30. Mittheilung der Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes, betreffend die Wählbarkeit des Prof. Johann Anton Schmarz zum Bezirksausschuss.
30. Widmung einer Grabstelle in der Ehrengräberanlage am Centralfriedhofe für die Leiche des Hofrathes Rudolf von Eitelberger.
30. Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes, betreffend die Wahl des Ferdinand Mayer zum Bezirksausschuss.
30. Petition von 105 Wohn- und Marktparteien des III. Bezirkes um Belassung des täglichen Marktes auf dem Radetzkyplatze.
30. Bewilligung einer Subvention von 1000 Francs in Gold an den Afrikareisenden Dr. Holub.
30. Genehmigung des Pflasterungsfordernisses pro 1887.
30. Beschlüsse zur Hebung der Bauhätigkeit der Donaustadt.
30. Mittheilung eines Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern, betreffend die Bewilligung zum Verkauf der auf den Wiener Centralviehmarkt gelangenden Beiladungen in der Kälberhalle.

#### April.

1. Zuschrift der Wiener Tramwaygesellschaft, betreffend die Verstättlichung ihrer Unternehmung.
5. Petition der Bewohner des V. Bezirkes wegen Benützung der neueroöffnenden Steinbauerlinie als Verzehrungssteuereinie.

6. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl, betreffend die Fertigstellung des Rathhaukellers.
6. Verleihung des taxfreien Bürgerrechtes der Stadt Wien an Dr. Carl Ritter von Scherzer.
6. Fortsetzung der Debatte über den Tramway-Ausgleich.
6. Genehmigung des Projectes für die Erweiterung des Hochquellenwasserreservoirs am Rosenhügel.
13. Interpellation des Gemeinderathes Meissl, betreffend die Erledigung des Referates in Angelegenheit der Errichtung von Centralstellen für elektrische Beleuchtung.
13. Dank des Unterrichtsministers an den Gemeinderath für sein opferwilliges Entgegenkommen in Angelegenheit der Errichtung der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren.
13. Einladung der Commission für die niederösterreichische Gewerbe-Ausstellung in Wien im Jahre 1888 an den Gemeinderath zur officiellen Betheiligung an derselben.
14. Antrag des Gemeinderathes Kleyhonz, betreffend die ausschliessliche Benützung aller in einem Schulhause bestehenden Localitäten zu Lehrzwecken und Zuweisung von Quartiergeld an die Oberlehrer.
14. Abänderung der unter dem 13. Jänner 1887 festgesetzten Bedingungen für die Benützung städtischer Strassen durch die Imperial-Continental-Gasassociation zur Legung von Kabeln für die elektrische Beleuchtung der beiden Hoftheater.
14. Bestimmung der von der Wiener Tramwaygesellschaft an die Gemeinde Wien für das Jahr 1887 zu entrichtenden Pauschalabgabe.
14. Kenntnissnahme des Berichtes über die vom 21. bis 28. März 1887 vollzogenen Gemeinderathswahlen.
15. Abänderung der Norm für die Ueberlassung des Gemeinderaths-Sitzungssaales im alten Rathhause.
20. Einleitung der Wahlen für den Bezirksausschuss pro 1887.
20. Feststellung der Bedingungen für die Verpachtung der Steinbrüche an der Donau zwischen Spitz und Schwallenbach.
22. Testamentarische Spende der Frau Julie Mautner von Markhof zu Gunsten der im Bürgerversorgungshause und im allgemeinen Versorgungshause untergebrachten Armen.
25. Beglückwünschung Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Albrecht zu seinem 60jährigen militärischen Dienstjubiläum.
25. Neuformulirung mehrerer Artikel des Nachtragsübereinkommens zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Tramwaygesellschaft.
26. Verleihung der Salvatormedaille an Radinger, Obmann des Armenrathes im X. Bezirke und an den Armenrath Bock.
26. Bekanntgabe des Erkenntnisses des Verwaltungsgerichtshofes in Betreff der Beschwerde mehrerer Fleischanergerossenschaften gegen die Einhebung der Marktgebühr für die ausserhalb des Wiener Marktes angekauften, jedoch am Bahnhofe St. Marx ausgeladenen Rinder.
26. Beschlüsse wegen Erweiterung und Regulirung des Linienamtsplatzes bei der Schönbrunnerlinie.
26. Der Magistrat berichtet, dass die vorgenommenen Proben mit dem für öffentliche Beleuchtungszwecke gelieferten Gase die vertragsmässige Qualität ergeben haben.
26. Die Errichtung einer provisorischen Restauration im neuen Rathhause bis zur Eröffnung des Rathhaukellers wird abgelehnt.
26. Es wird beschlossen, dem Handelsminister für die ertheilte Bewilligung zur Benützung der Rotunde zu Lagerhauszwecken den Dank des Gemeinderathes auszusprechen.
27. Begrüssung der neugewählten Gemeinderäthe durch den Bürgermeister.
27. Verleihung des taxfreien Bürgerrechtes der Stadt Wien an den kaiserlichen Rath Ernst Benda.
27. Genehmigung der Planskizzen für das Grabdenkmal des Tondichters Beethoven am Centralfriedhofe und Bewilligung eines Beitrages von 1100 fl. zu den Baukosten dieses Monumentes.
29. Antrag des Gemeinderathes Dotzauer, betreffend die Aenderung der Betriebsordnung, Diensttheilung des Betriebspersonales und Stellungnahme der Gemeinde Wien wegen des Tarifes bei der Wiener Tramwaygesellschaft.
29. Antrag des Gemeinderathes Schultz, bei Erbauung neuer Schulgebäude keine Naturalwohnungen für Directoren oder Oberlehrer herzustellen und die bestehenden in den alten Schulhäusern aufzulassen.
29. Interpellation des Gemeinderathes Trubel, wegen Erledigung des Referates über die Bestimmung der Baulinien längs des Wienflusses.
29. Eingabe der Wiener Tramwaygesellschaft, betreffend die Verwendung inländischen Materials bei dem Baue der neuen Tramwaylinien.

### M a i.

3. Gemeinderath Robert Geitler legt sein Mandat als Bezirksschulrath nieder.
3. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Lueger, betreffend die Baubewilligung für den Umbau der Häusergruppe Stock-im-Eisenplatz, Seilergasse und Kärnthnerstrasse im I. Bezirke.

3. Gemeinderath Taubler überreicht eine Petition der Hausbesitzer in der Hermann-, Band- und Seidengasse im VII. Bezirke um Herstellung einer Verbindung der Hermannsgasse mit der Andreasgasse.
3. Die k. k. Genedirection in Wien theilt die fernere Freigebung der Fussgängerpassage durch die Rennweger Artilleriecaserne mit.
3. Debatte über den Entwurf eines Vertrages mit Franz Fischer wegen Benützung städtischer Strassen zur Legung elektrischer Kabel.
3. Antrag des Gemeinderathes Trost wegen Gestattung der Verladung an Viehtransporten in der Norbahnstation Hohenau.
4. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Bürgerschuldirektor Andreas Czatschkowitz.
4. Pensionirung des Registraturdirectors Hango.
6. Wahl von 18 Mitgliedern in die Commission zum Zwecke der Berathung der Mittel zur Besserung der städtischen Finanzlage.
6. Errichtung der Josef Wild'schen Stiftung für dürftige, aus dem Spitale entlassene und andere vermögens- und erwerbslose Personen.
10. Beglückwünschung der Tragödin Charlotté Wolter anlässlich ihres 25jährigen Künstler-Jubiläums.
10. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Magistratsrath Carl Poyfuss.
10. Zuschrift des Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Brichta vom 7. Mai 1887 wegen Übergabe mehrerer Gegenstände aus dem Nachlasse Liszts an die Gemeinde Wien.
10. Petition des Brigittenauer Wählerclubs um Trennung der Brigittenuau von der Leopoldstadt und um Umänderung des Namens in Brigittastadt, beziehungsweise XI. Bezirk.
10. Zuschrift des niederösterreichischen Landesausschusses, betreffend die Sanctionirung des Landtagsbeschlusses, womit die Einhebung von Gebühren für die Intervention der städtischen Sanitätsorgane bewilligt wird.
10. Zustimmende Resolution des demokratischen Vereines am Neubau zu dem Vorgehen der Opposition des Wiener Gemeinderathes bei der Verhandlung des Nachtragsabkommens mit der Tramwaygesellschaft.
10. Schriftlicher Dank der Bezirksvertretung Josefstadt an den Gemeinderath anlässlich dessen Haltung beim Abschluss des Ausgleiches mit der Wiener Tramwaygesellschaft.
10. Zustimmungserklärung des Vereines „Eintracht“ zur Haltung des Wiener Gemeinderathes beim Tramway-Ausgleich puncto Herstellung mehrerer wichtiger Linien.
11. Antrag des Gemeinderathes Dr. Scholz, den Magistrat zu beauftragen, über die Wirkungen des von der k. k. Regierung vorgelegten Gesetzentwurfes, betreffend „den Verkehr mit Lebensmitteln und den bei ihnen in Verwendung kommenden Gegenständen“ auf die Autonomie und die Finanzen der Gemeinde zu berichten.
11. Bewilligung zur Aufstellung der Büsten der Dichter Anastasius Grün und Nikolaus Lenau in den Gartenanlagen am Schillerplatze.
11. Genehmigung des von der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft vorgelegten Detailprojectes für die Strecke „Steinbauergasse-Opernring“.
11. Kenntnissnahme des Berichtes des Stadtphysicats über seine Amtsthätigkeit in den Jahren 1883 und 1884.
11. Beschlüsse über die Benützung der Nothstechbrücke auf dem Centralviehmarkte in St. Marx.
13. Antrag der Gemeinderäthe Dr. Borschke, Dr. v. Mauthner, Dr. Scholz auf Ausdruck der Anerkennung und des Dankes seitens des Gemeinderathes der Stadt Wien an Herrn Anton R. v. Schmerling und Genossen anlässlich deren Eintreten in den Verhandlungen des Herrenhauses für die Geltendmachung der deutschen Sprache als Staatssprache.
13. Bewilligung der Kosten für die Errichtung von Spiritus-Reservoirien beim städtischen Lagerhause.
13. Beschluss, betreffend die Errichtung eines historischen Museums.
17. Antrag des Gemeinderathes Prätorius zur Verwendung der Interessen aus dem von der Wiener Tramwaygesellschaft zu Gunsten der Commune Wien zu erlegenden Betrage per 1,550.000 fl. zu Strassenregulirungen.
17. Antrag des Gemeinderathes Streitz zur Verwendung der Interessen aus dem von der Wiener Tramwaygesellschaft für die Verlängerung des Tramwayvertrages an die Commune zu erlegenden Betrage per 1,550.000 fl. für Strassenverweiterung in der Taborstrasse.
17. Spende des Alfred Skene im Betrage von 5000 fl. für die Armen Wiens.
17. Genehmigung des Baukostenerfordernisses für die Erweiterung des Pottschacher Schöpferwerkes.
20. Antrag der Gemeinderäthe Bistritschan und Dr. Vogler, betreffend die Ausarbeitung einer Denkschrift über die historischen Verhältnisse vor Creirung des Stadterweiterungsfondes mit Bezug auf die Bastei- und Glacisgründe sowie über jene Ausgaben der Stadt Wien, für welche eigentlich dieser Fond hätte aufkommen sollen.
20. Beschluss wegen der Bestimmung der Baulinien längs des Wienflusses anlässlich der Wienflussregulirung.
20. Beschluss wegen Einleitung der zur Activirung des historischen Museums erforderlichen Arbeiten

24. Antrag des Gemeinderathes Meissl wegen officieller Begrüssung des Stenographentages durch den Bürgermeister.
24. Einladung des Gabelberger-Stenographen-Centralvereines in Wien an den Gemeinderath zur Theilnahme an dem zu Pfingsten stattfindenden österreichischen Stenographentage.
24. Einladung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften an den Gemeinderath zur Theilnahme an der feierlichen Sitzung am 26. d. M.
24. Festsetzung des Beginnes der Plenarsitzungen auf 4 Uhr Nachmittags.
26. Petition von Bewohnern der Wienstrasse um Verlegung des Schneeabladeplatzes am rechten Wienufer zwischen der Leopolds- und Rudolfsbrücke.

## J u n i.

1. Bewilligung von 10.000 Francs an die durch den Brand der Komischen Oper in Paris nothleidend gewordenen Personen.
1. Beschluss wegen Vermehrung des Concepts-Status um einige Stellen.
3. Antrag des Gemeinderathes Dr. Scholz wegen Auflösung der Steuerreform-Commission.
3. Interpellation des Gemeinderathes Bärtil bezüglich der Erledigung der Eingabe der Stadt Wien an die Regierung wegen des Antheiles der Gemeinde an dem Ertragnisse des k. k. Versatzamtes.
3. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an die Armenräthe Johann Wolf und Josef Wisseneder sowie der goldenen an die Armenräthe Ferdinand Bitscher, Georg Schäd, Anton Degn, Franz Woytech und Wilhelm Beck.
3. Zustimmung zur Erbauung eines „Deutschen Volkstheaters“ auf der Area des Weghubergartens im VII. Bezirke.
3. Bestellung eines fünften k. k. Armenarztes für den II. Bezirk.
3. Ablehnung des Antrages des Gemeinderathes Schultz wegen Verkaufs der sogenannten Leykamquelle in Hütteldorf.
3. Parcellirung der Area der ehemaligen Arbeitsanstalt im II. Bezirke.
3. Zustimmung zur Herstellung eines Isolirtraktes für infectiös erkrankte Pflinglinge der niederösterreichischen Landes-Irrenanstalt an der hinter der Anstalt nächst der Gürtelstrasse gelegenen Stelle.
7. Antrag des Gemeinderathes Jaschka wegen Beauftragung des Magistrates zur Berichterstattung über die Herstellung mehrerer Ueberfallcanäle in der Hundsthurmerstrasse.
7. Interpellation des Gemeinderathes Axmann wegen Betreibung der Vorlage des Referates über die Aufbesserung der Bezüge der Beamten des Markt-Commissariates.
7. Interpellation des Gemeinderathes Reuter wegen Ueberwachung der Pflasterungsarbeiten in der Universitätsstrasse durch das Stadtbauamt.
7. Anträge der Festcommission wegen Herausgabe einer Festschrift und Anfertigung einer Medaille aus Anlass des 40jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät.
7. Genehmigung eines weiteren Betrages per 3000 fl. für die Errichtung eines Erinnerungsdenkmales an das Jahr 1683 im Stefansdome.
7. Dank des Actions-Comités zur Erbauung eines deutschen Volkstheaters in Wien an den Gemeinderath wegen des zustimmenden Beschlusses vom 3. d. M. zur Errichtung dieses Theaters.
7. Normativbestimmungen bezüglich der Bemessung der Canalräumungsbeiträge der öffentlichen Gebäude.
7. Dank des „Deutschen Schulvereines“ an die Stadt Wien für die freundliche Aufnahme anlässlich der Hauptversammlung zu Pfingsten in Wien.
7. Beschluss wegen Miethe eines Locales zur Unterbringung des Gemeinde-Arrestes im II. Bezirke.
7. Unentgeltliche Ueberlassung von kirchlichen Gegenständen aus der Kirche des städtischen Asyl- und Werkhauses an den Herz Jesu-Kirchenbauverein unter den Kaisermühlen.
10. Antrag des Gemeinderathes Dr. Lerch wegen Abführung des Senkgrubenhaltens um 11 Uhr Nachts.
10. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Alfred Ritter v. Arneht, Präsidenten der k. k. Akademie der Wissenschaften.
10. Mittheilung des Bürgermeisters über einen beim Minister-Präsidenten gemachten Besuch wegen baldiger Entscheidung der Angelegenheit bezüglich des k. k. Versatzamtes.
10. Verlesung einer Petition von Hausbesitzern in der Hundsthurmerstrasse um Abhilfe gegen Inundirung der Häuser bei Gewitterregen aus dem Cholera-canale.
10. Beschluss wegen Befürwortung der Petition von Bewohnern des V. Bezirkes, betreffend die Eröffnung einer Verzehrungssteuerlinie in der Verlängerung der Steinbauergasse.
10. Ernennung des Directionsadjuncten Franz Kleindienst zum Director der Registratur.
14. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Oberlehrer Georg Fritz.
14. Mittheilung des Statthaltererlasses, betreffend die Erbauung eines vierten öffentlichen Krankenhauses in Wien.
17. Verlesung eines Dankschreibens des Gemeinderathes der Stadt Paris für die Unterstützung per 10.000 Francs zu Gunsten der Hinterbliebenen der beim Brande der „Opera comique“ Verunglückten.

17. Einladung des Centralausschusses des IX. deutschen Bundesschiessens zu Frankfurt a. M. 1887 an den Wiener Gemeinderath zur Theilnahme an diesem Feste.
17. Uebernahme der Carl Wahl'schen Messenstiftung für das Bürgerversorgungshaus in die Administration der Stadt Wien.
17. Kenntnissnahme bezüglich der erfolgten Ueberreichung eines Recurses seitens des Magistrates an den niederösterreichischen Landesausschuss gegen die zustimmende Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hernald, betreffs Errichtung eines Friedhofes auf der Türkenschanze.
17. Beschluss zur Uebernahme der Eduard Tobias Ritter von Lackner'schen Stiftung für Arme und Waisen in die Administration der Gemeinde Wien.
17. Bekanntgabe des Legates des am 14. März 1886 verstorbenen Friedrich Herzfeld für gebrechliche arme Personen ohne Unterschied der Religion.
17. Bewilligung zur Erbauung eines Magazintractes zu dem städtischen Epidemiespitale an der Triesterstrasse.
17. Feststellung der Bedingnisse für die Sicherstellung der Rauchfangkehrerarbeiten in den zehn Bezirken Wiens.
17. Kenntnissnahme der Zuschrift des Gemeindevausschusses Währing wegen Anlage eines Friedhofes auf der Türkenschanze.
17. Ablehnung des Antrages zur Beschickung der Ausstellung für Kinder-Hygiene in Paris.
17. Ablehnung des Ansuchens der k. k. Polizeidirection in Wien um Errichtung einer Sammelstelle für Unterstandslose im Polizeigefangenhause VI. Theobaldgasse Nr. 2.
21. Debatte wegen Uebernahme des Beerdigungs- und Gräber-Ausschmückungsdienstes am Centralfriedhofe in die eigene Regie der Gemeinde.
21. Genehmigung des Vertragentwurfes bezüglich der Ueberlassung der fünf alten Friedhöfe an die Gemeinde Wien.
24. Interpellation der Gemeinderäthe Rasp und Dr. Lueger wegen des noch nicht in Angriff genommenen Baues der Pferdebahnlinie „Steinbauergasse—Arbeitergasse—Opernring“.
24. Widmung einer Ehrengabe von 1000 Mark zum Bundesschiessen in Frankfurt a. M.
28. Abänderung des §. 10 der Marktordnung für den täglichen Fleischmarkt.
28. Interpellation des Gemeinderathes Graf wegen Errichtung eines Volksbades im städtischen Hause VII. Mondscheingasse Nr. 9.
28. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz wegen des Nachweises der Armuth bei Hebung der Anweisung zur Ausfertigung der zur Einschreibung nothwendigen Taufzettel.
28. Interpellation des Gemeinderathes Reuter wegen der Erbauung eines Spitaltractes auf den Realitäten Or.-Nr. 7, 9 und 11 der Hartmannsgasse im V. Bezirke.
28. Interpellation des Gemeinderathes Schenner wegen der etwaigen Hindernisse gegen die Ausführung der Ueberfallcanäle vom Cholera-canale im V. Bezirke.
28. Dank der österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege an den Gemeinderath für die jährliche Subvention.

### Juli.

1. Interpellation des Gemeinderathes Bernert wegen baldiger Vorlage des Projectes, betreffend die Baulinienbestimmung und Abänderung der Strassenzüge in der Brigittenau.
1. Petition des politischen Geselligkeitsvereines im X. Bezirke um Erweiterung der Favoritenlinie.
1. Genehmigung des Projectes zur Errichtung eines gewerblichen Central-Vermittlungs-Bureaus für Lehrlinge.
3. Unentgeltliche Ueberlassung einer dem Wiener Bürgerspitalfonde gehörigen Parzelle seitens der Stadt Wien an die Gemeinde Simmering zum Zwecke der Verlängerung der Feldgasse.
5. Interpellation der Gemeinderäthe Rasp und Dr. Lueger wegen Verzögerung der Inangriffnahme des Schulbaues auf der Hühnerhof-Realität.
5. Bestätigung der Wahl des Johann Flurschütz zum Vorsteher des V. und des Josef Bauer zum Vorsteher des X. Gemeindebezirkes.
5. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Stiftsprediger in der Pfarrkirche zu den Schotten, P. Hermann Schubert.
5. Beschluss gegen den Bau eines Krankenpavillons nebst Zubauten an der Triesterstrasse keine Einwendung zu erheben.
5. Beschluss zur vollständigen Verlegung des Marktverkehrs mit Fleisch, sowie des Wildprethandels aus der Kälberhalle in die Grossmarkthalle.
12. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz, betreffend die angebliche Abweisung des Ansuchens der Gemeinde Wien um Gestattung der Benützung des Tramway-Durchstiches bei der Steinbauergasse im V. Bezirke für Fussgänger.
12. Interpellation des Gemeinderathes Trost wegen Erbauung einer Doppelvolksschule im X. Bezirke.
12. Bestätigung der Wahl des Prof. Joh. Ant. Schnarf.

12. Einladung des internationalen permanenten Strassenbahnvereines an den Gemeinderath zur Theilnahme an dem vom 1. bis 4. September l. J. stattfindenden Congresse.
12. Adolf Ritter von Markhof widmet einen Betrag von 60.000 fl. Papierrente für eine Stiftung zur Ausstattung von Wiener Waisemädchen.
12. Kenntnissnahme des Erlasses der k. k. Statthalterei bezüglich der Genehmigung des Marktgebührentarifes für den Wiener Central-Schlachtviehmarkt in St. Marx.
12. Genehmigung verschiedener Adaptirungsarbeiten im neuen Werkhause im X. Bezirke.
19. Interpellation des Gemeinderathes Bärtl wegen Verlegung der Wildpretstände auf dem Kärntnerthormarkte.
19. Abänderung einiger Bestimmungen des mit der Firma Siemens & Halske wegen Benützung der städtischen Strassen zur Legung elektrischer Kabel abzuschliessenden Vertrages.
19. Dank des Centralausschusses für das IX. deutsche Bundesschiessen in Frankfurt a. M. für die gespendete Ehrengabe.
19. Kenntnissnahme des Erlasses der k. k. Statthalterei wegen Ueberlassung des Weghubergartens zum Zwecke der Errichtung eines Volkstheaters an das Comité um den Betrag von 20.000 fl.
26. Interpellation des Gemeinderathes Kolbeck wegen Beseitigung von Uebelständen auf dem Wiener Fischmarkte.
26. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an die Armenräthe Josef Fischer und Leopold Klein.
26. Interpellation des Gemeinderathes Bernert wegen Erbauung einer neuen Schule in der Brigittenau.
26. Genehmigung des Projectes zur Herstellung einer Doppelvolksschule auf der sogenannten Hühnerhof-Realität im V. Bezirke.
26. Genehmigung des Projectes für den Umbau des Pfarrhofes St. Josef in Margarethen.
26. Genehmigung des Projectes für den Bau einer Doppelbürgerschule in der Porzellangasse im IX. Bezirke.

### August.

2. Interpellation des Gemeinderathes Kleyhonz wegen Anstellung eines Thierarztes in jedem der zehn Bezirke Wiens.
2. Spende des Frühlingsfest-Comités per 1000 fl. für das Franz Josef-Jugendasyll.
2. Legat des Heinrich Freih. Trenk v. Tonder per 1000 fl. für die Armen Wiens.
2. Beschluss, betreffend die Betheiligung der Stadt Wien an der aus Anlass des VI. internationalen hygienischen Congresses im Jahre 1887 in Wien stattfindenden Ausstellung.
2. Beschluss zur Unterstützung der Petition der Supplenten und Assistenten der communalen Mittelschulen um gleiche Behandlung mit den Supplenten und Assistenten der Staatsmittelschulen bei Besetzung von Lehrstellen an letzteren, beziehungsweise zur Verfassung einer Eingabe an die Regierung in dieser Richtung.
2. Beschluss, betreffend die Regulirung des Franz Josefs-Quai in der Strecke zwischen der Salzthorgasse und der Rothenthurmstrasse.
2. Beschluss wegen Unterbringung der Sanitätsdiener in einem am Schanzel zu errichtenden Gebäude.
2. Aenderung einiger Punkte des Sommerfahrplanes der Wiener Tramwaygesellschaft für das Jahr 1887.
5. Beschluss, Se. k. Hoheit den Herrn Erzherzog Albrecht zu seinem 70. Geburtsfeste zu beglückwünschen.
5. Verleihung der goldenen Salvatormedaille an Anton Himmel und August Hirsch, Armen- und Waisenväter im Bezirke Hernals.
5. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an Georg Schneider, Obmann-Stellvertreter des Armenrathes des VIII. Bezirkes.
5. Bestätigung der Bezirksvorsteher-Stellvertreterwahl im X. Bezirke.
5. Betheiligung der Stadt Wien an der gelegentlich des VI. internationalen Congresses für Hygiene und Demographie 1887 in Wien stattfindenden Ausstellung.
5. Abänderung der Vorschrift für die Benützung der am Central-Viehmarkte in St. Marx befindlichen Szallase und Schweinestallungen.
9. Verleihung der grossen goldenen Salvatormedaille an den Pfarrverweser der Stiftskirche zu den Schotten, P. Hieronymus Hofbauer.
9. Antrag des Gemeinderathes Dr. Kupka wegen Beseitigung der ärarischen Heumagazine aus dem VIII. Bezirke.
9. Verlesung der Resolution der Wiener Lohnfuhrwerksbesitzer in Angelegenheit des Projectes der Wiener Tramwaygesellschaft zur Führung ihrer Geleise in die innere Stadt.
9. Ueberlassung eines Areal's zur Erweiterung der israelitischen Abtheilung am Centralfriedhofe an die Wiener israelitische Cultusgemeinde.
9. Verlegung der Leopoldstädter Leichenkammer in das städtische Ueberschwemmungsrequisiten-Depôt am Tabor.
17. Vorstellung von Bewohnern des Franz Josefs-Quai gegen den Gemeinderathsbeschluss auf Errichtung der Sanitätsstation am Schanzel.

23. Beschluss, Se. Eminenz Cardinal-Fürsterzbischof Ganglbauer zu seinem 70. Geburtsfeste zu beglückwünschen.
23. Verlesung einer Petition von Geschäftsinhabern in der Schottengasse gegen Führung einer Tramwaylinie durch diese Gasse.
23. Antrag des Gemeinderathes Trost wegen Gestattung der Verladung von Mastvieh in der Station Angern.
23. Interpellation des Gemeinderathes Dr. Loidold wegen Herstellung der Tramwaylinie durch die Josefstädterstrasse.
23. Uebernahme der Josef Wild'schen Asylstiftung in die Verwaltung der Gemeinde Wien.
23. Annahme der Mautner von Markhof'schen Waisenstiftung.
23. Die Genossenschaft der bildenden Künstler übermittle den Entwurf für das Grabdenkmal Hanns Makarts.
23. Offertverhandlungsergebniss bezüglich der ferneren Erweiterung des Pottschacher Schöpfwerkes durch Errichtung von Tiefbrunnen.
30. Antrag des Gemeinderathes Lustig wegen Erwirkung eines Beitrages zu den Kosten der gewerblichen Vorbereitungsschulen in Wien.
30. Spende der Frau Marie Thonet per 1000 fl. für die Armen Wiens.
30. Miethweise Ueberlassung von Räumlichkeiten im alten Rathhause an das k. k. Landesvertheidigungsministerium zu Landwehr-Magazinszwecken.

---

## Local - Chronik.

1886.

September.

1. Begrüssung der Deputation der Stadt Wien bei der Revindicationsfeier in Ofen.
1. Begräbniss von drei beim Mödlinger Eisenbahn-Unglück getödteten Personen.
1. Gastspiel-Eröffnung einer englischen Operngesellschaft im Carl-Theater.
3. Rückkehr der Deputation des Wiener Gemeinderathes von den Revindications-Feierlichkeiten in Ofen.
5. Anknft des Herzogs von Cambridge in Wien.
5. Gedächtnissfeier des fünfzigsten Todestages Ferdinand Raimund's in Gutenstein.
5. Volkconcert des Gauverbandes der Gesangvereine Wiens und der Vororte in Meidling.
5. Pferderennen im Prater.
6. Anknft des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie aus Laxenburg in Wien.
6. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Franz Josefs-Jugend-Asyl zu Weinzierl.
6. Erste Vollversammlung des Deutsch-österreichischen Lehrerbundes im Festsale des neuen Rathhauses.
6. Eintreffen fremdländischer Officiere in Wien als Vertreter der auswärtigen Staaten bei den grossen Corpsmanövern in Galizien.
7. Schluss der Beratungen des Deutsch-österreichischen Lehrerbundes.
7. Brand der Maiererei auf dem Kobenzl.
8. Abreise des Kronprinzen Rudolf und des Herzogs von Cambridge zu den Corpsmanövern nach Galizien.
8. Achte Synode der altkatholischen Kirche in Oesterreich.
8. Raimund-Feier in Gutenstein.
8. Grosse Abnahme des Wasserzuffusses der Hochquellenleitung in Folge der abnormen Hitze und Trockenheit.
9. Anknft des Fürsten Alexander von Bulgarien in Wien.
9. Vierte niederösterreichische Landes-Lehrerconferenz.
10. Officier-Deputation des 88. Infanterie-Regiments Freiherr von Mollinary beim Bürgermeister, um sich anlässlich der Transferirung ihres Regiments nach Pest zu verabschieden.
11. Anknft des Königs Milan von Serbien in Wien auf seiner Reise nach Gleichenberg.
11. Erste Aufführung von „Humburg, der Geist des Schwindels“, Zeitbild von W. Manstädter und Carl Lindau, im Theater in der Josefstadt.

- 15 Besuch des Herzogs von Torlonia, Bürgermeisters von Rom, beim Wiener Bürgermeister.
15. Transferirung des „Gänsemädchen“ von der Mariahilfer Kirche zur Rahlstiege.
16. Rückkehr des Kaisers und des Kronprinzen Rudolf von den Manövern in Galizien.
16. Reise des Kaisers zu den Manövern in Tirol.
16. Pferderennen in der Freudenau.
17. Abreise der Herren Erzherzoge Albrecht, Rainer und Friedrich zu den Manövern nach Südtirol.
17. Abreise des Herzogs von Cambridge.
17. Ankunft des Prinzen und der Prinzessin Salvatore Iturbide aus Italien.
19. Kesselexplosion in der chemischen Reinigungsanstalt der Firma Söldner & Söhne in Mariahilf, Molardgasse 20.
18. Ankunft des Grossherzogs von Toscana in Wien.
19. 72. Geburtstag des Dr. Cajetan Frh. v. Felder.
19. Volksfest im Dreher-Park zu Gunsten armer Schulkinder.
19. Pferderennen in der Freudenau.
19. Internationales Velocipède-Rennen im Prater.
22. Rückkehr des Kaisers von den Manövern in Tirol.
23. Constituirung der „Ersten Wiener Wohnungs-Genossenschaft“.
23. Erste Aufführung des Charakterbildes „Tegethoff“, von Jos. Philippi, im Fürst-Theater.
24. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig in der Möbel-Ausstellung.
24. Enthüllung des Tegethoff-Denkmal.
24. Festbankett des Marine-Veteranen-Vereines „Tegethoff“ im indischen Saale des dritten Kaffeehauses.
24. Bankett der Marine-Officiere im „Grand Hôtel“ aus Anlass der Enthüllung des Tegethoff-Denkmal.
25. Erster Vegetarianer-Congress in Wien.
26. Abreise des Kaisers mit dem Prinzen Leopold von Bayern zur Jagd nach Radmer und Eisenerz.
26. Concert der Marinecapelle vor dem neuen Rathhause.
26. Festbankett des Vegetarianer-Congresses im dritten Kaffeehaus im Prater.
26. Herbstmeeting des Wiener Trabrenn-Vereines.
27. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Künstlerhause.
27. Beginn der Verhandlungen des Orientalisten-Congresses.
27. Constituirung der Genossenschaft der Zahnkünstler für Niederösterreich.
27. Erste Sitzung der Enquête bezüglich der Wiener Stadtbahn im Handelsministerium.
28. Ausserordentliche Generalversammlung der Eisenbahn-Gesellschaft Wien-Aspang.
28. Besuch der Kronprinzessin Stephanie im Künstlerhause.
28. Eröffnung der Localbahn Gaudenzdorf-Wiener-Neudorf.
29. Wiedereröffnung des Abgeordnetenhauses.
30. Zweites Herbstmeeting des Wiener Trabrennvereines.
30. Vierte General-Versammlung des Deutschen Vereines zur Erforschung Palästinas.
30. Bankett im Grand Hôtel zu Ehren des Orientalisten-Congresses.

### October.

1. Abreise des Herzogs von Torlonia nach Rom.
1. Ausflug der Mitglieder des Orientalisten-Congresses auf den Kahlenberg.
1. General-Versammlung des Wiener Männergesang-Vereines.
1. Erste Aufführung von „Clara Soleil“, Schwank in drei Acten von Eduard Gondinant und P. Sivrac im Carltheater.
2. Hofdiner in Schönbrunn zu Ehren König Milans.
2. Feierliche Schlussitzung des Orientalisten-Congresses.
2. Erste Aufführung der Posse „Der Stabstropiometer“ von W. Manstädt und F. Antony im Theater in der Josefstadt.
3. Ausstellung von Naturstudien und Reiseskizzen im Künstlerhause.
3. Eröffnung des Geflügel-Ausstellungsmarktes im Prater.
3. Trabrennen im Prater.
3. Verhaftung von acht Theilnehmern eines anarchistischen Complots in Wien.
4. Absperrung des Schikanedersteges wegen daselbst vorzunehmender Reconstructions-Arbeiten.
4. Erste Aufführung der Oper „Marffa“ im k. k. Hof-Operntheater.
4. Constituirende Sitzung des Ersten österreichischen Thierärzte-Tages.
4. Selbstmord des ausserordentlichen Universitäts-Hörers Johann Payer am Centralfriedhofe.
5. Rückkehr des Kaisers aus Ischl.
5. Besuch des Königs Milan im Parlament.
5. Erste Hauptversammlung des Ersten österreichischen Thierärzte-Tages.
5. Ziehung der Lotterie zu Gunsten der freiwilligen Rettungsgesellschaft.
5. Erste Aufführung von „Maria und Magdalena“, Schauspiel in vier Acten von Paul Lindau im k. k. Hof-Burgtheater.

5. Auffindung von zwei männlichen Skeletten auf einem Bauplatze in der Springergasse im II. Bezirke.
6. Abreise des Kaisers zur Hochwildjagd nach Mürzsteg.
6. Eintreffen des Königs Albert von Sachsen in Wien.
6. Schlusssitzung des Ersten österreichischen Thierärzte-Tages.
7. Uebergabe der seitens der Stadt Wien für die Unterofficiere der Marine aus der Schlacht bei Lissa bestimmten Geschenke an den Marine-Comandanten Vice-Admiral Freiherrn von Sterneck.
7. Fiaker-Versammlung in der Volkshalle des neuen Rathhauses.
7. Explosion in einer Petroleum-Niederlage in der Habsburgerstrasse.
7. Process Herzog-Weininger vor dem Cassationshofe.
8. Abreise des Königs Milan.
9. Im Theater an der Wien zum ersten Male: „Der Vice-Admiral“, komische Operette in drei Acten und einem Vorspiele (nach einer Skizze von J. Riegen) von F. Zell und Richard Genée, Musik von Carl Millöcker.
9. Erster allgemeiner österreichischer Uhrmachertag.
10. Versammlung der kaufmännischen Hilfsarbeiter.
10. Pulver-Explosion im Schottenhofe.
11. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Künstlerhause.
11. Ankunft des englischen Schatzkanzlers Lord Randolph Churchill in Wien.
11. Rectors-Inauguration an der Hochschule für Bodencultur.
11. 25jähriges Jubiläum des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines.
11. Eröffnung des neuen anatomischen Institutes in der Währingerstrasse.
11. Wahl der gesammten Vorstehung der Schlosser-Genossenschaft in der Volkshalle des neuen Rathhauses.
12. Besuch des Erzherzogs Wilhelm in der Möbel-Ausstellung.
12. Rückkehr des Kaisers und des Königs von Sachsen von der Jagd aus Steiermark.
12. Studenten-Demonstration für Hofrath Billroth in seinem Hörsale im allgemeinen Krankenhause.
12. General-Versammlung des Vereines für chemische und metallurgische Production.
12. Eröffnung der Telephonlinie Wien-Brünn.
13. Plenarversammlung der Wiener Handelskammer.
14. Besuch des Erzherzogs Rainer im Künstlerhause.
14. Besuch der Kronprinzessin Stephanie in der Möbel-Ausstellung.
14. Besuch des Königs Albert von Sachsen im Orientalischen Museum.
14. Trauung des Grafen Karl Coudenhove mit der Gräfin Maria Trautmannsdorff-Weinsberg.
14. Ankunft des russischen Generals S. v. Popow aus Petersburg in Wien.
14. Inauguration des Hofrathes Dr. Robert Zimmermann als Rector an der Wiener Universität.
14. Feuer im Gewölbe der Maschinenstrickwaren-Firma Anna Schina und Marie Meyer, Tuchlauben 5.
15. Rückreise des Königs Albert von Sachsen von Wien nach Dresden.
15. Im Carltheater zum ersten Male: „Das fünfte Rad“, Posse mit Gesang in vier Acten von Leon Treptow und L. Herrmann, bearbeitet von Bruno Zappert, Musik von Louis Roth.
15. Cassationsverhandlung vor dem obersten Gerichtshofe in der Affaire Mayer-Pfister.
16. Abreise des Lord Randolph Churchill von Wien nach Paris.
16. Installation des für das Studienjahr 1886/87 neugewählten Rectors an der technischen Hochschule Professors Dr. Oser.
16. Uebernahme des Protectorats über die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien durch die Kronprinzessin Stephanie.
16. Auffindung eines Skeletts bei der Fundamentausgrabung im Hause Nr. 20 auf der Ottakringer Hauptstrasse.
17. Auflösung einer Commisversammlung im Etablissement Voglsang vor der Mariahilfer Linie.
18. Besuch des Kaisers und der Kronprinzessin Stephanie im Künstlerhause.
18. Auftreten der Cholera in Wien mit tödtlichem Verlaufe bei Dr. Emanuel Schmidt, Bureauvorstand der österr.-ungar. Staatsbahn-Gesellschaft.
20. Schluss der Möbelausstellung.
21. Beginn der Feldjagden in den Hofjagdrevieren auf dem Kagraner Feldgebiete.
22. Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines.
24. Rückkehr der Kaiserin und der Erzherzogin Valerie aus Ischl nach Wien.
25. Plenarversammlung des Wiener Kunstgewerbevereines.
25. Constituirende Generalversammlung des Ersten Wiener Brotvereines.
26. Besuch der Kaiserin und der Erzherzogin Valerie im Künstlerhause.
26. Officiers-Deputation des ostpreussischen Uhlanenregiments Nr. 8 beim Erzherzog Karl Ludwig anlässlich seines 25jährigen Inhaberbjubiläums.
26. Gasexplosion in der Wohnung des Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Altschul.
26. Trauung des Reichsgrafen Leopold Thurn v. Valsassina mit Fräulein Frida Zeppezauer.
26. Brand eines Baumwollmagazins in der Hundsthurmerstrasse 128.
28. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im orientalischen Museum.

29. Enthüllung der Ferstelbüste in der neuen Universität.
20. Feuer in einem Trockenmagazine des Claviertischlers Mikula, II., Glockengasse 2.
30. Im Carltheater zum ersten Male: „Der Vagabund“, Operette in drei Acten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zeller.
30. Feuer in der Irrenanstalt.
31. Explosion im Frachtaufgabsamte des Hauptpostamtes.
31. Reformationsfest der evangelischen Gemeinden Augsburgischer und helvetischer Confession
31. Generalversammlung des Wiener kaufmännischen Vereines.

### November.

2. Untersinken eines mit Quadersteinen beladenen Schiffes im Donauströme bei der Dampfschiffagentie in Nussdorf.
2. Magazinsbrand auf dem Praterquai.
3. Dachfeuer in Mariahilf, Morizgasse 5.
3. Feuer in der Weisswaarenniederlage des Emanuel Heimann, Rothenthurmstrasse 16.
4. Ermordung des Buchdruckereibesitzers Jacob Schlossberg.
5. Erste Aufführung von „Mein Leopold“ im Theater an der Wien zur Feier des 25jährigen Schriftstellerjubiläums des Adolf L'Arronge.
8. Verhaftung des Mörders Schlossbergs.
11. Eröffnung des neuen Kaffeehauses „Zum Fenstergucker“, Ecke der Kärnthnerstrasse und Wallfischgasse.
12. und 13. Gerichtsverhandlung betreffs Ehrenbeleidigungsklage des Wiener Gemeinderathes gegen die Penzinger Gemeindeausschüsse Dr. Hermann Fünkh und Carl Ziegelwanger.
13. Selbstmord des Julius Arloth durch einen Sprung vom Augustinerthurm.
15. Erster österreichischer Schuhmachertag im Sitzungssaale des alten Rathhauses.
16. Eintreffen der Prinzessin Gisela in Wien auf ihrer Durchreise nach Gödöllö.
18. Besuch des Kaisers im Künstlerhause.
19. Erste Aufführung von „Merlin“, Operndichtung in drei Acten von Siegfried Lipiner, Musik von Carl Goldmark, im k. k. Hofopertheater.
19. Festvorstellungen im Carltheater und Josefstädter Theater anlässlich des Namensfestes der Kaiserin.
19. Grosses Kinderfest der Feriencolonisten des Ersten Wiener Ferien-Colonien-Vereines im Volksgarten.
20. Im Theater an der Wien: Erste Aufführung von „Der Hofnarr“, romantisch - komische Operette in drei Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Julius Müller jun.
22. Besuch der Kronprinzessin Stephanie im Oesterreichischen Kunstverein.
23. Besuch der Kronprinzessin Stephanie im Kloster der Salesianerinnen am Rennweg.
25. Besuch der Erzherzoge Rainer und Sigismund im Oesterreichischen Kunstverein.
27. Jahresversammlung der Wiener Künstlergenossenschaft.
27. 25jähriges Jubiläum des Studenten-Krankenvereines an der Universität.
27. 25jähriges Jubiläum des Vereines „Mittelschule“.
27. Selbstmordversuch eines 13jährigen Knaben durch Herabstürzen vom dritten Stocke.
28. Plenarversammlung des Zweigvereines der deutschen Schillerstiftung in Wien.
28. Magazinsbrand in der Margarethenstrasse 19.
29. Eintreffen des Herzog Carl Theodor in Bayern aus München.
29. Eröffnung des von Oesterreichisch-ungarischen Exportvereine eingerichteten Export-Musterlagers durch den Kronprinzen Rudolf.
29. Selbstmord des Freiherrn Arthur von Seckendorff.
29. und 30. Gerichtsverhandlung anlässlich des Eisenbahnunglückes bei Mödling.
30. Erste Aufführung von „Griechisches Feuer“, Lustspiel in vier Acten, mit Benützung einer About'schen Novelle, von Oskar Justinus, im k. k. Hof-Burgtheater.

### December.

1. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Künstlerhause.
1. Eröffnung der Weihnachtsausstellung im k. k. österr. Museum.
2. Ergreifung des Raubmörders Josef Panec.
3. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Dorothea“, komische Operette in einem Acte, nach dem Französischen von Ernst, Musik von Jacques Offenbach.
3. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Eheglück“, Lustspiel in drei Acten von Albin Valabrègue, deutsch von Robert Buchholz und Fr. Willibald Wulff.
3. Attentat des Häftlings Julius Schmitz gegen den Landesgerichtsrath Langthaler während einer öffentlichen Verhandlung.
4. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Export-Musterlager.
4. Ankunft des dänischen Kronprinzenpaares in Wien.
4. Rückkehr des Kaisers und der Kaiserin aus Gödöllö nach Wien.

8. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Eheglück“, Volksstück in vier Acten von L. Anzengruber.
10. Delegirtenstag des Oesterreichisch-ungarischen Gastwirthverbandes.
10. Verurtheilung des Mörders Gerhardus Kreitter zum Tod durch den Strang.
11. Besuch der Kaiserin in der Landesirrenanstalt.
13. Uebersiedlung des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie aus Laxenburg nach Wien.
13. Besuch des Unterrichtsministers Dr. von Gautsch im akademischen Gymnasium.
13. Grosses Dachfeuer im Schöllhof.
14. Im k. k. Hof-Operntheater: Erste Aufführung von „Ein Märchen aus der Champagne“, allegorisch-phantastisches Ballet in drei Acten von A. N. Willner. Musik von Ignaz Brüll. In Scene gesetzt von Carl Telle.
15. Unfall der Erzherzogin Elisabeth während der Fahrt im Prater.
15. Besuch des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie im k. k. österreich. Museum.
16. Besuch der Kaiserin bei den „Dames du sacre coeur“.
16. Ausserordentliche Generalversammlung der Wiener Tramway-Gesellschaft.
16. Studentendeputation beim Kronprinzen Rudolf.
16. Frecher Raub an der Finanzcommissärs-Witwe Marie Leschanowsky, III., Hauptstrasse 8.
16. Preisfrisiren im grossen Saale der Wiener Friseur-Genossenschaft.
17. Generalversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines.
18. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Im Anstragstüberl“, Volksstück mit Gesang in vier Acten von Hanns Neuert. Musik von C. Horak.
21. Besuch des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie im Künstlerhause.
22. Besuch der Kaiserin und der Erzherzogin Valerie im k. k. österreichischen Museum.
23. Besuch des Kaisers im k. k. österreichischen Museum.
25. Im Carltheater; Erste Aufführung von „Josephine und ihre Schwestern“, burleske Operette in drei Acten von Paul Ferrier und Fabrice Carré. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Osten.
25. Im k. k. Hof-Burgtheater: Erste Aufführung von „König Oedipus“, Tragödie in einem Aufzuge von Sophokles. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von A. Wilbrandt.
26. Abreise des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie nach Abbazia.
26. Trauung des Ingenieurs Herrn Paul Clemenceau aus Paris mit Fräulein Sophie Szeps, der Tochter des Herausgebers des „Wiener Tagblatt“.
26. Dachfeuer in der Technikerstrasse 5.
28. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Oesterreichischen Kunstvereine.
28. Process gegen anarchistische Falschmünzer.
28. Selbstmord des Sauerkräutlers Franz Kainz in einem Fiaker während der Fahrt vom Hotel Metropole zum Südbahnhofe durch Erschiessen.
29. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im k. k. österreichischen Museum.
29. Besuch der Erzherzoginnen Maria Theresia, Margaretha und des Erzherzogs Ludwig Victor im Künstlerhause.
29. Brand in der Werkstätte des Fächerfabrikanten Moriz Spitzer, Webgasse 39.
31. Besuch des Handelsministers Marquis de Bacquehem im Technologischen Gewerbe-museum.

## 1887.

### Januar.

1. Ermordung der Volkssängerin Hermine Guschelbauer durch den Volkssänger Anton Sailer.
2. Besuch des Kaisers im Atelier des Bildhauers Professor Tilgner.
3. Besuch des Kaisers im Künstlerhause.
3. Dritter Wiener Friseur-Congress.
4. Selbstmordversuch des Kaufmannes Julius Steininger auf dem Centralfriedhofe.
6. Fabriksbrand in Margarethen, Griesgasse Nr. 36.
8. Trauung der Prinzessin Eleonore zu Hohenlohe-Bartenstein mit dem Erbgrafen Carl Georg Maria Fugger-Babenhause.
8. Generalversammlung des Oesterreichischen Reichs-Forstvereines.
9. Eintreffen des Kronprinzenpaares von Abbazia in Wien.
10. 60. Geburtstagsfeier des Erzherzogs Rainer.
10. Ausserordentliche Generalversammlung der Oesterreichischen Länderbank.
11. Besuch des Prinzen Georg von Sachsen im neuen Rathhause.
11. Im Carltheater: Erste Aufführung der Posse „Die Nachbarinnen“ von Raymond und Gastyne. Deutsch von Hanns Ritter.

14. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Oesterreichischen Museum.
14. Im k. k. Burgtheater: Erste Aufführung von „Das kritische Alter“. Schauspiel in vier Aufzügen von H. Wittmann und M. Loebl.
15. Im Theater an der Wien: Erste Aufführung von „Der liebe Augustin“. Operette in drei Acten von Hugo Klein. Musik von Johann Brandl.
18. Generalversammlung der Kahleberg-Eisenbahngesellschaft.
20. Ball bei Hof.
21. Erstes Concert Bülow's im Musikvereinsaaale.
23. Eintreffen des Prinzen Ludwig in Baiern in Wien zum Besuche der kaiserlichen Familie.
24. Abschiedsvorstellung des Opersängers Gustav Walter im k. k. Hofopertheater.
25. Im k. k. Burgtheater: Erste Aufführung von „Alte Mädchen“, Lustspiel in einem Acte von Friedrich Schütz. Hierauf: „Der zündende Funke“, Lustspiel in einem Acte von Eduard Pailleron.
27. Ball bei der Erzherzogin Marie Vallerie.
27. Vorlesung Julius Stettenheim's im Saale Bösendorfer.
27. Generalversammlung des Oesterreichischen Touristen-Clubs.
28. Besuch des Erzherzogs Rainer im Oesterreichischen Kunstverein.
28. Costümfest des Wiener Eislaufvereines.
28. Selbstmord des Commissionshändlers Theodor Gärber im Rathhausparke.
29. Costümfest im Musikvereinsaaale.
29. Gastspiel der Frau Marie Geistering im Carltheater.
29. Im Theater in der Josephstadt: Erste Aufführung von „Tausender und Guldenzettel“. Allegorisches Zeitgemälde von J. Wimmer. Musik von Karl Kleiber.
29. Selbstmord des Restaurateurs Gustav Broying.
30. Gedenkfeier für Franz Schubert in der Liechtenthaler Pfarrkirche.
30. Generalversammlung des Wiener Goethevereines.

## F e b r u a r .

1. Rückkehr des Kronprinzen Rudolf von seinem Aufzuge nach Abbazia.
2. Besuch des Erzherzogs Rainer in der Polyklinik.
2. Ausserordentliche Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft.
2. Ball der Industriellen.
3. Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank.
3. Ball der Gesellschaft der adeligen Damen.
4. Rencontre im Abgeordnetenhaus zwischen den Reichsraths-Abgeordneten Wrabetz und Pattai.
5. Redoute im Opernhause.
5. Brand der Meierei auf dem Kobenzl.
6. Eintreffen des japanischen Prinzenpaares Komatsu No Muja in Wien.
6. Niederösterreichischer Gaurtnag.
6. Fünfzigjähriges Schauspielers-Jubiläum des Hofschauspielers Karl Meixner.
7. Besuch des Kaisers im Künstlerhause.
7. Studentenball in den Sophiensälen.
9. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Unter Curatel“, Schwank in drei Acten von Jules Monieaux und Alexander Bisson. Deutsch von Heinrich Osten.
9. Gerichtsverhandlung gegen den Raubmörder Panec.
10. Process gegen Anton Sailer, den Mörder der Volkssängerin Hermine Guschelbauer.
11. Juristenball.
14. Im k. k. Operntheater: Erste Aufführung von „Die verwandelte Katze“. Ballet von Zell und Telle. Musik von Josef Helmesberger jun.
14. „Concordia“-Ball in den Sophiensälen.
15. Polenball in den Musikvereinsälen.
16. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig im Künstlerhause.
17. Im k. k. Burgtheater: Erste Aufführung von „Georgette“. Schauspiel in vier Acten von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann v. Löhrner.
20. Ballfest beim Obersthofmeister Fürsten Hohenlohe.
20. Jahresversammlung des Vereines für Arbeitsvermittlung.
21. Vermählung der Hofopernsängerin Regine Klein mit Baron Gustav Heine-Geldern.
21. „G'schnas“-Ball im Künstlerhause.
21. Verhandlung über die Ehrenbeleidigungsklage des Dr. Kronawetter gegen Dr. Proksch.
22. Ball bei Hofe.
22. Faschingdienstags-Redoute im Opernhause.
25. Abreise des Prinzen und der Prinzessin Akihito Komatsu von Wien nach Rom.
26. Generalversammlung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.
26. Im Theater an der Wien: Erste Aufführung von „Bellmann“. Operette in drei Acten von M. West und L. Held. Musik von Franz v. Suppé.
27. Generalversammlung des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr.
27. Generalversammlung des Ersten Wiener Turnvereines.

28. Besuch des Erzherzogs Carl Ludwig und seiner Gemalin der Erzherzogin Maria Theresia in der Kunst-Erziesserei in der Gusshausgasse.
28. Genossenschaftsversammlung der Cafetiers in den Harmoniesälen.

## M ä r z.

2. Abreise des Kronprinzenpaares nach Abbazia.
3. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Unter vier Augen“. Scene von Abraham Dreifuss. „Die Urwienerin“. Singspiel in zwei Acten von Th. Taube. Musik von Louis Roth.
5. Rückkehr des Kronprinzen aus Abbazia und Reise desselben nach Pest.
6. Wahlen der Handlungsgehilfen für den Ausschuss der Gehilfenversammlung des Wiener Handelsgremiums.
6. Generalversammlung des Philantropischen Vereines.
6. Generalversammlung der Ersten österreichischen Unfall-Versicherungsgesellschaft.
8. Rückkehr des Kronprinzen aus Pest.
8. Generalversammlung der Landwirthschaftsgesellschaft in Wien.
9. Eintreffen des japanischen Kriegsministers Comte Saigo in Wien.
10. Grosses Festconcert in den Musikvereinsälen zu Gunsten des Denkmals für Walther von der Vogelweide.
11. Selbstmord des Porträtmalers Friedrich Wailand.
15. Reise des Kronprinzen Rudolf nach Berlin.
15. Generalversammlung der Wiener Bäcker-Dampfmühlgesellschaft.
15. Generalversammlung des Patriotischen Frauen-Hilfsvereines.
15. Verhaftung Eduard Wokal's, des Mörders der Antonie Illek.
16. Generalversammlung des Westböhmisches Bergbau-Actienvereines.
16. Generalversammlung der Pottendorfer Baumwollspinnerei.
17. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Georgette“. Travestie in einem Acte von Karl Costa.
17. Generalversammlung der Papierfabriks-Verlagsgesellschaft „Steyrerzmühl“.
17. Generalversammlung der Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft.
18. Im k. k. Burgtheater: Erste Aufführung von „Oedipus in Kolonos“. Trauerspiel in zwei Abtheilungen von Sophokles. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von A. Wilbrandt.
19. Generalversammlung des Deutschen Hilfsvereines in Wien.
20. Generalversammlung des Pensionsfonds der „Concordia“.
21. Eintreffen des Prinzen Alexander Karageorgievich in Wien.
21. Generalversammlung der Oesterreichischen Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft.
21. Process gegen 15 Anarchisten.
22. Jahresversammlung der Geographischen Gesellschaft.
22. Generalversammlung der Allgemeinen Depositenbank.
23. Rückkehr des Kronprinzen Rudolf aus Berlin.
24. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Gotte“. Komödie in vier Acten von Henri Meilhac.
24. Generalversammlung der Ersten österreichischen Sparcasse.
26. Rückkehr des Kaisers aus Pest.
27. Generalversammlung des Wiener Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“.
27. Generalversammlung des Feriencolonien-Vereines.
28. Forstcongress.
28. Generalversammlung der Allgemeinen Verkehrsbank.
28. Generalversammlung der Oesterreichischen Hypothekenbank.
29. Eintreffen des Königs Carol und der Königin Elisabeth von Rumänien in Wien.
29. Eintreffen einer preussischen Militärdeputation in Wien behufs Vorstellung beim Kaiser.
29. Generalversammlung des Vereines der Exporteure und Export-Interessenten.
30. Generalversammlung des Wiener Hausfrauenvereines.
30. Generalversammlung der Oesterreichischen Creditanstalt.
31. Generalversammlung des Vereines zur Errichtung und Förderung von Seehospizen.
31. Abreise des rumänischen Königspaares von Wien nach Bukarest.
31. Generalversammlung der Eisenbahnwaggon-Leihgesellschaft.
31. Generalversammlung der Allgemeinen Versorgungsanstalt.
31. Generalversammlung der Unionbank.
31. Generalversammlung der Wiener Tramwaygesellschaft.

## A p r i l.

2. Eröffnung der 17. Jahresausstellung im Künstlerhause durch den Kaiser.
2. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Ein toller Einfall“. Posse in vier Acten von Carl Laufs.
2. Generalversammlung des Wiener Bankvereines.
2. Ceremonie der Ertheilung des Cardinal-Baretts an den neu ernannten Cardinal Serafino Vannutelli durch den Kaiser in der Augustinerkirche.
2. Bienenwirthschaftliche Ausstellung in den Räumen der Gartenbaugesellschaft.

2. Generalversammlung der Wiener Rückversicherungsgesellschaft „Securitas“.
2. Generalversammlung der Wiener Locomotivfabriks-Actiengesellschaft.
2. Hinrichtung des Mörders Gerhard Kreitter.
3. Rückkehr des Kronprinzen Rudolf aus Abbazia.
3. Im k. k. Hofopertheater: Erste Aufführung der Oper „Harold“ von Paul Krone, Musik von Carl Pfeffer.
3. Im Carltheater: Wohlthätigkeits-Matinée zu Gunsten des Wärmestubenvereines.
3. Internationales Bicyclefahren in der Rotunde.
3. Eröffnung des Richard Wagner-Museums in der Allee-gasse Nr. 19.
3. Arbeiter-Meeting in Schwender's Colosseum.
4. Generalversammlung der Wiener Rückversicherungsgesellschaft.
5. Besuch des Grafen Taaffe im Allgemeinen Krankenhause.
5. 22. Generalversammlung der Allgemeinen österreichischen Bodencreditanstalt.
5. 15. ordentliche Generalversammlung der Oelindustriegesellschaft.
6. Jubiläum der Zoologisch-botanischen Gesellschaft.
7. Fusswaschung in der Hofburg.
9. Auferstehungsfeier in der Hofburg.
9. Ankunft des Afrika-Reisenden Dr. Lenz.
10. Im Theater an der Wien: Erste Aufführung von „Die Wienerstadt in Wort und Bild“. Ausstattungssposse mit Gesang in drei Acten von Julius Bauer, Isidor Fuchs und F. Zell. Musik von Adolf Müller, Julius Stern und anderen Componisten.
10. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Münchhausen“. Burleske mit Gesang in fünf Bildern von Julius Horst und Fritz Waldau. Musik von Hanns Krenn.
11. Congress süddeutscher und schweizerischer Ohrenärzte.
11. Erstes Frühjahrsrennen in der Freudenau.
12. Besuch des Kronprinzen Rudolf im Künstlerhause.
12. Rückkehr der Wiener Touristen und Sänger aus Abbazia.
13. Generalversammlung des Wiener Eislaufvereines.
13. Fünfte ordentliche Generalversammlung des Elektrotechnischen Vereines.
13. Jahresversammlung der neunten Ortsgruppe des deutschen Schulvereines.
13. Generalversammlung der Lebensversicherungsgesellschaft „Anker“.
14. Truppeninspicirung durch den Kronprinzen Rudolf.
14. Generalversammlung der Gasindustriegesellschaft.
14. Generalversammlung der Wechselseitigen Lebensversicherungsanstalt „Janus“.
14. Generalversammlung der Ersten österreichischen Bau- und Verkehrsgesellschaft.
14. Generalversammlung der Oesterreichischen Versicherungsgesellschaft „Donau“.
14. Constituirende Versammlung des neugegründeten Deutsch-österreichischen Turnvereines.
15. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Drei Frauen für einen Mann“. Schwank in drei Acten von E. Grennet Dancourt.
15. Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines.
15. Generalversammlung des Spar- und Vorschussvereines für Südbahnbedienstete.
16. Erste diesjährige Vorstellung der Schauspielschule des Conservatoriums.
16. Generalversammlung der Nordwest-Dampfschiffahrtgesellschaft.
16. Paramenten-Ausstellung im adeligen Damenstifte in der Johannessgasse.
16. Generalversammlung der Ersten österreichischen Jutespinnerei und Weberei.
16. Generalversammlung des „Wiener Frauenheim“.
16. Ersteigung des Stephansthurmes durch den Claviermacherlehrling Rudolf Richter.
17. Plötzlicher Tod des Ingenieurs Carl Brauner während seines Besuches im städtischen Waffnenmuseum.
17. Niederösterreichischer Sparcassentag.
17. Pferderennen in der Freudenau.
18. Besuch des Kaisers im Oesterreichischen Museum.
18. Audienz des Actionscomités zur Gründung eines deutschen Volkstheaters in Wien beim Kaiser.
18. Antritt der Afrikareise von Mitgliedern des Wissenschaftlichen Clubs.
18. Generalversammlung des Schutzvereines zur Rettung verahrloster Kinder.
19. Erste diesjährige Opernvorstellung im Conservatorium.
19. Tausendstes Auftreten der Frau Kaulich im Hofopertheater.
19. Plenarsitzung des Curatoriums der Kaiser Franz Josef-Stiftung.
19. Festversammlung der Geographischen Gesellschaft anlässlich der Rückkehr des Dr. Oskar Lenz von seiner Reise quer durch Afrika.
19. Vermählung des Reichsgrafen Rudolf von Wrba und Freudenthal mit der Gräfin Therese Chorinsky.
21. Eintreffen der Kaiserin aus dem Herkulesbade in Wien.
21. 60. Geburtstagsfeier des Erzherzogs Wilhelm.
21. Audienz der Deputation des Comités zur Erbauung eines deutschen Volkstheaters beim Statthalter.
21. Abreise des Generals Baron Kaulbars von Wien nach Petersburg.
21. Eröffnung der Blumenausstellung in den Gartenbausälen.
21. Generalversammlung der Anglo-Oesterreichischen Bank.

21. Generalversammlung des Donauvereines.
22. Generalversammlung des k. k. österreichischen Pomologenvereines.
23. Grosse Truppeninspicirung durch den Corpscommandanten FZM. Freiherrn v. Bauer.
23. Im Fürsttheater: Erste Aufführung von „Der Landsturm kommt“. Posse mit Gesang in vier Bildern von Bruno Zappert. Musik von Carl Stix.
23. Vermählung der Comtesse Johanna zu Coloredo-Mannsfeld mit dem Prinzen Alois von Schönburg-Hartenstein.
23. Generalversammlung des „Ersten Wiener Volksküchenvereines“.
23. Ausschreibung eines allgemeinen Concurses seitens des leitenden Comité für die Errichtung eines Mozart-Monumentes in Wien.
23. Generalversammlung der Oesterreichischen Länderbank.
24. Grundsteinlegung zu dem unter dem Protectorate der Kronprinzessin Stefanie stehenden Baue der Basilica in der Arbeitercolonie unter den Kaisermühlen.
24. Generalversammlung des Maria Theresia-Frauenhospitals.
25. Rückkehr des Kaisers aus Ischl.
25. Jubiläum des Erzherzogs Albrecht.
25. Zusammentritt der österreichischen Städte-Delegirten im Bureau des Bürgermeisters.
25. Oesterreichischer Städtetag.
25. Generalversammlung der Gartenbaugesellschaft.
26. Grosse Parade auf der Schmelz.
26. Ankunft des indischen Prinzen Sir Pertab Sing in Wien.
26. Galadiner in der Hofburg anlässlich des sechzigjährigen Dientjubiläums des Feldmarschalls Erzherzog Albrecht.
26. Verleihung des Heimatsrechtes an den Schauspieler A. Girardi.
26. Umlandfeier in den Harmoniesälen.
26. Plenarversammlung des Creditvereines der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.
26. Vortrag des Afrikareisenden Baumann.
27. Im Burgtheater: Erste Aufführung von „Die Nixe“. Lustspiel in drei Aufzügen von Friedrich Gustav Triesch.
27. Plenarversammlung der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
27. Aufgelöste Gremialversammlung der Wiener Kaufmannschaft.
27. Generalversammlung des Vereines von Industriellen zur Versicherung gegen körperliche Unfälle.
28. Besuch der Prinzessin Maria Theresia von Württemberg im Maria Theresien-Frauenhospital.
28. Generalversammlung der Actiengesellschaft der Papierfabrik „Schlögelmühl“.
28. Generalversammlung der „Allianz“, Actiengesellschaft für Rückversicherungen.
28. Jahresversammlung der Ortsgruppe „Innere Stadt“ des deutschen Schulvereines.
28. Ehrenbeleidigungsprozess Wrabetz-Dr. Pattai.
29. Freie Versammlung von 200 Gastwirthen in Schneider's Harmoniesälen.
29. Verurtheilung des Mörders Eduard Vokal zum Tode durch den Strang.
30. Abmarsch der Truppen in das Brucker Lager.
30. Generalversammlung des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österreichisch-ungarischen Monarchie.
30. Generalversammlung der „Böhmischen Westbahn“.
30. Im Josefstädter Theater: Erste Aufführung von „Josef Haydn“. Biographisches Gemälde von F. v. Radler.

### M a i.

2. Eintreffen des Kronprinzen Rudolf aus Abbazia in Wien.
2. Versuchtes Raubattentat an der Hausbesorgerin Marie Hildebrand, II. Glockengasse 30.
5. Eintreffen des neu ernannten päpstlichen Nuntius, Monsignore Luigi Galimberti, in Wien.
5. Generalversammlung des Wiener Centralvereines für Krippen.
6. Generalversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines.
7. und 8. Schulvereinsfest im neuen Rathhause.
7. Eröffnung der Möbelindustrie-Ausstellung in den Gartenbausälen.
8. Einweihung der Schulkapelle der Staatsrealschule, II. Vereinsgasse Nr. 21.
8. Generalversammlung des Vereines gegen Verarmung und Bettel.
8. Generalversammlung des Wiener Unterstützungsvereines für entlassene Sträflinge.
9. Rückkehr der Kronprinzessin Stefanie aus Abbazia.
9. Studentendemonstration gegen Professor Maassen.
10. Wiederholung der Studentendemonstrationen gegen Professor Maassen.
10. Ausserordentliche Generalversammlung der Oesterreichisch-ungarischen Bank.
11. Ankunft des Herzogs Robert von Parma und dessen Gemahlin in Wien.
11. Ordentliche Generalversammlung der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft.
- 12., 13. und 14. Truppeninspicirung durch den Kaiser und Kronprinzen Rudolf in Bruck a. d. L.

12. Selbstmord der Architektensgattin Frau Maria Korompay durch einen Sturz aus dem vierten Stocke, I. Nibelungengasse Nr. 1.
13. Process gegen den Gattenmörder Josef Bleier.
14. 25jähriges Jubiläum der Hofschauspielerin Frau Charlotte Wolter.
14. Eröffnung der Pferdeausstellung in der Rotunde.
14. Generalversammlung der Carl Ludwigbahn.
14. Ordentliche Generalversammlung des Wiener Dombauvereines.
15. 25jähriges Jubiläum des Ersten Wiener Commissionär- und Dienstmann-Institutes.
16. Eintreffen der Kaiserin aus Sinaia in Wien.
16. Uebersiedlung des Kaisers und der Kaiserin in das Lainzer Schloss.
16. Im Burgtheater: Erste Aufführung von „Der Revisor“. Komödie in fünf Aufzügen von Nicolaus Gogol.
16. Duell zwischen dem Reichsrathsabgeordneten Dr. Pattai und dem Einjährig-Freiwilligen Corporal Richard Ritter v. Wolf.
18. Abreise des Kaisers und der Kaiserin aus dem Lainzer Schlosse nach Ischl.
18. Festvorstellung im Theater a. d. Wien anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Hofschauspielerin Charlotte Wolter.
18. Fiaker-Preisconcurrentz in der Rotunde.
20. Rückkehr des Kaisers aus Ischl nach Wien.
20. Ankunft des Prinzregenten Luitpold von Baiern in Wien.
20. Ankunft der Königin Louise von Dänemark in Wien.
21. Generalversammlung der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.
22. Derbyrennen im Prater.
22. Internationale Geflügelausstellung im Prater.
22. Bundesversammlung der Gesellschaft vom Rothen Kreuze.
23. Besuch des Kaisers im Künstlerhause.
25. Liebenberg-Maifest im neuen Rathhause.
25. Generalversammlung der Kaiser Ferdinands-Nordbahn.
25. Mordversuch des Kaufmannes Adolf Fulaky an dem Hausbesitzer Ferdinand Thaller in Währing.
26. Feierliche Jahressitzung der Akademie der Wissenschaften.
26. 25jährige Jubiläumsfeier des Ignaz Gerstle als Vorstand des neunten Bezirkes.
26. Generalversammlung der Allgemeinen österreichischen Transportgesellschaft.
26. Grosse Postdefraudation durch Philemon Zalewski.
28. Truppeninspicirung durch den Kaiser.
28. Im Carltheater: Erste Aufführung von „Patience“ oder „Dragoner und Dichter“. Burlesk-Oper in zwei Acten von W. S. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan. (Mr. R. D'Oyly Carte's englische Operngesellschaft.)
28. Besichtigung des neuen Rathhauses durch den Herzog von Cumberland in Begleitung des Erbprinzen Wilhelm Alexander von Nassau.
29. Ankunft des Königs Christian von Dänemark in Wien.
30. Ankunft des Fürsten Nicolaus von Montenegro sammt Familie in Wien.
30. Hauptversammlung des Deutschen Schulvereines.
31. Besuch des Erzherzogs Ludwig Victor im Oesterreichischen Kunstverein.
31. Abreise des Prinzregenten Luitpold von Baiern von Wien nach München.
31. Enthüllung des Haydn-Denkmal's.
31. Generalversammlung der Oesterreichischen Staatseisenbahngesellschaft.

### J u n i.

1. Inspicirung der im Wiener Arsenale dislocirten Festungsartillerie durch den Kaiser.
1. Ausserordentliche Generalversammlung des Journalisten- und Schriftstellervereines „Concordia“.
2. Besuch in der Möbelausstellung seitens des Kaisers in den Blumensälen.
2. Ankunft des persischen Prinzen Hassamossaltana in Wien.
2. Abreise des Fürsten Nicolaus von Montenegro von Wien.
2. Im Burgtheater: Erste Aufführung von „Haus Fourchambault“. Schauspiel in fünf Aufzügen von Emile Augier.
4. Generalversammlung des Vereines der österreichisch-ungarischen Papierfabrikanten.
4. Generalversammlung des Versicherungsverbandes für Papierindustrie.
4. und 5. Frühlingsfest im Prater.
6. Besuch des Königs Christian von Dänemark beim Grafen Kalnoky.
6. Verhaftung des bayerischen Grafen Friedrich v. La Rosée wegen verübter Schwindeleien.
7. Ankunft des türkischen Staatsmannes Ali Nizami Pascha in Wien.
7. Generalversammlung der Mährisch-schlesischen Centralbahn.
8. Abreise des Königs Christian von Dänemark von Wien.
8. Generalversammlung der Versicherungsgesellschaft „Azienda“.
8. Aufhebung einer Roulettenbank durch die Polizei.
9. Internationales Radwettfahren im Prater.
10. Generalversammlung der Ostrau-Friedländer Eisenbahn.

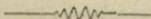
11. Abreise des Kaisers, der Kaiserin und der Erzherzogin Valerie nach Ischl.
11. Besuch des Kronprinzen Rudolf in der Möbelausstellung.
11. Generalversammlung der Oesterreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege.
14. Abreise des Marshalls Ali Nizami Pascha von Wien nach London.
14. Generalversammlung der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.
14. Generalversammlung der Böhmisches Montangesellschaft.
14. Generalversammlung der Wiener Privat-Telegraphengesellschaft.
14. Nächtlicher Einbruch im Bureau der Steueradministration im III. Bezirke.
15. Abreise des Kronprinzen Rudolf nach London zu dem Jubiläumsfeste der Königin Victoria.
15. Generalversammlung der Wiener Künstlergenossenschaft.
19. Eintreffen des Kaisers aus Ischl in Schönbrunn.
- 20.—22. Neuerliche Aufnahme der Gerichtsverhandlung gegen den Raubmörder Panec und Verurtheilung desselben zum Tode durch den Strang.
22. Generalversammlung des Franz Josef-Jugend-Asylvereines.
25. Besuch des Erzherzogs Albrecht im Officierstochterinstitut in Hernalz.
24. Rückkehr des Kronprinzen Rudolf aus London.
24. Brand im Bazar Rix in der Praterstrasse.
27. Abreise des Kronprinzenpaares nach Galizien.
25. Eintreffen des Königs Milan in Wien.
28. Reise des Kaisers nach Ischl.
29. Rücktritt des Directors des k. k. Burgtheaters Adolf Wilbrandt.
30. Rückkehr des Kaisers aus Ischl.
30. Eintreffen des Prinzen Alexis Karageorgievich in Wien.

### Juli.

1. Eintreffen der Kronprinzessin Stefanie aus Galizien in Wien.
1. Grosses Volkssängerfest in Dreher's Park in Meidling.
2. Vermählung der Reichsgräfin Agathe Breunner mit Mr. John Whitehead.
3. Abreise des Kaisers nach Pola.
4. Reise der Kronprinzessin Stefanie nach Franzensbad.
4. Process gegen den Wucherer Hescheler.
5. Abreise des Königs Milan von Wien nach Belgrad.
11. Eintreffen des indischen Prinzen Mirza Toffel Ali Bey in Wien.
11. Pensionirung des Directors des allgemeinen Krankenhauses, Ober-Sanitätsrathes Hofmann.
12. Ankunft einer bulgarischen Deputation in Wien.
14. Ernennung des Professors Dr. Carl Böhm zum Director des k. k. allgemeinen Krankenhauses.
15. Abreise der bulgarischen Deputation von Wien nach Schloss Ebenthal.
19. Brand in der Meierei auf dem Kobenzl.
19. Process in Angelegenheit der Defraudation bei dem Leopoldstädter Spar- und Vorschussvereine.
23. Verhaftung des Postdefraudanten Philemon Zalewski in New-York.

### August.

3. 70. Geburtsfest des Erzherzogs Albrecht.
4. Brand im ärarischen Heumagazin in der Florianigasse.
7. Eintreffen der Kinder des Königs von Griechenland in Wien.
8. Abreise der Kinder des Königs von Griechenland nach Kopenhagen.
8. Ausserordentliche Generalversammlung der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft.
10. Abreise des Prinzen Ferdinand von Coburg nach Bulgarien.
15. Anlangen des Postdefraudanten Philemon Zalewski in Wien.
17. Kaiserfest auf dem Kahlenberge.
18. Erste Vorstellung im k. k. Hofopertheater bei elektrischer Beleuchtung.
20. Kaiserfest im Prater.
21. Volksfest in der Brigittenau.
24. Manöver der Division des Kronprinzen.
25. Eintreffen des Prinzen Giovanni Borghese aus Rom in Wien.
27. Eintreffen der Königin Natalie von Serbien in Wien.
28. Volksfest in der Brigittenau.
29. 15. internationaler Saatenmarkt.
31. Abreise des Kaisers zu den Manövern in Mähren.



## Todesfälle

(vom 1. September 1886 bis 31. August 1887).

### 1886.

#### September.

2. Franz Schuselka, Schriftsteller.
7. Fürstin Christine Colloredo Mannsfeld.
20. Franz Walter, jubilirter Magistratsrath.

#### October.

4. Johann Freiherr v. Päumann, pens. Sectionsrath.
5. Gemeinderath Michael Mayer.
7. Friedrich Gerold sen., Buchhändler, Bürger und Gemeinderath der Stadt Wien.
8. FML. Carl Ritter v. Schmedes.
11. Victor Ritter v. Ofenheim.
12. Dr. Sigmund Weil, Hof- und Gerichtsadvocat.
14. Eduard Wiener v. Welten, Präsident der Creditanstalt.
18. Marie Freifrau v. Bruck, Witwe des ehemaligen Finanzministers Carl Ludwig Freiherr v. Bruck (Triest).
23. Johann Nepomuk Kafka, Tonkünstler.
23. Graf Ferdinand Beust, ehemaliger österreichischer Reichskanzler (auf Schloss Altenberg a. d. Donau).
23. Freifrau Pauline Packenj v. Kilstädten.
26. Hofrath Johann Hoenig emeritirter Professor der technischen Hochschule in Wien.
26. Carl Pischinger, Thiermaler (Liegen).
29. Professor Victor Pierre.
29. Regierungsrath Johann Kupka, Archivar des Abgeordnetenhauses.
31. Emil Ritter v. Murmann, Realitätenbesitzer (Neuwaldegg).

#### November.

2. J. H. Wehle, Journalist.
3. Prinzessin Mathilde Therese Schwarzenberg.
8. Wilhelm Frick, Hofbuchhändler.
8. Carl Schneider Freiherr v. Arno, k. k. Feldmarschall-Lieutenant (Baden bei Wien).
9. Carl Friedrich Fellmann Ritter v. Norwill, Präsident des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österreichisch-ungarischen Monarchie.
9. Johann Weidl, Prior des Deutschen Ritterordens.
10. Volkssänger Kampf.
11. Dr. Eduard Becher, Amanuensis des Zoologischen Hofmuseums.
11. Domherr Dominik Sochor, Referent beim fürsterzbischöflichen Consistorium.
11. Alexander Ritter v. Schoeller.
12. Leopold Ritter v. Stern, Generalrath der Oesterreichisch-ungarischen Bank.
15. Baron Gustav Heine Geldern.
23. Dr. Leopold Kompert, Schriftsteller.
27. Ludwig Hahn Edler von Hahnheim, Secretär der Verkehrsbank.
29. Adam Ritter v. Tustanowski, Hilfsämterdirector im Ministerium des Aeussern.
30. Anton Weinhäusel, pensionirter Oberbuchhalter der Ersten österreichischen Sparcasse.

## December.

1. Geza Freiherr v. Apow, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer.
2. Gustav Edler v. Rettich, Oberlandesgerichtsrath i. P.
3. Victor Weiss v. Starkenfels, Legationsrath a. D.
7. Frau Katharina v. Görgey.
8. Anton Freiherr v. Halbhuber, Geheimrath.
9. Gemeinderath Johann Kropf.
9. Franz Freiherr v. Liebig.
12. Nicolaus v. Pikher, pensionirter Oberlandesgerichtsrath.
12. Gräfin Mathilde Beust (Schloss Altenberg).
18. FZM, Baron Mondel (Baden).
26. Theodor v. Oppolzer.
28. Sigmund Kolisch, Mitarbeiter der „Neuen freien Presse“ (Göding).

## 1887.

## Januar.

10. Adalbert Maschek, pensionirter Professor am Wiener Conservatorium.
14. Friedrich Ritter v. Amerling
14. Dr. Franz Petruska, Hofrath des Obersten Gerichtshofes.
17. Baron Eduard Todesco, Grosshändler.
17. Leopold Freiherr v. Sommaruga, k. k. Hauptmann i. P.
18. Johann Freiherr v. Susan, Feldmarschall-Lieutenant a. D.
19. Dr. Heinrich Pokorny, Hof- und Gerichtsadvocat.
22. Carl Freiherr v. Proff-Irnich, Sectionsrath im Handelsministerium.
22. Gottlieb Kuffner, Brauereibesitzer.
26. Gemeinderath Friedrich Hampel.

## Februar.

3. Gräfin Paula Arz-Wasegg.
5. Adolf Ritter v. Parmentier, Ministerialrath i. P.
10. Daniel Penther, Maler und Custos der Akademie der bildenden Künste.
11. Gräfin Victoria Folliot v. Crenneville.
11. Heinrich Alexander Graf de Ville-Demblin (Hietzing).
13. Graf Othenir Lichnowsky, Grossprior des Malteserordens (Meran).
15. Graf Olivier Wallis Freiherr v. Karighmain, Feldmarschall-Lieutenant i. P.
15. Dr. Theodor Budik, Hofrath beim k. k. Obersten Gerichtshofe.
17. Franz Christl, Feldmarschall-Lieutenant i. P.
17. Ignaz Kubetz, Ministerialrath i. P.
18. Professor Dr. Carl Grün, Schriftsteller.
20. Kaiserlicher Rath Dr. Carl Weiser.
27. Gottlieb Haase Edler v. Buchstein.

## März.

1. Anton Widter, Haus- und Realitätenbesitzer.
7. Hofrath Dr. Ferdinand v. Arlt.
10. Graf Sigmund Zichy (Hainburg).
14. Mathias Ziegler, Pfarrer in Simmering.
16. Simon Spitzer, Professor der Mathematik.
16. Josef Ritter v. Wertheimer.
16. Frau Antonie v. Melingo.
18. Carl Eberl, Gemeinderath.
19. Carl Baron Vesque v. Püttlingen.
20. Adam Ramelmayer, Historienmaler.
21. Georg Edler v. Segenschmidt, Ministerialsecretär.
22. Johann Ritter v. Neubauer, Ministerialrath i. P.
23. Kaiserlicher Rath Carl Edler v. Manussi.
26. Adolf Rothmund Edler v. Burgwall, Feldmarschall-Lieutenant a. D.
27. Josef Michael Ritter v. Teuschl, Grosshändler.
30. Carl v. Hofer, pensionirter Archivdirector.
31. Fürst Franz Liechtenstein, General der Cavallerie.

## April.

3. Don Manuel Garcia, Gesandter der argentinischen Republik.
13. Jacob Freiherr Reinlein v. Marienburg.
13. Eleonore v. Eltz.
15. Graf Peter Pejacevich.
20. Peter Maurojeny, Gesandter des Königreiches Rumänien.
20. Marcelline v. Mautner-Markhof.
25. Franz Frank, pensionirter Feld-Consistorialdirector und Ehrendomherr.
28. Carl Ferdinand Pohl, Musikschriftsteller.
30. Dr. Anton Millner, Hof- und Gerichtsadvocat.

## M a i.

1. FZM. Heinrich Freiherr v. Handel.
3. Dr. Ferdinand Hauska, k. k. Regierungsrath.
9. Georg Sigl, Maschinenfabrikant.
15. Comtesse Clementine Taaffe.
18. Dr. August Pfizmaier, Orientalist.
20. Graf Anton Goëss, Herrenhausmitglied.
25. Adolf Fiala, Director des Central-Mappenarchivs.
28. GM. Josef Baumrucker v. Robelswald (Baden bei Wien).
31. Franz Grossbauer Edler v. Waldstetten, emeritirter Professor an der ehemaligen Forstakademie zu Mariabrunn.

## J u n i.

1. Frau Franzisca Tremier, geborene Frein v. Pratobervera.
2. Julius Fanta, ehemaliger Director der Tramwaygesellschaft.
3. Franz Anton Ritter Engel v. Mainfelden, Generalrath der Oesterreichisch-ungarischen Bank.
3. Oberst Josef Friedetzky.
4. Hotellier Franz Hauptmann.
8. Prestidigitateur Professor Compars Hermann (Carlsbad).
11. Josef Regnier, Redacteur des „Fremdenblatt“.
12. Franz Emanuel Glasser, Hofrath beim Obersten Gerichtshofe (Hütteldorf).
14. Anton Drasche Edler v. Wellenfort, pensionirter Major der Arcieren-Leibgarde.
16. Franz Walch, Cafetier (Mödling).
16. Adolf Berkowitsch, Civil-Ingenieur.
18. Dr. Carl Damian Ritter v. Schroff, ehemaliger Professor an der Wiener Universität (Graz).
22. Frau Amalie Edle v. Rogge, geborne Cramolini.

## J u l i.

1. Franz Stocker, Historienmaler.
8. P. Juvenal Zaunschirm, Provinz-Procurator der Kapuziner in Wien.
12. Heinrich Josef Marquis de Ville-Demblin, Verwaltungsrath des „Anker“ (Hietzing).
24. Carl Thoma, Piaristen-Ordenspriester.

## A u g u s t.

1. Leopold Reichsgraf Kaunitz v. Rietberg.
10. Gräfin Elisabeth Anna Seldern (Penzing).
11. Josef Mully Edler v. Oppenried, Generalmajor a. D.
12. Dr. Anton Wappler, Canonicus.
12. Josefine Wessely, Hofschauspielerin (Carlsbad).
20. Johannes Nordmann, Schriftsteller.
21. Frau Amalie v. Kizling, geborene Frein v. Päumann.
22. Josef Thonet, Commerzialrath (Maria-Enzersdorf).
23. Hofrath Moriz Alois Ritter v. Becker, Director der kaiserlichen Familien- Fideicommissbibliothek (Lienz).
22. Schulrath Robert Niedergesäss (Treitl).
25. Eugen Ottokar Naske, kaiserlicher Rath (Baden).
29. Thomas Ritter v. Pazelt, Hofrath i. P.

## A n h a n g.

### Die Bewegung der Bevölkerung in Wien während des Jahres 1886.

Einwohnerzahl, berechnet für die Mitte des Jahres 1886: 780.066  
(incl. 21.000 actives Militär).

#### Geburten.

Monat	Ehe- schliessungen	Zahl der Lebend- geborenen				Zahl der Todt- geborenen				Gesamt- zahl der Geburten	
		eheliche		unehelich.		eheliche		unehelich.			
		Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.		
Januar . . . . .	395	699	652	520	499	43 <sub>1</sub>	28	23	34	2499	
Februar . . . . .	1042	635	673	531	475	36	24	33	13	2420	
März . . . . .	958	681	672	483	520	49	31	31	34	2501	
April . . . . .	134	665	652	471	495	31 <sub>1</sub>	31	24	20	2390	
Mai . . . . .	727	692	709	549	556	44 <sub>2</sub>	33	28	20	2633	
Juni . . . . .	682	691	652	483	450	28	31	27 <sub>1</sub>	23	2386	
Juli . . . . .	378	670	607	405	474	34	20	23	21	2254	
August . . . . .	577	695	631	455	447	39 <sub>1</sub>	39	25	24	2356	
September . . . . .	507	638	589	462	459	41 <sub>1</sub>	22	29	33	2274	
October . . . . .	523	682	614	512	455	36 <sub>1</sub>	21	28	26	2375	
November . . . . .	992	602	605	448	445	37 <sub>3</sub>	35	32	20	2227	
December . . . . .	92	600	575	481	484	—	27	35	23	2269	
Summe	{	7007	7950	7631	5800	5759	462 <sub>10</sub>	342	338 <sub>2</sub>	291	28584
		15581		11559		814		630			
		27140				1444 <sub>11</sub>					
		6571	7847	7564	6102	5727	426	324	348 <sub>1</sub>	247	28593
{	1885	15411		11829		757		596			
		27240				1353					

Die kleinen Ziffern bedeuten Fötus unbestimmbaren Geschlechtes.

## Todesfälle.

Monat	Zahl der Verstorbenen, Civil und Militär (excl. der Todtgeborenen)			Darunter Ortsfremde und unbekanntes Wohnorts	Alter der Verstorbenen											unbekanntes Alters
	männlich	weiblich	zusammen		bis mit 1 Jahre	1—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—60	61—80	81 und darüber		
						J a h r e										
Januar .....	965	922	1887	223	492	269	40	27	68	187	168	306	295	34	1	
Februar .....	1052	912	1964	286	462	285	56	21	61	171	177	345	330	54	12	
März .....	1224	1090	2314	326	559	300	64	38	76	238	196	415	379	47	2	
April .....	1165	940	2105	269	499	301	64	41	73	226	212	348	309	32	—	
Mai .....	1139	944	2083	292	513	266	67	29	73	208	222	374	284	46	1	
Juni .....	903	727	1630	217	422	224	47	28	52	167	155	283	221	31	—	
Juli .....	845	730	1575	191	473	185	52	19	48	139	137	251	242	29	—	
August .....	770	756	1526	193	510	148	35	22	39	154	155	222	222	18	1	
September .....	720	702	1422	165	475	117	24	22	47	135	127	252	196	26	1	
October .....	695	646	1341	183	343	125	28	20	39	106	130	290	223	36	1	
November .....	780	659	1439	148	377	156	30	17	47	133	135	255	240	46	3	
December .....	828	755	1583	180	421	192	36	17	51	139	154	263	276	34	—	
Summe	1886.....	11086	9783	20869	2673	5546	2568	543	301	674	2003	1968	3604	3217	433	12
	in Procenten zur Gesamtzahl:	53.12	46.88	100.00	12.81	26.58	12.31	2.60	1.44	3.23	9.60	9.43	17.27	15.41	2.07	0.06
Summe	1885.....	11477	10499	21976	2906	5755	2913	597	325	789	2050	2027	3678	3397	437	8
	in Procenten zur Gesamtzahl:	52.23	47.77	100.00	13.22	26.19	13.25	2.72	1.48	3.59	9.33	9.22	16.74	15.46	1.99	0.03

Die Bewegung der Bevölkerung in Wien.

Todesursachen.

Bewegung der Bevölkerung in Wien.

Monat	Miasmatisch-contagiöse Krankheiten													Andere vorherrsch. Krankheiten							Alle übrigen Krankheiten		
	Blattern	Masern	Scharlach	brandige Bräune	Kenchusten	Bauchtyphus	Flecktyphus	Kothlauf	Ruhr	Cholera asiatica	Wechselfieber	Syphilis	Wochenbettfieber	Andere	Gehirnschlagfluss	häufige Bräune	Bronchitis	Lungenentzündung	organ. Herzfehler	Magen- und Darmkatarth		Brechdurchfall kleiner Kinder	Lungentuberculöse
Januar .....	46	31	14	30	17	7	—	10	8	—	—	6	16	—	33	27	69	211	76	96	—	474	679
Februar .....	39	26	12	46	11	5	—	12	1	—	—	4	26	1	48	25	79	224	80	78	—	477	740
März .....	30	40	11	38	23	6	—	5	—	—	—	1	30	—	45	22	93	293	98	95	1	574	871
April .....	23	34	8	34	21	8	—	8	—	—	—	9	13	—	35	25	61	215	75	96	—	584	821
Mai .....	19	50	14	45	15	5	—	5	—	—	—	8	22	—	47	10	61	183	80	102	1	541	828
Juni .....	6	81	6	28	10	5	—	7	—	—	—	—	8	—	32	4	34	102	62	142	—	437	630
Juli .....	4	48	6	17	13	7	—	4	1	—	1	5	5	—	36	6	35	110	48	201	—	385	616
August .....	4	12	8	26	8	7	—	2	2	—	—	6	10	—	39	2	31	102	53	219	2	368	589
September .....	7	4	8	24	5	6	—	2	1	—	—	7	5	—	36	10	30	86	57	226	—	302	567
October .....	5	—	15	35	6	13	—	4	—	2	—	2	7	—	44	12	31	86	78	119	1	292	563
November .....	4	4	10	20	7	9	—	6	1	—	—	2	4	1	36	18	57	162	68	87	—	344	565
December .....	17	8	12	29	1	7	—	2	—	—	1	5	10	—	36	13	57	165	75	100	—	360	642
Summe	1886 .....	204	338	124	372	137	85	—	67	14	2	2	55	156	2467	174	638	1939	850	1561	5	5138	8111
	in Perzenten zur Gesamtsterblich.:	0.98	1.62	0.59	1.78	0.66	0.41	—	0.32	0.07	0.01	0.01	0.26	0.75	0.75	2.24	0.89	3.06	9.29	4.07	7.48	0.02	24.62
7.47																							
Summe	1885 .....	875	289	83	246	172	104	2	71	4	—	—	42	101	3466	218	612	2064	851	1583	26	5219	8515
	in Perzenten zur Gesamtsterblich.:	3.98	1.32	0.38	1.12	0.78	0.07	0.01	0.32	0.02	—	—	0.19	0.46	0.01	2.12	0.99	2.79	9.39	3.87	7.27	0.12	23.75
9.06																							

### Todesursachen.

Monat	Gewaltsamer Tod									Todesfälle ohne Todtgeburten per Jahr auf 1000 Lebende				
	d. Verunglückung	durch Selbstmord					durch Verbrechen	durch Hinrichtung	angeschw. Leiche	mit Ein- schluss	nach Aus- scheidung	mit Ein- schluss	nach Aus- scheidung	
		Vergiftung	Erhängen	Ertränken	erschossen	auf a. Weise								
	der in Wien verstorbenen Ortsfremden etc.													
							1886		1885					
Januar .....	15	8	1	1	8	3	1	—	—	29.03	25.60	30.13	26.045	
Februar .....	12	3	9	1	1	3	—	—	1	30.21	25.81	30.08	26.15	
März .....	16	4	5	—	9	2	2	—	—	35.60	30.58	34.29	29.895	
April .....	12	5	7	—	5	4	2	—	—	32.38	28.24	34.12	29.49	
Mai .....	20	5	5	2	7	3	4	—	1	32.04	27.55	35.96	30.71	
Juni .....	12	1	6	1	7	7	1	—	1	25.07	21.74	31.47	26.996	
Juli .....	8	3	7	3	3	2	2	—	—	24.23	21.29	28.38	24.53	
August .....	14	4	6	—	7	3	1	—	1	23.47	20.51	24.35	21.20	
September .....	11	6	7	—	1	1	3	—	1	21.87	19.34	21.38	18.50	
October .....	8	4	5	2	4	2	—	—	1	20.63	17.81	21.73	18.98	
November .....	16	4	5	—	7	1	1	—	—	22.14	19.86	24.09 <sup>7</sup>	21.34	
December .....	13	8	7	—	9	3	1	—	2	24.35	21.58	26.61	23.39	
Summe	1886 .....	157	55	70	10	76	34	18	—	8	26.75	23.23	28.54	24.77
	in Percenten der Gesamtsterbl.:	0.75	0.26	0.34	0.05	0.37	0.15	0.09	—	0.04				
		245 = 1.17												
1885 .....	176	55	50	18	75	33	18	1	4					
in Percenten der Gesamtsterbl.:	0.80	0.25	0.23	0.08	0.34	0.15	0.08	0.004	0.02					
	231 = 1.05													

Bewegung der Bevölkerung in Wien.

## Veränderungen und Verbesserungen während des Druckes.

### I. Gemeinderath.

- Seite 73. Bürgermeister Uhl. — Bes. des königl. serb. Takowa-Ordens II. Cl. (m. d. St.).  
" 77, Sp. 2, Z. 11. Reichsrathsabgeordneter.  
" 78, " 2, " 28 nach „Fortschrittsmedaille:“ (Weltausstellung 1873).  
" 80, " 1, " 28. Reichsrathsabgeordneter.

### II. Magistrat.

Vorrückungen und Ernennungen.

#### A. Conceptsstatus.

- Seite 93. Concipist Weiss Carl in die 1. Gehaltsstufe mit 1400 fl.  
" 93. Concipist Neuhofer Carl in die 2. Gehaltsstufe mit 1300 fl.  
" 93. Concipist Parger Hans in die 3. Gehaltsstufe mit 1200 fl.  
" 94. Concepts-Adjunct Mayer Leop. zum Concipisten mit 1100 fl.  
" 94. Concepts-Adjunct Schiffner Carl in die 2. Gehaltsstufe mit 900 fl.  
" 94. Concepts - Praktikant Heilinger Dr. Alois zum Concepts-Adjuncten mit 800 fl.  
Als Concepts - Aspirant ist eingetreten: Langthaler Josef, VII., Schottenfeldgasse 87.

#### B. Kanzlei.

- Seite 112. Kanzlei-Praktikant Kamp August zum Kanzlei-Acessisten mit 600 fl.  
" 112. Die Kanzlei-Praktikanten: Faldern Josef Ritt. v., Capek Johann, Schütz Wilhelm und Heinrich Adolf in das Adjutum per 540 fl., Bistritschan Hugo, Förster Carl, Weimann Jacob und Longho Adolf in das Adjutum per 480 fl.  
" 113. Maschek Eduard, Braun Franz, Grinzenberger Ernst, Elleder Rudolf und Henel Gustav in das Adjutum per 420 fl.  
Als Kanzlei-Aspirant ist eingetreten: Männer Michael, VIII., Albertgasse 20.

**C. Steueramt.**

- Seite 121. Pensionirt wurde: Steueramts-Official Varsanyi Ed., 1. Gehaltsstufe.
- „ 123. Gestorben ist: Steuer-Executionist Giglleitner Mathias, 1. Gehaltsstufe.
- „ 123. Vorgerückt ist: Steuer-Executionist Weigel Anton in die 1. Gehaltsstufe mit 600 fl.
- Ernannt wurde: Atzinger Franz zum Steuer-Executionisten 2. Gehaltsstufe mit 500 fl.

**D. Conscriptiionsamt.**

- Seite 124. Vorrückungen, bez. Beförderungen: Wojacek Josef zum Official 1. Gehaltsstufe mit 1000 fl., Zdobinsky Heinrich zum Official 2. Gehaltsstufe 900 fl., Landskron Franz zum Official 3. Gehaltsstufe 800 fl., Quiquerez Hermann zum Accessisten 1. Gehaltsstufe mit 700 fl., Wopalensky Albert und Kliment Adolf zu Accessisten 2. Gehaltsstufe mit 400 fl.

**E. Revisorat zur Controle des Wasserbezuges.**

- Der Wasserbezugs-Revisor Gilg Anton in die 2. Gehaltsstufe mit 900 fl.

**Unterrichtsanstalten.**

- Seite 151. II., Leopoldstadt: k. k. Bezirks-Schulinspector Dr. Johann Max Hinterwaldner, Professor am k. k. Staats-Obergymnasium im II. Bez., Bes. d. gold. V.-K. m. d. Kr., Bes. d. Kriegsmed. u. d. tirol. Landesverth.-Med.
- „ 159. Schule: Treustrasse 58.  
Oberlehrer Anton Borimann gestorben. Provisor: Otto Hofer.
- „ 176. VI., Mariahilf: k. k. Bezirks-Schulinspector Josef Goldhann
- „ 181. VII., Neubau: k. k. Bezirks-Schulinspector Josef Goldhann

**Armenbezirke.**

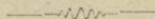
Nachzutragen sind:

- Seite 210. Im V. Bez. Margarethen die Armenräthe: Casper Franz, Futteralmacher, Grüngasse 12, Franke Friedrich, Graveur, Wehrgasse 31, Proksch Johann, Siegelmarkenerzeuger, Franzensgasse 2, Reiter Franz, Bürger und Hauseigentümer, Schlossgasse 22, Weigl Gustav, Oberingenieur der ungar. Staatsbahn i. P., Hundstburmerstrasse 25.
- Seite 214. Im IX. Bez. Alsergrund der Armenrath: Koppensauer Johann, Bürger und Zimmermaler, Porzellangasse 38.
- „ 216. In Hernals: Als Obmannstellvertreter Rand Josef, Hausbesitzer, Hernals, Blumengasse 43, und die Armenräthe: Fenz Jacob, Bäckermeister, Hernals, Blumengasse 39, Teufelsbauer Johann, Volksschullehrer, Hernals, Stern-gasse 14.

## Gremial- und Genossenschaftsvorstellungen.

## Nachträge und Veränderungen.

- Seite 218. Blas- und Streich-Instrumentenmacher: V.: Stecher Carl, II., Lilienbrunnngasse 3. — V.-St.: Gutemann Theodor, VII., Mariahilferstrasse 28. — O. d. G. unbesetzt.
- „ 219. Dachdecker: O. d. G.: Trittner Rudolf, IV., Hauptstrasse 55.
- „ 224. Korbflechter: V.-St.: Dietl Leopold, VI., Barnabitingasse 20.
- „ 224. Maschinenbauer und Mechaniker: V.-St.: Laubeck Franz, VI., Stumpergasse 45.
- „ 224. Milchmeier und Milchhändler: V.: Spitaler Paul, III., Hauptstrasse 90. — V.-St.: Weisshappel Alois, III., Rochusgasse 17.
- „ 224. Pflasterer: O. d. G.: Putz Josef, Meidling, Leopoldigasse 12.
- „ 225. Riemer: O. d. G.: Seykora Alois, Meidling, Schönbrunnerstrasse 108.
- „ 225. Rothgärber: V.-St.: Herhager Leopold, VII., Mariahilferstrasse 56.
- „ 227. Trödler: V.-St.: Auer Franz, VIII., Neudeggergasse 6/8.
- „ 227. Ziergärtner: V.-St.: Ducker Friedrich, Alt-Leopoldau 132.

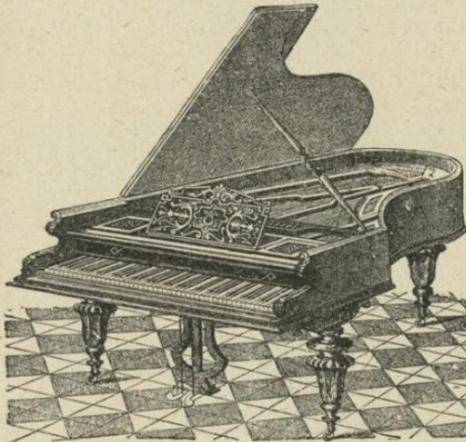




Clavierfabrik- und- Reparaturanstalt  
des

**Anton Stelzhammer**

Wien, VI., Eszterhazygasse Nr. 28.



**Neue und überspielte Claviere zu den billigsten  
Verkaufs- und Miethepreisen.**

Claviere werden auch gekauft oder umgetauscht.  
**Reparaturen und Stimmungen vorzüglich.**

# Meine Frau hat Recht gehabt,

hätte ich ihren Rath nur früher befolgt! So sagte der Inhaber einer grossen Droguenhandlung zu dem Reisenden der Firma F. Ad. Richter & Co. und bemerkte ferner: „Dass ich kein Freund Ihres Pain-Expeller war, ist Ihnen wohl bekannt. Als ich jedoch die erste Flasche davon in die Hand bekam, war ich erstaunt sowohl über den billigen Preis, als auch über die solide Aufmachung. Man sieht es der ganzen Verpackung an, dass der Fabrikant selbst Vertrauen zu seinem Fabrikat hat; Alles ist mit peinlichster Sorgfalt ausgeführt, so dass man unwillkürlich Vertrauen fassen muss. Ich rieb nun des Abends das geschwollene Gelenk kräftig ein, und umwickelte es mit Watte. Bald darauf trat ein angenehmes Wärmegefühl und merkbare Schmerzlinderung ein, worauf ich die Nacht ruhig schlief. Wenngleich ich am nächsten Morgen schon ganz ohne Schmerzen war und wieder gehen konnte, nahm ich doch noch einige Einreibungen vor und war am dritten Tage vollständig geheilt. Sie sehen, ich bin nicht nur Ihrem Chef Dank schuldig, sondern auch bekehrt; der früher von mir bespöttelte Pain-Expeller ist jetzt in meinem Hause vorrätig!“

Der Herr litt nämlich an heftigem Rheumatismus im linken Fussgelenk, welches sehr geschwollen und so schmerzhaft war, dass er nicht gehen konnte. Er nahm die Hilfe mehrerer Aerzte in Anspruch und machte verschiedene Schmiercuren durch, aber ohne Erfolg. Als nun Alles nichts helfen wollte, sagte seine Frau zu ihm, er möchte doch mal den Anker-Pain-Expeller versuchen, der schon so vielen Leuten geholfen habe. Bleib' mir mit dem Zeug weg, war die Antwort. Da indess die Schmerzen nicht weniger, sondern immer heftiger wurden, so gab er schliesslich nothgedrungen den Bitten seiner Frau nach und liess sich eine Flasche Pain-Expeller holen, gebrauchte denselben nach Vorschrift und war innerhalb einiger Tage geheilt.

Der vorstehende Fall spricht für sich selbst, denn schwerlich dürfte es einen besseren Beweis für die Reellität und Wirksamkeit des echten Pain-Expeller geben, als den, dass ein Gegner desselben sich wider Willen selbst von der Preiswürdigkeit und Heilkraft dieses altbewährten Hausmittels überzeugen musste. Darum glauben wir allen Personen, welche an

## Gicht und Rheumatismus (Gliederreissen etc.)

leiden, einen Versuch mit dem Anker-Pain-Expeller empfehlen zu können.

Nicht grossen Zeitung-Annoncen verdankt der Pain-Expeller seine ganz aussergewöhnliche Verbreitung, nein, einzig und allein der Weiterempfehlung glücklich Geheilter; denn dies wahre Hausmittel wird nicht nur von allen, welche es einmal versucht haben, stets vorrätig gehalten, sondern Dankbarkeit veranlasst die meisten, es Leiden-genossen zum Gebrauche anzurathen. Wenn je ein Hausmittel das Vertrauen der Kranken verdient und gefunden hat, so ist es der Anker-Pain-Expeller. Täglich haben wir Gelegenheit, zu beobachten, dass jene, welche durch ein neues marktschreierisch angebotenes Mittel, bessere Erfolge zu erzielen hofften, zum altbewährten Pain-Expeller zurückgreifen

## „Es geht doch nichts über'n Pain-Expeller!“

heisst es gewöhnlich in den Briefen. In allen Welttheilen ist dies herrliche Mittel verbreitet, selbst nach den entferntesten Theilen Afrika's ist es durch Missionäre gelangt und die zahlreichen Nachbestellungen beweisen, dass es auch in den Tropen den Menschen unschätzbare Dienste leistet.

In Folge steter Weiterempfehlung ist die Nachfrage eine so regelmässige, dass wir zur Erzielung derselben keine Annoncen zu erlassen brauchen. Wenn wir trotzdem durch vorstehende Zeilen auf die Zweckdienlichkeit des Pain-Expeller hinweisen, so geschieht dies nur, um jenen Kranken, welche sich bislang vergebens um ein passendes Mittel bemüht haben, zur Erlangung desselben behilflich zu sein und sind wir im Voraus überzeugt, dass alle, welche sich zu einem Versuch entschliessen, uns für diesen Hinweis dankbar sein werden. Wenngleich der ausserordentlich billige Preis des Pain Expeller es Jedem leicht macht, sich durch eine Ausgabe weniger Kreuzer selbst von der Wirksamkeit desselben zu überzeugen, so sei hier doch bemerkt, dass wir auf Wunsch sehr gern vorher eine genauere Beschreibung des Pain-Expeller übersenden. Diese Bemerkung richtet sich besonders an jene, welche in Folge der leider vielfach vorkommenden Anpreisung nutzloser Heilmittel auch diese wohlgemeinten Zeilen mit Misstrauen

ansehen sollten. Wer eine solche Beschreibung zu haben wünscht, der schreibe gefälligst eine Correspondenzkarte und die Zusendung erfolgt alsdann gratis und franco. In der kleinen Brochure wird der Leser auch zahlreiche Dankschreiben von Personen finden, welche durch den Pain-Expeller ihre Gesundheit wieder erlangt haben, er wird finden, dass dem Pain-Expeller in der That die erste Stelle in jeder Hausapotheke zukommt. Es sollten namentlich jene Kranken, welche nicht wissen, ob dieses oder jenes der in dem vorliegenden Kalender angekündigten Heilmittel für ihr Leiden am besten passt, sich nicht die Mühe verdriessen lassen, eine Correspondenzkarte zu schreiben und die kleine Brochure aufmerksam zu lesen. **Guter Rath ist Goldes werth!** sagt das Sprichwort und dies gilt namentlich für Kranke.

Zum Schlusse müssen wir an alle Kranken, welche einen Versuch mit dem Pain-Expeller machen wollen, die Bitte richten, beim Einkaufe gefälligst ausdrücklich „**Richter's Anker-Pain-Expeller**“ verlangen zu wollen und keine Flasche anzunehmen, auf deren Verpackung nicht deutlich ein rother Anker sichtbar ist. Wo diese Fabrikmarke fehlt, hat man ein **unechtes** Präparat vor sich, das man zu seiner eigenen Sicherheit gleich **energisch zurückweisen** wolle. Kein Kranker wolle diese Vorsicht ausser Acht lassen, denn aus den bei uns einlaufenden Mittheilungen ersehen wir, dass sich wiederholt nach dem Gebrauche einer **Nachahmung** schädliche Folgen eingestellt haben. Sollte der Pain-Expeller (à 40 und 70 kr. die Flasche) in der nächsten Apotheke nicht echt vorrätig sein, dann schreibe man an das Centraldepôt **Dr. Richter's Apotheke zum goldenen Löwen in Prag**, welche jeden Auftrag schnell und billig ausführt. Der echte Pain-Expeller mit rothem Anker aus Richter's Fabrik wird durch Conrad Scharrer's Apotheke zum goldenen Kreuz, VII., Mariahilferstrasse 72 in Wien, überall hin versendet.



## Die chemisch-pharmaceutische Fabrik F. Ad. Richter & Cie.

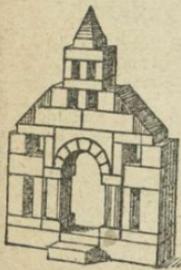
kais. kön. Hoflieferanten und Apothekenbesitzer

**Rudolstadt, Wien, Nürnberg, Rotterdam, Otten,  
London, Fenchurch Street, New-York, 310, Broadway.**

**Für die Kinder das Beste!** Unter den vielen Geschenken für die kleine Welt nehmen die seit einigen Jahren auch in weiteren Kreisen bekannt gewordenen

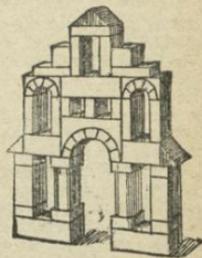
### **Anker-Steinbaukasten**

die erste Stelle ein. Kein anderes Spiel vermag einen solchen Reiz auf die Kinder auszuüben, als das Bauen mit **wirklichen Steinen**. Jeder Steinbaukasten enthält



nämlich **wirkliche Steine** in drei Farben und prachtvolle farbige Bauvorbilder. Die Kasten sind zum Preise von 70 kr. an in den meisten Spielwaarengeschäften vorrätig, man verlange jedoch ausdrücklich: „**Richter's Anker-Steinbaukasten**“ und lasse sich keine werthlose Nachahmung aufdrängen. Wer Näheres über dieses vorzügliche Spiel zu erfahren wünscht, verlange gefl. von der Firma

**F. Ad. Richter & Cie.**  
in Wien, I., Nibelungengasse 4



vermittelt Correspondenzkarte eine reichillustrirte Baukastenpreisliste. Die Zusendung erfolgt gratis und franco.



# Berühmte, echte Maria-Zeller Magentropfen



bereitet in der  
Apotheke „zum heil. Schutzengel“  
des

Carl Brady Kremsier (Oesterr., Mähr.)

Die wunderbar heilsame Wirkung dieser Tropfen, namentlich bei **Magen- und Unterleibs-Beschwerden**, bei **Magenkrampf** oder **Kolik** hat sich seit einer Reihe von Jahren durch vielfältige Erfahrungen, sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern, in Krankheiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden so schätzenswerth erwiesen, dass sie sich einen bleibenden Ruf in **Rom** und weit über die Grenzen des Kirchenstaates erworben, ja sogar das Interesse berühmter französischer Aerzte erregt haben.

Da die meisten Krankheiten durch einen verdorbenen Magen und schlechte Verdauung erzeugt werden, und in Folge dieser ein verschleimtes Geblüt und andere schlechte Säfte als Zunder für dieselben entstehen, so werden durch deren Gebrauch alle Krankheiten, besonders aber die hierunter aufgeführten, glücklich und nach Wunsch gehoben, wenn die Leidenden täglich zwei- bis dreimal einen Kaffeelöffel voll davon nehmen.

Die Wirkung der Maria-Zeller Tropfen wird in nachstehenden Fällen von keinem anderen Mittel übertroffen, und zwar: Bei **Appetitlosigkeit**, **übelriechendem Athem**, **Schwäche des Magens**, **Blähungen**, **saurem Aufstossen**, **Kolik**, **Magenkatarrh**, **Sodbrennen**, **Bildung von Sand und Gries**, **übermässiger Schleimproduction**, **Gelbsucht**, **Ekel** und **Erbrechen**, **Kopfschmerz** falls er vom Magen herrührt, **Magenkrampf**, **Hartleibigkeit** oder **Verstopfung**, **Ueberladung des Magens** mit Speisen und Getränken, **Würmer**, **Milz-**, **Leber-** und **Hämorrhoidal-Leiden** (Goldader).

Diese Tropfen haben durch länger als 200jährige Erfahrung bestätigt, dass sie alle genannten Krankheiten heilen und schon vielfach zu mehr als 100jähriger Lebensdauer geholfen haben.

Ein Mönch im Franziskanerkloster auf dem Berge Carmel in Syrien, Pater Ambrosius, war der Erfinder derselben und stand deshalb in ganz Syrien und Palästina als ein Wundermann im Rufe, denn er half damit dort, wo jede andere Hilfe vergebens war. Er selbst wurde durch den Gebrauch dieser berühmten Tropfen 107 Jahre alt, sein Vater und seine Mutter lebten über 110 Jahre. Dann vererbte ein Verwandter von ihm, ein Geistlicher in Constantinopel, Pater Severin, der über 100 Jahre alt wurde, das Recept auf Seitenverwandte, und lange Zeit wurde dieses Mittel als Geheimmittel angewendet und nur sehr Wenigen bekannt, bis einer von diesen Verwandten, den das Geschick späterhin zur medicinischen Praxis nach Rom geführt hat, ihm die wohlverdiente Beachtung gönnte.

Der hochwürdige Prior im Kloster auf dem St. Gotthards-Berge in der Schweiz, Pater Justinian, wurde 99 Jahre und ein Frater in dem nämlichen Kloster 101 Jahre alt. Im Invaliden-Hôtel zu Murano bei Venedig starb im Jahre 1838 ein Officier, Namens Joh. Kovats, über 100 Jahre alt, der meistens nur dem Gebrauche dieser berühmten Maria-Zeller Tropfen sein hohes Alter zu verdanken hatte. — Die Herzogin Elisabeth in Innsbruck, von den meisten Aerzten als unheilbar erklärt, wurde durch den Gebrauch dieser Tropfen geheilt und lebte noch viele Jahre.

In Folge solcher Thatsachen wurden diese Tropfen Anfangs nur in Klöstern, späterhin in den Hospitälern der meisten Hauptstädte Europa's als ein unschätzbares Mittel bei verschiedenen, selbst ungewöhnlichen Krankheiten mit dem besten Erfolge angewendet. — Schliesslich ist noch zu erwähnen, dass die Bestandtheile dieser Tropfen, ohne alle Beimengung anderer medicinischen Stoffe, von vielen berühmten Aerzten als der Gesundheit sehr zuträglich anerkannt, der präparirte, ausgezogene und verdünnte Saft verschiedener glücklich gewählter südlichen Pflanzen sind, die, in Kleinasien am Fusse des Libanon alle Jahre gesammelt, immer frisch nach Europa verschickt werden.

### Gebrauchsanweisung.

Die Maria-Zeller Tropfen wirken gelinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden Morgens nüchtern, vor dem Essen und Abends vor dem Schlafengehen, jedesmal ein Kaffeelöffel voll, eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwenmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebenssystem eine Art Aufschwung, Stärke, Kraft und Muth.

Auch muss bemerkt werden, dass bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von zwei bis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich gehoben wird.

Dass dabei eine strenge Diät beobachtet werden muss, ist selbstverständlich.

### Warnung!

Die echten Maria-Zeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei der, jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist.

Preis eines Fläschchens 35 Kreuzer.

Centralversendungsdepôt in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“ des Carl Brady in Kremsier (Oesterreich, Mähren).

Die Maria-Zeller Magentropfen sind echt zu haben:

### In Wien:

- I., Tuchlauben, Apotheke August Moll.
- I., Tuchlauben, Apotheke J. Weiss.
- I., Plankengasse, Apoth. Ph. Neustein.
- I., Kohlmarkt, Apotheke W. Twerdy.
- I., Singerstrasse, Apoth. J. Pserhofer.
- I., Fleischmarkt, Ap. Dr. A. Friedrich.
- I., Kärnthnerstrasse, Ap. Dr. J. Rainer.
- I., Am Hof, Engel-Apotheke.
- I., Freiung, Dr. Jos. Girtler.
- I., Wollzeile, Apotheke Hugo Bayer.
- I., Lugeck, Bären-Apotheke.
- I., Stefansplatz, k. k. alte Feldapotheke.
- I., Schottenring, Apotheke B. Bibus.
- I., Hoher Markt, Ap. Sigm. Mittelbach.
- I., Operngasse, Apotheke Jos. Barber.
- I., Kärnthnerring, Apoth. Dr. Hellmann.

- II., Taborstrasse 26, Apotheke E. Grünspan.
- II., Wallensteinpl., Ap. Jos. Tichatschek.
- III., Hauptstrasse 60, Ap. R. Seipel.
- III., Ungargasse, Apoth. Victor Höfer.
- III., Radetzkystrasse 17, Apotheke Dr. A. Rosenberg.
- IV., Hauptstrasse 16, Dr. Lamatsch.
- IV., Hauptstrasse 60, Dr. Th. Schlosser.
- IV., Margarethenstr. 31, Ap. Joh. Fiedler.
- IV., Favoritenstrasse 11, Dr. St. Zikes.
- IV., Wimmergasse, Apoth. Max Schneid.
- V., Margarethenstr. 75, Ap. F. Altenberg.
- VI., Mariahilferstr. 53, Ap. Th. Kulisch.
- VI., Gumpendorferstrasse 18, Apotheke J. Praeceptor.

- VI., Gumpendorferstrasse 96, Apotheke Brant's Wwe.
- VII., Kaiserstr., Apoth. Jul. Herbabny.
- VII., Mariahilferstrasse 72, Apotheke Conrad Scharrer.
- VII., Mariahilferstrasse 106, Apotheke Jos. Twerdy.
- VII., Westbahnstr. 19, Dr. W. Sedlitzky.
- VI., Neubaug. 37, Ap. Hugo Eliasch.
- VIII., Laudonstr. 34, Ap. Ed. Binder.
- IX., Alserstrasse, Apoth. J. F. Koristka.
- IX., Liechtensteinstr. 72, Ap. Gust. Weiss.
- IX., Porzellangasse, Ap. E. Friedrich.
- IX., Währingerstr. 56, Ap. Carl Firbas.
- X., Humbergerstrasse 18, Ap. R. Melitor.
- X., Humbergerstrasse 62, Ap. Jos. Calka.

sowie in den meisten Apotheken von ganz Oesterreich-Ungarn.

Für alle diejenigen Plätze Oesterreich-Ungarns, wo wir noch nicht vertreten sind, suchen wir gegen commissionsweise Ueberlassung der Waare Apotheker zur Vertretung.

## Actiengesellschaft der k. k. priv. Hydraulischen Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu Perlmoos (vorm. Angelo Saulich) in Wien.

1862 London, Preismedaille. — 1863 Grosse goldene Preismedaille des n.-ö. Gewerbevereines. — 1867 Paris, Erste grosse silberne Medaille. — 1873 Wien, Fortschritts- u. Verdienstmedaille. — 1880 Grosse silberne Preismedaille des n.-ö. Gewerbevereines. — 1882 Triest, Ehrendiplom und grosse goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser

# Portland-Cement

liefern wir in vorzüglichster gleichmässiger Qualität, entsprechend den vom Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenverein in Wien ausgearbeiteten und am 30. November 1878 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement.

## Echt Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement).

Wirkliche Erzeugung und Absatz **eine und eine halbe Million Centner.** — Erzeugungsfähigkeit der sämmtlichen gesellschaftlichen Werke **zweieinhalb Millionen Centner.**

**Unser Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement),** schon im Jahre 1846 vom Niederösterreichischen Gewerbeverein ausgezeichnet und seit dreissig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf Qualität existirt kein gleiches Material, welches vierzigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau so langjährige Garantie bieten kann. — Wir bitten geneigte Aufträge zu richten an:

Direction und Niederlage in Wien, Wieden, Wienstrasse 3.

Niederlage in Pest, Akademiestrasse 6.

Schmidl, Müller & Co. in Prag, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

Carl Bergmann in Linz, für Oberösterreich.

Hoerner & Honsell in Triest, Depôt für das Küstenland, Triest und Fiume.

Ludw. Haagner in Graz, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.

J. M. Rothauer in Klagenfurt, für Kärnten.

Angelo Saulich in Salzburg, für die gleichnamige Stadt und Kronland.

Gerstmann & Lindner in Brünn, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.



## Für Jagdfreunde!

Erzeugung aller Arten **Thierköpfe**, **Bildhauer-Arbeiten** aus Steinpasta und Holz, sowie in Holz geschnittene **Schilder** für **Geweihe** sammt Aufschriften.

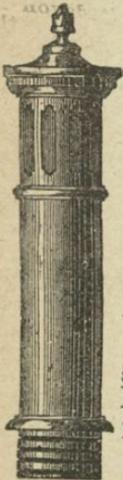
**Ganze Jagdzimmer-Einrichtungen** aus **Geweih**

sowie einzelne **Geweihearbeiten** in jeder beliebigen Form werden bestens ausgeführt und prompt effectuirt bei

## Strzelocky, Jakoubek's Neffe

fertiges Waarenlager

Wien, Fünfhaus, Neubaugürtel 28, neb. Hotel Wimberger.



Doppelt glasierte Kamin Aufsätze.

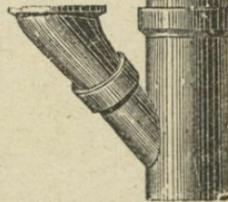
Erste kais.  kön. priv.

**Schattauer  
Kunstbasaltstein-, Chamotte-  
u. Steinzeugwaaren-Fabrik**

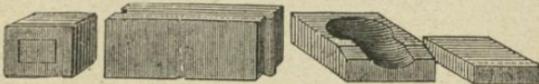
**C. SCHLIMP**

Wien, I., Maysedergasse 4.

Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kamin Aufsätze, beste feuerfeste Steine, Porzellanziegel etc.



Chaminöhren.



Stallpflaster. — Pflastersteine.

J. Pserhofer's

# k. priv. „Blutreinigungs-Pillen“

vormals „Universal-Pillen“ genannt.

1. Sie erwärmen den Magen und das verkältete Geblüt, fñhren Säure, Schleim und überflüssige Galle in dem Magen auf eine ganz subtile Art durch den Leib ab und legen auf diese Weise den Grund zur Erzeugung eines ganz neuen und verbesserten Geblütes, da nun aus dem Magen, wenn er einmal ausser Stand ist seine Verrichtung bei Verdauung der Speisen zu thun, allerhand Ungemach und Gebrechen des Leibes entstehen; so setzen

2. diese Blutreinigungspillen nicht nur solchen wieder in den Stand, seine Functionen zu verrichten, sondern sie erwecken auch

3. wieder die verlorene Lust zum Essen und Trinken.

4. Vertheilen sie die Blähungen, woraus Rückenweh, Beklemmung des Magens und der Brust, Spannung und Schmerzen des Unterleibes und dessen Verstopfung, Aufstossen aus dem Magen, Bitterkeit und Verschleimung des Mundes, Ekel, Erbrechen, Mattigkeit und Reissen in den Gliedern, Kopfweh, Schwindel, Niedergeschlagenheit des Gemüthes, Seitenstechen und noch vielerlei Beschwerden entspringen. Ebenso behaupten sie

5. ihre grosse Kraft bei der Goldader. Nicht weniger beweisen sie sich

6. wunderwirksam in der Hypochondrie oder Milzsucht, Melancholie und was von diesen Krankheiten abhängt oder dazu Anlass geben mag; indem sie die verstopften Eingeweide, als Milz, Leber, kleine Gedärme und dergl. auf eine zu verwundernde Art eröffnen und diese Krankheit von Grund aus heben. Desgleichen darf man sicher darauf zählen, dass man damit

7. alle gesalzenen Flüsse, Hautauschlag, Finnen im Gesicht, Krätze, Ausschlag, ausgefahrene, flüssige und grindige Köpfe, Erbgrind, Flechten, Darren, offene Füsse, Winterbeulen, Geschwüre, den Wurm am Finger und was dergleichen Krankheiten und Unreinigkeiten sind, welche von verdorbenen Säften herrühren, sie mögen auch so alt und eingewurzelt sein, als sie immer wollen, unter Anwendung der dazu dienlichen äusserlichen, trocknenden, reinigenden und abheilenden Mittel unfehlbar auf immer vertreiben und heilen kann; und darf man keineswegs besorgt sein, dass man beim Gebrauch ermeldeter äusserlicher Mittel wegen Zurücktretung des Giftes Gefahr laufe, weil solches diese Pillen immer aus dem Körper theils durch Abführung, theils durch eine gelinde Ausdünstung wegschaffen.

8. Haben sie schon die herrlichsten und unfehlbarsten Proben bewiesen in der Gelbsucht; wo es nämlich die Umstände und die Leibesbeschaffenheit erlauben, nimmt man alle Abend und Morgens jedesmal 1, 2 bis 3 Stück von den Pillen, die am vierten, fünften Tag gewiss erfolgende Genesung wird die Wahrheit davon bestätigen.

9. Ledige und verheiratete Frauenspersonen bei unordentlicher oder gar ausgebliebener monatlicher Reinigung, beim weissen Fluss, in der Bleichsucht und dergl., ferner Mädchen, welche noch nicht in der Ordnung sind und doch das Alter dazu haben, nicht weniger Frauen, bei denen sich die Natur wieder ändern soll, und in diesem Zeitpunkte vielen Ungemächlichkeiten, ja oft den gefährlichsten Krankheiten ausgesetzt sind, gebrauchen diese Pillen mit ganz zuverlässigem Nutzen, wozu erstere nach Beschaffenheit der Umstände 1, 2, 3 Wochen damit anhalten, letztere aber nur von Zeit zu Zeit einige Tage davon gebrauchen.

10. Ebenso dürfen schwangere Frauen versichert sein, dass sie nicht nur eine gesunde und von aller Beschwerde befreite Schwangerschaft zu erwarten haben, sondern sich auch einer glücklichen und leichten Entbindung mit darauffolgenden gesunden Wochen, sowie auch einer gesunden Leibesfrucht zu getrösten haben werden, wenn sie während der Schwangerschaft sich alle 4—6 Wochen einige Tage dieser Pillen bedienen werden.

11. Verschaffen sie Denen, welche mit Magenkrampf, öfterem Erbrechen und Mutterbeschwerden behaftet sind, augenscheinliche und schleunige Hilfe. Gleichergestalten dürfen sich

12. Wind- und Wassersüchtige durch den Gebrauch dieser Pillen auf ihre Wiedergenesung sichere Rechnung machen, nur müssen letztere die Gabe Morgens und Nachts reichlicher nehmen.

13. Leisten sie die herrlichsten Dienste Denen, die an Gliederweh, Gliederkrampf, Nerven- und laufenden Gichten und dergl. leiden; sie lindern und vertheilen auch die Schmerzen und Geschwülste bei Podagra und führen die Materie, welche hiezu Anlass gibt, auf die gelindeste Art aus.

14. Gedeihen Jene, welche mit Wärmern, Verstopfung der Eingeweide und dergl. behaftet sind, und daher dicke Bäuche, bleiche Angesichter, finstere Augen, abgesetzte Glieder und dergl. haben und im Wachsthum oft zurückgesetzt werden, beim Gebrauch dieser Pillen zusehends.

15. Hat man sich auch baldige Hilfe zu versprechen bei bösen Halsen, geschwollenen Mandeln, sowie auch bei äusserlicher Halsgeschwulst und Gewächsen, wenn man Morgens und Nachts 1 bis 2 Stück davon nimmt und sich daneben im nöthigen Fall mit Wasser, das mit etwas Weinessig und Honig vermischt ist, gurgelt. So schaffen sie auch

16. beim Gliederschwamm grossen Nutzen und heilen ihn bei anhaltendem Gebrauch aus dem Grund.

17. Sind sie ein sicheres und untrügliches Verwahrungsmittel bei allen grassirenden Seuchen und Krankheiten, wenn man zu dieser Zeit wöchentlich nur etlichemal des Nachts vor dem Schlafengehen etliche Stück davon nimmt.

18. Können diejenigen Personen, welche Bade- und Brunnencuren zu gebrauchen gedenken, kein besseres Vorbereitungs- und Reinigungsmittel gebrauchen, als wenn sie vor Anfang der Cur einige Tage nacheinander Nachts und Morgens jedesmal 1, 2 bis 3 Stück von diesen Pillen nehmen.

19. Kurz, es sind diese Fälle, bei welchen sie ihre Wunderkraft zum Besten der Nothleidenden durch vielfältige Proben schon dargethan haben, viel zu viel, als dass man sie alle an dieser Stelle bemerken könnte. Man halte sich nur für gewiss versichert, dass sie Niemand, bei was für einer Gelegenheit es auch sei, ohne Nutzen gebrauchen könne.

Diese k. pr. „Blutreinigungspillen“ werden seit mehr als 83 Jahren einzig und allein echt erzeugt in der Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“ des J. Pserhofer, Singerstrasse Nr. 15 in Wien, und kostet eine Schachtel mit 15 Stück Pillen 21 kr. ö. W. Eine Rolle mit 6 Schachteln kostet 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier

Zusendung:

1 Rolle Pillen	1 fl. 25 kr.	4 Rollen Pillen	4 fl. 40 kr.
2 „ „	2 fl. 30 kr.	5 „ „	5 fl. 20 kr.
3 „ „	3 fl. 35 kr.	10 „ „	8 fl. 20 kr.

Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.

NB. In Folge ihrer grossen Verbreitung werden diese Pillen unter den verschiedensten Formen und Namen nachgemacht; es wird daher ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's k. pr. Blutreinigungspillen“ zu verlangen, und sind nur diejenigen als echt zu betrachten, deren Gebrauchsanweisung die eigenhändige Unterschrift J. Pserhofer trägt.

Von den unzähligen Schreiben, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundheit nach den verschiedensten und schwersten Krankheiten bedanken, lassen wir hier nur wenige folgen, mit dem Bemerken, dass Jeder, der nur einmal diese Pillen gebraucht, dieselben weiter empfiehlt.

Leongang, am 15. Mai 1883.

Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für Alles.

Von den zu Ostern bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt und Allen haben sie geholfen; selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fort gebrauchen. Ich ersuche sie daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und Allen, die wir schon das Glück hatten, durch ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.

Martin Deutinger.

Bega, Szent-György, 16. Februar 1882.

Geehrter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nächst Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Miserere gelitten hatte, durch ihre Blutreinigungspillen hievon geheilt, und wengleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muss, so ist ihre Gesundheit schon so weit wieder hergestellt, dass sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von dieser meiner Danksagung bitte ich sie zum Wohle aller Leidenden Gebrauch zu machen, und ersuche gleichzeitig wieder um Einsendung von 2 Rollen Pillen und 2 Stück chinesischer Seife. Mit besonderer Hochachtung

ergebenster Alois Novak, Obergärtner.

Wien, 20. Februar 1881.

Euer Wohlgeboren! In der Voraussetzung, dass alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein rasches Ende bereitete, habe ich mich trotz meines Misstrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen, um mit Hilfe dieser kleinen Kugeln mein langjähriges Hämorrhoidaliden zu bombardiren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gestehen, dass mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen aufs Eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn sie von diesen Zeilen öffentlich — jedoch ohne Namensfertigung — Gebrauch machen wollen.

Hochachtungsvoll

C. v. T.

Bitte umzublätern.

Cseney, den 16. Mai 1884.

Euer Wohlgeboren! Nachdem Ihre Blutreinigungspillen meine Gattin, die durch langjähriges Magenleiden und Glieder-Rheumatismus geplagt war, nicht nur dem Leben wiederergeben, sondern ihr sogar neue jugendliche Kraft verliehen haben, so kann ich den Bitten Anderer, an ähnlichen Krankheiten Leidenden, nicht widerstehen und ersuche um abermalige Zusendung von 2 Rollen dieser wunderwirkenden Pillen gegen Nachnahme.

Hochachtungsvoll **Blasius Spisstek.**

**Chassaing & Comp.** Präparate aus **Pepsin** und **Diastase** erzeugt, bei: Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, bei Schwächezuständen von Frauen und Kindern, bei Abmagerung etc. — **Chassaings Wein**, aus Pepsin und Diastase, 1 Flacon 2 fl. 25 kr. — **Chassaings Syrup**, 1 Flacon 1 fl. 50 kr. — **Chassaings Pillen**, 1 Flacon 1 fl. 50 kr.

**Alpenkräuter-Liqueur** von **W. Ottm. Bernhard** in Lindau, gegen Magenbeschwerden aller Art. Eine Flasche 2 fl. 60 kr., eine halbe Flasche 1 fl. 40 kr.

**Amerikanische Gichtsalbe**, bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln: Rückenmarksleiden, Gliederreissen, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreissen etc. etc. 1 fl. 20 kr.

**Augen-Essenz** von **Dr. Romershausen**, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft, in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

**Eisenhaltiger Chinarinden-Wein**, bei geschwächter Verdauung, Blutarmuth, Bleichsucht, Abmagerung, Entkräftung, Unfruchtbarkeit bei nervösen Leiden, Leibscherzen, bei unregelmässiger Menstruation etc., 1 Flacon 2 fl. 50 kr.

**Englischer Wunderbalsam**, 1 Flaschen 10 kr., 12 Fläschchen 1 fl.

**Fiakerpulver**, gegen Katarrh, Heiserkeit, Husten etc. 1 Schachtel 35 kr., mit franco Zusendung 60 kr.

**Franzbranntwein** mit und ohne Salz. Eine Flasche 60 kr.

**Frostbalsam** von **J. Pserhofer**, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit franco Zusendung 65 kr.

**Helso, oder Gesundheitssalz**, ein vorzügliches Heilmittel gegen Magenkatarrh, sowie überhaupt gegen alle von unregelmässiger Verdauung herrührenden, krankhaften Zustände. 1 Paquet 1 fl.

**Kropfbalsam**, verlässliches Mittel gegen Blähhs. 1 Flacon 40 kr., mit franco Zusendung 65 kr.

**Lebens-Essenz (Prager Tropfen)**, gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein vorzügliches Hausmittel. Ein Flacon 20 kr.

**Pulver gegen Fusschweiss**. Dieses Pulver beseitigt den Fusschweiss und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch. Conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr., mit franco Zusendung 75 kr.

**Sirop**, von Bochet du Serpent, bei allen Hautkrankheiten, Ausschlägen, Geschwulsten, Beulen, Ohren- und Nasenübeln etc. Preis einer kleinen Flasche 1 fl. 50 kr., 1 Schoppen 3 fl. 50 kr., 1 Liter 5 fl. 50 kr. — Derselbe Sirop mit einem Zusatz von Jodkalium bereitet, ist besonders wirksam bei Drüsenanschwellungen, bei scrophulösen Leiden und bei allen krebstartigen und syphilitischen Leiden. Preis einer Flasche 1 fl. 75 kr.

**Spitzwegerichsaft**, ein allgemein bekanntes vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Ein Fläschchen 50 kr., zwei Fläschchen sammt franco Zusendung 1 fl. 50 kr.

**Tannochinin-Pomade** von **J. Pserhofer**, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete grosse Dose 2 fl.

**Titirirter Chinarinden-Wein** von **Ossian Henry**, gegen Kopfweh, Winde, Blähungen, Mattigkeit, Diarrhöe, Blutarmuth, Wechsellieber etc. 1 Flacon 2 fl.

**Universal-Pflaster** von **Prof. Steudel**, bei Hieb- und Stichwunden, bösartigen Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, hartnäckigen Drüseneschwüren, bei den schmerzhaften Farunkeln, beim Fingerwurm, Wunden und entzündeten Brüsten, Gichtfüssen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. Ein Tiegel 50 kr., mit franco Zusendung 75 kr.

**Universal-Reinigungssalz** von **A. W. Bulrich**. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung etc. Ein Paket 1 fl.

**Senfkörner** von **Didier**, zur Beförderung der Verdauung. Preis einer Schachtel 1 fl.

☞ **Homöopathische Medicamente aller Art sind stets vorrätlich.** ☞  
Alle französischen Specialitäten werden auf Lager gehalten oder auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen.

**J. Pserhofer**

Apotheke „zum goldenen Reichsapfel“ Wien, I. Singerstr. 15.

# FRANZ KERN

hydraulische Kalk- und Portland-Cement-Fabrik

zu

**Kufstein (Tirol)**

Central-Bureau:

**WIEN, I. Bez., Schottenbastei Nr. 6**

empfiehlt zur geneigten Abnahme obige Fabrikate in stets gleichmässiger und vorzüglichster Qualität, den vom österreichischen **Ingenieur- und Architekten-Verein** in **Wien** festgesetzten Normen über einheitliche Lieferung und Prüfung von **hydraul. Kalk** und **Portland - Cement** vollkommen entsprechend. Seit dem mehr wie 25jährigen Bestande meiner Firma wurden diese Fabrikate in den grossartigsten **Quantitäten** bei den schwierigsten **Eisenbahn- und Kunstbauten** in **Oesterreich-Ungarn** und im **Auslande**, sowie bei den meisten **Monumentalbauten** und auch bei dem **Baue** der **Wiener Hochquellen-Wasserleitung** ein **Quantum** von über **400.000 Wiener Centner** in Anwendung gebracht, ferner auch bei dem **Baue** der **Arlbergbahn, Galizischen Transversalbahn** und werden gegenwärtig bei dem **Baue Sr. Majestät Hofburg**, sowie bei vielen anderen Bauten verwendet, wo es sich darum handelt wirklich **Solides und Dauerhaftes** herzustellen.

Die kais. kön. privilegirte  Versicherungsgesellschaft

## Oesterreichischer Phönix in Wien

mit einem Gewährleistungsfonde von

**12 Millionen Gulden österr. Währung**

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- a) Gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brauereien und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Wäsche, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh-, Acker- und Wirthschaftsgeräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- b) gegen Schäden, welche durch Dampf- oder Gasexplosion herbeigeführt werden;
- c) gegen Chömage, d. h. Schäden durch Arbeitseinstellung oder Entgang des Einkommens in Folge Brandes oder Explosion;
- d) gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kaffeehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- e) gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seeverversicherungen sowohl per Dampfer als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- f) gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- g) Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinderausstattungen; zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

### Beispiel zur einfachen Lebensversicherung.

Die Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von ö. W. fl. 1000 beträgt vierteljährig für einen Mann von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur ö. W. fl. 5·80	ö. W. fl. 6·70	ö. W. fl. 7·80	ö. W. fl. 9·40.

**Vorkommende Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlasst.**

Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit grösster Bereitwilligkeit erteilt im

**Central-Bureau: Stadt, Riemergasse 2, im 1. Stock.**

sowie auch bei allen General-, Haupt- und Specialagenten der Gesellschaft.

Der Präsident: **Hugo Altgraf v. Salm-Reifferscheid.**

Der Vicepräsident: **Ch. Heim.**

Die Verwaltungsräthe: **Franz Klein Freiherr v. Wiesenberg, Johann Freiherr v. Liebig, Carl Gundacker, Freiherr v. Suttner, Ernest Freiherr v. Herring, Dr. Albrecht Hiller, Marquis d'Auray, Marquis de Chateaurenard, Graf M. Bombelles.**

Der Generaldirector: **Louis v. Moskovicz.**

### Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Braunmüller, G., Nehmt's mi mit! Dester. Dialektdichtungen zum Vortrag in gefelligen Kreisen. kl. 8°. [164 S.] Zwdbd. fl. 1.—
- Dichterbuch aus Desterreich, herausg. von Emil Kuh. 16°. [X. 366 S.] geh. fl. 1.—
- Dürauer, F. J., da oldi Pfoara. Pändliches Gedicht in niederösterr. Mundart. kl. 8°. [IV. 40 S.] geh. 50 kr.
- Hörmann, Dr. Ludwig von, Tiroler Volkstypen. Beiträge zur Geschichte der Sitten und Kleinindustrie in den Alpen. kl. 8°. [VIII. 292 S.] geh. fl. 1.—

## Wiener Privat - Telegraphen - Gesellschaft

Direction: I., Helferstorfferstrasse 15.

### A. Innerhalb der Linien.

I. Bezirk. Börseplatz 1 (Staatstelegraphen-Gebäude); Fleischmarkt 2 (Hôtel Oesterreichischer Hof); Friedrichsstr. 6; Gonzagagasse 12; Graben 13 (Bräunerstrasse 1); Herrengasse 13 (Landhaus); Hoher Markt 9; Kärntnerring 9 (Grand Hôtel); Kärntnerstrasse 14 (Bazar); Salzthorgasse 6 (Hôtel Métropole); Schottenring 16 (Börse); Wollzeile 13 (Esiggasse 2).

II. Bezirk. Franzensbrückenstr. 19 (Schüttel); Nordbahnstrasse 26; Praterquai (Dampfschiffahrts-Gebäude); Praterstr. 7 (Hôtel Lamm); Praterstrasse 54; Taborstrasse 18 (Hôtel National).

III. Bezirk. Böhrgasse 2 (Rudolfs-Spital); Hintere Zollamtsgasse 1 (Dampfschiffahrts-Gebäude); Rennweg 87 (St. Marx); Salmgasse 13.

IV. Bezirk. Favoritenstrasse 32 (Wiedener Spital); Wiedener Hauptstrasse 47 (Floragasse 10).

VI. Bezirk. Nelkeng. 3; Stumpergasse 24.

VII. Bezirk. Neubaugasse 73.

IX. Bezirk. Alserstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus); Nussdorferstr. 23. (Hôtel Union); Wasagasse 6.

X. Bezirk. Columbusgasse 8.

### B. Ausserhalb der Linien.

K. k. Arsenal; Altmanndorf (Postamt); Berndorf (Krupp's Metallwaaren-Fabrik); Breitensee (Postamt); Brunn (Postamt); Brühl (Postamt); Döbling (amt).

Theresienplatz 4; Dornbach, Hauptstrasse 119; Floridsdorf, Hauptstr. 4; Fünfhaus, Kranzergasse 31; Gablitz (Postamt); Gainfahrbahn bei Vöslau 229; Grinzing (Gemeindeamt); Guntramsdorf (Spinnfabrik); Hacking (Postamt); Hernalz, Ottakringerstrasse 35; Hietzing, Hauptplatz 3; Hietzing (Dampframway-Station); Hütteldorf (Postamt) Jedlersee, Pragerstrasse 26; Kahlenberg (Bahnhof); Kalksburg (Schulgebäude); Kaltenleutgeben (Postamt); Klosterneuburg, Rathhausplatz 1; Korneuburg (Postamt); Lainz (Dampframway - Station); Liesing (Postamt); Mauer, Hauptplatz 41; Mauer (Dampframway-Station); Meidling, Meidlinger Hauptstrasse 4; Mödling, Schramenplatz 3; Nussdorf (Dampfschiffahrts-Gebäude); Nussdorf (Bahnhof Zahnradbahn); Ober-St. Veit (Postamt); Penzing, Hauptstrasse 49; Perchtoldsdorf (Postamt); Perchtoldsdorf, Wienergasse (Dampframway-Station); Pötzleinsdorf, Hauptstrasse 41; Pressbaum (Postamt); Purkersdorf (Postamt); Rodaun (Postamt); Rodaun (Dampframway - Station); Siebenhirten; Sievering (Postamt); Simmering, Hauptstrasse 26; Tattendorf (Spinnfabrik); Traiskirchen (Postamt); Trumau, Bezirksstrasse 82; Tulln, Breitenmarkt 109; Unter-St. Veit (Postamt); Währing, Hauptstrasse 31; Weidlingau (Postamt); Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstrasse 4; Weidling, Hauptstrasse 45; Weissenbach a. d. Triesting (Mitterer's Mühle); Wiener-Neudorf (Postamt).

### Gebühren:

A. Für Telegramme, welche zwischen Local- und Telegraphenstationen gewechselt werden: Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer anderen Privat-Telegraphenstation für 1 bis 20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte für je 10 Worte mehr.

B. Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden: Nur die Tarifmässigen Staatstelegraphen-Gebühren.

## Anna Dorn's Oesterreichisches Musterkochbuch.

### Vollständige Anleitung

sowohl die vornehmsten Tafeln als auch die gewöhnliche Hausmannskost nach dem feinsten Geschmacke, der grössten Eleganz und nach durchgehends selbst erprobten Erfahrungen herzustellen nebst Vorschriften zum Tranchiren und Vorlegen, sowie Speisezetteln auf alle Tage des Jahres.

25 Druckbogen, gr. 8<sup>o</sup> auf starkem Papier.

Deutliche, leserliche Schrift.

Elegant und dauerhaft gebunden. — Preis fl. 3.—.

# Allgemeine Depositen-Bank

WIEN

Graben Nr. 29 (Trattnerhof)

Stadt Steyr in Oberösterreich.

Die Allgemeine Depositen-Bank übernimmt Geldeinlagen gegen Sparbücher, Cassascheine und in laufender Rechnung.

Gegen Sparbücher können Beträge von 1 fl. aufwärts angelegt werden. Die Einlagen können in Baarem oder auch in fälligen Coupons geleistet werden. Die Verzinsung der Spareinlagen beträgt bis auf Weiteres 4 $\frac{1}{2}$ % und 3 $\frac{1}{2}$ %, Capitals-Rückzahlungen bis zum Betrage von fl. 300 finden auf jedesmaliges Verlangen statt.

Cassascheine werden in Abschnitten von 50, 100, 500, 1000 und 5000 fl. ausgegeben. Die Anstalt verzinst bis auf Weiteres an Zinsen bei Verfall:

für Cassascheine mit 8 tägiger Kündigung 2 $\frac{1}{2}$ %

„ „ „ 30 „ „ 3%

„ „ „ 9J „ „ 3 $\frac{1}{2}$ %

Einlagen, sowie Kündigungen und Rückzahlungen können auch brieflich veranlasst werden.

Bei Geldeinlagen in laufender Rechnung werden die Modalitäten der Verzinsung und Rückzahlung von Fall zu Fall mit der anlegenden Partei vereinbart.

Von der Allgemeinen-Depositen-Bank werden Effecten, Münzen und Urkunden gegen Entrichtung einer mässigen Gebühr in Aufbewahrung übernommen.

Vorschüsse werden auf inländische Staatspapiere und andere im amtlichen Coursblatte der Wiener Börse bezeichnete Papiere, Gold- und Silbermünzen auf 1, 2 und 3 Monate erteilt.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

## Monumental-Plan von Wien 1887

gezeichnet von Petrovits

in prachtvollem Farbendruck vom k. k. militär-geograph. Institute ausgeführt.

Format 70 Centimeter Höhe, 92 Centimeter Breite.

**Preis 1 Gulden.**

Dieser Monumentalplan, die hervorragendsten Bauten der Residenz in plastischer Zeichnung und richtiger Perspective, die guten Hôtels, Bier-, Kaffee- und Speisehäuser, Verkehrsanstalten, Sehenswürdigkeiten, Vergnügungsorte etc. etc. enthaltend, erstreckt sich vom Arsenal bis zum Kahlenberg, von der Sternwarte bis zur Militär-Schiessstätte, und wer Wien kennen zu lernen wünscht, findet keinen bequemeren und übersichtlicheren Führer; wer in der Kaiserstadt gelebt hat, kann sich von allen Fortschritten auf dem Gebiete der Architektur und allgemeinen Verschönerung bis auf die neueste Zeit überzeugen. Dieser Monumental-Plan ist eine schöne Wandzierde und ist für Einheimische und Fremde ein verlässlicher Orientirungsbehelf.

Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen.

## Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Aus Wilhelm v. Tegetthoff's Nachlaß. Herausg. von Adolf Beer.  
8°. [372 S.] geh. fl. 1. —
- Billoth, Dr. Th., die Krankenpflege im Hause und im Hospitale.  
Ein Handbuch für Familien und Krankenpflegerinnen zum Besten  
des Rudolphiner-Vereines zur Erbauung und Erhaltung eines  
Pavillon-Krankenhauses behufs Heranbildung von Pflegerinnen für  
Kranke und Verwundete in Wien. 2. unveränd. Aufl. kl. 8°. [X.  
250 S.] Lwdbd. fl. 3.50
- Jablanczy, Jul., Obstbauwanderlehrer, der Obstbau für Landwirthe,  
Obstzüchter, Gartenbesitzer und Volksschullehrer. 2. umgearbeitete  
Ausgabe. Mit 71 Abbildungen. [VIII. 134 S.] geh. fl. 1. —
- — die Bepflanzung der Straßen mit Obst- und Wildbäumen. Mit  
32 Abbildungen. kl. 8°. [VIII. 70 S.] geh. 60 fr.
- — der Schulgarten der Volksschule am Lande, dessen Zweck,  
Anlage und Pflege. Mit 122 Abbildungen. 12°. [VIII. 168 S.]  
geh. fl. 1. —
- Klesheim, Anton Freiherr v., s' Schwarzblattl aus'n Weanermwald.  
Gedichte in der österr. Mundart. 12°. 5 Bände geh. à 80 fr.
- Kliffon, Josef, „Da Naz“ a niederösterr. Bauernbui geht in d'  
Fremd. Gedicht in unterennsischer Mundart. 3. Aufl. Herausgegeben  
und mit einem Lebensbilde des Dichters, mit Proben aus dem  
Nachlasse desselben und mit einer Inhaltsangabe des Gedichtes  
versehen von Carl Landsteiner. 12°. [IV. 72 S.] geh. 80 fr.
- Pfanhauser, Augustin, Dachsteinbleameln. Gedichte in oberösterr.  
Mundart. Mit 44 Illustrationen. kl. 8°. [VIII. 136 S.] fl. 1. —
- Ruthner, Dr. A. v., aus Tirol. Berg- und Gletscher-Reisen in den  
österr. Hochalpen. Mit 4 Farbendruckbildern und einer Karte. 8°.  
[VIII. 464 S.] 1869. geh. fl. 2. —
- Verzeichniß der bisher in Oesterreich-Ungarn beobachteten Vögel von  
Viktor Ritter von Eschusi zu Schmidhoffen und Eugen Ferdinand  
von Homeyer. geh. 40 fr.
- Wandtafeln für den naturgeschichtlichen Anschauungs-Unterricht an  
Volkss- und Bürgerschulen auf Grundlage der Pesebücher.
- I. Abtheilung: Zoologie. Lieferung 1—12. à fl. 4. —
- II. Abtheilung: Botanik. Complet. Lieferung 1—3. 15 Tafeln,  
worauf 101 verschiedene Pflanzen. à fl. 4. —
- III. Abtheilung: Bäume. Lieferung 1 und 2. à fl. 4. —  
Ausgabe auf Pappe gezogen, gefirnigt und mit Fesen zum  
Aufhängen versehen à Lieferung (5 Tafeln) fl. 6. —

K. k.



priv.

**Milly-Kerzen-, Seifen-  
und  
Glycerin - Fabrik**

von

**F. A. Sarg's Sohn & Co.**

Liesing bei Wien.

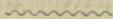


Neuestes:

**Kalodont**

neueste amerikanische  
Glycerin - Zahn - Seife  
in Crèmeform und Zinntuben.

☞ **Sehr praktisch auf Reisen.** ☜



Comptoir:

WIEN, IV., Schwindgasse Nr. 7.

Hauptniederlage:

WIEN, I., Neuer Markt Nr. 2.